



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

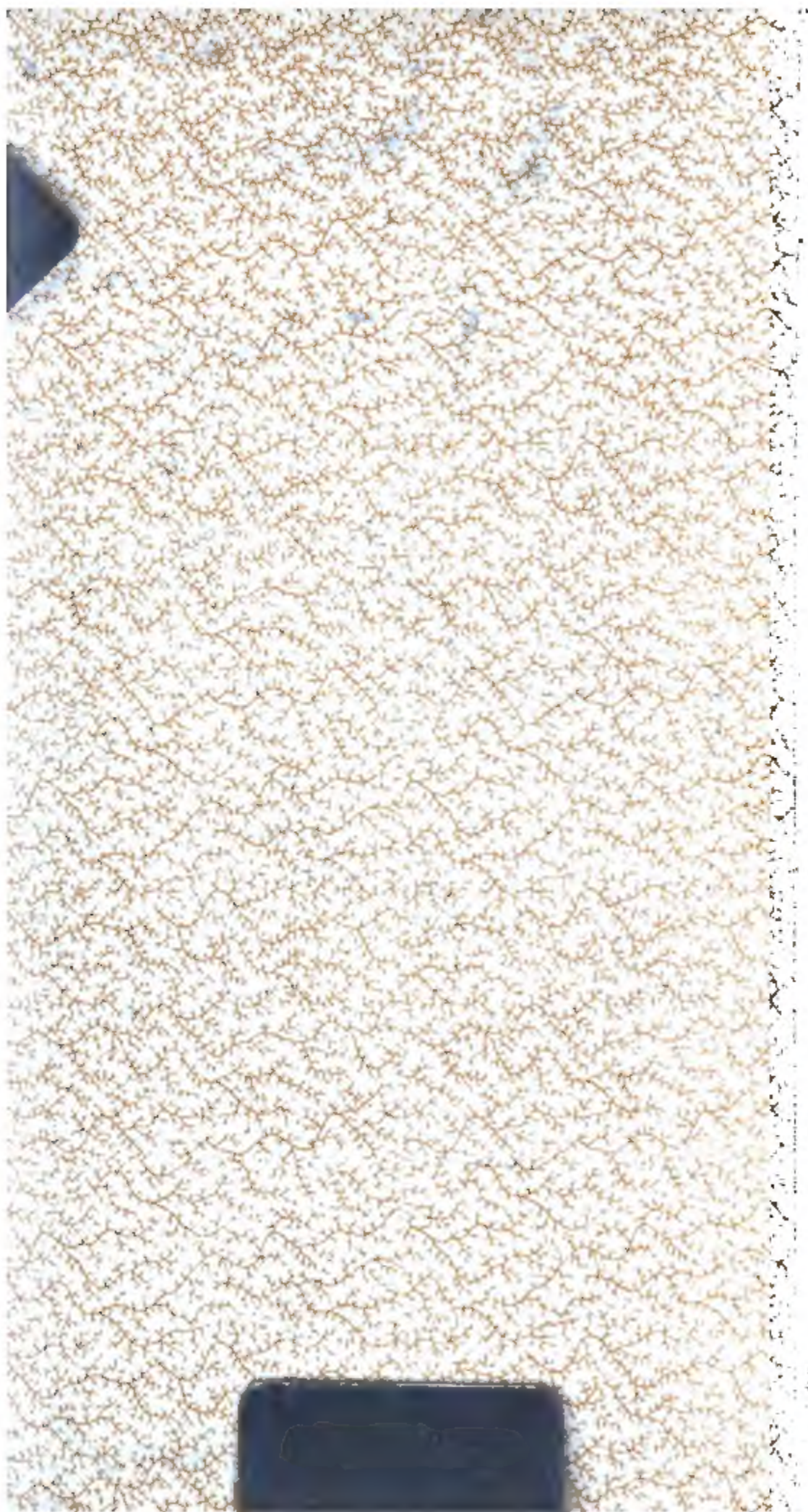
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

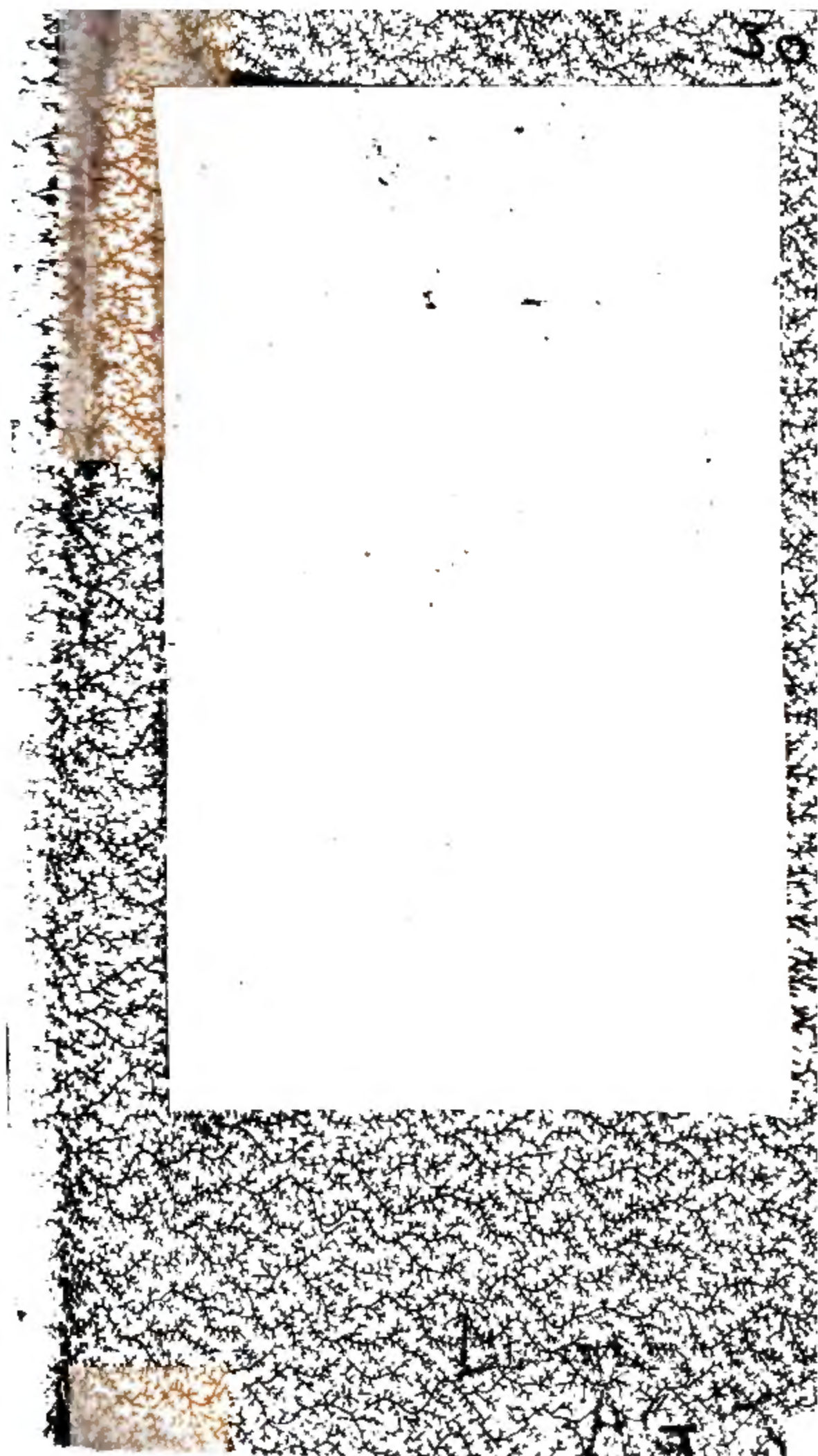
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





14-15-44

~~46211~~

Room 200

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

ODER
L E X I C O N
der jetzt lebenden
T E U T S C H E N
S C H R I F T S T E L L E R .

A n g e f a n g e n

v o n

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

F o r t g e s e t z t

JOHANN GEORG MEUSEL,

*königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen
und Quedlinburgischen Hofraths, ordentl. Professor der Geschichtskunde auf
der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Neunzehnter Band.

B e a r b e i t e t

v o n

JOHANN WILHELM SIGISMUND LINDNER,
Advocaten zu Dresden,

u n d

h e r a u s g e g e b e n

v o n

JOHANN SAMUEL ERSCH,
Professor und Ober-Bibliothekar auf der Universität zu Halle.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1823.

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

I M
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,

n e b s t

Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

V o n
JOHANN GEORG MEUSEL.

Siebenter Band.

Bearbeitet

v o n
JOHANN WILHELM SIGISMUND LINDNER

u n d
herausgegeben

v o n
JOHANN SAMUEL ERSCH.

L e m g o ,

im Verlage der Meyer'schen Hof - Buchhandlung, 1823.

WV WV

2.84

YR 98

24

24

OBBARIUS (L. . . S. . .) *Professor am Gymnasium zu Rudolstadt: geb. zu . . . §§. Des Quintus Horatius Flaccus erster Brief des ersten Buchs erklärt. Rudolstadt 1822. gr. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1814 u. 1821.*

von OBERKÄMPF (Karl . .) *Lieut. im königl. Bayr. freywilligen Jägerregiment des Regenkreises zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Des Kriegers Heimkehr. Ein Spiel in Versen in einem Acte. Regensburg 1814. gr. 8. — Gedichte in J. P. v. Hornthal's deutschen Frühlingskränzen (1815. 1816) und im Morgenbl. für gebild. Stände (1816).*

OBERLÄNDER (Johann Ludwig) *Rath und Amtmann zu Königsberg in Franken (früher Stabsauditeur und Stadtsyndicus zu Hildburghausen): geb. zu Eishausen bey Hildburghausen am 2ten Sept. 1770. §§. Ueber die eheliche Gütergemeinschaft in den herzogl. Sächsl. Hildburghausischen Landen; im Waffenträger der Gesetze (Weimar 1801) Abtheil. 4. S. 245 u. ff. Einige fromme Wünsche bey der sich bildenden neuen Verfassung des Teutschen Vaterlandes; in J. L. Klüber's Staatsarchiv H. 1. S. 100 u. ff. Ueber die Curatel des weiblichen Geschlechts von hohem Adel; im Archiv für die civilist. Praxis B. 2. Nr. 16. S. 206 - 210. Einige Bemerkungen über das eigenhändige Registriren der Richter und über das Amt eines Actuars; ebend. B. 3. Nr. 10. S. 131 - 139. — Anthell an Slevoigt's 19tes Jahrh. 7ter Band. ▲ Justiz -*

Justiz- und Polizey-Rügen. — Beyträge zu G. H. v. Berg's Handbuch des teutschen Polizey-rechts (Hannov. 1799 - 1807. 6 Bde. gr. 8).

10 u. 14 B. OBERLÄNDER (J. Th. Ch. J.) *starb am 2ten Sept. 1816 als Pastor zu Oberndorf und Angelhausen (vorher Subconrector zu Amt-Gehren, seinem Geburtsorte): geb. am 20 Februar 1765. — Vgl. Becker's National-Zeit. der Teutschen 1816. St. 38.*

OBERLEITNER (Andreas) *D. der Theol. Priester des Benedictinerstifts zu den Schotten und Profess. der orientalischen Sprachen zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Fundamenta linguae arabicae. Accedunt selectae quaedam, magnamque partem typis nondum exscriptae sententiae, primis legendi et interpretandi periculis destinatae. Viennae 1822. gr. 8.*

von OBERNBERG (Ign. Jos.) *ward 1808 Kreiscanzley-director in Burghausen, 181. Rath der Central-Staatsschulden-Liquidations-Commission in München. §§. Reisen durch das Königreich Bayern. München 1816 - 20. 5 Bde. 8. m. K.*

OBERNDORFER (J. . . A. . .) *D. der Phil. zu Landshut: geb. zu . . .* §§. *Grundlegung der Kameralwissenschaften u. f. w. Landshut 1818. gr. 8. System der Nationalökonomie, aus der Natur des Nationallebens entwickelt. ebend. 1822. gr. 8.*

OBERRAUCH (Herk., mit dem Taufnamen Anton Nikolaus) *starb im Kloster Schwarz bey Insbruck am 22 Octbr. 1808. §§. Diff. I-VI Institutiones iustitiae christianae seu theologia moralis. Insbr. 1776 - 1784. . . . Umgearbeitet unter dem Titel: Theologia moralis. Nürnberg. u. Bamberg, 1796 - 98. 6 V. 8. Theon und Amyntas, oder Gespräche über Religion und Gerechtigkeit. Insbr.*

Insbr. 1786 - 88. 4 Bde. 8. 2te Aufl. 1792. 3te verb. A. 1804. Vom Zustande der Zernichtung an die Herren Kritiker zu Augsburg. . . . 1794. . . . Aufruf an alle Fürsten und Völker Europens in Betreff der franzöf. Angelegenheiten. . . . 1795. . . . Anleitung zur chriftlichen Vollkommenheit. . . . 1800. . . . Blut mit Thränen ungleich vergolten, oder vom Leiden Christi. . . . 1800. . . . Der heilige Kreutzweg, oder die 14 Stationen. . . . 1800. . . . *De eligendo vitae statu tractatus.* . . . 1800. . . . Das Allerwichtigste und einzig Nothwendige, oder: Was ist das letzte Ziel des Menschen, und wie erreicht er es? Eine Abhandlung, vorzüglich Philosophen und Denker unserer Zeiten gewidmet. . . . 1801. . . . Etwas über Künfte und Wissenschaften. . . . 1804. . . . — Vgl. *Felder II.*

10 u. 14 B. OBERTEUFFER (Johann Georg) *starb am 21 Decbr. 1819 als prakt. Arzt und Geburtshelfer zu Wallwyll im Canton St. Gallen: geb. zu Herisan am 27 Februar 1750. §§. Antheil an Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde.*

OBERTHÜR (F.) *geb. am 6 August (1745). §§. Systema principiorum universae jurisprudentiae pragmaticae. Wirceb. 1771. 4. * Der großherzogl. Gesellschaft zu Würzburg zur Vervollkommenung der mechanischen Künfte und Handwerke Geschichte und Statuten. ebend. 1809. 8. Ueber öffentliche Denkmäler. Leipz. 1809. 8. * Gebete für junge reisende Künstler und Handwerker; herausgegeben von einem katholischen Geistlichen in Franken. Bamberg und Würzb. 1813. 8. m. 1 K. Zwey Reden gehalten zu Weimar in der katholischen Kirche unter der Messe, nach gelesenen Evangelium. Gedruckt zum Besten der Casse des dasigen edlen Frauenvereines. Weimar 1815. 8. Johann Klör, ein merkwürdiger Landmann in Franken. Nebst*

seinem Bildniß. Sulzbach 1818. 8. Die Minne- und Meisterfänger aus Franken, als Entwurf zu einem vaterländischen Geisterdrama, mit Gesang und Instrumentalmusik, in drey Aufz. Würzb. 1818. 8. Das große Gebot der religiösen Liebe. Am 17ten und den vier folgenden Sonntagen nach Pfingsten in der katholischen Kirche zu Weimar im J. 1817 erklärt. Erfurt 1819. 8. An' die dienende Klasse meiner Mitmenschen, vorzüglich vom weiblichen Geschlechte; Worte des Trostes und der Belehrung. Würzb. 1819. gr. 8. — Zu Georg Stark's Andenken, eine Rede; in der Beilage zu Nr. 3. der Fränkisch-Würzburg. Chronik (1810). — Von der *Idea biblica ecclesiae Dei* erschien Vol. IV 1817. Vol. V 1820. Vol. VI 1821. (Die zwey neuesten Bände auch mit dem Titel: *Hierarchiae in ecclesiae christianae oeconomia, modus et ratio. P. I. II*). — Von der bibl. Anthropologie erschien des 4ten Bds. 1. 2te Abtheil. 1809. 1810. — Vgl. Felder II.

von OCHS (Adam Ludwig) seit 1818 kurhessischer General-Major und Gesandter zu St. Petersburg, auch Commandeur des kurhessischen goldnen Löwenordens und Ritter mehrerer andern Orden. (Zuerst nahm er als Fourier und dann als Lieutenant bey den Hessischen Jägern, am Amerikanischen Kriege Theil, machte auch als Stabs-Capitain und Jäger-Hauptmann den Feldzug gegen Frankreich mit, ward 1798 General-Quartiermeister-Lieutenant, 1799 Major, 1803 geadelt, 1805 Obristlieutenant, Chef des Jägerbataillons und Brigadier der leichten Truppen. Als Obrist, und späterhin General in königl. Westphäl. Diensten, machte er sämtliche Feldzüge in Deutschland, Spanien und Rußland mit, privatisirte aber seit 1813, bis er im J. 1818 als kurhessischer Obrist wieder angestellt ward): geb. zu Rosenthal im Oberfürstenthum Marburg am 12 May 1759. SS. Betrachtungen über die neuere

neuere Kriegskunst, über ihre Fortschritte und Veränderungen, und über die wahrscheinlichen Folgen, welche für die Zukunft daraus entstehen werden. Cassel 1817. 8. — * Ueber den Einfluß der Gemüthsbewegungen auf militairische Operationen; in *v. Porbeck's* neuer *Bel-lona* B. 1. St. 2. S. 187 u. ff. * Das Hessische Militair; eine Skizze; *ebend.* B. 2. St. 3. S. 193-254. — Vgl. *Strieder* XVIII. S. 420-426.

OCHS (Fr.) — Seine Schrift ward im 3ten Bande auch *Karl Herm. Hemmerde* beygelegt.

OCHS (Johann Leberecht) *Privatlehrer der Mathematik zu Dresden* (früher Artillerie-Unteroffici-er); *starb im May 1820: geb. daselbst 1772.* §§. Vollständige Multiplications- Inductions- Factorenverhältniß- und Resolvirungs- Tabel- len. *Dresd.* 1818. 8. 525 arithmetische Rech- nungsaufgaben, wovon die Ausführungen der- selben nach dem Kettenfatze berechnet und mit mehrern Erläuterungen und Beweisen versehen sind. *Meissen* 1819. 8.

OCHS (P.) *war zuletzt Oberzunftmeister, Staatsrath und Präses des Ehegerichts zu Basel; starb am 19 Junius 1821.* §§. * Entwurf einer allge- meinen helvetischen Staatsverfassung. In deut- scher, französischer und italienischer Sprache. Ohne Druckort und Jahrzahl (Paris 1797). 8. *Les Incas d'Otaïty, Poeme. . . . 1807. . .* — *Von der Geschichte der Stadt und Landschaft Basel erschien 1819 der 3te, 1820 der 4te, 1822 der 5te, 6te, 7te und 8te Band.*

OCHSENHEIMER (Ferd.) §§. Das Manuscript; Schausp. *Leipz.* 1806. 8. Die Schmetter- linge Sachsens, mit Rücksicht auf alle bekannte europäische Arten. 1 Band. *ebend.* 1806. gr. 8. m. K. (neuer Abdruck einer ältern Schrift von 1805). *Abbildungen von Schmetterlingen.*

Pirna 1807. 4. — *Von den Schmetterlingen von Europa erschien* der 3te Bd. 1810, und der 4te 1816.

OCKEL (Ernst Fr.) ward 1806 *Consistorialrath*; starb am 2 April 1816 (?): geb. am 16 Nov. (1742). §§. Auch ein Wort zu seiner Zeit; in einem Schreiben an das hoch- und wohlehrwürdige Ministerium dieser Herzogthümer, wie auch an alle Christen, Denker und Zweifler. Mitau 1786. 4. Ueber die wahre und falsche Aufklärung; eine Predigt. ebend. 1789. 8. * Veränderte alte Kirchengebete der Kurländischen Gemeinde. ebend. 1790. 8. Ein Wort zu dieser Zeit. In einem Hirtenbriefe an das geistliche Ministerium des Kurländischen Gouvernements. ebend. 1807. 4. — Mehrere einzelne Gelegenheitsreden und Predigten. — Bemerkungen über die Sahlfeldische Kirchenordnung; in den von *Recke* herausgegebenen neuen Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen 1808. B. 2. S. 169 u. ff. — Noch einige Reden in: der Sammlung aller bey Eröffnung der Kurländischen Statthalterschaft gehaltenen Reden (Mitau 1796. 4), den gesammelten Urtheilen und Bemerkungen über den Sahlfeldischen Kirchen-Ordnungs-Entwurf (Mitau 1808. 1 Heft), *Bil-terling's* Gelegenheitsreden (Königsb. 1809. 8), und der Sammlung: zu Staffenhagens Andenken (Mitau 1812. 8).

14 B. **OCKHARDT** (Jof. Fr.) jetzt *Mitglied der provisorischen Verwesungscommission und Inspector der Rheinschiffahrt zu Mainz*. §§. Der Rhein, nach der Länge seines Laufs und der Beschaffenheit seines Strombettes, mit Beziehung auf dessen Schiffahrtsverhältnisse betrachtet; ein Beitrag zur höhern Kunde der deutschen Flussschiffahrt. Mainz 1816. gr. 8. Geschichtliche Darstellung der frühern und spätern Gesetzgebung über Zölle und Handelschiffahrt des Rheins, mit

mit Rücksicht auf die Beschlüsse des Wiener Congresses für die künftige Verwaltung dieses Stromes und seiner Nebenflüsse. ebend. 1818. gr. 8.

ODEBRECHT (Johann Andreas Otto) *D. der Phil.* und seit 1820 *Pastor zu Hohendorf und Katzow in Neu-vorpommern* (früher seit 1792 *Rector in Wolgast*, 1801 *Pastor zu Grossenzicker und Hagen auf Mönchgut*): *geb. zu Wolgast am 20 Junius 1768.* §§. *Christliche Beruhigungsgründe bey den gerechten Klagen über den Verlust eines Landesvaters.* Greifsw. 1792. 4. — *Beyträge zu J. J. Grämbke's geogr. statist. historischen Darstellungen von der Insel Rügen (1819).* — *Vgl. Biederstedt's Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neu-vorpommern und Rügen.*

Freyherr von ODELEBEN (Ernst Gottfried) lebt als *königl. Sächs. Rittmeister in Kleinwaltersdorf bey Freyberg* (nachdem er von 1789 - 1804 in Sächs. Kriegsdiensten gewesen war): *geb. zu Glaucha im Schönburgischen am 13 Octbr. 1773.* §§. *Beyträge zur Kenntniss von Italien, vorzüglich in Hinsicht auf die mineralogischen Verhältnisse dieses Landes, gesammelt auf einer im J. 1817 unternommenen Reise nach Neapel und Sicilien.* 1ster Theil, nebst 2 Charten. Freyberg 1819. 8. 2ter Theil, nebst 4 Kpft. 1820. — *Ueber das Erdöl von Miano bey Parma; in Gilbert's Annalen der Physik B. 60. S. 219 - 222.*

Freyherr von ODELEBEN (Ernst Otto Innocenz) Bruder des Vorigen; seit 1820 *Obrist bey dem königl. Sächs. Generalstabe zu Dresden* (früher hatte er von 1792 - 180. bey der Garde du Corps als Lieutenant gedient, 1812 ward er zum Rittmeister und Adjutanten des Generalstabes ernannt, 1813 Major, 1816 Obrist-Lieutenant): *geb. zu Riesa am 13 März 1777.* §§. * *Napoleons Feldzug in Sachsen; eine treue Skizze dieses*

Krieges, des französischen Kaisers und seiner Umgebungen; entworfen von einem Augenzeugen in Napoleons Hauptquartier, O. v. O. Dresden 1816. 8. 2te verbeß. Aufl. 1817 (1816) mit seinem Namen. (Folgende Schrift: * Darstellung der Ereignisse in Dresden im J. 1813, von einem Augenzeugen; ein Ergänzungsband zu Napoleons Feldzügen in Sachsen im J. 1813. Dresd. 1817. 8. ist nicht von ihm, sondern von *W. A. Lindau*). Erläuterungen zu dem Plane der Gegend von Bautzen. Dresden, ohne Jahrz. (1817) 4. — Einige kleine Flugschriften ohne Namen. — Gelegenheitsgedichte. — * Biographie des churfürstl. Sächsl. Generals Ernst Ludwig v. Benckendorfs; in *Friedr. Schlichtegroll's Nekrolog der Deutschen für das 19te Jahrhundert* B. 4 (1805) S. 1 - 135.

14 B. OECHY (J. A.) §§. Beobachtung einer wichtigen Schußwunde, welche durch Wirkung der Luft entstand. Prag 1805. 8. m. 1 Kpf.

14 B. OEGG (J. . . A. . . lies: Joseph Anton) —

14 B. OEHLENSCHLÄGER (Ad. Gottlob) auch *D. der Phil. und Dannebrogsritter zu Kopenhagen*. (Er debütierte zuerst (1799) bey dem Hoftheater zu Kopenhagen, studierte sodann seit 1800 die Rechte, und unternahm 1805 auf Kosten der Regierung eine Reise nach Teutschland, Italien und Frankreich, erhielt 1809 den Charakter als Professor, und ward 1811 außerordentl. Professor der Aesthetik zu Kopenhagen); *geb. zu Kopenhagen am 14 Nov. 1779*. §§. Hakon Jarl; ein Trauersp. Tübingen 1809. 8 (nachgedruckt im 13ten Bde der deutschen Schaubühne. Augsb. u. Leipz. (1813). 8). Axel und Walburg; eine Trag. Tübing. 1809. 8. 2te Aufl. 1820. Palnatokke; Trauersp. in 5 A. Tübing. u. Stuttg. 1811. 8. 2te Aufl. 1819. Correggio; ein Trauersp. Tübing. 1816. 8. 2te Aufl. 181. 3te 1820.

1820. Gedichte. ebend. 1817. gr. 8. Märchen und Erzählungen. Stuttg. 1817. 2 Thle. 8. Hugo von Rheinsberg; Trauersp. Herausg. von *Rud. Christiani*. Götting. 1818. 8. Ludlams Höhle; ein dramatisches Märchen in 5 A. Freyasaltar; Lustsp. in 5 A. Berlin 1818. 8. (Beyde auch 1821 einzeln gedruckt). Hagbarth und Signe; Trauersp. Stuttg. 1819. 8. Briefe in die Heimath auf einer Reise durch Deutschland und Frankreich; aus dem Dänischen übersetzt von *Georg Lotz*. Altona 1820. 2 Thle. 8. Der Hirtenknabe; eine dramatische Idylle. Leipz. 1821. 12. (Vorher abgedruckt in der *Urania* 1820). Erich und Abel; Trauersp. Aus dem Dänischen übersetzt von *v. Lowtzow*. Schleswig 1821. 8. Kleine vermischte Schriften. 1tes Bdchen. Stuttgart 1821. 8. Die Räuberburg; Singsp. Stuttg. u. Tübing. 1821. 8. Robinson in England; Lustsp. ebend. 1821. 8. Starkother; Trag. ebend. 1822 (1821). 8. *Holberg's* Lustspiele; übersetzt. Leipz. 1822. 3 Thle. 8. König Hroar in Leire; eine altnordische Erzählung. Stuttg. u. Tübing. 1822. 8. — Wallfahrt nach Rom; ein Tagebuch; im Morgenbl. für gebild. Stände 1810. Nr. 35-41. Reichmuth von Adecht; ebend. 1816. Nr. 48-50. Gedichte im Jahrg. 1808. desgl. in der Zeitung für die eleg. Welt Jahrg. 1814. 1816. Das Gemälde; eine Erzählung; in der Abendzeitung 1817. Nr. 170-174. — *Von Aladdin erschien* zu Leipz. 1820 die 2te verbess. Aufl. m. 2 Kpf. — Vgl. Conversat. Lexicon.

OEHLER (Andr.) starb am 14. May 1807.

OEHLER (Friedrich Eduard) D. der Med und prakt. Arzt zu Grimma (früher zu Leipzig): geb. zu Grimma . . . SS. Diff. inaug. *Prolegomena in embryonis humani pathologiam*. Lips. 1816. gr. 8. Ueber die körperliche Erziehung des
A 5 des

des Menschen, von *D. Johann Friedländer*;
für Aeltern und Erzieher. Aus dem Franzöf.
übersetzt. ebend. 1818. gr. 8.

OEHLINGER (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Florilegium epigrammatum recens. Vienn.*
1821. 8. Europäisches Panorama, oder
Abbildung und Beschreibung merkwürdiger
Haupt- und Residenzstädte, wichtiger Handels-
plätze und andrer berühmter Oerter in Europa.
1 Bd. 1 Lieferung. Wien 1822. Querfol.

OEHLMANN (K. A.) *starb im Jahre 1809.* §§. Der
deutsche Rossarzt, oder gründliche Anleitung,
auch ohne Vorkenntnisse Pferde aufzuziehen
und abzuziehen, ihre Krankheiten zu erkennen
und zu heilen; nebst Anleitung, durch Selbst-
unterricht reiten zu lernen u. s. w. Erfurt
1807. gr. 8.

OEHME (Fr. Theod.) *starb nach 1808.*

OEHME (Karl Gustav Adolph) *Superintend. zu Guben*
seit 1817 (privatisirte zuerst in Dessau, dann in
Neese bey Grabow im Mecklenburg. ward 1801
2ter Lehrer am Schullehrer - Seminar zu Luckau,
1806 Zucht hausprediger und erster Lehrer, 1810
Pastor primarius und Schulinspector zu Für-
stenberg): geb. zu Herzberg am 15 Jul. 1776.
§§. *Brevis sententiarum de loco ad Ebraeos IX,*
13. 14. *enarratio. In memoriam Theoph. Som-*
mer, Minist. Cand. Viteb. (1797). 8. Zwey
Predigten (eine am Huldigungsfeste, die andre
eine Synodalpredigt). Guben 1815. 1817. 8.
Beleuchtung der vor einiger Zeit erschienenen
kurzgefaßten Gedanken über die in unserm
Zeitalter so sehr gewünschte Verbesserung des
christlichen Cultus. Zur Ehrenrettung des Pro-
testantismus. Leipz. 1818. gr. 8. — Vgl.
Schulzii Luccav. literata P. VIII. p. 6 - 8. Reh-
kopfs Predigerjournal 1806. S. 697 u. ff.

Frau

Frau OEHME (Theod. Sophie Constanze, *nicht* Theod. Juliane) *starb zu Leipzig am 8 Octbr. 1818; geb. am 14 Januar 1748* (nach der Todesanzeige ihres Neffen). §§. *Idylle auf ihres ältern Bruders Hochzeit. Dresd. 1808. 8. — Vgl. Haymann S. 283. Leipz. Lit. Zeit. 1819. Nr. 20.

OELRICHS (O. A. H.) *jetzt privatisirend seit dem Sommer 1821 zu Mannheim* (war nie in Hannover, sondern von 1790 - 1811, und sodann wieder seit 1814 Professor der Rechte und Bibliothekar am Gymnasio zu Bremen, nachdem er in der Zwischenzeit Rath bey dem kaiserl. franzöf. Gerichtshofe zu Hamburg gewesen war): *geb. zu Hannover am 5 Januar 1766.* §§. Beleuchtung der durch das zu Bremen herausgekommene: Ein Wort über Actenverfendungen an deutsche Facultäten oder Schöppenstühle, veranlaßten Bemerkungen eines Hamburgischen Bürgers. Bremen 1817. 8. *Frau v. Staël:* zehn Jahre der Verbannung — a. d. Franz. überf. Karlsruhe 1822. 8. — War auch kurze Zeit Redacteur der Bremer Zeitung. — Beyträge zur Nemesis. — Recensl. in der allgem. Lit. Zeit. und den Göttinger gel. Anz. — Vgl. *Rotermundt's* Bremisches Gel. Lexicon Th. 2.

OELSNER (J... C...) *Prediger zu Eisleben* (vorher Lehrer am Seminarium zu Weissenfels): *geb. zu . . .* §§. Gedichte. Neustadt an der Orla 1810. 8. Des freyen Deutschen Morgenlied. Gedichte in drey Gefängen. ebend. 1815. 8.

10 u. 14 B. **OELSNER** (Joh. Wilh.) *jetzt Kaufmann und Stadtverordneter zu Breslau.* §§. * Blumenlese für das zartere Alter. Breslau (1814). 8. (nennt sich unter der Vorrede). — Die im 14ten Bande erwähnte Schrift kam auch zu Breslau heraus.

10 u. 11 B. OELSNER (*Karl Ernst*) *jetzt königl. Preuss. Legationsrath zu Paris* (nachdem er seit 1815 zu verschiedenen diplomat. Geschäften gebraucht worden): *geb. 1764. §§. Des effets de la religion de Mahomed, pendant les trois premiers siècles de la fondation sur l'esprit, les moeurs, et le gouvernement des peuples, chez les quels cette religion s'est établie. Mémoire, qu'a remporté le prix d'Histoire et de Litterature anc. de l'Institut de France le 7 Juillet 1809. à Paris 1810. 8. Zugleich Teutsch mit Zusätzen des Verfassers vermehrt von E. D. M. Frankf. a. M. 1810. gr. 8. — Beyträge zu (L. F. Huber's) Friedenspräliminarien und dessen Clio. — Vgl. Zeitgenossen III. S. 182. 183.*

14 B. OELTERMANN (*J. . .*) §§. *Kurzgefaßte Zinns- und Agio-Tabellen für alle Münzsorten Deutschlands und Hollands, als Reichsthaler, Mark und Gulden u. s. w. nach ganzen und halben Procenten, von 2 und ein halb bis 5, und in Ansehung des Zinses auf Jahre, Wochen und Tage. Oldenburg 1806. 8.*

14 B. OERSTED (*Joh. Chr.*) *Professor der Medicin zu Kopenhagen. §§. Ansicht der chemischen Naturgesetze, durch die neuern Entdeckungen gewonnen. Berlin 1812. 8. Experimenta circa effectum conflictus electrici in acum magneticum. . . . 1820. 4.*

5 u. 11 B. OERTEL (*Christoph Augustin*) *starb 1810.*

OERTEL (*E. F. Chr.*) §§. *Bibel, oder die ganze heilige Schrift des alten und neuen Testaments, aus der Ursprache übersetzt und durch nöthige Anmerkungen erläutert. 1 Bd. die 5 Bücher Moses enthaltend. Ansbach 1817. gr. 4. Cicero's Kato der Aeltere, oder Abhandlung vom Greisenalter. Lateinisch und deutsch. ebend. 1820. 8. Grammatisches Erklärungsbuch über*

über *Ciceronis Cato major*, zur gründlichen Erlernung des Lateins, für Lehrer und Schüler ausgearbeitet. München 1821. gr. 8. Grammatisches Erklärungsbuch zum vorbereitenden Kursus des lateinischen Elementarbuches von Jacobs und Döring. Bamberg 1821. gr. 8. Des *Titus Livius Patavinus* römische Geschichte. Uebersetzt und erläutert. 1 Bd. 1. 2tes Buch. München 1821. 8. 2tes Buch 1822. *Unter seiner Leitung erschien*: Sammlung der griechischen und römischen Klassiker, in einer neuen deutschen Uebersetzung und mit kurzen Anmerkungen. Von einem deutschen Gelehrtenvereine. 1 Theil. München 1822. 8. Auch mit dem Titel: *Homers Ilias*. Prosaisch übersetzt von D. E. F. C. Oertel. Die Presbyterien des Hrn. Lehmus, Fuchs, Kaiser, Veillodter, Pflaum, Stephani, nach Schrift und Vernunft, Geschichte und Recht geprüft. Nürnberg 1822. gr. 8. — *Von seinem gemeinnützigen Wörterbuche erschien* 1816 die 3te verbess. und verm. Auflage in 2 Bänden.

von OERTEL (Fried.) §§. Graf Fathom; aus dem Englischen. Sorau und Leipz. 1800. 2 Theile. 8. Miriam, nach dem Englischen. Leipz. 1801. 8. Das Schloß Ankerwick, ein Sittengemälde nach der Natur; nach dem Englischen der M^{rs}. Crofts. ebend. 1801. 2 Bde. 8. Letzter Wettkampf der beyden Miss Lee; aus dem Englischen. ebend. 1801. 8. Der Nachtbesuch; nach dem Englischen der *Marie Roche*. ebend. 1802. 3 Theile 8. Ormond, oder der geheime Zeuge; frey aus dem Englischen übersetzt nach *Godwin*. ebend. 1802. 8. Pauline von Ferrieres; aus dem Franzöf. frey übersetzt. ebend. 1802. 8. Papiere eines einsamen Wanderers, oder Erzählungen mannichfaltigen Inhalts; aus dem Englischen der *Charlotte Smith* frey übersetzt. ebend. 1803. 3 Theile 8. (Jeder Theil wird besonders verkauft, und ist mit eigenen

nen Titel versehen, auch ward der 2te und 3te Theil 1810 neu aufgelegt). Ethelwina, oder das Fräulein von Westmoore-Land; aus dem Englischen übersezt. ebend. 1803. 2 Theile 8. mit Kpf. Spinalba, oder Offenbahrungen aus dem Rosenkreuzerorden; aus dem Franzöf. des *Regnault-Warin* bearbeitet und abgekürzt. ebend. (1804). 2 Theile 8. * Ariel, oder der unsichtbare Erinnerer; nach dem Englischen frey bearbeitet. ebend. 1804. 4 Theile 8. — Von dem Abentheuer Jos. Andrews und Abr. Adams erschien 1811 eine neue Aufl.

OERTEL (Gottfried Ehrenreich) *Pastor zu Liebenau bey Pirna seit 1795 (vorher seit 1790 Diacon. zu Seyda bey Wittenberg): geb. zu Dresden 1760. §§. Sechs Predigten. Dresd. 1788. gr. 8. — Noch einige einzelne Predigten.*

OERTEL (Gottlo. Fr.) *starb am 24 Jul. 1811; wurde 1767 Rector in Kemberg, und war 1775-1780 Pastor zu Hohenbucka, von wo er erst nach Malitzschkendorf versetzt ward.*

14. B. **Graf von OERZEN** (Leop. K. Ludw.) *ward am 19 Decbr. (1778) geb. — Sein Roman, den er unter dem Namen Eduard Taube herausgab, heist: Aurora, oder der Triumph der Tugend.*

14. B. **OESER** (Chr. Heinr.) *ward 1813 Pastor zu Dorfhayn bey Freyberg.*

OESFELD (Karl Ludwig Friedrich) *Sohn von Gottfr. Friedr.; D. der Phil. und seit 1814 Pastor der Altstadt Waldenburg (1800 Pastorsubtit. zu Lösnitz, 1802 Diacon. zu Waldenburg und Pastor in Schwaben): geb. zu Lösnitz 1779. §§. * Einige Bemerkungen über Herrn Pastor Voigtländers Bemühen, den öffentlichen Cultus als Selbstzweck aufzustellen; in Rehkopfs Pred. Jour.*

Journal 1806. S. 709-723. — Gedichte in der Abendzeit. 1819. 1820.

OEST (Joh. Fried.) *starb am 14 Januar 1815.* (War zuletzt auch Ritter des Dannebrogsordens; seit 1788 Hauslehrer bey dem Grafen Ludwig Reventlow in Brahetrolleburg, hatte 1794 auf königl. Kosten eine pädagogische Reise zu den berühmtesten deutschen Erziehungs-Instituten unternommen). §§. *Von der höchst nöthigen Belehrung für Jünglinge erschien 1809 die 4te und 1820 die 5te, so wie von der Belehrung für Mädchen 1809 die 3te Aufl.* — Vgl. Allgem. Lit. Zeit. 1815. Nr. 235.

OESTERLEIN (. . .) *Kriegsrath, lebt abwechselnd zu Berlin und Wien: geb. zu . . .* §§. *Feyerabendspiele am Helikon.* Wien 1810. 12.

OESTERLEY (Geo. Heinr.) der ältere; war bis 1809 Privatdocent der Rechte zu Göttingen, wo er noch privatistirt. — Die im 14ten Bande verzeichneten Schriften gehören dem Folgenden.

10 u. 14 B. **OESTERLEY** (Geo. Heinr.) der jüngere; *D. der Rechte und seit 1816 Beysitzer des Spruchcollegiums zu Göttingen* (zuerst Advocat daselbst, 1801 Universitätsactuar, 1804 Universitätssecretair und Privatdocent, 1808 erster Greffier, 1809 Richter des Tribunals erster Instanz, 1814 Vicesyndicus der Universität): *geb. daselbst am 27 Octbr. 1774.* §§. *Progr. über den Einfluss der Renitenz einer Partey bey dem Versuche zur Güte.* Göttingen 1805. 8. *Anleitung zur Referirirkunst, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen.* ebend. 1807. 8. Mit *Ernst Spangenberg*: Ausführlicher theoretisch-praktischer Commentar über das französische und westphälische Gesetzbuch des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ebend. 1810-1813. 3 Theile 8. (Der 3te Theil ist von ihm allein

- lein bearbeitet). Mit demselben: Magazin für das Civil- und Criminalrecht des Königreichs Westphalen. ebend. 1810-1813. 4 Bände, und 5 Bd. 1 Stück. (Vom 4ten Bande an war er alleiniger Herausgeber). Praktische Bemerkungen über die Gerichtsverfassung und das gerichtliche Verfahren der ältern und neuern Zeit. ebend. 1814. 8. Ueber das Studium des in dem Königreich Hannover geltenden Processes und über die Verbindung desselben mit der Theorie des gemeinen Processes. ebend. 1816. 8. Handbuch des bürgerlichen und peinlichen Processes für das Königreich Hannover. ebend. 1819. 1820. 3 Bände 8. — Die dem ältern Oest. im 14ten Bande beygelegten Schriften sind von ihm. — Die prakt. Erläuterung der westphäl. Processordnung besteht aus 3 Theilen und ward 1811 neu aufgelegt. — Vgl. Saalfeld S. 387-88.
- 14 B. OESTERREICHER (Paul) auch *D. der Phil. Licent. der Rechte und Hofrath*: geb. zu Forchheim 176.. §§. Gab heraus: Hamberger polit. Zeitung 1801-1803. 4. — Von dem Archiv des Rhein. Bundes sind 21 Hefte; so wie vom Kriegsarchiv des Rhein. Bundes 11 Hefte erschienen. — Vgl. Jäck's Pantheon der Bamberg. Literaten.
- 10 u. 11 B. OETTEL (K. Chr.) starb am 26 Februar 1819. §§ Die Riedgräfer; in der Oberlauf. Monatschrift 1805. I. S. 305 u. ff.
- O'ETZEL (F... A...) *D. der Phil. königl. Preuss. Rittmeister im trigonometrischen und topographischen Bureau des Generalstabes zu Berlin, auch Ritter des Russ. Wladimirordens und des eisernen Kreuzes*: geb. zu . . . §§. Erdkunde für den Unterricht. 1ster Theil. Erdbeschreibung. Berlin 1818. gr. 8. m. 2 Abbild. 2ter Theil. Länder- und Völkerkunde. 1ste Abth. Europa und Asien, nebst

nebst den Vorbegriffen aus der Sternkunde und Naturerdkunde, enth. 1821. 2te Abtheil. Afrika, mit einer color. Uebersichtskarte. 1822.

OFFELSMETER (F... W...) königl. Preuss. Propst und Consistorialrath, wie auch Prediger zu Potsdam seit 1809 (1822 entsagte er seinen Geschäften als ConsistorialR.), auch Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe. (Zuerst Feldprediger in Wesel, sodann erster Prediger in Cleve, 1805 Consistorialrath und erster Prediger bey der protestant. Gemeinde in Münster, 1813 und 1814 Feldpropst bey der Preuss. Armee): geb. zu Herford 176.. §§. Einige Predigten und Reden in den J. 1809, 1813, 1815 u. 1822. — Vgl. Rasemann's Münsterisches Schriftsteller-Lexicon und die Nachträge.

OFFNER (A... Theodor) Vorsteher einer Knaben-erziehungs-Anstalt zu Berlin: geb. zu . . . §§. Englische Chrestomathie, oder Auszüge aus klassisch-historischen Vorlesungen für höhere Lehranstalten. Berlin 1817. 2 Thle. gr. 8.

OFTERDINGER (Georg Ludwig) D. der Med. und zweyter, königl. Physikus zu Biberach: geb. zu . . . §§. Ueber das Podagra und seine Heilung; nebst Bekanntmachung einer neuen Methode, die podagrifischen Anfälle zu behandeln. Ulm 1813. 8.

OHLE (Gottlob Heinrich) D. der Med. und seit 1815 Professor der Wundarzneyk. an der med. chirurg. Akademie zu Dresden (vorher, nach einigen Interims-Anstellungen, 1787 Oberchirurgus, 1789 Professor beym anatomischen Theater zu Dresden, 1793 Regimentschirurgus beym v. Niesemeuschelschen Regimente in Bautzen, 1807 Generalstaabschirurgus und Lehrer der Chirurgie bey der Dresdner chirurg. Akademie): geb. zu Guben am 6 Jul. 1760. §§. Diss. inaug. 19tes Jahrh. 7ter Band. B Ob.

Observationum anatomica-patholog. tria. Cum tabul. aen Viteb. 1805. 4. (*Nachher unter folg. Titel: Observationes anatomico-pathologicae. Dresd. 1806. 4. m. 3 illum. Kpf*) — Erfahrungen über die Ausrottung der Ohrspeicheldrüse; in der Zeitschrift für Natur- und Heilkunde Bd. 1. (Dresd. 1819.) S. 138-151. — Vgl. Haymann S. 102. Otto IV.

OHM (Georg Simon) Bruder von Martin; *Oberlehrer der Mathematik und Physik zu Köln* (vorher Privatlehrer der Mathematik zu Erlangen, und seit 1813 Lehrer an der Realschule zu Bamberg): geb. zu Erlangen am 16 März 1789. §§. Grundlinien zu einer zweckmäßigen Behandlung der Geometrie als höheres Bildungsmittel an vorbereitenden Lehranstalten. Erlangen 1817. m. 2 Kpf. 8.

OHM (Joh. Jak.) §§. Neues theoretisch-praktisches Handbuch. Eiberfeld 1801. 2 Bde. 8. Neues Magazin nützlicher und angenehmer Unterhaltungen. ebend. 1804. 4 Bde. 8. Biblische Spruchconcordanz, nach alphab. Ordnung, für Prediger, Schullehrer u. s. w. Leipz. . . . 2 Bde. 8. 2te berichtigte und vollständ. Ausgabe durch C. F. L. Simon. 1812. 2 Bde. 8.

OHM (Martin) Bruder von Georg Simon; *D. der Phil. und Lehrer der Mathematik am Gymnasio zu Thorn* seit 1817 (vorher Privatdocent zu Erlangen): geb. zu Erlangen . . . §§. *De elevatione serierum infinitorum secundi ordinis ad potestatem exponentis determinati. Erlang. 1811. 4.* Elementarzahlenlehre zum Gebrauch für Schulen und Selbstlernende, auch als Leitfaden bey akademischen Vorlesungen. Nebst Anhang, enthaltend: Grundlinien der allgemeinen Größenlehre. ebend. 1816. 8. Kurzes, gründliches und leichtfaßliches Rechenbuch zum Unterricht auf Gymnasien und Bürgerschulen. Berlin

lin 1818. 8. Elementargeometrie und Trigonometrie. Zweyte Abtheilung der reinen Mathematik. ebend. 1819. m. 1 Kpf. 8. Kritische Beleuchtungen der Mathematik überhaupt und der Euklidischen Theorie insbesondre. ebend. 1819. 8. Versuch eines vollkommen consequenten Systems der Mathematik. ebend. 1822. 2 Thle. gr. 8. m. Kpf. Auch mit dem Titel: Lehrbuch der Arithmetik, Algebra und Analysis. Nach eigenen Principien. 2 Theile. — Einige Bemerkungen über das Studium der Mathematik auf den Universitäten Deutschlands; in der Leipz. Lit. Zeit. 1818. S. 1441 - 1445.

- 14 B. OKEN (Lorenz) ward 1810 herzogl. Sachsen-Weimar. Hofrath, 1812 ordentl. Professor honor. der Philosophie und ordentlicher Profess. der Naturgeschichte, 1816 D. der Phil., 1819 entlassen, und privatist seitdem in Jena und Basel: geb. zu Freyburg am 8 August 1780. SS. Grundriss der Naturphilosophie, die Theorie der Sinne, und der darauf gegründeten Classification der Thiere. Frankf. a. M. 1802. 8. Biologie zum Behuf seiner Vorlesungen. Göttingen 1806 (eigentl. 1805.). 8. Erste Ideen zur Theorie des Lichts, der Finsternisse, der Farben und der Wärme. Jena 1808. 4. Grundzeichnung des natürlichen Systems der Erze. ebend. 1809. 4. Progr. Ueber Licht und Wärme, als das nicht indische, aber kosmische materiale Element. ebend. 1809. gr. 4. Preisschrift über Entstehung und Heilung der Nabelbrüche. Landshut 1810. gr. 4. mit 2 Kpf. Lehrbuch der Naturgeschichte. 1ster Theil: Mineralogie. Leipz. 1813. gr. 8. mit 18 Kpf. 3ter Theil: Zoologie, 1815. mit 40 Kpf. (der 2te Theil, die Botanik, ist noch nicht erschienen). Neue Bewaffnung, neues Frankreich, neues Deutschland. Jena 1815. 8. mit 2 Kpf. und 1 illum. Charte. Gab heraus: Isis, oder encyclopädische Zeitung. ebend. 1816 - 1818. Leipz. B 2 1819-

1819 - 1822. 7 Jahrgänge in monatl. Heften, mit Kpf. gr. 4. Naturgeschichte für Schulen. Leipz. 1821. gr. 8. m. Kpf. *Esquisses du système d'anatomie de physiologie et d'histoire naturelle. Paris 1821. 8.* — Von den Beyträgen zur vergleichenden Zoologie erschien 1807 auch noch ein 3ter und 4ter Heft. Von dem Lehrbuch der Naturphilosophie erschien des 3ten Theils 1. 2tes Stück 1810. 3tes Stück 1811. — Donna Padagoche, die Wunderseherin. Nebst dazu gehörigen Bemerkungen; in (*Vulpinus*) Curiositäten der Vor- und Mitwelt Bd. 5. S. 352 - 359. — Antheil an *Schelling's* und *Marcus* Jahrbüchern der Medicin; *E. Siebold's* *Lucina*; *Gehlen's* Journal der Chemie; und *Diedrich's* neuen Journal der Botanik. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen und der Jenaischen Lit. Zeit. — Vgl. *Güldenapfel* S. 179 - 182. *Saalfeld* S. 249.

- 10 u. 14 B. **OLBERS** (*Heinrich Wilh. Matthias*) §§.
 Berechnung der Bahn der Kometen von 1779; in *Bode's* astronom. Jahrbuch 1782. S. 129 u. ff.
 Ueber den ersten Kometen von 1780; *ebend.* 1804. S. 172 - 181. Ueber die Wahrscheinlichkeit, einen Kometen vor der Sonne zu sehen; S. 208 - 211.
 Wiederauffindung des neuen Planeten Ceres und Beobachtung desselben; *ebend.* 1805. S. 98 - 102. Entdeckung der Pallas; S. 102 - 112.
 Entdeckung, Beobachtung und Berechnung der Bahn des Kometen vom Jahre 1804; *ebend.* 1807. S. 229 - 233. Bemerkungen über seine Methode, Kometenbahnen zu berechnen; *ebend.* 1809. S. 193 - 196. Einige Bemerkungen über das Auffuchen der Kometen; S. 240 - 248.
 Ueber den Kometen von 1558; *ebend.* 1817. S. 176 - 184. Ueber die Entdeckung eines neuen Kometen im Jahre 1811, Beobachtung desselben und des großen Kometen, Beobachtung der Pallas; *ebend.* 1818. S. 118 - 121. Entdeckung und Beobachtungen des Kometen von 1815;

1815; S. 152-156 und S. 218-229. Einige Bemerkungen über das Licht der Kometen; *ebend.* 1819. S. 190-200. Ueber die Verbesserung einer schon beyläufig bekannten Kometenbahn; *ebend.* 1820. S. 216-224. Eine merkwürdige astronomische Entdeckung und Beobachtung des Kometen vom Jul. 1819; *ebend.* 1822. S. 175-179. Den Ort eines Gestirns aus seiner Bahn zu finden; S. 231-234. Noch etwas über den grossen Kometen von 1819 und seinen Vorübergang vor der Sonne; *ebend.* 1823. S. 133-140. Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 7 Sept. 1820 und erste Entdeckung des Kometen von 1821 in Deutschland; *ebend.* 1824. S. 97-100. Mehrere astronom. Aufsätze und Betrachtungen über Kometen in den Jahrbüchern auf 1806. 1813, 1814, 1817, 1821 und 1822. — Ueber den im J. 1789 erwarteten Kometen; in *Hindenburg's Magazin für reine und angewandte Mathematik*; 1787. S. 450-452. Erklärung über die in Bremen durch den Magnetismus vorgenommenen Kuren; im *Teutschen Museo* 1787. Octbr. S. 88 u. ff. April S. 358 u. ff. Ueber eine merkwürdige astronomische Entdeckung des Oberamtmanns Schröter in Lilienthal, den Merkur betreffend, und die Bedeckung des Jupiters im J. 1755; in *v. Zach's monatl. Correspond.* Bd. 1. (1800) S. 574-578. Methode, den Gang und Stand astronomischer Uhren ohne feststehende Instrumente zu berichtigen; *ebend.* Bd. 3. S. 124 u. ff. Ueber Burkhardt's trigonometrische Methode zur Bestimmung einer Kometenbahn; *ebend.* Bd. 4. S. 215 u. ff. Mars und Aldebaran, am 25 Februar 1801; *ebend.* Bd. 8. S. 293-311. Noch etwas über den Ludwigsstern; S. 528-531. Ueber den neuen Kometen; *ebend.* Bd. 9. S. 503-507. Beytrag zu der Lehre von Dreyacksauflösung ohne logarithmische Tafeln; *ebend.* Bd. 16. S. 539. 40. Ueber die Möglichkeit, daß ein Komet mit der Erde zusammen-

menkönnen könne; *ebend.* Bd. 22. S. 409-450. Ueber den Schweif des großen Kometen von 1811; *ebend.* Bd. 25. S. 3-22. (auch besond. gedruckt). Viele Correspondenznachrichten im 1'-22ten Bande. — Beobachtung über die Waferscheu mit unglücklichen Ausgang; in *Hufeland's Journal für praktische Heilkunde* Bd. 41. Jul. S. 28-34. Ueber den veränderlichen Stern im Halse des Schwans; in *Lindenau's und Bohnenberger's Zeitschrift für Astronomie* 1816. Sept. Octbr. S. 181-189. — Vgl. *Rotermund's Brem. Gel. Lex. Th. 2. S. 78-81.*

OLDENBURG (. . .) *D. der Rechte, und zur Zeit der franz. Occupation Rathsauditor beym kaiserl. französ. Gerichtshofe zu Hamburg; jetzt . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit D. Marcard heraus: Formulare zur bürgerlichen Proceßordnung; aus dem Franzöf. des Delaporte, Kraft Auftrags des Staatsraths Cheval. Faure, übersetzt, mit Anmerkungen und Verweisungen auf die Gesetzbücher versehen. Hamburg 1812. gr. 8.*

OLDENDORP (Christian Johannes) *Lehrer der Zeichenkunst zu Schulpforta seit 1816 (vorher Landschaftsmahler zu Dresden): geb. in dem Schloß Marienborn in der Wetterau am 27 April 1772. §§. Die merkwürdigsten alten Burgen und Schlösser des Königreichs Sachsen. 1-4te Sammlung. Dresden 1811-12. Querfol. m. col. Kpf. * Ernst und Laune, in Wahrheit und Dichtung. 2tes Heft. ebend. 1815. 8. (Mehr ist nicht erschienen).*

OLEIRE (Heinrich Daniel David) *praktischer Arzt zu Bremen: geb. daselbst am 7 März 1780. §§. Diss. inaug. Quantum ex quomodo agunt arteria in circulationem sanguinis. Erfurt 1803. 4. — Verschied. anonyme Schriften. — Vgl. Rotermund.*

von **OLFERS** (Ignatz F., M...) *D. der Med. und Arzt bey der königl. Preuss. Gesandtschaft zu Rio de Janeiro: geb. zu Münster . . .* §§. *De vegetativis et animatis corporibus in corporibus animatis repereundis; Commentarius. P. L. Berol. 1816. gr. 8. m. 1 Kpf.*

14 B. **OLIVIER** (Ludw. Heinr. Ferdin.) *war auch D. der Phil. und lebte zuletzt in Wien, wo er am 31. März 1815 starb: geb. 1759. §§. Von dem ortho-epograph. Elementarwerk erschien 1810 eine wohlfeilere Ausgabe in 2 Theilen. — Die Schrift: über die Urstoffe der menschlichen Sprache u. s. w. (Wien 1821.) gehört wahrscheinlich einem spätern Autor.*

OLSHAUSEN (D. J. W.) wurde 1808 *D. der Theologie, 1811 Danebrogssritter, 1815 fürstl. Lübeckischer Consistorialrath und Superintendent zu Eutin. §§. Gelegenheitsreden, nebst Entwürfen und Materialien zu Kanzelvorträgen. 1ster Band. Schleswig 1807. gr. 8. 2ter Bd. 1. 2te Abtheil. 1809. (Auch mit dem Titel: Zugabe zu den beyden homiletischen Handbüchern über die in der neuen Schleswig-Holsteinischen Kirchenagende verordnende Texte. 2 Bde.). Religionsvorträge für die Fastenzeit. Schleswig 1809. gr. 8. Religionsunterricht für seine Confirmanden. Glückstadt 18.. 8. 2te Ausg. 18.. 3te 1815. Leitfaden zum ersten Unterrichte in der Geographie in Gelehrtenschulen und zum Gebrauch in Bürgerschulen. Mit einem Anhange, welcher eine kurze Beschreibung des dänischen Staates enthält. Altona 1811. 8. 2te bis zum Jahre 1817 berichtigte und größtentheils ganz umgearbeit. Aufl. 1818. 3te verbess. Aufl. 1822. (Der Anhang ist auch besonders zu haben unter dem Titel: Kurze Beschreibung des dänischen Staates. Zunächst zum Gebrauch in Schulen, dann auch für nichtgelehrte Bürger der dänischen Monarchie, welche sich eine allgemeine*

Uebersicht ihres Vaterlandes zu verschaffen wünschen). Bemerkungen über verschiedene das Schulwesen betreffende Gegenstände, veranlaßt durch einige Paragraphen der allgemeinen Schulordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein. Altona 1815. 8.

OLSHAUSEN (Hermann) Sohn des Vorhergehenden; *ausserordentl. Professor der Theologie zu Königsberg* seit 1821 (vorher Repetent der theolog. Facultät zu Berlin): *geb. zu Oldeslohe 1790.* §§. *Historiae ecclesiasticae veteris monumenta praecipua. Praefatus est A. Neander. Vol. I. P. I. tria priora saecula continens. Berol. 1820. 8. P. II. 1822. 8 maj.*

OLTMANN (Jabbo) *Domainenrentmeister und Professor zu Emden* (nachdem er zuvor in Berlin, Paris u. a. O. privatisirte hatte): *geb. zu Wittmund in Ostfriesland am 18 May 1783.* §§. *Recueil des observations astronomiques, d'operations trigonométriques et de mesures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du nouveau continent, depuis 1799 jusqu'en 1803. Paris 1808 - 1810. 2 Vol. 4.* *Conspectus longitudinum et latitudinum geographicarum, per decursum annorum 1799 ad 1804 in plaga aequinoctiali ab A. de Humboldt astronomia observatarum. Calculo subiecit J. Oltm. Lutetiae Paris. et Castellae 1808. 4.* *Untersuchungen über die Geographie des neuen Continents, gegründet auf die astronomischen Beobachtungen und Messungen Alex. v. Humboldt und anderer Reisenden. Paris 1809. 1810. 2 Bde. gr. 8. (Auch unter dem Titel: Alex. v. Humboldt's und Aimé Bonpland's Reise. Astronomischer Theil. Ausgearbeitet von J. Oltm.). Nivellement barométrique fait dans les régions équinoxiales du nouveau continent de 1799 à 1803 par Alex. de Humboldt; toutes les mesures ont été calculées par J. Oltm. d'après*

d'après la formule de Mr. Laplace et le coefficient de Mr. Ramond. On a ajouté aux noms des hauteurs mesurées quelques observations physiques et géologiques. *ibid.* 1809. 4. Tables hypsométriques, dressées par le calcul des nivellements barométriques d'après la formule de Mr. Laplace. *ibid.* 1809. 4. (Auszug daraus in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 38. S. 278-288). Gab mit *D. Reinhold* heraus: Der deutsche Handelskanal, oder die schiffbare Verbindung der deutschen Meere, Flüsse und Handelsstaaten, nach ältern und neuern Vorschlägen, das nützlichste und würdigste Denkmal für Deutschlands wiedererrungene Freyheit. Leer und Bremen 1817. gr. 8. Ueber Bestimmung der geographischen Länge von Regensburg und Guntersberg; in *Bode's* astronomischen Jahrbuch 1808. Ueber die geographische Lage von Mexico, nach den vom Herrn v. Humboldt im Königreich Neuspanien angestellten astronomischen Beobachtungen; *ebend.* 1809. S. 100-110. u. 269-270. Längenbestimmungen verschiedener Städte, aus beobachteten Sonnenfinsternissen und Sternbedeckungen vom Monde; S. 152-157. Aberrations- und Nutationstafeln, nach den neuesten Elementen entworfen; S. 172-181. Die Länge der Berliner Sternwarte, aus einigen neuern Beobachtungen berechnet; S. 220-222. Ueber die geographische Länge der Havanna; *ebend.* 1810. S. 125-136. Ueber die wahre geographische Länge des in Peru gemessenen Breitengrades; S. 154-162. Beytrag zu den Methoden, eine Reihe von Mondsdistanzen für die geographische Länge in Rechnung zu bringen; S. 167-169. Erläuterung der Methode, durch Hülfe beobachteter Azimuthe, Erhöhungswinkel und relativer Erhöhung irdischer Gegenstände die geographische Position derselben zu bestimmen; S. 176-182. Vorschlag zu einer Methode, die Horizontalrefraction durch die geographische

ische Länge zu bestimmen; S. 255-257. Ueber die Construction hypsometrischer Tafeln; *ebend.* 1812. S. 202-208. Astronomische Nachrichten und Bemerkungen, nebst einem Sternkalender; *ebend.* 1813. S. 199-208. Astronomische Nachrichten und Beobachtungen, geographische Ortsbestimmungen u. s. w.; *ebend.* 1815. S. 143-152. Beytrag zur geographischen Ortsbestimmung von Port Jackson in Südwallis; *ebend.* 1817. S. 154-159. Anwendung der Agathoklischen Sonnenfinsternisse vom J. 339 vor Christi Geburt auf die Verbesserung der Bewegung der Mondknotenbewegung; *ebend.* 1821. S. 156-159. Ueber die Anwendung der Monddeclinationen zu geographischen Längenbestimmungen; S. 181-186. (Viele kleine Aufsätze in den Jahrbüchern auf 1810. 1812. 1815 u. 1822; die 2te Abhandlung ward auch in *Zach's* monatl. Correspond. 1806. S. 461-472. abgedruckt). Mondtafeln nach Bürg's Längengleichungen und de Laplace's Breiten- und Parallaxengleichungen; im 4ten Supplementband zu *Bode's* astronom. Jahrbüchern (1808). S. 1-6. Untersuchung der wahren geographischen Länge von Portorico; S. 78-90. Untersuchung der geographischen Länge von Lancaster in Pennsylvanien; S. 134-143. Erstes Supplement zu Herrn D. Piazzis Sternverzeichniß; S. 167-189. Ueber die Breite von Quito; S. 196-204. Erläuterung beym Gebrauch der Gerstnerischen Formeln für Sonnenfinsternisse; S. 255-257. Ueber die Verbindung von Mexico mit Veracruz, nach den Beobachtungen des Kammerherrn Alexander von Humboldt; in *v. Zach's* monatl. Corresp. Bd. 14. (1806). S. 445-460. Ueber die geographische Länge von Callao, nach der vom Herrn von Humboldt daselbst angestellten Beobachtung des Durchgangs des Merkurs vor der Sonnenscheibe berechnet u. s. w.; S. 540-549. Versuch, die geographische Länge von Cumana aus der vom Herrn

Herrn von Humboldt daselbst beobachteten Sonnenfinsterniß am 28 Octbr. 1799 zu bestimmen; *ebend.* Bd. 15. S. 327 - 336. Ueber die geographische Länge von Quito; *ebend.* Bd. 16. S. 97 - 113. Ueber die Breite von Quito; *ebend.* Bd. 17. S. 93 - 102. Ueber einige Zweifel des Herrn Pastor J. A. Fritsch gegen die Genauigkeiten der Kometenbeobachtungen; *ebend.* Bd. 21. S. 132 - 126. Bestimmung der geographischen Länge von Manila, hergeleitet aus den Beobachtungen Malaspina's; *ebend.* Bd. 27. S. 322 - 325. — Viele Auszüge aus Briefen im 15, 16, 17, 19, 20, 21 u. 22sten Bde. — *Exposé des recherches faites sur la longitude de la ville de Quito; in der Connoissance des Temps par 1809* — Ueber die wahre Epoche der grossen von Heerdal erwähnten Sonnenfinsterniß am Flusse Halys; *in den Abhandlungen der Berliner Acad. der Wissenschaft.* 1812 - 1813. Math. Cl. S. 75 - 94.

Herr von OMPTEDA (D. H. L.) — *Zu seiner Literatur des gesammten Völkerrechts fügte K. A. C. H. v. Kamptz einen 3ten Theil, oder: Neue Literatur des Völkerrechts seit 1784. Berlin 1817. 8.*

Herr von OMPTEDA (Friedrich) Sohn des Vorhergehenden; *starb zu Rom am 16 März 1819 als königl. Hannover. Kammerherr, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister beym päpstlichen Hofe: geb. zu . . . §§. Neue vaterländische Literatur, eine Fortsetzung älterer historisch - statistischer Bibliotheken der Hannoverischen Lande bis zum Jahre 1807. Hannover 1810. gr. 8.*

HAUSER (Ign. Th.) *starb noch vor 1800.*

TRUP (Godehard; mit seinem Taufnamen: Johannes Bernard) *Pfarrer an der Jakobskirche zu Goslar seit 1805 (1797 Benedictiner im Kloster St. Michaelis zu Hildesheim, 1802 Katechet bey der daßigen Klosterpfarre, 1803 zweyter Seelsorger);*

forger): geb. zu Rinkerode im Münsterischen am
28 Octbr. 1773. §§. Katholisches Lehr- und
Gebetbuch; ein Geschenk für Kinder bey ihrer
ersten Kommunion. Hildesheim 1804... Ue-
ber die Nothwendigkeit der guten Erziehung;
eine Predigt. Goslar. 1. 2te Aufl. 1807. 8.
Handbüchlein zum Rechnen und Geschäftsstyl
für die liebe Jugend in Stadt- und Landschulen.
ebend. 1805. 8. Katechismus der christka-
tholischen Glaubens- und Sittenlehre. ebend.
1811. 8. 2te verbess. Aufl. 1813. 3te 1820.
Vesperandacht, oder der nachmittägige Gottes-
dienst auf alle Sonn- und Festtage des Jahres.
ebend. 1814. 8. Die Lehre von dem heili-
gen Sakrament der Firmung; eine katechetische
Abhandlung. ebend. 1814. 8. Kleiner Ka-
techismus der christkatholischen Glaubens- und
Sittenlehre für kleine Kinder. ebend. 1815. 8.
2te Aufl. Hildesheim 1816. 3te Goslar 1816. —
Noch einige Predigten, Leichenreden und eine
Trauungsrede in den Jahren 1808, 1812, 1813,
1815 u. 1816. — Vgl. Felder II.

ONYMUS (Ad. Jos.) seit 1815 wieder außerordentl.
Professor der Theologie zu Würzburg: geb. da-
selbst am 29 März 1754. §§. Diff. exponens
Justini Martyri de praecipuis religionis christianae
dogmatis sententiam. Wirceb. 1777. 8. Sy-
stini Martyri opera. Graece et Latine
ibid. 1777-1779. 3 Vol. 8. *Bemerkun-
gen auf einer Reise durch einen großen Theil
von Deutschland. Zürich 1793. 8. Red-
bey dem Begräbnis des Weihbischofs Fahr-
mann. Würzburg 1802. Fol. Der 104te
Psalm übersetzt und mit Anmerkungen beglei-
tet. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Ver-
hältnisse der katholischen Kirche; oder Beantwor-
tung der Punkte, welche der Freyherr v. Wangen-
heim in seiner Eröffnungsrede bey der Berathun-
mehrerer Teutschen Bundesstaaten über die Ange-
legenheiten der Teutschen katholischen Kirche
vor

vorgelegt hat. Ein Programm. ebend. 1818. 8.
 Die Glaubenslehre der katholischen Kirche,
 praktisch vorgetragen. 1ste Abtheilung: Die
 Lehre von Gott; den Werken Gottes, den En-
 geln und Menschen und von der Vorsehung.
 Sulzbach 1820. gr. 8. 2te Abtheil. des Werks
 der Erlösung. 1821. Meine Ansichten von
 den wunderbaren Heilungen, welche der Fürst
 Alexander von Hohenlohe seit dem 20 Junius
 d. J. in Würzburg vollbracht hat. Würzburg
 1. 2te Aufl. 1821. 8. 3te 1822. — Recensionen
 in einigen Liter. Zeitungen. — Vgl. *Felder II.*

OPITZ (Ernst Aug.) Bruder von Karl Gotth.; *starb am*
24 Decbr. 1816; war geb. zu Helmsdorf bey
Stolpen am 27 Januar 1752. §§. *Treuer-
 zige Bemerkungen eines einfältigen Dorfpfarrers
 über D. Fr. Volkm. Reinhard's Reformatiönspre-
 digt. Jena 1801. 8. Versuch einer pragmatisch
 erzählten Geschichte Jesus von seiner Geburt
 an bis zur öffentlichen Ausbreitung seiner
 Lehre; für Christen und Nichtchristen. Zerbst
 1812. gr. 8.

OPITZ (Joh. Ferdin.) *starb am 11 Januar 1812.*

OPITZ (Johann Theodor Heinrich) *herzogl. Co-*
burg. Geheimer Assistenrath (seit 1820) und
(seit 1810) Consistorialrath zu Coburg: geb. zu
Saalfeld am 22 Julius 1774. §§. Realreper-
 torium der herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeldi-
 schen Landesgesetze von den Jahren 1801 bis
 1818 in alphabetischer Ordnung. 1 u. 2te Hälfte.
 A bis Z. Coburg 1821. 4.

4 B. OPITZ (Karl Gotth.) Bruder von Ernst Aug.
 (War früher von 1776-1781 Pastor zu Zehmen
 bey Leipzig): *geb. zu Helmsdorf bey Stolpen*
am 16 Julius 1749. §§. Sendschreiben über
 eine merkwürdige Auslegung der Worte Christi
 im Matthäus. Leipz. 1814. gr. 8. *Kurze*
Weber,

Uebersicht der Offenbarung Johannis, merkwürdig für die Zeit und Freude des Glaubens für Christen und Israeliten. ebend. 1816. gr. 8.
 Der mit dem ewigen Evangelio mitten durch den Himmel fliegende Engel. Zweyter Nachtrag zur Uebersicht der Offenbarung Johannis. ebend. 1818. gr. 8. Licht in der Dunkelheit, oder Gedanken über die Schöpfungsgeschichte. ebend. 1820. gr. 8. — Vgl. *Albrecht's Sächsl. Prediger-Geschichte* 1ten Bds. 2te Forts. S. 881.

OPPALKA (. . .) . . . zu *Rastenburg in Ostpreussen*: geb. zu . . . §§. * *Die Familie Gronau oder die Reise nach dem Jahrmarkt.* Erfurt 1806. 8.

OPPEL (Michael) *Thierzeichner zu München*; starb am 16 Febr. 1820. §§. *Die Ordnungen, Familien und Gattungen der Reptilien, als Prodrömus einer Naturgeschichte derselben.* München 1812 (1811). 4. Gab mit *Fr. Tiedemann* und *Jos. Liboschitz* heraus: *Naturgeschichte der Amphibien.* 1stes Heft: Gattung. Krokodil. Heidelberg u. Münch. 1817. mit 15 Tafeln Abbildungen Fol. — *Tanypis, eine neue Vogelgattung in den Denkschriften der Münchner Akad. der Wissensch.* 1811 - 1812. Math. S. 159 - 166.

von **OPPEN** (Josch. Fr.) starb zu Berlin am 10 Octbr. 1815. (Er war zuletzt General-Major, Präses der Artillerie-Prüfungs-Commission, auch Ritter des Preuss. Verdienstordens, des rothen Adlerordens 3ter Classe und des Russ. St. Annenordens 3ter Classe, und hatte 1813 sein 50jähr. Dienstjubiläum gefeyert). — Vgl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1815. Nr. 255.

OPPENHEIMER (Dav.) ward 1803 *Arzt der jüdischen Hausarmen zu Berlin.*

OPPER

OPPERMANN (. . .) *Rathmann zu Magdeburg*:
geb. zu . . . §§. Das Armenwesen und die
milden Stiftungen in Magdeburg. Magdeb. 1822. 8.

von **ORELLI** (Johann Kaspar) *Professor der Lateini-
schen Sprache und der Hermeneutik am Carolinum
zu Zürich* seit 1819 (vorher Profest. an der Cantons-
Schule zu Chur, nachdem er einige Zeit zu Ber-
gamo gelebt hatte): geb. zu Zürich 1787. §§.
Beyträge zur Geschichte der italienischen Poesie,
2 Thle. Zürich 1810. gr. 8. Vittorino von
Feltre, oder die Annäherung zur idealen Pädä-
gogik im 15ten Jahrhundert, nebst Nachrichten
über die Methode Guarino's und Filelfo's. Mit
Vign. ebend. 1812. 8. Ἰσοκράτους λόγος
περί τῆς ἀντιδόσεως, vervollständigt heraus-
gegeben von *Andreas Mustoxydes*, verbessert,
mit Anmerkungen und philologischen Briefen
begleitet. Zürich 1814. gr. 8. *Saggi d'elo-
quenza italiana, scelti etc.* Turici 1817. 8.
* Letzte Briefe des Jacopo Ortis, nach der 15ten
Ausgabe aus dem Italienischen übersetzt, nebst
Hugo Foscolo's Rede an Napoleon Bonaparte.
Zürich 1817. gr. 8. Kurze geschichtl. Dar-
stellung der Reformation in der Schweiz und
Bünden. Aus Auftrag des hochwürdigen evangel.
Kirchenraths verfaßt. Chur 1819. 4. Refor-
mationsbüchlein; ein Denkmal des im Jahr 1819
in der Stadt Chur gefeyerten Jubelfestes. (mit
J. Herbst). ebend. 1819. 8. *Symbolae cri-
ticae et philolog. in C. C. Taciti Germaniam e co-
dice praesertim Turicensi.* Turici 1819 4. *Se-
lecta patrum ecclesiae capita ad εὐσημετην σα-
cram pertinentia. Part. I. - III. ibid. 1821-22. 8.*
*Cronichette d'Italia. Vi s'aggiunge la vita di
Dante Alighieri. Parti II. Coira 1822. 8.*
*Eclogae poetarum latinorum in usum gymnasio-
rum. Insunt Persii Satirae VI integrae.* Turici
1822. 8. Was verloren ist, war zu gewin-
nen. Zwey Reden, gehalten in der Versamm-
lung

lung der helvetischen Gesellschaft zu Schinznach am 8 May 1822 (mit Dr. Troxler). Glarus 1822. 8. Rationalismus und Supranaturalismus. Kanon, Tradition und Scription (mit Joh. Schultheis). Zürich 1822. 8. Sammlung der Verfassungsurkunden des befreiten Griechenlands; aus dem Neugriechischen übersetzt. ebend. 1822. 8.

- 14 B. von ORELLI (Joh. Konr.) Pfarrer an der Kirche zum Heil. Geist, Kanonikus und Kirchenrath zu Zürich seit 1810 (vorher Diakon an derselben Kirche): geb. zu Zürich 1770. §§. Predigt zum Andenken Lavaters. Zürich 1806. 8. Kanzelvorträge. ebend. 1805. 8. Nicolai Damasceni Historiarum Excerpta et Fragmenta quae supersunt. Graece et Latine. Lips. 1804. 8. Jacobi Balde Carmina selecta edid. et not. illustr. Turici 1805. 8. Edit. II. 1818. Supplementum editionis Lipsiensis Nicolai Damasceni. Annotat. et emendat. Variorum continens. Lips. 1811. 8. Ἰσαίου λόγος περὶ τοῦ Μετσκελεὺς κληροῦ. Erläutert von u. s. w. Zürich 1814. 8. Ein Blick auf den Zustand der Teutschen Literatur während der drey letzten Decennien; Rede bey der öffentl. Bücheraustheilung gehalten. ebend. 1816. 8. Arnobii libri VIII adversus gentes. Recogn. et illustravit. Lips. 1816. 2 Vol. 8. Drey Rektoratsreden. Zürich 1816. 8. Philo Byzantinus de septem orbis spectaculis. Lips. 1816. 8. Memnonis historiarum Heracleae Ponti excerpta servata a Photio. Graece et Latine. Variis notis instruxit. ibid. 1816. 8. Neue Rektoratsreden im J. 1816 gehalten. Zürich 1817. 8. Aenei Taetici Commentarius de toleranda obsidione. Graece et Lat. Notas adjecit. Lips. 1818. 8. Epicuri Fragmenta Librorum II et XI. de Natura. Gr. et Lat. Edit. et adnotat. adscripsit. ibid. 1818. 8. Zwey Predigten, gehalten am Reformationsfeste der Zürcherischen Kirche am 1 und 3 Jan. 1819.

in der Heil. Geisteskirche. Zürich 1819. 8.
 Zwey Predigten: 1) Von der einfachen Würde
 des reformirten Gottesdienstes. 2) Ein Blick auf
 den gegenwärtigen Zustand der Röm. kathol.
 Kirche. Gehalten am 19 Nov. 1818 und 17 Jan
 1819. ebend. 1819. 8. *Polemonis Laodiceen-
 sis Laudationes II. funebres. Gr. et Lat' Animad-
 versiones adj. Lipsf. 1819. 8. Opuscula Grae-
 corum veterum sententiosa et moralia. Graece et
 Latine. Colleg' dispos. emend. et illustr. ibid 1819-
 1821. 2 V. 8. Sallustii Philosophi libellus de
 Diis et Mundo. Gr. et Lat. Emend. edid. ibid.
 1821. 8. Poetarum veterum Latinorum et
 recentiorum quorundam Carmina sententiosa
 Tom. I. (Auch mit dem Titel: Publii Syri Sen-
 tentiae etc.). ibid. 1822. gr. 8.*

ORELLI (Konrad) *Lehrer an der Bürgerschule zu
 Zürich seit 1818 (vorher Diakon im Turbenthal
 Cantons Zürich): geb. zu Zürich 1788. §§.
 Anmerkungen zu Xenophons Gastmahl. Mit
 Zusätzen von J. H. Bremi. Zürich 1814. 8.
 Verfechtung des reinen Protestantismus, Ratio-
 nalismus und unsers Kirchenthums gegen die
 neuesten Angriffe. ebend. 1822. 8.*

ORIENTALIS (Isidorus) Pseudonym. *S. Otto Heinr.
 Graf v. Löben.*

ORPHAL (Wilh. Christ.) *jetzt Hofadvocat. §§.
 Sind die Thiere blos sinnliche Geschöpfe, oder
 sind sie auch mit Fähigkeiten versehen, die eine
 Seele bey ihnen voraussetzen? Erörtert in einem
 Gespräche. Leipz. 1811. 8. — Auch einige
 Worte über mehrere Gegenstände, die jetzt oft
 zur Sprache kommen; im allgem. Anzeiger der
 Teutschen 1819. Nr. 221.*

ORTEL (Christ. Gottlob) *starb am 24 Junius
 1806: geb. zu . . . 1779. §§. Nachricht von
 einigen bey der medicin. Anwendung des Gal-*

vanismus gemachten Bemerkungen; in *J. H. Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde* B. 5. S. 385-404. u. B. 6. S. 433-439.

ORTLOFF (Friedrich) Sohn des Folgenden; *D. der Rechte und ordentl. Professor derselben, wie auch Oberappellations-Gerichtsrath zu Jena* seit 1819 (vorher Profess. der Geschichte, am Gymnasio zu Coburg): geb. zu . . . 179. . . §§. *Justinian's neue Verordnungen über die Intestat-Erbfolge, oder Versuch einer Uebersetzung der Novelle 118 und diese betreffenden Stellen der Novelle 127 nebst dem griechischen Text derselben, der Vulgata, Julian's Interpretation, Hombergk's lateinischer Uebersetzung und vergleichenden Anmerkungen; so wie auch einer Einleitung über die justinianeischen Novellen, besonders in Hinsicht der Sprache des Textes.* Coburg 1816. 8. *Ueber die Erziehung zum Bürger; eine Rede.* ebend. 1818. 8. Von dem Papstthum über der Kirche und den Staaten und von der Reformation, nebst den von D. Mart. Luther am 31 Oct. 1517 angeschlagenen 95 Sätzen in lateinischer und deutscher Sprache. ebend. 1818. 8. *Commentatio juris romani de Thesauris ad §. XXXIX Inst. de rer. divis. Frag. III. §. 10 D. de jure fisci et C. un. Cod. de thesauris.* Erlang. 1818. gr. 8. Von den Handschriften und Ausgaben des Sälischen Gesetzes, nebst Beschreibung einer zu Bamberg befindlichen Handschrift desselben aus den Zeiten Kaiser Karls des Großen. Coburg 1820. gr. 8.

ORTLOFF (Joh. Andr.) Vater des Vorhergehenden. §§. Statuten der herzogl. Sächs. Residenzstadt Coburg, das ist die sogenannten alten Statuten, geordnet, mit Anmerkungen und hierher gehörigen Entscheidungsurtheilen und Rescripten versehen vom Stadtsyndicus D. *Christoph Güntzel*, als auch die 1675 neuprojectirten Statuten, neben den

den alten in gespaltenen Columnen abgedruckt, beyde, aber mit den Statuten von Hildburghausen, Heldburg, Eisfeld, Ummerstadt und Schalkau verglichen, und mit einer Einleitung zur Entwicklung ihrer gegenwärtig bestehenden Gestalt und dem jetzt gültigen Stadtrechte begleitet. Coburg 1818. 4. — *Von dem Corp. Juris Opificiarii* erschien 1820 eine 2te wohlfeile Ausgabe; desgleichen von dem durch ihn bearbeiteten Theile des *Seiler'schen* allgemeinen Lesebuchs: Der technologische Kinder- und Jugendfreund, oder kurze und deutliche Beschreibung der Künste und Handwerker, die 5te A. 1815.

RTMANN (B.) *starb am 7 May 1811.* §§. Plan der Gegenstände aus der Dichtkunst. Bamb. 1785. 8. Gegenstände der ersten Rhetorik. ebend. 1787. 8. *Epithalamium auf die Vermählung Churfürst Karl Theodors. München 1798. 8. *Fl. Persii Satyrae. Edidit cum paraphrasi teutonica et notis illustr. ibid. 1807. 4 maj.* — Vgl. *Schenkl's* neue Chronik von Amberg S. 275. Oberdeutsche Lit. Zeit. 1811. Nr. 106.

SANN (Emil) *D. der Med. und seit 1821 Professor an der medicin. chirurg. Militair-Akademie zu Berlin* (vorher seit 1816 Privatdocent und assistirender Arzt im dasigen poliklinischen Institut); geb. zu Weimar 179. . §§. Ideen zur Bearbeitung einer Geschichte der Physiologie. Berlin 1816. gr. 8. Universalregister zum 21 bis 40sten Band von *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde. ebend. 1818. 8. Mit *C. W. Hufeland*; Bibliothek der praktischen Heilkunde. ebend. 1821. 1822. (Jährlich 12 Stücke). 8. (Von ihm stehen in diesem Journal folgende Abhandlungen: Beobachtungen über den innerlichen Gebrauch des Terpentinsöls gegen den Bandwurm; B. 43. Sept. S. 13-30. Geschichte eines sieben Wochen alten vom Croop befallenen und glücklich geheilten Kindes; B. 48. Jan. S.

C 2

S. 90 - 106. Viele Uebersetzungen englischer Abhandlungen im 38, 40, 41, 43, 44 u. 49ten Bde). Mit *D. C. Trommsdorf*: Medicinisch-chemische Untersuchung der Mineralquellen zu Kaiser Franzens-Bad bey Eger. Berlin 1822. 8. m. 4 Kpf.

OSANN (Friedrich) *D. und seit 1822 außerordentl. Profess. der Phil. zu Jena* (vorher . . . zu Berlin): geb. zu Weimar 179 . . §§. *Analecta critica scenicae Romanae poelis reliquias illustrantia. Insunt Plauti fragmenta a Majo in codice Ambrosiano nuper reperta.* Berol. 1816. 8 maj. *Ueber des Sophocles Ajax. Eine kritische Untersuchung, nebst zwey Beylagen, ebend. 1820. gr. 8.* *Philemonis Grammatici, quae supersunt vulgatis, et emendatoria et auctoria edidit. Accedunt anectoda nonnulla graeca.* ibid. 1821. 8 maj. *Lycurgi oratio in Leocratem ad fidem codicum manuscriptorum adjecta annotatione critica, recensuit.* Jenae 1821. 8 maj. *Sylloge inscriptionum graecarum et romanarum Fasc. I.* ibid. 1822. fol. — *Mehrere Aufsätze in F. A. Wolf's literar. Analekten.* — *Beyträge zur Erklärung von Inschriften auf den Denkmählern alter Kunst; in Böttiger's Amalthea B. 2. S. 266-274.* *Ueber das Antistigma des Kaisers Claudius, Berichtigung einer Berichtigung; in Friedemann's et Seebodii Miscellaneis criticis Vol. I. P. I. p. 83-85.* *Commentatio ephigraphica; ibid. P. II. p. 287-293.*

OSANN (Gottfried Wilhelm) *D. der Med. zu Jena:* geb. zu Weimar . . . §§. *Diff. de natura affinitatis chemicae.* Jenae 1822. gr. 4.

OSIANDER (Fr. Benj.) seit 1806 *Beysitzer der medicin. Fakultät zu Göttingen; starb am 25 März 1822.* §§. *Verlauf der mittelst Blasenpflaster geimpften Kuhpocken. Nach eigener Beobachtung und Zeichnung vorgestellt in einer aufsgenauckten*

naueste Alum. Kupfert. Göttingen 1802. fol.
(auch französisch). *Epigrammata in com-
plures musei sui anatomici res, quae versuum
amore fecit. ibid. 1807. 8. Edit. alt. aucta et
emendatior. 1814. c. VI tab. aen.* Wie
können Palläste, Schlösser und Schauspielhäuser
am besten gegen Feuersgefahr geschützt, und
Feuersbrünste überhaupt vermieden werden?
beantwortet u. s. w. ebend. 1812. 8. Ueber
den Selbstmord, seine Ursachen, Arten, medi-
cinisch-gerichtliche Untersuchung, und die
Mittel gegen denselben. Eine Schrift sowohl
für Polizey- und Justiz-Beamte, als für ge-
bildete Aerzte und Wundärzte, für Psychologen
und Volkslehrer. Hannover 1813. gr. 8. Ue-
bersicht der Ereignisse in der Entbindungslehr-
anstalt im J. 1815; dargestellt in einer Rede an
seine Zuhörer am 4 Januar 1816. Göttingen
1816. 8. Ueber die Entwicklungskrank-
heiten in den Blüthenjahren des weiblichen Ge-
schlechts. 1ster Theil, enthaltend die seltenen
und wunderbaren Geistes- und Leibes-Zufälle
in diesem Alter. ebend. 1817. gr. 8. 2ter
Theil, von der medicinischen und psychologischen
Behandlung dieser Krankheiten. 1818 2te verb.
und verm. Aufl. Tübing. 1820-1822. 2 Bde.
Handbuch der Entbindungskunst. 1ster Bd. 1ste
Abtheil. ebend. 1818. 8. 2te Abtheil. 1819.
2ter Bd. 1ste Abtheil. 1820. 2te Abtheil. 1822.
Abbildungen und Darstellungen in Kupfersti-
chen zur Erläuterung der Lehre der Entbin-
dungskunst nach dem Handbuch. 1stes Heft,
mit 4 Kupfert. ebend. 1818. 8. Das lieb-
lichste Bild der Unschuld, beschrieben für
Freunde der bildenden Künste. Götting. 1819. 8.
Die Geschichte der schönen Venetianerin und
ihres Bildes. ebend. 1819. 8. Amor der
Blumenräuber, ein Oelgemälde. ebend. 1819. 8.
Achill unter den Töchtern des Lykomedes, ein
Oelgem. ebend. 1819. 8. Einfache Erzäh-
lung der Veranlassung zu seiner Reise nach
Leip-

Leipzig im Decbr. 1820 und der daselbst ver-
richteten chirurgischen Operationen. Tübing.
1820. 8. Geburtsstille, oder Beschreibung
und Abbildung eines Geburtsgestells, welches
nach dem in dem Handbuche Oslanders darge-
legten Grundsätzen eingerichtet, von ihm er-
funden und durch eigenen und andern vieljäh-
rigen Gebrauch erprobt ist. Mit 2 Abbildungen.
ebend. 1821. 8. — Geschichte einer Harn-
verhaltung von scirrhöser Vorhaut mit ihren Fol-
gen und ihrer Heilung. Durch Zeichnungen
nach der Natur erläutert, mit einem selbster-
fundenen Harnrecipienten zum Gebrauch derer,
die den Harn nicht halten können, begleitet;
in dem Museum der Heilkunde Bd. 2. (Zü-
rich 1794 8). S. 1-19. Heilung des Mutter-
krebses und krankhafter Auswüchse aus der Ge-
bärmutter durch den Schnitt; im Reichsanzeiger
1803. Nr. .. und in Hufeland's Journal für
prakt. Heilkunde Bd. 16. St. 3. S. 133-135.
*De instrumentis et machinis ad pernoscentiam opti-
mam aequè ac vitiosam pelvis muliebris formam
et inclinationem facientibus, ab ipso inventis mul-
toque usu comprobatis, commentatio illustrata
adumbrationibus cum Tab. aen. VII; in Com-
mentationibus recentior. Societ. reg. scient. Goet-
tingensis Vol. I. p. 1-24. Nova methodus in-
stituendi vivente femina ventris gravidæ incisionem,
ab ipso inventa et bis peracta, adjectis observa-
tionibus huc facientibus; ibid. Vol. II. p. 1-24.
De homine, quomodo fiat et formetur, series ob-
servationum una cum descriptione stateræ portatili-
s ad examinandum infantum neonatorum pondus
nuper inventas; ibid. Vol. III. p. 25-61. De
carbone ligneo, summo ad arcendam metallorum
oxydationem remedio, novo ac certissimo experi-
mento comprobato; ibid. Vol. IV. p. 89 sqq.
De homine, quomodo formetur, continuatae ob-
servationes, spectantes imprimis epidermidem, cu-
tem et piles fetuum; ibid. p. 109 sqq. Ue-
ber den Schwanzwurm der Kühe; im Hannöver.
Ma.*

Magazin 1804. St. 32. Noch ein Aufschluß über die ältere Zigeunergeschichte, aus einem latein. Schriftsteller; *ebend.* St. 84. Umständliche Nachricht von einer unvollkommenen Frucht in dem Leichnam eines Knaben, mit erläuternden Anmerkungen; *ebend.* St. 88. Ueber D. Galls Schädellehre und Vorlesungen in Göttingen; *ebend.* 1805. St. 60. 83. 85-90. Beantwortung der Frage: Hat man Beweise und Erfahrungen, daß im Handel den Weinen oder einigen Sorten derselben Spiessglanz beygemischt worden sey? Aus welchen Absichten konnte das geschehen? *ebend.* 1806. St. 64. Ueber die Anpflanzung der Obstbäume an Straßen und auf Weideplätzen; *ebend.* 1807. St. 43-46. Wohlfeile wasserdichte Schuhe ohne Leder zu verfertigen; *ebend.* 1808. St. 19. Ueber das Erdeessen der Menschen; *ebend.* 1809. St. 26. 27. Wohlfeile und sichere Art, kleine thierische Körper, die in Weingeist aufbewahrt werden sollen, zu versenden; *ebend.* St. 52. Ein erprobtes neues Mittel, die Pferde vor Fliegenstichen zu schützen; *ebend.* St. 75. Ueber sogenannte Geistererscheinung und Geisterseherey aus eigener Erfahrung; *ebend.* 1809 St. 15-18. Blüthenstaubregen oder vermeinter Schwefelregen in und um Göttingen; *ebend.* 1811. St. 22. Ueber den innern Bauchbruch der Zugochsen; *ebend.* St. 31. Einige Nachrichten von dem Leben des Freyherrn Christian Heinrich von Palm; *ebend.* 1819. St. 63. 65. 66. Krankheitsgeschichte eines jungen Mannes, der zwey Jahre lang an seiner linken Seite krank war; in den Abhandlungen der Erlanger Societ. B. 1. — *Litterae ad J. P. Mannoire de carcinomate uteri extirpatione*; dans les *Annales de Société de médecine prat. de Montpellier* T. II. p. 200 *sqq.* — Außerdem einige Aufsätze in *Becker's Reichsanzeiger* und dem allg. Anzeiger der Teutschen. — Recens. in den Götting. gel. An-

zeigen, der Hall. und Jena'schen Lit. Zeit. und *Hartenkeil's medic. chirurg. Bibliothek.* — Vgl. *Saalfeld* S. 308-314. u. S. 626.

- 44 B. OSIANDER (Joh. Fried.) *ausserrordentl. Profess. der Medicin und Mitaufseher des zoologischen Theils des königl. Mus. zu Göttingen* seit 1816: geb. zu Kirchheim unter Teck im Königr. Württemberg am 2 Februar 1787. §§. *Bemerkungen über die französische Geburtshülfe, nebst einer ausführlichen Beschreibung der Maternité in Paris.* Hannover 1813. 8. *Progr. (editionale) quo in docenda et discenda medicina atque arte obstetricia methodum activam potiore, in facienda expectationem saepe non alienam esse ostendit, et observationes quasdam de Pupillis manuarum numero et structura variis communicat.* Goett. 1817. 4. Nachrichten von Wien über Gegenstände der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. Tübing. 1817. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld* S. 378. 379.

- 14 B. von der OSTEN (Wilh. Aug.) *Hannöv. Obrist zu Lüneburg* —

OSTERHAUSEN (J. K.) §§. *Einige Worte zu Widerlegung der Darstellung des Kunst- und Buchhandels zu Nürnberg u. s. w. Nürnberg* 1812 8. (Auch in *Nemnich's Reise durch die Schweiz und verschiedenen Gegenden Deutschlands* (Tübingen 1811. 8). Gab mit *J. H. W. Witschel* heraus: *Joh. Konr. Gräbel's Gedichte in Nürnberger Mundart.* 4 Bdchen. Nürnberg 1812. 8. Gab mit *Wilde* heraus: *Neues Taschenbuch von Nürnberg, enth. eine topographisch-statistische Beschreibung der Stadt.* Nürnberg. 1819. 8. m. Grundr. u. Kpf. — *Ideen über vergleichende Pathologie; in den Abhandlungen der Erlanger Societ. der Wissenschaften.* B. 1 (1810).

- 14 B. OSTHOFF (H. Chr. A.) §§. * Ueber das Verhältniß des Geistlichen zum Arzt und Kranken, zunächst für Geistliche. Berlin 1806. gr. 8. Einige Gedanken über den gegenwärtigen Zustand der wissenschaftlichen Literatur. Sulzbach 1807. gr. 8.
- OSWALD (Heinrich) Pseudonym. §§. Neue Fibel, oder A B C - Lese- und Bilderbuch für Kinder. Meissen (1815). 8. m. kolor. Kpf. 2te Aufl. 1818. Bildungsbuch in unterhaltenden Erzählungen für Mädchen und Knaben von 5 bis 9 Jahren. ebend. (1815). 8. m. Kpf. 2te Aufl. 1818.
- OSWALD (H. S.) §§. Wahrheiten in allegorisch-moralischen Gedichten. Nebst Fabeln, Erzählungen, Räthseln, Dialogen u. s. w. zur gesellschaftlichen Unterhaltung. Breslau 1818. 8. Heilige Wahrheiten in ascetischen Gedichten, zu Beförderung der christlichen Erkenntniß und des Glaubens. ebend. 1821. 8.
- OSWALD (J... F...) königl. Preuss. Rechnungsrath bey der Hauptkasse der königl. Seehandlungsgesellschaft zu Berlin: geb. zu . . . §§. Gedichte auf die großen Begebenheiten der Jahre 1813 u. 1814. Berlin 1815. gr. 8.
- OTMAR, Pseudonym. S. J. K. C. Nachtigall.
- OTTE (F. W.) §§. Die Engländer in der Ostsee. 1. 2tes Stück. Altona 1808. 8.
- OTTEMANN (Friedrich) Corrector am Gymnasio zu Cottbus: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Geometrie für Anfänger in Gymnasien und Bürgerschulen. Berlin 1822. 8. m. 6 Kpf.
- OTTERBEIN (Daniel Eberhard) D. der Theologie und seit 1795 reformirter Prediger zu Emmerich (vorher Prediger an verschied. Orten): geb. zu
6 5
Emme

*Emmerich am 6 Jul. 1766. SS. Diff. inaug. de solenni ascensione Jesu Christi in coelum aspe-
tabili modofacta. Duisburg. 1802. 8. — Hatte auch die neue Sammlung auserlesener geistlichen
Lieder zu dem Kirchengesangbuch der evang-
lisch-reformirten Gemeinden in Cleve, Jülich
Berg und Mark (Cleve 1798. 8) und Joh. Wil-
Kellner's Gebote Jesu Christi (Zütphen 1803.
ins Holländische übersetzt. Hatte Antheil
dem neuen deutsch-holländischen Wörterbuch
(Zütphen 1803. 8). — Er lieferte Beyträge zu
westphäl. Anzeiger. — Gelegenheitsgedichte.
Vgl. Rasmann 1ster Nachtrag S. 84. 85.*

14 B. OTTMER (J. H. Gottfried, nicht Georg) starb
am 27 Jan. 1814. War geb. 1769.

OTTO (Adolph Wilhelm) Sohn des Folgenden; I
der Phil. und Medicin, ordentl. Professor der
ben und Medicinalrath zu Breslau (früher Pro-
sektor am anatomischen Theater zu Frankfurt
an der Oder): geb. zu Frankfurt a. d. O. 178.
SS. Diff. inaug. *Monstrorum sex humanorum
anatomica et physiol. disquisitio* Francof. a.
Viadr. 1804. 4. *ibid.* 1811. Vratislav. 1813.
m. Kpf. Handbuch der pathologischen
Anatomie des Menschen und der Thiere. Bres-
lau 1814. gr. 8. Seltene Beobachtungen
zur Anatomie, Physiologie und Pathologie ge-
hörig. 1 Heft. ebend. 1816. gr. 4. m. 2 Ku-
pfert. in Fol. *De sternaspide thalassemoides
et siphostomate diplochaita, vermibus duobus ma-
rinis. Epistola gratulatoria* *ibid.* 1820. 4. m.
c. 2 fig. color. *Conspectus animalium quorundam
marinorum nondum editorum Pars prior*
ibid. 1820. 4. — *Animalium maritimum non-
dum editorum genera duo; in novis actis phy-
sico-medicis Acad. Caesar. naturae Curiosorum*
T. X. P. II (1821). — Ueber eine neue
Roche und eine gleichfalls neue Meluske; in den
Verhandlungen der königl. Leopoldinisch-Ca-

rolinischen Akademie der Naturforscher B. 2.
Abtheil. 1 (Bonn 1820. gr. 8). Nr. 3.

OTTO (Bernh. Chr.) Vater des Vorhergehenden.
Ward 1821 *Jubeldoctor* (nachdem er schon früher in Ruhestand versetzt worden war): geb. am
6 März 1745. §§. Von seiner Uebersetzung
und Vermehrung der Naturgeschichte *Buffon's*
erschien 1809 noch der 35te Band.

OTTO (Fr...) *Inspector des botanischen Gartens zu
Berlin*: geb. zu . . . §§. Mit D. H. F. Link:
Abbildungen auserlesener Gewächse des königl.
botanischen Gartens zu Berlin, nebst Beschreibung
und Anleitung, sie zu ziehen. Lateinisch
und deutsch. Berlin 1820 - 1822. 5 Hefte gr. 4. —
Hat Antheil an: *Fr. Guimpel's* Abbildung der
fremden in Deutschland ausdauernden Holzarten
für Forstmänner, Gartenbesitzer und für
Freunde der Botanik (Berlin 1821 - 1822. 7 Hefte
gr. 4).

110. 14 B. **OTTO** (Geo. Chr.) Hat sich auch unter
dem Namen *Georgius* verborgen. Vgl. diesen
Artikel im 17ten Bande.

OTTO (Geo. E.) ist gestorben.

OTTO (Georg Karl) königl. Sächsl. Premierlieut. und
(seit 1811) Lehrer der Mathematik beym *Cadet-
tencorps zu Dresden*: geb. zu Loitzsch bey Zeitz
am 2 Februar 1777. §§. Anweisung, alle
mögliche Rechnungsfälle auf allgemeine Aus-
drücke oder Formeln zu bringen, und mittelst
arithmetischer Hülftafeln das praktische Rechnen
zu erleichtern, als ein Beytrag zur mehrern
Verbreitung der Buchstabentechenkunst in
allen Ständen des bürgerlichen Lebens gegeben.
Meissen 1809. 8. Lehrbuch der niedern
Arithmetik, ein vollständiges Rechenbuch, welches
alle Fundamentalregeln mit 1775 Uebungs-
bey.

beyspielen aufstellt. Dem Gebrauche in allen Lehranstalten gewidmet. Dresden 1820. gr. 8. Theorie zur Untersuchung des finanziellen Vermögenszustandes eines Principals bey Anschaffung eines Waarenlagers durch einen Factor. Ein Cathorticon des gemeinen arithmetischen Verstandes nach den einfachsten Regeln des Buchhaltens bearbeitet und zur gründlichen Widerlegung vorgelegt. Leipz. 1822. 4. (*Auch unter dem Titel: Beweischrift, daß sich ein Rechnungsführer bey Ablegung seiner, einen 18jähr. merkwürdigen Rechnungsprocess veranlaßten und noch bestrittenen combinirten Rechnungen keiner Veruntreuung von 13,343 Rthlr. hat zu Schulden kommen lassen, sondern derselbe eine Forderung von 16,865 Rthlr. behält*).

10. 11 u. 14 B. OTTO (Gottl. Fr.) *starb am 8 Januar 1815.* §§. Gab heraus: *D. Mart. Luther's Sendschreiben an einen Oberpfarrer der Oberlausitz, über das Bedürfnis besserer Gesangbücher.* Wittenb. 1798. 8. Kurze Nachricht von denen Stadt- und Landpredigern in der Oberlausitz, die sich dreymal verhehelicht haben. Görlitz 1805. 4. Kurze Nachricht von denjenigen Rathmannen zu Görlitz, die seit 1701 im Rathstuhle theils ihrer Väter, theils ihrer Großväter Aemter bekleidet haben. ebend. 1806. 4. Denkmal der Demoif. Bucher. ebend. 1807. 8. Dankpredigt für Friedersdorfs Errettung aus einem gefährlich zündenden Gewittereinschlage, über Gal. 6, 7 - 9. ebend. 1811. 8. Kurze Nachricht von den seit der Reformation bis auf die gegenwärtige Zeit gewesenen Officialen und nachgehends Generalsuperintendenten in Lübben; ein Bruchstück der Niederlausitzischen Presbyterologie. Zittau 1814. gr. 8. — Zu seinem Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller lieferte *M. Joh. Dan. Schulze* (Görlitz 1821) ein Supplement.

mentband. — Etwas von der Oberlausitz. Abkunft der Grafen von Hartig; in der Lauf. Monatschr. 1803. I. S. 225 u. ff. Einige Geschlechtsnachrichten von den Herren von Schindel, besonders von dem Oberlausitzischen Zweige; *ebend.* II. S. 3 u. ff. und S. 165. Vergleichende Rückblicke auf die zweyte und dritte Saecularfeyer der Universität Wittenberg, in Hinsicht auf die Oberlausitz; *ebend.* S. 138 u. ff. Nachricht von einer Predigerconferenz in der Oberlausitz; in *Rehkopfs* Predigerjournal 1805. S. 842 - 846. Auch noch etwas über die beyden Acoluthe; in der Leipz. Lit. Zeit. 1805. Intell. Bl. S. 860 u. ff. — Viele Zusätze zu *Jöcher's* Allg. Gel. Lexicon und *Adelung's* Zusätzen, *Meusel's* verstorb. und jetzt lebenden Gel. Teutschland und *dessen* Künstlerlexicon, in den Jahrg. 1806 und 1811. — Biographische Skizze und vollständiges Druckschriften-Verzeichniß des Hrn. Oberhofpred. D. Chr. Fried. Ammon; im Görlitzer Anzeiger 1813. Nr. 35 - 38. Lebensumstände des Jubelpred. und Pastors Joh. Christ. Dehmels in Lichtenau bey Lauban; *ebend.* 1814. Nr. 52. — Recens. in der Lauf. Monatschr. und im Lausitzer Wochenblatt. — Vgl. Otto IV. *Rotermund* Fortsetz. von *Jöcher's* Gel. Lexicon V.

OTTO (Gottl. Arn.) starb im J. 1813.

OTTO (Heinrich Theodor Ferdinand) Rector am Prögymnasio zu Sobernheim bey Kreutznach (vorher Prediger zu Benndorf am Rhein): geb. zu Weilburg 1790. §§. Anstandstabelle. Leipz. 1816. fol. Christliche Haustafel. *ebend.* 1816. fol. Die heilige Woche, oder Geschichte der letzten Reden, Thaten und Schicksale Jesu Christi auf Erden. Nach den vier Evangelisten. Nebst einigen Abhandlungen über verschiedene Gegenstände, welche mit der Leidensgeschichte und dem Tode Jesu in Verbindung

ung stehen, ebend. 1817. 8. — Unter dem Namen *Isidorus Rhenanus* hat er in mehrere Zeitschriften Aufsätze geliefert.

OTTO (Johann Adolph) *starb als Regierungssecretair zu Dresden am 10 Februar 1814: geb. zu . . . 1776.* §§. * *Aristides, oder über die Aufhebung der Steuerfreyheit und eine gleiche Vertheilung der Reallasten im Königreiche Sachsen, so wie über die Mittel, dieselben zu erleichtern.* Von einem Sächsl. Patrioten bey Gelegenheit des Landtags 1811. Dresd. 1811. 8.

14 B. **OTTO** (Joh. Friedr. 2) §§. - *Von seiner Schrift erschien zu Gotha 1807 die 2te Ausg. mit 20 Kpf.*

OTTO (Johann Friedrich 3) *Privatgelehrter zu Dresden: geb. daselbst am 27 April 1774.* §§. Obolen. Dresd. 1817. 8. — *Verschied. Aufsätze in den Dresd. gemeinnütz. Beytr. 1811-1814. z. B. Etwas über die Leichenbestattung der Alten, besonders bey den Römern; Misc. 1813. Nr. 21-26. Von den Leichengebräuchen, die bey den Römern dem eigentlichen Funus vorausgiengen; Beytr. 1814. Nr. 48.*

14 B. **OTTO** (J... S... G...) *lebt in Berlin.* §§. Gab heraus: *Joh. Christ. Nelkenbrecher's allgemeines Taschenbuch der Münz-, Maas- und Gewichtskunde für Banquiers und Kaufleute.* 1te verbess. und verm. Aufl. Berlin 1815 (1814). 8. 12te 1818. Vollständige und ausführliche Münz- und Wechselcours- Reductions- und Arbitrage-Tabellen für Berlin und Leipzig, Königsberg und Danzig, Hamburg und Amsterdam, in Verbindung mit allen See- und Handelsstädten Europens. Nebst Gebrauchsanweisungen, den in diesem Werke vorkommenden Tabellen, mit Ausrechnungen und Regeln sämtlicher Aufgaben dazu, nach dem Kettenatz, und einem Anhang der Zins- und Discon-

tota-

totabellen für jede Summe und Zeit mit deren Erläuterungen. ebend. 1822. gr. 4. Ausführliche Zinsen- und Disconto-Tabellen zu 1-12 pro Cent pro anno, in Thaler à 24 Groschen alt Courant sowohl, als auch, in neuer Münze, à 30 Silbergroschen, und zwar von 1 bis 10,000 Thlrn. Capital; für jede Zeit von 1 Tag bis 12 Monate; nebst Gebrauchsanweisung aller vorkommenden Sätze und Aufgaben hierzu, mit deren Ausrechnungen nach den allgemeinen Regeln und Rechnungsarten, so wie mit Anführung sämtlicher Regeln der Zinsberechnungen überhaupt und einer Anweisung zum Gebrauch dieser Tabellen auch für die Valuta sämtlicher auswärtigen Handelsplätze. ebend. 1822. gr. 4. — Von seinem Feinbuche, dessen 1ste Aufl. in 12 herauskam, ist 1822 eine neue Ausgabe erschienen.

770 (Karl Eduard) *D. der Rechte und außerordentl. Profess. derselben zu Leipzig: geb zu Bautzen am 14 August 1795. §§. Diss. de Atheniensium actionibus forensibus. Spec. I. II. Lips. 1820. 4. — Antheil an D. Aug. Binzer's encyclopäd. Wörterbuch der Wissensch., Künste und Gewerbe. 1 B. (Altenburg 1822. gr. 8).*

770 (P... C...) *D. der Med. zu Wetzlar: geb. zu ... §§. Beyträge zur chemischen Statik. oder Versuch eines kritisch-philosophischen Commentars über Berthollets und andre neue chemische Theorien. (Auch mit dem Titel: Einleitung in die wissenschaftliche Chemie, im Geiste von Kants und Berthollets Lehren). Wiesbaden 1-3ter Th. 1814-17. gr. 8.*

FRIER (K. S.) *starb am 31 Jul. 1819. — Er war seit 1798 Herausgeber der Leipziger Pama, die 1819 in 4 herauskam.*

OVER-

OVERBECK (A. W.) auch fürstl. Lippischer Rath seit dem 27 Jun. 1815; starb am 12 Nov. 1817.

OVERBECK (B. L.) starb am 22 Octbr. 1818.

OVERBECK (C. A.) Bürgermeister seit 1814; starb am 9 May 1821. §§. Ueber die Fortdauer der Gültigkeit älterer Hypotheken auf Mobilien, namentlich der Hypothekwechsel nach neuerem Rechte. Beytrag zur Erklärung des Art. 157 des kaiserl. Dekretes vom 4 Jul. 1811. Hamburg 1812. 8. — Von Anakreon und Sappho erschien 1822 die 2te Aufl.

OVERBERG (B.) königl. Preuss. Consistorialrath zu Münster seit 1816 und (seit 1818) Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe (früher seit 1780 Dekan zu Everswinkel unweit Münster, 1783 Normalschullehrer in Münster, 1785 Examinator synodalis und Beichtvater der (vormaligen) Lotharingischen Chorjungfrauen daselbst, Dechant und Regens im bischöfl. Seminar zu Ueberwasser): geb. zu Vollage bey Osnabrück am 1 May 1754. §§. Neues A B C - Buch für die Schulen Münsterlands. Münster 1788. (ward öfters aufgelegt). Katechismus der christkatholischen Lehre zum Gebrauche der größern Schüler, nach Anleitung des Religionshandbuchs. ebend. 1804. 8. . . . 6te Aufl 1807, 7te 1809, 8te 1811., 9te 1814, 10te 1816. (Auch erschienen später noch mehrere Ausg.). Kleiner Hauslegen, oder gemeinschaftliche Hausandacht, welche besonders nützlich ist, den Segen Gottes zu erhalten. Münster 1807. . . Ueber die Moden; Gespräch einer Lehrerin mit ihren großen Pensionairen. ebend. 1807. . . — Einige Aufsätze im Münsterischen gemeinnütz. Wochenblatt Jahrg. 1817. 1818. — Von der Anweisung zum Schulunterricht erschien 1804 die 3te, 1807 die 4te, und 1817 die 5te; von der bibl. Geschichte 1815 - 1817 die 5te, und

1822 die 6te; von dem christkathol. Religionshandbuch 1807 die 2te; und von dem kleinen christkathol. Katechismus 1810 die 2te, und 1811 die neueste Auflage. Dagegen sind die im 14ten Bande erwähnten sämtlichen Schriften auszustreichen, weil dieses blos ein neuer Abdruck der von 1793 - 1804 herausgegebenen Werke ist. — Vgl. (B. A. B. Renfing) Apologie der Schriften des Herrn B. Overberg, wider die Recensionen derselben im 1ten Stücke des 100sten Bandes der neuen allgem. Bibliothek; von einem katholischen Geistlichen (Dorsten 1808. 8). *Felder* III. *Rafsmann* und die Nachträge.

OVERKAMP (T. C. W.) seit 1806 *ordentl. Profess. der theoret. und prakt. Philosophie* (nachdem er seit 1771 Adjunct der philosoph. Facultät gewesen war). §§. *Memoria Theoph. Schlegelii, Theologiae Doctoris et Prof. prim. Acad. regiae auctoritate publica scripta*. Gryphisw. 1811. fol. — Vgl. *Biederstedt's* Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstell. in Neuvoipommern und Rügen.

P.

AALZOW (C. L.) §§. * *Kriegs- und Friedensrechte der Franzosen*. Berlin 1815. 8. 2te Aufl. (*mit seinem Namen*) 1821. * *Das vertheidigte Frankreich, oder Berichtigung des Kriegs- und Friedensrechts der Franzosen*. ebend. 1816. 8. 2te Aufl. (*mit seinem Namen*) 1821. * *Helm und Schild. Gespräche über das Bürgerrecht der Juden*. ebend. 1817. 8. 2te Aufl. (*mit seinem Namen*) 1821. *Ueber Teutsche Gesetzbücher und den Inquisitions-Process, ingleichen über das öffentliche gerichtliche Verfahren und über die Geschwornengerichte*. ebend. 1818. 8. *Das ästhetische Christenthum*. Lemgo 1819. gr. 8. *Synesius, oder historisch-philosophischer Versuch über Katholicismus*.

mus und Protestantismus, und über ihre Verhältnisse gegen Fürsten und Staaten, ingleichen über ihre Vereinigung. (*Auch unter dem Titel: Das Jubiläum, oder historisch-philosophischer Versuch über Katholicismus u. s. w.*). ebend. 1819. gr. 8. Bernhard und Philibert. Gespräche über Glücksspiele, insonderheit über die Lotterie. Dessau 1820. 8. Das Theater der Reformation, oder der Papst und die Reformatoren. (*Auch mit dem Titel: Die Polemik des 16ten Jahrhunderts*). ebend. 1822. 8. — Von dem Handbuch für prakt. Rechtsgelehrte erschien eine 2te verbess. und verm. Aufl. 1. 2ter Bd. 1816. 3. 4ter Bd. 1817. 5ter 1819.

PABST (C... L...) *Vorsteher eines Erziehungs-Instituts zu Elberfeld: geb. zu . . . §§. Fragmente über Menschenerziehung, mit besondrer Hinsicht auf die Bildung des weiblichen Geschlechts in Töchtereschulen. Elberfeld 1817. 8.*

10 B. **PABST** (*Franz Anton*) *lebt in Prag. §§. Gab heraus: Kriegspolkaune, oder interessante Uebersicht der seit der franzöf. Revolution bis jetzt zwischen Oesterreich und Frankreich vorgefallenen Kriege; sammt einer statistischen Ansicht des Anwachsens des russischen Reiches bis zur gegenwärtigen Epoche. Ein historisch-statistisches Werk. Prag 1814. 8. — War auch seit 1812 Redacteur des Prager Volksfreundes.*

Freyherr von PACASSI (*J. Baptist*) *starb am 8 Junius 1818 als Ritter des Oestreich. Leopoldordens, Hofbaurath und (seit 1811) Direktor des Wasserbauamts: geb. zu Görz im Decbr. 1758. — Vgl. de Cadelli scrittori Friulano-Austriaci p. 173-177.*

15 B. **von PACHELBEL - GEHAG** (*Heinrich Christian Friedrich*) *königl. Preuss. Chef-Präsident der Regierung von Neu-vorpommern und Rügen in Stral-*

Stralsund seit 1818, auch *Commandant des Schwed Nordsternordens und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Cl.* (früher seit 1784 herzogl. Zweybrück. Kammerjunker, hierauf Accessit beym herzogl. Archiv, sodann Regierungs-Assessor, 1788 Regierungs-Referendar in Stralsund, 1789 würkl. Regierungsrath, 1810 Kanzler): geb. zu Zweybrücken am 27 Junius 1763. §§. *De l'intérêt, qu'a la Pomeranie Suédoise d'être une province de l'empire d'Allemagne, lorsqu'il survient une guerre entre la Suede etc. Stralsund 1789.* . . (Eine anonyme französl. Uebersetzung von E. F. Hagemeister diatribe de eo, quid interveniente bello Suevico intersit Pomer. Suev. esse partem Imperii Rom. Germ. (Berol. 1788). — Verfahren des Marschalls Davoust gegen den Regierungskanzler in Stralsund, v. Pachelbel; in *Rühs und Spieker's Zeitschrift für die neueste Geschichte* B. 4. St. 2 (1815) S. 32-58. — Vgl. *Biederstedt's Nachr.* von jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen.

PACIDIVES STRINGLADIUS, Pseudonym. S. Fr. Zuckschwerdt.

PAESTELLO (Giovanni) Pseudonym. S. H. J. Schulz.

PäTZ (Ludwig August) . . . zu . . . : geb. zu Ilfeld . . . §§. *Comment. de vi, quam religio christiana per tria priora secula ad hominum animos, morem et vitam habuit, in certamine liter. civ. acad. Georgiae Augustae praemio ornata.* Goetting. 1799. 4 maj.

PAGENSTECHER (Wilhelm) herzogl. Nassauischer Regierungsrath zu . . . : geb. zu . . . §§. *Die deutsche Gemeinde-Verfassung und Verwaltung in einem Umriss.* Darmst. 1818. gr. 8. Anweisung zur zweckmäßigen Gemeinvermögens-Verwaltung, in besondrer Beziehung auf das Herz. Nassau. Gießen 1818. gr. 8.

PAHL (J. G.) seit 1814 *Pfarrer zu Pflöberg bey Schwabisch-Hall.* §§. * Vernunft- und schriftmässiges Schutz- Trutz- und Vertheidigungs- Libell für den Württembergischen Adel, von *Sebastian Käsborer*, Schulmeister in Ganslofen. Waldangeloch u. Leipz. 1797. 8. * Herzliches und aufrichtiges Trost- und Condolenzschreiben an den guten Mann, der über das Trutzlibell für den Württemberg. Adel Thränen vergossen hat, von *Willibald Panshaf*, Provisor in Ganslofen. Rummelshausen u. Hebsack 1797. 8. * *S. Käsborer's* Gutachten über die Wahlfähigkeit eines Württemberg. Landtagsdeputirten. . . . 1797. 8. * *Desselben* letztes Wort über den Adel. . . . 1797. 8. * Freymüthige Darstellung des Adels in Württemberg. Berlin u. Helmstädt 1798. 8. (Ward ohne sein Vorwissen aus *Hilberlin's* Staatsarchiv abgedruckt). * Geheimnisse eines mehr als fünfzigjährigen Württemberg. Staatsmannes. (Heilbronn) 1799. 8. Oswald, der Menschenhaffer. Ulm 1803. 8. * Der literarische Eilbote für Teutschland. Gmünd 1809. 1810. 2 Jahrg. 4. * Der Krieg in Teutschland im Jahre 1809 und dessen Resultate, militärisch und politisch betrachtet von *Alethinos*. München 1810. 8. Lectionen aus der Vorschule des Lebens. Stuttg. 1811. 8. Edwards Wiedergeburt, oder die Entwicklung des religiösen Lebens. München 1811. 2 Bde. 8. Herda; Erzählungen und Gemälde aus der Geschichte der teutschen Vorzeit, für Freunde der vaterländischen Geschichte. Freyburg u. Konstanz. 1ster Band 1811. 8. 2ter m. 1 Kpf. 1812. 3ter 1815. 4ter und letzter m. 1 Kpf. 1816. Erbauungsbuch für christliche Familien. Gmünd 1814. 8. Klio, ein Taschenbuch für die neueste Geschichte auf das Jahr 1817. Augsburg 12. m. Kpf. Gab anonym heraus: (*Ch. L. Göhring*) kurzer Unterricht in den wissenschaftlichsten Kenntnissen. 2te Aufl. Stuttg. 1817. 8. und besorgte: * *F. A. Junker's* Handb. der gemein-

meinnütz. Kenntnisse für Volksschulen, gänzlich umgearb. Ausgabe. Stuttgart 1817. 8.
 * Allerunterthänigste Vorstellung an S. Maj. dem König von Würtemberg, die Verbesserung der bürgerlichen und amtlichen Verhältnisse des protestantischen Elementar-Schullehrerstandes betreffend. 1818. 4. * Politische Lectionen für die Teutschen des neunzehnten Jahrhunderts. München 1820. 8. Neue Nationalchronik der Teutschen. Ellwangen u. Gmünd 1820-1822. 4. (Monatlich 1 Heft). — *Zu dem Kalender unter dem Titel: der Toleranzbote* (Wien 1814-18), *lieferte er den Text*: Einleitung in allerley nützliche und angenehme Verhältnisse. — Prolegomena zu einer Charakteristik unserer Zeitgenossen; *im* Morgenblatt für gebild. Stände 1809. Nr. 165. 166. * Karl Saad, *im* Frühling 1817; *ebend.* 1819. Nr. 103. 104. * Albrecht von Wallenstein; *in den* Friedenspräliminarien (1809) Heft 3. Intell. Bl. * Entthronung Gustav Adolphi, Königs von Schweden; *ebend.* * Napoleons Bestimmung; Heft 6. * Blicke auf das Königreich Westphalen; *ebend.* * Ueber ein Wort, das der Kaiser Napoleon zu dem Grafen von Metternich gesagt hat; *in Nic. Vogt's* Staatsrelationen B. 14 (1809). Ueber den Begriff der Statistik; *in Harl's* allgem. Cameralcorrespondenten 1810. Nr. 67. * Ueber die Würtembergischen Schreiber und ein zu ihrem Behufe angelegtes Journal; *ebend.* 1813. Nr. 67. 68. * Ueber die Aufhebung der Patrimonialgerichtsbarkeit im Königreiche Würtemberg; *in Winkopp's* Rhein. Bund (1810) B. 14. * Ueber die Tendenz der Zeitereignisse; *ebend.* (1811) B. 20. Materialien zu einem Denkmale des berühmten Literators G. W. Zapf; *im* Verkündiger 1811. Nr. 163. 164. Ueber den Begriff der Literaturhistorie; Nr. 169. Von den Autobiographien der Gelehrten; *ebend.* 1812. Nr. 140. 141. Ueber Martin Crusius und seine Schwäbische Annalen; Nr. 142. 143.

Conrad Celtes und Engelbert Klüpfel; *ebend.*
1813. Nr. 44. Einige Worte der Erinnerung
an den Rector Braßberger; Nr. 45. Züge
aus Ludwig Schubart's Leben und Charakter
in den Miscellen der neuesten Weltkunde 1812.
Nr. 27. Dornen, gefunden auf dem Pfade
meiner Lectüre; Nr. 38 - 40. * Ansicht von
Stuttgart und Ludwigsburg; Nr. 49. * Blicke
auf den Anblick des Bodens im Königreich Würt-
temberg; *ebend.* 1813. Nr. 69. Ueber Jo-
hann Arndt und seinen religiösen Geist; in
***Tzschirner's* Memorabilien B. 3. St. 1 (1812)**
S. .. Ueber die Benutzung der Geschichte
in den Kanzelvorträgen; S. .. Ueber den
eigentlichen Zweck des Krankenbesuchs der Pre-
diger; St. 2. S. 146 - 164. Was hat der Pre-
diger zu thun, um in seinen Vorträgen immer
neu zu bleiben? *ebend.* B. 4. St. 2. S. 1 - 18.
 * Ueber die Mittel, um Armenverorgungsan-
 stalten zu gründen und zu erhalten; *in dem* Ca-
 meralistischen Journal (Stuttg. 1812) Heft 3.
 Das obere Remsthal; *in der* Sammlung ver-
 mischter Aufsätze B. 2 (Ludwigsburg 1813).
 * Das linke Rheinufer muß wieder an Teutsch-
 land fallen; *in den* Teutschen Blättern (Freyburg
 1814) Nr. 20 - 26. * Die Pressfreyheit in
 Teutschland unter franzöf. Einflüsse; Nr. 52.
 * Der Elfaß, ein Land des teutschen Reichs; Nr. 55-
 57. * Das Schlachtfeld bey Höchstädt; Nr. 65.
 * Was ist der Staat den frommen Stiftungen schul-
 dig? *in der* allgem. Staatsconferenz (1814) Heft 3.
 * Uebersicht der neuesten Geschichte seit dem
 Ausbruche der franz. Revolution; *in Ph. Späth's*
 Taschenbuch der Weltgesch. (1815). * Doctor
 Luther an die Teutschen des 19ten Jahrhun-
 derts; *in den* Mannigfaltigkeiten aus dem Ge-
 biete der Literatur, Kunst und Natur (1816).
 * Treuherzige Bemerkungen des Schulmeister
 Mutschelknaus in Klapperschenkel über den un-
 ter seinen Württemberg. Landsleuten obschwe-
 benden politischen Meynungskrieg; *im* Patriot.
 Jour-

Journal von und für Württemberg 1817. Nr. 10. 11. * Züge zu einer Charakteristik des Königs Friedrich von Württemberg; *in der Zeit, für die eleg. Welt* 1817. Nr. 49-54. * Auch ein Schuß aus einer Württemberg. Schlüsselbüchse; *in dem Württemberg. Volksfreunde* 1818. Nr. 23. * Wahrhafter Bericht des Schulmeisters von Siebersreute, wie er mit dem Verfasser „der Briefe aus dem Volk“ einen schweren Wettkampf erstanden, und ihn mit seiner Fliegenkappe glücklich aus dem Felde geschlagen; *ebend.* Nr. 40. * Ueber die auf vielen Pfarren ruhende Verbindlichkeit, das Haselvieh zu halten; *ebend.* 1819. Nr. 21. Die Schlacht bey Nördlingen am 7 Septbr. 1634; *im Rothweiler gemeinnütz. Anzeiger* 1818. Nr. 40-45. Bemerkungen auf einer Reise durch die westlichen Gegenden des Jaxtkreises; *ebend.* 1819. Nr. 31-34. * Erkennt wohl jedermann in Württemberg die Wohlthat der freyen Presse; *im Volksfreund für Schwaben* 1819. Nr. 3. 4. * Die teutsche Concordatsache; Nr. 67. Denkwürdigkeiten von Marbach; *in Memminger's Württemberg. Jahrbuch* auf 1819. Der Aufstand des armen Konrad im Jahre 1514; *im Armin, Taschenbuch für Teutsche* auf das J. 1820. — Antheil an *Ersch und Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wissensch. — Recensionen in der *Allg. Lit. Zeit.*, der *Münchner Lit. Zeit.* und dem zum *Morgenblatt* gehörigen *Literaturblatt*.

PALDAMUS (Fr. Chr.) §§. * Gebete und Formulare zum Gebrauche bey der öffentlichen Gottesverehrung, für die Prediger des Fürstenthums Anhalt-Bernburg. Bernburg 1800. 4. Predigten für Freunde christlicher Weisheit und Tugend aus gebildeten Ständen. Dresd. 1805. gr. 8. (*Auch mit dem Titel: Zweytes Zehend Predigten*). Kleine Erzählungen hat er zum: unverwüßlichen A B C- und Bilderbuch
D 4 für

für zwey kleine Kinder (1807) geliefert. — Vgl. Haymann S. 30 u. 63.

PALDAMUS (K. G.) starb im J. 1810.

PALLAS (Aug. Fr.) starb am 5 May 1812.

PALLAS (P. S.) starb zu Berlin am 8 Sept. 1811; war geb. am 22 Sept. 1741. §§. Von den novis speciebus quadrupedum e glirium ordine erschien 1816 edit. secunda cum iconibus vivis coloribus pictis. — Von den iconibus insectorum kam 1816 das dritte Fascikel heraus. — Von seinen Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften Russlands erschien ein Auszug unter dem Titel: Physikalisch-topographisches Gemälde von Taurien, welcher 1806 neu aufgelegt ward. — Vgl. P. S. Pallas, ein biographischer Versuch; in K. A. Rudolph's Beyträgen zur Anthropologie und Naturgeschichte (Berl. 1812. 8) S. 1 u. ff. wo auch sein Bildniß befindlich ist.

18B. von **PALLHAUSEN** (Vinc.) starb am 9 April 1817 (war auch (seit 1808) königl. Bayr. Legationsrath, erster Reichsherold, und ordentliches Mitglied der königl. Akad. der Wissenschaften): geb. zu München im April 1757. §§. Garibald, erster König Bojoariens, und seine Tochter Theodelinde, erste Königin in Italien, oder die Urgeschichte der Bayern, mit Beweisstellungen, kritischen Bemerkungen und mehreren bisher noch unbekannten Notizen beleuchtet. m 3 Kpft. Münch. (1811). gr. 8. Nachtrag zur Urgeschichte der Bayern, mit vielen bisher unbekannten oder unbenutzten historischen, diplomatischen und topographischen Notizen, neuen Beweisstellen und kritischen Bemerkungen, aus den ältesten und ächten Quellen geschöpft. Mit 2 Stammtafeln. ebend. 1814 gr. 8. (Auch unter dem Titel: Kritische Be-

merkungen über den von Tit. Karl Heinrich v. Lang unter der Aufschrift: „Die Vereinigung des Bayerischen Staats aus den einzelnen Bestandtheilen der ältesten Stämme, Gauen und Gebiete“ verfaßten, und in den Denkschriften der kön. Akademie der Wissensch. zu München für die Jahre 1811 und 1812 abgedruckten Aufsatz). Beschreibung der römischen Heerstraße von Verona nach Augsburg, mit archäologischen Notizen, 7 Straßenkarten und 5 Abbildungen. München 1817. gr. 8.

- 15B. PALMER (G.) lebte einige Jahre in Braunschweig und Wolfenbüttel, und war höchst wahrscheinlich ein Professor eigener Fabrik. Er gab sich für einen gebornen Engländer aus, und schrieb das angezeigte Buch, da er der deutschen Sprache nicht mächtig war, unstreitig mit fremder Hülfe.

PALMER (K. Chr.) seit 1806 auch erster Professor der Theologie und zweyter Superintendent. §§. Neue theologische Zeitschrift. Gießen 1813-1816. 2 Hefte 8. Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres, zu eigener Erbauung und zum Vorlesen in den Kirchen. Frankf. a. M. 1817. gr. 8. Ueber die Todtenfeyer nach protestantischen Grundätzen. ebend. 1817. 8. (stand früher in den theologischen Annalen). Predigt am dritten Reformationsjubelfest. Gießen 1817. 8. — Vgl. Strieder XVII. S. 404.

PANDER (Chr...) D. der Medicin zu . . . , wie auch Adjunct der kais. Russ. Akad. der Wissensch. zu St. Petersburg: geb. zu . . . §§. Diff. inaug. sist. historiam metamorphoseos, quam ovum incubatum prioribus quinque diebus subit. Wirceb. 1817. 8. Beyträge zur Entwicklungsgeschichte des Hühnchens im Eie. Mit 10 Kpf. und der dissert. inaug. sistens historiam etc. D 5 ebend.

ebend. 1818. fol. u. 8. Mit *E. d'Alton*: Das Riesenfaulthier, *Bradypus giganteus*, abgebildet, beschrieben und mit den verwandten Geschlechtern verglichen. Mit 7 ausgeführten Kupfert. Bonn 1821. Queerfol. Mit demselben: Die Skelette der *Pachydermata*, abgebildet, beschrieben und verglichen. Mit 12 Kupfert. ebend. 1822. Queerfol.

PANNACH (Ehregott Friedrich) *Candid. der Theologie zu . . . in der Oberlausitz: geb zu Jünkendorf am 14 April 1759. §§. Alphabetisches Verzeichniß einiger Jubelprediger in der Oberlausitz. Ohne Ort und Jahr. 8. — Vgl. Otto IV.*

15 B. **PANNACH** (K. G.) *Advocat zu Seyda seit 1809.*

PANSE (Karl) *Privatgelehrter zu Naumburg: geb. zu . . . §§. Prometheus, oder literarisches Oppositionsblatt; eine Zeitschrift in Verbindung mit mehrern Gelehrten herausgegeben. Naumburg 1822. 4. (wöchentlich 2 halbe Bogen).*

15 B. **PANSNER** (J. H. L.) *jetzt kaiserl. Russ. Hofrath und Adjunct der Akad der Wissenschaften zu St. Petersburg. §§. Reisebarometer. St. Petersburg 1808. gr. 8. m. 1 Kpf. Resultate der Untersuchungen über die Härte und specifische Schwere der Mineralien. Ein Beytrag zu genauern oryktognostischen Beschreibungen und zu einer reinen systematischen Anordnung der Mineralien. ebend. 1813. 8.*

Ritter von PANTZ (Ignaz) *k. k. Bergmeister zu Eisenerz in Obersteiermark: geb. zu . . . §§. Gab mit A. Jos. Azzl heraus: Versuch einer Beschreibung der vorzüglichsten Berg- und Hüttenwerke des Herzogth. Steyermark. Nebst andern vermischten mineralogischen berg- und hüt-*

hüttenmännischen Abhandlungen. Wien 1814. gr. 8. m. 4 Kpft.

PANZER (Andreas Wenzel) *Pfarrer zu Niklowitz in Mähren: geb. zu Wanowitz in Böhmen am 26 Sept. 1759. §§. Ist Verfasser einiger gedruckten Oden. — Vgl. Felder II.*

PANZER (G. W. F. 2) *auch Arzt des Landgerichts zu Hersbruck. §§. Entomologischer Versuch, die Juninischen Gattungen der Linnéischen Hymenoptera nach dem Fabriciusschen System zu prüfen, in Bezug auf die in der deutschen Insektenfauna bekannt gemachten Gattungen und Arten dieser Klasse. Nürnberg 1806. 8. m. 2 Kpf. Index entomologicus sistens omnes insectorum species in Fauna Insectorum Germanica descriptas atque delineatas sec. methodum Fabricianam, adjectis emendationibus et observationibus. P. I. Eleutherata. ibid. 1813. 8. Ideen zu einer künftigen Revision der Gattungen der Gräser. München 1813. m. 6 Kpf. 4 (Aus den Abhandl. der Münchner Akad. der Wissensch. 1813. Math. Classe S. 253-313 besonders abgedruckt). — Von Faunae insectorum Germanicae initiis erschien der 105te-107te Heft 1808, der 108te 1809 und der 109te 1810. Auch ist der 30ste Heft 1806 und der 34ste 1807 neu aufgelegt worden.*

PANZER (J. F. H.) *starb am 15 Novbr. 1815.*

PAPE (Friedrich Georg, nicht Geo. Friedr. 2) *starb als Advocat zu Trier im J. 1816 (wendete sich von Kolmar nach Mainz, wo er sich als einer der heftigsten Mitglieder des Jacobinerclubbs auszeichnete; begab sich von dort nach Cöln, wo er Präsident des Criminalgerichtshofes ward, und, nach erfolgter Cassation, nach Paris: geb. zu Bracht in der Pfarrey Schlierfiden des Amtes Erlöke, um 1762. §§. Diff. historica-eccles. (praef.*

(*praef. Andr. Spitz*) *de Archidiaconatibus in Germania ac Ecclesia Coloniaensi; speciatim de archidiaconatu majore Bonnenfi. Bonnae 1790. 4.* — Er war auch Herausgeber der Mainzer Nationalzeitung, worin manche sehr heftige Aufsätze von ihm abgedruckt worden sind; unter andern ein Brief an den damaligen Landgrafen von Hessen-Cassel wegen der Truppen, die er für fremden Sold nach Amerika geschickt hatte. — Vgl. *Seiberz Nachrichten über die Schriftsteller des Herzogth. Westphalen B. 2.*

PAPE (Ge. Fr. 1) *starb am 14 May 1810, und war zuletzt Leibarzt.*

PAPE (Heinr.) *starb am 17 April 1805; geb. am 9 März (1745). §§. Synodalrede über 1 Cor. IX, 27. Stade 1785. 4. Probe einer Katechisation am ersten Pfingsttage 1785. ebend. 1785. 4. (Beyde stehen auch in J. H. Pratsje's Pastoral-schreiben zur Ankündigung der General-Kirchenvisitation im Lande Kedingen. (Stade 1785. 4). — Einrichtung und Plan eines liturgischen Handbuches zu freyem, aber auch gesetzlich beschränktem Gebrauche für Prediger; im Journal für Prediger B. 26. S. 129-184. — Vgl. Rotermund's Bremisches Gel. Lex. II. Anh. S. XCI. XCII.*

10B. PAPE (Sam. Chr.) *war seit 1801 zweyter Prediger der Gemeinde zu Nordleda im Lande Hadeln und starb daselbst am 5 April 1817; geb. zu Lesum im Herz. Bremen am 22 Novbr. 1774. §§. Gedichte, begleitet mit einem biographischen Vorwort von Friedr. Baron de la Motte Fouqué. Tübing. 1821. 8. — Gedichte in dem Götting. Musenalmanach von 1798 - 1800.*

PAPPELBAUM (G. G.) *seit 1817 D. der Theologie. §§. Codicem manuscriptum Graecum, apostolorum Acta et Epistolas continentem, Berolini in*

in biblioth. viri generos. H. F. de Dietz aſſervatum, deſcriptit, contulit, animadverſ. criticas adjecit. Berol. 1817. 8 maj.

PAPPENHEIMER (Sal. Sel.) *ſtarb als Privatgelehrter zu Breslau am 4 März 1814: geb. zu Zülz in Schleſien 1740.* §§. Die Teppiche Salomonis in 4 Büchern, oder System einer hebräiſchen Synomimik. 1ſter Band. . . . 1784. 8. Mixtur aus den bibliſchen Kelchen des Leidens, des Troſtes, der Schickung Gottes und des Heils. . . . 1801. . . . Erklärung der hebräiſchen Wurzelwörter, die durch die Formationsbuchſtaben vermehrt werden. 1ſte Lieferung. Luſt Salomonis. Breslau im J. 5562. (1802). 4. — Vgl. Schleſiſche Provinzialblätter Bd. 59, S. 291.

PAPST (J. G. F.) *ſtarb als Dekan und Schulinſpector der Cadolzheimer Diöceſ und Doctor der Theologie (ſeit 1817) am 7 Jun. 1821.*

PARAVET (S. . . F. . .) *Kaufmann in Coblenz: geb. zu . . .* §§. De la libre Navigation du Rhin, ou Reclamation des villes de la rive gauche contre le droit d'Etape de Cologne et Mayence. Coblenz, ſ. a. 8. . . . Supplement au Mémoire de la libre Navigation du Rhin. ibid. an 10 (1802). 8.

PARISIUS (Joh. Lud.) §§. Ueber die Confirmation der Kinder und den Confirmationsunterricht, nebst einigen Confirmationsreden. Magdeburg 1810 - 1814. 3 Bdchen. 8. *D. Martin Luther's* kleiner Katechismus, erklärt und mit nöthigen Zuſätzen vermehrt zum Gebrauch für die Jugend, und zur Erinnerung und Erbauung für Erwachſene. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. Bibliſche Sprüche, welche in D. Mart. Luther's kleinem Katechismus befindlich, und wie ſie, auf einander folgend, nach den Fragen zuſammengeſtellt ſind. ebend. 1817. 8. Hand-

Handbuch für Volksschullehrer beym Gebrauch der Bibel in der Schule. Magdeburg 1821. 8. — Von den Materialien zu Katechisationen erschien 1812 die 2te verm. und verbess. und 1819 die 3te Aufl.

PARIŽEK (Al. Vinzenz) starb am 15 April 1822. (Er war zuerst Lehrer an der Hauptnormalschule zu Prag, 1783 Director der Hauptschule zu Klattau, 1786 bischöfl. Notar zu Budweis, 1790 Ehrendomherr zu Leitmeritz und Inspector der in Prag studirenden Leitmeritzer Theologen, 1800 Director des Erziehungsinstituts zu St. Johann, 1802 Doct. der Theologie, 1811 Dekan der theolog. Facultät, und 1816 infulirter Prälat). Geb. zu Prag am 10 Novbr. 1748. §§. Versuch einer kurzgefaßten Weltgeschichte für Kinder. Prag (?) 1782. . . Ausführliche Beschreibung der am 15 Novbr. 1800 gehaltenen Jubelfeyer der k. k. Normalschule in Prag; nebst einer kurzen 25jähr. Geschichte dieser Schule. Prag 1801. 8. Skizze eines rechtschaffenen Schullehrers. Ein Beytrag zur Bildung angehender Schulmänner. Nebst einem Anhang von 100 Aphorismen über das Lehramt und das Volksschulwesen überhaupt. ebend. 1801. 8. 2te zum Theil umgearb. und verm. Aufl. 1808. Legende der Menschenliebe, oder Beyspiele christlicher Wohlthätigkeit gegen die Mitmenschen; aus den Biographien der Heiligen gezogen. ebend. 1810 (1809). 8. Christliche Tugendsschule für Kinder, oder Anleitung, wie die Jugend schon in ihrem ersten Alter tugendhaft zu werden sich bestreben soll. Ein neues Prüfungsgeschenk für lehrbegierige und wohlverdiente Schüler. ebend. 1812. 8. Kern der christlichen Andacht, zum täglichen Gebrauche katholischer Christen. ebend. 1812. 8. 2te Aufl. 1814. 3te 1817. Ueber Eigenliebe und Selbstsucht, ein Wort zu seiner Zeit; zunächst an die reifere Jugend, dann auch an jeden

jeden erwachsenen Christen. ebend. 1816. 8.
 Leitfaden der Vorlesungen über die Katechetik,
 mit der Pädagogik und Methodik verbunden.
 Nebst einem Verzeichnisse der brauchbarsten ka-
 techetischen und pädagogischen Bücher; zum
 Behuf der sich für das Katechetenamt, an deut-
 schen Schulen bildenden Theologen. ebend.
 1816. 8. Kleine Erzählungen für Stadtschu-
 len. ebend. 181... Der durch öftere
 kurze Herzenserhebungen zu Gott immerfort be-
 stehende Christ. ebend. 1817. 8. — Noch einige
 Kriegsgebete in den Jahren 1809 und 1813. —
 Mehrere Schriften und Uebersetzungen in böh-
 mischer Sprache. — Uebrigens hat er auch zu
Pabst's Volksfreund, *Wilfling's Schulalmanach*,
 so wie zu mehrern böhmischen Zeitschriften,
 verschiedene Beyträge geliefert. — *Neue Auf-
 lagen*: Erklärung der sonntäglichen Evangelien;
 5te 1808. Katholisches Gebetbuch für kathol.
 Christen; 2te Bamberg 1810. 8. 3te Regens-
 burg 1817. 12. 4te ebend. 1819. m. 5 Kpf. 8.
 5te Augsburg 1820. 12. Katholisches Gebet-
 buch für Frauenzimmer; 3te Leipz. 1818.
 Ueber Lehrmethode in Volksschulen; 3te 1810.
 — Die Bd. 15 am Ende aufgeführte franzöf.
 Schrift ist eine Uebersetzung seines kathol. Ge-
 betbuches. — Vgl. *Felder II.*

PARLEMANN (Konrad Friedrich) *D. der Med. und*
 seit 1802 *Professor der Beredsamkeit am Gym-*
nasio zu Mitau (vorher ausübender Arzt im Ses-
 sauischen Kirchspiele in Curland): geb. zu Me-
 soten in Curland am 28 Jun. 1773. §§. Ver-
 such zur Beantwortung einiger Einwendungen
 gegen die Kuhpocken-Inokulation. Mitau 1801. 8.
 Kurze Ueberlicht der ganzen Lehre von den
 Schutzpocken; nebst einigen Vorschlägen zur
 Ichneuern und allgemeinem Einführung dersel-
 ben in Curland. ebend. 1803. 8. (Steht auch
 umgearbeitet in *Otto v. Huhn's allgemeiner Ein-
 füh.*

führung der Schutzpocken im Europäischen und Asiatischen Rußland, Moskau 1807. 8).

PAROW (J. E.) ward 1802 *D. der Theolog.*, 1803 *ausserord. Professor ders.*, 1813 *ordentl. Profess.*, *Consistorialbeysitzer und Pastor an der Marienkirche* (zu Greifswalde). §§. *Commentatio theolog., qua Athanasii vera de divinitate Jesu Christi sententia evolvitur*, Gryphisw. 1801. 4. Gab heraus: *D. Gottlieb Schlegel's Handbuch einer praktischen Pastoralwissenschaft*. Mit der Lebensbeschreib. des Verfassers, und einigen erläuternden Anmerkungen und literarischen Nachweisungen. ebend. 1811. 8. (*Daraus ward besonders abgedruckt: Leben, Verdienste und Charakter D. Gottlieb Schlegel's*, aus den von ihm selbst entworfenen Grundzügen frey entwickelt und dargestellt von seinem Schwiegersohne). Predigt bey dem Antritte seines Pfarramtes an der Marienkirche zu Greifswald gehalten. ebend. 1813. 8. Taufrede, bald nach seiner Einführung zum Pfarramte gehalten von dem Vater des Kindes. ebend. 1813. 8. *De summa quum Lutherus verbo divino asseruit auctoritate, Oratio saecul., qua tertia instauratae ecclesiae evangel. solemnia, annuente Ven. Ord. theolog. concelebr. ibid. 1818. 4.* — Confirmationsrede am Johannistage des J. 1819 in der Kathedralkirche zu Greifswald gehalten; in *Ammon's Magaz. für christl. Prediger* B. 4. St. 2. S. 188-200. Dankgebet nach dem Dahinscheiden des Herrn Profess. D. Ludw. Gotthard Kofegarten; ebend. B. 5. St. 1. S. 182-186. — Recensionen in den Greifswald. kritischen Nachrichten 1796-1809. — Vgl. *Biederstedt's* Nachrichten Neuorpommer. Schriftsteller.

PARROT (C. F.) §§. *Von seiner vollständigen Rechenkunst erschien* Leipz. 1813 die 2te unveränd. Ausg. mit 13 Tabellen.

PAR-

PARROT (Friedrich) *D. und Professor der Med. zu Dorpat: geb. zu . . .* §§. *Reise in die Krimm und den Kaukasus, mit (Ch.) Mor. von Engelhardt.* Berlin 1815. 2 Bds gr. 8. m. Kpf. u. Charten. Ansichten über die allgemeine Krankheitslehre. Riga 1821. 8. *A. Scarpa's* Abhandl. über die Unterbindung der bedeutendern Schlagadern der Gliedmaßen, mit einem Anhang über die Schlagadergeschwulst. Aus dem Italien. überf. Berlin 1821. gr. 8.

PARROT (G. F.) *kaif. Ruff. Staatsrath seit 1820.* §§. *Grundriss der theoretischen Physik, zum Gebrauche seiner Vorlesungen.* 1 Theil. Riga u. Leipz. 1819. 8. m. 5 Kpft. *Grundriss der Physik der Erde und Geologie, zum Gebrauche für akademische Vorlesungen.* Riga 1816. gr. 8. m. 2 Kpft. * *Coup d'oeil sur le magnétisme animal.* St. Petersb. 1816 8. Ueber die Capillarität. Eine Kritik der Theorie des Grafen *la Place* über die Kraft, welche in den Haarröhren und bey ähnlichen Erscheinungen wirkt. Riga 1817. gr. 8. *Entretiens sur la Physique.* Dorpat 1821. 3 Tom. avec 11 planche. gr. 8. — Beschreibung eines Callibaninstruments; in *Gilbert's Annalen der Physik* B. 41. S. 62-75. Drey optische Abhandlungen: Die Theorie der Beugung des Lichts; die Theorie der Farbenringe; und über die Geschwindigkeit des Lichts; *ebend.* B. 51. S. 245-321. Auch Beyträge zu den folgenden Bänden.

PARROT (Joh. Leonh.) *ward 1811 seines Dienstes entlassen.*

PARST (Anton) *D. der Rechte und Advocat zu Wetersfeld bey Neuburg im Königr. Bayern: geb. zu . . .* §§. *Ueber Suggestionen und ihre Gefährlichkeit im Criminalprocesse; ein Versuch.* Landshut 1810. gr. 8.

PASCH (Jof. Geo.) ist längst gestorben.

PASQUICH (Joh.) jetzt *Director der Sternwarte zu Ofen*. §§. Rechenschaft zu meinen Vorschlägen zur Beförderung der Astronomie auf der Sternwarte zu Ofen. Ofen 1808. 8. *Epitome elementorum astronomiae sphaerico-calculatoriae*. Vienn. 1810. 4. Anfangsgründe der gesammten theoret. Mathematik, zur Verbreitung eines gründlichen Studiums derselben unter denjenigen, welche keine Gelegenheit haben, mündliche Anleitung dazu zu erhalten. 1ster Bd. Anfangsgr. der allgemeinen Größenlehre und decadischen Arithmetik. 1. 2ter Thl. Wien 1813 (1812). 4. Zweyter Band: Anfangsgründe der Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie und der Differenzial- und Integralrechnung. 1. 2ter Theil. ebend. 1813 (1812). 4. m. 3 Kpft. Kleine logarithmisch-trigonometrische Tafeln: Leipz. 1817. gr. 8. — Ueber den Gebrauch der neuesten franzöf. Gradmesser bey geographischen Untersuchungen; in *Zach's* monatl. Corresp. B. 1 (1800) S. 435-447. Ueber die Bestimmung der Polhöhe von Molsdorf, Ohrdruff und des Inselbergs; *ebend.* B. 5. S. 26-45. Ueber die Krümmungselipsoide für die nördliche Hälfte; *ebend.* B. 6. S. 411-417. Ueber den Flächenraum der Erdzonen; *ebend.* B. 9. S. 301-308. Ueber Prony's Vorschlag zur Bestimmung der Länge des einfachen Stundenpenduls; *ebend.* B. 12. S. 137-147. Ueber die Reduction der außer dem Meridian beobachteten Zenithdistanzen auf den Meridien; S. 460-465. Ueber den Gebrauch der Beobachtungen des Polarsterns in der Nähe seiner größten Digression vom Meridian; *ebend.* B. 18. S. 3-16. Breitenbestimmung von Tyrnau, Presburg und Raab; S. 97-104.

PASSAVANT (Johann David) *Maler zu Rom: geb. zu Frankfurt a. M. . . .* §§. * Ansichten über die

die bildenden Künste und Darstellung des Genies derselben in Toskana, zur Bestimmung des Gesichtspunkts, aus welchem die neue deutsche Malerschule zu betrachten ist. Von einem deutschen Künstler in Rom. Heidelberg u. Speyer 1820. 8.

15 B. PASSAVANT (K. W.) seit 1816 erster Prediger an der Frauenkirche zu Bremen (vorher seit 1804 Lehrer an der Provinzialschule zu Detmold, 1807 Frühprediger daselbst): geb. zu Minden am 27 Jul. 1779. §§. Antrittspredigt in der Kirche zu unserer lieben Frauen. Bremen (1816). 8. — Vgl. Rotermund.

15 B. PASSOW (Franz) D der Philos. und (seit 1815) ordentl. Profess. der Alterthümer und Director des philologischen Seminars zu Breslau (vorher seit 1810 Professor der griechischen Sprache und Literatur, und zweyter Director der Lehnanstalt zu Zenkau bey Danzig). §§. Gab mit Reinh. Bernh. Jachmann heraus: Archiv deutscher Nationalbildung. Berlin 1812. 4 Hefte. gr. 8. mit Fichte's Bildniss. Pr. Ueber Zweck, Anlage und Ergänzung griechischer Wörterbücher. ebend. 1813. gr. 8. Ueberlicht der römischen und griechischen Literatur, als Leitfaden bey Vorlesungen. ebend. 1815. 4. Longus Daphnis und Chloe. Griechisch und deutsch. Hamburg 1815. 8. Taciti Germania. Rec. et cum notis G. G. Bredow denno edidit. Prastislav. 1817. 8. Das Turnziel, Turnfreunden und Turnfeinden. ebend. 1818. 8. Meletemeta critica in Aeschyli Persas. ibid. 1818. 4. Zur Rechtfertigung meines Turnlebens und meines Turnziels. ebend. 1819. 8. Joh. Gottl. Schneider's Handwörterbuch der griechischen Sprache, nach der dritten Ausgabe des größtern Wörterbuchs ausgearbeitet. 1ster B. Leipzig 1810. gr. 8. Museum criticum Prastislavense. Opera Fr. Passow et Car. Schneider. P. I. B. 2. Pra.

Vratislav. 1820. 8 mjj. *Victores in certaminibus literariis die natali Regis potent. et clement. Frid. Guil. III die 3 Aug. praemio ornatas novasque in annum 1822 Quaestiones certaminis causa praepositas mandato univers. lit. Vratislav. renunciat. ibid. 1821. 4. Progr. Alexandri Aphrodisiensis de Febris libellus, in Germania nunc primum editus. ibid. 1822. 4. — Ueber die Wigmarische Schauspieler Gesellschaft in Lauchstädt; in der ältern Abendzeitung 1806. Nr. 69-71. Ueber die Zeichnungen der Brüder Rippenhausen zu Tieck's Leben und Tod der heiligen Genoveva; ebend. Nr. 75. 76. Recens. und Gedichte in dieser Zeitschrift. — Ueber die romantische Behandlung hellenischer Sagen; in Ludw. Wachler Philomathie B. 2 (1820) S. 103-131. — Antheil an Fr. Günther's und Wilh. Wachsmuth's Athenaeum (Halle 1816-1818. 3 Bde. 8). — Beyträge zu Ersch und Gruber's allgem. Encyclopädie der Wissenschaften.*

PASSOW (Mor. Joach. Christoph) ward 1818 *Oberhofprediger und Curator des Landschullehrer-Seminars zu Ludwigslust*, 1819 *D. der Theologie* (nachdem er zuerst Rector in Ludwigslust, hierauf Instructor bey dem Erbprinzen Friedrich Ludwig, 1785 Hofdiaconus, und 1793 Hofprediger gewesen war): geb. zu Hagenow am 13ten März 1753.

PASSY (Anton) gräf. Szechenyischer Secretair zu Wien: geb. zu . . . §§. Katholisches Andachtsbuch. Pesth 1821. 8. Des Jünglings Glaube, Hoffnung und Liebe. Ein Gedicht in drey Büchern mit einem einleitenden Gedicht von Fr. von Schlegel und 1 lithogr. Bilde. Wien 1821. 8. Rosenkranzbüchlein, oder: Einleitung und Anleitung zum Rosenkranzgebethe. m. 6 Vign. ebend. 1822. 8. — Antheil an Eman. Voth's

Petit's Balsaminen. Ein Taschenbuch für 1823
(Wien 1823. 12).

PASST (Georg) *Inhaber einer theolog. Leihbibliothek zu Wien: geb. zu . . .* §§. Giebt heraus:
* Oelzweige. Wien 1819 - 1822. gr. 8. (Die 2 ersten Jahrgänge erschienen in vierteljährlichen, die beyden letzten aber in monatlichen Heften).

15 B. **PASSY** (Joseph) *D. der Phil. und k. k. Buchrevisor zu Wien seit 1816 (vorher Schauspieler zu Prag): geb. zu Wien am 4 Septbr. 1786.* §§. Die Riefenschlacht. Ein Taschenbuch für das Jahr 1811. Wien u. Triest 1811. 12. Titus Manlius Torquatus. Eine Tragödie. Wien 1816. gr. 8. — Scenen aus dem Schauspiel: die Rache des Vaters; in *Castelli's Thalia* Jul. 1811. — Gedichte im Sammler (Wien 1811) und im Morgenbl. für gebild. Stände (1812).

PASTERWITZ (Geo.) *ist längst gestorben.*

PASTOR (Peter) *ist längst gestorben.*

PATJE (C. L. A.) *starb 1816 oder 1817 (ward unter der Westphälischen Regierung Baron, Commandeur des Ordens der Westphäl. Krone, Staatsrath und Präsident der Oberrechnungs-Kammer zu Cassel).* §§. * Philosophische Betrachtungen. Hannover 1814. 8. Geschichte der merkwürdigsten politischen Begebenheiten in den Europäischen Staaten während 1799 bis 1814. ebend. 1815. gr. 8. Taschenbuch der deutschen Geschichte bis zum Schlusse des Jahres 1815. ebend. 1817 (1816). gr. 8. Wie war Hannover? oder Fragmente von dem vor-maligen Zustande der Residenzstadt Hannover. ebend. 1817. 8. — Er hat auch zu vielen Schriften, die 1804 über die Hannöv. Angelegenheiten erschienen sind, Anmerkungen geliefert.

PÄTRIK-PEALE, Pseudonym. **S. Gust. Ant. Freyherr von Seckendorf.**

15 B. PATZIER (M I.) — *Seine Anleitung zur metallurg. Chemie erschien auch Wien 1807 (4 Bde. gr. 8).*

10m. 15 B PAUER, auch PAUR (Jof. Val.) jetzt *Linzischer Consistorialrath, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu Goisern* (zuerst seit 1787 *Hülfsprediger zu Neukirchen bey Frankenburg, kurz darauf Cooperator zu Frankenmarkt, 1788 Curatbeneficiat zu Obertraun, 1790-1802 Cooperator zu Goisern*): *geb. zu Altmünster bey Gmünd in Oberösterreich am 2 Februar 1761.*
SS. * *Auch ein Beytrag zur Beförderung reiner Sittlichkeit — in Predigten auf verschiedene Sonn- und Festtage des Jahres. Von einem katholischen Seelforger. Salzburg 1800. 8.*
 * *Neue christliche Hauspostille, d. i. Predigten auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres, vorzüglich zum Gebrauch derer, die eine geläuterte Erbauung lieben und gerne befördern. Verfaßt u. f. w. von einem Landgeistlichen ebend. 1806. 1807. 2 Bde. 8.*
Andachtsbuch zur kirchlichen und häuslichen Erbauung für nachdenkende und gutgesinnte katholische Christen. Linz 1813. 12. m. 1 Kpf. 2te verbess. Aufl. 1820. Kurze Volkspredigten zur Beförderung einer reinen Glaubens- und Sittenlehre auf die Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres. 1ster Theil. ebend. 1814 8 2ter Theil, mit einem Anhang von 6 Fastenpredigten. 1814. Liturgische Blätter. Oder kurze Anreden, Erläuterungen, Gebete, die Administrierung der heiligen Sacramente, wie auch andre liturgische Handlungen um so erhaulicher zu machen. ebend. 1816. 8. Das Büchlein Ruth, zu einer weitem häuslichen Erbauung bearbeitet. ebend. 1817. 8. Das Büchlein Tobias, zu einer weitem häuslichen Er-

Erbaung bearbeitet. ebend. 1817. 8. **An-**
dachtsbuch zur Selbsterbauung für Kranke, des-
 sen sich aber auch jeder Krankenfreund gar wohl
 bedienen mag. ebend. 1820. 8. **Die Zeiten**
und Feste der katholischen Kirche, geschichtlich
 und im Zusammenhange dargestellt zum kirch-
 lichen Vortrag und zur häuslichen Erbauung.
 Prag 1821. 8. **Neue Worte** des Einfies,
 oder Glaubensstärkungen für unsre Zeit, ausge-
 sprochen in sechs Fasten- und einigen Festtags-
 predigten. Linz 1822. 8. **Geschichte** des
 ägyptischen Josephs, als eine Mitgabe für die
 reifere Jugend. ebend. 1822. 12. **Bilder**
 aus dem Leben Jesu u. s. w. ebend. 1822. 8. —
 * Eine Predigt von der Reinigkeit des Herzens;
 im 3ten Bdchen der homiletischen Beyträge für
 Seelenforger (Salzb. 1795). — Recensionen in
 der allgem. oberdeutschen und der Salzburg. Li-
 teratur; den Oestreich. Annalen und in *L. Kap-*
ler's kleinen Magazin für katholische Religions-
 lehrer. — Vgl. *Felder* B. II. III.

von **PAUERSBACH** (Jof.) war 1774 Director eines
Marionetten-Theaters zu Eßterhazy in Ungarn.
 §§. * Schach Hufsein, ein Urbild ohne Nach-
 bild. Ein Persisches Märchen in 2 Acten. Wien
 1773. 8 (auch im 8ten Bde der neuen auf den
 Wiener Theatern aufgeführten Schauspielen). —
 Nr. 1 ward nicht besonders gedruckt, sondern
 steht im 3ten Bde dieser Sammlung; Nr. 2, ein
 Drama, aus dem Franzöf. des *Dorat*, kam erst
 1774 heraus, und ist auch im 8ten Bde dieser
 Sammlung befindlich.

15 B. **PAUFLER** (Ch. H.) starb am 1 Octbr. 1816.
 §§. Progr. Gedanken über das öffentliche Sin-
 gen der Schüler auf den Gassen, nebst Nachrich-
 ten und Bitte, die Alumnen und die Currende
 der Kreuzschule betreffend. Dresden 1808 4.
 Ein Wort zum Besten der Schulen, bey Einfüh-
 rung des 5ten, 4ten und 6ten Herrn Collegien

an der Kreuttschule zu Dresden gesprochen. ebend. 1811. 8. Progr. Von der Unterstützung der Schulbibliothek bey der Kreuttschule in Dresden. ebend. 1812. 4. *De Horatio, incredulo osore, ad versum 188 Epistolae ad Pisones.* ibid. 1812. 8. Progr. de schola Dresdensi brevis enarratio. ibid. 1813. 4 (auch deutsch in den Dresdner Miscellen 1813. Nr. 16-18). Gratulatio Ch. F. G. Haymanno de muntre hos annos peracto. ibid. 1813. 4. Pr. de rectoribus scholae Dresdensis. ibid. 1814. 4. Pr. de rebus quibusdam dubiis in Cornelio Nepote obviis, quaestio hist. grammatica. ibid. 1815. 8. Pr. de conrectoribus scholae Dresdensis. ibid. 1816. 4. — Vom Cornel. Nepos erschien 1817 die 2te verm. u. verbess. Ausg. in gr. 8. — Von dem Progr. *Quaestio antiquaria de pueris alimentariis* erschien 1811 eine verm. Auflage, welche die Noten zu dem Texte enthält; *Spec II u. III* kamen 1809 und 1811 heraus. — Beyträge zu (*Hasse's*) deutscher Taschenencyclopädie (Lpz. 1816-1820. 4 Bde 8), mit *P* bezeichnet.

PAUKER (Magnus Georg) D. der Phil. und Professor derselben und der Mathematik am Gymnasio zu Mitau: geb. zu . . . §§. Ueber die numerische Bestimmung der Phasen einer Sonnensfinsternis für einen gegebenen Ort; in den Jahresverhandlungen der Kurländ. Gesellsch. der Literatur und Kunst B. 1 (Mitau 1810. 4) S. 214-237. Neuer geometrisch-statischer Beweis einer Parallelogramm der Kräfte; ebend. S. 238-244. — Abhandlungen in *Bode's* astronom. Jahrb. auf 1818.

PAULI (Aug. Fr.) Pfarrer in Müslingen seit 1813; starb daselbst am 29 Decbr. 1818. — Noch einige Abhandlungen in *Hauff's* Philologie und *Posselt's* wissenschaftl. Magazin.

PAULI

PAULI (Christian Moritz) *D. der Phil. und seit 1808*
Conrector am Lyceum zu Lübben: geb. daselbst
1785. §§. Die Sprachreinigkeit von Seiten ih-
res förderlichen Einflusses auf Sprachbereiche-
rung. Eine Schulschrift. Leipz. 1811. gr. 8.
Beyträge zur Sprachwissenschaft. 1 Bd. 1-3tes
Heft. ebend. 1812-1817. gr. 8. Gedanken.
1 Sammlung. Berlin 181. 8. Neue veränd. und
verm. Ausg. 1819. Turnfachen. In einem
Schreiben an Stoffens. Nebenbey eine Abferti-
gung der Runensteine im Freymüthigen für
Deutschland. ebend. 1819. 8. Gab mit
Fr. v. Cölln heraus: Neue freymüthige literari-
sche Blätter. ebend. 1820. 8. — Vgl. Eck's
Leipz. gel. Tageb. 1806. S. 6. 7.

15 B. **PAULI** (G. F. A) §§. *Reden, Thaten und*
Schicksale Jesu, mit den Worten der vier Evan-
gelisten, für die Jugend der gebildeten Stände
zusammengetragen. Berlin 1808. 8. — Die 1ste
Ausg. der christl. Lehren ham 1804. heraus; so
wie 1818 die 3te verbess. unter folg. Titel: Jesu
Christi Lehren, Gebote und Verheissungen in
Vernunft und Schrift, nachgewiesen für Privat-
katechumenen.

PAULI (Joh. Ph. Gerh.) *starb am 13 April 1816; war*
später Präsident des reformirten Consistoriums zu
Ostfosen bey Worms, zuletzt Kirchenrath: geb.
*1750. §§. * Ordnung des Gottesdienstes in*
den Hamburger Kirchen, nebst den öffentlichen
Gebeten und andern Formularen. Hamb. 1788. 4.

PAULI (Joh. Sam.) *starb am 26 May 1814 zu Görlitz*
als Schullehrer (früher längere Zeit Hauslehrer im
Voigtlande): geb. zu Görlitz am 24 Sept. 1751.
§§. Ueber gute Polizeyanstalten. Görl. 1805. 8. —
Vgl. Otto Bd. II. IV.

PAULI (Philipp August) . . . *zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. *Gemälde von Rheinbayern. Frankenthal*
 E 5 1817.

1817. gr. 8. Die römischen und deutschen
Alterthümer am Rhein. 1 Abtheilung: Rhein-
hessen. Mainz 1821. 8. Topographisch - sta-
tistisches Gemälde von Darmstadt. Darmst. 1822. 8.

PAULIK (Franz Johann) starb zu Brunn am 30 Ju-
nius 1813 als Diurnist in der dasigen Staatsbuch-
haltung (nachdem er mehrere Rentämter in
Mähren verwaltet, einige Zeit zu Ungarisch-
Hraditsch als Uhmacher gearbeitet, und zuletzt
von 1790 - 1804 als Rentmeister zu Butschowitz
gelebt hatte): geb. zu Schütthorwitz in Mähren
am 30 März 1748. §§ Hydromyla; oder
selbstbewegliche Maschine, welche anfangs durch
entleerte, hernach aber sich selbst fortsetzende
Wasserkraft die allgemeinnützigen Mahlmühlen
an stehenden Wassern mit dem nämlichen Triebe,
als die bisherigen Wasserwehr-Mühlen enthal-
ten, leiten wird; nebst deren vortheilhaftem
Gebrauch hey anderweitig in neubenannten
Kunstwerken. Mit dem Portrait des Verfassers.
Brunn 1808. 8. m. 5 Kpft. — Vgl. Czikan's
Mähr. Schriftsteller.

PAULITZKY (H. F.) — Von seiner Anleitung für
Landleute zu einer vernünftigen Gesundheits-
pflege erschien die 5te Frankf. a. M. 1816, die
6te neubearbeitete von seinem Sohne J. F. C.
Paulitzky, Gießen 1818, und die 7te nochmals
durchgesehene, und mit den neueren Erfahrun-
gen in der Arzneykunst vervollständigte, von
D. K. C. Nonne, Frankf. a. M. 1822. 8.

PAULITZKY (J... F... C...) Sohn des Vorigen
D der Med. und Amtsphysikus zu Wetzlar.
geb. zu . . . S. vor. Artikel.

10. 11 u. 15 B. **PAULMANN** (J. E. L.) lebt seit meh-
rern Jahren in Blankenburg.

PAUL

PAULS (J... J...) *D. der Phil. und künigl. Preuss. Regierungsrath zu Crefeld: geb. zu . . . SS. Blüthen aus Italien; Lese aus Dante, Petrarca, Boccaccio, Ariosto, Tasso, Guarini und Filicaja. Cöln 1817. 8. m. Kpf.*

PAULSEN (Johann Karl Wilhelm) *D. der Phil. privatist zu Nassengrunde bey Blomberg im Lippischen: geb. daselbst 1791. SS. Comment. de caloris theoria qua vibrationis — vel motus — systema contra systema materiale defenditur. Goetting. 1822. 8 maj. Psychologische Untersuchungen über die Natur der menschlichen Erkenntnisse. Lemgo 1823. gr. 8.*

PAULSEN (Nikolaus) *starb als Privatgelehrter zu Dresden am 10 Decbr. 1818 (früher hatte er sich bis Octbr. 1817 an mehreren Orten aufgehalten): geb. zu Lübeck (?) 1742. SS. Gespräche mit dem Staat von Oesterreich und sein Gutachten an dessen Majestät seit 1784. München 1808. gr. 8. Gutachten über die kaiserl. Russ. Erklärung wider England, und die königl. Englische Erklärung wider Russland. Beygefügt: seine Geschichte der Verfolgungen Oesterreichs seit 1798. ebend. 1809. 8. Actenmäßige Ehrenrettung wider denselben Staat. ebend. 1809. 8. (allen drey Schriften ist sein Bildniss vorgesetzt). * Das befreyte Europa durch den Straskrieg der verbündeten Rechtsmächte wider Galliens Napoleon, oder der Weltfriede. Regensb. 1814. 8. * Ueber das Göttliche der Regenten in dem zulassenden Uebel der Völker zum Staatswohl Europas. ebend. 1814. 8. * Europas Frage: Wie bin ich mit allen meinen Künsten und Wissenschaften so tief unter einem Abentheurer gefallen, daß er meine Welt zum zweytenmal bestürmte, beantwortet von dem Zeitgeiste: Es wolle Europa besser gehen, das wünschen seine Leiden, es kann ihm besser gehen, das wissen seine Weisen, und es soll ihm besser gehen, das will*

... will ein Gott. Ohne Druckort (Nürnb.) 1815. 8.
 Die Kunst der Wahrheit zu Europens besserer
 Welt. Deutschland (Bamb.) 1816. 8. Theo-
 dizee. Ohne Druckort 1818. 8. (mit f. Portrait).

PAULSEN (Paul) *starb am 2 Januar 1792.*

PAULSEN (P...) *Friseur in Oldenburg: geb. zu ...*
 §§. Ueber die Möglichkeit der stehenden Büh-
 nen in kleinen Städten, in Rücksicht auf die
 Stadt Oldenburg. Oldenb. 1788. 8. Ueber
 die Mißbräuche bey Handwerkszünften und de-
 ren Abstellung. . . . 179. . . .

PAULSEN (Anton Jakob) *D. der Phil. und Ober-*
lehrer am Gymnasio zu Ratibor (früher zuerst
 Privatdocent der Philosophie zu Jena, und dann
 Inspector an der Ritterakademie zu Liegnitz)
geb. zu Jena 1791. §§. Collectanea sive opera
 subcissivae in Cajum Valerium Catullum. Jena
 1814. 8. — Supplementa variorum lectionum
 ex ipso codice Palatino summa denuo diligenter
 collecta; angehängt *Fr. Jacobs Anthologia graeca*
 ad fidem codicis olim Palatini, nunc Parizini ex
 apographo Gothano edita. P. IV. (Lips. 1817
 8 maj.). — Vgl. *Güldenapfel* S. 231.

PAULUS (Franz Clemens) *k. k. Bergmeister zu ...*
in Böhmen: geb. zu ... §§. Orographie, ode-
 mineralogisch-geographische Beschreibung des
 Joachimsthaler k. k. Bergamtsdistrikts. Jen
 1820. gr. 8.

PAULUS (H. E. G.) Bruder des Folgenden; seit 1811
großherzogl. Badischer Geheimer Kirchenrath und
ordentl. Professor der Theologie und Philosophie
zu Heidelberg. §§. Allgemeines Lesebuch für
 den Bürger und Landmann. Neuerdings *) ver-
 bessert und bearbeitet von D. H. E. G. Paulus
 Nebi

*) Es ist die 3te Auflage.

Nebst einer vom Prof. Mannert entworfenen, nach den Zeitumständen von einem Sachkennner revidirten Erdbeschreibung. Bamberg und Würzburg 1811. 8. (*Daraus ward besonders abgedruckt: Elementarbuch für den Schulunterricht in der Geographie. Bamberg 1811. 8.*) Haupturkunden der Württembergischen Landes-Grundverfassung. Mit einem erläuternden Sachregister. Zur historisch-aktenmässigen allgemeineren Kenntniss ihrer Hauptmomente gesammelt. 1ten Bdes 1-4te Abtheil. Heidelb. 1815-1816. 8. * *Oratio acad. Moſen primum libertatis de publicis rebus publice secundum animi pie commoti censum loquendi, assertorem religiosissimum sistens. ibid. 1816. 4 maj.* Allgemeine Grundsätze über das Vertreten der Kirche bey Ständeversammlungen, mit besondrer Beziehung auf Württemberg. Mit Bemerkungen des Herausgebers über das geistliche Gut der Evangelischen Religionsgesellschaft im Württemberg. Stamm-land, einer Tabelle über dessen Bestand um das Jahr 1800 und der bis 1806 bestandenen Instruction der Prälaten. ebend. 1816 4. Beyträge von jüdischen und christlichen Gelehrten zur Verbesserung des jüdischen Glaubens. Frankfurt a. M. 1817: gr. 8. Philosophische Beurtheilung der von Wangenheimischen Idee der Staatsverfassung und einiger verwandten Schriften. Heidelb. 1817. 8. Beurtheilende Uebersicht der über die Ansprüche der Frankfurter Judenschaft auf das dortige Bürgerrecht kürzlich erschienenen Hauptschriften. (Aus den Heidelberger Jahrbüchern abgedruckt). ebend. 1817. gr. 8. Die Heidelberger akademische Secularfeyer der Reformation. I. Die Gedächtnisrede: Luther als Wiederhersteller des religiösen und wissenschaftlichen Geistes und Lebens, mit beweisenden Erläuterungen dieses umfassenden Thema. II. Sammlung aller auf Luthers Anwesenheit zu Heidelberg sich beziehenden alten Urkunden und Nachrichten. Mit historischer Beleuch-

leuchtung. ebend. 1818 (1817). gr. 4. (*Der letzte Abschnitt ist auch unter dem Titel: Auch zu Heidelberg war D. M. Luther; eine akademische Gedächtnisrede u. s. w. besonders gedruckt*). Beurtheilende Anzeigen einiger Schriften, welche das neueste Betragen des päpstlichen Kirchengregiments beleuchten. (Aus den Heidelberg. Jahrbüchern). ebend. 1818. gr. 8. Sophronizon, oder unpartheyisch-freymüthige Beyträge zur neuern Geschichte, Gesetzgebung und Statistik der Staaten und Kirchen. Frankf. a. M. 1-4ter B. 1819-1822. gr. 8. (*jeder Bd. besteht in 4 Heften*). Zur Sicherung meiner Ehre. Aktenstücke für Freunde und unpartheyische Beurtheiler. Heidelb. 1819. 8. Theologisch-exegetisches Conservatorium, oder Auswahl aufbewahrungswerther Aufsätze und zerstreuter Bemerkungen über die alt- und neutestamentlichen Religionsurkunden revidirt und mit ungedruckten Zugaben vermehrt. 1ste Lieferung: Eine Reihe von Erörterungen über den Ursprung der drey ersten Evangelien. ebend. 1822 gr. 8. (*Auch einzeln unt. d. Titel: Ueber die Entstehungsart der drey ersten kanonischen und mehrerer apokryphischen Evangelien*). 2te Liefer. Vom Ursprung der althebräischen Literatur durch Samuels Geist und seine Prophetenschulen. Nebst Bemerkungen über das älteste Sprechfreyheitsgesetz, über den Prophetenbegriff, über die Bücher von Josua und die Sussesten. 1822. (*Auch einzeln unter dem Titel: Ueber den Ursprung der althebräischen Literatur durch Samuels Geist u. s. w.*). — Gab mit Beleuchtungen heraus: *K. L. v. Haller's* Sendschreiben. Französl. und deutsch. Stuttg. 1821. gr. 8. — Von dem philolog. Clavis des alten Testaments (1791) erschien Heidelb. 1815 die 2te durchaus revidirte Auflage. — Recens. in den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur. — Vgl. *Jäck's* Pantheon Bamberger Lit. u. Künstler. *Lampadius* Almanach d. Univerf. Heidelberg S. 98-106.

5B. **PAULUS** (Karl) Bruder des Vorigen; *geb. zu Leonberg im Königreich Württemberg . . .* §§. Darstellung einiger Hauptmomente aus der Heilkunde, zur Bildung praktischer Aerzte. Stuttgart 1811. gr. 8.

PAULUS (Karoline) Tochter von H. E. G. P.; *geb. zu Jena 179..* §§. Adolph und Virginie, oder Liebe und Kunst. Nürnberg 1811. 8. Natalie Percy, eine Novelle nach dem Franz. bearb. n. Voltair's Semiramis in Jamben übersf. ebend. 1811. 8. — Vgl. Jäck.

PAULT (August Friedrich) *D der Phil. zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Anthologia poematum Latinorum aevi recentioris. Tübing. 1818. 8.

10B. **PAUPIÉ** (Fr. And.) §§. *Von seiner Kunst des Bierbrauens erschien 1820 die 2te Aufl. in 2 Bden, dem 1821 ein dritter folgte.*

10B. **PAUR** (Jof. Val.) S. oben PAUER.

15B. **PAYNE** (Arth.) *Rector an der Bürgerschule zu Danzig.*

PATSEN (A... P... B...) *Oberauditeur und Amtsverwalter zu Plön im Holsteinischen (vorher Auditeur des königl. Dänischen Infanterieregiments Oldenburg zu . . .): geb. zu . . .* §§. Ueber die Verjährung in peinlichen Sachen, aus dem Gesichtspunkte der Rechtsphilosophie und älterer und neuerer positiven Gesetzgebungen; ein Versuch. Altona 1811. 8. Auszug aus den königl. Dänischen Kriegsartikeln, Gesetzen und Verordnungen. Zum Gebrauch für Unterofficiere und Soldaten. Itzehoe 1819. 8. * Erheiterungstunden für Rechtsgelahrte. ebend. 1819. 8.

PAZIG (Ernst Theodor) *D. der Philos. und Privatdocent zu Jena: geb. zu Cahla im Altenburg. 1792. §§. Mit Karl Rud. Aug. Flüßel: Afrikanische Lindenblüthen. Meissen 1810. 8. De poetica vi, quam spirant sermones Christi et Apostolorum. Jenae 1815 4. edit. auctior. ibid 1816. — Vgl. Güldenapfel S. 232. 233.*

15 B. PAZZI (Franz) *Director des Gymnasiums zu Heidelberg seit 1808 (zuerst Landcaplan zu . . . , 1801 Caplan zu Mannheim, 1804 Profest. zu Mannheim): geb. zu Neustadt an der Haardt am 3 Octbr. 1774. §§. Gedichte. Mannheim 1805. 8. (Der Artikel Franz Hazzi im 14ten Bde ist auszustreichen). — Vgl. Felder Th. III.*

PECH (Johann Joseph) *D. der Philos. und seit 1817 Pfarrer zu Grottkau in Schlesien (nachdem er zu Bösdorf, an der St. Nicolaikirche zu Breslau, zu Neisse, Leippe, Frankenstein, Münsterberg und Brieg mehrere geistliche Aemter verwaltet hatte): geb. zu Bösdorf bey Neisse am 28 May 1779. §§. Anweisung zum Rechnen. Mit besondrer Rücksicht auf die Bedürfnisse Schlesischer Elementarschulen. Breslau 1814. 8. 2te ganz umgearbeit. sehr verm. und verb. Aufl. unter dem Titel: Anweisung zum Rechnen. Ein Handbuch, besonders für Elementarschulen und die untern Klassen der Gymnasien. 1816. Theoretisch-praktisches Hülfsbuch der deutschen Rechtschreibung für Lehrer in Elementarschulen. Brieg u. Breslau 1816. 8. Anweisung zum Brieffschreiben und zu anderweitigen schriftlichen Aufsätzen des bürgerlichen Lebens, zunächst für Lehrer an Elementarschulen. ebend. 1817 (1816). 8. — Einige liturgische Aufsätze im Diözesenblatte der fürstl. Breslauischen Diözes. — Vgl. Felder Th. III.*

PECHWELL (August Joseph) *war zweyter Inspector an der königl. Bildergallerie zu Dresden, wo er am*

am 14. Februar 1811 starb: geb. zu Dresden 1752. §§. *Beschreibung der königl. Gemäldesammlung in Dresden. Dresd. 1806. 8. (auch französisch). — Vgl Haymann S. 209.

PECK (Ad. Lobeg.) starb am 17 Septbr. 1801; geb. 1765.

PECK (Burgh.) ist längst gestorben.

PEGUILHEN (. . .) königl Preuss. Geheimer Oberrechnungs Rath zu Berlin: geb. zu . . . §§. Kritische Zeitschrift für Staatsregierung und Gesetzgebung, besonders in Hinsicht auf den Preussischen Staat. Berlin 1817. gr. 8. (Es erschien bloß ein Heft).

PEHMÖLLER (C. . . N. . .) Kaufmann zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Geschichtliche Darstellung der Ereignisse, welche während der Blokade in Folge der Verfügungen des französl. Gouvernements die Hamburgische Bank betroffen haben. Hamburg 1814. gr. 8.

PEISEHL (A. . . M. . .) D. der Med. zu Prag: geb. zu . . . §§. Das chemische Laboratorium an der k. k. Universität zu Prag. Entstehung und gegenwärtiger Zustand desselben, sammt Nachrichten über einige der darin vorgenommenen Arbeiten, nebst einigen Abhandlungen chemisch-medizinischen Inhalts. Prag 1821. gr. 8. m. 1 Kpf.

PEITL (Joseph) Lehrer an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien: geb. zu . . . §§. Theoretisch-praktische Anleitung zu dem Elementarunterricht in der deutschen Sprachlehre. Ein Hülfsbuch für öffentliche und Privatlehrer. Wien 1811. 8. 2te Aufl. 1821. Sammlung von interessanten Gesprächen, Fabeln, Erzählungen, Anekdoten u. s. w. ebend 19tes Jahrh. 7ter Band. B 1820

1800. 8. **Methodenbuch, oder Anleitung zur zweckmäßigen Führung des Lehramtes, für Lehrer der Trivial- und Hauptschulen:** ebend. 1821. 8.

PELKA (Martin) *D. der Philos. des kan. Rechts und der Theologie, ordentl. öffentl. Professor an der Univerſ. zu Breslau, biſchöfl. Conſiſtorial- und General-Vicariatsrath und Capitular-Canonicus bey der Kathedralkirche zu St. Johann in Breslau (früher Prediger zu Brieg): geb. zu . . . in Oberſchleſien am 4. Novbr. 1757. §§. Progr. *Utra in rem christianam pernicioſa magis: morumne, an opinionum licentia.* Vratislav. 1780. . . Progr. *An lux ab uberiore Philoſophiae cultu hodie orta christianae theologia ſit inimica?* ibid. 1793. . . *Epitome historiae eccleſiaſticae.* ibid. 1793. 8. *Analysis juris eccleſiaſtici.* ibid. 1795. 2 Tom. 8. **Gelang- und Gebetbuch für die Schulen der Städte und Dörfer Schleſiens.** ebend. 1807. 8. — Ueberdies hat er nicht nur (1791) ein polniſches Gebetbuch, und (1801 u. 1805) polniſche Leſebücher herausgegeben; ſondern auch (1790) *Sriht's* Gebetbuch, das fromme Kind, und (1792) den Saganſchen Katechiſmus in dieſe Sprache überſetzt. — Vgl. *Felder Th. III.**

10 B. **Freyherr von PELKHOVEN** [*nicht PELKOVEN*] (*Johann Nepomuck*) *königl. Bayr. Kirchen- und Schul-Deputationsrath, auch Schulcommiſſair zu Straubing; lebt jetzt auf ſeinen Gütern Mildthurn und Triling. Geb. zu Straubing am 1. Januar 1763. §§. * Ueber die Quellen des wachſenden Mißvergnügens in Bayern; ein Nachtrag zu der Abhandlung: Ueber den Werth und die Folgen der ſtändiſchen Freyheiten.* Ohne Druckort. 1799. gr. 8. * *Bittliche Vorſtellung mehrerer Individuen des Ritter- und Adelſtandes in Bayern an die hochlöbl. Landſchaft.* Ohne Druckort, 1799. 8. * *Briefe über*

über den Appendix zur bittlichen Vorstellung und andre damit verwandte Gegenstände. Ohne Druckort. 1800. 8. Erklärung einiger Individuen des Ritter- und Adelsstandes in Bayern auf das Circulirschreiben der landschaftlichen Verordnung, den Landtag betreffend; auf Geheiß der unterzeichneten Stände. Ohne Druckort. 1800. 8. * An Dietrich von Plieningen, meinen Herrn Mitständen zur Beherzigung gewidmet, nebst einem wichtigen Anhang. Ohne Druckort. 1801. 8. * Beytrag zur Apologie der Bayerischen Demokraten. Ohne Druckort. 180.. 8. * Politische Nummern für Bayern. Ohne Druckort. 1808. 8. * Ueber Faktionen und direkte Auflagen, von einem Bayerischen Edelmann. Ohne Druckort. (Regensburg) 1808. 8. * Ueber die Anwendung des Gleichheitsprincips bey den Steueranschlägen der Ritter- und Bauer- güter, ein Nachtrag zu den Aktenstücken über das momentane Steuerprovisorium in der Provinz Bayern. Ohne Druckort. (Regensburg) 1808. 8. Sind die teutschen Landstände nach dem Geiste der Pariser Convention für erloschen anzusehen? Ein Zusatz zu einer Abhandlung des Herrn Hofraths v. Gönner im 1ten Hefte seines Archivs für die Gesetzgebung. Ohne Druckort. 1810. 8. * Ueber die Justizverwaltung auf dem Lande. Ohne Druckort. 1810. 8. 2te Aufl. 18.. * Ueber staatswirthschaftliche Haushaltung und deren erstes Princip, als Grundlage des Staatscredits. 2te Aufl. 181.. (*ward confiscirt*). Ueber das Bayerische Staatslotterie-Anlehen. Ohne Druckort. 1812. 8. * Ueber die Bildung der Landgemeinden und die Arrondirung der gutsherrlichen Gerichtsbarkeit in Bayern. Ohne Druckort. 1813. 8. Ueber die Gewerbe in Bayern, aus einem höhern Standpunkte betrachtet, oder über die Folgen einer unbeschränkten Gewerbs- und Handelsfreyheit. München 1818. gr. 8. — Von seinen Ver-
suchen

fuchen in Dichtkunst und Prosa erschien 1812 die 2te Auflage.

PELLMANN (Oswald) *Franziskaner zu Rheine*; starb 1806: geb zu . . . §§. Anleitung, zum allerheiligsten Messopfer recht und pünktlich zu dienen, wie auch demselben mit Andacht und Erbauung beyzuwohnen; zur Verherrlichung Gottes verfertigt. Burgsteinfurt 1805. .

PELTZ (Johann Friedrich) *D. der Phil. und Pastor zu Behrenhof bey Greifswald* seit 1806 (früher zuerst Hauslehrer zu Riga und Greifswald, dann 1792 Diacon und Rector zu Gützkow, 1798 Pastor zu Hannshagen): geb. zu Königsberg in Preussen am 27 Sept. 1771. §§. Gedanken über die Ursachen und Folgen, daß Jesus seine Lehre nicht selbst aufgeschrieben habe. Greifsw. 1791. 4.

PELZEL (Fr. M.) §§. *Von seinen kurzgefaßten Geschichte der Böhmen* erschien 1819 die 4te bis auf die neuesten Zeiten fortgesetzte Auflage.

PELZEL (J. B.) starb 18.. §§. *Die lustigen Abenteuer an der Wien. Ein Lustsp.* Wien 1773. 8. — Nr. 1. seiner Schauspiele ward 1771 wieder gedruckt; steht auch im 1ten Bde der Sammlung der neuesten Schauspiele nach deutschen Mustern. Frankf. a. M. 1772. 8.

Freyherr von **PENKLER** (Jof.) ist längst gestorben.

PENZEL (Abr. Jak.) starb am 17 März 1819 (ward 1817 Professor der englischen Literatur zu Jena, nachdem er in den Jahren 1812 - 1816 zu München, Leipzig, Halle, unfern Hildrungen, Weimar und Jena privatisirte hatte). §§. *Schiltberger*, aus München, von den Türken in der Schlacht bey Nicopolis 1395 gefangen, in das Meidenthum geführt, und 1407 wieder heimgekom-

kommen, Reise in den Orient und wunderbare Begebenheiten, von ihm selbst beschrieben. Aus einer alten Handschrift übersetzt und herausgegeben. München 1814. 8. — Von seiner Uebersetzung des Dio Cassius erschien die 2te Abtheil. des 2ten Bandes Leipz. 1818. — Vgl. Jen. Lit. Zeit. 1819. Int. Bl. Nr. 20 und die Vorrede zur 2ten Abtheil. des erwähnten Werkes (worin seine neuern Schicksale vollständig erzählt sind).

PENZENKUFFER (Chr. W. Fr.) seit 1803 Lehrer der franzöf. und italien Sprache an der Ober-Realtschule (zu Nürnberg). §§ Französischer Vorbereitungscursus für die ersten Anfänger im Uebersetzen; bearbeitet u. s. w. Nürnberg 1810. 8. Italienischer Vorbereitungscursus für die ersten Anfänger im Uebersetzen. ebend. 1816. 8. Vollständiges Schema der italienischen Declinationen und Conjugationen. ebend. 1816. 8. → Von seinen Elementargrundsätzen der franzöf. Sprache erschien 1813 die 2te Aufl. in 2 Bänden.

PEPIN (Ph.) starb zu Stettin am 29 Octbr. 1811; war geb. am 22 April (nicht 10 April). — Von seinem kurzen Unterricht von der engl. Aussprache erschien 1791 eine neue Auflage.

PERCHTOLD (Joh. Nep.) ist gestorben. §§ Die geraubte Ehefrau; ein Drama in 1 Aufzug. Frankf. u. Leipz. 1778. 8.

PEREGRINUS (Theodor) Pseudonym, ist Theodor v. Haupt (im 14ten u. 18ten Bde) §§ * Malerische Wanderungen durch Holland und einen Theil von Norddeutschland im Jahre 1810. Hamburg 1810. 1811. 2 Bde. m. 2 Kpf.

PERGENS (. . .) ist gestorben.

— 86 —

PERGER (Bal.) *starb 180..*

10 u. 15 B. **PERINET (Joa.)** *starb am 4 Februar 1816.*
§§. *Die Schwestern von Prag; ein Singspiel in 2 Aufzügen. Wien 1795. 8. Der trave-
rte Telemach; in 3 Aufz. ebend. 1805. 8. Idas und Marpisse; eine komische Oper in 5 Aufz. ebend. 1808. 8. Blumensträuschen an den Busen seiner Freunde gesteckt. ebend. 1814. 8. * Der Gesellschaftswagen; ein unterhaltendes Taschenbuch für das Jahr 1815. ebend. (1814). .. * Spielkarten-Almanach für das schöne Geschlecht, mit Erklärung, Poesien und Kupfern ebend. 1815. .. — Ueberdies hat er mehr als 100 Theaterstücke, namentlich das neue Sonntagskind und einige ältere von Phil. Häffner, überarbeitet. — Im 10ten Bde Z. 3 ist zu lesen: im Wiener Musenalmanache von J. F. Ratschky und Aloys Blumauer auf 1788. 1789.*

15 B. **PERLET (F. C. G.)** *ward 180. Subconrector zu Eisenach, 1806 Professor — §§. Edidit: Christ. Vict. Kindervater Posthuma, seu Orationes inaugur. aliquot scholasticae, una cum Vita atque Indice scriptorum ipsius. Adjecit Orationem suam. Isenaci 1807. 8. Ueber deutschen Uebungsmangel und dessen Abhülfe. Eine wichtige Entdeckung und Berichtigung in Gespräche. Gotha 1816 (1815). 8. — Nichts neues unter der Sonne; im Morgenblatt 1809. Nr. 119. Adelstolz und Genealogie der Alten; ebend. 1810. Nr. 174. Die höhere und niedere Kochkunst der Alten; Nr. 196. Die Freuden der Tafel bey den Alten; Nr. 197. 198. Eisenach in den schrecklichsten Augenblicken; Nr. 273.*

PERLET (Karl Julius) *D. der Philosophie und Professor am Gymnasio zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . . §§. Versuch über die Arzneykkräfte*

kräfte der Pflanzen, verglichen mit den äußern Formen und den natürlichen Klassen-Eintheilungen derselben. Von *Aug. Piramus de Candel* Nach der zweyten franzöf. Auflage übersetzt, und mit Zusätzen und Anmerkungen begleitet. Aarau 1818 8.

PERNICE (Ludwig August Anton) D. und außerordentlicher Professor der Rechte zu Halle seit Mich 1822: geb. daselbst am 11 Jan 1799. §§. *De furum genere, quod vulgo Directariorum nomine circumfertur; Diss.* Goetting. 1821. 8 maj. Geschichte, Alterthümer und Institutionen des römischen Rechts im Grundriss. Halle 1821. gr. 8. 2te umgearb. und mit einer Chrestom. von Beweisstellen verm. Aufl. ebend. 1822 gr. 8. Grundriss zu den Vorles. über teutsche Staats und Rechtsgeschichte. ebend. 1822. 8. *Sexti Pomponii de origine juris fragmentum, cum variet. lectt. et noticia literaria.* ibid. 1822. gr. 8.

PERNITZSCH (Heinrich) königl. Sächsf. Revierförster zu Heidelberg bey Wolkenstein: geb. zu . . . §§. Anweisung zur Waldwerthberechnung. Leipz. 1820. gr. 8.

von **PERRIN-PERNAYON** (C...) lebt zu . . . (war k. französ. Capitain): geb. zu . . . im Elsass 177. . . §§. Der Officier auf Werbung. Breslau 1802 gr. 8. Historisches Handbuch für Kaufleute, oder die Weltgeschichte nach Handelsepochen bearbeitet. Leipz. 1805. 2te verm. und verbeß. Aufl. ebend. 1810. 8. Kleines Kriegswörterbuch für Zeitungsleser. Jena 1809. 8. Handbuch für deutsche Gensdarmen, und Lesebuch für Landbewohner, um erstere die schweren Pflichten ihres Amtes, und letztere die Würde und Autorität dieser polizeylichen Staatsbeamten kennen zu lehren. Leipz. 1810. 12. Geist der leichten Truppen im Felde,

Felde, oder Bildung des Schützen, Tirailleurs, Jägers und Partisans. Ein praktisches Hand- und Lehrbuch für Officiere der leichten Waffen nach eigenen Erfahrungen mitgetheilt. ebend. 1810. 8. **Reallexicon für Militärs** jeden Ranges und gebildete Zeitungsleser, oder praktisch erläuterndes und erklärendes Handwörterbuch aller im Land- und Seekriegswesen vorkommenden ausländischen, so wie deutschen Kriegskunstausdrücke und Wörter. ebend. 1811. 8. **Berlin und Potsdam, oder die Könige von Preussen, deren Minister und übrige Umgebungen im 18ten und 19ten Jahrhundert.** Berlin (1812). 8. **Launigtes Quodlibet historisch-poetischen und satyrischen Inhalts in bis jetzt noch ungedruckten Original-Aufsätzen.** Cassel und Marburg 1814. 8. **Lebenserfahrungen, Unglücksfälle, Feldzüge und Reisen eines Weltbürgers.** Leipz. 1820. 2 Thele 8.

PERSOON (C. H.) §§. *Mycologia Europaea seu completa omnium fungorum in variis Europaei regionibus detectorum enumeratio, methodo naturali disposita.* Sect. I. Erlang. 1822. 8 maj. cum tabul. 12 color. — *Von seiner Synopsis plantarum* erschien P. II. Tübing. 1807.

PERTHES (Friedrich) *Buchhändler zu Hamburg bis 1822, da er sich in Gotha niederkieß:* geb. zu Gotha 177.. §§. Gab mit *Friedr. Baronde la Motte Fouqué* heraus: *Etwas über den deutschen Adel, über Ritter Sinn und Militairehre, in Briefen.* Nebst Beylagen aus Möfers, Fried. Ludw. v. Hallers und Rehbergs Schriften. Hamburg 1819. 8.

PERTSCH (Johann Heinrich 1) *Starb als Landschafts-Consulent zu Coburg am 2 Januar 1811:* geb. daselbst (?) am 14 Novbr. 1740. §§. *De lecto conjugali Coburgensi, ad Rösleri Decis. XVI. Sect. V success. conjug.* . . . 1777. . . All-
gemein-

gemeine Gedanken über die im Fürstenthum Coburg eingeführte ältere Sachfengothaisch-Ernestinische Processordnung, nebst beygedruckten verschiedenen, wegen des Processes in den Sachsen-Coburgischen Landen ergangenen landesherrlichen Verordnungen. Coburg 1796. 4.

5B. **PERTSCH** (Johann Heinrich 2) auch seit 1819 *herzogl. Rath, und seit 1811 Pastor an der Kreuzkirche und 4ter Diaconus an der St. Moritzkirche. §§. Der Grundriss der römischen Alterthumskunde erschien anonym.*

FERTZ (Georg Heinrich) *königl. Archivar und Genealogist zu Hannover (seit einiger Zeit hält er sich historischer und diplomatischer Forschungen wegen in Wien auf): geb. zu . . . §§. Die Geschichte der Merowingischen Hausmeier; mit einer Vorrede vom Hofr. R. Heeren. Hannover 1819. gr. 8. — Antheil an J. L. Büchler's und C. D. Dümge's Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde (Frankf. a. M. 1820-1822. 5 Bde. gr. 8).*

1B. **PESCHECK** (Chr. Adolph 1) ward 1803 *erster Diaconus, 1809 Archidiacon., 1816 Pastor Primarius: geb. zu Eybau (nicht zu Zittau). — Er hat die 2te Abtheilung des neuesten Zittauischen Liederanhangs (Zittau 1811. 8) zum Druck besorgt. — Vgl. Otto IV Bd.*

PESCHECK (Christian Adolph 2) Sohn des Vorigen; *D. der Philos. und seit 1816 Pfarrer zu Lückendorf und Oybin (früher seit 1811 Lehrer an der allgemeinen Bürgerschule zu Zittau, 1813 Oberlehrer daselbst); geb. zu Johnsdorf bey Zittau am 1 Februar 1787. §§. Zwey Reden in den Abendstunden des Reformations-Jubelfestes zu Oybin und Lückendorf gehalten. Zittau 1817. 8. Jesus und die Frauen. Ein Andachtsbuch für denkende Freundinnen des*

— 90 —

Herrn. ebend. 1819. 8. Menschenwert
in Thatfachen und Vorbildern dargestellt. E
Lesebuch für das frühere Jünglingsalter, beson
ders für junge Studierende. ebend 1821 (1820).
Zittau und seine Umgehungen. Ein Tasche
buch für Reisende, welche die Merkwürdigke
ten und Schönheiten dieser Gegend aufsuche
ebend. 1821. 8 — Was machten die alten R
mer für einen Gebrauch von den Blumen? /
Leipziger Modenmagazin 1805. St 2. P
trarka, als Reisebeschreiber; im Morgenbla
für gebildete Stände 1811. Nr 106. 103. Li
be und Religiosität; ein Beytrag zur Erinnerung
an die Minnesänger; Nr. 199 203. P
trarka und Laura. Ein Gegenstück zu den
Aufsätze Durachs im Morgenblatt 1811. Nr. 201
in der Zeit für die eleg Welt 1812. Nr. 8
Das Banner; ebend. 1814. Nr 25 Ein Korse
König von Westphalen, und ein Westphale, K
nig der Korfen; ebend. 1815 Nr. 178 W
möchten die Franzöf. Veteranen jetzt thun
Antwort: Den Virgil lesen; Nr 179 De
onthionte Tyrann; Nr. 183-185. Perpetua
Nr. 232. 233. (Noch einige kleine Aufsätze in
Jahrg. 1805 u. 1810) — Die Minnesänger
ein Beytrag zur Geschichte der deutschen Cul
tur und Poesie im Mittelalter; in K. G. Ha
ring's Vergangenheit und Gegenwart (Zittau
1812) S 49 u. ff. Repertorium der pädago
gischen Aufsätze in Lausitzer Zeitschriften; S
356 u. ff. Verzeichniss deutsch-alterthüm
licher Aufsätze in Lausitzer Zeitschriften; in
Gräter's Idunna und Hermode, Anzeiger Nr
18. Schöne deutsche Wörter aus älterer Zeit
erste Sammlung; ebend 1813. Nr. 3. Philo
sophie der Alten über die Kometen; in Kar
Gottfr. Grohmann's gemeinnützigen Magazin
1813. S 17 u ff. Ueber die wahre Bedeu
tung des Wortes: Hort; im allgem. Anzeiger
der Deutschen 1813. Nr. 35. Verzeichniss
vorhandener Kupferbilder Oberlausitzer Gelehr

ten; in *F. G. H. Fielitz's* vaterländ. Monatschrift 1813. May S. 398-406. Ueber die Dorfkirchen der südlichen Oberlausitz; in *Wachler's* theolog. Nachrichten 1814. S. 382 u. ff. Pythagoras und Jesus; in *Tzschirner's* Memorabilien (1815). B. 4. St. 1. S. 105-111. Aus dem Leben Christian Peschecks, des verdienten Arithmetikers; in *Dolz's* Jugendzeitung 1815. Nr. 83. Denkmal des früh vollendeten M. Schwaba; *ebend.* 1818. Nr. 140. Bemerkungen zur deutschen Culturgeschichte, aus den Minnelängern; in *J. B. Büsching's* Nachrichten für Freunde des Mittelalters (Breslau 1816) Th. 2. S. 218. 269. 393 u. ff. Reformations-Jubelfeyer in Oybin, nebst Abendrede; in *Schreiber's* Chronik der dritten Reformations-Jubelfeyer (Gotha 1818) Th. 1. S. 395 u. ff. Beschreibung der Reformations-Jubelfeyer in Lückendorf und Oybin; in *G. E. Petri's* Beschreibung der Feyer des dritten Reformat. Jubelfestes in der Oberlausitz (Zittau 1818) S. 84 u. ff. Der Religionsglaube der gebildeten Layen in Deutschland zu den Zeiten des Mittelalters, namentlich im 13ten Jahrhunderte. Aus neuen Quellen; in *Tzschirner's* Archiv für die Kirchengeschichte B. 4. St. 3 (1820). — Ueberdies hat er auch an *Andre's* Hesperus, *Gutsmuth's* Bibliothek für Pädagogik, *Fielitz's* Wochenschrift für die Niederlausitz, *Schuderoff's* Jahrbüchern für Religions-, Kirchen- und Schulwesen, und dem Conversat. Lexicon Antheil genommen; so wie Gedichte in der Abendzeitung, dem Morgenblatt, der Urania, und der Zeit. für die eleg. Welt geliefert. — Vgl. *Otto IV.*

PESCHECK (Chr. Aug.) §§. * Sagen und Abenteuer vom Raubschlosse und Kloster Oybin. Zittau 1801. 8. Der Arzt; eine Monatschrift zur belehrenden Unterhaltung für Nichtärzte. *ebend.* 1821. 1822. 8 (monatl. 1 Heft). Zittau

ten und seine Umgebungen. Mit einem Prospect der Stadt. ebend. 1821. gr. 8. — Ueber den Nutzen des Zittauer Bades; in *Knispel's Augustusbad* (1816) S. 32-47. — Einzelne Gedichte in den Jahren 1815, 1817 u. 1819. — Vgl. *Otto IV.*

PESCHECK (Karl Theodor) *Advocat zu Zittau* geb. zu *Johnsdorf bey Zittau* am 17 Aug. 1788. §§. Volkslagen und Volksmärchen in *J. G. Büsching's* wöchentlichen Nachrichten für Freunde des Mittelalters (Breslau 1811 Th. 1. S. 72. 97. 137. 147. 217. 355. Th. 2. 17 105. 201. 354. 386 u. ff. — Verschiedene Beyträge zu den von dem Adv. *Karl Gottl. Gröbmann* in Zittau herausgegebenen Zeitschriften, als: *Allerhand; gemeinnütz. Magazin für Bürger und Landleute, Gallerie interessanter Gemälde.* — Gedichte in *Fielitz's* vaterländ. Monatschrift. — Vgl. *Otto IV.*

15 B. **PESCHEL** (Chr. Fr.) §§. *Von seinem Treuenbuche* erschien 1806 eine neue Aufl. m. 13 Kupfert.

PESCHEL (C... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Waldmann; ein Trauerspiel* in 5 Auf. Breslau 1813. 8. Scenen aus *Luthers Leben*, poetisch dargestellt. Zur Erinnerung d. 31 Octbr. 1817. Liegnitz 1818. 8.

PESCHEL (Johann Gottlieb) *Rührmeister zu Neustadt-Dresden*: geb. auf einem Weingerbe bey *Zitzschewig (bey Dresden)* am 26 Septbr 1767. §§. Anleitung zur Verfertigung eines neuen Rührers, nebst Zeichnung der dazu erforderlichen Materialien; herausgegeben vom Commiff. Rath *Joh. Riem.* Leipz. 1802. gr 4. m. 1 Kpft. Patriotische Regungen bey der Zurückkunft des Königs von Sachsen. Dresd. 1808. 4. Anleitung, überall gutes Bier zu brauen. Mit ei-

ner Vorrede von D. C. G. Eschenbach. Leipzig 1809. gr. 8. Gedrängte Uebersicht von der Dampfmaschine. Dresd. 1817. 8. — Verschiedene Aufsätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen und gemeinnütz. Beyträgen, Jahrg. 1801. 1809. 1810 u. 1812.

ESCHEL (Karl Friedrich) königl. Sächs. Premier-
lieut. und Lehrer der Mathematik bey dem Cadetten-
korps zu Dresden: geb. zu Neustadt-Dresden
am 27 May 1793. §§. Waffenlehre. Dresd.
1822. gr. 8. III. 9 Kpf.

ESTALOZZI (Hans Jakob) Repetent der theol.
Facultät zu Göttingen, 1809...: geb. zu Zü-
rich . . . §§. Grundlinien einer Geschichte
der kirchlichen Literatur der ersten 6 Jahrhun-
derte, zum Gebrauche bey Vorlesungen gezo-
gen. Götting. 1811. 8.

ESTALOZZI, PESTALOTZ (Heinr.) ward 1814
Ritter des Russ. Vladimirov. 4ter Classe, 1817
D. der Philos.: geb. am 12 Januar 1745. §§.
Anweisung zum Buchstaben- und Lesenleh-
ren. Leipz. 1806. 8. Ansichten, Erfah-
rungen und Mittel zur Beförderung einer der
Menschennatur angemessenen Erziehungsme-
thode. 1 Heft. ebend. 1806. 8. An die
Unschuld, den Ernst und den Edelmuth mei-
nes Zeitalters und meines Vaterlandes. Ein
Wort der Zeit. Isern 1815. gr. 8. Rede
an seinem 73ten Geburtstag, zu Isern am
12 Januar 1818 gehalten. Zürich 1818. 8. (auch
abgedruckt im Morgenblatt 1818. Nr. 67-69).
Neue Methode, die alten Sprachen zu lehren;
von einem seiner Mitarbeiter in ihren Grundzü-
gen dargestellt. Karlsruhe 1818. 8. Sämmt-
liche Schriften. Stuttgart und Tübingen. 1ste
Lieferung. 1-3ter Theil 1820. 8. (Auch mit
dem Titel: Gertrud und Lina. Ein Buch für
das Volk. 3 Aufl.) 4te Lieferung 5 Bd. (wie
Ger-

Gertrud ihre Kinder lehret). 6 Bd. (An die Unschuld, den Ernst und den Edelmuth meines Vaterlandes). 1821. Bede an sein Haus an seinem 74ten Geburtstage. Nebst J. Schmid zwey Reden bey solchen Veranlassungen. Iste 1821. gr. 8. Ein Wort über den gegenwärtigen Zustand meiner pädagogischen Bestrebungen und über die neue Organisation meiner Anstalt. Zürich 1821. gr. 8. — Von seiner Wochenschrift für Menschenbildung erschien 1811 und 1811 noch ein 3ter und 4ter Band; 1811 erschien eine 2te Aufl. von 2 Bden. — Sein Portrait von Gubitz, vor Kilian's Georgia 1806 Nov. — Vgl Georgia 1806. Nr. 136. 138. 140 u. 141. Zeit. für die eleg Welt 1816. Nr. 251.

PESTALOZZI (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . . 1793. §§. Bilder aus dem Leben Ulrich Zwingli's in Versen. Zürich 1819. 12.

10 u. 11 B. **PESTEL (Kasp. Aug.)** seit 1810 *Oberprediger zu Mühlberg.* §§. Wie haben sich Religionslehrer bey dem für die Christenheit so nachtheilig gewordenen Zeitgeiste zu verhalten? Eine Synodalspredigt, am 8 Jul. 1806 gehalten. Queersfurt (1806). 8. Das Bedeutungsvolle des Brodes und Weines im heiligen Mahle der Christen, als ein Beytrag, den erkalteten Eifer für die Feyer desselben zu erwärmen. Queersfurt u. Leipz 1816 8. — Einige Predigten; in W. A. Teller's neuen Magazin für Prediger B. 5, 6 (Züllichau 1796 1797) — Einige Gebete unter den Dangers des Krieges; in J. F. C. Lüffler's Magazin für Prediger B. 7 St. 2 (1813) S. 203 213. Einige geographische und politische Aufsätze in dem: Volksfreunde, eine Monatschrift zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung (Leipz 1797 1798 2 Jahrg. 8). — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

PETERS (Peter Jung.) *Organist und Schullehrer zu Altona:* geb. zu . . . §§. Aufgaben aus Kroymann

— 95 —

manns Uebungen des Witzes und Nachdenkens, mit Auflösung von Schülern, die nach der Pestalozzischen Methode im Rechnen unterrichtet seyn wollen. Ein Beytrag zum Kopfrechnen. Altona 1812. 8. * Versuch einer Chronologie für das Volk und für Volksschulen. ebend. 1817. fol.

PETERSEN (Christian) *Pastor zu Hoyer bey Tondern im Herzogth Schleswig: geb. zu . . .* §§. Ueber die Bestimmung, Bildung und grössere Wirksamkeit des geistlichen Standes in der protestantischen Kirche. Altona 1815. 8. Briefe zu einer nähern Verständigung über die neulich erschienenen Briefe des Herrn Kl. Harms, verschiedene seine Thesen betreffende Punkte. Kiel 1818. gr. 8. Christenthum und Christenglaube, ein kleiner Katechismus. ebend. 1819. 12.

PETERSEN (D. . . *) . . . *zu Schleswig (?) : geb. zu . . .* -§§. Der Christ in der Einsamkeit; ein unterhaltendes Gebetbuch für den Bürger und Landmann. Schleswig 1817. 8. Gamaliel. Ein Wort zur Ehre der Bibel. ebend. 1817. 8. Ueber den hohen Werth der Bibel; eine Predigt. ebend. 1817. gr. 8.

PETERSEN (Geo. Fr.) §§. Ueber Wirthschafts-Anschläge oder Budgets. Ein Versuch, Privatwirthen, Kommun- und Staatsadministratoren besonders im Königreich Westphalen gewidmet. Götting 1811. 8. Revillon der Mittel, die Schulden eines Staats zu tilgen; in Briefen an einen Freund geschrieben im J. 1812. Lüneburg 1815. 8.

PETERSEN (G. . . P. . .) *Pastor zu Lensahn im Holsteinischen: geb. zu . . .* §§. Der Bau des Tabaks

*) Vielleicht Doctor? und identisch mit PETERSEN zu Bau bey Flensburg?

bake und feine Fabrikation. Nach eignen Erfahrungen. Kiel 18.. 8. 2te Aufl. 1813. *Gab heraus:* Chronik der Reformationsjubelfeyer in den dänischen Staaten am 31 Octbr. und 2 Novbr. 1817. ebend. (1818). 8.

PETERSEN (Geo. Wilh.) *starb am 14 Decbr. 1816; war seit 1806 Superintendent.*

PETERSEN (J. W.) *starb am 26 Decbr. 1815.* §§. Zu welcher Zeit war man in Deutschland über Gespenserglauben erhaben? im Morgenblatt 1809. Nr. 22. Leubnitz, als deutscher Briefsteller betrachtet; *ebend.* 1811. Nr. 53. Wie früh ward Homer in Deutschland bekannt? Nr. 143. Zur Lebensgeschichte Liscovs; *ebend.* 1812. Nr. 228. Nachricht von ungedruckten Briefen des Dichters J Fr. v. Cronegk; *ebend.* 1813. Nr. 135. Auszug aus der Reisebeschreibung eines Capuziner-Generals; *ebend.* 1814. Nr. 19. Wie bewirtheten zu Ende des 9ten Jahrhunderts deutsche Bischöffe einander? Nr. 30. Zusätze zu Campens Wörterbuch; Nr. 40. 51. Kriegsschicksale der Stadt Paris; Nr. 87. 90. Alley über Narren, Verrückte und Irrenhäuser; Nr. 150. Beyträge zur Lebensgeschichte Wielands; Nr. 165. 166. Mannigfaltige deutsche Benennungen des Schrankenspiels auf dem Wasser; *ebend.* 1816. Nr. 16 bis 19. — Viele kleinere Aufsätze in den Jahrgängen 1808, 1810 bis 1815.

PETERSEN (. . .) *D. der Phil. und Pastor zu Barmby Flensburg: geb. zu . . .* §§. * Timotheus Dem gebildeten Landmann vorzüglich gewidmet. Altona 1812. 1813. 1815. 3 Bdch. 8. (*Das 3te Bdchen auch unter dem Titel: Gottwerth, der fromme Jugendfreund, oder Anleitung zur Verehrung Gottes in Unterhaltungen über die Natur und das Menschenleben. Ein Buch für Bürger- und Landschulen.*) Ueber die Freyheit der
Pro

Prediger, so schlecht zu predigen als sie wollen.
Ein Wort über Prediger und Predigten. Hamb.
 u. Altona 1814. 8. * Auswahl zweckmäßi-
 ger Lieder aus dem Schleswig-Holsteinischen
 Gesangbuche, zum Auswendiglernen in den
 Volksschulen; nebst einigen erläuternden An-
 merkungen und hinzugefügten Schriftstellen. Al-
 tona 1815. 8.

B. **PETERSOHN (Karl Christoph)** starb 1819 War
Professor und Lehrer der dritten Classe am Gym-
nasio zu Karlsruhe (vorher von 1807 - 1808 Dia-
 conus daselbst): geb. zu Gondelsheim am 10 April
 1780. §§. Wie wenig uns der Ursprung des
 Bösen auf Erden an der Weisheit und Heiligkeit
 Gottes irre machen dürfe; eine Predigt. (Göt-
 ting. 1800). 8. * Karl Edmunds Morgen-
 feyer. Mannheim 1803. 8. Beyträge zur
 lateinischen Schulgrammatik, nach den Para-
 graphen der praktischen Grammatik von Bröder.
 Nebst einer Einleitung in die deutsche Verskunst.
 Heidelberg 1815. gr. 8. Die zwölf Monate
 mit ihren Blüten und Tagen. Sammlung deut-
 scher Aufsätze zum Uebersetzen ins Lateinische,
 nebst Wörterbuch. Karlsruhe 1819. gr. 8. — Vgl.
 D. Th. Hartleben's statistisches Gemälde von Karla-
 ruhe (Karlsru. 1815) Anhang S. 64.

PETISCUS (A... H...) reformirter Prediger und
 Professor zu Berlin: geb. zu . . . §§. Crösus,
 König von Lydien; ein Drama. Berlin 1811. 8.
 Predigten. ebend. 1812. 8. Der Olymp,
 oder Mythologie der Griechen und Römer.
 ebend. 1820. m. 33 Kpf. 8. 2te verb. u. verm.
 Aufl. m. 40 Kpf. 1822. Die allgemeine
 Weltgeschichte, zur leichtern Uebersicht ihrer
 Begebenheiten, so wie zum Selbstunterricht fals-
 ch dargestellt. ebend. 1822. 2 Bde gr. 8. mit
 2 Landcharten und 16 Kpf.

PETISCUS (J. K. W.) Vgl. auch Bd. 4. unter *Joh.*
Konrad. §§. Was heißt praktisch predigen?
 19tes Jahrh. 7ter Band. G in

in *J. F. C. Löffler's* neuen Magazin für Prediger B. 2. St. 1 (1804) S. 1 - 39. Predigt - Entwürfe; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 149 - 153. u. St. 2. S. 147 - 158.

PETÜCZ (Michael) *D. der Med. und prakt. Arzt zu . . . in Ungarn: geb. zu . . .* §§. Ueber Schädlichkeit des Kaffeetrinkens. Leipz. 1817. 8. Neue Theorie der Heilkunde. Piesburg 1819. gr. 8. Neue Methode, die Wechselfieber ohne Chinarinde sicher und leicht zu heilen. *ebend.* 1821. gr. 8.

PETRAK (Ulrich, nicht T. . .) *starb am 6 Jul. 1814 zu Ravelsbach in Nieder - Oestreich* War seit 1789 Administrator der dem Stifte Mülk zugehörigen Herrschaft Ravelsbach (früher zuerst Profess. Humaniorum im Stifte Mülk, 1783 Profess. der Theologie, 1786 Prior): *geb. zu Königseck in Böhmen am 12 Sept. 1753.* §§. Geistliche Lieder für das Landvolk. . . . — Viele Gedichte in *Blumauer's* Musenalmanachen, und *Leon's* Apollonion (Wien 1807. 1808). — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1815 Nr. 60.

PETRI (Bernhard) *Wirthschafts Rath zu Theresienfeld bey Wien: geb. zu . . .* §§. Das Ganze der Schafzucht in Hinsicht auf unser deutsches Klima und der angränzenden Länder, insbesondre von der Pflege, Wartung und den Eigenschaften der Merino's und ihrer Wolle. Wien 1815. gr. 8. m. 16 Kpft. Beobachtungen und Erfahrungen über die Wirkungen der Körner- und Häckselfütterung, insofern sie auf Stall- und Winterfütterung der Schafe, des Hornviehes und der Pferde Bezug hat, verglichen mit den gewöhnlichen Futterarten dieser Thiere. Nebst meinen aus Erfahrungen gesammelten Beobachtungen von dem grossen Nutzen der Säemaschinen, vorzüglich der Ugazyschen. Ein in jeder Hins. belehrendes Taschenbuch für praktische Güterbesitzer u. s. w. Baden 1819. 8.

PETRI

PETRI (Ch. Abr.) *starb am 2 März 1818* (nachdem er 1812 sein 50jähr. Jubiläum gefeyert, und 1817 sein Amt niedergelegt hatte). §§. Predigt am 2ten allgemeinen Bußtage 1805 über Pf. 50, 15. Budiss. 1805. 8. — Vgl. *Otto B. 3. 4. Leipz. Litt. Zeit. 1818. Nr. 111.*

B. PETRI (F. Erdm.) S. Samuel Fr. Erdm. P.

B. PETRI (G. W.) *starb am 21 März 1804.* (Ward 1778 Schloßprediger zu Schaumburg an der Lahn, 1781 zweyter Prediger zu Hoym, 1786 Prediger bey der Ansgariigemeinde zu Bremen, 1790 Paß. Primarius): *geb. zu Hoym im Fürstenth. Anhalt-Bernburg am 18 Januar 1756.* §§. Anweisung zu einem nützlichen Gebrauch der Bibel für die Jugend. . . . 1797. . . . Zwey Trauerreden im J. 1792. — Vgl. *Rotermund's Brem. Gel. Lex. Th. 2.*

PETRI (Gottfried Erdmann) Sohn von Christ. Abrah.; D. der Phil. und seit 1816 erster Diaconus und Vorsteher des Landschullehrer-Seminars zu Zittau (seit 1808 substit. Katechet zu Bautzen, 1811 Katechet und Zuchthausprediger zu Zittau, 1816 zweyter Diacon. daselbst): *geb. zu Bautzen am 30 Junius 1783.* §§. * Die Familie Fromm; ein moralisches Lesebuch für die Jugend. Altenburg 1806 8. Abschiedspredigt in Budissin, am Feste der Reinigung Mariä. Budiss. 1811. gr. 8. Mehre andere einzelne Predigten 1815 u. 1816. Lieder zur Feyer des Reformationsjubiläi. ebend. 1817. 8. Beschreibung der Feyer des dritten Reformationsjubelfestes in der königl. Sächs. Oberlausitz, und mit Rückblicken auf die Zukunft der evangelischen Kirche in den Zeitpunkten ihres ersten und zweyten Jubelfestes eingeleitet. Zittau u. Leipz. 1818. gr. 8. Festgesänge der allgemeinen Stadtschule, zur Jubelfeyer der 50jährigen Regierung Friedrich Augusts. Zittau 1818. 8. Predigt zum Anden-

ken an die 1521 begonnene Einführung der Reformation in Zittau, den 31 Oct. 1821 und mit historischen Nachrichten über diese Begebenheit. ebend. 1822. gr. 8. — Versuch einer Skizze über die Folgen der Reformation; in *Fr. Keyser's Reformations-Almanach* 1817. S. 145-198. — Viele Beyträge zum *Conversat. Lex.* (unter der Chiffre E) und zur *Ersch-Gruberischen Encyclopädie.* — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Otto B.* 4.

10 n. 15 B. PETRI (J. C.) §§. *Neuestes Gemälde von Lief- und Esthland unter Katharina II und Alexander I in historischer, statistischer, politischer und merkantilischer Ansicht.* Leipz. 1809 2 Bde. m. 7 Kpf. und 1 Plan. gr. 8. *Russlands blühendste Handels- Fabrik- und Manufakturstädte in alphabetischer Ordnung.* Vorher eine kurze Uebersicht der russischen Gewerbkunde und des Handelszustandes. Mit der Abbildung der neuen Wechselbank in St. Petersburg. Leipz. 1811. gr. 8. *Neueste Kunde von Amerika.* Weimar 1816. 2 Bde gr. 8. (*Ausg. mit d. Titel: Neueste Länder- und Völkerkunde ein geographisches Lesebuch.* 17. 18ter Bd.). — *Lehrbuch der allgemeinen Geschichte, insbesondere Europa's.* 1. 2ter Curfus, zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. ebend. 1818. gr. 8. — Viele Beyträge, insbesondere über die Landwirthschaft Russlands im Allgemeinen und einzelnen Provinzen und Völkerschaften insbesondere, wie auch über einzelne Gegenstände der Landwirthschaft, den Gartenbau um Erfurt u. s. w. wie nicht weniger über Gewerbe und Handel. *Schnee's landwirthschaftl. Zeit., in den ökon. Heften, im Journal für Fabrik, im Archiv der deutschen Landwirthschaft;* auch Beyträge zur *Töpographie Russland's in Ersch und Gruber's allgem. Encyclopädie.*

PETRI (J. Sam.) starb am 12 April 1808.

15 B. **PETRI** (Phil. Aug.) §§. *Erato, eine Auswahl lyrischer Gedichte.* Hannover 1808. 8.

15 B. **PETRI** (Samuel Fr. Erdm.) Sohn von Joh. Sam.; jetzt *kurhess. Schul- und Kirchenrath* (früher *Consistorial-Commissair und Inspector*): *geb. am 20 Octbr. (1776) nach Otto.* §§. *Neuer Dollmetscher, oder Verdeutschungs - Wörterbuch der in unserer Schrift- und Umgangssprache üblichsten fremden Wörter und Ausdrücke.* Leipz. 1806. 8. 2te sehr bereicherte und verm. Aufl. Dresd. 1812. 8. 3te sehr verm. und verbess. Aufl. ebend. 1817. 4te Aufl. 1823. *Die 2te und 3te hat folg. Titel:* *Gedrängtes Verdeutschungs - Wörterbuch der unsere Schrift- und Umgangs - Sprache selten oder öfters entstellenden fremden Ausdrücke, zu deren Entstehen und Vermeiden herausgegeben. Auch m. d. Titel:* *Sprachliches Handwörterbuch für Deutsche. 2ter Theil, welcher die fremden, im Deutschen vorkommenden Ausdrücke verdeutschet.* *Vorschule der Sprachlehre für Deutsche, zunächst für Gelehrten- und Mittelschulen.* Leipz. 1808. 8. 2te Aufl. Pirna 1811. *Anleitung zum deutschen Richtigschreiben für mittlern Schul- und Hausunterricht.* Leipz. 1809. 8. *Leitfaden zur Kenntniss und Erhaltung des Menschenkörpers. Für mittleren Unterricht gegeben.* Pirna 1809. 8. *Huldigungsrede am 17 Jun. 1810 in der evangel. Pfarrkirche zu Fulda gehalten, und hierauf, nach höchster Genehmigung, mit einigen Anmerkungen herausgegeben.* Fulda 1810. 8. *Grundsätze der Wohlredenheit, oder Theorie des Styls, für Gelehrtenschulen Deutschlands.* Pirna 1809. 8. 2te Aufl. 1818. *Erinnerungen an meine Confirmation.* Fulda (?) (1813). 8. *Unsers deutschen Vaterlandes abermalige Gefahr und Errettung im J. 1815, zur Feyer des Rettungsfieges tapferer Verbündeten bey Belle Alliance am 18 Jun. in der evangel. Kirche zu Fulda den 9 Jul. d. J. erwogen.* Frankf a. M. 1815.

1815. gr. 8. Des *Quintus Horatius Flaccus* Sendschreiben an die Pisonen: von der Dichtkunst, nachmals verteutscht. Fulda u. Leipz. 1815 (?). 4. 2te verbess. Aufl. 1818. Kleines Musterbuch Teutscher Prose in 30 Beyspielen für die Bildung studirender Jünglinge, zunächst als Begleitung einer Theorie der Wohlredenheit. Marburg 1816. 8. Andeutung christlicher Festigkeit an und vor dem hochwüth. Herrn F. A. Vulpus, Superint. zu Hannau, bey seiner 50jährigen Amtsführung am 15ten des Weinmonats 1816 ausgesprochen. Hannau (1816). 4. Kronos, oder Anfangsgründe der geschichtlichen Zeitkunde, zunächst für studirende Jünglinge. Gießen 1817. 8. Ueber Dichtkunst und ihre Geschichte. Ein Unterrichtsbuch für Gelehrtenschulen und Handbuch für Dichtersfreunde. 1ster Band, Opitz. Leipz. 1817. gr. 8. Hellas. Gedrängte Uebersicht der altgriechischen Staaten- und Gelehrten-Geschichte. Nebst einem Anhang für künftige Theologen. ebend 1818. gr. 8. Nudrey Kirchenreden. Neustadt u. Ziegenrück 1818. gr. 8. Gab heraus: G. Chr. Harles Uebersichten der altgriechischen und römischen Literaturgeschichte, zunächst für Fuldische Gymnasiasten und Lyceisten. Schmalkalden 1822. 8. Erinnerungen an Napoleon und Philipp den Macedonier, nebst poetischen Zugaben. ebend. 1822. 8. Klio und Kalliope, Geschichte und Dichtkunst in zeitfolgieordneten Darstellungen. 1ster Bd. 1. 2te Abtheil. Eisenach 1822. 8. (*Daraus besonders abgedruckt*: Das Christenthum in seinem Entstehen und ersten Zeitalter. Ein geschichtlich-dichterischer Rosenkranz). — Die kompendiöse Frauenzimmer-Bibliothek kam zu Leipzig unter folgendem Titel heraus: Neue Damenbibliothek oder literarisches Wahlbuch über alle Gegenstände weiblicher Bestimmung und Bildung. Ein Hausbedarf für bildungsbeflissene Mädchen, ihre

ihre guten Mütter und Freunde, besonders aber für ihre Lehrer und Erzieher. — *Von dem Magazin der pädagog. Literaturgeschichte* erschien 1808 noch ein 2ter Band 1 Sammlung. — *Das Magazin d'Exemples etc.* erschien ohne Jahrszahl (1805). — *Die Vorkenntnisse der Verskunst*, so wie die Mahnungen an Hindernisse der Erziehung wurden 1812 neu aufgelegt. — Standrede am Grabe des Prof. Meissner. Drey allgemeine Gebete und Anreden am Altare; in *Hücker's* Formulare und Amtsreden 3tes u 6tes Bdch. Uebersetzung der beyden ersten Elegien des Jeremias; in *den Theolog. Annalen* 1803. S. 201 u. ff. Drey Kronen des Alters, ein Gelegenheitsvortrag zur Feyer der 50jähr. Amtsverwaltung des Herrn Cantors Göpfert zu Mannsbach; in *Ammon's* Magazin für christl. Pred. B. 2 St. 1 (1817) S. 185-194. Bücher- oder Buchhandels-Rüge; in *allgemeinen Anzeiger der Deutschen* 1817. Nr. 286. Etwas für und wider die selbstflüchtigen Kriegswünscher, oder kleinen, lauten und geheimen Friedensfeinde in unserm lieben Deutschland; Nr. 300. * Nachricht von einem alten statistischen Schriftsteller (1672); *ebend.* 1818. Nr. 338. * Erinnerung an einen alten Titel, den mehrere grosse und kleine Zwingherren unserer Zeiten gern mehr oder weniger gewinnen (verdienen oder vielmehr verschulden) wollen; Nr. 344. Noch eine Luthers Namen betreffende Nachricht und Frage; *ebend.* 1819. Nr. 128. — In *Joh. Ferd. Schlex'ens* Denkfremd, ein Volksbuch für Schulen (4te Aufl. Giessen 1819), ist die 7te Abtheil. Geschichte der Deutschen, von ihm. — Antheil am Reformat. Almanach und am Conversat. Lexic. — Recensionen in der Leipz. Lit. Zeit. — Vgl. *Otto* B. 4.

PETRI (Victor Friedrich Leberecht) *D. der Philos. Profess der alten Sprachen am Carolino und Martineo zu Braunschweig*: geb. zu . . . §§. Pa-

rentalibus Academiae Juliae Carolinae a. d. IV
Cal. Jun. exequendis praefatus etc. Helmst.
1822. 4.

von **PETRICH** (G...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Abhandlung über den Baumschnitt nach
erprobten Regeln. Wien 1820. gr. 8. m. Kpf.
Praktischer Unterricht für Gartenfreunde. ebend.
1820. 8. m. Kpf. Praktische Gartenlehre
für Gartenfreunde, wie selbe ihre Gärten der
Ordnung nach anzulegen und zu behandeln ha-
ben, um den bestimmten Nutzen, wie auch
das Angenehme zu genießen, was die Natur
bey angemessener Behandlung liefert. ebend.
1820. 8. m. Kpf. Pomologische Sammlung
der besten Gattungen Tafelobstes, nach der Na-
tur gezeichnet und illuminirt. 1. 2tes Heft.
ebend. 1820. 4. m. illum. Kpf. Der gründ-
liche Obstgärtner, oder vollständiger Unterricht
für Gartenfreunde u. s. w. Nebst einer vollkom-
menen Anleitung zum Spalier- Pyramiden- und
hochstämmigen Baum. Schnitte. ebend. 1822. 8.
m. Kpf.

11 B. **PETRICH** (Johann) *starb am 24 Jul. 1813.*

15 B. **PETRICK** (Joh. Ge.) §§. Gab mit K. G. Prä-
tzel heraus: Jugendphantasien. Leipz. 1805. 8.
neue wohlfeil. Ausg. 1809.

PETRIK (Johann Gottfried) *Hofprediger zu Muskau*
seit 1819 (vorher seit 1810 Diacon zu Schön-
berg bey Görlitz): geb. zu Muskau am 20 März
1781. §§. Eine Reformations- und eine Ab-
schiedspredigt (1817. 1820). — Vgl. Otto B. 4.

PETRITSCH (X... H...) . . . zu Prag: geb.
zu . . . §§. Institutiones ad Eloquentiam. P. I.
Pragae 1817. P. II. 1820. gr. 8.

PET-

FETSCHKE (G. I.) *starb am 16 Nov. 1810* (nachdem er 1801 Fröhprediger, und 1804 Amtsprediger geworden war): *geb. zu Geyer am 25 April 1758.* §§. *Von den Betrachtungen* erschien 1803 zu Pirna die 2te, 1809 zu Dresden die 3te verbess. Aufl. — *Von den Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbnissen* erschien des 3ten Bdes 1stes St. 1803. 2tes St. 1804. 4ten Bdes 1stes St. 1805. 2tes St. 1809. Vom 5ten Bde an setzte es M. Joh. Karl Weikert (5ter B. 1. 2tes St. 1819. 1820) fort; auch unter dem Titel: *Neue Materialien zu Religionsvorträgen u. s. w.* 1sten B. 1. 2tes St.

FETSCHKE (Aug. F.) *starb am 7 April 1822* (nachdem er seit 1816 in Ruhestand gesetzt worden war). §§. *Wer ist unglücklicher, der Blinde oder der Taube?* in *Kilian's Georgia* 1806. Nr. 118. Kann man denn das Gehör definiren? *ebend.* Nr. 152. — Die Abhandl. über den Unterricht der Taubstummen geht durch mehrere Hefte, und ist anzutreffen in Nr. 49. 55. 65. 66. — Vgl. allg. Lit. Zeit. 1822. Nr. 122.

FETTERS (F...) . . . *zu Friedland in Böhmen:* *geb. zu . . .* §§. *Der Kreuzweg, eine Tugendsschule.* Prag 1816. 12. Versuch einer Geschichte der amerikanischen Agave, besonders der im Schloßgarten zu Friedland blühenden. Friedland u. Zittau 1817. gr. 8.

FETZELT (Leop.) *starb 180..*

FETZOLD (J Nth.) *starb am 8 December 1813.* §§. *Antheil an den Comment. Lipsiens. de rebus medicis* 1763. 1764. 1766. — Vgl. *Haymann* S. 99 u. 342.

FETZOLD (Paul) *starb am 22 Sept. 1811; war D. der Rechte und Oberhofgerichtsadvokat zu Leipzig:* *geb. zu Longefeld im Voigtlande 1778.* §§. *Diff. inaug.*

*inang. Observationum ad Legem V Cod. de p
tione hereditatis spec. Lips. 1804 4.* Da
Recht des Wechselcontrakts, mit Rücksicht a
die Leipziger Wechselordnung. ebend. 181
gr. 8. — Vgl. *Eck's Leipz. gel. Tageb.* 180
S. 21. 22.

PETZOLD (Sam. Gottli.) *ist längst gestorben.*

15 B. **PEUCER** (*Heinrich Karl Fr*) jetzt (seit 1816
Oberconsistorialdirector und (seit 1822) Ritter d
Weimar. Falkenordens zu Weimar (zuerst se
1805 Hofadvocat zu Weimar, 1807 Legationsse
cretair zu Paris, 1809 Geheimer Secretair i
der Staatskanzley zu Weimar, 1810 Regierung
assessor, 1811 Regierungsrath, und 1816 Gehe
mer Regierungsrath): *geb. zu Buttstedt bey We*
mar am 26 Septbr. 1779. §§. * *Viro praec*
Traug. Leber. Schwabe, Secret. a secretis ap
regimen consilii, collegae aestumat., propter br
gestam per dimidium seculum rem publicam p
vota nuncupant Cancellaria ac reliqua membra R
giminis Vimariensis. Vimar 1812. gr. 4. Ga
heraus: Landsturmblatt für Weimar. Weimar
1817-1819 3 Jahrgänge 8 (zuletzt *unter dem T*
tel: Sonntagsblatt). Heroismus alter un
neuer Zeit. Erfurt 1817. 8. Classische
Theater der Franzosen. Uebersetzt. Nr. 1
Zaire, von *Voltaire*. Leipz. 1819. 8. Nr. 2
Semiramis, von *Voltaire*. 1820. Nr. 3. De
Tod Caesars, von *Voltaire*. 1822. Nr. 4. Iphi
genia, von *Racine*. 1823. — *Anonym* gab e
in den J. 1817-1819 einige Zeit- und politische
Schriften heraus. — Noch verschiedene Auf
sätze, zum Theil unter fremden Namen, in d
Zeitung für die eleg. Welt; so ist z. B. die Probe
einer metrischen Uebersetzung des Anakreons
von *Edmund Ost* (Jahrg. 1822) von ihm. — *An*
theil am Morgenblatt für gebildete Stände, und
an (J. D. Falk's) Zeitschrift: Elysium und
Tartarus (Leipz. 1806) in letzterer namentlich
Ue

Uebersetzungen aus Tacitus Annalen und Theokrit.

FEUGER (Benedikt, eigentl. Johann Baptist) *M. der Philos. und seit 1812 Pfarrer an der St. Annenkirche zu München* (nachdem er seit 1778 mehrere Pfarrämter verwaltet hatte, auch von 1791 - 1794 Prof. der Philosophie am Lyceo zu München, und zuletzt (1796) Pfarrvikar zu Kessen, und (1800) Pfarrer zu Kirchdorf gewesen war): geb. zu Kessen in Tyrol am 17. August 1755. §§. *Positiones ex Theologia practica. Salisburgi 1780. 8.* *Theologia ex Magia, seu Magia ex Theologia proscribenda ibid 1780 4.* (Nachher mit Zusätzen übersetzt unter dem Titel: Theologie ohne Hexen und Zauberer. ebend. 1784. 8). Versuch zur Errichtung einer Armenleute-Bruderschaft. ebend. 1786. 8. Anekdotenbuch für katholische Priester. Ulm 1787 - 1790. 4 Bdchen. 8. Kurze Abhandlungen über wichtige Religionsgegenstände. Grätz. 1ster Theil: Religionslehre. 1788. 2ter Theil: Religionspflichten. 1789. 8. Lehrreiche Gedanken bey den Bildern der Heiligen Gottes. Salzburg 1789. 8. Ob, und wie man zur Einführung einer zweckmäßigen Armenanstalt mit zu wirken schuldig sey. Mit einem Schreiben an den Herrn Generalmajor von Thompson. Weissenburg 1791. gr. 8. Der Priesterfreund. Salzburg 1791. 8. *De ingenuorum moderatione in rebus philosophicis. Accedunt theoremeuta ac problemata tum logica, tum metaphysica, nec non ex philosophia religionis ac morum, atque ex mathefi. Monachii 1793. gr. 8.* Predigten für die studirende Jugend, gehalten im Studienbetsaale zu München. ebend. 1793. 8. Katholisches Gespräch. über die Worte des Herrn, Matth. VI, 19. 20. ebend. 1814. 8. Beichtgespräche, d. i. Dialogen zwischen einem Beichtvater und seinen Busskindern. ebend. 1816. gr. 8. Erquickungstunden für Kran-

Kranke. ebend. 1816. gr. 8. **Amulet für Kranke.** Nach Sailors Krankenbibel. ebend. 1816. 8. **Erasmus, oder der goldne Spiegel für christliche Theologen brauchbar, auch für Lehrer und Vorsteher der jüdischen Synagoge.** ebend. 1816. 16. — **Verschied. einzelne Predigten im J. 1783. 1786. 1797.** **Eine Leichen- und eine Standrede im J. 1785 u. 1811.** — **Viele Aufsätze im Salzburger Intelligenzblatt (um das J. 1780).** — **Recensf. (1788-1798) in der oberdeutschen allgem. Liter. Zeit.** — **Vgl. Felder B. 2.**

PEUTINGER (Ulr.) starb zu Irrsee am 12 Jun. 1817 (nachdem er noch kurze Zeit im Kloster Wiblingen Theologie gelehrt hatte). — **Vgl. Verzeichniss der Salzburger Professoren S. 95. Felder B. 2.**

PEUTLSCHMID (Wenzel) Administrator an der Urseliner-Kirche zu Prag und Katechet in den Schulen dieses Klosters: geb. zu Plan in Böhmen am 20 August 1770. §§. **Denkblätter, zur Belebung schöner Gefühle in weiblichen Herzen.** Eine Jugendschrift. Prag 1812. 2 Thle. 8. **Handbuch für Christen, welche auf der Grundlage des Unterrichts fortbauen.** 1 Band. ebend. 1815. gr. 8. (*Auch unter dem Titel: Darstellung aus der biblischen Geschichte*). — **Vgl. Felder B. 2.**

PEZZL (Joh.) §§. Gabriel, oder die Stiefmutter Natur. Wien 1810. 8. — *Von der Skizze von Wien* erfolgte 179. . die 3te, 1803 die 4te Aufl. *so wie von der Charakteristik Joseph II* 1807 (eigentl. 1806) die 4te rechtmäßige Aufl. — *Von der neuen Skizze von Wien* erschien 1812 noch ein 3tes Heft — *Von der Beschreibung der Stadt Wien* erschien 1809 die 3te verm. Aufl. in 16, 1816 die 4te und 1820 die 5te.

15 B. **PEZZL (Joseph) Johanniter-Komthür und Professor zu München.** §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der mineralogischen Sammlungen der königl. Akademie der Wissenschaften, nebst vorherrgehender geschichtlichen Darstellung von ihrem Entstehen an bis zum gegenwärtigen Zeitpunkte; eine Vorlesung u. s. w. München 1814. 4. — Ueber den sogenannten Alben in der Gegend von Erding; in den Denkschriften der Münchner Akad. der Wissensch. 1808. S. 135 - 140. Ueber ein Fossil aus dem Steinkohlenwerke bey Häring in Tyrol; *ebend.* 1809 - 1810. math. Classe S. 103 - 114. Ueber den glatten Beryll vom Rabenstein im bayrischen Walde; S. 115 - 120.

PFAFF (Ch. H.) jetzt *ordentl. Prof. der Physik, auch Danebrogsritter.* §§. Ueber die Mineralquellen bey Bramstedt und über einige andere Mineralquellen im Holsteinischen; nebst einigen Bemerkungen über Mineralquellen im Allgemeinen. Altona 1810. gr. 8. Ueber den heißen Sommer von 1811 nebst einigen Bemerkungen über frühere heiße Sommer. Eine akad. Gelegenheitschrift bey Niederlegung seines Dekanats der med. Facultät Kiel 1811. gr. 8. Ueber Newtons Farbentheorie, Herrn von Göthe's Farbenlehre, und den chemischen Gegensatz der Farben. Ein Versuch in der experimentalen Optik: Leipz 1813 (1812). gr. 8. m. 1 Kpf. Ueber einfache und wohlfeile Wasserreinigungsmaschinen. Kiel 1813. 8. m. 1 Kpf. *J. Brown's* Sytem der Heilkunde, aus dem Englischen übersetzt. Kopenh. 1816. gr. 8. Ueber den und gegen den thierischen Magnetismus und die jetzt vorherrschende Tendenz auf dem Gebiete desselben. Hamburg 1817. 8. Ueber das chemische Gebläse mit explosivem Gasgemenge, oder den sogenannten Newmannischen Apparat. Nürnberg 1819. gr. 8. m. 2 Kpf. Handbuch der analytischen Chemie. 1ster Bd Pro

Propädeutischer Theil oder die Lehre von den Reagentien. 1ster Haupttheil. Altona 1821. gr. 8.
 — *Von seinem System der Materia medica erschien der 2-5te B. 1811-17. Der 6te oder Supplementband 1821. (Auch unter dem Titel: Die neuesten Entdeckungen in der Chemie, der Materia medica; systematisch dargestellt, nebst eigenthümlichen Versuchen).* — *Von der Schrift: über den strengen Winter, kam 1810 die 2te Abtheil. heraus.* — Das elektrische System der Körper; Resultate seiner Versuche, und Beurtheilung der Schrift des Herrn Akad. Ritter über dasselbe; in *Gilbert's Annalen der Physik* B. 28 (1808). S. 223 - 242. Ueber die sogenannten trocknen galvanischen Säulen; *ebend.* B. 52. S. 108 - 114. — Aufsätze in den: *Annales physiques* Tom. IV (Bruxelles 1810. 8). — Aktenmäßige Geschichte der Verhandlungen der Württembergischen Landstände, nebst einigen politischen Betrachtungen; in *den Kieler Blättern* B. 1 (1815). Einige Worte zu Rechtfertigung der deutschen Universitäten gegen die neuesten Anschuldigungen derselben; nebst einem Anhang; in *den Kieler Beyträgen* B. 1. Nr. 1 (1820). Lord Erskine's Rede bey einem festlichen Mahle, das ihm zu Ehren zu Edinburg gegeben wurde; *ebend.* Nr. 6. Was hält ein englischer Postmeister für niederträchtig? *ebend.* Nr. 10. Betrachtungen über den Entwicklungsgang der alten Württemberg. Landesverfassung; *ebend.* B. 2. St. 3 (1816). Bemerkungen über die Theilnahme einer Landesuniversität durch Deputirte aus ihrer Mitte an einer ständischen Versammlung; *ebend.* B. 4. St. 1 (1818). Etwas über Bentham's Tactik, oder Theorie des Geschäftsganges in deliberativen Volksversammlungen, mit besonderer Rücksicht auf den neuen Württemberg. Verfassungsentwurf; *ebend.* St. 1.

PFAFF (H. W.) ist längst gestorben.

PFAFF

PFAFF (J. F.) §§. Bestimmung der größten in ein Viereck, so wie auch in ein Dreyeck zu beschreibenden Ellipse; in *v. Zach's monatl. Correspond.* Bd. 22. S. 223 - 226. *Methodus generalis, aequationes differentiarum particularium, nec non aequationes differentiales vulgares, utrasque primi ordinis, inter quocunque variables, complete integrandi; in den Abhandl. der Berlin. Akad. der Wissensch. 1814 - 1815. math. Classe S. 76 - 136.*

5 B. PFAFF (Johann Wilhelm Andreas*) Bruder von Ch. H. und J. F. Pfaff; seit 1818 *ordentl. Profess. der Physik zu Erlangen* (zuerst von 1800 - 1803 Repetent im theolog. Stift zu Tübingen, dann 5 Jahre hindurch Professor der Mathematik zu Dorpat, nachher Prof. der Math. am Real-Institute zu Nürnberg und nach dessen Aufhebung seit 1816 außerordentl. Profess. der Mathematik und Physik zu Würzburg): *geb. am 5 Dec. 1774.* §§. *Commenatio astron. de calculo trajectoriarum. Sect. I. Mitav. 1805. gr. 4.* *Astronomische Beyträge. Nr. 1. 2. 3. Dorpat 1806 - 1807. gr. 8.* *De tubo culminatorio Dorpatensi. Accedunt formulae ac tabulae in usum astronomorum. ibid. 1808. gr. 8.* *Russland. Bemerkungen eines Deutschen, der fünf Jahre dort lebte. Nürnberg. 1813. 8.* Mit *D Ch Gmelin: J. J. Berzelius neues System der Mineralogie; aus dem Schwedischen. ebend. 1816. gr. 8.* (ward aus dem 15ten Bde des Journals für Chemie nochmals abgedruckt). *Astrologie. ebend. 1816. 8. m. 2 Kpf.* *Die zwölf syntaktischen Grundgestalten; sammt einer Rede über den germanisch - scandinavischen Sprachbund. ebend. 1816. 8.* *Allgemeine Umriffe der germanischen Sprachen, der niederdeutschen, der schwedischen und der gothischen des Ulfilas, in neuer Art*

*) Gewöhnlich nur Joh. Wilh. oder auch nur Wilhelm, wie er im 15ten B. aufgeführt ist.

Art gefasst; sammt Anhang, enth. die vorzüglichsten Worte, welche der niederd., schwed. und goth. eigenthümlich sind. ebend. 1817. 8. Sammlung der allgemeinen Logarithmen und der natürlichen Logarithmen aller Zahlen von 1 bis 10,000. Berechnet von *Schultes* und herausgegeben von u. f. w. Erlangen 1821. 4. Das Licht und die Weltgegenden, sammt einer Abhandlung über Planetenconjunctionen und den Stern der drey Weisen. Bamberg 1821. gr. 8. Astrologisches Taschenbuch für das Jahr 1822. Erlang. 1822. 8. Lehrbuch der Physik, für Schulen bearbeitet. ebend. 1822. 8. — Ueber Verbesserung des Mittagsfernrohrs und Perturbationsrechnungen, beobachtete Sternbedeckungen; in *Bode's* astron. Jahrbuch für das Jahr 1812. S. 120 - 124. Reihen zur Berechnung einer Planetenbahn; ebend. für das J. 1813 S. 169 - 177. Ideen zur Perturbationsrechnung nach Kepler, nebst Anmerkungen; ebend. für das J. 1814. S. 109 - 125. Andenken an den Halleyischen Cometen; ebend. für das J. 1815. S. 152 - 156. Ueber die Variation der Planeten-Elemente; in *v. Zach's* monatl. Corresp. B. 25 (1812) S. 393 - 408. Annotationes ad theoriam atque historiam perturbationum coelestium pertinentes; in den Denkschr. der Akad. der Wissensch. zu München 1814 - 1815. math. Cl. S. 161 - 174.

PFAFF (Karl Alexander Friedrich) Neffe der drey vorhergehenden; *D. der Phil. und Corrector am Gymnasium zu Esslingen*: geb. zu Stuttgart am 22 Februar 1795. §§. Denkmahl D. Martin Luthers; ein Beytrag zur dritten Jubelfeyer der Kirchenverbesserung. Heidelberg 1817. gr. 8. Geschichte Württembergs. 1ten Bandes 1ste und 2te Abth. Reutlingen 1818. gr. 8. m. einer historisch-geographischen Karte von Württemberg. 2ter Bd. 1820.

PFAFF (L. . .) geistlicher Rath zu . . . im Fuld'schen (?): geb. zu . . . §§. * Die christliche Haus -

Haus- und Sittenlehre, in ihrem Zusammenhange und nach dem Sinne der katholischen Kirche kurz und gründlich dargestellt, in 2 Abtheilungen, wovon die erste die Glaubenslehre, die andre die Sittenlehre enthält. Fulda 1807. 8. (stand vorher in einigen Heften der Linzer Monathschrift . . . 1. 4ter Jahrgang). 2te Aufl. 1820. Pfalmbuch für Christen. Sulzbach 1817. 8.

15 B. **PFAFF** (Wilhelm) S. oben J. Wilh. Andr. Pf.

PFAFF (Wilhelm) *Kriegsrath zu Gießen*: geb. zu . . . §§. Taschenbuch zur richtigen Bestimmung des Kubikinhaltes und Werths der Stämme nach aller ihrer Verschiedenheit, besonders für den Forstmann. Zur Erleichterung genauer Waldabschätzungen, als Grundlage einer höhern Forstwissensch. eingerichtet. Gießen . . . 8. 3te Aufl. 1809. Beschreibung einer neuen Rechenscheibe zur Bestimmung des Kubikinhalts der Cylinderkegel und abgekürzten Kegel; nebst einer Anweis. zu dem Gebrauch. ebend. 1811, 8.

Gräfin von PFAFFENHOFEN (Bertha) geb. Freyin von Bothmar. Starb zu Orb bey Fulda (auf einer Reise) im Februar 1818. Lebte zu . . . : geb. zu . . . im Mecklenburg. 178.. §§. Gedichte in *Wieland's* neuen Merkur (1810), und *Becker's* Taschenbuch für das gefell. Vergnügen (1816).

von **PFANNENBERG** (Friedrich Anton) Sohn von Joh. Gottfr.; D. der Rechte und königl. Preuss. Landrath zu Delitzsch (seit 1812 Senator zu Leipzig, 1814 kaiserl. Oestreich. Intendantur-Rath, und 1815 Amtshauptmann zu Merseburg): geb. zu Dessau am 7 Junius 1787. §§. *Diss. inaug. de perscrutatione domestica.* Lips. 1810. 4. Handbuch des königl. Sächsl. Polizeyrechts. 1ster Theil. ebend. 1812. gr. 8.

PFANNKUCHE (H. F.) geb. zu Kirchtimke im Herzogthum Bremen (nicht zu Bremen). §§. Ueber
19tes Jahrh. 7ter Band. H die

die eigentlichen Worte Jesu bey Austheilung des Kelchs; im neuen theolog. Journal 1796. S. 185-198. — Recensionen. — Vgl. Rotermond Th. 2. Saalfeld S. 267.

PFEFFEL (Kr. Gl.) geb. am 28 Jun. (1736). §§. Der Eiferfüchtige, der es nicht seyn soll; ein Lustspiel nach *Dufresne*. Frankf. a. M. 1774. 8. Profaische Versuche. Tübingen 1810. 1. 2ter Thl 8. 1811. 4-6ter Thl. 1812. 7. 8ter Thl. — Viele einzelne Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1794, 1799, 1800, 1802-1811. und im Morgenblatte 1808-1810, 1813 u. 1814. — Von seinen Fabeln erschien 1815 die 2te Aufl. — Von den poetischen Versuchen erschien der 7te Th. der 4ten Aufl. 1805, der 9te 1809 und der 10te 1810. Ferner 5te Aufl. 1. 2ter Bd. 1817, 3-6ter Bd. 1818, Supplementband 1820. — Sein Bildniß vor dem 1ten Bde seiner Gedichte (Schrämblicher Nachdruck, Wien 179. 12) und vor dem 8ten Bde 4te Aufl. seiner poet. Versuche. — Vgl. Lutz Nekrolog.

von **PFEFFEL** (. . .) ehemal. Bayrischer Gesandter zu London: geb. zu . . . §§. *Aventin; ein vaterländisches biographisches Schauspiel in 2 Acten. München 1819. 8. — Noch einige dramat. Schriften.

PFEFFER (J. . . L. . .) . . . zu Schefslitz im Bambergischen: geb. zu . . . §§. Grundbegriffe der deutschen Sprachlehre. Bamberg 1817. 8. Skizze einer Chronik des Städtchens Schefslitz. ebend. 1820. 8.

PFEIFFER (A. F.) auch zuletzt Oberbibliothekar; starb am 15 Jul. 1817. §§. Bibliorum hebraicorum et chaldaeorum Manuale ad prima linguarum rudia concinnavit. Erlang. 1809. 8. * Progr. Continens quaedam ad Psalm. CXXIX. ibid. 1811. fol. Progr. worin eine der Universitäts-

itätsbibliothek zugehörige Handschrift beschrieben wird. ebend. 1814. fol. — Von Philonis operibus erschien 1820 die 1te Aufl. in 3 Bden.

PFEIFFER (Benedikt Johann Nepomuk) *D. der Theol. und Professor der Dogmatik und Polemik im Stift Strahow zu Prag: geb. daselbst am 19 April 1785. §§. Diff. inaug. Positiones ex universo systemate theologico in universitate Pragensi. Pragae 1810. 8. Versuch einer historischen Einleitung und eines Grundrisses zur Prüfung der theologischen Demonstrationen. Prag 1811. . . Der heilige Sales, Fürstbischof zu Genf, dargestellt nach seinen und seiner Zeitgenossen Schriften; ein Erbauungsbuch für gebildete Christen. Augsburg 1820. 8. — Vgl. Felder Bd. 2.*

B. PFEIFFER (Burkhard, nicht Bernhard, W.) seit 1821 *kurfürstl. Oberappellat. Gerichtsrath zu Cassel* (vorher seit 1812 *Ritter des westphäl. Ordens der eisernen Krone, 1814 kurfürstl. Regierungsrath zu Cassel, 1817 Oberappellat. Gerichtsrath, 1820 desgl. in Lübeck*): *geb. zu Cassel am 7 May 1777. §§. Diff. inaug. de praelegatis. Marburg, 1798. 4. (Chr. K. F. W. v Nettelblatt hat diese Abhandlung unter folg. Titel ins Deutsche übersetzt: Systematische Entwicklung der Lehre von Prälegaten, nach den Grundsätzen des römischen Rechts. Rostock u. Leipz. 1802. 8). Gab heraus: Napoleons Gesetzbuch nach seinen Abweichungen von Deutschlands gemeinem Rechte; ein Handbuch für deutsche Geschäftsmänner. Götting. 1808. 2 Bde. gr. 8. * Die Vermögensrechte der Ehegatten nach den Grundsätzen des Gesetzbuches Napoleons, zur praktischen Anwendung systematisch dargestellt. Cassel 1808. 8. Ideen zu einer neuen Civilgesetzgebung für teutsche Staaten. Göttingen 1814. ebend. 1815. gr. 8. Inwiefern sind Regierungshandlungen eines Zwischenherrschers für den rechtmäßigen Regenten nach dessen Rückkehr*

H 2

kehr verbindlich? Zur Berichtigung des Versuchs einer wissenschaftlichen Prüfung der Gründe der von dem kurhessischen Oberappellationsgerichte am 27 Jun. 1818 ergangenen Ausspruchs. Hannover 1819. gr. 8. Gab heraus: *Collectionis notabilis supremi tribunalis appellationum Hasso-Casselani. Tom. XIII. XIV. ibid. 1819. gr. 4. Tom. XV. XVI. 1820. (auch als Coll. — T. III. P. 1-4. und unter d. deutschen Titel: Neue Sammlung bemerkungswerther Entscheidungen des Oberappellations-Gerichts zu Cassel. 1-4ter Bd.). — Ueber das Amt der Staats-Anwälde; in der jurist. Bibliothek B. 1. H. 1. 3. 4. (Cassel 1811. gr. 8). — Die Anweisung für Prediger erschien zuerst 1808. — Von der vollständ. Unterweisung für Beamte erschien bis 1810 die 4te und 5te Aufl. in gr. 8; bey der letzten hat er sich genannt. — Von seinen Rechtsfällen erschienen noch 1ster Bd. 2te Abth. 1810, 3te 1811, und 2ter Bd. 1813. — Vgl. Strieder XI. 16. XIV. 347. 348. XV. 371. XVII. 404. 405.*

PFEIFFER (Christian Hartmann) *Regierungs-Secretair zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Gab heraus: *Konr. Wilh. Ledderhose's kurhessisches Kirchenrecht. Neu bearbeitet. Marburg 1821. gr. 8. m. 2 Kpft.*

PFEIFFER (C. L.) §§. Grundlage zu einem Gesetzbuch für Feldpolizey, nebst den Rechten todter Liegenchaften und den Nutzungen, die daraus fließen. Tübingen 1814. gr. 8.

PFEIFFER (J. G.) *starb am 6 Jul. 1819.*

15 B. **PFEIFFER** (J. J.) *starb am 17 Octbr. §§. Von seinen Gedichten erschien 1809 noch ein 2ter Thl.*

PFEIFFER (J. . . W. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Erweckung zur Vaterlandsliebe. Berlin 1815. gr. 8. Rede am Dankfeste nach dem Leip.

Leipziger Siege. ebend. 1814 gr. 8. Alle
Sinnverändernde und sonst merkwürdige Varianten
des neuen Testaments, in welchem die be-
rühmtesten Schriftforscher von der gewöhnlichen
Lesart (Lectio recepta) abweichen. ebend.
1817. gr. 8. Die geographische Wandtafel,
Uebersicht des Wissenswürdigsten aus der neue-
sten Geographie. Bedarf für die Einwohner der
Mark Brandenburg und deren Gränznachbarn.
ebend. 1820. fol. Geographische Handta-
feln, das ist ein rechtmäßiger Abdruck der geo-
graphischen Wandtafel, als eines Bedarfs für die
Märker, Pommern und deren Gränznachbarn,
ebend. 1822. 4.

PFEIFFER (Karl) . . . zu Cassel: geb. zu . . . §§.
Systematische Anordnung und Beschreibung deut-
scher Land- und Wasser-Schnecken, mit beson-
derer Rücksicht auf die bisher in Hessen gefun-
denen Arten. Mit nach der Natur illum. Kpf.
Berlin 1821. gr. 4.

PFEIFFER (M... T...) . . . zu . . . in der Schweiz:
geb. zu . . . §§. Gesangbildungslehre nach
Pestalozzischen Grundsätzen, methodisch bear-
beitet von H. G. Nägeli, und pädagogisch be-
gründet von M. T. Pfeiffer, mit 3 Beylagen. 1 Bd.
Zürich 1811. gr. 4. Mit demselben: Chor-
gesangschule. 2te Hauptabtheil. der vollständi-
gen Gesangschule. ebend. 1821. gr. 4. — Bey-
träge zu den Alpenrosen (Bern 1811 - 1822. 12).

PFEIFFER (U.) §§. Der schwäbische Feuerhaupt-
mann. . . . Der helvetische Feuerhaupt-
mann. . . . * Etwas Interessantes aus dem
Schreibepulte eines ehrlichen Mannes. . . .
Staatsfrage: Möchte nicht etwa die Säkularisa-
tion der Stifter und Klöster etc. durch die gegen-
wärtigen Konjunkturen gerechtfertiget, und die
gedachten Stifter etc. den verlierenden weltli-
chen Erbfürsten gar wohl an Entschädigung statt

überlassen werden können? . . . — Noch einige anonyme Schriften. — Eine Abhandlung vom gemeinschaftlichen gottesdienstlichen Volksgelange; im Constanzer Kirchenarchiv . . . — Vgl. *Felder Th. 2.*

PFEIL (W. . .) *D. der Phil. Director der Forstakademie und außerordentl. Profess. der Philosophie an der Universität zu Berlin* seit 1821 (vorher fürstl. Carolathischer Forstmeister zu Carolath in Schlesien und königl. Preuss. Hauptmann): *geb. zu . . .*
§§. Ueber die Ursachen des schlechten Zustandes der Forsten, und die allein möglichen Mittel ihn zu verbessern, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Staaten; eine freymüthige Untersuchung. Züllichau u. Freystadt 1816 (1816). 8. Ueber forstwissenschaftliche Bildung und Unterricht im Allgemeinen, mit besonderer Beziehung auf den Preuss. Staat. Züllichau 1820. 8. Vollständige Anleitung zur Behandlung, Benutzung und Schätzung der Forsten; ein Handbuch für Forstbeamte, Gutsbesitzer, Oekonomiebeamte und Magisträte, mit Rücksicht auf die wechselseitigen Beziehungen des Waldbaues zum Feldbau, entworfen u. f. w. 1 - 2ter Band. Züllichau u. Freystadt 1820 - 1821. gr. 8. Ueber Befreyung der Wälder von Servituten im Allgemeinen, so wie über das dabey nöthige Verfahren nach Preuss. Gesetzen. Züllichau 1822. gr. 8. Ueber die Bedeutung und Wichtigkeit der wissenschaftlichen Ausbildung des Forstmannes für die Erhöhung des Nationalwohlstandes und Volksglückes; Rede bey der feyerlichen Eröffnung der königl. Forstakademie zu Berlin gehalten. ebend. (1822). 4. Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft in Verbindung mit mehreren Forstmännern und Gelehrten herausgegeben. 1stes Heft. Berlin u. Stettin 1822. gr. 8. Grundsätze der Forstwissenschaft in Bezug auf die National - Oekonomie und die Staatsfinanz - Wissenschaften. 1ster Bd.

Bd. Staatswissenschaftliche Forschende. Zähl-
chau 1822. gr. 8.

PFEILSCHIFTER (. . .) *D. der Phil. zu Offenbach*
(nachdem er sich zu Aarau, Weimar, Leipzig,
Frankfurt a. M., Madrid, Wien und München
aufgehalten hatte): *geb. zu . . . in Bayern . . .*
§§. * Zeitschwingen, oder Weimarisches Unter-
haltungsblatt; herausg. durch eine Gesellsch. von
Weimarischen Gelehrten. Mit Umrissen. 1ster
Jahrgang. Jena 1817. 4. 2ter Jahrg. 1. 2tes Quar-
tal. Leipz. 1818. 3. 4tes Quartal. Frankf. a. M.
1818. 3ter Jahrg. ebend. 1819. (Zuletzt mit
dem Titel: Zeitschwingen, oder des deutschen
Volkes fliegende Blätter). Der Staatsmann;
Zeitschrift für Politik und Tagesgeschichte. 1ster
Bd. 1stes Heft. Offenbach 1822. gr. 8. Der
Rücktritt des Fräulein Emilie Loveday zur rö-
misch-katholischen Kirche; ein denkwürdiger
Beytrag zur Geschichte religiöser Duldung im
19ten Jahrhunderte. Mainz 1822. gr. 8. — War
zuerst Mitredacteur der Aarauer Zeitung, und
späterhin des Oppositionsblattes. — Heinrich I,
König von Hayti (nach franzöf. und englischen
Quellen); in den Zeitgenossen Heft 11 (1818)
S. 141 - 188. Bruchstücke aus seinen Wande-
rungen durch die Provinzen von Holland im
Jahre 1820; im Morgenblatt 1820. Nr. 4. 5. 16.
Isidor Maiquez; ebend. 1821. Nr. 54 - 56. Die
Ankunft der Araber in Spanien. Nach der Ge-
schichte der arabischen Herrschaft in Spanien von
Don Fr. A. Conde, aus dem Spanischen über-
setzt; Nr. 143. 144. 146. 148. Nachr. über
seine Reisen in Spanien; ebend. 1822. — An-
theil an der allgem. Zeit. (den er viele Nachrich-
ten über Spanien mitgetheilt hat).

PFENDER (Karl Friedrich) *Notar zu Kirchberg unweit*
Worms: *geb. zu . . .* §§. Die gesetzliche Erb-
folge in der französischen Republik, nach dem
Gesetze vom 29 Germinal 11 classificirt und mit
Beyspielen erläutert. Koblenz J. 12 (1804). 8.

13 B. PFEST (Leopold Ladislaus, nicht Ludw. Leonh.)
landesfürstl. Rath, Pfleger und Landrichter zu
Neuhaus bey Salzburg: geb. zu Isen im Königr.
Bayern am 15 Novbr. 1769. §§. *Anthologia
epigrammatica latina e poetis post renatas scientias
ad nostra usque tempora claris.* Tom. I. Salzb.
1805. gr. 8. Epigramme. Wien 1811
(1810). 8. Tisch- und Trinklieder der Deut-
schen, gesammelt von u. f. w. ebend. 1811.
8 Bdchen. 8. Die Jahreszeiten; eine Lie-
derlese für Freunde der Natur. Salzb. 1813. 8. —
Antheil am: Salzburger Intelligenzblatt, an
Hartleben's Justiz- und Polizeyfama, und Gra-
fer's Archiv für Volkserziehung durch Kirche und
Staat. — Gedichte im Berliner Musenalmanach
von Schmidt und Bindemann, und im Morgenblatt
für gebild. Stände.

15 B. PFEUFER (Chr.) jetzt dirigirender Arzt des
allgemeinen Krankenhauses und Prof. der Medi-
cin (früher von 1802 - 1809 Prof. der Medicin
zu Landshut): geb. zu Bamberg am 22 August
1780. §§. Ueber öffentliche Erziehungs-
und Waylenhäuser, und ihre Nothwendigkeit
für den Staat. Bamberg 1815. gr. 8. Der
Scharlach, sein Wesen und seine Behandlung
mit besonderer Berücksichtigung des 1818 zu
Bamberg herrschenden Scharlachs. ebend. 1819.
gr. 8. m. 1 Kpf. — Ueber die Folgen einer
nach der Entbindung zurückgebliebenen Mola;
in Elias v. Siebold's Lucina B. 3. Heft 2 (Leipz.
1806). Welchen Einfluss hat der Mangel an
gebildeten Thierärzten auf die Viehzucht? in
Harl's Kameralcorresp. 1806. Beytrag zur
Berichtigung der Urtheile über die Abnahme
der Bevölkerung; ebend. 1807. Ueber den
Königleer Arzneihandel; in der Justiz- und Po-
lizeyfama 1806. Ueber die Aufhebung der
Findel- und Waylenhäuser; in Kopp's Jahrb.
der Staatsarzneyk. 1ster Jahrg. Ueber das Ver-
halten der Schwangeren, Gebärenden und Wöch-
nerin.

nerinnen auf dem Lande, und über ihre Behandlungsart der Neugeborenen und Kinder in den ersten Lebensjahren; *ebend.* 3ter Jahrg. Welches sind die vorzüglichsten Quellen der ärztlichen Pfluscherey im Allgemeinen und die der Landbader insbesondrer; *ebend.* 4ter Jahrg. — Die Krankheitsconstitution im Physicate Bamberg, im Jahre 1810-1811; in *Marcus Ephem. der Heilk.* B. 2. Heft 3. Gerichtlich-med. Bemerkungen über die Schrift des schwed. Leibarzts Rossi über den Tod des Kronprinzen von Schweden; *ebend.* B. 5. Heft .. Ueber das Verhältniß des Arztes zum Seelforger; in *Fr. Brenner's theolog. Zeitschrift* (Bamberg 1811). — Vgl. *Jäck* S. 852. 853.

15 B. PFINGSTEN (G.W.) §§. Bemerkungen und Beobachtungen über Gehör, Gefühl, Taubheit, deren Abweichungen von einander, und über einige Ursachen und Heilmittel der letzteren. Als drittes Heft der früher herausgegebenen beyden Hefte über Gehör. Altona 1811. 8. Ueber den Zustand der Taubstummen der ältern und neuern Zeit. Ein Beytrag zu der Feyer des Reformations-Jubiläums. Schleswig 1817. 8.

PFISTER (Daniel) *Pfarrer zu Bessé unweit Cassel:* geb. zu . . . §§. Das Dorf, ein Lesebuch für die Schuljugend auf dem Lande. Cassel 1822. 8.

PFISTER (Georg Gottfried Sebastian) *wirklicher geistlicher Rath und Pfarrer an der St. Peterskirche zu Würzburg* seit 1801 (vorher seit 1779 Cooperator zu Esfeld, 1782 Hofmeister der Freyherren von Guttenberg, und 1787 Pfarrer zu Guntersacker): geb. zu Buchheim am 8 May 1755. §§. Die Wissenschaft der Heiligen aus dem Leben der Heiligen. Fulda 1820. 2 Thle. 8. — Predigt auf das Fest des heil. Anton des Einsiedlers, 1785 zu Würzburg gehalten; in *Andre's*
H 5

dre's Magazin für Prediger B. 1. Heft 2 (Wü-
burg 1789. 8). — Vgl. *Felder Th. 2.*

- 15 B. PFISTER (J. C.) *Pfarrer zu Türkheim*, seit 1811
(vorher seit 1810 Diacon. zu Vaihingen an der
Enz und Pfarrer zu Kleinglattbach): geb. 2
Pleidelsheim im Königr. Württemberg am 11 Mär.
1772. §§. Ueberlicht der Geschichte von
Schwaben von den ältesten bis auf die neuesten
Zeiten. Durchaus nach ächten, zum Theil
noch unbekannten Quellen entworfen. Stuttgart
1813. 8. m. Vign. Historischer Bericht
über das Wesen der Verfassung des ehemaligen
Herzogthums Württemberg, zugleich Entwurf
eines größern Werks. Heilbronn 1816. 8. In
Verbindung mit dem Generalsuperintend. *Joh.*
Chr. Schmid (in Ulm) gab er heraus: *Denkwür-*
digkeiten der württembergischen und schwäbi-
schen Reformationsgeschichte, als Beytrag zu
dritten Jubelfeyer der Reformation. 2 Hefte.
Tübingen 1817. gr. 8. (Blos das 1ste Heft
von ihm). Herzog Christoph zu Würtem-
berg, aus größtentheils ungedruckten Quellen
mit Christophs Bildniss. ebend. 1820. 2 Theile
gr. 8. (*Daraus ward besonders abgedruckt*
Herzog Christoph zu Württemberg, seine Eigen-
schaften, sein öffentliches und häusliches Le-
ben und seine letzten Schicksale, mit Chri-
stophs Portrait. ebend. 1820. gr. 8). *Gab her-*
aus: * *Schwäbisches Taschenbuch*. 1ster Jahrg.
Mit Beyträgen von Pfister, Lebrecht, Theresia
Huber und andern. Stuttgart 1820. 12. m. 8 Kpf.
Die evangelische Kirche in Württemberg, ihre
bisherige Verfassung, ihre neuesten Verhältnisse
und Forderungen in gedrängter Kürze. Tübin-
gen 1822. 8. Eberhard im Bart, erster Her-
zog zu Württemberg, aus ächten Geschichtquel-
len. Mit Eberhards Bildniss. ebend. 1822. gr. 8.
— Im Manuscript hat er; Die Geschichte des
königl. Hauses Württemberg, bearbeitet. — Ue-
ber den Ursprung der Bayern; in *Schelling's all-*
gemei-

gemeiner Zeitschrift von Deutschen für Deutsche B. 1. H. 1 (Nürnberg 1813). — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wissenschaften. — *Von seiner* pragmatischen Geschichte von Schwaben *erschien* des 2ten Buchs 2te Abtheil. (3ter Bd.) 1810. 3te Abtheil. (4ter Bd.) 1817.

PFISTER (Johann Georg) *Pfarrer zu Oberleichtersbach im Königr. Bayern: geb. zu . . .* §§. Gedanken zur Beförderung der christlichen Vollkommenheit, aus den Briefen des heiligen Franciskus von Sales. München 1822. gr. 8.

PFISTER (Ludwig (Aloys) *D. der Rechte, seit 1814 Stadtdirector zu Freyburg, seit 1820 mit dem Charakter eines großherzogl. Badischen Geheimen Raths* (vorher seit 1810 Stadtdirector zu Heidelberg, und früher seit 1807 Oberamtsrath zu Schwetzingen, wo er vorher Amtmann gewesen): *geb. zu . . .* §§. Aktenmäßige Geschichte der Räuberbanden an den beyden Ufern des Mayns, im Speßart und im Odenwalde. Enthaltend vorzüglich auch die Geschichte der Beraubung und Ermordung des Handelsmanns Jakob Rieder von Winterthur auf der Bergstraße. Nebst einer Sammlung und Verdollmetschung mehrerer Wörter aus der Jenischen oder Gauner-Sprache. Heidelberg 1812. gr. 8. m. 1 Kpft. Nachtrag zu der aktenmäßigen Geschichte der Räuberbanden an den beyden Ufern des Mayns, im Speßart und im Odenwalde. Enthaltend vorzüglich auch die Geschichte der weitem Verhaftung, Verurtheilung und Hinrichtung der Mörder des Handelsmanns Jakob Rieder von Winterthur. Nebst einer neuern Sammlung und Verdollmetschung mehrerer Wörter aus der Jenischen oder Gauner-Sprache. ebend. 1812. gr. 8. m. 1 Kpft. Merkwürdige Criminalfälle, mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchungsführung. 1ster Band. ebend. 1815 (1814).

(1814). gr. 8. m. 1 Kpf. 2ter Band 1814. (*Daraus ward besonders abgedruckt: Karl Grandison, oder der berüchtigte Postwagendieb. Eine criminalistische Novelle. 1814. m. 1 Kpf.*). 3ter Bd. 1818. 4ter und 5ter Bd. (mit 2 Planzeichnungen). 1820. Vom 1sten Bde erschien 1822 zu Frankf. a. M. die 2te unveränd. Auflage. — Criminalfall einer Testamentsverfälschung, bearbeitet mit besond. Rücksicht auf Untersuchungsführung; in dem neuen Arch. des Crim. R. B. 1. Die Kindermörderin Marie D.; ein Criminalfall mit besond. Rücksicht auf Unterf. dargestellt; ebend. B. 2.

von PFISTER (M...) ... zu ... in der Schweiz (?): geb. zu ... §§. Eugenia von Nordenstern. Aarau 1820. 2 Thle. 8. m. Kpf. — Anthel an (Zschokke's) Erheiterungen, (Aarau 1811 u. ff. 8).

PFITZER (J. G.) ward 1811 in Ruhestand gesetzt und starb noch in demselben Jahre: geb. am 24 Februar 1739.

von PFIZER, nicht PFITZER (B. F.) seit 1812 Ritter des königl. Württemberg. Civilverd. Ordens, und seit 1820 königl. Staatsrath (nachdem er seit 180. Obertribunalsrath zu Tübingen, und seit 1818 Director des Appellationsgerichtshofes für den Donaukreis, zu Ulm, gewesen war). §§. Beyträge zum Behuf einer neuen Criminalgesetzgebung. Tübingen 1810. 8. Die Lehenfolge, nach dem longobardischen, dem alt-deutschen, und vorzüglich dem Baden-Durlachischen Lehenrechte. Ulm 1818. gr. 8.

15 B. PFIZER, nicht PFITZER (K. Immanuel Gottlob) jetzt Oberjustizrath im ersten Senat, Mitglied des königl. Oberhofmarschallamts, und Ritter des königl. Civilverd. Ordens zu Stuttgart (nachdem er zuletzt Tutelarraths-Secretair dafelbst

selbst gewesen war). §§. Ueber den Voraus des überlebenden Ehegatten, nach dem engeren Sinne des Württembergischen Rechts. Stuttgart 1802. gr. 8.

10. 11 u. 15 B. PFLAUM (J. C. L.) seit 1820 *Pfarrer und Stadtdekan zu Bayreuth*. §§. Neuer Briefwechsel von und für Knaben und Mädchen aus den gebildeten Ständen. Bayreuth 1809. 8. * Erste Anleitung zur Religion Jesu für Volksschulen; eine Beylage zum Seilerischen Katechismus. Leipz. 1810. 8. 2te Aufl. Culmbach 1810. Handbuch der Geographie von Deutschland. Für Vaterlandsfreunde, zunächst für die vaterländische Jugend. 1 Heft: Geographische Skizze vom Königreiche Bayern. Ohne Druckort (Nürnberg) 1811. gr. 8. (*Auch mit dem Titel: Geograph. Skizze vom Königr. Bayern u. s. w.*). Gab heraus: *Karl v. Lohbauer's* zerstreute Blätter. Nürnberg 1813. 8. Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer für Jünglinge. 1ster Theil, Stuttgart 1813. 8. (*Auch mit dem Titel: Peter der Große*). 2ter Theil 1814. (*Auch mit dem Titel: Karl der Große, eine Lebensbeschreibung für Jünglinge u. s. w.*). 3ter Theil 1815. (*Auch mit dem Titel: Friedrich der Große, eine Lebensbeschreibung für Jünglinge u. s. w.*). 4ter und 5ter Theil 1817. m. 1 Kpf. (*Auch mit dem Titel: Martin Luther, eine Lebensbeschreibung für Jünglinge u. s. w.* 1. 2tes Bdchen). 6ter Theil 1819 (*Auch mit dem Titel: Luthers Persönlichkeit*). Religion, eine Angelegenheit der Fürsten. Dem erhabenen Congresse zu Wien geweiht. Leipz. 1814. 8. 2te unveränd. Aufl. 1814. * Ein Wort zur rechten Zeit an meine Brüder, veranlaßt durch die zu Berlin allerhöchst angeordnete königl. Preuss. Commission zur Veredlung des protestantischen Cultus. ebend. 1814. 8. Beicht- und Communionbüchlein für junge Christen, vorzüglich für Confirmanden. ebend. 1815. 8. 2te Auflage. Nürn.

Nürnberg 1818. Offene Frage und Bitte an die gesammte protestantische Geistlichkeit in Deutschland. Ausgesprochen von einem Mitgliede derselben. Leipz. 1816. 8. Offener Bericht an die gesammte protestantische Geistlichkeit in Bayern, den Fortgang der in der Schrift: „Frage und Bitte an die gesammte protestant. Geistlichkeit in Deutschland“ zur Sprache gebrachten Angelegenheiten betreffend. ebend. 1816. 8. Ueberzeugen und Vorsätze in Betreff der durch seine „Frage und Bitte an die gesammte protestantische Geistlichkeit in Deutschland“ in Anregung gebrachten Angelegenheit. Culmbach 1817. gr. 8. Sonntagsblatt für ächt-evangelische Gottes- und Christus-Verehrer. Nürnberg 1817-1822. 6 Jahrgänge (jedervon 4 Heften). 8. (Der letzte Jahrgang auch unter dem Titel: Familienandachten. Nebst einem Anhang: Vermischte Nachrichten und Bemerkungen). An die sämmtlichen theologischen Facultäten, so wie an alle Doctoren der Theologie im protestantischen Deutschland. Ein ehrerbietiges Sendschreiben von dem protestantischen Pfarrer u. s. w. ebend. 1819. gr. 8. Das Leben Jesu für Geist und Herz, evangelisch dargestellt. ebend. 1819. 8. Christliche Lieder. ebend. 1822. 8. Die Kirchenältesten; ein Wort zur Beherzigung für sie und ihre Wähler. ebend. 1822. gr. 8. — Die im Königreiche Würtemberg entstehenden religiösen Gemeinden; in Stündlin's und Tzschirner's Archiv für Kirchengesch. B. 4. St. 2. — Auch andere Beyträge zu diesem Archive und zu Klein's und Schröter's Oppos. Journal für Christenth. u. Gottesgelahrheit.

PFLAUM (M.) ward 1776 Cent- und Stadtrichter zu Vorchheim, 1787 geistlicher, auch Hof- und Regierungsrath zu Bamberg, 1790 Hofkriegsrath und Obereinnahms-Consulent, 1790 Geheimpf. Referendar; geb. zu Vorchheim am 27 April 1748. §§.

§§. Diff. de bonae fidei possessore fructus consumptos, si exinde locupletior factus, restituente. Bamberg. 1773. 8. — Vgl. Jäck.

FLEGER (Johann Jakob) *erster Pfarrer in Aarau:* geb. zu . . . §§. Ein Wort an seine lieben Mitbürger zur Belehrung, Warnung und Benußigung, über Mofers gefunden Menschenverstand. Aarau 1802. 8.

PFLEIDERER (C. F.) seit 1808 *Ritter des Württemberg. Civil-Verdienstordens.*

FLUG (Christian Friedrich) *lebt in Großdölzig bey Leipzig* (vorher Brauereypächter zu Colditz): geb. zu Hebendorf bey Reichenbach in Schlesiens am 23 April 1778. §§. Gründliches Verfahren, um im Herbst aus neuer Gerste, welche zeither ein zum Bierbrauen oft unbeachtetes Malz lieferte, gutes Malz zu fertigen, woraus ein eben so starkes, dauerhaftes und klares Bier, wie vom alten Malze erzeugt werden kann, nebst andern nützlichen Bemerkungen über verschiedene Gegenstände des Bierbrauens. Leipz. u. Berl. 1818. 8. (Auch in *Fr. Pohl's Archiv der deutschen Landwirthsch.* 1819. Sept.).

PFOTENHAUER (E. F.) seit 1816 *ordentl. Profess. der Rechte zu Halle* (vorher seit 1815 königl. Preuss. Regierungsrath zu Merseburg). §§. Handbuch der königl. Sächs. Criminalgesetze seit 1770. 1 Theil. Wittenberg 1811. 8. Ueber die öffentliche Verbrennung der Druckschriften und über die Zulässigkeit der Wiederklage in Criminalsachen. (Auch unter dem Titel: Die Strafbarkeit der öffentlichen Verbrennung der Druckschriften anderer durch einen Rechtsfall erläutert). Halle 1819. 8. — Hatte auch Antheil am juristischen Journal.

PFOTENHAUER (L. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Reise mit meinen Zöglingen nach Paris

Paris im Jahre 1811. Bremen 1818. 12. Konfirmationsreden. Hannover 1818. 8.

- 15 B. PFRANGER (Albertine) geb. Hieronymi. Starb am 2 Novbr. 1819: geb. zu . . . 1754. §§. Z. 5 ihres Artikels ist zu lesen: Biographie der Verfasserin. — Von ihres Gatten Drama: Der Mönch von Libanon lieferte Prof. Wendt zu Leipzig die 3te Ausg. 1817. 8.

PFRETZSCHNER (Johann Baptist) königl. Bayrischer Hauptmann zu München: geb. zu . . . §§. Der Belagerungskrieg in ganz Europa, von der franzöf. Revolution 1792 bis zum Pariser Frieden. Nebst einer kurzen historisch-chronologischen Beschreibung der in diesem Zeitraum fallenden Kriege. 1 Heft, mit 2 Planen. Münch. 1820. gr. 8.

- 15 B. PFROGNER (L. C.) §§. Ueber den natürlichen Zusammenhang des Guten und Bösen in dem weisen Plan der ganzen Schöpfung. Prag 1808. 8. Ueber die unendliche Würde Jesu, und über die nichtswürdigen Bemühungen seiner Gegner, sie zu stürzen. Zwey Abhandlungen zur Bestärkung des christlichen Glaubens, und Abweisung der Einwürfe der sinnlichen Gelehrsamkeit. ebend. 1812. 8.

von PFUEL (Ernst) jetzt königl. Preuss. Obrist im Generalstaab zu Berlin (zuerst Lieuten. in königl. Preuss. Diensten, wo er 1806 dem Feldzug gegen Frankreich beywohnte, trat hierauf (1809) als Hauptmann in kaiserl. Oestreich. Dienste, und legte in seinem Garnisonorte zu Prag eine grosse Schwimmanstalt an, ward aber nach einiger Zeit in gleicher Absicht zu dem Generalstaab nach Wien versetzt. Im J. 1812 verlies er Deutschland, und nahm in St. Petersburg als Major Russische Dienste; ward Chef des Generalstaabs bey dem General von Tettenborn, und trat (1814) als Obrist wieder in kön. Preuss. Dienste. Nach dem

dem Einzug der Allirten in Paris war er Com-
mandant dieser Stadt): geb. zu Berlin 1780. SS.
Beyträge zur Geschichte des letzten französisch-
russischen Krieges. 1 Heft. Berlin 1813. 8.
(Auch mit d. Titel: Rückzug der Franzosen bis
zum Niemen). 2ter vom Verfasser redigirter,
einzig rechtmäßiger Abdruck, mit zur Verständ-
lichkeit desselben nöthigen Nachträgen. 1813.
(Noch mehrere Auflagen. Es ward diese Schrift
fast in alle Sprachen übersetzt). * Ueber
das Schwimmen. ebend. 1817. 8. — Ueber
das Studium der Kriegsgeschichte; in Fr. Schlegel's
deutschen Museum (Wien 1812) März. —
Vgl. Zeitgenossen H. 6. S. 175-177.

PFTTER - FEER (Jakob) starb zu Bern am 3. 1809.
War seit 1776 Mitglied der Regierung zu Lucern
(vorher seit 1769 Mitglied des Raths zu Lucern,
und von 1775 - 1784 Hauptmann bey der päpsti-
chen Garde zu Pefaro): geb. zu . . . 1747. SS.
Adresse an den Vollziehungsrath und den B.
Reinhard, Gesandten der franzöf. Republik. . . .
1801. . . . Apologie des höchsten Finanztri-
bunals, vorgelegt dem B. Reinhard, franzöf.
Gesandten. . . . 1801. . . . Ueber die Weise,
wie die Erklärung des Zehendten - Loskaufs in
der ehemal. Herrschaft Buttisholz geschehen
soll. — Vgl. Lutz.

PFTTER von ALTISHOFEN (. . .) Obrister und
Ludwigsritter zu Lucern: geb. zu . . . SS.
Recit de la conduite du régiment des gardes
suisses à la journée du 10 April 1792. Lucern
1819. 4.

PHILALETHES, Pseudonym. S. unten Georg Rein-
wald.

PHILIPP (Johann Christian) starb am 6 Decbr. 1813.
War Kauf- und Handelsherr zu Dresden: geb.
zu Wilsdruff am 29 August 1764. SS. Der
19tes Jahrh. 7tes Band. I 60-

geschwind calculirende Kaufmann. Leipzig 1793.
gr. 4. — Vgl. Haymann S. 219.

10 n. 25 B. PHILIPP (J. P. C.) seit 1806 Archidiakonus (zu Zeitz). §§. *De summa articulos in Theologia, quos vocant fundamentales, nostra aetate denuo afferendi necessitate.* Cizae 1802. 4. Wörterbuch des churlächf. Kirchenrechts und der Pastoraltheologie aus bewährten Quellen. Zeitz 1803. 8. * Notizen für Prediger auf das Jahr 1809. ebend. 1809 (1808). gr. 8. Interpretatio philologica Jes. 49, 6. 7. et 1 Petr. 2, 21-24. *Adjecta nova conjunctura de vocabulo* מְבַרֵךְ Genes. 41, 43. Eisenberg. 1811. 4. * Thematata und Dispositionen zu den im Jahre 1813 im Königreich Sachsen nach Verordnung bey dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste an Sonn- und Festtagen zu haltenden Predigten. Der 1ten und 2ten Hälfte 1te u. 2te Abtheil. Zeitz 1813. 8. (Mehr ist nicht erschienen). Huldigungspredigt, den 3 August 1815 zu Zeitz gehalten. ebend. 1815. 8. Ehrengedächtnisse des sel. D. Christian Gotthelf Kupfers. Leipz. 1815. 8. Von dem hohen Berufe evangelischer Religionslehrer; eine Predigt am Johannisfeste 1817 gehalten. Zeitz (1817). 8. Sammlungen zur Geschichte von Sachsen, Meissen und Thüringen und dem Stifte Naumburg-Zeitz insbesondere. Zeitz 1818. Nr. 1-4. . . Wörterbuch des königl. Preuss. Kirchenrechts und anderer in dieser Monarchie geltender Gesetze, welche Kirchenpatronen, evangelischen Predigern und andern Kirchendienern, auch Schullehrern an den deutschen Stadt- und Landschulen zu wissen nöthig und nützlich sind. ebend. 1821. 8. — Bemerkungen über die neuerliche Empfehlung des Herlesens der Predigten auf der Kanzel; in Rehkopf's Predigerjournal 1805. S. 51-54. Ueber den Anfang der jährlichen drey Bußtage; S. 149-151. Ueber die zweckmäßige Verfahrungs des Predigers an den Krankenbetten seiner Ge-

Gemeinde; *ebend.* 1809. S. 683-701. — *Antheil an dem Zeitzer Wochenblatt; dem gemeinnütz. Anzeiger (Zeitz 1802); Gutsmuths pädagogischen Journal, und der Wochenschrift: Thüringen wie es war und ist (Naumburg 18..). Auch war er vom Anfange an Mitarbeiter an der Prediger-Literatur (Zeitz 1810 u. f. J.).*

PHILIPP (Karl) *k. k. Hauptmann zu Wien: geb. zu . . . §§. Zeitgemälde nach erhabenen Gegenständen der Wirklichkeit. Wien 1817. 8.*

PHILIPPI (Karl Ferdinand) *D. der Philos. und Director der vormaligen Garnisonsschule zu Dresden (nachdem er früher bis zum J. 1816 in der Oberlausitz sich aufgehalten hatte): geb. zu Leipzig am 12 März 1794 (oder 1792). §§. *Martin und Elisabeth, oder die Waysen im Chamounythal. . . . 1813. 8. *Encyclopädisches Handbuch der Schulwissenschaften. Dresd. 1819. 3 Bde. 8. Giebt heraus: Literarischer Merkur, oder wöchentliches Unterhaltungsblatt für alle Stände. *ebend.* 1819-1821. 3 Jahrgänge. 4. (Seit 1822 nimmt *Detl. Karl Wilh. Baumgarten - Crusius* Antheil an der Redaction; auch heisst die Zeitschrift: Merkur. Mittheilungen aus Vorräthen der Heimath und der Fremde, für Wissenschaft, Kunst und Leben). *Geschichte eines englischen Schillings. Leipz. 1821. 8. — *Antheil am Freymüthigen, der Abendzeitung, und noch einigen period. Schriften. — Recensionen.**

PHILIPPI (. . .) Pseudonym, ist *Karl Philipp Bonafont*, vgl. Bd. 13. Unter diesem Namen hat er früher zu Augsburg einige Schauspiele geschrieben.

PHILIPSON (Johann Jakob) *D. der Philos. zu . . . : geb. zu . . . §§. Briefe über das kaufmännische Rechnungswesen, worin das einfache, das*
I 2 Ita-

Italienische, das Englische und die vorzüglichsten neuen Systeme des Buchhaltens nach einer neuen und leichten Methode vorgetragen, und einige neue Vorschläge, das Italienische Buchhalten zu vereinfachen, ohne ihm etwas von seiner Zuverlässigkeit zu entziehen, mitgetheilt werden; besonders für die, welche ohne Lehrer sich selbst unterrichten wollen. Hannover 1813 (1812). 4.

PHILIPSON (M.) §§. Hat auch Antheil: * *an dem* reinen Speisopfer (Mal. I, 11) enthaltend die Zwölfe, mit einer deutschen Uebersetzung und einem Commentar von 4 Jugendlehrern in Dessau (Dessau 1805. 8), und *an der* Uebersetzung der 12 kleinen Propheten (ebend. 1805. 8).

PHILLEBOIS (A.) §§. Das Taschenbuch der Wiener Universität erschien zum 26sten mal 1812.

PHILOGTN (. . .) Pseudonymin; ist *Elisabeth Eleonore Bernhardt* zu Freyberg; Schwester von Ambros. und Ghl. Benj. Bernhardt: geb. daselbst 1768. §§. * Julie und Friederike. Freyberg 1799. 8. * Ungewöhnliche Menschen in gewöhnlichen Begebenheiten. Von der Verfasserin der Julie und Friederike. ebend. 1801. 8. — Vgl. v. Schindel, die deutschen Schriftstellerinnen des 19ten Jahrhunderts Th. 1. S. 44-46.

10 u. 15 B. **PICHLER (Kar.)** geb. zu Wien im Herbst 1769. §§. Gleichnisse. Tübingen 1810. 8. Die Grafen von Hohenberg. Ein Roman. Leipz. 1811. 2 Theile 8. 2te Aufl. 1813. (S. nachher). Biblische Idyllen. ebend. 1812. 8. Erzählungen. Wien 1812. 2 Theile 8. m. Kpf. Olivier, oder die Rache der Elfe. ebend. 1812. 2 Theile 8. m. Kpf. Die Nebenbuhler. . . . Sämmtliche Werke. 1. 2ter Bd. Leonore. 3-5ter Bd. Agathoklos. 6-7ter Bd. die Grafen von

von Hohenberg. 8ter Bd. Olivier. 9. 10ter Bd. Die Nebenbuhler. 11 - 14ter Bd. Frauenwürde 1813 f. J. 15ter Bd. Idyllen. 16ter Bd. Gedichte 1816. 17 - 18ter Bd. Neue Erzählungen, mit einer Skizze des Lebens der Verfasserin. 19ter Bd. Neue dramatische Dichtungen. 20 - 23ster Bd. Frauenwürde 1818. 24ster Bd. Neue Erzählungen 3ter Bd. 1820. *Neue Auflage:* 1 - 18ter Bd. 1820 - 1822. Ueber eine Nationalkleidung der deutschen Frauen. Aus den Friedensblättern abgedruckt. Freyburg u. Constanz 1815. 8. Ferdinand II, König von Ungarn und Böhmen. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1816. 8. Der Corsar. Eine Erzählung in drey Gefängen. Aus dem Englischen des *Lord Byron* übersetzt. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf. Ueber die Stoa und das Christenthum, in zwey Briefen. Wien 1822. 8 (aus dem 18ten Bde ihrer Schriften besonders abgedruckt). — *Von ihren Idyllen erschien* 1812 die 2te Auflage. — Ueber die Tropfsteinhöhle zu Blasenstein; in den vaterländ. Blättern für den östreich. Kaiserstaat 1809. Nr. 16. Ueber den Volksausdruck in unserer Sprache: ein ganzer Mann; Nr. 28. Ueber die Bildung des weiblichen Geschlechts; *ebend.* 1810. Nr. 34. — Johann Hunniades Corvin; in *Fr. Schlegel's* deutschen Museum 1812. Februar. Mathilde, eine tragische Oper in 3 Akten; in dem Taschenbuch Minerva 1814. So war es nicht gemeint, eine Erzählung in Briefen; *ebend.* 1816. Freundschaftliche; *ebend.* 1821. 1822. — Das gefährliche Spiel; in dem Taschenbuch für Damen 1814. Der Einsiedler auf dem Montserrat; *ebend.* 1819. Wahre Liebe, Erzählung in Briefen; *ebend.* 1822. Die Walpurgisnacht, nach einer Sage; in dem Taschenbuch Aglaja 1822. Ueber die Art der geselligen Unterhaltung; in *Castelli's* Huldigung den Frauen (Wien 1822). — *Antheil an der:* Abendunterhaltung zur gemüthlichen Er-
I 5
hei-

heiterung des Geistes (Wien 1817. 8). — Noch mehrere Beyträge zu andern Taschenbüchern.

PICHLER (Marquard) *D. der Philos.* (1817) *königl. Localschul-Commissair*, (1815) *Stadtdekan und Dompfarrer zu Augsburg* (vorher seit 1791 Kaplan zu Zell bey Neuburg, 1793 Präfect der kurfürstl. Eleven im adelichen Seminar zu Neuburg, 1794 Pfarrer zu Oberhausen, 1803 Distrikts-Schuleninspector zu Neuburg, und 1806 Pfarrer zu Gundelfingen an der Brenz): *geb. zu Neuburg am 18 Octbr. 1768.* §§. * *Geschichte des Dörfleins Traubenheim.* Geschrieben von Joh. Fr. Schlez, für Katholiken bearbeitet von einem Pfarrer im Herzogth. Neuburg. München 1801. 8. Die Militairconscription, christlich berücksichtigt in einer Predigt, am 26 Sonnt. nach Pfingsten gehalten. Dillingen 1813. 8. Kleines Gebetbuch für fromme Knaben und Mädchen. Augsburg 1822. 16. — Zwey Begräbnisreden im J. 1814 u. 1816. — Vgl. *Felder Th. 2,*

PICHLMATR (J... N...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Vorzüge des französischen Gesetzes über Falliment und Bankerutt.* Eine gekrönte Abhandlung. München 1811. 8.

PICHT (Adolph Wilhelm) *Pastor zu Greifswald* (zuvor seit 1797-1809 Diacon daselbst): *geb. zu Gingst am 10 April 1773.* §§. *Zwey Predigten im Jahr 1819.* — Vgl. *Biederstedt.*

PICKEL (G.) §§. *Ueber Sicherung der Weinberge vor Nachtfrosten durch Rauchfeuer und das dabey nöthige Verfahren; in den ökonomischen Heften Bd. 24. S. 557-560.*

PICKEL (I.) *starb am 16 Octbr. 1818.* (Ward 1767 zum Priester geweiht, und gab zu Ingolstadt Privatunterricht in der Mathematik, 1770 ward er

er als Profess. der Philosophie an das Lyceum zu Regensburg, 1771 als Professor der Mathematik und Astronomie an die Universität zu Dillingen versetzt, zog sich aber (1773) nach Eichstädt zurück, wo er, nebst einer Professur, ein Kanonikat und das Prädikat eines geistlichen Raths erhielt. 178. ward er zum Forstcommisair ernannt, ihm auch (1803-1807) die Commission über die Eisengewerke übertragen. Im J. 1803 ward er zum fürstl. Salzburg. Hofkammerrath ernannt, aber 1807 in Ruhestand gesetzt). §§. *Thesaurus linguae graecae*. . . . 1792. . . . Abhandlung über das neue Bayerische Gewicht, und das Gewicht des Regenwassers, welches einen Kubikschuh und die Bayerische Hohlmasse anfüllt, sammt einer allgemeinen Methode, wie mit dem Regenwasser der kubische Inhalt aller hohlen Geschirre abzueichen und zu bestimmen sey. Nürnberg 1813. 8. Geschichte der Sündfluth, ihre Größe und Allgemeinheit. Landshut 1814. 8. (Stand vorher in verschiedenen Monatschriften, und ist auch nachgedruckt worden). — Theoretisch-praktische Abhandlung über die Natur, Beschaffenheit und bessere Verfertigung der ungleicharmigen römischen oder unrichtig sogenannten Schnellwagen; in den Denkschriften der Münchner Akad. der Wissensch. 1814-1815 mathem. Classe S. 83-136. Ueber das Buch Genesis, eine Abhandlung; in — Recensionen in verschied. Liter. Zeit. — Vgl. *Felder Th. 2. H. A. Graf v. Reisack Neubürges Taschenbuch* Jahrg. 3 (1810), welchem auch sein Portrait beygefügt ist.

PIDERIT (P. J.) starb im J. 1807. §§. *Dispensatorium Electorale Hassiacum*. Marburg. 1806. gr. 8. Versuch einer Darstellung der ausländischen Arzneymittel in Rücksicht ihrer Ent- oder Unentbehrlichkeit. ebend. 1810. gr. 8. *Additamenta ad pharmaciam rationalem et pharmaco-*
I 4

macoposium Hassiam (Cass. 1816. gr. 8). —
Kon. seinem medicin. prakt. Archiv erschien der
 1^{ste} Bdes 3^{tes} St. 1809 (auch unter dem Titel
 Ueber innländische Surrogate für die China oder
 peruvianische Rinde). — Vgl. *Strieder* XII. 366
 XIII. 362. 363. XIV. 348. XV. 360.

PIELSTICKER (Karl) vormalig Assessor bey dem
 Tribunal erster Instanz zu Osnabrück; jetzt...
 geb. zu . . . §§. Alphabetisches Sachregister
 zur königl. westphälischen Processordnung, wie
 auch zu der Verfahrensart in Ehescheidungs-
 und Corrections-Sachen, und in Cassations-
 und Recurs-Sachen vor dem Staatsrathe. Han-
 nover 1810. gr. 8. 2^{te} nach der neuen Process-
 ordnung revidirte Auflage, mit folg. Titel: Al-
 phabetisches Sachregister zur königl. westphäli-
 schen bürgerlichen und peinlichen Processord-
 nung, wie auch zu der Verfahrensart in Ehe-
 scheidungs- Corrections- Conscriptions- Forst-
 Post- Jagd- Berg- Hütten- Defraudations- Cas-
 sations- und Recursachen vor dem Staatsrathe.
 1811, gr. 8.

PIENITZ (Christian Gotthelf) D. der Medic. prak-
 tischer Arzt und Geburtshelfer zu Dresden: geb.
 zu Radeberg am 5 März 1774. §§. Gab mit
 D. Heinr. Ficinus heraus; Beschreibung des Au-
 gustusbades bey Radeberg, insbesondre für Kur-
 gäste und zugleich als Wegweiser in den Umge-
 bungen. Dresden 1814. 8. m. color. Kpf.

PIENITZ (Ernst) Bruder des Vorigen; D. der Me-
 dicin und Arzt an der Irrenanstalt zu Sonnenstein
 (zuerst Chirurgus bey dem kursächsl. Artille-
 cerps, und späterhin von 1806 - 1815 Arzt bey
 dem Armen- und Zuchthause zu Torgau): geb.
 zu Radeberg am 20 August 1777. §§. *Diss.*
inaug. (prael. C. G. Kühn) de animi motibus
et causis, symptomatibus et remediis morborum
mentis humanae. P. I. Lips. 1807. 4. — In Fr.
Nas-

Nasse's Zeitschrift für ptychische Aerzte (Leipz. 1818 u. ff.) sind die Jahresberichte über die Irrenanstalt zu Sonnenstein von ihm. — Vgl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1807, S. 67-71.

PIEPENBRING (G. H.) geb. zu Horsten in der Grafschaft Schaumburg am 5 Januar 1763. §§. Deutschlands allgemeines Dispensatorium nach den neuesten Entdeckungen in der Pharmakologie und Pharmacie. Erfurt 1804. 3 Bde. gr. 8. Pr. Kritische Betrachtungen über einige Begriffe in der Chemie und Pharmacie. Rinteln 1805. 4. — Ueber die Wirkung der Kohlen, nach Lowitzischen Erfahrungen; in *Crell's* chemischen Annalen 1792. B. 2. Ueber ein neues Pflanzensystem des Hofrath Mönchs; in *Baldinger's* neuen Magazin für Aerzte B. 14. St. 6. S. 521-524. Ueber die beste Bereitungsart des Mindererischen Geistes; in *Trommsdorf's* Journal der Pharmacie B. 4. St. 1. Vergebliche Versuche, nach Pearson's Vorschrift phosphorsaure Sode zu erhalten, oder durch Gratschew's Handgriff dem Kornbranntwein seinen Fuselgeruch zu benehmen; *ebend.* Ueber ein Surrogat der Bettfedern; in den neuen Schriften der Gesellschaft naturforschender Freunde in Westphalen B. 2. — Im 6ten Bde ist zu bemerken, daß nicht die *Pharmacia selecta pauperum*, sondern die *Pharmacia selecta principis mater. med. etc. superstructa* eine 2te Ausgabe erlebt hat. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 427-434.

PIEPMETER (Heinrich Wilhelm) jetzt Justizcommissar zu Oelde im Münsterischen (vorher seit 1817 Auscultator beym Oberlandesgericht zu Münster): geb. zu Rieste bey Osnabrück am 9 Octbr. 1791. §§. Gedichte. Münster 1815. 8. — Beyträge zu *Grote's* Münsterländischen poetischen Taschenbuche auf 1818 und zu *Rafsmann's* rheinisch-westphälischen Musenalmanach auf 1822. — Vgl. *Rafsmann's* oder Nachtrag.

10 u. 15 B. **PIERER (J. F.)** seit 1814 auch Herzogl.
Sächf. Hofrath, Amts- und Stadtphysicus. *§§.*
 Taschen- und Adreßbuch für praktische Aerzte
 und Wundärzte auf das Jahr 1815. Altenburg
 1815. 8. Medicinisches Realwörterbuch
 zum Handgebrauch praktischer Aerzte und
 Wundärzte, und zur belehrenden Nachricht
 für gebildete Personen aller Stände. 1ste Abthei-
 lung, Anatomie und Physiologie. 1ster Bd. A-B
 Leips. u. Altenburg 1816. gr. 8. (*Auch unter*
dem Titel: Anatomisch-physiologisches Real-
wörterbuch zu umfassender Kenntniss der Kör-
per und geistigen Natur des Menschen im ge-
lunden Zustande. 1ster Bd). 2ter Bd. Q-E. 3ter
 Bd. F-Ha. 1819. 4ter Bd. He-L. 1821. (Vor
 4ten Bde an ist *D. Ludw. Choulant* Mitheraus-
 geber). — *Die allgemeinen medicin. Annalen*
 (deren Mitherausgeber seit 1821 sich ebenfall
D. Choulant unterzogen hat) worden noch
 jetzt fortgesetzt.

15 B. **PIETZSCH** (Gottfried August, nicht Ge-
 Adam) seit 1800 *Vorsteher einer Erziehungs-*
anstalt zu Naumburg (nachdem er seit 1788 Di-
 con. in Freyburg gewesen war): *geb. zu Sker-*
ditz am 8 Octbr. 1759. *§§.* Der Prediger
 oder Charakterzüge eines weisen Predigers
 Leips. 1800. 8. * *Gustav Redlich, oder der*
Prediger, wie er seyn sollte. ebend. 1801. 8.
 Worte der Belehrung und Ermunterung an mei-
 ne Söhne, als sie die Universität bezogen. Nebst
 einem Lebewohl meiner Zöglinge, und einer
 kurzen Beschreibung meiner Erziehungsanstalt
 Zeitz 1809. 8. Ueber die Entstehung und
 Einrichtung seiner Erziehungsanstalt. Leips.
 1811. 8. Hausregeln zur Beförderung ei-
 ner vernünftigen Erziehung der Kinder. ebend.
 1818. 8. Meine Lebenserfahrungen über
 etnige wichtige Gegenstände der Erziehung und
 des häuslichen und bürgerlichen Lebens und
 einer Unterhaltung mit meinen Kindern in der
 letz

letzten Stunden des scheidenden Jahres. Zeltz 1821. gr. 8. Der hohe Beruf des weiblichen Geschlechts als Jungfrau, Gattin, Hausfrau und Mutter. Zur Beförderung häuslicher Glückseligkeit. ebend. 1822 (1821). 12. m. 1 Kpf. — Von dem Auszuge aus dem Tagebuche eines Kranken erschien 1811 die 2te Auflage.

PIETZSCH (Moritz L., A...) Sohn des Vorigen; starb im Jahre 1818. War Oberlehrer an der grossen Schulanstalt zu Bunzlau in Schlesien: geb. zu Freyburg 178.. §§. Erstes französisches Lesebuch. Nach Tillichs Muster und eigenen Ansichten bearbeitet. Nebst franzöf. Lesetabelle. Leipz. 1817 (1816). gr. 8.

PILAT (R. J.) jetzt k. k. Hoffsecretair, und Ritter des königl. Oestreich. Civilverd. und Russ. St. Annenordens: geb. zu Augsburg . . . §§. Ist seit 1812 Redacteur des Oestreich. Beobachters,

PILGER (A.... l. Georg) jetzt grossherzogl. Kirchenrath. §§. Fragen an Kinder, nach Anleitung des kleinen Katechismus Luthers, mit besondrer Beziehung auf J. P. L. Snells Katechismus der christlichen Lehre. Ein brauchbares katechetisches Handbuch für Prediger, Katecheten und Schullehrer. Gießen 1815. 8. — Der verwünschte Kaiser; in (*Vulpinus*) Curiositäten der Vor- und Mitwelt B. 4. S. 168 - 175. — Seine Schrift kam erst 1807 heraus, und führt den Beysatz: ein leichtausführbarer Vorschlag zur Beherzigung für alle, denen der Wohlstand des Landmannes am Herzen liegt, besonders für Beamte und Ortsvorsteher mitgetheilt.

PILGER (J. D. C.) §§. Christliche Lehre für Kinder, bestehend aus Sätzen, Bibelsprüchen, Liederversen und Luthers kleinem Katechismus. Bock 1809. 8. — Von dem christlichen

lichen Religionskatechismus erschien 1810 die 2te Auflage.

PILLWEIN (Benedikt) k. k. Landgerichts Cize-
adjunkt zu Neumarkt bey Salzburg: geb. zu . . .
§§. Biographische Schilderungen, oder Lex-
con verstorbenen und lebender Künstler, aus
solcher, welche Kunstwerke für Salzburg lie-
fert. Nach den zuverlässigsten Quellen, be-
sonders Manuscripten bearbeitet, nebst einem
Anhang u. s. w. Salzburg 1821. gr. 8.

PILLWEIN (. . .) . . . zu Salzburg; geb. zu . . .
§§. * Lebens- und Leidensgeschichte Jesu, mit
geographischen Erläuterungen u. s. w. Salzburg
1814. 8. * Die Festtage der Gottes-Mutter
Maria, besonderer Heiligen, und der Heiligen
insgemein. Als zweyter Theil der Leidens-
und Lebensgeschichte des Heilandes, von
nämlichen Verfasser. ebend. 1811. 8. 2te Au-
gabe (mit seinem Namen) 1820. * Neue
Ausgabe der Evangelien auf alle Sonntage und
andere Tage des Jahres, worin zu Jedermanns
Verständlichkeit beygefügt sind: 1) die kurz
vorausgeschickte Inhaltsanzeige jedes Evang-
liums; 2) die Beschreibung jener heiligen Or-
te, wo Christus und seine Apostel etwas Mer-
würdiges ausführten; 3) die Lebensbeschrei-
bungen der darin vorkommenden heiligen und
andern Personen; 4) die übrigen nothwendigen
Erklärungen. Nebst einer Einleitung, dem hi-
storisch-geographischen Umriss und der Karte
des heiligen Landes. 1ster Theil. ebend. 1811.
gr. 8. * Lebensbeschreibung von Heiligen
Gottes, in dem oft verkannten gemeinen und
dem stets zu ehrenden Bauernstande. Mit pa-
ssenden Schrifttexten, Eitlichen Erwägungen
mit der Beschreibung jener Orte, wo sich Be-
gebenheiten mit den vorkommenden Heiligen
zugetragen, und andern nothwendigen Erläute-
rungen. Von dem Verfasser. der Lebens- und Le-
den

densgeschichte des Heilandes, Mit dem Bildniss der heiligen Nothburga. ebend. 1818. gr. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). — Er schreibt auch die Salzburger Zeitung.

PILSACH (Karl) Stehe unten (Karl) Senft von Pilsach.

UNDER (Gottlieb Ernst) *D. der Rechte und* (seit 1816) *Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg* (nachdem er seit 1800 Advocat, seit 1801 Rathsassessor zu Naumburg, und seit 1815 Beysitzer des Spruchcollegii zu Merseburg gewesen war): *geb. zu Adorf am 23 Februar 1776. §§. Diff. inaug. an et quatenus cives ob caedem in hostes civitatis admissum puniri possint. Viteberg. 1814. 4.* Ueber die Domcapitel und Collegiatstifter in Sachsen. Ein historisch-kirchenrechtlicher Versuch. Weimar 1820. 8. — Einige anonyme Aufsätze in der Nemesis.

NGELER (Johann Georg) *Pfarrer zu Meud im Herzogthum Nassau* seit 1819 (vorher seit 1775 Professor der Philosophie zu Montabaur, und seit 1817 Inspector über die dasigen Elementar- und Realschulen): *geb. zu Montabaur am 25 Jun. 1752. §§. Die Wahrheit und Göttlichkeit der christkatholischen Religion, aus der Vernunft und Geschichte bewiesen. Koblenz 1800. 8. — Vgl. Felder Th. 3.*

NKUS (Jakob) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Cassel: geb. daselbst . . . §§. Giebt seit 181. heraus: Allgemeine Casselische Zeitung. . . — Mehrere historische Aufsätze in Fränkel's Sulamith (Dessau 1806 u. ff.).*

B. PINTHER (K. H.) *geb. zu Waldenburg im Schönburg. am 9 Februar 1771. §§. Diff. inaug. Juris publ., quo possessiones Principum ac Co-*
mitum

*mittum Dynastarum a Schoenburg in Saxonica
Electoralis sitae, utuntur, adumbratio. Lipz.
1800. 4. Verdeutsch unter folg. Titel: Be-
schreibung der in Churfachsen gelegenen Schön-
burgischen Besitzungen in geographischer, hi-
storischer, statistischer und staatsrechtlicher
Hinsicht. Pirna 1801. 8. — Vgl. Haymann S.
92. 93.*

PINZGER (Karl August) *D. der Philos. und Mitglied
des philolog. Seminars zu Breslau: geb. zu
Langenau bey Hirschberg in Schlesien im Octbr.
1800. §§. De Dramatis Graecorum satyricae
origine Disp. Vratislav. 1822. 8. — (Erfoll noch
mehr geschrieben haben).*

PIPER (J. C. F.) §§. *Die Freywilligen. Ein Lustsp.
in 3 Acten. Rostock 1814. 8. * Drey Aben-
tändchen, oder die Speculationen auf die Er-
oberung von Paris. Ein Lustsp. in 3 Act. Zu
Jahresfeste am 31 März. ebend. 1814. 8. * D.
Schäferhütten; ein Lustsp. in Versen, aus d.
Zeit, wo Napoleons Rückkehr von Elba nach
Frankreich bekannt wurde. ebend. 1815. 8.*

PIPER (J. G.) *starb im Februar 1814. — Vgl. Leipz.
Lit. Zeit. 1814. S. 2495.*

PIPER (Th. C.) *auch Ephorus der Stadtschule war
seit 1812 Generalsuperintendent. §§. Probe
einer neuen Uebersetzung der Psalmen und d.
Jesaias. Greifswald 1811. 4. Der Tempel
des Friedens zu Rom, eine Rede. ebend. 1812. .
— Von seinen Gedichten erschien 1811 die 2te
verm. und verbesserte, und 1815 die 3te, mit dem
Leben des Verfassers vermehrte Aufl.*

*von PIRINGER (M.) ward 18.. Hofsecretair zu Wien
1812 wirkh. Hofrath. §§. Ungarns Banderien
und dessen gesetzmäßige Kriegsverfassung über-
haupt. Wien 1810 - 1816. 2 Theile. 8.*

PISCHON

ISCHON (Friedrich August) *evangel. Prediger am Friedrichs - Waisenhaus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Handbuch der deutschen Prosa, in Beyspielen von der frühesten bis zur jetzigen Zeit. 1ster Theil. Berlin 1818. gr. 8. Die Weltgeschichte in gleichzeitigen Tafeln, zum Gebrauch für Schulen. 1ste Abtheilung: alte Geschichte. ebend. 1821. gr. 4. Mit G. Röttscher: Ueber die Verwaltung des großen Friedrichs - Waisenhauses; eine Beleuchtung und Berichtigung der ähnlichen Schrift zweyer Curatoren der Anstalt, L. Krug und W. Zunge. ebend. 1822. gr. 8. — Ueber die Vorfilbe: *ur*; im Jahrbuch der Berliner Gesellsch. für deutsche Sprache B. 1. S. 73 - 102.

ISCHON (Karl) *Prediger an der St. Petrikirche zu Burg: geb. zu . . .* §§. Die neue Presbyterialordnung in dem Entwurfe der Synodalordnung für den Kirchenverein bey den evangelischen Confessionen im Preussischen Staate, verglichen mit der alten Presbyterialordnung vom 24 Octbr. 1713. Berlin 1817. 8. Falslicher Unterricht über die Trennung und Vereinigung der Lutheraner und Reformirten; für alle Gebildete, welche über diesen wichtigen Gegenstand nähern Aufschluß zu haben wünschen. ebend. 1821. 8.

ISTORIUS (C. B. H.) *geb. am 12 May 1765.* §§. * *C. Middleton's* Abhandlungen über theologische Gegenstände; aus dem Engl. übersetzt. Leipz. 1793. 8. *Lucas* siebentes Buch, metrisch übersetzt, mit Vorrede, Anmerkungen und beygefügtm Text. Berl. 1802. 8. * Abendzeitvertreib in unterhaltenden Schilderungen aus dem wirklichen Leben und vermischten Aufsätzen, als Ersatz der Romanenlectüre. Rostock 1807. 8. *Dionysii Cato's* moralische Distichen, metrisch übersetzt und stark vermehrt durch einen Anhang. Stralsund 1815. 8. * *James*

mer Riley Gefangenschaft und Reise in Afrika,
veranlaßt durch den Schiffbruch der amerikani-
schen Brigg Commerce an der afrikanischen
Westküste am 28 August 1815; nebst Nachrich-
ten von Tombuctoo und der Stadt Wallanah;
aus dem Engl. mit Abkürzungen. Berlin 1817.
gr. 8. — Probe einer metrischen Uebersetzung
des Perflus; in *Gurlitt's Programm* . . . (1812). —
Beyträge zu verschiedenen Zeitschriften. — Vgl.
Biederstedt.

PISTORIUS (J. . . H. . . L. . .) . . . geb.
zu . . . §§. Praktische Anleitung zum Brannt-
weinbrennen, nebst Beschreibung eines Brenn-
apparates. Mit 1 Tabelle und 6 Steindrucktafeln.
Berlin 1821. 8.

PITHAN (K. L.) §§. Das pflichtmäßige Andenken
merkwürdiger Religionslehrer; eine Predigt bey
der Amtsniederlegung des Herrn Pred. J. Willh.
Jänßen; nebst einigen angehängten Notizen
über die allmähliche Entstehung und fernere Aus-
breitung der reformirten Kirche zu Düsseldorf
und einem Verzeichnisse aller Prediger derselben
von 1584 - 1801. Düsseldorf 1802. 8. 2te Aufl.
vermehrt mit einem Verzeichnisse der Rectoren
dieses Gymnasii und aller Consistorialien von
1609 - 1809. ebend. 1809. 8. Noch zwey Pre-
digten 18 . .

PITSCHAFT (J. . . A. . .) D. der Med. und prakt.
Arzt zu Bonfeld bey Heilbronn: geb. zu . . .
§§. Medicinisches Familienbüchlein. Heidel-
berg 1812. gr. 8. Unterricht über die weib-
liche Epoche, die Schwangerschaft, das Wo-
chenbett und über die physische Erziehung der
Kinder in den ersten Jahren; Deutschlands Töch-
tern gewidmet. ebend. 1812. gr. 8. Der
Arzt als Rathgeber und als Hausfreund. ebend.
1817. 8. — Praktische Bemerkungen; in *Hu-
feland's Journal für prakt. Heilkunde* B. 44 April
S.

S. 3 - 39. **Vergleichungen und Beobachtungen im Gebiete der Medicin; ebend. B. 47. Dec.**
S. 79 - 95. **Praktische Beob. und Vergleichungen im Gebiete der Med.; ebend. B. 49. Septbr.**
S. 3 - 35.

TTROFF (F. C.) *starb am 7 Jul. 1814.* (Ward nach Verwaltung einiger Kaplanstellen 177. Hülfspriester im königl. Schlosse zu Ofen, 1773 Prof. der Theologie zu Prag, 1776 Subprior im Prager Convent, 1783 Prior, 1786 Kommenthur und Pfleger zu Eger, 1789 Geheimer Rath und General - Vikar, 1806 Studienaufseher, 1810 Generalgroßmeister seines Ordens): *geb. zu Carlsbad am 25 May 1739. — Vgl. Felder Th. 2.*

ZENBERGER (F. A.) *starb am 19 März 1813.*

PLAGEMANN (G. L. O.) *starb . . . (nachdem er 1813 in Ruhestand gesetzt worden war).* §§. Ueber die öffentlichen Examina auf öffentlichen Schulen; ein gewagter Versuch. Rostock 1809. gr. 8. — *Von seinem Lehrbuch zum Unterricht in der latein. Sprache erschien 1811 die 5te verb. Aufl.*

B. PLAGEMANN (Johann Joachim Friedrich) Bruder des Vorigen; *geb. zu Spornitz bey Parchim 1740.*

PLAGEMANN (Johann Otto) *D. der Phil. und Lehrer an der grossen Stadtschule zu Wismar: geb. zu . . .* §§. Kleines Handbuch der Mecklenburg. Geschichte. Rostock 1810. 8. Lehrbuch der mathematischen Geographie, ebend. 1819. gr. 8. m. Kpf.

LAHL (Johann Nikolas) *Candidat der Rechte und k. k. Professor am Kleinseitner Gymnasio zu Prag: geb. zu . . .* §§. Alphabetisches Handbuch der neuesten Geographie; zur Erleichterung des geographischen Studiums in Gymnasien. 1 Abtheilung. Prag 1813. gr. 8.

PLAIDT (Louis) seit 1800 *Inhaber einer Steinorgament-Fabrik zu Wermsdorf: geb. zu Douchy im Departem. du Loiret, am 16 März 1773. §§. Allgemeine Zeitrechnung für die vergangene, gegenwärtige und zukünftige Zeit von Christi Geburt bis Anno 3000; nebst einer vorausgeschickten Erklärung von allen im Kalender vorkommenden Gegenständen, und einer kurzen Betrachtung über die Natur der Sonne, Mond und Planeten. Leipz. u. Wermsdorf 1818. 12.*

15 B. **PLAMANN** (J. E.) *hat seit 1818 den Titel eines Professors. §§. Beyträge zur pädagogischen Kritik mit Hinsicht auf Pestalozzi's Methode Leipz. 1812. 1815. 2 Hefte. 8.*

15 B. **PLANCK** (Georg W.) *Sohn des Folgenden Justizrath zu Göttingen seit 1817 (vorher seit 1808 Beyfitzer der Juristenfacultät, seit 1800 Beyfitzer des dasigen Tribunals erster Instanz seit 1812 Tribunalrichter in Eschwege, und seit 1814 Assessor bey der Justitzkanzley zu Göttingen): geb. daselbst am 19 Jul. 1785. §§. Die Lehre von der Verjährung nach franzöf. Rechte Göttingen 1809. 8. Die Lehre vom Besitz nach den Grundsätzen des franzöf. Civilrechts ebend. 1811. gr. 8. — Vgl. Saalfeld S. 236.*

PLANCK (G. J.) *ward 1805 Generalsuperintendent im Fürstenthum Göttingen, 1800. Präsident des (w. phil.) Consistoriums zu Göttingen, 1817 Ritter des Guelphen-Ordens. §§. Ueber Spittler's Historiker. Götting. 1811. 8. Gab heraus Lud. Tim. Spittler's Grundriss der Geschichte der christlichen Kirche. In der 5ten Auflage bis auf unsere Zeiten herabgeführt. ebend. 1812. gr. 8. Grundriss der theologischen Encyclopädie, zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen. ebend. 1813. 8. Progr. De S. Licino, Episcopo, Martyre et Poeta seculi VII. ibid. 1813. 8. Ueber die gegenwärtige Lage und Verhältnisse der katholischen und protestantischen Partey in Deutschland land*

land, und einige besondere zum Theil von dem deutschen Bundestage darüber zu erwartende Bestimmungen. Betrachtungen und Wünsche. Hannover 1816. 8.

Ueber den gegenwärtigen Zustand und die Bedürfnisse unserer protestantischen Kirche bey dem Schlusse ihres dritten Jahrhunderts. Betrachtungen, Vorschläge, Wünsche. Erfurt 1817. 8.

Leben des Schottischen Reformators, Johann Knox, mit einem Abrisse der Schottischen Reformationgeschichte, von D. Thomas M'Crie, Prediger zu Edimburgh; aus dem Engl. in einem kürzern Auszuge in das Deutsche übersetzt und mit einer Vorrede herausgegeben. Götting. 1817. 8.

Geschichte des Christenthums in der Periode seiner ersten Einführung in die Welt durch Jesum und die Apostel. ebend. 1818. 2 Thle. 8.

Ueber die Behandlung, die Haltbarkeit und den Werth des historischen Beweises für die Göttlichkeit des Christenthums. Zugleich ein Versuch zu besserer Verständigung unserer theologischen Parteyen. ebend. 1821. 8. —

Von dem Abrisse einer histor. und vergleichenden Darstellung der dogmat. Systeme kam 1822 die 3te Auflage heraus. —

Vorrede zu: Philipp Melancthon's Leben D. Martin Luthers, herausgegeben von Prof. F. G. Zimmermann (Götting. 1813. gr. 8). —

Antheil an Fr. Keyser's Reformationsalmanach. —

Oratio de beneficiis, quae ex reformatione in religionem, in rempublicam et in literas per tria jam secula non solum continuata, sed sensim majora et ampliora redundarunt; in der Beschreibung der Feyerlichkeiten, wodurch das Reformations-Jubelfest von der Universität Göttingen begangen wurde (Götting. 1818. 4) p. 50 sqq. —

Sein Portrait, von Rieps, im Almanach der Univers. Göttingen auf das J. 1821. — Vgl. Saalfeld S. 283 - 286.

B. PLANCK (H.) seit 1817 D. der Theolog.: geb. zu Göttingen am 19 Julius 1785. §§. , Diss. de
K 2 prin-

principiis et causis interpretationis Philoniana
allegoricae. Goetting. 1806. 4. Pr. de ver
natura atque indole orationis graecae Novi Test
menti Commentatio. ibid. 1810. 4. Pr. N
gatur, philosophiae Platonicae vestigia extare
Epistola ad Hebraeos. ibid. 1810. 4. Pr. E
ponuntur quaedam de fundamento theologi
recentioris, ejusque cum doctrina Novi Test
menti consensu. Partic. prior. ibid. 1812.
Part. posterior 1815. * Progr. Inest An
nymi epistola, e Ms. Guelpherbyitano descrip
de nova secta Quaerentium, sive Scrutatorum
vulgo *Seekers*, in Anglia exorta. ibid. 1814.
Pr. Insunt quaedam de duplici religionis ex
sitione necessaria, priore ac posteriore, in the
logiae systemate accuratius distinguenda. ib
1816. 4. *Ueber Offenbarung und Inspr
tion, mit Beziehung auf Herrn D. Schleiermacher
neue Ansichten über Inspiration. ebend. 1817.
Progr. Fragmenta quaedam Lexici in scripto
Novi Testamenti recens adornanda. ibid. 1818.
Pr. Quaedam de recentissima Lucae Evange
analyfi critica, quam Vener. Schleiermacher p
posuit. ibid. 1819. 4. *Kurzer Abriss
philosophischen Religionslehre. ebend. 1820. gr**

PLATE (. . .) Oberamtman zu . . . : geb. zu .
§§. Bemerkungen über das Meyerrecht im H
zogthum Lüneburg. Celle 1799. 8.

Graf von PLATEN-HALLERMUNDE (A.
. . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ghasel
Erlangen 1821. gr. 8. Lyrische Blätter. Nr
ebend. 1821. 8. Vermischte Schriften. ebe
1822. gr. 8.

Graf von PLATEN zu HALLERMUND (E. F.) §.
am 17 Februar 1818.

PLATHNER (Georg) königl. Niederländ. Kam
rath, zu Camenz in Schlesien (früher zu
ser

sen): *geb. zu . . .* §§. Gab mit *Hainr. Stenger* heraus: *Annalen für die Landwirthschaft und das Landwirthschaftsrecht*. 1ster Bd. 1-4tes Heft. Posen u. Leipz. 1811. 8. Ueber die Cultur der Brücher durch Urbarmachung, nebst Beschreibung der dazu gebrauchenden nutzbarsten Wiesenpflanzen. Mit einer Karte und 2 Tabellen. ebend. 1811. 1814 2 Hefte. 8. Mit *K. Ch. G. Sturm* *) und *F. B. Weber*: *Jahrbuch der Landwirthschaft*, in zwanglosen Heften. 1ster Bd. 1stes St. mit 1 Charte und 2 Kpf. Breslau 1818. gr. 8. 2tes St. m. 3 Kpf. 1819. 2ter Bd. 1stes St. m. 1 Charte 1820. 2ter Bd. 2tes St., 3ter Bd. 1stes St. mit Zeichnungen 1821. 2tes St. mit 1 lithograph. Zeichnung 1822. Fortgesetzt mit *F. B. Weber* unter folg. Titel: *Neues Jahrbuch der Landwirthschaft*. 1ster Bd. 1. 2tes St. u. 2ter Bd. 1stes St. Breslau 1822. 8. — Ueber die Schädlichkeit des Blumenstaubes der männlichen Blüthe von der Kiefer, der Wacholderbeere und des Rockens für das Schafvieh, und vornemlich die Lämmer; in *Schnee's Land- und Hauswirth* 1817. S. 217-222. u. S. 225-228.

5B. **PLATNER** (Ed.) jetzt *dritter ordentl. Profess. der Rechte zu Marburg* (nachdem er seit 1811 außerordentl. Profess. und seit 1815 fünfter Profess. daselbst gewesen war): *geb. zu Leipzig am 30 August 1786.* §§. *Diff. (prael. Ch. E. Weiße) de dominio agrorum incultorum intra confinia pagorum Germaniae sitorum.* Lips. 1805. 4. *De gentibus atticis earumque cum tributis nexu, dissert. ex historia juris graeci repetita.* Marburgi 1811. 4. Ueber wissenschaftliche Begründung und Behandlung der Antiquitäten, insbesondrer der Römischen; eine Abhandlung, welche zugleich einen Leitfaden

K 5

für

*) Gieng 1820 von der Mitredaction ab.

für antiquarische Vorlesungen enthält. ebend.
1812. 8. *Notiones juris et justitiae ex Homeri et Hesiodi carminibus explicatae.* ibid. 1819.
gr. 8. Beyträge zur Kenntniss des Attischen Rechts, mit einer latein. (der vorhergeh. Abhandlung über die Idee des Rechts. (Not. jur. et just. ex Hom. et Hes. carm. explic.). ibid. 1820. 8. — Gedichte in *Becker's Almanach* für das gesell. Vergnügen 1810. — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1807. S. 15-15.

PLATNER (Ernst) starb am 22 Decbr. 1818. (Wurde 1770 außerordentl. Profess. der Medicin, 1811 Ephorus des klinischen Instituts, auch ordentlicher Profess. der Philosophie neuer Stiftung und Senior der Universität, feyerte auch 1811 und 1817 sein 50jähr. Magister- und Doctor Jubiläum). SS. *Diss. (resp. L. Randhan) de syncho systematis. sensibills.* Lips. 1811. 4. *Pr. De libertate, magno medicorum bono.* ibid. 1817. 4. Nach seinem Ableben erschienen Untersuchungen über einige Hauptkapitel der gerichtlichen Arzneywissenschaft, durch beygefügte zahlreiche Gutachten der Leipziger medicinischen Facultät erläutert. Aus dem Lateinischen übersetzt und geordnet von D. Chr. F. Hedrick. ebend. 1820. gr. 8. (Sind die Progr. *Quaestiones medicin. forenses*). — *Die 2 Diss. fertt. de vi corporis in memoriam erschienen* 1767. — *Die Zusätze zu seines Vaters Einleitung in die Chirurgie sind kein neues Werk, sondern Uebersetzung der kurz vorhergehenden Supplementa.* — *Von den Progr. Vindiciarum sententiarum probabilium etc. erschien* P. III (Parenchyma) 1792. — Vgl. *Kreusler Beschreibung der Feyerlichkeiten am Jubelf. der Universität Leipz.* S. 45. 46 (wo auch sein Bildniß befindlich ist). *Jenaische Liter. Zeit.* 1819. *Intell. Bl.* Nr. 38. 39. *Allgem. Lit. Zeit.* 1819. Nr. 126. *Zeit. für die eleg. Welt* 1819. Nr. 30-32 (von Math.

Math. Müller) und Nr. 61 (von D. J. F. A. Eisfeld).

PLATNER (Jo.) *ist längst gestorben.*

PLATO (K. G.) §§. Kurze Nachricht von der Einrichtung der Freyschule in Leipzig. Leipz. 1793. 8 (auch abgedruckt in: *Joh. Geo. Rosenmüller's Kunst zu katechisiren*, 3te Auflage, Leipz. 1792. 8). Mit *J. Ch. Dolz*: Christ. Felix Weisse's Todesfeyer in der Rathsfreyschule zu Leipzig. ebend. 1804. 8. Deutschlands Giftpflanzen, auf 1 color. Tafel abgebildet und falschlich beschrieben. Zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1815. gr. fol. 2te Aufl. 1816. 3te 1820. 1ste Fortsetzung der deutschen Giftpflanzen, ebend. 1821. 8. — Rede bey der 25jähr. Jubelfeyer des Superintend. D. Joh. Geo. Rosenmüller in Leipzig; in *Dolz'ens* neuer Jugendzeitung 1810. Nr. 116. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

PLATZ (Fr. Gottlieb) *Subrector zu Cöthen*: geb. zu . . . §§. *Tabulae genealogicae ad Mythologiam spectantes sive stemmata Deorum, Heroum et Virorum aevi, quod dicunt Mythici, illustrium a Graecis Romanisque collaudatorum, ad fidem veterum scriptorum in hunc ordinem contexta.* Lips. 1820. fol.

PLEISCHL (Adolph Martin) *D. der Med. und seit 1821 ordentl. Profess der Chemie zu Prag*: geb. zu . . . §§. *De Splenis inflammatione.* Praegae 1815. 8. Das chemische Laboratorium an der k. k. Universität Prag. Entstehung und gegenwärtiger Zustand desselben, sammt Nachrichten über einige darin vorgenommenen Arbeiten u. s. w. ebend. 1820. m. 1 Kpft. gr. 8.

von PLENK (J. J.) §§. *Von den Anfangsgründen der chirurg. Vorbereitungswissenschaften erschienen*
K 4

schien 1812 die 6te, 1822 die 7te verbeß. Aufl. sowie von den Icon. plantarum medicinalium etc. Centur. VIII. 1807. — Die doctrinā de cognoscendis et curandis infantum morbis erschien auch deutsch (Wien 1807. gr. 8).

15B. PLERSCH (Rob.) starb im J. 1810.

15B. Freyherr von PLESSEN (L. H.) ward 1815 bevollmächtigter Mecklenburg. Minister beym Wiener Congress, 181. Gesandter beym Bundestag zu Frankfurt a. M., 1819 D. der Rechte, 1820 Großkreutz des Oestreich. Leopoldsordens. S. Ueber das natürliche Verhältniß und die Beschränkung des Handels zwischen verschiedenen Staaten in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitvorfälle. Regensburg 1806. 8. * Grundzüge zu einem künftigen deutschen Gemeinwesen und einer Nationaleinheit. Von einem deutschen Congress. Bevollmächtigten im Anfange des J. 1815. Wien (1815). 8. — Die Grundzüge zur Verfaß. des Creditwesens, mit dem Beysatz: insonderheit auf ritterschaftlichen Gütern in Mecklenburg, erschien in 8.

PLETZ (Joseph) k. k. Hofkaplan und Studiendirector im welt- und geistlichen Bildungsinstitute zum heil. Augustin in Wien seit 1816 (vorher seit 1812 Studienpräfect und Bibliothekar im daßigen erzbischöflichen Seminar, 1815 Supplent der Dogmatikan der Universität): geb. zu Wien am 3. Januar 1788. §§. Christkatholischer Unterricht über das heilige Sakrament der Firmung. Ein Lesebuch für diejenigen, welche gefirmt werden und schon gefirmt sind. Wien 1819. 8. Dogmatische Predigten, oder Betrachtungen über einige Wahrheiten des Christenthums, vorgelegt in Predigten für katholische Leser. Zum Besten des Privattaubstummen-Instituts zu Linz, ebend. 1820. 8. — Eine Predigt im J. 1817. — Antheil an Jak. Frint's theolog. Zeitschrift

Schrift (Wien 1813 u. ff. 8). — Vgl. Felder Th. 2.

- 15 B. PLEYER (F. X.) *Frühmessenbeneficiat zu Ren-
nertshofen* seit 1815 (zuerst seit 1795 Weltpriester
zu Naabburg, und seit 1803 Schlosskaplan zu
Gensheim): geb. zu Pfaffenhofen in der obern
Pfalz am 28 Octbr. 1753. §§. Sieben Kan-
zelreden über königl. Bayer. Verordnungen,
Augsburg 1806. 8. *Flosculi morales ex
locis sanctae Scripturae, sanctorum Patrum sen-
tentiis decerpti, diversis paradigmatis ac para-
bolis adumbrati, tribunali aequae ac suggestui ec-
clesiastico accommodati circa res et materias in
praxi potissimum obvias.* Augst. Vindel. J. a.
(1821). 8. Jesus Christus, wahrer Gott
und Mensch zugleich. Ein Wort zur rechten
Zeit bey den häufigen Umtrieben des Socinia-
nischen Irrthums, von allen zu lesen, die ka-
tholische Christen seyn und bleiben wollen. . .
1821. .. — Vgl. Felder Th. 2.

PLITT (J. F.) ward 181. königl. Württemberg. Gehei-
mer Hofrath, 1819 Staatsrath,

- 10 B. PLITT (J. Herholdt, nicht Heinrich) starb am
10 Jul. 1807; war geb. 1732. §§. Die Vor-
züge der Stallfütterung, nebst einigen Anwei-
sungen über die Behandlung derselben in ge-
drängter Kürze aus mehrern kleinen Schriften
gezogen und zu größerer Gemeinnützigkeit be-
sonders abgedruckt. Rostock 1805. 8.

PLOCK (. . .) *General-Einnehmer zu Magdeburg:*
geb. zu . . . §§. Ueber die Ausgleichung der
Einquartierungslast. Magdeburg 1812. gr. 8.

PLÖN (J. C.) starb am 28 May 1822. §§. Von sei-
ner Schrift erschien 1820 die 2te Auflage.

PLÜTZ (F...) . . . zu *München*: geb. zu . . . §§.
Poesie und Prosa; Lustsp. in 1 Aufzuge. Mün-
chen u. Leipz. 1818. 8. Die Zwillinge;
Trauersp. in 3 Acten. München 1821. 8.

von **PLOTHO (Karl)** starb am 20 Decbr. 1820. War
königl. Preuss. Obristlieutenant und Commandant
zu Potsdam, auch Ritter einiger Orden: geb.
zu . . . 1775. §§. Ueber die Entstehung, die
Fortschritte und die gegenwärtige Verfassung
der Russischen Armee. Geschrieben im Junius
1810. Berlin 1811. gr. 8. Die Kolaken,
oder Geschichte derselben, von ihrem Ursprun-
ge bis auf die Gegenwart, mit einer Schilde-
rung ihrer Verfassung und ihrer Wohnplätze.
ebend. 1811. gr. 8. Tagebuch während
des Krieges zwischen Russland und Preussen ei-
ner Seits, und Frankreich anderer Seits, in den
J. 1806 und 1807. Mit 2 illum. Planen. ebend.
1811. gr. 8. Der Krieg in Deutschland und
Frankreich in den J. 1813 und 1814. 1ster Theil,
mit 26 Beylagen. 2ter Theil, mit 29 Beylagen.
3ter Theil, mit 25 Beylagen und einem Plan von
Wittenberg. ebend. 1817. gr. 8. Der Krieg
des verbündeten Europas gegen Frankreich im
J. 1815. Mit 48 Beylagen. ebend. 1818. gr. 8.

POUCQUET (W. Gf) starb am 12 Januar 1814.
§§. Etwas zu einiger Holzersparnis. Tübing.
1810. 8. *Series formularum medicarum se-*
cundum indicationes therapeuticas dispositarum.
Tübing. 1811. 8. — Von der Litteratura me-
dica digesta erschien noch 1808 P. III et IV.
1814 Supplem. I. — Vgl. Morgenblatt für ge-
bildete Stände 1814. Nr. 24.

10 u. 15 B. von **PLOYER (K.)** ist längst gestorben.

PLUMICKE (J... C...) königl. Preuss. Major von
der Artillerie zu . . . : geb. zu . . . §§.
* Skizzirte Geschichte der Belagerung von Dan-
zig

zig durch die Franzosen im J. 1807 nebst der Vertheidigung dieses Platzes. Nach den Hauptmomenten dieser Belagerung, nebst einer illum. Flagentafel zum Telegraphiren. Mit Sachkunde und aus zuverlässigen Quellen, vornehmlich nach den officiellen Tagesberichten. Von einem Augenzeugen. Berlin 1817. gr. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

* Skizzirte Geschichte der Russisch-Preussischen Blokade und Belagerung von Danzig im J. 1813 nebst der Vertheidigung dieses Platzes. Nach den Hauptmomenten dieser Belagerung und mit einer planmäßig genau instructiven Darstellung sämmtlicher Belagerungsarbeiten. Mit Sachkunde aus zuverlässigen Quellen und mit Berichtigung aus den officiellen Tagesberichten. Von einem Augenzeugen. ebend. 1817. 8. m. 1 Charte. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

Handbuch für die königl. Preuss. Artillerie-Officiere. ebend. 1820. 2 Thle. gr. 8. m. 3 Kpf.

PLASCHKE (Johann Gottlieb) *D. der Philos. und Theolog.* und seit 1818 ordentl. Professor der Theologie und Director des lutherischen Seminars zu Amsterdam (früher zuerst Privatdocent in Leipzig, 1815 außerordentl. Profess. der Philosophie, 181. außerordentl. Profess. der Theologie): geb. zu Rohnstork bey Schweidnitz am 20 August 1780. §§. Das lateinische Verbum, nach einer noch wenig bekannten, vollständigen, ganz naturgemäßen und sehr faßlichen Ordnung der Temporum ausgearbeitet, und in 14 Tabellen für den Elementarunterricht in der lat. Sprache symmetrisch dargestellt. Leipz. 1814. fol.

Praxis formarum grammaticarum sermonis Latini, oder leichte Uebungstücke zum Uebersetzen sowohl aus dem Latein. ins Deutsche, als auch aus dem Deutschen ins Latein., in mehr als aus drittehalb tausend kurzen Sätzen zum Behuf einer planmäßigen Einübung der lat. Sprachformen für die

die untern und mittlern Klassen der Gelehrten-
schulen. ebend. 1816. 8. *De radicum lin-
guae hebraicae natura nominali, Comment. gram-
matica. ibid 1817. grv 8.* Latein. Antritts-
rede in Amsterdam 1819. 4. — Immanuel,
Parallele zwischen Jes. VII und Matth. I, mit
kritischen und exegetischen Bemerkungen; in
*Keil und Tzschirner's Analekten für das Studium
der Theologie B. 1. St. 2. S. 43-94.* — Vgl.
Leipz. gel. Tageb. 1805. S. 32. 33.

POCKELS (K. F.) starb am 28 Octbr. 1814, nachdem
er seit April 1814 Censor in Braunschweig gewe-
sen war. §§. * Karl Wilhelm Ferdinand, Her-
zog zu Braunschweig und Lüneburg. Ein bio-
graphisches Gemälde dieses Fürsten, mit dessen
Portrait. Tübingen 1809. 8. Ueber den
Umgang mit Kindern. Erfahrungen, Maximen
und Winke für Aeltern, Erzieher und Jugend-
freunde in der gebildeten Welt. Hannover
1811. 8. (Bruchstücke daraus stehen im Braun-
schweig. Magazin 1811. Nr. 7. 8). Ueber
Gesellschaft, Geselligkeit und Umgang. 1. 2ter
Bd. Hannover 1813. 8. 3ter Bd. 1816 (letzte-
rer auch unter dem Titel: Ueber die Kleinig-
keiten im Umgange). (Vgl. Charakter- und
Umgangs-Gemälde; aus dessen Schriften gezo-
gen. Pesth 1817. 16. m. Vign.). — Die Grie-
chinnen der Vorzeit, ein Fragment; im Mor-
genblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 36.
Bruchstücke aus der Biographie des Landschafts-
malers Weitsch zu Braunschweig; besonders in
Hinsicht auf die Entwicklung seines Kunstta-
lents; ebend. 1810. Nr. 1-4. Rückerinne-
rungen an Fried. Eberh. v. Rochow; ebend.
1811. Nr. 2. 3. Noten zur Anthropologie;
Nr. 7. Tag und Nacht des Lebens; Nr. 50.
Noten zur Menschenkunde; ebend. 1812. Nr.
224. 227. 229. Nachgelassene noch unge-
druckte Papiere der unsterblichen Karschin; in
der Zeit. für die elegante Welt 1810. Nr. 253.
1811.

1811. Nr. 15. 25. 1819. Nr. 191-195. — *Von seiner Schrift: der Mann, erschien 1808 noch ein 4ter Band. — Vgl. Becker's Nationalzeit. der Teutschen 1814. Nr. 50.*

PöGE (E. F.) seit 1820 *Stadtprediger* (vorher seit 1815 *Archidiaconus*). §§. Rede bey der Confirmation der Jugend. Dresden 1812. 8. Wozu wir in unsern Tagen die Hoffnung auf das Ewige und Bessere vorzüglich gebrauchen sollen; eine Bußtagspredigt. ebend. 1812. 8. Rede am Grabe des Herrn Stadtpredigers M. Joh. Fr. Heinr. Gramers. ebend. 1820. 8. — Gerichtliche Warnung vor einem Meineide; in *Hacker's Formularien und Materialien zu Amtsreden* B. 4. S. 187 u. ff.

PöHL (Meno..) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Versuch einer gründlichen Darstellung der Lehre von den Immediat-Contracten. hauptsächlich gegen Gans. Heidelberg 1821. 8.

11 u. 15. B. **PöHLMANN** (J. P.) seit 1818 *Pfarrer zu Ostheim im Rezatkreise*. §§. Grundwahrheiten der Religions- und Sittenlehre, in 8 illum. Kupfert. dargestellt. Nürnberg 1811. gr. 4. * Das Gemeinnützigste aus der deutschen Sprachlehre, als Stoff zu Denk- und Sprech-Uebungen benutzt. 1tes Bdchen. Erlangen 1813. 8. (Auch mit dem Titel: Praktische Anleitung für Schullehrer, welche ihren Zöglingen zu einer gründlichen Kenntniss ihrer Muttersprache verhelfen wollen). 2tes Bdchen mit Anhang 1816. (Vom 1sten Bdchen erschien 1816 die 2te verbess. 1820 die 3te Auflage). Erstes Buch für Anfänger im Lesen. ebend. 1814. 8. (Drey Ausgaben, ohne, mit schwarzen und illum. Kupfern). * Zweckmäßig eingerichtetes französisches A B C-Buch. ebend. 181. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1815. * Fingerzeig für Lehrer und Lehrerinnen der franzöf. Spra.

Sprache, zum rechten Gebrauche des zweckmässig eingerichteten französischen B B C-Buches. ebend. 1815. gr. 8. * Elementarisches Lesebuch der franzöf. Sprache für Kinder. ebend. 181. gr. 8. * Kurze Anleitung für Lehrer der franzöf. Sprache, welche methodische Sprechübungen mit den Anfängern in dieser Sprache anstellen wollen. Nürnberg 1815. gr. 8. * Kleine Grammatik für die ersten Anfänger im Franzöfischen. ebend. 1815. 8. (Von diesen 5 franzöf. Lehrbüchern *erschien* Erlangen 1817. gr. 8. die 2te verm. und verbess. Aufl. *unter folg. Titel*: Neues französisches Elementarwerk. 5 Bdchen.) Kurzer Unterricht in der christlichen Sittenlehre in gereimten Fragen und Antworten u. s. w. Erlang. 181. 8. 2te verbess. und verm. Aufl. 1815. 3te 181. 4te 1820. Beschreibung seiner neuerfundenen Lesemaschine, mit 4 Holzschnitten und einem Anhang. ebend. 1816. 8. Neue Fragen an Kinder. ebend. 1817. 8. Die Deklinationen und Conjugationen der deutschen Sprache. Ein Anhang zu dem Werke: das Gemeinnützigste aus der deutschen Sprachlehre, 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Sammlung von unterhaltenden und lehrreichen Gedichten für die Jugend. Mit erklärenden Anmerkungen. ebend. 1818. 8. (*Auch mit dem Titel*: Materialien für Schullehrer, zum Dictiren und zu Gedächtnisübungen für die Jugend). Der Erzähler, oder angenehmes und lehrreiches Unterhaltungsbuch für die Jugend. Mit erklärenden Anmerkungen versehen. ebend. 1818. 8. (*Auch mit dem Titel*: Magazin für Aeltern und Schullehrer u. s. w.). Erstes Buch für Anfänger im Lesen. ebend. 1818. 8. mit 7 ausge- mahlten Kupf.). Blumenlese zur Verbreitung mythologischer Kenntnisse. Ein Lehrbuch für die obern Klassen der höhern Mädchenschulen. ebend. 1819. 8. Unterhaltende und belehrende Sammelschrift für die Jugend. Mit erklä-

erklärenden Anmerkungen. ebend. 1819. 8.
 Leichtfalslicher Unterricht in der Lehre von den
 Quadrat- und Cubikzahlen für Selbstlehrlinge.
 ebend. 1819. 8.

Die Präpositionen der
 deutschen Sprache, als Stoff zu deutschen
 Sprachübungen benutzt. ebend. 1819. 8.

Die
 Hausthiere, ein angenehmes Unterhaltungsbuch
 für die Jugend. Nürnberg 1819. 8. m. Kpf.

Leichtfalslicher Unterricht im Rechnen mit De-
 zimalbrüchen. Erlangen 1819. 8. (*Auch unter
 dem Titel: Zweyter Anhang zu seinem Rechen-
 buche*).

Die Hauptsätze der christlichen
 Glaubenslehre in Liederverfen und Bibelsprü-
 chen. Ein Anhang zum Unterricht in der Sit-
 tenlehre. ebend. 1820. 8.

Der fragende
 Elementarlehrer, als Fortsetzung der neuen
 Fragen an Kinder. ebend. 1820. 8.

Der
 sich selbst übende Denklefeschüler. ebend.
 1821. 8. mit 17 ill. Kpf.

Der Lichtfreund.
 Ein Lesebuch zur Bekämpfung des Aberglau-
 bens. ebend. 1821. 8. —

*Von dem Versuche
 einer prakt. Anweisung für Schullehrer erschien
 1811 vom 1sten Theil die 3te Auflage; so wie
 von seinen Schreibelectionen Nürnberg 1818 eine
 neue Auflage.*

— *Von den ersten Anfangsgrün-
 den der Geometrie kam 1815 das 3te und letzte
 Bdchen mit 4 Kpf. heraus. (Auch mit dem Ti-
 tel: Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen
 Schülern über stereometrische Wahrheiten).*

Hierzu gehöriger stereometrischer Versinnli-
 chungsapparat, bestehend aus 47 Nummern,
 die gegen 100 Körper enthalten. Erlang. 1818. 8.

*Vom 1sten Bdchen erschien 1818 die 2te Aufl. —
 Von seinem Elementarbuch für Schulen erschien
 1816 die 2te Aufl. des 1sten Bdchen; das 2te Bdch.
 enthält die Schrift: Agnes und ihre Kinder.*

enthält die Schrift: Agnes und ihre Kinder.

PÖLITZ (K. H. L.) seit 1815 ordentl. Professor der
 Sächs. Geschichte und Statistik (neuer Stiftung)
 auf der Universität Leipzig, und seit 1820 or-
 dentl. Professor der Politik und Staatswirthschaft.
 §§.

§§. Kurze Geschichte des Königreiches Sachsen, für den Vortrag derselben auf Lyceen und bessern Erziehungs-Anstalten. Leipz. 1809. gr. 8. *Pragr. Symbolae ad historiam Viteberg. illustr. P. I. Viteb. 1810. 4.* Synchronistische Darstellung der Weltbegebenheiten in den Jahren 1808 bis 1810. Leipz. 1810. gr. 8. (*Auch mit folg. Titeln: Dritter Anhang zur ersten, zweyten Anhang zur zweyten Auflage der Weltgeschichte*). * Predigt-Entwürfe in Sturm'scher Manier über die neuen Perikopen, welche im Jahre 1810 statt der gewöhnlichen Fest- und Sonntags-Evangelien bey dem evangel. Gottesdienste in den königl. Sächsl. Landen öffentlich erklärt werden sollen; bearbeitet nach den Predigtsammlungen der vorzüglichsten teutschen Kanzelredner, vom Verfass. der Predigt-Entwürfe über die Evangelien und Episteln in Sturm'scher Manier. 2 Abtheilungen. ebend. 1810. gr. 8. Der Rheinbund, historisch und statistisch dargestellt. ebend. 1811 (1810) gr. 8. Die Weltgeschichte, für Real- und Bürgerschulen, und zum Selbstunterrichte dargestellt. ebend. 1811 (1810). gr. 8. 2te bis zum J. 1816 fortgeführte Aufl. 1816. 3te verbess. und bis zum J. 1817 fortgef. Aufl. 1818. Handbuch der Geschichte der souverainen Staaten des Rheinbundes. 1ter Band, enthält: die Königreiche Bayern, Würtemberg, Sachsen und Westphalen, mit 4 genealog. Tabellen. 2ter Band, enthält: die Großherzogthümer, Herzogthümer und Fürstenthümer, und 16 genealog. Tabellen. Leipz. 1811. gr. 8. * Predigt-Entwürfe in Sturm'scher Manier über die neuen Perikopen, welche im Jahre 1811 statt der gewöhnlichen Fest- und Sonntags-Evangelien bey dem evangel. Gottesdienste in den königl. Sächsl. Landen öffentlich erklärt werden sollen; theils neu bearbeitet, theils ausgezogen aus den Predigtsammlungen der vorzüglichsten teutschen Kanzelredner, von dem Verfass. der Predigt-Ent-

Entwürfe über die Evangelien und Episteln in Sturm'scher Manier. ebend. 1811. 2 Thle. gr. 8. Die philosophischen Wissenschaften in einer encyklopädischen Uebersicht, für seine Vorlesungen dargestellt. Leipz. 1813. 8.

Dr. Franz Volkm. Reinhard, nach seinem Leben und Wirken dargestellt. 1te Abtheilung: Biographie. ebend. 1813. gr. 8. 2te Abtheil.: Charakteristik. 1815.

Teutschland in geographisch-statistischer Beziehung seit den letzten tausend Jahren. ebend. 1814. 8.

Das teutsche Volk und Reich; für akademische Vorträge dargestellt. ebend. 1816. gr. 8.

Ueber das Verhältniß des Studiums der Sächsl. Geschichte; zur Belebung und Erhöhung eines reinen Patriotismus, erste Vorles. beym Antritt des ordentl. Lehramts der Sächsl. Geschichte und Statistik am 19ten Oct. 1815. ebend. 1816 gr. 8.

Ueber die politische Stellung Sachsens im Staaten-system von Teutschland und Europa. ebend. 1816. gr. 8.

Handbuch der Geschichte der souverainen Staaten des teutschen Bundes. 1ter Theil 1te Abtheil. Leipz. 1817. gr. 8. (*Auch mit dem Titel: Geschichte des Oestreich. Kaiserstaates*). 2te Abtheil. (*Auch mit dem Titel: Geschichte der Preussischen Monarchie, mit 5 genealog. Tabellen*). 1818.

Historisches Taschenbuch für Teutschlands gebildete Stände des Vaterlandes. ebend. 1817. mit 3 Portr. 12.

(*Auch mit dem Titel: Die Staaten Teutschlands, in historischen Gemälden für die gebildeten Stände des Vaterlandes. 1ter Jahrgang. 1817.*

Das Königreich Sachsen. 2 Abtheilungen). —

Das Sächsische Volk, als ein während der fünfzigjährigen Regierung seines Königs würdig gewordenes Volk. Ein akademischer Vortrag zur Gedächtnisfeyer des Regierungsantritts S. Maj. des Königs von Sachsen, am 15 Septbr. 1815. ebend. 1818 (1817). gr. 8.

Die Sprache der Teutschen, philosophisch und geschichtlich dargestellt. ebend. 1820. gr. 8.

Umris

der Geschichte des Preussischen Staates, für Lehrvorträge auf Universitäten und Gymnasien. Halle 1820. 8. — Gab heraus: 1) *Joh. Matth. Schröckh's* allgemeine Weltgeschichte für Kinder. 1ster Bd. 4te verbess. und verm. Aufl. Leipz. 1811. 8. 4ter Bd. 3ter Abschn. 3te verm. und verbess. Aufl. 1811. 4ter Abschn. oder erster Ergänzungsband, welcher die neueste Geschichte der Europäischen Staaten enthält, nebst vollständigen Register über alle Theile. 1813. (*Auch unter dem Titel: Die Europäischen Völker und Staaten, am Ende des 18ten und am Anfange des 19ten Jahrhunderts, dargestellt u. s. w. Als Ergänzungsband der allgem. Weltgeschichte für Kinder von J. M. Schröckh*). 5ter Abschn. oder Ergänzungsband. 1817. (*Auch mit dem Titel: Die Europäischen Völker und Staaten, am Ende u. s. w.*). Beyde Bände sind von Maklot zu Karlsruhe als Ergänzungsbande zu *Becker's* Weltgeschichte für Kinder, nachgedruckt. 2) *Chr. Gottl. Heinrich's* Handbuch der Sächs. Geschichte. 2ter und letzter, von ihm beendigter Theil. Leipz. 1812. gr. 8. 3) *Wilh. Traug. Krug's* Encyclopädisches Handbuch der wissenschaftlichen Literatur. 1ster Bd. 1stes Heft Encyclopädisch-historische Literatur. Züllichau u. Leipz. 1813. gr. 8. Zusätze dazu stehen im 2ten Heft (Züllichau 1819). 4) *Hilfr. Curas* Einleitung zur Universalhistorie, zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht der Jugend umgearbeitet und berichtigt von *J. M. Schröckh*. 6te verb. verm. und bis zum J. 1816 fortgeführte Auflage. Nebst einem Anhang der Sächs. und Brandenburg. Geschichte. Leipz. 1816. 8. (*Auch mit dem Titel: Joh. Matth. Schröckh's* Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte, zum Gebrauche bey dem ersten Unterricht der Jugend u. s. w. 6te Aufl. 5) *Ch. Villers* Darstellung der Reformation Luthers, ihres Geistes und ihrer Wirkungen. Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Französ. von *N. P. Stampeel*.

ste nach der 5ten Originalausgabe verbeß. und verm. Aufl. Mit Anmerkungen. Leipz. 1819. gr. 8. 6) *Chr. Gottl. Heinrich's Handbuch der deutschen Reichsgeschichte.* ste bis zum J. 1819 fortgesetzte Auflage. Leipz. 1819. gr. 8. — *Neue Auflagen älterer Schriften:* Können höhere Wesen auf den Menschen wirken? ste Gera 1810. Populäre Moral des Christenthums. ste unveränd. 1821. Kursus zur allgem. Uebersicht der Geschichte der Völker und der Menschheit. ste bis zum Schluß des J. 1809 fortgeführte 1810. Materialien zum Dictiren. ste verb. 1812. 3te verb. und verm. 1819. Kurze Theorie der Interpunction. ste umgearbeit. 1812. Praktisches Handbuch zur statarischen und kurforischen Lectüre 5ter oder Supplementband 1817. Bruchstücke aus den Classikern der deutschen Nation. ste 1814-1816. 3 Bde. 3te 1821. 4 Theile. Systemat. Encyclopädie der statistischen Wissenschaften. ste verb. 1808 *unter folg. Titel:* Lehrbuch der teutschen Schulsprache in ihrem Umfang und nach ihrer gegenwärtigen Gestalt. Handbuch der Weltgeschichte. ste *unter folg. Titel:* die Weltgeschichte für gebildete Leser und Studirende 1813 (1812). 4 Bde. m. Titelkpf. 3te berichtigte und ergänzte mit neuen Titelkpf. 1821. 4 Bde. Hierzu erschien noch: ein Ergänzungsheft der neuen Bearbeitung, enthaltend die Begebenheiten der Jahre 1812-1819. Leipz. 1819 (*auch mit dem Titel:* Synchronistische Darstellung der Weltbegebenheiten in den Jahren 1812-1819. (Der 4te Band führt *auch den Titel:* Das Zeitalter Napoleons, ein historisches Gemälde. Auch ward daraus besonders abgedruckt: Das Zeitalter der politischen Umbildung Europas, ein historisches Gemälde. Noch giebt es zwey Ausgaben, eine für Oestreich, Leipz. 1815 in 4 Bden; und eine für Südteutschland, Frankf. a. M. 1821 in 4 Bden; so wie einen *Wiener* Nachdruck von gleicher Bändzahl,

bezahl, mit dem irrigen Verlagsorte Wittenberg). *Kleine Weltgeschichte*. 2te Neubearbeit. 1814. 3te vermehrte und bis zum J. 1818 fortgeführte, 1818. (Ward zu Wien nachgedruckt, wovon 1818 die 3te Aufl. erschien). — *Von den sittlich-religiösen Betrachtungen* erschien 1807, so wie von der Geschichte und Statistik des Königreichs Sachsen 1810 noch ein 3ter Thl. — *Posselt Geschichte* ward 1819 mit dem 4ten Theile geschlossen, der auch den Titel führt: Die neuere und neueste Geschichte der Teutschen, seit dem westphälischen Frieden bis auf unsere Tage, für gebildete Leser dargestellt. — Die historischen Gemälde der drey letzten Jahrhunderte machen den 3ten Theil des Handbuchs der Weltgeschichte aus. — Die Redaction des Wittenberger Wochenblatts hat er bis zum J. 1814 fortgeführt. — Uebrigens hat er Antheil an dem Anzeiger der Teutschen, der Nationalzeitung der Teutschen, den deutschen Blättern, dem Conversations-Lexicon und dem Reformationsalmanach; im Letztern rührt die Abhandlung von ihm her: Die Aehnlichkeit des Kampfes um bürgerliche und politische Freyheit in unserm Zeitalter, mit dem Kampfe um die religiöse und wirkliche Freyheit im Zeitalter der Reformation 1819. S. 123-136. — Recens. in der allgem. Lit. Zeit., den (Leipziger) Jahrbüchern der Literatur, der Leipz. Liter. Zeit. (deren Mitredacteur er seit 1819 ist) und im Hermes.

Baron von PöLLNITZ (Gottlob Ludwig) starb am 23 August 1820. War zuletzt Rittmeister und Eskadronchef im 27sten königl. Preuss. Landwehrregimente zu Halberstadt (früher Lieutenant bey dem königl. Sächsl. Trainbataillon): geb. zu . . . 1774. §§. Rathgeber für die, welche rohe Pferde zum Cavalleriedienste zurichten, wie auch für die, welche die vorzüglichsten Pferdekrankheiten kennen und heilen wollen. Neustadt a. d. Orla 1811. 8. Thierärztliche

che Feldapothek, oder Noth- und Hülfsbüchlein für Officiere der Cavallerie. Altenburg 1811. gr. 8. Kleine Reitschule, zur Selbstbelehrung für Freunde der Reitkunst und Rossarzneiwissenschaft. Erfurt 1815. 8. Das Pferd, oder vollständige Anleitung zur Kenntniss alles dessen, was man bey einem Pferde unumgänglich zu wissen nöthig hat. Gotha 1818. gr. 8. Militairische Reitschule, oder praktische Anweisung alles dessen, was ein Unterofficier der Cavallerie wissen muss, um junge Soldaten nach richtigen Grundsätzen anzuweisen, und selbst Remontenreiten und reiten zu lehren Halberstadt 1820 (1819). gr. 8. Das fehlerhafte Pferd, oder Darstellung aller an einem Pferde äusserlich sichtbaren Mängel und Gebrechen, nebst kurzer Beschreibung und Heilung derselben. ebend. 1820. gr. 8. m. 1 Kpf. Das Hiebfechten zu Fals und zu Pferde. ebend. 1820. gr. 8.

PöNITZ (Friedrich August) D. der Med. und Augenarzt zu Dresden: geb. daselbst am 7 August 1779 §§ Diff. inaug. *De animi functionum imberillitate senili e corpore solo derivanda* Viteb. 1800. 4. Paul Affalini Untersuchungen über die künstlichen Pupillen. Aus dem Italien. mit einigen Anmerk. Dresd. 1813. 8. — Ueber einen angeborenen, sehr unvollkommenen Zustand der Augen, welcher sich von selbst verbessert; in (*Burk. Wilh. Seiler's*) Zeitschrift für Natur- und Heilkunde B. 2. Heft .. (Dresd. 1821). Nr. 4. Wahrnehmungen zu Augen ohne Iris; ebend. Nr. 11. — Vgl. Haymann S. 108.

PöNITZ (Karl Eduard) Unterwachtmeister bey dem zweyten leichten Cavallerie-Regiment Prinz Johann, und Lehrer der Fechtkunst zu Pirna (?): geb. zu . . . §§ Die Fechtkunst auf den Stofs; L 3 nach

nach den Grundsätzen des Herrn von Selmnitz.
Dresd. 1822. 8.

von **PÖPPINGHAUSEN** (Wilhelm) *Forstinspector*
zu *Dortmund* (vorher *Forstcommiffar* und sodann
Forstinspector zu *Bilstein*): geb. zu *Koberstein*
in der *Graffschaft Mark* 1782. §§. Abbildung
und Beschreibung eines sehr einfachen Melsti-
ches, Copir- und Instrumentirintruments.
Siegen 1811. 4. Leipz. 1812. 8. — Vgl. *Seiberz*
B. 2.

PÖRSCHKE (K. L.) starb am 24. Septbr. 1812. War
seit 1806 ordentl. *Professor der Pädagogik und*
Geschichte: geb. am 3. Januar 1751 (nach Ber-
liner Zeit.). §§. Vorlesung bey Imm. Kant's
Geburtsfeyer; in dem *Königsberger Archiv*
1812. Jul.

15 B. **PÖSCHEL** (Ph. F.) seit 1817 *Stadtpfarrer* zu
Augsburg. §§. *Meine Muse, oder Resultate*
meines Nachdenkens über die wichtigsten Ge-
genstände aus dem Gebiete der Religionswissen-
schaft. Nürnberg 1804. 8. Das große Frie-
densfest oder das neue Zeitalter, ein Beytrag
zur Stärkung des Glaubens und der Hoffnung.
ebend. 1814. 8. Die Stimmen der Zeit aus
ihren neuesten Ereignissen. ebend. 1815. 8.
Ideen über Staat und Kirche, Kultus, Kirchen-
zucht und Geistlichkeit. Ein Beytrag zur Ver-
besserung des protestantischen Kirchenwesens.
ebend. 1816. 8. Zwey Predigten am 3ten
Säkularfeste der Reformation, am 31 Octbr. 1817.
ebend. 1818. gr. 8. — Der historische Chri-
stus; in *Tzschirner's Memorabilien* B. 4. St. 1
(1814) S. 19-38. Es kömmt viel darauf an,
dass Christus gepredigt werde; ebend. B. 5. St. 1.
S. 85-104. Traured; St. 2. S. 186-194.
Bemerkungen über die Wunder Jesu; ebend. B. 6.
St. 1. S. 66-80.

5 B. PÖSCHMANN (G. F.) *starb am 21 März 1812* (hielt sich 1798 zu Moskau und Riga auf): *geb. zu Naumburg am 11 Januar 1768.* §§. * Geschichte von Spanien, von Niederlassung der Phöniciſchen Pflanzſtadt zu Cadix an bis zum Tod Ferdinand des Weiſen. Leipz. 1794-1796. 3 Bde. 8. * Beyſpiele vom Glückswechſel. Riga 1795. 8. * Sagen, Märchen und Anekdoten aus dem Morgenlande, oder moraliſche Erzählungen. ebend. 1798. 8. Progr. Einige Gedanken zur Vergleichung der ältern und neuern Erziehung. Dorpat 1808. 8. — Noch einige anonyme Ueberſetzungen hiſtoriſcher Werke aus dem Franzöſ. und Engliſchen; auch einige pädagogiſche Schriften. — Die im 6ten Bde unter *Fr. Pöſchmann* erwähnten Schriften gehören ihm ebenfalls an. — *Von dem Progr.* Hiſtoriſche Bemerkungen über das Schulweſen u. ſ. w. *erſchien* 1806 das 2te Heft. — Einige Bemerkungen über den Zuſtand des weiblichen Geſchlechts im ältern Ruſſland; im Taſchenbuch Livonia 1812. — Einige Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1797. — Vgl. Jen. Lit. Zeit. 1812. Intell. Bl. Nr. 36.

PÖSEL (Fr. Joſ.) *ſtarb im Jahre 1807 oder 1808.* §§. Seine *neueſte Schrift* über die Bienenzucht *erhielt* 1810 ein neues Titelblatt.

PÖTZSCH (Ch. Gli.) §§. Kurze Darſtellung der Geſchichte über das Vorkommen des gediegenen Eiſens, ſowohl des mineralogiſchen als auch des problematiſch-meteorischen, und anderer darauf Bezug habenden Aërolithen, mit eignen Wahrnehmungen, die auch das Daſeyn des erſtern in dem Innern unſers Erdkörpers auf Lagern oder Gängen zu beſtätigen ſcheinen. Dresden 1804. gr. 8. — *Von der kurzen* (vom *Buchhändler Gerlach* herausgeb.) Beſchreibung des Naturalienkabinetts in Dresden *erſchien*

1811 die 1te Aufl. mit 1 Kpf. — Vgl. Haymann S. 138-144 und S. 342.

POHL (G. F.) *starb am 27 Novbr. 1820* (nachdem er seit 1805-1816 Beysitzer der Juristenfacultät und seit 1806 Proconsul gewesen war). §§. *De conditione lusi perdit ex l. 6. ult. Cod. de aleatoribus et aleorum usu.* Lips. 1810. 4. — Vgl. allg. Lit. Zeit. 1821. Nr. 19.

POHL (G... F...) *Profess. der Mathematik und Physik am Friedrichs Wilhelms - Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Die Kugelfläche als mathematisches Constructionsfeld im Gegensatz der Ebene.* Berlin 1820. gr. 8. m. 6 Kpf. — *Versuche und Bemerkungen über den Zusammenhang des Magnetismus mit der Elektrizität und dem Chemismus, insbesondere über die Art und Weise der magnetischen Wirksamkeit des Schließungsdraths der galvanischen Kette; in Gilbert's Annalen der Physik B. 69. S. 171-192.*

15 B. POHL (Hans F.) *D. der Philos. und (seit 1816) ordentlicher Professor der Oeconomie und Technologie zu Leipzig, auch (seit 1818) Secretair der königl. Sächsl. ökonomischen Societät (zuerst Oeconom in Penig, hierauf Oeconomie - Inspector zu Merseburg, und sodann Privatgelehrter zu Leipzig): geb. zu Berau bey Sorau 1770.* §§. *Gab heraus: Archiv der deutschen Landwirthschaft Die neuesten Erfahrungen, Fortschritte, Verbesserungen und Versuche in Beziehung auf Ackerbau, Viehzucht, Wiesenutzung, Wiesenkultur und die ländlichen Gewerbe.* Leipz. 1810-1822. 8. m. Kpf. *). *(Darin sind von ihm folgende grössere Abhandlungen: Ein auf die Natur begründeter und durch Erfahrung belegter*

*) Der erste Jahrgang ward von einem andern Gelehrten redigirt.

ter Beweis, daß von einer zu lockern Bestellung der Saatäcker eine Missernte erfolge; B. 1 (1809) S. 119 - 155. In wie fern haben beym Säen die Tageszeit und Stunde auf das Gerathen oder Mißrathen der Kulturpflanzen Einfluß? S. 269 - 287. Ueber die Bestimmung der Roggenerndte; S. 289 - 315. Wie ist es thunlich und nützlich, den Winterroggen zu pflanzen? S. 355 - 387. In wie fern sind in einem Jahre zwey Erndten bey der üblichen Feldwirthschaft möglich? B. 2. S. 133 - 166. Bericht über eine Sektion eines an der Mundfäule und Klauenfeuche gestorbenen Rindes; S. 459 - 463. Ueber den Werth, die Fischteiche zum Pflanzenbaue zu benutzen; B. 3 (1810). S. 3 - 54. Die Blichfelder, ihre wahre Beschaffenheit und landwirthschaftliche Verbesserung; S. 121 - 166. * Anleitung zur Verfertigung eines guten Syrups aus Runkelrüben zum häuslichen Gebrauch; S. 261 - 269. Revision der Lehre über das Dick - und Dünnesäen der Getreide; S. 317 - 358 u. 387 - 401. Die erhöhten Vorrücken der Aecker; S. 412 - 432. Ueber landwirthschaftliche Lokalitäts - Verhältnisse; eine Vorlesung; S. 551 - 568. Die Seile oder Getreidebänder, in Rücksicht ihres verschiedenen Materials und ihrer Brauchbarkeit; B. 4. S. 63 - 72. Beschreibung einer Handdrill - oder Säemaschine, und ihr äußerst zweckmäßiger Gebrauch; S. 73 - 91. Der Kalmus, in mehrern landwirthschaftlichen Rücksichten betrachtet; S. 151 - 164. Wie läßt sich die Ackerkrume vortheilhaft tiefer legen, nebst Angabe eines dazu zweckmäßigen Ackergeräths; S. 172 - 196. Ueber Verbesserung der Erntewagen; S. 232 - 242. Der rothe Bergklee, in physikalischer und landwirthschaftlicher Hinsicht; S. 243 - 260. Der Bastardklee, in physikalischer und landwirthschaftlicher Hinsicht; S. 336 - 354. Wäre der Tabacksbau jetzt nicht höchst nützlich? S. 489 - 510. Der Sattelkarpfen; B. 5 (1811)

S. 70-84. Der Wernerische Wasserofen oder Beschreibung einer Einrichtung zum Wasserkochen, wobey große Ersparnisse an Feuer material gemacht wird; S. 150-164. Vie
Stroh und wenig Körner; S. 266-280. Ue
ber die Brauchbarkeit der Getreidesegen oder Wurfmaschinen; B. 6. S. 17-27. Uebe
den kürzern und längern Wuchs des Roggens S. 129-149. Das Vortheilhafte des Mohrbauces im Großen; S. 149-180. Eine neu
vortheilhafte Art Klee zu bauen; S. 334-355
Bemerkung über die diesjährigen Wintersaaten S. 443-451. Ueber die Kenntniss der Unter
lage der Erdkrume, und Nachricht von einem kompendiösen Erdkörper; B. 7 (1812) S. 3-15
Beschreibung einer vortheilhaften Schafwäsche S. 67-71. Der Wildhafer, dessen Natur
Schädlichkeit und Vertilgung; S. 113-147
Die Guttengerber Erbsen, ihre Eigenschaften Kultur und Benutzung; S. 155-171. Fi
Paar Worte über die Wohnung der Pächter; S. 322-330. Die Wiefengerste; S. 415-432
Der Erdbeerklee, in physikalischer und landwirthschaftlicher Hinsicht; S. 486-516. De
Wirthschafterin oder Haushälterin; S. 516-520
Art und Weise den Raps zu pflanzen und Gewinn dabey; B. 8. S. 142-156. Was ist denn eigentlich unter Quecken zu verstehen? S. 177-189. * Ueber das Alter der Torffeuerung in Sachsen; S. 297. 298. Ueber das Behüten der Kleeäcker im Herbst; S. 342-357 u. S. 466-472. Ueber den Werth einiger Wiesen pflanzen; B. 9 (1813) S. 149-157. Versuch einer Erläuterung zweyer sich widersprechender Erfahrungssätze bey der Erbsenhaut; S. 196-210. Ein Paar Worte über das Aufeggen der Wintersaaten im Frühlinge; S. 221-226
Winke und Angabe einiger Nothmittel für Landwirthe, deren Wirthschaft durch den Krieg zer rüttet worden ist; B. 10 (1816) S. 54-72
Der Wiesenfuchschwanz, als eine der vorzüg lich

lichten Wiesen grasart empfohlen; S. 127-143. Der kunstlose Spargelbau in den Kohlgärten bey Leipzig; S. 159-169. Ueber die Kenntniß und den Werth der Lotuskleearten auf unsern Wiesen; S. 381-407. Ueber die Getreidefeimen; S. 408-424. Würde durch einen stärkern Runkelrübenbau in Sachsen wohl der Getreidebau beschränkt werden? S. 505-524. Naturgeschichte der Wucherblume; S. 618-639. Das Düngesalz, seine nähere Bestimmung und sein vortheilhafter vieljähriger Gebrauch in einigen Distrikten des Königreichs Sachsen; nach eigener Ansicht und Erfahrung erläutert; B. 11. S. 5-28. Ueber den geringen Ertrag der Sommergetreidearten; S. 160-174. Ueber die gemachten Vorschläge und Versuche, der Landwirthschaft nach erlittenen Kriegsschäden aufzuhelfen; S. 139-229. Ueber die Vortheile der Antheilverwaltung der Landgüter; S. 420-446. Der weiße Klee; B. 12 (1817) S. 49-58. Erläuterte Rücksichten beym Aufbrechen der Stoppeln; S. 330-357. Eigenthümlichkeiten der Gebirgswirthschaften; B. 13. S. 161-180. Der Klee ist nicht unter die Beförmerungsfrüchte zu setzen; B. 14. (1818) S. 93-100 u. 201-203. Ueber die Ursachen des Lagern des Getreides; S. 491-515. Der Feldklee; S. 592-608. Warum verarmen Gutsbesitzer öfterer als ihre Pächter? B. 15. S. 334-358. Ueber das Dreschen und Reinmachen des Kleesaamens; S. 508-520. Beschreibung und Würdigung des Bergklee; B. 16 (1819) S. 92-102. Der Goldschley; S. 103-112. Der liegende Klee, in naturhistorischer und landwirthschaftlicher Hinsicht; S. 473-479. Ueber gesellschaftliche Vereine der Landwirthe; ein Wort zu seiner Zeit; B. 17. S. 28-58. Bemerkungen über die Futtergräser; S. 59-71. Beytrag zur Geschichte der Flachs- und Hanfbrech-Maschinen in Teutschland; S. 177-182. Franz Balthasar Schönberg von Brenkenhof; B.

18 (1820) S. 113 - 132. 433 - 463. 537 - 561 u. B. 19. S. 217 - 235. Die blaue Kornblume, in naturhistorischer und landwirthschaftlicher Rücksicht betrachtet; B. 18. S. 464 - 482. Ueber die Eigenthümlichkeiten des Sommergetreides; S. 463 - 508. Die Möhre; ihre Natur, Kultur und Benutzung; B. 19. S. 240 - 277. u. 313 - 378. Ueber die Verfertigung der Scheunenten; S. 565 - 588. Die Düngung durch Ueberflämmung; B. 21 (1821) S. 155 - 166. Ueber merkwürdige Wurzelverzweigungen; eine Vorlesung; S. 254 - 260. Die Kühe als Zugthiere; S. 301 - 311. Beytrag zur Geschichte über die Einführung der caschimirischen und angorischen Ziegen in Teutschland; S. 497 - 506. Die Katzen sind in der ländlichen Haushaltung sehr nützliche Thiere; S. 507 - 517. Beytrag zur Bodenkenntniß; B. 17 (1822) S. 14 - 41. Ueber die Nachtheile der erhöhten Aufwürfe an Gräben; S. 95 - 102. Ueber die Veränderung der Ackerkrume; S. 186 - 194. Ueberlicht der Geschichte und Literatur des Forstwesens; S. 224 - 238. Einleitung zur Knochendüngung; S. 329 - 332. Einfluß der Wälder auf das Klima einer Gegend, und die Produktion der landwirthschaftlichen Pflanzen, Thiere und Menschen; S. 448 - 476. Die Tormentill, als neue landwirthschaftliche Kulturpflanze; S. 606 - 616). Natur- und kunstgemäßes Verfahren, aus Körnern, Obst u. s. w. alle Sorten Essig zuzubereiten. Leipz. 1812. 8. *Diff. de oeconomiae pastoralis rationibus. Lips. 1814. 8. Pr. de agricultura nonnullis capitibus nunc cum maxime considerandis. ibid 1816. 8.* Gab heraus: Chr. Fried. Germershausen, das Ganze der Schafzucht, nach Theorie und Erfahrung. Neu bearbeitet. 3te Aufl. Leipz. 1818. 2 Theile m. Kpf. gr. 8. Gab heraus: Joh. Ludw. Christ's Anweisung zur häuslichen und angenehmen Bienenzucht für alle Gegenden. 5te Aufl. ebend. 1820 (1819). m.

m. 5 Kpft. gr. 8. **Gründlichst vollständiges Handbuch der Gärtnerey, für Gartenbesitzer und Gartenliebhaber, oder wissenschaftlich-praktische Anleitung zu allen Geschäften und Rücksichten des Küchen - Baum - Wein - Hopfen - und Zier - Gartens; nebst Engel's, Krause's und Leonhardi's vervollkommenem Monatsgärtner. (Auch unter dem Titel: P. V. Engel's, L. Ph. Krause's und F. G. Leonhardi's kluger, sorgfältiger und verständiger Gärtner, nebst monatlicher Anweisung zur Führung der Geschäfte im Küchen - Blumen - Baum - Wein - und Hopfen - Garten. 7te gänzlich umgearbeit. Aufl.).** Leipz. 1821. gr. 8. m. Kpf.

Beschreibung und Abbildung eines Stubenheiz - und Kochofens, der bereits seit mehrern Jahren in Leipzig als der vortheilhafteste erprobt, leicht herzustellen und Brennmaterial ersparend ist, das Ueberrauchen verhindert und gut auszieht. Nebst Bemerkungen und Angaben über Küchen - Koch - und Brat - Oefen, erwärmte Küchen, das Kochen in Stuben, zweckmäßige Ofenaufsätze und Schornsteine zum Wegbringen des lästigen Rauchs. ebend. 1821. 8.

Das Herrmannsbad bey Laußigk unweit Leipzig, in bemerkungswerthen Rücksichten, beschrieben. ebend. 1822. 8. — Der Spark, in Hinsicht seiner Natur, seines Anbaues und seines landwirthschaftlichen Nutzens; in den ökon. Hefen B. 22 (1804) S. 202 - 204.

Die Quecke, in physikalischer und ökonomischer Hinsicht; ebend. B. 23. S. 68 - 88 u. S. 97 - 125.

Das Ruchgras in Hinsicht seiner Natur und seines landwirthschaftlichen Nutzens; ebend. S. 255 - 270.

Ueber die Ursache, warum der Winterroggen auf Kartoffel - und Krautfeldern selten geräth. Dabey ein Wort zu seiner Zeit; ebend. B. 29. S. 289 - 307.

Zur Beantwortung der Frage: warum auf Stellen, wo Mist gelegen hat, keine Möhren wachsen; in Schnee's landwirthschaftl. Zeitung 1809. S. 105.

Ein erprob-

erprobtes Mittel, Obſtbäume auf dürrer Plätzen fortzubringen; *ebend.* 1810. S. 259 - 262 u. 283 - 285. *Bereitung und Anwendung des Lindenbaſtes in der Gegend von Sorau; im Journal für Fabriken u. ſ. w.* 1810. Jul. S. 38 - 50. Die Baſtbohrer, wie ſie in der Gegend von Sorau fabrikmäßig verfertigt werden; *ebend.* S. 51 - 59. Beantwortung der Frage: ob die Kartoffel auch zu einer Winterfrucht gemacht werden kann; auch über Winterkartoffeln; *im allgem. Anzeiger der Deutſchen* 1819. Nr. 327. — Recenſionen *im Repertorio der neueſten Literatur.*

10 B. POHL (H. F.) *war Buchhändler in Penig; jetzt . . .* §§. *Gab heraus: Gemeinnütziger ökonomiſcher Anzeiger. Penig 1799 - 1801. 3 Bde. 4. *Allgemeiner Heirathſtempel für Verheirathete und Unverheirathete beyderley Geſchlechts. ebend. 1801. 1802. 8 (jährlich 6 Stück).*

POHL (Henriette) *Gattin von Hans F. Pohl: geb. zu . . .* §§. *Anleitung zum Kochen und Backen im Waſſerdampfe. Ein Beytrag zur häuſlichen Kochkunſt. Leipz. 1812. 8. m. 1 Kpf. 1te Aufl. 1813. 3te 1814. 4te 1817 (Stand zuerſt in H. F. Pohl's Archiv der deutſchen Landwirthſchaft B. 6. S. 361 - 434 u. S. 467 - 532).*

POHL (Johann Emanuel) *D. und Profeſſor der Med. zu Wien (vorher ſeit 1813 ſupplirender Profeſſor der Naturgeſchichte und Technologie zu Prag): geb. zu . . .* §§. *Tentamen florae Bohemicae. Verſuch einer Flora Böhmens. Prag 1809. 1815. 2 Bde. gr. 8. Handbuch der Geographie von Böhmen. ebend. 1813. gr. 8. Kriegsliſten der Krieger aller Zeiten. ebend. 1815. 8. Syſtematiſcher Ueberblick der Reihenfolge einfacher Fossilien. ebend. 1816. 4. Expoſitio gener. anat. organi auditus per claſſes ant-*

animalium, acc. V tabulas lithogr. Vindobon.
1819. 4.

DHL (J. W.) *ist längst gestorben.*

B. POHLE (J. A. W.) *starb am 28 Octbr.*
1818; *war geb. (nicht 1761, sondern) 1767.*
§§. *Von dem Katechetischen Handbuch über*
J. G. Rosenmüllers christliches Lehrbuch (Leipz.
1799 - 1801. 3 Bde. oder 9 Stück 8) *hat er 2 Bdch.*
bearbeitet. Ueberdies hat er einige weibliche
Unterrichtsschriften, die zu Leipzig bey Voss
herausgekommen sind, umgearbeitet. — Vgl.
Leipz. Lit. Zeit. 1819. S. 60.

DHLMANN (A. W.) *jetzt Pastor zu Hilmssen in der*
Altmark. §§. *Geschichte der Stadt Salzwedel*
seit ihrer Gründung bis zum Schlusse des Jahrs
1810. Aus Urkunden und glaubwürdigen Nach-
richten. Halle 1811. gr. 8.

OLARCH (Ernst) *Pseudon. ist Joh. Heincr. Abicht*
§§. *Des Paracelsi Spinosi ars absoluti. Oder das*
durch Seherz und Ernst rectificirte Schellingische
Identitätsystem. Herausgegeben von u. f. w.
Germanien 1803. 8.

POLIER (Marie Elisabeth) *lebt zu Rudolstadt*
(war zuerst Kanonissin eines protestant. Klosters
in Deutschland, und privatisirte sodann meh-
re Jahre zu Lausanne): geb. zu Polier bey
Lausanne am 12 May 1742. §§. * *Antoine,*
Anecdote allemande suivie de plusieurs pièces
intréssantes traduite de l'Allemand. Lausanne
1786. 12. * *Avantures d'Edouard Bomston*
p. 5. de suite à la nouvelle Heloise, trad. de
l'Allem. de Werthes. ibid. 1789. 8. Le
Cloub des Jacobines, ou l'amour de la patrie,
Comedie en 1 Act, par Aug. de Kotzebue, tra-
duite de l'Allemand et mise en 2 A. Paris
1798. 8. * *Journal des Lausanne. Lausanne*
1793 -

1793-179. 8. * *Le Sylphide, ou l'Anges gardien, Nouvelle traduite de l'Anglois de la Duchesse Devonshire.* ibid. 1795. 12. * *Eugenie, ou la Résignation, Anecdote par Sophie la Roche, trad. de l'Allemand.* ibid. 1795. 12. * *Observations sur les oeuvres de Dieu dans le regne de la nature et de la providence, par tous les jours d'une année; par Chr. Christ. Sturm.* traduites par *Constance Religieuse.* ibid. 1799. 2e. 1799. 2 T. 8. * *Art de prolonger la vie humaine, par C. W. Hufeland;* traduit de l'Allemand. ibid. 1799. 8. * *Anecdotes tirées de l'Histoire et de Chroniques Suisses.* ibid. 1799. 2 Vol. 12. av. fig. *Gemeinschaftlich mit J. de Maimieux: Le Nord industriel, savant, moral et littéraire.* T. 1. C. 1 - 5. ibid. an 8 (1800). 8. *Mit demselben: Le midi industriel, savant, moral et littéraire.* Tom 1. C. 1 - 5. ibid. an 8 (1800). 8. *Mit J. de Maimieux, A. Labaume und Ch. F. Cramer: Bibliothéque Germanique.* T. 1. Nr. 1 - 3. ibid. an 8 (1800). 8. *Fortgesetzt mit Labaume und Maimieux als Bibliothéque Germanique et Bibliographique.* Nr. 1 - 3. ibid. an 9 (1801). 8. *Le pauvre Aveugle, par le Profest. B. . . Auteur d'Antoni, traduit de l'Allemand.* Lausanne 1801. 2 Vol. 12. *Mythologie des Indous, travaillée sur les manuscrits authentiques apportés de l'Inde par Mr. de Polier.* Rudolstadt 1811. 2 Vol. 8. — *Noch einige anonyme Uebersetzungen, unter andern eines Romanes von Ant. Wall. — Vgl. Ersch'ss ge. Frankreich T. 3 u. Suppl. T. 2.*

- 15 B. **POLITZ (And.)** *jetzt Stallmeister zu . . .* §§ *Fasslicher Unterricht zur Campagne-Reiterey. Ein Handbuch für Cavalleristen, die über Dressur und Führung des Pferdes sich genau belehren wollen.* Berlin 1822. 8.

OLLASCHER (Franz) *starb im Jahre 1818 als Pfarrer zu Dolein in Mähren* (zuerst seit 1783 wirkl. Lehrer der griech. Sprache und Hermeneutik am Lyceo zu Ollmütz, 1788 1ter Vice-rector am dasigen Diöcesan-General-Seminario, 1794 Profess. der Dogmatik am dasigen Lyceo, 1803 Pfarrer zu Dolein, 1815 - 1817, Director der theolog. Studien zu Ollmütz und Brünn): *geb. zu Freyberg in Mähren am 4 Octbr. 1757.* §§. *Oratio dicta in magna aula academica, dum expugnata Mantua sacra fecerunt Deo Professores et Academici Olomuceni die 23 Aug. 1799.* Olomucii (1799). 4. *Vota in lecturaditas Nicolai Quapil, Parochi Semerzicensis.* ibid. 1802. 8. *Moralis Christianae.* T. 2. ibid. 1803. 8. *Regulae pastorales in usum suorum auditorum ad Curam animarum finito anno scholastico egressarum.* ibid. 1803. 8. — *Mehrere böhmische Schriften in den Jahren 1791 - 1811.* — Vgl. Czikan. *Felder* Th. 2.

OLLMÄCHER (C. S.) *geb. zu Markwerben bey Delitzsch.* §§. *Einige Aufsätze im Leipziger Intelligenzblatt 1801 u. ff.*

OLSFUSS (A.) §§. *Polnisches Lesebuch, ins Deutsche übersetzt und in Beziehung auf den gegenseitigen Sprachunterricht mit den nöthigsten Anmerkungen versehen.* Glogau 1805. 8. — *Sein poln. Lesebuch neu aufgelegt (zu Breslau) 1814.*

OLSTORFF (Ludwig) *Prediger zu Celle (?): geb. zu . . .* §§. *Blicke in die letzten Lebensstage unsers Herrn.* Hamburg 1822. gr. 8.

OLT (J. . . J. . .) *Privatgelehrter zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Der Veilchenstrauss. Eine Sammlung schöner Geschichten, Märchen und Erzählungen.* Prag 1814. 8. *Neue Fabellese. Ein Prämienbuch für die Jugend.* ebend. 1815. 19tes Jahrh. 7ter Band. M

1815. 8. Sätze der Weisheit und Klugheit in Denkprüchen aus dem Gebiete der Moral, Welt- und Menschenkenntniß, zugleich auch als Aufsätze für Stammbücher u. s. w. brauchbar. ebend. 1815. . Die Perlenkette eine Reihe der ausgewähltesten moralischen Erzählungen; der Jugend bestimmt. Brunn 1816. 8 m. 1 Kpf. — Antheil an einigen belletrist. Zeitschriften.

von POMMER (C... F...) königl. Württemberg. Staatsarzt und Ritter des Würtemb. Civilverdienst. Ord. zu Heilbronn: geb. zu . . . §§. Beiträge zur nähern Kenntniß des sporadischen Typhus und einiger ihm verwandten Krankheiten gegründet auf Leichenöffnungen. Tübingen 1821. 8.

45 B. PONGE (Sal.) §§. Contes moraux pour former le coeur et l'esprit de la jeune fille, à l'usage des écoles. Berl. 180. 8. édit. nouvelle, revue, corrigée et augmentée 1806. Dialogues françois et allemands. Französische und deutsche Gespräche zum Gebrauch für Schulen ebend. 1816. 8. L. M. N. Carnot's Verteidigungsschrift, oder Darstellung seines politischen Betragens seit dem 1 Jul. 1814; aus dem Franzöf. ebend. 1816. 8. Manuel de la langue françoise à l'usage des écoles. T. I. II. ibid. 1818. 8. — Von seinen Tableaux pour la Conversation Françoise erschien 1809 die 3te Lieferung.

von PONTDOIE (Cl.) ist längst gestorben.

POPP (David) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. A. handlung über einige alte Grabhügel, welche bey Amberg entdeckt worden. Ingolstadt 1821. 4 mit 4 Steinabdr. Seyfried Schweppermann und das Geschlecht der Schweppermann Den

Denkschrift zur 5ten Säcularfeyer des 28. Sept. 1322. Sulzbach 1822. 8. mit 4 lithogr. Taf.

10 u. 15 B. **POPP (F.)** seit 1821 *Director des königl. Oberappellat. Gerichts zu München* (vorher seit 1813 3ter, und 1817. 2ter Director des daſigen Appell. Gerichts).

11 B. **POPP (N. Ch.)** ſtarb am 9 Jul. 1812 als königl. Bayr, Dekan, Pfarrer zu Kirchahorn im Maynkreiſe und Diſtriktschulen-Inspector der Diöceſ Creuſſen. — Vgl. Jäck.

POPPE (J. H. M.) *Doct. der Philoſophie und ſeit 1818 königl. Württemberg. Hofrath und ordentl. Profeſſ. der Technologie zu Tübingen* (vorher ſeit 1811 Profeſſor der Naturwiſſenſchaften am akad. Lyceo zu Frankfurt a. M., 1814 dann Profeſſ. der Mathematik und Phyſik am daſigen Gymnaſio): geb. zu Göttingen am 16 Januar 1776. §§. *Mechaniſche Unterhaltungen über Gegenſtände der Bewegungskunſt.* Götting. 1801. 8. m. 1 Kpf. *Praktiſche Abhandlung über die Lehre von der Reibung in Hinſicht auf das Maſchinenweſen.* ebend. 1801. 8. m. 1 Kpf. *Das Ganze des Schornſteinbaues, oder die Kunſt, den Rauch auf die zweckmäßiſte Art fortzuleiten, das Anbrennen der Schornſteine zu verhüten, ein ausgebrochenes Feuer in denſelben ſchnell zu löſchen und ſie ſehr leicht zu reinigen.* Pyrmont 1804. 8. *Was für Maſchinen und Erfindungen zur Rettung des menſchlichen Lebens aus verſchiedenen Gefahren ſind bekannt? und welche verdienen vor andern den Vorzug?* Gekrönte Preiſſchrift. Wien 1804. 8. (*Ward in mehrere Sprachen überſetzt*). *Handbuch der Technologie; zum Gebrauch auf Schulen und Univerſitäten.* 1ſter Theil. Frankf. a. M. 1806. 8. 2ter 1807. 3ter 1810. *Die Mechanik des 18ten Jahrhunderts und der erſten Jahre des 19ten, oder genaue Beſtimmung des*
M 2 Wachs-

Wachsthum und der Erweiterung der mechanischen Wissenschaften, Hannover 1807. 8. Handbuch der Experimentalphysik, nach den neuesten Entdeckungen bearbeitet. ebend. 1809. 8. m. 6 Kpf. 2te Aufl. 182. Der Wecker für Jedermann, oder die Kunst, durch jede Taschenuhr sich stets sicher und sogar auf eine Viertelminute genau wecken zu lassen. Nebst Winken, wie man dieselbe Vorrichtung anwenden könnte, um Diebe beym Einbruch gleich zu entdecken und zu verscheuchen, auch das Wiedererwachen der selbst ohne Aufsicht liegenden Scheintodten sogleich zu bemerken. Frankf. a. M. 1809. 12. m. 1 Kpf. 2te verbess. und verm. Ausg. 1811.

Noth- und Hülfsl-Lexicon zur Behütung des menschlichen Lebens vor allen erdenklichen Unglücksfällen, und zur Rettung aus den Gefahren zu Lande und zu Wasser. Nürnberg 1811. 2 Bde. gr. 8. m. 9 Kpft. 2ter Bd. 1815. Der physikalische Jugendfreund, oder fassliche und unterhaltende Darstellung der Naturlehre, mit der genauesten Beschreibung aller anzustellenden Experimente, der dazu nöthigen Instrumente und selbst mit Beyfügung vieler belustigender Kunststücke. 1ster Theil. Frankf. a. M. 1811. 12. m. 6 Kpft. 2ter Thl. 1813. m. 6 K. 3ter 1814. m. 8 K. 4ter 1815. m. 6 K. 5ter 1816. m. . . K. 6ter 1818. m. 5 K. (*Auch mit dem Titel: Der météorologische Jugendfreund, oder fassliche und unterhaltende Darstellung der Lehre von den Lufterscheinungen und der Witterung.* 7ter 1819. m. 6 K. (*Auch m. d. Titel: Der mechanische Jugendfreund, oder fassliche Darstellung der Lehre von Gleichgewicht und der Bewegung u. s. w. 1ster Theil.* 8ter 1821 (1820). m. 12 K. (*Auch m. d. Titel: Der mechanische Jugendfreund u. s. w. 2ter Thl.*). (*Ward auch zu Wien nachgedruckt.*)

Geist der englischen Manufakturen; ein Wort an die Deutschen, um ihre Manufakturen jetzt möglichst zu beleben und zu vervollkommen, mit Zergliederung

derung der Mittel, welche zu diesem Zweck führen können. Heidelb. 1812. 8.

Lehrbuch der reinen und angewandten Mathematik, nach einem neuen Plane bearbeitet. 1ster Bd.: reine Mathematik. Frkf. a. M. 1814. gr. 8. m. 7 Steintaf. 2ter Bd.: angewandte Mathematik. 1815. m. Kpf. (*Auch m. d. Titel: Lehrbuch der angewandten Mathematik. Daraus ward besonders abgedruckt: Lehrbegriff der astronomischen Wissenschaften, zum Gebrauch bey dem Unterricht in der Sternkunde, mit 3 Steintaf. 2te Aufl. 1820*). —

Gab heraus: *Joh. Christ. Schedel's* neues und vollständiges Waaren-Lexicon; oder deutliche Beschreibung aller rohen und verarbeiteten Produkte, Kunsterzeugnisse und Handelsartikel. 4te verbess. Aufl. Offenbach 1814. 2 Theile. gr. 8.

Gab heraus: Beschreibung und Abbildung einer von *Hochstetter* erfundenen Maschine zur Rettung der Menschen und des beweglichen Eigenthums bey Feuersbrünsten. Frankf. a. M. 1815. gr. 8. m. Kpf.

Deutschland auf der höchst möglichen Stufe seines Kunstfleisses und seiner Industrie überhaupt. Vorschläge, Wünsche und Eröffnungen zur Vermehrung des deutschen Wohlstandes. ebend. 1816. 8.

Technologisches Lexicon, oder genaue Beschreibung aller mechanischen Künste, Handwerke, Manufakturen und Fabriken, der dazu erforderlichen Handgriffe, Mittel, Werkzeuge und Maschinen, mit steter Rücksicht auf die Bedürfnisse der neuesten Zeit, die wichtigsten Entdeckungen, der dabey anzuwendenden geprüften chemischen und mechanischen Grundsätze, und einer vollständigen Literatur aller Zweige der Technologie, sammt Erklärung aller dort einschlagenden Kunstwörter, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, A - E. Stuttgart u. Tübing. 1816. gr. 8. m. 7 Kpft. 2ter Bd. F - G. 1816. m. . . K. 3ter Bd. H - N. 1819. m. 8 K. 4ter Bd. O - Spu. 1819. m. 12 K. 5ter Bd. Sta - Z. 1820. m. 11 K.

Der magische Jugendfreund, oder falsliche Darstellung

der natürlichen Zauberkünste und Taschenspielerereyen. Frankf. a. M. 1817. 3 Bdch. 8. m. Kpf. Gab heraus: *Karl Fr. Aug. Hochheimer's* allgemeines ökonomisch - chemisch - technologisches Hand- und Kunstbuch, oder Sammlung ausgesuchter Vorschriften zum Gebrauch für Haus- und Landwirth, Professionisten, Künstler und Kunstliebhaber. 1ster Bd. 4te verb. Aufl. Leipz. 1818. gr. 8. 2ter Bd. 4te verb. Aufl. 1819. 3ter Bd. 3te verm. Aufl. 1819. 4ter Bd. 3te verm. Aufl. 1820. Ueber das Studium der Technologie, vornehmlich für die der Staatswirthschaft Beflissenen. Tübing. 1818. 8. 2te Aufl. 1820. Gemeinnützige Waaren - Encyclopädie, oder allgemeiner Rathgeber beym Waareneinkauf. Leipz. 1818. gr. 8. Handbuch der Erfindungen in den mechanischen und technischen Künsten, zum Selbstunterricht und zum Gebrauch in Lehranstalten. Hannover 1818. 8. Die Wand - Stand - und Taschenuhren; ihr Mechanismus, ihre Erhaltung, Reparatur und Stellung. Mit einem Anhang über das Perpetuum Mobile. Ein Taschenbuch für Uhrenmacher, Uhrenbesitzer und jeden Liebhaber der Mechanik. Frankf. a. M. 1818. 12. m. 4 Kpft. 2te verm. Aufl. 1822. *Th. Martin*, die englische Uhrmacherkunst, oder deutliche Anweisung, dieselbe nach ihrem in England zur höchsten Vollkommenheit gebrachten Zustande auszuüben. In 2 Abtheilungen. Nach dem Engl. bearbeitet. Pesth 1819. gr. 8. m. 3 Kpft. *Derselbe*, die englische Baumwollen - und Wollenzeug - Manufaktur, nebst der Weberey und in Beziehung auf die dabey angewandten Maschinen. Aus dem Engl. ebend. 1819. gr. 8. m. 2 Kpft. Lehrbuch der speciellen Technologie. Stuttgart u. Tübing. 1819. gr. 8. *Larunda*, oder der Schutzgeist unserer Lieben in so vielfältigen Gefahren des Lebens. Ein Lehr- und Lesebuch für Eltern und Kinder. Frankf. a. M. 1820. 8. m. Kpf. *Th. Martin*, die englische Drehbank

bank für Arbeiter in Holz, Metall und Horn; nebst einer besondern Anweisung, wie der Kammacher Horn und Schildplatt am vortheilhaftesten zu fügen, zu beitzen und zu löthen hat. Aus dem Engl. übersetzt, Pesth 1820. gr. 8. m. 2 Kpf.

Allgemeines ökonomisch-technologisches Hülfsbuch für den Bürger und Landmann, oder das Gemeinnützigste und Geprüfteste für die Haushaltungs- und Gewerbekunde. Frkf. a. M. 1820. gr. 8. m. 2 Steintaf.

Lehrbuch der Maschinenkunde; nach einem neuen umfassendern Plane und ohne Voraussetzung höherer analytischer Kenntnisse. Tübingen 1821. gr. 8. m. 6 Steintaf.

Ausführliche Anleitung zur allgemeinen Technologie, nach einem ganz neuen Systeme bearbeitet. Stuttgart u. Tübing. 1821. gr. 8. m. 4 Kpft.

Der astronomische Jugendfreund, oder fassliche und unterhaltende Darstellung der Sternkunde. Tübing. 1822. 3 Thle. 8. m. Kpf.

(*Der 1ste Theil auch mit d. Titel: Die mathematische Erdbeschreibung*). — Seit 1815 (oder vom 63ten Heft an) ist er auch *Mitredacteur* des neuen Magazins aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen.

— Von der Encyclopädie des gesamten Maschinenwesens erschien der 4te Theil 1807 m. 10 Kpf. 5ter 1810 m. 12 Kpf. 6ter oder 1ster Supplementband, 1816 m. 10 Kpf. 7ter oder 2ter Supplementband 1818 m. 6 Kpf. Vom 1sten Bde erschien 1820 die 2te Aufl. m. 11 Kpf.

Von der Geschichte der Technologie kam 1810 der 2te Band heraus. — Das praktische Handbuch für Uhrenbesitzer, dessen erste Auflage unter Auch's Namen erschien, ward 1810 (1809) in 2 Bden wieder aufgelegt.

— Ueber Stellung und Behandlung der Uhren; im Hannöver. Magaz. 1794. Nr. ... Beschreibung einer neuen Tabacksmühle; im Journal für Fabrik u. f. w. 1810. Jul. S. 26-31.

De incrementis ac progressu literarum mechanicarum seculo duodevigesimo; in Actis societatis Jablonovianae novis

T. III (1812) p. 91 - 182. Einige Züge aus Lichtenbergs Leben; im Morgenblatt 1812. Nr. 299. Thurm - Uhren und Thurm - Thermometer; *ebend.* 1815. Nr. 171. Ueber Dampfboote, Dampfschiffe und Dampfmaschinen überhaupt; *ebend.* 1816. Nr. 98 - 100. Ueber die englische Spinnmaschine zum Spinnen der Baumwolle; Nr. 201. 202. Wichtige Erfindungen und Entdeckungen der neuesten Zeit; *ebend.* 1819. Nr. 68. 69. 71. — *Antheil an den allgem. Annalen der Gewerbkunde und an der Encykl. der Wiss. von Ersch und Gruber.* — *Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, der Hallischen und Jenaischen Lit. Zeit. und den Heidelberger Jahrbüchern der Liter.* — Vgl. *Eisenbach* Beschreibung der Univerf. Tübingen S. 441 - 446. *Saalfeld* S. 271 - 274.

POPPO (Ernst Friedrich) *D. der Philos. und seit 1818 Director des Gymnasii zu Frankfurt an der Oder* (zuerst im März 1816 Conrector am Gymnasio zu Guben, und im Octbr. dess. J. Prorector): geb. zu Guben 1794. §§. *Observationes criticae in Thucydidem. Particul. 1. Lips. 1815. gr. 8. Pr. de usu particulae αὖ apud Graecos, dissert. 1. in qua de hac particula cum optativo apud Xenophontem potissimum et alios quosdam scriptores contra regulas vel conjuncta, vel omissa agitur. Francof. ad Viadr. 1816. 4. (Vollständiger in Friedemanns et Seebodis miscellaneis maximam partem criticis Vol. I. P. I. 1822. p. 26 - 53).* Pr. *Bemerkungen über die Art des Unterrichts in den verschiedenen Lehrgegenständen der Gymnasien, mit besondrer Rücksicht auf das Friedrichs - Gymnasium, ebend. 1819. . .* *Thucydides de bello Peloponnesiaco Libri octo. De arte hujus scriptoris historica exposuit; ejus vitas a veteribus Grammaticis conscriptas addidit; codicum rationem atque auctoritatem examinavit; Graeca ex ils emendavit; scripturae diversitatis omnes commentarios rerum geographicarum, scholia*

lia graeca et notas tum Dukeri omnes atque aliorum selectas tum suas, denique indices rerum et verborum locupletissimos subiecit. P. I. Prolegomena complectens. Vol. I. De Thucydidis Historia Judicium. Lips. 1821. gr. 8. Pr. Bemerkungen über die Rhythmen und den Dialekt der griechischen Tragiker, als Bruchstücke einer Einleitung in diese Dichter für die erste Klasse der Gymnasien. Frankf. 1821. . . Cyri disciplinam a Xenophonte Atheniensi scriptam ad fidem maxime codicis Guelferbytani cum selectis virorum doctorum suisque animadversionibus et indice verborum in usum juvenum liberalioris ingenti edidit. Lips. 1821. gr. 8.

B. von PORBECK (H. Ph. R.) War seit 1787 in Hessen - Cassel'schen Kriegsdiensten, ward 1792 Generaladjutant, 1793 Souslieut. 1797 Quartiermeisterlieut. im Generalstaabe, 1801 Premierlieut. und Inspections-Adjutant (zu Marburg), trat 1803 als Capitain in Kurbadische Dienste, wo er 1804 zum Major und Flügeladjutanten, und 1808 zum Generalmajor aufrückte. Geb. zu Cassel am 15 Octbr. 1771. — Antheil an J. G. v. Hoyer's neuen militair. Magazin. — Vgl. Strieder Bd. 8. S. 435 - 437.

B. Graf von PORCIA (Nicola) königl. Bayr. Kämmerer und Commandeur des heil. Georgsordens zu Lauterbach: geb. zu . . . 175. §§. * Die Verbindung der Elbe und Oder mit der Donau und dem Rhein, als Nachtrag zur Wasserstrasse von München nach Tyrol und an den Bodensee. Mit 2 Ueberflchten. München 1808. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). * Abfertigung der Recension über Wasserstrassen, in der Jen. Lit. Zeit. Nr. 18. eingeschickt von W. ebend. 1808. 4. * Ueber erwünschte Umgestaltung der bestehenden Hospitäler in nützliche Werkhäuser, wodurch den Stiftungskuratoren wenigstens 10000 Fl. jährliche Einnahme zufließen würde. ebend.

1809. 8. * Ueber ideale Belastung, Klassificirung und progressiver Kalkuls-Beyschlag wodurch einem Steuerdistrikt 115200 Fl. über den eidlich geschätzten Werth, folglich ein ideales Kapital zu versteuern auferlegt ist. Ingolstadt 1812. 8. * An Doktor Markus Meyer. . . . 1814. 8. * Beytrag zu einer erschienenen Schrift über Staatsverwaltung, als Nachtrag zur Abfertigung der in der Jenaischen Lit. Zeit. 1808. Nr. 18. von H. v. W. eingesendeten Recension über Wasserstraßen des Grafen von Porcia. Bayern (Landshut) 1817 (1816). 4. Ueber die Verminderung des Vermögens von dem Spitalfonds zu Pattendorf, wenn die dortige Ökonomie dem Verkauf unterworfen würde. Landshut 1817. gr. 8. Salztransport von Frauenstein über Landshut nach Regensburg durch Landfrohnen und einige Ideen über Wassertransporte, mit einer Uebersicht der Gegenden wo Carl der Große die Verbindung der Donau mit dem Rhein beabsichtigte. ebend. 1819. 8.

PORSCHBERGER (Ch. Ad.) *starb am 28 Nov. 1803*
war geb. 1748.

von PORTENSCHLAG-LEDERMETER (Franz) *starb zu Wien am 7 Novbr. 1822. War Doctor der Rechte, Mitglied der Juristenfacultät da selbst, und der königl. Bayr. botan. Gesellschaft zu Regensburg. Geb. zu . . . 1751. §§. Soll Einiges über Botanik geschrieben haben.*

15 B. **von PORTENSCHLAG-LEDERMETER** (Joseph) §§. - Giebt mit Ritter *Seyfried* heraus * *Der Sammler; eine Unterhaltungsschrift. Wien 1809 - 1822. 14 Jahrgänge. 4. Ueber den Wasserkopf. Beytrag zu einer Monographie dieser Krankheit. Nebst Anhang, verschiedene Anmerkungen, einige Leichenöffnungen und einen Aufsatz über die Kuhpocken enthaltend. ebend. 1812 (1811). gr. 8.*

5 B. POSCHARSKY (C.F.) §§. Der Küchengärtner, oder Anleitung zur Bestellung, Wartung und Benutzung eines Küchengartens, für diejenigen, welche ihren Garten ohne Hülfe eines gelernten Gärtners selbst bestellen wollen. Pirna 1811. 8. Der Blumengärtner; oder vollständige Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Wartung der vorzüglich fremden und einheimischen Blumen-Gewächse und Ziersträucher, welche sowohl in offenen Gärten als in Treibehäusern erzogen und gepflegt werden können. ebend. 1811. 8. Die Obstorangerie, oder Anweisung, Obstbäumchen vieler Art in Scherben zu erziehen, mit einem Unterricht über Baumschulen. ebend. 1812. 8. Unterricht über die Kultur der vorzüglichsten und schönsten Blumenzwiebeln und Knollen. ebend. 1814. 8. — Von dem Stubengärtner erschien 1810 die 2te verbess. und verm. Auflage.

POSELGER (Friedrich Th..) königl. Preuss. Stadtrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe zu Berlin (vorher Stadtrath zu Elbingen): geb. zu . . . §§. Diophantus und Theon von den Polygon- und figurirten Zahlen, nebst einer Abhandlung über denselben Gegenstand. Leipz. 1810. gr. 8. Ueber den Indult. Halle 1816. 8. Statices elementa. Berol. 1818. 4. — Der farbige Rand eines durch ein biconvexes Glas entstehenden Bildes, untersucht mit Bezug auf Herrn von Göthe's Werk: über die Farbenlehre; in Gilbert's Annalen der Physik B. 37. S. 135-154.

5 B. von POSER (. . .) §§. Vorschläge zur Ausführung der in der Schrift: Keine Erbunterthänigkeit, enthaltenen Meinungen. Glogau 1809. 8.

POSSELT (E. L.) §§. Seine Geschichte der Teutschen setzte H. K. L. Pölitz fort, 3ter Bd. 1805. 4ter Bd. 1820 (auch unter dem Titel: Pölitz, die neuere und neueste Geschichte der Teutschen, seit

seit dem westphälischen Frieden bis auf unsere Tage). Von den ersten 3 Bden *erschien* 1821 eine unveränd. Aufl. — Sein Lexicon der franzö. Revolution ward *unter* 1g. Tit. von Fr. Ker *Jochmus* fortgesetzt: Chronologisches Register über die franzöf. Revolution. 1ster Bd. Tübingen 1808. 2ter 1809. 3ter 1821 (1820). gr. 8. — Vgl. *Pahl's* literar. Eilbote 1810. Nr. 9.

10 B. POSSELT (. . . lies Franz) seit 1810 *Bibliothekar an der Universität zu Prag*.

POSSELT (Johann Friedrich) D. der Philos. u. Prof. ord. hon. der Mathematik zu Jena: *geb. auf der Insel Föhr am 7 Sept. 1794. §§. Diss. Analytica de functionibus quibusdam symmetricis Götting. 1818. gr. 4.*

15 B. POSSELT (W. H.) — *zu Karlsruhe — starb im J. 1803.*

15 B. von POST (Albert H.) *Rathsherr zu Bremen* seit 1808 (während der franzöf. Herrschaft war er Tribunalrichter daselbst): *geb. daselbst am 15 Novbr. 1777. §§. Sind befestigte Verzürungen eines Hauses Pertinenzen desselben Nach den Vorschriften des römischen Rechts und des Code Napoleon. Bremen 1811. 8. Realregister zum Hanseatischen Bulletin, ebend. 1812. 8. — Vgl. Rotermond Th. 2.*

POTHMANN (M. K.) §§. Predigt über 1 B. Mos. 50 v. 20. gehalten am 2ten Jul. 1815 nach dem durch die verbündeten Englischen und Preuss. Heere am 18ten Jun. bey belle Alliance erfochtenen herrlichen Siege. Zum Besten verwundeter vaterländischer Krieger. Lemgo 1815. 8. Gedächtnis-Predigt über den vorgeschriebenen Text: Psalm 31. v. 15. 16. bey der am 7ten Jenner 1821 angeordneten Todtenfeyer der am 29ten Dec. 1820 vollendeten Durchlauchtigsten Fürstin Pau

Pauline Christine Wilhelmine zur Lippe, gebornen Prinzessin zu Anhalt-Bernburg. ebend. 1821. 8. — *Der Westphälische Volks-Kalender* erschien auch für das J. 1815.

POTT (D. J.) jetzt (seit 1816) *Consistorialrath* und (1821) *Ritter des Guelphenordens*. §§. *Versuch einer Erklärung zweyer Inschriften an der Memnons-Säule, nach der Pocockschen Abbildung derselben*, Tab. 29. p. 105. Helmstädt 1800. .. (auch in *Graf Aug. Ferd. v. Veltheim's Sammlung einiger Aufsätze, historischen, antiquarischen, mineralogischen und ähnlichen Inhalts* Th. 2. S. 95 u. ff.). *Pr. Formulae dicendi: Θεος ὁ πατήρ Ἰησοῦς Χριστός* in N. T. obviae, brevis expositio. Götting. 1810. 4. *Pr. De Καίρω σοφῶτα aliisque huic cognatis dicendi formulis* in N. T. obviis. ibid. 1812. 4. *Pr. Commentat. loci 1 Cor. VI, 12-14. P. I. II.* ibid. 1813. 4. *Testamentum novum. Graece perpetua annotatione illustratum. Editionis Koppianae Vol. IX. complectens Epistolas catholicas. Fascic. I. exhibens Epistolam Jacobi. Continuavit D. J. Pott. Editio tertia auctior et emendatio.* ibid. 1816. 8. *Pr. De belli natura morali recte aestimanda. P. I-III.* ibid. 1816. 1817. 4. *Pr. Expositio loci 1 Cor. VI, 1-5.* ibid. 1819. 4. — *Ueber Psalm 127 und 128; ein Versuch nach den Grundsätzen der höhern Kritik; in Gabler's neuen theolog. Journal B. 4. St. 3 (1800).* *Paraphrase des Vaterunsers, bey Beerdigung des Abts Henke; im Hallischen Prediger-Journal B. 56. S. 397-399.* *Das Abendmahl, als ein Mittel zu einer Verähnlichung mit Jesu, eine Beichtrede; in der Beschreibung der Feyerlichkeiten des Reformationsjubelfestes zu Götting. (1818) S. 42-49.* *Oratio, memorabilia nonnulla circa Lutherum ad Doctoris Theologiae dignitatem promotum; S. 65-83.* — *Von der Sylloge commentat. theolog. erschien Vol. VII 1806, Vol. VIII 1808 (1807).* — *Vgl. Saalfeld S. 291-293.*
POTT

POTT (D.) ward 1804 Bibliothekar zu Zamook und soll seitdem gestorben seyn. §§. Von seinen historischen Gemälden aus der Teutschen Geschichte erschien 1821 eine mit 4 Kupf. gezierte neue Ausgabe unter dem Titel: Erzählungen und historische Gemälde aus Teutschlands kraftvollen Zeitalter.

POTTGIESSER (H. W.) lebt zu Elberfeld. §§. Sonnenfinsterniß im August 1805; in v. Zach's monatl. Corresp. B. 9 (1804) S. 355 - 357. Beschreibung des Baumannischen Vertikalkreises in Bode's astron. Jahrbuch auf 1812. S. 194 - 202. Ueber die Genauigkeit des Baumannischen Vertikalkreises; ebend. 1814. S. 204 - 221. Bestimmung der Polhöhe von Elberfeld durch ☉ Circummeridian-Beobachtungen; ebend. 1819. S. 159 - 162.

POURROY (Heinrich) Pastor zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit Chr. Geo. Heinr. Nieter, D. Heinr. Vogler und D. Wolfg. Warburg gemeinschaftlich heraus: Der Polyhistor; eine Wochenschrift für alle Stände. Halberst. 1806 - 1808. 8. (Vom letzten Jahrgang ist nur 1 Quartal erschienen).

POWONDRA (Thomas Joseph) seit 1814 Professor der Pastoraltheologie und Pädagogik am Lyceum zu Ollmütz (war zuerst von 1801 - 1804 Lehrer in einigen Böhmisches und Mährischen Provinzialstädten, studirte sodann von 1805 - 1810 Theologie, ward 1812 Cooperator zu Pillichsdorf bey Wien, und 1812 Professor der Moral- und Pastoraltheologie am Lyceo zu Linz): geb. zu Krensdorf bey Ollmütz am 25 Januar 1786. §§. Systema theologiae pastoralis. Vienn. 1817. 1818. 6 Tom. gr. 8. — Einige Aufsätze in Andrei's Hesperus (Jahrg. 1810. St. 4. 5) und Frint's theolog. Zeitschrift (Jahrg. 3. Heft 1 - 3. u. Jahrg. 7. Heft 2). — Vgl. Felder Th. 2.

OTDA (Johann Friedrich) *Superintendent zu Bitterfeld* seit 1809 (zuerst seit 1796 Pastor zu Strauch bey Groffenhayn, 1798 Pastor in Hirschfeld und 1805 Superintend. zu Dohrslugk): *geb. zu Dresden am 10 Sept. 1763.* §§. *Fr. Volkm. Reinhard's Predigten* im J. 1795-1796 im Auszuge. Meissen 1796. 1797. 8. Predigt am zweyten Buß- und Bettage. Lübben 1806. 8. Predigt und Introductionsrede bey der Investitur des M. Martius, in der Kirche zu Jouch gehalten. Leipz. 1810. 8. Synodalpredigt. ebend. 1817. gr. 8. Predigt bey der Einweihung der Orgel zu Priorau gehalten. ebend. 1821. gr. 8. — *Verfahrungsart des Predigers am Krankenbette seiner Gemeinde; in Rehkopf's Pred. Journal* 1805. S. 898-902. *Vorstellungsrede bey einer Probepredigt; Begräbnisrede; in Hacker's Materialien und Formularien zu kleinen Amtreden* B. 4. *Confirmationsrede; ebend. B. 5.* — *Einige Gelegenheitsgedichte.* — Vgl. *Haymann* S. 439.

B. PRACHER (B.) *starb im Jul. 1819 als General-Vikariatsrath zu Rothenburg am Neckar* (war zuletzt 1809 Stadtpfarrer und Dekan zu Stockach, 1810-1817 Pfarrer zu Schörzingen und Dekan des Landkapitels zu Ebingen): *geb. zu Hollenstein in der Oberpfalz (nicht Neuburg) am 24 Junius 1750.* §§. * *Ueber das Verhältniß der katholischen Religion zu den gegenwärtigen Zeitumständen, oder ein Wort zur rechten Zeit gesprochen von einem katholischen Geistlichen.* Frankf. u. Leipz. 1798. 8. *Gedanken über die Ursachen der gegenwärtigen Armuth und über die besten Mittel, derselben abzuhelfen.* Tübing. 1817. 8. — *Von dem Entwurf eines neuen Rituals erschien 1814 eine neue Auflage mit seinem Namen, in 2 Bden; diese letztere erhielt 1819 ein neues Titelblatt, als:* * *Der katholische Gottesdienst, oder vollständiges Gebetbuch, in welchem Morgen- Mese- und Abendgebete, allerley Vesperandachten und Li-*
ta-

taneyen, der erklärte Rosenkranz, der Kreuzweg, Gebete auf verschiedene Festtage, Beicht- und Communion-Gebete, und vorzüglich auch Gebete für alle kirchliche Ceremonien des ganzen Jahres enthalten sind. — Von dem Gesangbuch kam 1809 die 2te und 1820 die 3te Auflage heraus. — Vgl. Felder Th. 2.

10. 11 u. 15 B. **PRACHT** (J. J.) starb am 4 Jun. 1811 nachdem er seit 1810 als Unterprimärlehrer nach Eichstätt befördert worden war: geb. zu Schongau am Lech am 25 Decbr. 1765. §§. Von seiner Uebersetz. des Marcellini Palingenii Zodiaci vitae erschien der 2te Band 1807, 3ter 1813.

15 B. **PRÄDIKOW** (J. Christian, nicht Christoph G.) lebt zu Wittenberg: geb. daselbst am 29 März 1772.

PRÄL (Israel) Leibchirurg und Hebammenlehrer zu Hildesheim: geb. zu Liebenburg im Fürstenth. Hildesheim am 8 Januar 1756. §§. Verschied. Aufsätze in Arnemann's Magazin für die Wund- arzneywissenschaft und J. C. Stark's Archiv für die Geburtshülfe.

PRÄNDEL (nach andern PRÄNDTL) (Anton) Kreis- canzlist zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Allerneuester hundertjähriger Kalender. (Auch unter dem Titel: Sammlung von Bauernregeln. Nebst einem sogenannten Faullenzer, einem immerwährenden Kalender, Nachrichten von der Sonne, den Planeten u. s. w.). Regensb. 1819. 8.

PRÄNDEL (J. G.) starb am 8 Januar 1816; war geb. zu München am 9 April 1759. §§. Die Rechenkunst, besonders die Rees'sche Regel, in sehr interessanten, praktischen Beyspielen, nebst der Decimalrechnung, den Anfangsgrün- den

den der Algebra und der Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel. Kurz und faßlich dargestellt. Amberg 1812. 8. 2te verbess. Aufl. 1816.

Arithmetik in weiterer Bedeutung und Buchstabenrechnung in einem Lehrkurse. Mit Tabellen über verschiedene Münzsorten, Gewichte, Ellenmaasse und einer kleinen Globuslehre. München 1815. gr. 8.

Die Sphärik, analytisch vorgetragen und mit Beyspielen aus der Erdglobuslehre erläutert. ebend. 1815. gr. 8.

Das Wissenswürdigste aus der Kosmologie und Chronologie. Landshut 1816. 8. —

Von der Geometrie und ebenen Trigonometrie erschien 1812 die 2te umgearb. und verm. Auflage mit 22 Steindrucktafeln; so wie von der kurzgefaßten Arithmetik 1810 die 2te Auflage. —

Von der Erdbeschreibung der gesammten Pfalzbayr. Besitzungen erschien die 1ste Abtheil. 1805, und ward 1809 und 1812 neu aufgelegt; die 2te 1806. Ein Auszug daraus ward unter folg. Titel gedruckt: Geographie der sämmtlichen Churpfalzbayrischen Staaten, ins Kurze gefaßt. Amberg 1806. 8. — Vgl. *Al. Bander's* Zeitschrift für Bayern 1816. H. 6. S. 358-361.

RÄTORIUS (Christ. Dan.) starb im J. 1810; war geb. 1733.

RÄTZEL (K... G...) lebt zu Oldislohe (vorher Hauslehrer zu Hamburg): geb. zu . . . in der Niederlausitz 1791. §§. Jugendphantasien. (Mit J. G. Petrik). Leipz. 1805. 8. 2te wohlfeil. Ausg. 1809.

Vermischte Gedichte. Hamburg 1809. 8.

Feldherrnränke; ein komisches Gedicht in 6 Gefängen. Leipz. 1815. 8. mit Vign.

Zeitklänge. Hamburg 1815 gr. 8.

Hamburgischer Jugendfreund. ebend. 1816. 2 Bde. 8.

Ausflüge des Scherzes und der Laune. Leipz. 1816. 8.

Feldrosen, in Erzählungen. ebend. 1819. 2 Bde. m. 1 Kpf. 8.

Gedichte. ebend. 1820. 8.

Launen der

19tes Jahrh. 7ter Band.

N

Liebe.

Liebe, ebend. 1821. 2 Thle. 8. mit Titelkupf.
 Gab mit einem biograph. Vorwort heraus
Theod. Heinr. Friedrich's Phaläna, oder Leber
 Tod und Auferstehung. Ein Versuch, den Glau-
 ben an die Unsterblichkeit der Seele auf eine
 ungemein falsche Art durch die in der sicht-
 baren Welt überall herrschende Ordnung zu er-
 wärmen und zu beleben. Altona 1821.
 Kleine Romane und Erzählungen. Leipz. 1822.
 2 Thle. 8. mit Titelkupf. — Antheil an ver-
 schied. belletrist. Zeitschriften und Taschenbü-
 chern, z. B. *Fr. Kind's Harfe*, *Becker's Gui-*
landen, der *Salina*, *Lotz's Originalien*, *T.*
Hell's Penelope, *Becker's Taschenbuch zum ge-*
sell. Vergnügen, der *Urania*, der *Abendzeitung*
 und *Castelli's Huldigung den Frauen*.

Freyherr von PRANDAU (Fr.) starb im April 1811.

von PRASSE (M.) starb am 21 Januar 1814.
 Diff. (praef. Ch. Aug. Biener) Specimen juris
 publ. Saxon. Historiam et jura suffragii Electo-
 ralis Saxonici, et Archimareschallatus S. R. J. a
 anno M^cccccclv usque ad interitum Alscan-
 rum in familia Electorali Wittebergica con-
 plectens. Lips. 1791. 4. Commentationes
 mathematicae. ibid. 1804. 1812. 2 Tom.
 Pr. de trinomialibus factoribus aequationum
 ibid. 1811. 4. Pr. Comment. de aere ali-
 quo annuis redditibus dissolvendo. ibid. 1813.
 Institutiones analyticae. ibid. 1813. 4. —
 seinen logarithmischen Tafeln besorgte K. B.
Mollweide 1821 eine neugeordnete, revidirte
 und vermehrte Auflage. — Vgl. Leipz. Lit. Z.
 1814. Nr. 19. S. 151. *Kreussler* S. 64. 65 (w-
 auch sein Portrait anzutreffen ist).

von PRATI (Joachim) Doct. der Rechte zu Chur (?)
 geb. zu . . . §§. *Breve Esposizione storica della*
Riforma avvenuta già trecent' anni nella Svizzera
e nei Grigioni. Scritta nell' idioma Tedesco, p.
 ordin

ordine del ven. Consiglio ecclesiastico evangelico; da G. G. degli Orelli, Volgarizzata. Chur 1819. 4.

Des Grafen Rudolf Salis von Tiran auf die vom sel. Feldmarschall Baron Heinrich von Salis-Zizeon hinterlassene Fideicommiss-Erbchaft unwiderstreitbare Rechte. Chur 1820. 8.

PRATOBEVERA (Karl Joseph) *Doct. der Rechte* und seit 1819 *Vicepräsident bey dem k. k. Appellations- und Criminal-Obergericht für das Erzherzogthum Oestreich ob und unter der Enns, zu Wien* (zuerst seit 1793 *Advocat zu Wien*, 1796 *wirklicher k. k. Appellationsrath zu Cracau*, 1806 *Hofrath bey der obersten Justizstelle zu Wien* und *Beysitzer der Hofcommissionen in Justiz- und politischen Gesetzsachen*, 1814 *referirender Hofrath im k. k. Staatsrath in Justizsachen*): *geb. zu Bielitz im Oestreich. Schlesien am 17 Februar 1819. §§. Diff. inaug. de jure imperii circa bona sacra et ecclesiastica. Vindeb. 1792. 4.* Gab heraus: *Materialien für Gesetzkunde und Rechtspflege in den Oestreich. Staaten. 1-6ter Bd. Wien 1814-1822. gr. 8.* — * *Noch einige Bemerkungen über das jus terrestre Nobilitatis Prussiae correctum, zur Aufklärung der alten Polnischen Erbfolge; in Klein's Ann. der Gesetzg. B. 18 (1805) S. 3-33.* — Vgl. *Scherschnik's Nachrichten von Teschner Schriftstellern.*

15B. **PRECHTL** (J. J.) seit 1818 *k. k. Niederösterreich. Regierungsrath und Director des k. k. polytechnischen Instituts zu Wien* (vorher *Director der k. k. Realakademie zu Triest*, 1811 *provisorischer Lehrer der Naturgeschichte, Physik und Chemie an der Realschule zu Wien*, und 1814 *Profess. der technischen Chemie*): *geb. zu Bischofsheim an der Rhön im Würzburgischen am 16 Nov. 1778. §§. Grundlehren der Chemie in technischer Beziehung. Für Kameralisten,*

Oekonomen, Technologen und Fabrikanten. Wien 1813-1815. 2 Bde. gr. 8. 2te Aufl. 1817-1818. Rede bey Eröffnung der Vorlesungen am k. k. polytechnischen Institute in Wien, d. 6 Novbr. 1815. Wien (1815). gr. 8. Anleitung zur zweckmässigsten Einrichtung der Apparate zur Beleuchtung mit Steinkohlengas. Nach eignen Erfahrungen. ebend. 1817. gr. 8. mit 2 Steintaf. Jahrbücher des k. k. polytechnischen Institute in Wien. In Verbindung mit den Professoren des Instituts herausg. 1ster Bd. ebend. 1819. gr. 8. mit 4 Kpft. 2ter 1821. mit 4 Kpft. 3ter 1822. mit 6 Kpft. (*Darin sind von ihm folgende Abhandlungen:* Darstellung der englischen Gesetzgebung über die Erfindungsprivilegien. — Praktische Bemerkungen über die Dimensionen und Wirkungen der Dampfmaschinen. — Ueber die Anwendung der erhitzten Luft statt des Wasserdampfes. — Ueber Papins Maschinerie, um die Kraft eines Wasserrads auf eine große Entfernung fortzupflanzen. — Ueber die Verfertigung des Gussstahles. — Zur Geschichte der Dampfbote. — Ueber das Vorkommen und die Verwendung des Erdbeerbaums. *Im 1sten Bande.* — Ein überall und leicht zu bereitender Wasser abhaltender Mörtel. *Im 2ten Bande.* — Ueber das Gesetz der Zunahme der Wärme mit der Tiefe, und über die damit zusammenhängenden Erscheinungen der Vulkanität. — Ueber die Methode, Druckmodelle von jeder Größe nach Art der Stereotypen herzustellen. — Beschreibung einer hölzernen Bogenbrücke eigener Art. — Von den Mitteln zur längern Erhaltung des Bauholzes, insbesondere zum Schiff- oder Brückenbau. — Ueber einige Verfahrungsarten, um das Glaubersalz und Duplicatsalz zum Behufe der Glasfabrikation auf den Salinen als Nebenprodukt zu erzeugen. — Ueber die Wechselwirkung des Ackerbau- und Manufaktur-Industrie. *Im 3ten Bde.*). — Verhandelinge ter beantwoording der Vraag:

Vraage: „Welke zijn de grondregels der Natuurkennis van het vuur betreffende de voortbringing, mededeeling en influiting van hitte of warmte, die behooren gekendte worden om te kunnich bevoordeelen, op wat wijze men van de brandstoffen ter verhitting in verschillende gevallen het vordeligst gebruik kan maken: en hoe zonde men, volgens die grondbeginfels, de vuurhaarden tot verwarming van kamers en te fornuizen in de keukens kunnen verbeteren, ten einde de bij ons gebruikelijke brandstoffen zoo vel mogelijk te besparen?“ In natuurk. Verhandelingen der Maatsch. der Wetenschappen te Haarlem, Deel III. St. 1. p. 1 sqq. — Ueber die Identität des Lichts- und Wärme-Stoffes; in *Gilbert's Annalen der Physik* B. 20. S. 305-330. Ueber ein Mittel, die mathematische Theorie von der Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles mit der Erfahrung zu vereinigen; *ebend.* B. 21. S. 449-455. Versuche zur Bestimmung des absoluten Widerstandes, den eine in der Luft bewegte Fläche leidet; *ebend.* B. 23. S. 129-170. Schreiben über diese Abhandlung und die Luftschifferey; S. 171-176. Erklärung der Erscheinung der grossen Reaction, welche lockerer Sand der Explosion des Schiefspulvers entgegensetzt, und des Phänomens von der Verminderung der Bewegung der Luft in langen Röhren; S. 249-262. Etwas über die Bemerkung des Herrn Commiss. Rath Busse gegen meine Erklärung der grossen Reaction u. s. w., insbesondre über den Widerstand, welchen die Flügel der Vögel in der Luft leiden; *ebend.* B. 30. S. 296-319. Etwas über die Flugmaschine des Hrn. Degen in Wien; S. 320-326. Ueber Degens neueste Flugversuche in Verbindung mit einem Luftballon; S. 327-329. Untersuchungen über die Modificationen des elektrischen Ladungszustandes, mit Bezug auf die Gründe der von Hrn. Prof. Erman entdeckten Verschiedenheit einiger

Substanzen in Beziehung ihres galvanischen Leistungsvermögens; *ebend.* B. 35. S. 28 - 104. Ueber die neuen Arzbergerischen Spiegelteleskope, und über seinen Grundsatz der relativen Isolirung; *ebend.* B. 46. S. 323 - 325. Ueber Gussstahlbereitung, Schmelzen von Platin durch Ofenfeuer, Gaserleuchtung und Wasserdampf durch Heizung; *ebend.* B. 58. S. 111 - 116. Ansichten über den Magnetismus und dessen Ableitung aus der Elektricität; *ebend.* B. 67. S. 81 - 90. Ueber die wahre Beschaffenheit des magnetischen Zustandes des Schließungsdrahtes in der Voltaischen Säule; S. 259 - 275. Neue Versuche über den Magnet, und was über Magnetismus und Elektricität jetzt zu thun ist; *ebend.* B. 68. S. 104 - 106. Ueber die Seitenwirkung des Schließungsdrahtes an seiner Peripherie auf frey bewegliche Magneten; S. 204 - 206. Betrachtungen über die Natur des elektrischen Ladungszustandes; in *Gehlen's Journal für Chemie und Physik* B. 6. Ueber Volta's Theorie des Hagels. Theorie der Crystallisation; *ebend.* B. 7. Die Theorie der elektrischen Meteore; *ebend.* B. 8. Einige Bemerkungen über Corfigliachi's Prüfung meiner Theorie der elektrischen Meteore; in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik* B. 4. S. 177 - 188. Vorschlag zur Verbesserung des Eisenfrisch-Processes; *ebend.* B. 10. S. ...

PRECHTL (Maximilian) *privatist* jetzt zu *Amberg* (zuerst seit 1786 Lehrer des geistlichen und weltlichen Rechts im Kloster Michaelfeld bey Bamberg, 1788 Lehrer der Theologie, 1794 Professor der Dogmatik und Kirchengeschichte am Lyceo zu Amberg, 1798 Rector daselbst, 1800, 1803 Abt in Michaelfeld, und nach Secularisation seines Klosters privatistirend zu Vielseck unweit Amberg): *geb. zu Michaelfeld am 20 August 1757.* §§ *Positiones juris eccles. universi Germaniae et Bavariae accomodati.* *Amberg.*

berg. 1787. . . *Succincta series theologiae theoreticae. ibid. 1791. gr. 8.* Trauerrede auf das Hinscheiden des durchlaucht. Fürsten und Herrn Karl Theodor, Großfürsten von Bayern u. s. w. in der kurfürstlichen Georgenkirche zu Amberg gehalten. ebend. 1799. . . Wie sind die oberpfälzischen Abteyen im Jahre 1669 abermal an die geistlichen Ordensstände gekommen? Als Beytrag zur Geschichte der Oberpfalz. Nürnberg 1802. . . * Ueber den Geist und die Folgen der Reformation, besonders in Hinsicht der Entwicklung des europäischen Staatenystems. Als ein Seitenstück zu *Viller's* Preisschrift. Deutschland (Düsseldorf) 1810. gr. 8. * Friedensworte an die katholische und protestantische Kirche für ihre Wiedervereinigung. Sulzbach 1810. gr. 8. 2te mit seinem Namen bezeichnete Auflage 1820. * Gutachten der Helmstädter Universität bey der einer protestantischen Prinzessin angebotenen Annahme der katholischen Religion. Beleuchtet von dem Verfasser der Friedensworte. Salzburg 1815. 8. * Friedensbenediction zwischen Bossuet, Leibnitz und Molan, für die Wiedervereinigung der Katholiken und Protestanten; geschichtlich und kritisch beurtheilt von dem Verfasser der Friedensworte. Sulzbach 1815. gr. 8. * Seitenstück zur Weisheit D. Martin Luthers, aufgestellt von einem Katholiken zum Jubeljahre der Reformation Luthers in Deutschland. ebend. 1817. gr. 8. 2te Aufl. 1817. 3te (mit seinem Namen) Sulzbach u. Wien 1818. * Antwort auf das Sendschreiben D. Mart. Luthers an den neuesten Herausgeber seiner Zeitschrift: Das Papstthum zu Rom vom Teufel gestiftet. Vom Verfasser des Seitenstücks u. s. w. ebend. 1817. gr. 8. 2te Aufl. 1818. * Abgedrungene Antwort auf das 2te Sendschreiben D. Mart. Luthers an den neuesten Herausgeber seiner Zeitschrift: Das Papstthum u. s. w. Vom Verfasser des Seiten-

Rücks u. f. w. ebend. 1818. gr. 8. * Kritischer Rückblick auf Herrn Joh. Chr. Bubert's kritische Beleuchtung des Seitenstücks zur Weisheit D. Mart. Luthers ebend. 1818. gr. 8. — *Historia Monasterii Michaelfeldensis*; in *Germania sacra diplomatica* — Antheil an der Quartalsschrift für kathol. Schullehrer. — Recens. in einigen Literaturzeit. — Vgl. Jäck u. Felder Th. 2.

PRECHTLIN (W. F. G.) heisst **PRECHTLEIN**.

PREISS (C. F.) starb am 8 Decbr. 1812, nachdem er 1805 in Ruhestand gesetzt worden war. §§. Die neuteamentliche Bibel, oder die heiligen Urkunden der Christusreligion. Für alle christliche Glaubensgenossen genau und unpartheyisch übersetzt, nebst Inhaltsanzeigen, Anmerkungen und einer Abhandlung: Ueber die Vereinigung der christlichen Confessionen, 1ster Band: Die vier Evangelien und die Apostelgeschichte 2ter Band: Die Briefe der Apostel und die Offenbarung Johannis. Stettin u. Leipz. 1811. gr. 8. (Die angehängte Abhandlung ist auch unter folg. Titel besonders gedruckt; Die Vereinigung, oder vielmehr das beste Religions-Annäherungs-Mittel für alle christliche Confessionen, empfohlen von dem Dolmetscher der neuteamentlichen Bibel).

PREISSIG (H.) starb schon im Jahre 1788.

PREISSLER (Joseph) D. der Philos. und Beichtvater der Königin und der Prinzess. Augusta von Sachsen zu Dresden (seit 1779 Kaplan zu Schwaatz in Böhmen, 1781 Administrator der kaiserl. Gesandtschafts - Capelle zu Neustadt-Dresden, 1785-1789 Director der kathol. Schulanstalt zu Dresden): geb. zu Dux in Böhmen am 29 Januar 1748. §§. Sammlung christlicher Lieder zum Gebrauche der katholischen Schul-

Schuljugend nebst Gebeten beyrn Schulgottesdienste. Dresd. 1789. 8. Anleitung, das heilige Sacrament der Firmung würdig zu empfangen. Versuch eines Lehrbuchs für erwachsene Kinder der Landleute, als Seitenstück zu dem v. Rochow'schen Kinderfreunde. Prag 1821. 8. — Ueberdies eine Predigt (1780) und ein Programm (1786). — Vgl. *Felder Th. 2.*

5 B. **PRENNER (Jak.)** §§. Die Leidensgeschichte Jesu; nebst sittlicher Anwendung. Grätz 1810. 8.

RESCHER (J. P. H.) §§. Historische Blätter mannigfachen Inhalts. 1ste Lieferung. Stuttg. 1818. 8. m. 1 Kpf. Kleine biblische Geschichte. Ein Auszug aus dem größern Schmidt'schen Werke, zum Gebrauche der evangelischen Schuljugend eingerichtet. Ellwangen u. Gmünd 1820. 8. m. 40 Holzschn.

RESSEL (M... J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Beyträge zu *J. G. Schneider's griechisch-deutchem Wörterbuch*, 3ter Auflage, zusammengestellt aus einigen Schriftstellern des Alterthums, nebst einem Anhang über eine Frage in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten. Tübingen 1816. gr. 8.

RESSL (Johann Suatopluk) *D. der Medic. zu Prag*: geb. zu . . . §§. *Gab mit dem Folgenden heraus*: 1) *Flora cechica, indicatis medicinalibus, oeconomicis technologicis plantis.* Prag 1819. gr. 8. 2) *Deliciae Pragensis historiam naturalem spectantes.* Vol. I. *ibid.* 1822. 8.

RESSL (Karl Boriweg) . . . des Vorigen; *D. der Medic. und Profess. derselben zu Prag*: geb. zu . . . §§. *Cyperaceae Gramineae Siculae.* Prag 1820. 8. — War Mitherausgeber der in vorstehenden Artikel erwähnten zwey Schriften.

Freyherr von PREUSCHEN (August Ludwig) von und zu Liebenstein; herzogl. Nassauischer Geheimer Rath und Mitglied des (überappell. Gerichts zu Wiesbaden (vorher zu Dietz): geb. zu . . . §§. Rechtliche Erörterung der Frage: Ob Layen-Zehnden überhaupt und insbesondere in dem ehemaligen Churfürstenthum Trier zu Reparatur und Erbauung der Pfarrkirchen haftbar seyen? Hadamar u. Koblenz 1816. 8.

PREUSCHEN (K. S.) ist längst gestorben.

PREUSKER (Karl Benjamin) königl. Sächs. Regiments - Quartiermeister bey dem Schützenbataillon zu Döbeln; geb. zu . . . §§. Darstellung der Militair - Wirthschafts - Rechnungs - und Kanzley - Geschäfte, oder der schriftlichen Dienstleistungen bey dem Kriegswesen und der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Bildung. Leipzig 1821. gr. 8.

PREUSS (Franz Ludwig) Prorector am Gymnasio zu Detmold. (Machte zuerst (1793) als Hannöver. Ingenieur - Officier den Feldzug gegen Frankreich mit, nahm sodann in dem königl. Preuss. Hauptquartier an den topographischen Arbeiten Theil. ward 1804 Ingenieur - Officier und Lehrer der Mathematik und der Kriegswissenschaften an der neu errichteten Militairschule zu Potsdam. 1808 Prorector am Gymnasio zu Detmold und erster Lehrer an der dasigen Töchterschule. 1813 Legationsrath zu Frankfurt a. M., und 1814 - 181. Erzieher der Prinzen von Lippe - Detmold): geb. zu Hannover 1772. §§. Einige anonyme kleine Schriften über Militair - Erziehung und Methode beym Unterricht, in den J. 1804 u. 1808. — Uebersetzungen einiger englischen Werke. — Recensionen in Seebode's kritischen Blättern. — Er hat auch vorzüglichen Antheil an dem LeCoqnischen Atlas von Westphalen.

PREUSS

REUSS (J... D... E...) öffentl. Lehrer der historischen Wissenschaften an der königl. Preuss. medicin. chirurgischen Pepinière zu Berlin: geb. zu . . . §§. Die schönen Redekünste in Deutschland von ihren ersten Anfängen bis auf die neuesten Zeiten; sammt kurzen Uebersichten der gleichzeitigen ausländischen Literatur. Ein historischer Grundriss zu Vorlesungen für die oberen Klassen der Gymnasien und zur Selbstbelehrung. 1ster Theil, von Ulphilas bis auf Haller. Berlin 1814. 2ter Theil 1816. **Alemannia**, oder Sammlung der schönsten und erhabensten Stellen aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller Deutschlands zur Bildung und Erhaltung edler Gefühle. Ein Handbuch auf alle Tage des Jahres für Gebildete. 1ster Theil. ebend. 1816. 8. m. 1 Titelk. 2te Aufl. 1818. 3te stark verm. 1821. 2ter Theil 1819. **Herzenserhebungen und Morgen- und Abendandachten**; aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller Deutschlands zusammengetragen. ebend. 1816. 8. m. 1 Titelk. und Vign. 2te Aufl. 1819. Das königl. Preuss. medicinisch-chirurgische Friedrich-Wilhelms-Institut, ursprünglich chirurgische Pepinière zu Berlin. Ein geschichtlicher Versuch zum 25sten Stiftungstage desselben, den 2 August 1819. ebend. 1819. gr. 8.

RIEDEL (Matthäus) Stadtpfarrer zu **Esterding im Hausruckviertel** (vorher von 1804-1811 Caplan daselbst): geb. zu **Kaplitz in Böhmen** 1779. §§. Predigten zur Empfehlung der Blatternimpfung. Linz 1817. 8. — Noch einige Predigten 1809 u. f. J. — Vgl. **Felder Th. 2.**

3. **PRIES (J. F.)** seit 1810 ordentl. Profess. der **Moral und Aesthetik zu Rostock**. §§. Probe eines neuen Commentars über Milton's verlorne^s Paradies. (Programmen). Rostock 1809-1810. 8. *Prolog bey der Benefizvorstellung für die Armen in

in Rostock. ebend. 1809. 8. Der durchlauchtigsten Prinzessin Caroline Louise von Sachsen-Weimar, in Ehrfurcht gewidmet. ebend. 1810. *Milton's verlornes Paradies*, übersetzt. Rostock u. Leipz. 1813. 8.

PRIETZE (A...) *D. der Philos. zu ...* g zu ... §§. Aufgaben zum Unterrichte Rechnen auf Vorlegeblättern. Nebst einem Hand- und Hülfsbuche für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Quedlinburg 1819. 8. (A. unter dem Titel: Erster Unterricht im Rechnen auf Vorlegeblättern u. s. w.). Lehre der franzöf. Participien, als Beytrag zur philosophischen Kenntniss der franzöf. Sprache. Helmstedt 1821. gr. 8.

10 B. **PRIMBS (Ant.)** seit 1817 dritter Director d. königl. Bayr. Appellat. Gerichts zu München (vorher seit 180. Oberjustizrath zu München 1805 Oberappell. Gerichtsrath daselbst, 1810 Appell. Gerichtsdir. zu Burghausen).

FRIMISSER (Aloysius) Sohn von Joh. Bapt.; Professor an dem k. k. Münz- und Antiken-Cabinet und der Ambrascher Sammlung zu Wien: geb. in Innsbruck am 4 März 1796. §§. Die k. k. Ambrascher Sammlung beschrieben. Mit 24 Steindruckblättern. Wien 1820 (1819). 8. F. H. v. d. Hagen: Der Helden Buch in d. Ursprache, 1ster Theil. Berlin 1820. gr. 4. (A. unter dem Titel; Deutsche Gedichte des Mittelalters, herausgegeben von F. H. v. d. Hagen und J. G. Blosching. 2ter Bd.). Der Stammbaum des Hauses Habsburg-Oesterreich, nach den Originalen der k. k. Ambrascher Sammlung lithographirt, mit historischen- und Kuriositäten-Nachrichten begleitet. Wien 1820. gr. fol. Verzeichniss der sämmtlichen Ambrascher Handschriften altdeutscher Gedichte; in J. G. Blosching's wöchentl. Nachrichten für Freunde d. G.

Gefichte u. f. w. des Mittelalters, 1ster Bd. (Breslau 1816) S. 385 u. ff. Ueber Evek und Einte; 2ter Bd. S. 155 u. ff. Ueber die Handschriften der Nibelungen der Ambrascher Sammlung; S. 342 u. ff. Ueber Pitnelf und Dittlais; 3ter Bd. S. 26 u. ff. Ueber Chautrun; S. 174 u. ff. Ueber ein altes messingenes Becken; 4ter Bd. S. 65 u. ff. Ueber den Wagen Dietrichs von Bern; .. Bd. S. . . . Ueber ein altes Christusbild zu Matrey in Tyrol; .. Bd. S. . . . — Gesang aus dem Gedichte Chautrun; in *v. Hormayr's Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst* 1817. Nr. 31. 32. Ueber die 10 von Hans Vermeyen gemalten Cartons, darstellend Karls V Feldzug gegen Tunis; *ebend.* 1821. Nr. 5. 6. 8. 9. Die Kirche Maria Stiegen in Wien; Nr. 11. 12. Lucas Cranachs Bilder in Innsbruck und Ambras; Nr. 17. Der Becher der Margarethe Maultasche; Nr. 25. Eine Pergamentrolle der Ambrascher Sammlung; Nr. 89. Reisenachrichten über Kunst und Alterthum in den Oestreich. Abteyen; Nr. 98 u. ff. bis mit 1822. Nr. 10. Freydals Turnierbuch; in *v. Hormayr's* und *v. Mednyansky's* Taschenbuch für vaterländ. Geschichte 1820. Sammlung alt-deutscher Gedichte von Kaiser Maximilian I; *ebend.* 1821. 1822. Ueber des Kaisers Maximilian I Gedenkbücher in der Ambrascher Sammlung; *ebend.* 1823. S. 163 - 176. — Recensionen in den Wiener Jahrbüchern der Literatur; auch einige Aufsätze in den beygelegten Anzeigebältern.

RIMISSER (Gottfried) Sohn von Joh. Friedr. Starb im Jahre 1812. War D. der Rechte und adjungirter königl. Bayr. Reichsarchivar zu München; geb. zu Innsbruck am 8 Octbr. 1785. §§. Denkmäler der Kunst und des Alterthums in der Kirche zum heiligen Kreutz zu Innsbruck. Innsbruck 1812. 12. m. Kpf. — Der Krieg

PROBST (Chrysl.) ward zu *Schlesitz* (nicht *Schleslitz*) am 10 August (1727) geboren. — Vgl. *Jäck's Pantheon*.

PROBST (Georg) starb zu *Brünn* im Jahre 1805. War D. der Med. und k. k. Regimentsarzt (zuerst Secret. des substituirten obersten Feldarztes Adam Schmidt): geb. zu *Bamberg* 176. §§. *Topographie der Stadt Bamberg*; im *Journal von und für Deutschland* Jahrg. 9. St. 3. — Verschied. Aufsätze im *Journal von und für Franken*. — Vgl. *Jäck's Pantheon*.

PROBST (Joseph) . . . zu *Lucern (?)*: geb. zu . . . §§. *Piso, oder der Arzt tröstet die Frommen*. *Lucern* 1818. 8. . . *Aufgefangene Geistesfunken*. ebend. 1821. 12. *Piso, oder die Religion tröstet die Frommen*. ebend. 1822. 8.

PROBST (J. G.) seit 1806 *Hausverwalter im Landarbeitshaufe zu Colditz*.

PROCHASKA (Fr. F.) — Nach den vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat 1810. Bd. 1. Nr. 4. soll er am 19 Januar 1749 zu *Neupaka in Böhmen* geboren und im Januar 1810 gestorben seyn.

PROCHASKA (G.) starb am 17 Jul. 1820. (Ward 1805 k. k. Niederöstreich. Regierungsrath, 1819 in Ruhestand gesetzt, und mit dem Ritterkreuze des Leopoldsordens beehrt). §§. *Beobachtungen über die in den Wasserblasen der Thiere erzeugten Insekten*; vorgelesen im Saale der k. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, in Gegenwart S. Maj. Kaiser Leopold II am 25 Septbr. 1791. Prag 1791. 4. *Bemerkungen über den Organismus des menschlichen Körpers, und über die denselben betreffenden arteriösen und venösen Haargefäße, nebst der darauf gegründeten Theorie von der Ernährung*. Wien 1810 gr. 8. *Disquis.*

Disquis. anatomico-physiol. Organismi corporis humani ejusque processus vitalis. ibid. 1812. 4 m. 11 Kpf. Versuch einer empirischen Darstellung des polarischen Naturgesetzes, und dessen Anwendung auf die Thätigkeiten der organischen und unorganischen Körper, mit einem Rückblick auf den thierischen Magnetismus ebend. 1815. gr. 8. Physiologie, oder die Lehre von der Natur des Menschen. ebend. 1820 (1819). gr. 8. — Von seinen Lehrsätzen der Physiologie erschien 1809 die 2te, 1810 die 3te Aufl. — Sein Bildniss befindet sich vor seiner Abhandlung: *disquisitio organismi corporis humani etc.* — Vgl. Czikan. *de Luca Oestreichs gelehrte Anzeigen* (Linz 1800) H. 1. S. 117-119. Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. ..

- 15 B. PROCHASKA (J. A.) *jetzt k. k. Landrechtlicher Secretair zu . . .* §§. Handwörterbuch des adelichen Richteramtes, enthaltend die Verlassenschaftsabhandlung, dann Vormundschafts- und Curatels-Sachen in ihrem ganzen Umfange u. s. w., wie auch alle weiteren auf diese nicht streitigen Rechtsgeschäfte Bezug habenden, in Oestreich. Kaiserreiche bis Ende des J. 1816 erlassenen k. k. Gesetze und Verordnungen. Prag 1818. gr. 8. Handwörterbuch des strittigen Richteramtes, enthaltend die allgemeine bürgerliche Gerichtsordnung, die Curatelsordnung, die Jurisdiktionsnorm u. s. w. und alle im Oestreich. Kaiserreiche für den deutschen Staat bis Ende des J. 1814 erlassenen Gesetze und Verordnungen. ebend. 1819. 2 Bde. gr. 8. Alphabetisches Hauptrepertorium über die seit den 17 Decbr. 1780 bis Ende Febr. 1798 in Prag und Wien in Folio herausgegebenen Sammlung der Gesetze und Verfassungen im Reichs- und Kaiserthum unter den römischen Kaisern Joseph II und Leopold II und Franz II für Böhmen, Mähren, Schlesien, Gallizien, Oestreich ob und unter der Enns, Steyermark, Kärnthen, Krain und Görz.

Görz, Gradiska, Triest, Tyrol und die Vorlande, mit Anführung der Daten und Nummern der höchsten Hofdekrete, zum gemeinnützigen Gebrauch für Richter, Advocaten und Partheyen. ebend. 1819. gr. 8.

RöMMEL (Daniel Gottlieb) *D. der Philos. und Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Hamburg* (vorher in gleicher Qualität zu Wandsbeck): geb. zu . . . im Holsteinischen . . . §§. Der heitere und unterrichtete Hausfreund für edle Familien und ihre Jugend. Leipz. 1815. 8. Vaterländische Gedichte, gesammelt für den Unterricht und die Uebung in der Declamation. Hamburg 1817. 2 Bde. 8. 2te verbess. und verm. Aufl. 1822.

RöSTLER (Veit Georg) *starb 181.* Lebte zu Bamberg, wo er 173. geb. wurde. §§. Einige Gelegenheitsgedichte in den J. 1753-1755. — Einige wollten auch (sonderbar genug!) behaupten, daß nicht Gleim, sondern Pr. Verfasser der Preussischen Kriegslieder sey. — Vgl. Jäck.

RöWIG (Fr. . . Karl August) *königl. Sächsl. Premierlieut.* (1821) und (1813) *Lehrer der Kriegswissenschaften am adeligen Cadettencorps zu Dresden:* geb. zu Königstein am 21 März 1780. §§. Versuch einer neuen Exponentialrechnung und Anwendung derselben auf Gegenstände der Arithmetik und Geometrie. Dresd. 1819. gr. 8. m. Kpf.

ROKESCH (Anton) *Oberlieutenant im k. k. Generalstaabe zu Wien* seit 1821. (Trat 1813, nach beendigten juridischen und philosophischen Studien, in Militärdienste, und stand von 1814-1816 als Unterlieut. mit dem Regiment Jordis zu Mainz in Garnison, hierauf ward er als Lehrer der Mathematik bey der Cadettenschule zu Ollmütz befördert, und 1818 in der Canzley des Hofkriegspräsidentens und Feldmarschalls Fürsten von

Schwarzenberg, dem er nach Prag und Leipzig folgte, angestellt). *Geb. zu . . . in Steyermark am 10 Decbr. 1795.* §§. *Denkwürdigkeiten aus dem Leben des k. k. Feldmarschalls Fürsten Carl v. Schwarzenberg.* Wien 1822. gr. 8. — Die Schlachten von Ligny, Quatrebras und Waterloo; in *J. B. Schel's Oestreich. militair. Zeitschrift* 1819. Noch einige Aufsätze in spätern Jahrgängen.

PROTZEN (K. S.) *starb am 5 Junius 1817.*

PRÜSSE (J. W.) §§. * *Dichterische Nebenstunden eines Braunschweigischen Damastwebers, als Pendant zu den poetischen Blüthen eines Naturdichters im Preussischen Staate.* Braunschweig 1818. 8.

PRUGGER von PRUGGHEIM (Karl) *jetzt königl. Bayr. Distriktschulinstructor und Stadtpfarrer zu Donauwörth* (zuerst seit 1789 Professor am Gymnasio zu Straubingen, 1793 desgl. zu Ingolstadt, 1803 Benefiziat zu Kessen in Tyrol, 1807 Studiendirector und Profess. der griechischen Sprache am Gymnasio zu Brixen, 1808 Regens des dasigen geistlichen Seminars, und 1809-1811 Pfarrer zu Zorneding bey München): *geb. zu Schloß Roseneck am Pillersee in Tyrol am 30 April 1763.* §§. * *Ein Wort an die Tyroler von einem Tyroler.* München 1810. . . Ueber kirchliche Neuerungen, ein Vorwort an das Landvolk. ebend. 1810. . . Die Parsdorfer Konferenz, ein Kollegium über die Besteuerung der Geistlichkeit. ebend. 1811. . . Predigten. ebend. 1818. 8. — Vgl. *Felder Th. 2.*

PSEINER (Joseph) *lebt zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Die verbesserte zweckmässigere Getreide-Harke, ein kräftiges Getreide- und Futter-Trocknungsmittel.* Brünn 1822. gr. 8. m. 16 Tab. u. 1 Kpft.

PSTCHE,

STCHE, Pseudonymin; ist *Julie von Bechtolsheim*, geb. von . . . Gemahlin des Canzler von *Bechtolsheim zu Eisenach*. Sie ist Verfasserin des Gedichts: *Der erste September 1810 in Eisenach*. . . .; und hat an mehreren Zeitschriften Antheil genommen. — Vgl. v. *Schindel* Th. 1.

UCHELT (Friedrich August Benjamin) *D. der Medicin und* (seit 1820) *ordentl. Profess. derselben neuer Stiftung, auch Armenarzt und Custos des Gehlerischen Theils der Universitätsbibliothek, zu Leipzig* (vorher seit 1815 *ausserordentl. Professor*): geb. zu *Bornsdorf bey Luckau* am 27 April 1784. §§. *Diss. de causa nexali. Lips. 1811. 4.* *Diss. inaug. Observationem febris intermittentis complicatae una cum epicrisi exhibens. ibid. 1811. 4.* *Pr. Febris notionem febriumque distinctionem sist. ibid. 1815. 4.* Das Venensystem in seinen krankhaften Verhältnissen. ebend. 1818. gr. 8. * Ueber die Homöopathie; von einem akademischen Lehrer. Berlin 1820. 8. — Von *J. S. Ersch's* Handbuch der deutschen Literatur hat er bey der neuen Auflage (1822) des 3ten Bandes 1te Abtheil. oder: *die Literatur der Medicin* bearbeitet; auch zum 10ten Hefte von *W. Fr. Krug's* enzyklopädisch-scientifischer Literatur (1819) die Zusätze und Berichtigungen zu der von *Imm. Fr. Meyer* ausgearbeiteten medicin. Literatur geliefert. — Er hat Antheil an: *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, an *J. Fr. Pierer's* allgem. medicin. Annalen, dem *Conversat. Lexicon* (unter der Chiffre B. P.), an dem literar. *Conversationsblatt*, am *Hermes* und an der *Leipz. Lit. Zeit.*

UCHMATER (Andreas Jaroslow) *Pfarrer zu Radnitz bey Prag*: geb. zu . . . §§. Lehrgebäude der russischen Sprache, nach dem Lehrgebäude der böhmischen Sprache des *Abbé Dombrovsky*. Prag 1820. 8.

PUCHTA (Wolfgang Heinrich) *D. der Rechte und künigl. Bayr. Landrichter zu Erlangen* seit 1819 (vorher Landrichter zu Cadolzburg und früher Criminalrath und Kammerfiscal zu Ansbach): geb. zu Mührendorf bey Bayreuth am 3 Aug. 1769. §§. Anleitung zum vorfichtigen Creditiren auf unbewegliche Güter nach den Grundfätzen des Preuss. Hypothekenrechts. Für Praktiker, Capitalisten und Grundeigenthumsbesitzer. Erlangen 1815. 8. Der Geschäftsmann in Gegenständen der öffentlichen und Privatrechts-Praxis. ebend. 1818. gr. 8. Worte der Erfahrung für das Princip der Specialität bey einer neuen Hypotheken - Ordnung in und auſſer Bayern. ebend. 1819. 8. Ueber die Gränzen des Richteramts in bürgerlichen Rechtsſachen. Nürnberg 1819. gr. 8. Handbuch des gerichtlichen Verfahrens, in nicht ſtreitigen bürgerlichen Rechtsſachen, namentlich bey den ſogenannten Handlungen der freywilligen Gerichtsbarkeit, dann bey dem Vormundſchafts- und Hypotheken - Weſen. Erlangen 1820. 1821. 2 Tble. gr. 8. Beyträge zur Geſetzgebung und Praxis des bürgerlichen Rechtsverfahrens. 1ſter Bd. ebend. 1822. gr. 8. Grundriß zu Vorleſungen über juridiſche Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1822. gr. 8.

PUDOR (Karl Heinrich) *Konrektor zu Marienwerder*: geb. zu . . . 1778. §§. Poetiſche Verſuche. Berlin 1812. 8. *De palma linguae latinae ab Europae civitatibus de pace, foederibus et publice agentibus optimo jure.* Vratislav. 1817 4. Denkschrift auf die dritte Jubelfeyer der Reformation, als die erſte allgemeine in Weſtpreußen. Berlin 1819. 8.

Fürſt von PÜCKLER (Ludwig Karl Hanns Erdmann) *Standesherr zu Muskau und künigl. Sächſ. Geheimer Rath*: geb. zu Branitz bey Cottbus am 12 Julius 1754. §§. Gedichte. Berlin 1811. gr. 8.

gr. 8. — Auszug einer von ihm in der Hauptversammlung der Oberlausitzer Bienenengesellschaft gehaltenen Rede; in der Lausitzer Monatschr. 1802. II. S. 284 u. ff. — Vgl. Otto B. 3. S. 783. u. B. 4. S. 510.

PÜLS (Georg Friedrich) *starb am 18 Octbr. 1806. War D. der Rechte und emeritirter königl. Bayr. Landesdirectionsrath zu Bamberg* (vorher seit 1776 ordentl. Profess. der Rechte zu Bamberg, 1779 geistlicher Rath und Universitätsfiscal, 1786 Hofkriegsrath, 1789 Hofkammer-Consulent, 1795-1803 Geheimer Rath): *geb. zu Weismain 173.* §§. *Diff. de jure eundi in partes in negotiis circularibus locum non tenente. Bamberg. 1773. 4. Positiones ex omni jure. ibid. 1776. 4. — Vgl. Jäck.*

PÜTTER (Georg Joachim Martin) *Prediger zu Zudar bey Stralsund* (vorher von 1797-1801 Lehrer am Pädagogio zu Stralsund): *geb. zu Loitz in Neu-vorpommern am 18 August 1767.* §§. *Predigt am 12ten Sonntage nach Trinitat. 1810. Zur Beförderung der Schutzblattern-Impfung. Stralsund 1810. 8. — Aufsätze in den Pommerischen Provinzialblättern. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. Biederstedt.*

PÜTTER (Johann Kaspar) *Studienpräfekt im Seminar zu München* seit 1809 (vorher 1806 Schulen-Inspector daselbst, und 1808 Professor am Progymnasio): *geb. zu Götting im Isarkreise am 6 Nov. 1779.* §§. *Plutarch's Pädagogik; aus dem Griech. übersetzt, mit Anmerk. . . . 1808. . . Ueber die Erziehung der Jugend bey den Griechen. . . . — Viele Aufsätze in dem Münchener Intelligenzblatte, dem Bayerischen Wochen- und Tagesblatte, und dem Gesellschaftsblatte über Pädagogik, Religionslehre, Volkskultur und schöne Wissenschaften. — Recensionen in der oberdeutschen Lit. Zeit. — Vgl. Feiler Th. 2.*

PÜTTER (J. St.) §§. Systematische Darstellung der Pfälzer Religionsbeschwerden nach der Lage worin sie jetzt sind. Götting. 1793. gr. 8. — Von den Rechtsfällen erschien des 4ten Bdes 2ter Theil 1802, 3ter Theil nebst Register 1809. — Von dem Versuch einer akadem. Gelehrtenge- schichte von Göttingen erschien der 3te Theil (von 1788 - 1820) durch Prof. Fried. Saalfeld 1820. (Auch unter d. Titel: Fr. Saalfeld's Ge- schichte der Universität Göttingen in dem Zeit- raume von 1788 - 1820).

von PUFENDORF (K. L.) ist längst gestorben.

PUIHN (J., G.) Dr. der Medicin zu . . . : geb. zu . . . §§. *Materia venenaria regni vegetabilis.* Lips. 1785. gr. 8. Die Gifte des Mi- neralreichs. Bayreuth 1796. 8. 2te unveränd. Aufl. Leipz. 1811.

PULTZ (Johann Christoph) großherzogl. Weimari- scher Commerzienrath und Kaufmann zu Leip- zig: geb. zu Schlatitz im . . . im Januar 1762. §§. Ueber den deutschen Innenhandel, nicht wie er ist, sondern wie er wohl seyn könnte. Nebst einem Plane zu einer täglich mobilen Pro- dukten-Bank. Leipz. 1822. gr. 8. — Einen Aufsatz, die Sperrung der Getreideausfuhr be- treffend, in *André's Hesperus* 1805.

PUNGE (Karl Heinrich August) seit 1805 königl. Preuss. Justizcommissair und Notar im Departement der Mindenschen Regierung zu Herford, seit 1816 hat er den Charakter eines Anhalt- Dessauischen Hof- raths (während der königl. westphäl. Regierung bekleidete er den Posten eines Notars im Canton Herford, und war die ganze Zeit hindurch Mit- glied der Notariatskammern, welcher er von 1812 - 1814 als Präsident vorstand; früher von 1799 - 1805 war er Auditeur beym Herforder Gre- nadier-Bataillon): geb. zu Herford am 2 August 1777. §§. Theoretisch - praktische Anleitung

zur Abfassung letztwilliger Verordnungen, nach Vorschrift des bürgerlichen Gesetzbuchs und der vormals in Frankreich gegoltenen Rechte; aus dem Französl. des *Ferrière* und *Massé* bearbeitet und mit den nöthigen Formularen versehen. Lemgo 1810. gr. 8. Statut für die Notariatskammer in Bielefeld. Cassel 1812. 8. — Noch mehrere kleine Aufsätze verschiedenen Inhalts im Minder Sonntagsblatt und in der Wochenschrift: Westphalen und Rheinland.

15 B. PUREBERL (G.) *jetzt Cooperator zu Kastendorf bey Salzburg* (vorher Cooperator an verschied. Salzburg. Pfarreyen): *geb. zu Laufen bey Salzburg am 22 Julius 1772.* §§. Die körperliche Beredsamkeit des katholischen Christuspredigers. Salz. 180. 8. 2te Aufl. . . . 3te 1822. Die Reise nach Neumarkt nächst Salzburg; den Freunden Thannbergs gewidmet. ebend. 1814. 16. m. 1 Kpf. Predigten auf verschiedene Sonn- und Festtage des Jahres. ebend. 1815. 2 Bde. 8. — *Von der Schrift:* über den mündlichen Vortrag erschien 1810 die 2te Aufl. (vielleicht einerley mit der obigen Schrift über körperl. Beredl.?) — Vgl. *Felder Th. 2.*

15 B. PURGOLD (L.) *starb als Adjunct der königl. Bibliothek zu Berlin am 11 August 1821.* (War zuerst seit 1804 Hauslehrer zu Kallenhof in Lief-land, 1805 Bibliothekar und Profess. der griechischen und deutschen Literatur am Gymnasio zu Wiburg, 1810 kaiserl. Russ. Rath, 1814-1815 privatifirte er zu Gotha): *geb. am 8 May 1780.* §§. Abälard und Heloise, oder die Fragen der Menschheit. . . . 1818: . . . Mehre Programme . . . — *Auch hat er viele Handschriften hinterlassen.* — Vgl. *Allgem. Lit. Zeit. 1820. Nr. 261.*

PURMANN (J. Geo.) *starb am 11 Decbr. 1813, nachdem er 1806 in Ruhestand gesetzt worden war.* —

Vgl. *Strieder* B. 15. S. 361. u. B. 17. S. 391.
F. C. Matthiä's Einladungsschrift zu den öffentl.
 Prüfungen im Gymnasio zu Frankf. a. M. (1814).

PURSH, oder eigentl. **PURSCH** (Friedrich Traugott) *Lebt in London.* (Gieng als gelernter Gärtner 1799 von Dresden aus nach Amerika, und ward, nach zweyjährigen Reisen, zuerst Aufseher der Gärten des Esqu. Will. Hamilton bei Philadelphia, und hierauf Verwalter des botanischen Gartens zu Neuyork). *Geb. zu Dresden am 4 Februar 1774.* §§. *Flora America septentrionalis; or a systematic arrangement and description of the plants of Nordamerica, containing, besides what have been described by preceeding authors, mang new and rare species, collected during twelve years travels and residence in that country.* Lond. 1814. 2 Vol. 8. m. 24 Pl. — In *Becker's* Beschreibung des Plauenschen Grundes hat er die dort wildwachsenden Pflanzen beschrieben. — Vgl. *Haymann* S. 522.

PUSCH (Georg Gottlieb) *königl. Pöln. General-Bergdirector und Professor an der Bergakademie zu Kielce: geb zu . . .* §§. *Gab mit Dr. C. Bercht heraus: W. A. Lampadius erläuternde Experimente über die Grundlehren der allgemeinen Chemie, welche in dem Freyberger akademischen Lehrkurse von 1808 - 1809 angestellt wurden, nach eigenen Beobachtungen gesammelt.* 1ster Band, die Experimente über die Mineralchemie enthaltend. Freyberg 1810. 8. (Den 1sten Band besorgte *Joh. Breisig*). *Geognostischer Katechismus, oder Anweisung zum praktischen Geognosiren, für angehende Bergleute und Geognosten.* ebend. 1819. 8. m. color. Kpf.

PUSTKUCHEN (Anton Heinrich) Vater der beyden Folgenden; *Organist an der reformirten Kirche zu Detmold, wie auch Lehrer der 5ten Klasse an dem*

dem *Gymnasio daselbst*: geb. zu *Blomberg* im Fürstenth. Lippe am 19 Febr. 1761. §§. Arien, Duette und Chöre. 3 Hefte. . . . 1797. 1800. 1823. qu. 4. Choralbuch für das Fürstenthum Lippe. Hannov. 1810. 8. 2te Aufl. 1813. Kurze Anleitung, wie Singechöre auf dem Lande zu bilden sind. ebend. 1810. 8. Variationen über ein Volkslied. . . . 1814. qu. 4. Sammlung leichter Orgeltücke. . . . 1817. qu. 4. — Vgl. *Gerber's* Lexikon berühmter Tonkünstler.

PUSTKUCHEN (Friedrich Wilhelm) Bruder des Folgenden; *D. der Philos. und seit 1820 Pfarrer zu Lieme bey Lemgo* (zuerst 1814 Hauslehrer zu Pempelfort, 1815 Lehrer in Elberfeld, 1816-1817 Privatgelehrter zu Leipzig, 1819 substit. Prediger zu Haminkeln bey Wesel): geb. zu *Detmold* am 4 Februar 1793. §§. Die Schlacht bey la belle Alliance. Barmen 1816. . . Die Poesie der Jugend. Erzählungen, Gedanken und Lieder. Leipz. 1817. 8. Die Natur des Menschen und seines Erkenntnisvermögens, als Fundament der Erziehung psychologisch entwickelt. ebend. 1818. gr. 8. Die Erlösung der Sünder durch die Leiden und den Tod unsers Herrn Jesu Christi. Wesel 1819. 8. Die Perlenschnur. Quedlinburg 1820. 2 Thle. 8. m. 1 Kpf. Die Urgeschichte der Menschheit in ihrem vollen Umfange. 1ster oder historischer Theil. Lemgo 1821. gr. 8. * Wilhelm Meisters Wanderjahre. Quedlinburg 1821. 1822. 3 Thle. 8. * Wilhelm Meisters Tagebuch. Vom Verfass. der Wanderjahre. ebend. 1821. 8. * Gedanken einer frommen Gräfin. Vom Verfass. der Wanderjahre. (*Auch unt. d. Titel: Wilh. Meisters Wanderjahre. 2te Beylage*). ebend. 1822. 8. Die Rechte der christlichen Religion über die Verfassung christlicher Staaten. Eine Streitschrift. Schleswig 1822. 8. Das Ideal der Staatsökonomie. ebend. 1822. 8. — Gedanken über die Oper;

in der Zeit. für die elegante Welt 1816. Nr. 48. 49.
Gedichte; *ebend.* in den Jahrg. 1813. 1814. 1816.
— *Antheil an den: Erhöhungen, der Frauen-
zeitung, den Zeitblüthen, dem rheinisch-west-
phälischen Mufen - Almanach und dem rheinisch-
westphälischen Anzeiger,*

PUSTKUCHEN (Ludwig) seit 1818 *Kaufmann in Det-
mold: geb. daselbst am 14 Febr. 1796.* §§. No-
vellenschatz des deutschen Volkes. Mit einem
Vorwort vom Verfass. von Wilhelm Meisters Wan-
jahren. 1ster Theil. Quedlinb. 1822. 8. mit L.
Tiek's Bildniss. 2ter Bd. 1822. mit Fr. Schiller's
Bildniss. 3ter Bd. 1823. Confect für den
Theetisch. Hamm 1823. 8.

10 B. Freyherr von PUTEANI (*Johann*) *lebt jetzt zu
Wien.* §§. Landwirthschaftslehre für den ge-
meinen Mann, Prag 1816. 8. Grundsätze
des allgemeinen Rechnungswesens, mit Anwen-
dung auf alle Vermögens- und Gewerbs-Ver-
hältnisse des bürgerlichen Lebens; insbesondere
auf Landwirthschaft, Handlung- und Staatswirth-
schaft. Wien 1818. gr. 4. m. 1 Kpf. Ent-
wurf eines Amts- und Wirthschafts-Regulativs
nebst Forstordnung. *ebend.* 1819. gr. 8.

15 B. Freyherr von PUTLITZ (*Karl*) *starb im Jun.*
1822. *War* seit 1820 königl. Preuss. Oberlan-
desgerichtsrath zu Münster (vorher Oberlandes-
gerichtsrath zu Cleve, früher zu Plock). §§.
Ueber Vaterlandsliebe und Verfassungswert
von Theudobach. Berlin 1816 (1815). 8.
Vertheidigung der Preussischen Gerichtsverfas-
sung, durch Darstellung ihrer Grundzüge und
Vergleichung derselben mit den Grundzügen
der franzöf. Rechtspflege. Köln 1818. gr. 8.
Gab heraus: Eunomia; eine Quartalschrift zur
geselligen Unterhaltung. Hamm 1820. 4 Hefte 8.
Ueber Ersparnisse im Justizhalte des Preuss. Staa-
tes mit Gewinn für den Gang der Geschäfte.
Ber.

Berlin 1821. 8. — Beyträge zum rheinisch-westphälischen Anzeiger; größtentheils unter dem Namen *Theudobach*.

- 15B. PUTSCHE (Karl W. E.) *D. der Philos. Privatdocent zu Jena und Pastor zu Wenigen-Jena bey Jena: geb. zu Grosscromsdorf bey Weimar am 1 May 1765.* §§. * Oekonomisch-technologisches Handbuch, oder Land- und Hauswirthschaftliches Orakel für Hausväter und Hausmütter zur vortheilhaften Führung der Wirthschaft in der Stadt und auf dem Lande, von einem Landprediger im Saalgrunde. Leipz. 1798. 1800. 2 Thle. 8. Der Landwirth in seinem ganzen Wirkungskreise, oder Sammlung der neuesten und nützlichsten Beobachtungen, Erfindungen und Rathschläge in allen Zweigen der Landwirthschaft. Eine Zeitschrift für praktische Landwirthe, Cameralisten u. s. w. Herausgegeben von einer Gesellschaft praktischer Landwirthe, Naturforscher und Technologen, unter der Leitung von *K. Ch. G. Sturm* und *K. W. A. Putsche*. Jena 1817 - 1820. 4 Bde. (jeder von 3 Heften). Den 5ten Band (Altenburg 1821) gab *Putsche* allein heraus. Versuch einer Monographie der Kartoffeln, oder ausführliche Beschreibung der Kartoffeln nach ihrer Geschichte, Charakteristik, Cultur und Anwendung in Deutschland. Herausgegeben von *D. F. J. Bertuch*. Weimar 1819. gr. 4. mit ausgem. und schwarzen Kpf. — Resultate meiner heurigen Versuche mit der Lankmannischen Kartoffel; in *Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft* B. 22. S. 499 - 505. — Viele Abhandlungen im allgemeinen deutschen Magazin.

PTL (Paul Gottfried) *Doct. der Rechte und* (1806) *königl. Hofgerichts-Assessor zu Greifswalde* (zuerst *Advocat*, 1782 *Generalkirchen-Visitations-Secretair*, 1791 *Hofgerichts-Procurator*, 1792 und 1793 *Universitäts-Secretair*, 1803 *erster*

ter Procurator beym Appellat. Gerichts-Tribunal): geb. zu Barth in Neuvorpommern am 26 Januar 1751. §§. Erörterung der Frage, in wie weit die Veränderung des Wohnorts oder des Standes der Eheleute auf ihre sonstigen rechtlichen Verhältnisse, besonders in Ansehung der ehelichen Gütergemeinschaft Einfluss habe? Greifswald 1804. 8. — Vgl. Biederstedt.

PTRKER (Johann Ladislaus) k. k. Geheimer Rath und Patriarch zu Venedig seit 1820 (seit 1796 Cistercienser zu Lilienfeld in Oesterreich, 1800 Kämmerer und Waldmeister, 1807 Pfarrer in Tirnitz, 1812 Prior zu Lilienfeld, 1812 Prälat, und 1818 Bischof zu Zips): geb. zu Lany bey Stuhlweissenburg am 2 Novbr. 1772. §§. Historische Schauspiele. Wien 1810. 8. (Es sind deren 3, die auch einzeln zu haben sind). Tunisias; ein Heldengedicht in 12 Gefängen. ebend. 1819. gr. 8. 2te Ausg. 1820. Perlen der heiligen Vorzeit. Ofen 1822. gr. 8. m. 1 Vign. — Beschreibung des Lilienfelder Bezirks; in den Wiener ökonomischen Verhandlungen. — Vgl. Felder Th. 2.

Q.

QUAGLIO (Dominik) königl. Bayr. Hofmaler zu München: geb. daselbst 1788. §§. Denkmale der Baukunst des Mittelalters im Königreich Bayern. München 1816. fol. — Vgl. Lipowsky's Bayrisches Künstlerlex. Th. 2.

QUAGLIO (Johann Maria) Oberdesignateur bey der königl. Bayr. Generalstrassen- und Wasserbau-direction zu München (zuerst Hofmaler in München, hierauf Professor der Zeichenkunst und militairischen Baukunst an der dasigen Akademie): geb. zu Laino im Königr. Italien 1772. §§. Praktische Anleitung zur Perspective, mit An-

Anwendung auf die Baukunst. München 1818. fol.
— Vgl. *Lipowsky* Th. 2.

15B. QUANDT (Christlieb, nicht Christoph). jetzt
Diacon. und Secretair bey der Gemeinedirection
(zu Herrnhut): geb. zu Urhs in Liefland am
29 Januar 1740. — Seine Schrift ward noch-
mals abgedruckt im: Magazin der neuesten Rei-
sebeschreibungen, in unterhaltenden Auszügen
Bd. 4 (Berlin 1809) Nr. 17. und Bd. 5. Nr. 1. —
Vgl. *Otto* Bd. 4.

15B. QUANDT (Daniel Gottlob, nicht Georg) starb
am 26 März 1815 zu Prag als Mag. Phil. und
Privatgelehrter. (Privatisirte zuerst mehrere Jah-
re in Leipzig, ward hierauf Schauspieler, errich-
tete 1801 in Bamberg ein neues Theater, und
1803 in den Provinzen Ansbach und Bayreuth
eine eigne Schauspieler-Gesellschaft). Geb. am
12 Novbr. 1762. §§. * Vermächtniß eines
alten Komödianten an seinen Sohn. Breslau
1799. 8. Gab heraus: * Allgemeiner deut-
scher Theater-Anzeiger. Leipz. 1811. 1812.
Prag 1813. 1814. 4. — Vorläufige Ideen über
den wohlthätigen Einfluß der sittlichen Schau-
bühne auf Geschmack und Volksbildung; in den
Annalen des Theaters Heft 9 (Berlin 1796) S.
3-14. — Antheil an den allgem. Ephemeriden
der Literatur und des Theaters. — Gedichte in
der Zeit. für die eleg. Welt 1807. — Gelegen-
heitsgedichte. — Vgl. *Eck* Leipz. gel. Tageb.
1786. S. 11. 12. Erhöhungen 1815. Nr. . . .
Allgem. Lit. Zeit. 1815. Nr. 191.

von QUANDT (Johann Georg). *privatisirt zu Dres-*
den und Leipzig (war zuerst Kaufmann in Leip-
zig, und ward 1820 in Adelstand erhoben):
geb. zu Leipzig am 9 April 1787. §§. Strei-
fereyen im Gebiete der Kunst, auf einer Reise
von Leipzig nach Italien im Jahre 1813. Leipz.
1818. 1819. 2 Bdchen. 8. — Einige Vermu-
thun-

thungen, die Bilder in der Kirche zu Annaberg betreffend; *in der Zeit. für die eleg. Welt* 1812. Nr. 11. Ueber die diesjährige Kunstausstellung in Dresden; *ebend.* 1818. Nr. 236 - 239. * Beytrag zur Erinnerung an Lucas Kranach; *im Kunstblatte des Morgenblatts* 1816. Nr. 9. 10. Ueber Guido von Fievole, in Beziehung auf Kunst im Allgemeinen; Nr. 17. 18. 20. Ueber das Abendmahl von Profess. Matthaei; *ebend.* 1817. Nr. 16. Nachricht über das Original-Portrait des Fornarina von Raphael; *ebend.* 1820. Nr. 12. Ueber Schnorr's Gemälde, die Verwandlung des Wassers in Wein vorstellend; Nr. 14. Betrachtungen, durch J. M. v. Rohden's Gemälde einer Ansicht von Florenz veranlaßt; Nr. 55 u. ff. Wanderung durch die Werkstätten deutscher Künstler in Rom; Nr. 66. Rudolph Schadow's neueste Werke; *ebend.* 1821. Nr. 2. — Antheil *am Journal für Literatur, Kunst und Mode* und *an (Wendt's) Kunstblatte.*

QUARCH (Johann Wilhelm) *Privatlehrer der Arithmetik und Handlungswissenschaften in Leipzig:* geb. zu Plaußig bey Leipzig am 23 Octbr. 1785. §§. Die Kunst des Buchhaltens zum Gebrauch für Handlungsschulen, die Privatlehre und als Handbuch für Geübtere. Leipz. 1821. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1822. Lehrbuch der Wechselrechnung, nach einem neuen Plane bearbeitet, in drey Abtheilungen. *ebend.* 1822. gr. 8.

von **QUARIN** (J.) *starb am 19 März 1814.* (Ward 1756 Privatdocent der Anatomie zu Wien, 1758 Regierungsrath, 1777 Leibarzt, — 180. Senior der medicin. Facultät). §§. *Von den Animadvers. practicis in diversos morbos* erschien 1814 eine 2te vermehrte Ausgabe in 2 Octavbänden. — Vgl. *Med. chirurgische Zeit.* 1814. Nr. 33. *Leipz. Lit. Zeit.* 1815. Nr. 60.

15 B. von **QUAST** (F. W. L.) §§. *Von seiner Schrift erschien 1815 eine neue Ausgabe.*

QUEDNOW (Karl Friedrich) *königl. Preuss. Registrations-Registrator und Baurath zu Trier: geb. zu . . . §§. Beschreibung der Alterthümer in Trier und dessen Umgebungen, aus der galisch-belgischen und römischen Periode. 15ter Theil. Trier 1821. gr. 8. m. 28 Kpft.*

QUERNER (Ernst) *lebt zu Weimar: geb. zu . . . §§. Ideen zu einer Vereinigung des Landsturmes mit der Feuerlöschung. Weimar 1816. gr. 8. — Einige Aufsätze im allg. Anzeiger der Deutschen.*

QUIX (Christian) *D. der Philos. und Professor am Gymnasio zu Aachen: geb. zu . . . §§. Aachen und seine Umgebungen. Frankf. a. M. 1818. gr. 8. m. 1 Kpf.*

H.

1 B. **RAAB** (J. G.) *starb am 1 Januar 1817; war geb. 1758.*

5 B. **RAABE** (A. G.) *seit 1816 ordentl. Professor der Philosophie zu Halle (vorher seit 1806 gekrönter Dichter, und seit 1808 Director der Wittenberger Universitätsbibliothek). §§. Von den Animadversis adversus Platonis Critonem erschien P. III 1809. — Vgl. Otto Th. 4.*

RAABE (Friedrich Wilhelm) *starb zu Pirna am 9 Octbr. 1802. War seit 1802 Artillerie-Major (nachdem er seit 1755 bey der kursächsl. Artillerie gedient hatte, seit 1766 Premierlieut. und Lehrer der Mathematik bey der Artillerieschule zu Dresden, und seit 1796 Hauptmann gewesen war): geb. zu Niedervogelgesang in der Churmark*

*mark 1733. §§. Anleitung, wie ein junger Artillerie - Officier in seinem Fache sich zu verhalten hat. Freyberg 1785. 8. * Artillerie - dienst im Felde. ebend. 1786. 8.*

RAABE (H. A.) §§. *Von den Briefen für Kinder erschienen 1802 die 3te und 1812 die 4te Auflage; so wie von dem Handbuche der ersten und nothwendigsten Kenntnisse u. s. w. 1810 die 3te Aufl. mit seinem Namen. Auch kam von dem Hannöver. Briefsteller 1818 die 3te verm. und verbeß. Aufl. heraus.*

RABE (. . .) *Antiquar zu Königsberg (früher Schauspieler): geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit Raph. Ign. Bock: Theaterkritiken. Königsberg 1815 oder 1816. . . * Der vertheidigte Herr von Kotzebue. ebend. 1816. . .*

RABE (Karl Ludwig Heinrich) *Regierungsrath der Johanniter - Balley Brandenburg und Domainenkammer. Director des Prinzen August von Preussen zu Berlin: geb. zu . . . §§. Hülfsbuch für praktische Juristen in den königl. Preuss. Staaten beym Gebrauch des Allgemeinen Landrechts, dessen Ersten Anhangs, der Allgemeinen Gerichts - Deposital - Hypotheken - Gerichts - sportul - Criminal - und Städte - Ordnung, und des General - Juden - Reglements für die Preussischen Staaten; enthaltend: die Allegate der abgedruckten Verordnungen, Privatabhandlungen, Präjudizien und Parallelstellen, durch welche die gedachten Gesetze abgeändert oder näher erläutert werden. Berlin 1814. gr. 8. Sammlung Preussischer Gesetze und Verordnungen, welche auf die allgemeine Deposital - Hypotheken - Gerichts - Criminal - und Städte - Ordnung, auf das allgemeine Landrecht, auf den Anhang zum allgemeinen Landrechte und zur allgemeinen Gerichtsordnung, auf die landschaftlichen Credit - Reglements und auf Provinzial - und Sta.*

Statutar-Rechte Bezug haben. Nach der Zeitfolge geordnet. 1ster Bd. 1ste Abtheil. enthaltend die Jahre 1425-1725. Halle u. Berl. 1820. gr. 8. 2te und 3te Abtheil. enthaltend die J. 1726-1769. 1821. 4te bis 6te Abtheil. enth. die J. 1770-1772, und 1773-1781. 1822. 2ter Bd. enth. die J. 1790-1794 und eine historisch-literarische Einleitung in das allgemeine Preussische Recht. 1817. 3ter bis 7ter Band, enth. die J. 1795-1803. 1818. 8ter u. 9ter Band, enth. die J. 1804-1808. 1819. 10ter Bd., enth. die J. 1809-1812. 1820. Darstellung des Wesens der Pfandbriefe in den königl. Preuss. Staaten und der daraus entspringenden Rechte und Verbindlichkeiten. Halle 1819. 2 Thle. gr. 8.

RABUS (Franz Philipp Heinrich) *D. der Philos. und Pfarrer zu Theilenhofen im Landgericht Gunzenhausen* (zuerst Mittagsprediger und Inspectoratsverweiser am Gymnasio zu Ansbach, und von 1811-1817 Distriktschul-Inspector und Hauptprediger zu Kempten): *geb. zu . . .* §§. * *Gemeinnütziges Archiv für Prediger und Schullehrer, besonders in Franken.* Herausgegeben von einer Gesellschaft protestant. Prediger und Schullehrer in Franken. 1sten Bd. 1stes Stück. Ansbach 1806. 8. 2tes St. 1807. Predigten bey festlichen Veranlassungen gehalten. Kempten 1814. gr. 8. Altarrede und Segensgebet bey der Fahnenweihe des Bürgermilitairs zu Kempten. ebend. 1815. gr. 8. Freymüthige Beantwortung und unparteyische Würdigung der Frage und Bitte von Ludw. Pflaum. ebend. 1816. 8.

Freyherr zu **RACKNITZ** (J. F.) *starb am 10 April 1818. War seit 1810 erster Hofmarschall.* (Zuerst seit 1761 in kurfächsl. Kriegsdiensten, 1763-1769 Premierlieut. bey der Grenadiergarde, 1768 Kammerjunker, 1774 Kammerherr, — 1803 Oberküchenmeister). §§. * *Ueber die aus der Luft*
19tes Jahrh. 7ter Band, P auf

auf die Erde gefallenen Steine. **Dresd. 1804. 8.**
 (Ein Auszug daraus findet sich in *J. H. Voigt's*
Magazin für den neuesten Zustand der Natur-
kunde Th. 8 (1804) S. 178-185). * Ver-
 suche zur Beurtheilung einiger Gemälde der
 königl. Gemäldefammlung und ihrer Meister.
Dresd. 1811. gr. 8. m. 6 Kpf. * Skizze einer
 Geschichte der Künste, besonders der Malerey
 in Sachsen. ebend. 1812 (1811). gr. 8. — Ei-
 nige Züge zur Charakteristik des Königs Frie-
 drichs des Großen; in der *Abendzeitung* 1818.
 Nr. 256-262. — *Antheil am allgem. deutschen*
Gartenmagazin 1805. — *Von seiner Geschichte*
und Darstellung des Geschmacks der Völker in
Bezieh. auf die Baukunst erschien 1798 das 3te,
 1799 das 4te Heft. — Vgl. *Haymann* S. 116.
 117 u. 241. *Convers. Lex. Abendzeitung* 1818.
 Nr. 149. 150. *Nationalzeitung der Deutschen*
 1818. Nr. 21. S. 402. 403.

von RADE (K. A.) *Privatgelehrter zu Dresden.* (War
 1804 luther. Prediger zu . . . im Roerdeparte-
 ment, kehrte 1805 nach Dresden zurück, wo er
 Privatstunden gab, sodann hielt er sich zu Ber-
 lin, Brüssel, Dresden, Posen und Leipzig, dann
 seit 1811 in mehrern Gegenden des Elssasses, spä-
 ter wiederum in Sachsen auf. Zuletzt war er
 von 1817-1820 als Diacon. zu Hartha bey Wald-
 heim angestellt). *Geb. zu Peterskayn bey Kö-*
nigsbrück am 7 Januar 1768. §§. *Der Schütz-*
ling der Thiere. Köln 1804. 8. Meins
 Flucht nach und aus Frankreich, nebst der
 darauf folgenden dreymonatlichen Verhaftung.
 Leipz. 1816. 8. — Vgl. *Otto* Bd. 3. 4. und die
 Anzeige der eben erwähnten Schrift in den
Erg. Bl. d. Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 43.

15 B. RADEMACHER (J. G.) *lebt zu Goch am Rhein.*
 §§. *Bearbeitete das Register zu: Joh. Latham's*
allgemeiner Ueberlicht der Vögel; aus dem Engl.
mit Zusätzen von Dr. J. M. Beckstein. Nürn-
 berg

berg 1813. gr. 4. — Epidemische Constitution — Ruhr; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilk.* B. 33. S. 91 - 93. Merkwürdiger Krankheitsfall und Section; *ebend.* B. 34. S. 97 - 104.

RADITSCHING von **LERCHENFELD** (J.) starb am 16 Januar 1818. Nach andern Nachrichten ward er zu Klagenfurt am 19 Februar (1753) geboren.

RADIUS (Justus Wilhelm Martin) D. der Medic. und prakt. Arzt zu Leipzig: geb. daselbst im Novbr. 1797. §§. H. S. Southey über die Vermeidung, Entstehung und Heilung der Lungen-schwindsucht; aus dem Engl. Leipz. 1820. gr. 8. *Diff inaug. de pyrola et chimophila. Spec. I botanicum. Cum tab. V aeneis. ibid.* 1821. gr. 4. J. Blakall's Bemerkungen über das Wesen und die Heilung der Wasserfuchten, und vorzüglich über die Gegenwart gerinnbarer Lymphe des Blutes im Urine des Wasserfächtigen; nebst einem Anhang über die Brustbräune. Aus dem Engl. überf. *ebend.* 1821. gr. 8. *Observationes quaedam de pulsu arteriarum valetudinis signo. ibid.* 1822. gr. 4. Thom. Ayre's praktische Bemerkungen über die gestörte Absonderung der Galle, abhängig von Krankheiten der Leber und der Verdauungswerkzeuge; aus dem Engl. *ebend.* 1822. gr. 8.

15 B. **RADLOF** (J. Gli.) seit 1818 *aufferordentl. Professor der Teutschen Sprache zu Bonn* (vorher 1811 Diurnist bey der Centralbibliothek zu München, und 1816 zu Frankfurt a. M. privatifirend). §§. Trefflichkeiten der südteutschen Mundarten zur Verschönerung und Bereicherung der Schriftsprache. München u. Burghausen 1811. gr. 8. Gesetzgebung der teutschen Sprache, mit Rücksicht auf andere noch lebende sich fortbildende Sprachen. Ein Versuch, den zweyten und den dritten Punkt der Preisaufgabe über die

beste Teutsche Grammatik entscheidlich zu lösen. München 1812. gr. 8. Frankreichs

Sprach- und Geistes-Tyranney über Europa, seit dem Rastadter Frieden des Jahres 1714 dargestellt. ebend. 1814. 8. Teutschlands Ruhm-

hallen. ebend. 1814. 8. Die Sprache der

Germanen in ihren sämmtlichen Mundarten, dargestellt und erläutert durch die Gleichnißreden vom Säemanne und von dem verlohrnen Sohne; sammt einer kurzen Geschichte des Namens der Teutschen. Frkf a. M. 1817 (1816). gr. 8.

Ausführliche Schreibungslehre der teutschen Sprache, für Denkende, vornehmlich für Schriftsteller, Lehrer und Beamte, durchaus neu bearbeitet. Nebst zwey Schreibetafeln. ebend. 1820. gr. 8.

Mustersaal aller teutschen Mundarten, enthaltend Gedichte, prosaische Aufsätze und kleine Lustspiele, in den verschiedenen Mundarten aufgesetzt und mit kurzen Erläuterungen versehen. Bonn 1821-22. 2 Bde. gr. 8.

Die irregulären Verbe und Deponente des Lateins, neu untersucht und zum Schulgebrauche verzeichnet und erklärt. ebend. 1821. 8.

Neue Untersuchungen des Keltenthumes zur Aufhellung der Urgeschichte der Teutschen. ebend. 1822. gr. 8. —

Adelung's Nachlaß zum größern Wörterbuche, verglichen mit *Campe's* Wörterbuche der Teutschen Sprache; in der allgem. Lit. Zeit. 1811, Nr. 176. —

Auszüge aus einem Frauenzimmerlichen Wörterbuch; im Morgenblatt 1813. Nr. 154. 155. 174.

Die eignen Namen der Teutschen; ebend. 1816. Nr. 96. —

Antheil an *Büchler's* und *Dümge's* Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.

RÄBIGER (F. W.) §§. * Remplaçant, ein ächtes Gemälde unserer Tage. Ein Schausp. in 3 Aufz. Elberfeld 1810. 8.

RÄSS (Andreas) Professor der Rhetorik am Gymnasio zu Mainz seit 1818 (vorher seit 1815 Subdiacon. da-

dieselbst, 1816 Diaconus und Director des Seminars, und 1817 Prof. Humaniorum): geb. zu *Sigolsheim bey Colmar am 6 April 1794.* §§. Gemeinschaftl. mit *Nicol. Weiss*: Die tugendhaften Schüler oder Leben frommer Jünglinge, vorzüglich für Studierende als Muster aufgestellt von Hrn. Abbé *Carron*. Aus dem Franzöf. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mainz 1820 (1819). 2 Bde. gr. 8.

G. W. v. Leibnitz System der Theologie. Nach dem Manuscripte von Hannover (den lateinischen Text zur Seite) ins Deutsche übersetzt, mit einer Vorrede von *L. Doller*. ebend. 1820. 2te Aufl. 1821. gr. 8.

Die christlichen Helden in der französischen Staatsumwälzung. Aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1820 gr. 8.

* Denkwürdigkeiten, Briefe und Urkunden, das Leben und den Tod Sr. königl. Hoheit Karl Ferdinand von Artois, Sohnes von Frankreich, Herzogs von Berry betreffend, gesammelt durch Hrn. *Vicomte von Chateaubriand*. Nach der 2ten franzöf. Ausgabe übersetzt. ebend. 1821. gr. 8.

Der Katholik; eine religiöse Zeitschrift zur Belehrung und Warnung. Herausgegeben von u. f. w. 1 Jahrg. 1821. 12 Hefte. gr. 8.

Entwürfe zu einem vollständigen catechetischen Unterricht zum Behufe der Geistlichen; aus dem Franzöf. des Hrn. *Guillet* übersetzt und mit eigenen Zusätzen vermehrt. ebend. 1821. 4 Bde. gr. 8.

Sendschreiben des Hrn. *Karl Ludwig v. Haller*, Mitglieds des hohen Raths zu Bern, an seine Familie, um ihr seinen Uebertritt zur katholischen, apostolischen und römischen Kirche anzuzeigen; aus dem Franzöf. übersetzt. 3te nach der 4ten Originalausgabe vermehrte Aufl. ebend. 1821, gr. 8.

* Berichte über die Mission von Louisiana, gesammelt von u. f. w. ebend. 1821. gr. 8.

Die Glaubensbekenner der gallikanischen Kirche am Ende des 18ten Jahrhunderts, von Abbé *Carron*; aus dem Franzöf. übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. ebend.

1822. 2 Bde. gr. 8. Der Hirtenbrief des Herrn Bischofs von Troyes über den Druck schlechter Bücher, namentlich über die neuen Auflagen Voltaire's und Rousseau's; aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1822. gr. 8. Prüfung der Prüfung, oder Bemerkungen über die Krug'sche Prüfung des von Haller'schen Sendschreibens. ebend. 1822. gr. 8. Bericht über die Bekehrung des protestant. Predigers Hrn. Thayer zur katholischen Religion, von ihm selbst beschrieben; nebst dem Briefe eines ebenfalls zur kathol. Religion zurückgekehrten Frauenzimmers aus London. Aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1822. gr. 8. Hirtenbrief des Herrn Bischofs von Troyes über die christliche Erziehung, bey Gelegenheit der Fasten 1822. Aus dem Franzöf. ebend. 1822. gr. 8. — Vgl. *Felder* Th. 3.

Freyherr RAET von BÖGELSKAMP (Fr. W. Ferdinand) *) seit 1811 *adjungirter Friedensrichter im Canton Steinfurt*. (Hielt 1786 zu Münster *Privatvorlesungen* über die Münsterische Geschichte, ward 1790 Hofrath zu Corvey, 1795 Landrichter zu Otmarfen, Verwalter in Oberyssel und Commissair zu den jährlichen Bentheimischen Landtagen, 1805 Beyfitzer des Hof- und Landgerichts zu Bentheim, 180. gräf. Bentheimischer Assistenrath). *Geb. zu Bögelkamp an der Holländ. Gränze am 7 Junius 1763.* §§. Ursprung und Flor der vereinigten Niederlande; aus dem Holländ. übersetzt. Münster 1787. . . Paderbornische und Corveyische Geschichte, nach Schatens Annalen (5ter Th. der westphäl. Gesch. von J. Dt. v. Steinen); herausg. von P. F. Weddigen. Lemgo 1801. 8. (Stand vorher in P. F. Weddigen's neuen Westphäl. Magaz. H. 9 u. ff. — Beyträge zum: Unbefangenen (Steinfurt 1808),
Eos

*) Die Artikel F. W. v. Raet im 6ten, und Fr. Ferd. v. Raet im 5ten Bde sind identisch; der letzte Name aber falsch.

Eos (1810), **Herrmann** (1815), **Thusnelda** (1817).
(In der *letztern* Zeitschrift steht unter andern
von ihm: *Geschichte der Menschheit in West-*
phalen, Nr. 45. 46. 79. Einiges über den
Templerorden und dessen Einrichtung, Nr. 115).
— Vgl. *Rafsmann*, und 1. 2ter Nachtrag.

RÄTZE (J. G.) seit 1811 *5ter Schulkollege am Gymnasio*
zu Zittau (nachdem er 1803 *7ter*, und 1804
6ter gewesen war): *geb. zu Rauschwitz bey Elstra*
am 2 Junius 1764. §§. *Der Thesenstreit, oder*
Harms und seine Gegner; ein Beytrag zur Been-
digung des Streites zwischen der Vernunftreligion
und dem Offenbarungsglauben. Leipz. 1818. 8.
Blumenlese aus Jak. Böhmens Schriften, nebst
der Geschichte seines Lebens und seiner Schick-
sale. ebend. 1819. 8. *Der christliche Re-*
ligionsglaube in seiner Reinigkeit, ohne alle
Zuthat aus der Speculativen Vernunft. Eine Er-
läuterung der Harmfischen Schrift: dass es mit
der Vernunftreligion nichts ist. ebend. 1820 8.
Was der Wille des Menschen in moralischen und
göttlichen Dingen aus eigener Kraft vermag, und
was er nicht vermag. Mit Rücksicht auf die
Schopenhauerische Schrift: die Welt als Wille
und Vorstellung. ebend. 1820 8. *Erläu-*
ternde Darstellungen einiger interessanten Ge-
genstände aus dem Gebiete der Psychologie,
Aesthetik, Moral- und Religionsphilosophie.
Görlitz 1821, gr. 8. *Die Constitutionscheu*
des Hrn. v. Haller, oder dessen inspirirte Ansich-
ten vom Staate und von der Kirche. Leipz 1822.
gr. 8. *Das Vernunftrecht im Gewande des*
Staatsrechts und der Vorrechte. ebend. 1822. 8.
— *Einige Ideen über das Wesentliche und*
Ausserwesentliche des Christenthums; in Augu-
st's theol. Zeitschr. Jahrg. 2. H. 9. S. 411 u. ff. —
Von der Kantischen Blumenlese erschien 1813 die
1te verm. Aufl. des 1sten Theils, und von den
Stunden der Muse u. s. w. 1811 die 2te Aufl. —
Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Otto* Bd. 3. 4.

RAGOTZKY (K. A.) seit 1818 *Superintend. und Oberprediger zu Calbe an der Milde im Magdeburgischen* (vorher Prediger zu *Pahrstedt*, nicht *Nahrstedt*). §§. *Gab heraus: Franz Hell, oder die Irrwege für Geweihte und Suchende. Cöthen 1803. 2 Bde. 8. m. 11 Kpf. Lünz, oder die Sehnsucht nach der Heimath; eine Novelle. Stendal 1804. 8.*

RAHAUSEN (Johann Heinrich Martin) *D. der Phil. und Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Bremen* (nachdem er im *Bernburgischen, Hessischen und Verdenschen* mehrere Jahre conditionirt hatte): *geb. zu Abtsbeffingen im Fürstenthum Schwarzburg im April 1753. §§. Flüchtling entworfen, der Nothwendigkeit und der Pädagogik zugehörnde Auskünfte. Bremen 1808. 8. — In J. A. Engelbrecht's Asscuranz- und Haverey-Ordnung (Bremen 1783. 8) hat er des Desid. Erasmi Roterod. leges navales ins Deutsche übersetzt. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. Rothermund Th. 2.*

RAHN (J. H.) *starb am 3 August 1812. War auch D. der Med. und (seit 1803) Präses der physischen Gesellschaft (zu Bern). Geb. am 23 Octbr. (1749). §§. Nach seinem Ableben erschien: Fieberlehre. Ein nachgelassenes Bruchstück des Handbuchs der praktischen Heilkunde, nebst einer Vorrede von D. Paul Usteri. Zürich 1814. gr. 8. — Vgl. Paul Usteri Denkrede auf den Prof. D. J. H. Rahn, (Zürich 1812. 8). Allg. Lit. Zeit. 1812. Nr. 246. 247.*

RAIMANN (Johann Nepomuk) *D. der Medicin, k. k. Rath und Director des allgemeinen Krankenhauses zu Wien: geb. zu . . . §§. Anweisung zur Ausübung der Heilkunst, als Einleitung in den klinischen Unterricht. Wien 1815. gr. 8. 2te Aufl. 1821. Handbuch der speciellen medizinischen Pathologie und Therapie, für seine Vor-*

Vorlesungen bearbeitet. ebend. 1816, 1818.
2 Bde. gr. 8.

RAIMAR (Freymund) Pseudonym. S. *Fried. Rückert*.

RAINOLD (K... E...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§ * Denkmal dem grossen Helden unserer
Zeit, oder Zusammenstellung aller durch das
Hinscheiden Sr. Durchl. des Herrn *Karl Philipp*
Fürsten zu Schwarzenberg, k. k. Oesterreich.
Feldmarschalls, Hofkriegsrath - Präsidenten u.
s. w. sowohl in Prag, Leipzig u. s. w. veranstal-
teten Trauerfeyerlichkeiten, als der bey dieser
Gelegenheit erschienenen Trauergedichte, nebst
einer kurzen biographischen Andeutung. Prag
1821. m. 3 Kpf.

um **RAISER** (Johann Nepomuk) *Dr. d. Rechts. und*
königl. Bayr. Regierungsdirector zu Augsburg :
geb. zu . . . §§. Die römischen Alterthümer
zu Augsburg und andre Denkwürdigkeiten des
Oberdonaukreises, 1stes Heft, Augsb. 1820. gr. 4-
m. 13 Kpft. 2tes Heft 1822. m. 5 Kpft. (Letz-
teres auch unt. d. Titel: *Urkundliche Geschichte*
der Stadt Lauingen an der Donau, mit der Be-
schreibung der daselbst und in der Nachbarschaft
aufgefundenen römischen Alterthümer und Mün-
zen u. s. w.).

RAITHEL (Johann Nepomuk) *Oberförster zu Lich-*
tenstein im Schönburgischen : geb. zu . . . §§.
Kurze Darstellung nebst einer vollständigen Ta-
belle zur gründlichen Bestimmung der Geld-
preise für kubisch berechnete Bäume, auch für
das beschlagene und unbeschlagene Nutz - Werk-
und Bauholz. Zwickau 1802. 8.

RAITTMAYR (Gr.) *ist längst gestorben.*

RALL (Johann Wilhelm) *Pfarrer zu Neuwerder in*
der Neumark : geb. zu . . . §§. Viele Auf-
sätze
P 5

fätze in dem Hallischen Predigerjournal seit dem 52sten Bde.

- **RALL** (Wilhelmine) lebt im Stift Kaufungen in Hessen: geb. zu Carlshaven . . . §§. Gedichte in der Hessischen Blumenlese, in dem deutschen Bardenalmanach, in Fr. Kind's Harfe (B. 4 u. 6) und in Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1817 - 1823).

RAMANN (S. J.) §§. D. Martin Luthers kleiner Katechismus, erklärt für die Jugend. Erfurt 1810. 8. Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten, nebst Beantwortung der Frage: Was soll und kann der Prediger auf die Kanzel bringen? ebend. 1815. 8. Chr. Reichart's Land- und Gartenschatz. 5ter Theil 4te von ihm durchgesehene und verbess. Auflage. ebend. 1816 (1815). 8. (Auch mit d. Titel: Chr. Reichart's Unterricht in der vieljährigen Benutzung der Aecker ohne Brache und wiederholte Düngung. 4te Aufl.). Mit J. E. Berl's: Ausarbeitungen für die kirchliche Jubelfeyer der Reformation am 31 Oktbr. des J. 1817. Reden, Gebete, Texte und kurze, so wie ausführliche Entwürfe zu Vorbereitungs- und Jubelpredigten: nebst vorangehender Erinnerung an die Jubelfeyer im 17ten und 18ten Jahrhundert. ebend. 1817. 8. Gab heraus: Neues Archiv für den Altar- und Kanzelvortrag, auch andre Theile der Amtsführung des Predigers; zum Gebrauche für solche, die oft im Drange der Geschäfte sich befinden. 4ter Bd. ebend. 1822. 8. (Auch mit d. Titel: Die Geschichte der christlichen Feste in Predigten. 1ster Bd.). (An den 3 ersten Bden, welche Joh. Christ. Grosse 1817 - 1819 herausgab, hat er ebenfalls Antheil gehabt). — Von dem moralischen Unterricht in Sprichwörtern erschien des 1sten Bdchens 3te Aufl. 1815 mit seinem Namen.

RAMBACH (August Jakob) Sohn von Joh. Jak. 1 ;
D. der Philos. und seit 1819 Scholarch und Haupt-
pastor an der St. Michaeliskirche zu Hamburg
(vorher seit 1809 Diaconus an der St. Jacobikir-
che): geb zu Quedlinburg am 28 May 1777.
 §§. Antrittspredigt in der Hauptkirche St. Ja-
 cobi in Hamburg gehalten. Hamburg 1809. 8.
De summa ecclesiae doctorum laude, ad Paullinum
illud αληθευειν εν αγάπη, Ephes. IV, 15. Com-
mentatio, quam viro maxime venerando eidemque
patri carissimo, Joh. Jac. Rambach ad inter ex-
pletorum quinquaginta publici muneris annorum
solemnia, celebrata, singularem hujus diei felici-
tatem gratulaturus, pio animo obtulit. ibid.
 1809 4. Ueber D. Martin Luthers Ver-
 dienst um den Kirchengesang, oder Darstellung
 desjenigen, was er als Liturg, als Liederdichter
 und Tonsetzer zur Verbesserung des öffentlichen
 Gottesdiensts geleistet hat. Nebst einem aus den
 Originalen genommenen Abdrucke sämmtlicher
 Lieder und Melodien Luthers, wie auch der
 Vorreden zu seinem Gesangbuche. ebend. 1813. 8.
 Geist und Werth der ächten Vaterlandsliebe;
 eine Predigt. ebend. 1814. 8. * Ueber das
 Bedürfniss einer verbesserten Einrichtung des
 Gottesdienstes in den protestantischen Kirchen,
 mit besonderer Hinsicht auf Hamburg. ebend.
 1815. 8. Anthologie christlicher Gesänge
 aus allen Jahrhunderten der Kirche, nach der
 Zeitfolge geordnet und mit geschichtlichen Er-
 läuterungen begleitet. Altona. 1ster Bd. 1817.
 2ter Bd. 1817. 3ter Bd. 1819. 4ter Bd. 1822.
 gr. 8. Johann Jacob Rambach, nach sei-
 nem Leben, Charakter und Verdienst geschild-
 ert. Hamburg 1818. gr. 8. Abschiedspre-
 digt in der Hauptkirche St. Jacobi gehalten.
 ebend. 1819. 8. Antrittspredigt in der
 Hauptkirche St. Michaelis gehalten. ebend.
 1819. 8. Standrede bey Legung des Grund-
 steins zur Kirche St. Pauli auf dem Hamburger
 Berge. ebend. 1819. 8. Entwürfe der über
 die

die evangelischen Texte gehaltenen Predigten
3 Sammlungen. ebend. 1820 - 1822. gr. 8. —
Predigt am Tage der Einweihung der Kirche
Pauli. ebend. 1820. 8. — Aufsätze und
Predigten in *B. Klefeker's* homilet. Prediger-Mag-
azin Bd. 1 - 8. (1808 u. ff.). — Antheil an der
Feyer des wegen der Befreyung Hamburgs ge-
haltenen Dankfestes (Hamb. 1814. 8). — Re-
censionen im Hamburger Correspondenten.

RAMBACH (E. . . Th. . . L. . .) *D. der Philos.*
Breslau: geb. zu . . . §§. Ideale und tran-
scendale Philosophie, in einer wahren merkwür-
digen Begebenheit und in einer Reihe dadurch
veranlaßter philosophischer Aufsätze und Ab-
handlungen. Leipz. 1821. gr. 8.

RAMBACH (F. E.) seit 1822 *Staatsrath.* §§. Ueber
Staatswirthschaft; eine akademische Rede. Dis-
put 1804. 8. (Auch in *Schröder's* St. Petersburg
Monatschr. 1806. May). Jakob Johann G.
Sievers; eine akademische Vorlesung. Mit dem
Bildnisse des Grafen. ebend. 1809. gr. 4.

RAMBACH (J. Th. F.) §§. *Von seiner Anleitung zu*
mathemat. Erdbeschreibung erschien 1814 durch
Jak. Brand die 3te aufs neue bearbeitete Ausg.
in 9 Kpft. — Vgl. *C. F. Matthäi* Pr. 4te Fol.
setzung der Nachr. vom Frankfurter Gymnas.
S. 3 u. ff.

RAMBACH (Joh. Jak. 1) Vater von Aug. Jakob. *Starb*
zu Ottersen bey Hamburg am 6 August 1818. §.
Von den Predigt-Entwürfen erschien der letzte
34ste Jahrgang 1814. — Vgl. *J. J. Rambach*
nach seinem Leben, Charakter und Verdienste
ge schildert. Von seinem Sohne Aug. Jakob
Rambach (Hamb. 1818. gr. 8).

RAMBACH (S. R.) *starb am 28 März 1809.* — Vgl.
Ehrhardt's Schles. Presbyterologie Th. 1. S. 365.

RAMDOHR (F. W. B.) *starb zu Neapel am 26 Julius 1822.* War seit 1816 königl. Preuss. Gesandter zu Neapel und seit 1821 Johanniter-Ritter. (Privatisirte früher in Dresden, ward 1811. königl. Preuss. Geheimer Legationsrath und dann Resident zu Neapel). §§. *Von seinen juristischen Erfahrungen erschien 1809 der 1te Theil (F - L) und 1810 der 2te (M - Z).* — *Beyträge zur Kenntniss der jetzt in Deutschland vorhandenen Kunstsammlungen und Künstler; im Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 14. 33. 40. 52. 84. und 1814. Nr. 42.* — *Vgl. Allg. Lit. Anz. 1798. S. 1089 u. ff. Preuss. Staatszeit. 1822. S. 1022. Allgem. Lit. Zeit. 1822. Nr. 235.*

RAMDOHR (J. Ch.) *starb 180.* §§. *Von seiner Schrift erschien 1812 die 4te Auflage, durchgesehen und mit einigen Anmerkungen begleitet von Pfarrer Joh. Köllner (in Tüngeda bey Gotha).*

B. RAMDOHR (K. A.) *lebt zu Beichlingen unweit Halle in Sachsen.* §§. *Abhandlung über die Verdauungswerkzeuge der Insekten. Herausgegeben von der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. Halle 1811. gr. 4.* — *Von seinen Abbildungen zur Anatomie der Insekten erschien 1811 das 3te Heft.*

B. RAMMING (Ch. L. F.) seit 1822 *Viertelsmeister.* §§. *Verzeichniss aller im Königreich Sachsen befindlichen evangelischen Herren Prediger, Schullehrer, Cantoren, Organisten, Kirchner und confirmirter Catecheten oder Kinderlehrer, nach handschriftlichen Angaben entworfen und im ersten Jahre nach der dritten Reformationsjubelfeyer herausgegeben. Dresden 1818. 4. Kalender für Prediger und Schullehrer, zur leichtern Uebersicht ihrer Amtsgeschäfte, auf die Jahre 1819 - 1823. ebend. (1819 u. ff.). — Der Kalender für Prediger und Schullehrer ward bis zum Jahre 1817 fortgesetzt.*

RAMM.

RAMMSTEIN (Ferdinand Leopold) *öffentlicher Lehrer der franzöf. Sprache zu Prag*: geb. zu . . .
 §§. *Cours théorique et pratique de la langue française à l'usage des allemands. Theoretische und praktischer Cursus zur Erlernung der franzöf. Sprache. 1ster Bd. 1-3te Abtheil. Prag 1820 gr. 8. 2ter Bd. 1821. Nouveau Manuel épistolaire français renfermant les principales règles de l'Art épistolaire, des instructions générales et particulières sur les divers genres de correspondance, des modèles de lettres sur différents sujets, des lettres choisies de Mmes de Sévigné, de Maintenon, de Pompadour, d'Épagnay, et de M. de Voltaire, J. J. Rousseau, M. de Motte, Buffi-Rabutin et d'autres écrivains célèbres, suivis d'un nouveau bouquet de famille ou Recueil de compliments à offrir dans différentes occasions, par L. Philippe de la Madeleine faisant suite au Cours théorique et pratique de Langue Française, à l'usage des Allemands. T. I. ibid. 1821. gr. 8. Cours de littérature et de morale, par M. Noël et M. de la Plante. 10^e Edition, p. 5. de suite au Cours français. T. I. ibid. 1822. gr. 8.*

RAMPEL (Emerich) *Provinzial des Klosters Jägerndorf in Oberschlesien* (vorher seit 1793 Inhaber einer Mädchenschule in Troppau, und 1800 Guardian zu Jägerndorf): geb. zu Troppau am 10 Novbr. 1744. §§. *Gedanken eines zu christlichen Religion bekehrten Juden an seinen Bruder, auf Verlangen eines jüdischen Professors. Iglau 1792. 8. 2te Aufl. Brünn 1811. Abhandlung über die ewige Dauer der Höllenpeinen, und über die Mittel selbe zu vermeiden. Brünn 1800. 8. Nachricht von der feyerlichen Heiligspreekung der Seligen, Franz Caraccioli, Benedikt vom heiligen Philadelphus, Angela Merici, Koleta Boileau, Hyscintha Mariscotti; gehalten mit heilig-andächtiger Pracht von Sr. Heiligkeit unsern Herrn Pabst Pius V.*

in der vatikanischen Hauptkirche den 24 May 1807 mit jenen Gebräuchen und kostspieligen Verzierungen, welche hier getreulich beschrieben werden. Aus dem Italien. übersetzt. ebend. 1810. 8.

Unsern heiligen Herrn Pius, aus göttlicher Vorlicht des VII Pabsts, Rede, gehalten bey der feyerlichen Heiligsprechung der heiligen Franz Carraccioli, Benedikts vom heiligen Philadelphus u. s. w. unter dem feyerlichen Amte der Messe in der vatikanischen Hauptkirche zu Rom den 24 May 1807. Aus dem Latein. übersetzt. ebend. 1810. 8. — Vgl. Czikan.

AMSHORN (Johann Gottlob Ludwig) seit 1802 zweyter Professor am Gymnasio zu Altenburg (vorher Hauslehrer zu Dresden und Bautzen): geb. zu Reust bey Ronneburg am 19 März 1768. §§. Diss. philologica de corona civica et laureis ante domum Caesaris Augusti ad illustranda quaedam auctorum classicorum loca, praesertim verba Ovidii Metam. I, 562. 563. Dresd. 1800. 4. De statuarum in Graecia multitudine dissertatio, subjuncta explicatione locorum Herodoti I, 28 et 14. de basi Glauci Chii ferruminata et de thesauris delphicis. Altenb. 1814. 4. — Vgl. Haymann S. 463-465.

ANFT (Johann Gottfried) Candidat der Theologie zu Leipzig: geb. zu Plankenstein bey Wilsdruf am 4 Noubr. 1793. §§. Auswahl seiner Poesien. Leips. 1821. 8.

RANGO (Friedrich Ludwig) lebt seit 1820 auf seinem Gute Amalienburg bey Grömma (früher königl. Preuss. Capitain bey der Garde du Corps zu Berlin, und Ritter des eisernen Kreuzes): geb. zu . . . §§. Denkmal der verhängnisvollen Jahre 1813, 1814 und 1815. Jedem deutschen Biedermann gewidmet. Mit 8 Bildnissen und 2 histor. Kpf. Berlin 1817. 12. Neueste allgemeine Geographie und Statistik von Europa. Für

Für die Volontairfchule des Kaifer Franz Grenadier - Regiments und für alle Brigadeschulen der königl. Preuß. Armee. Nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Cecilie; eine Biographie. 1 Theil. ebend. 1819. 8. Dramatische Werke. ebend. 1819. 2 Thle. 8. Tagebuch meiner Reise nach Rio de Janeiro in Brasilien, und zurück. In Briefen. 1ster Theil. Leipz. 1821. gr. 8. mit 3 Steindr.

RANITZ (Karl August) starb am 7 August 1814 als Pastor zu Radefeld bey Delitzsch (nachdem er von 1810 - 1814 substit. Pastor zu Creuma gewesen war): geb. zu Leipzig am 5 April 1781. §§. Introductio in Habacuci vaticinia. Lips. 1808. 8. De libris Ciceronis academicis commentatio adjuncta disputatione crit. de capite primo libri secundi Ciceronis academicorum spurio. ibid. 1809. gr. 8. (Auch in *Actis Seminar. et societ. philol.* Lips. 180. Vol. II. p. 165 - 173). — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1804. S. 16. 17.

RANNER (Gottfried Christoph) Antistes und Stadtbibliothekar zu Nürnberg: geb. zu . . . §§. *Aristophanis Ecclesiasticus e Brunckii, Invenitii, aliorumque recensione emendatus et notationibus instructus in usum praelectionum edidit Norimberg. 1815. 8.* Kurzgefasste Beschreibung der Nürnbergischen Stadtbibliothek, mit einigen Beylagen und dem Abdruck einer Handschrift, das Handbuch des heil. Augustins in einer alten deutschen Uebersetzung enthaltend. ebend. 1821. gr. 8.

15 B. von **RANSON** (J.) jetzt Kreisbauinspector zu München (vorher in gleicher Qualität zu Passau). §§. Allgemeine Auflösung der wichtigsten Aufgaben, welche bey Berechnung von Entfernungen, Flächen und deren Theilung durch Trigonometrie vorkommen. Nürnberg. 1809. 8. m. Kpf. Be.

Beschreibung des von ihm erfundenen Mykrometers. ebend. 1809. gr. 4. m. 1 Kpf. Kleine mathematische Schriften. ebend. 1809. 8. Parallele zu M. Magold's mathematischen Lehrbuch. Ein Sendschreiben an die Herren Akademiker der Universität zu Landshut. . . . ste verm. Aufl. 1 Theil. München 1819. 8. Die sphärische Trigonometrie in ihren Grundsätzen vereinfacht und erweitert, reducirt auf die Elemente der Ebenen. ebend. 1819. gr. 8. m. 4 Stein-druckabdr.

15 B. von RANT (F. F.) ist *Rast von Bögelskamp*. S. oben diesen Artikel.

10 B. Graf von RANZAU (C. D. K.) starb am 23 Februar 1812. (Ward 1794 Kammerjunker, 1797 Kammerherr und Supernumerar-Deputirter bey dem General-Landes-Oekonomie- und Com-merz-Collegio zu Kopenhagen, 1798 wirkl. Deputirter, 1798-1800 Mitglied der Credit-Cassen-Direction, 1802 ster Deputirter in der deutschen Canzley, 1804 1ster Deputirter, 1809 Curator und Oberpräsident der Universität Kiel, 18.. Großkreutz des großherzogl. Hessischen Löwenordens, 1811 Großkreutz des Danebrogordens). §§. Ueber die einländischen Colonien der Europäer; in der Berlin. Monatschr. 1792. Jul. S. 12-42. Ueber die Nationalgleichgültigkeit der Deutschen gegen öffentliche Denkmäler; in der deutschen Monatschr. 1793. B. 2. S. 42-48. — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1812. S. 899-902.

RAPP (Heinrich) Director der königl. Hofbank zu Stuttgart (vorher Kaufmann daselbst): geb. zu . . . §§. * Das Geheimniß des Steindrucks in seinem ganzen Umfange, praktisch und ohne Rückhalt nach eigenen Erfahrungen beschrieben von einem Liebhaber. Als Einladung zum Nachdenken und Mitwirken an Alle, denen an der

Vervollkommnung dieses neuen Kunstzweiges
gelegen seyn kann. Tübing. 1810. 4. m. 12 Taf.

RAPP (Wilhelm) *D. der Medicin und* (seit 1819) *auffer
ordentl. Professor derselben zu Tübingen*: geb. zu
Stuttgart am 3 Junius 1794. §§. *Diss. inaug.*
(prael. C. F. Kielmeyer) *Experimenta nova che-
mica circa methodos varias veneficium arsenicale
detegendi*, Tübing. 1817. 4. *Diss. Obser-
vationes de situ tubi intestinalis mammalium.*
ibid. 1820. 4. — Vgl. *Eisenbach* S. 411.

von **RAPPARD** (Friedrich Wilhelm) *Präsident . . .
zu Hamm*: geb. zu . . . §§. *Systematische
Darstellung der franzöf. Prozessordnung und Ge-
richtsverfassung.* Essen u. Duisb. 1812. 2 Bde. 8.
*Ueber das öffentl. Verfahren im Civilprozeß,
und wie bey dessen Einführung die Gerichte im
königl. Preuss. Staate am zweckmässigsten einzu-
richten.* Hamm 1816. 8. *Ueber das Brauch-
bare in der franzöf. Criminalgerichtsverfassung
und Prozessordnung zur Aufnahme in das Preuss.
Rechtssystem.* Köln 1817. 8.

RAPPOLT (W. G.) *starb am 21 December 1808.*

15 B. **RASCHIG** (C. E.) *seit 1815 Professor der Kriegs-
arzneykunde bey der medicinisch - chirurgischen
Akademie (zu Dresden).* §§. *Von seinem Hand-
buch der innern prakt. Heilkunde erschien 1809
das 2te, und 1810 das 3te und 4te Heft.* — *Wie
der Blitz an Menschen Metalle schmelzen kann,
ohne den Körper zu beschädigen, und Erfah-
rungen vom Einschlagen des Blitzes; in Gilbert's
Annalen der Physik* B. 31. S. 204 - 208. *Zwey
merkwürdige Betrachtungen über den Blitz und
die Sonnenflecken, und daraus gezogene Folge-
rungen; ebend.* B. 58. S. 102 - 110. *Beobach-
tungen über Sonnenflecken und Sonnenfackeln;
ebend.* B. 68. S. 294 - 305. *Sonderbarer Ge-
brauch des Maywurms gegen die Hundswuth in
einem*

einem Geheimmittel; in *der Leipz. Lit. Zeit.* 1816. S. 1521-1523. Ueber die geographische Lage von Dresden; in *Bode's astron. Jahrbuch* für das J. 1823 (1820) Nr. 25. Berichtigung einer Aeußerung über die Amputationsweise königl. Sächsl. Militair-Wundärzte von dem ehemaligen königl. französl. Armeewundarzte Larrey; in (D. B. W. Seiler's) *Zeitschrift für Natur- und Heilkunde* B. 2. H. 4. S. . . u. ff.

ASSMANN (C. F.) §§. Katholische Andachten; mit Genehmigung des Münsterischen General-Vicariats. Münster 1806. 8. Münsterischer Epigrammen-Cyclus; ein Neujahrsgeſchenk. Duisburg u. Eſſen 1809. 8. *Gab heraus:* Eos; *Zeitschrift für Gebildete* (April bis Septbr.). ebend. 1810. 4. Maja; eine Sammlung vermischter Schriften. Osnabrück 1811. 4. (Einzelnne Erzählungen ſind im *allgem. Schleſiſchen Anzeiger*, Ratibor 1812. Nr. 59. 61. 63. nochmals abgedruckt worden). Sommerfrüchte. Münster 1811. 8. Paul Gerhard; eine dramatiſche Poeſie. Duisburg u. Eſſen 1812. 12. *Gab heraus:* Taſchenbuch für 1814. 1 Jahrgang. Düſſeldorf 1814. 12. mit Goldmann's Portrait. Münsterländiſches Schriftſteller-Lexicon; ein Beytrag zur Geſchichte der weſtphälischen Literatur. Lingen 1814. 8. 1ſter Nachtrag. ebend. 1815. 2ter Nachtrag. Münster 1818. Neujahrsgeſchenke für 1815. Münster (1815). gr. 8. *Gab heraus:* Abenderheiterungen, mit profaiſchen und poetiſchen Beyträgen von *Klamer Schmidt, Gramberg, Schlüter, Elise Bürger, Horſtig, Nonne, Goldmann, Reſe, Depping, Prätzel* u. a. m. Quedlinburg 1815. 8. Triolette der Deutſchen. Duisb. u. Eſſen 1815. 8. Herrmanns Schatten; ein Beytrag zur Münsteriſchen Huldigungsfeyer am 18 Octbr. 1815. Münster (1815). 8. *Gemeinſchaftlich mit Karl Wilh. Grote:* Thusnelda; Unterhaltungsblatt für Deutſche. 1ſter Jahrgang. Coeſfeld u. Leipz. 1816. Q 2 April

April bis Septbr. (9 Hefte). gr. 4. 1. ster Jahrg.
Wesfel u. Leipz. 1817. *unter folg. Titel*: Thus
nelda; eine Zeitschrift für Deutsche, der Un-
terhaltung im bessern Sinne des Wortes gewid-
met. Auserlesene poetische Schriften. Hei-
delberg 1816. 8. Sonette der Deutschen.
Braunschweig 1817. 1818. 3 Thle. 8. Blu-
menlese südlicher Spiele im Garten deutscher
Poesie. Mit dem Vorworte eines bekannten neuern
Dichters. Berlin 1817. gr. 8. Neue Samm-
lung triolettischer Spiele. Leipz. 1817. 12.
Auswahl neuer Balladen und Romanzen; in
4 Büchern. Helmstädt 1818 (1817). 8. Deut-
scher Dichternecrolog, oder gedrängte Ueber-
sicht der verstorbenen deutschen Dichter, Ro-
manenschriftsteller, Erzähler und Uebersetzer,
nebst genauer Angabe ihrer Schriften. Nordhau-
sen 1818. 8. * Geschenk für Freunde der
Eislaufs und der Schlittenfahrt; in Gefängen
deutscher Dichter. Norden (1818). 8. * Tem-
pel der Liebe und Freundschaft; Auswahl von
480 der vorzüglichsten Aufsätze für Stammbü-
cher. Nordhausen 1818. 8. Gallerie der
jetzt lebenden deutschen Dichter, Romanen-
schriftsteller, Erzähler, Uebersetzer aus neuern
Sprachen, Anthologen und Herausgeber belle-
tristischer Schriften; begleitet zum Theil mit
hin und wieder ganz neuen biographischen No-
tizen. Helmstädt 1818. 8. 1ste Fortsetz. 1819.
2te mehr erweiterte 1821. (Steht auch in dem
Taschenbuche für das Geschäftsleben. Helmst.
1819 - 1821). Poëtisches Lustwäldchen.
Köln 1818. 8. * Der lustige Thüringer,
oder das neueste Liederbuch für fröhliche Zir-
kel. Nordhausen 1819. 8. Uebersicht der-
jenigen ältern und neuern deutschen Dichter,
welche Dichtungen nach der heiligen Schrift ge-
liefert haben. Helmst. 1819. 8. Kritisches
Gesammtregister, oder Nachweisung aller in den
deutschen Literaturzeitungen und den gelesenen
Zeitschriften enthaltenen Recensionen, mit
An-

Andeutung ihres Inhalts. Mit einer Vorrede von J. C. A. Rese. 1 Jahrgang. Leipz. 1820 gr. 8. Deutsche Anthologie, oder Blumenlese aus den Classikern der Deutschen. 1stes Bdchen, die Minnesänger. 2tes Bdch. Boner und Hartmann von der Aue. 3tes Bdch. die Niebelungen. 4tes Bdch. Reinecke Fuchs. Zwickau 1821 (1820). 12. jedes Bdchen mit 1 Kpf. 5tes Bdch. Lanzelet de Lac, von U. v. Zatzichoven. 6tes Bdch. Seb. Brants Narrenschiff und Th. Murners Schelmensunft. 7tes Bdch. Auszüge aus Hans Sachsens Schriften. 8tes Bdch. Paul Flemmings Gedichte. ebend. 1822.

Gab heraus: Rheinisch-Westphälischer Musenalmanach auf die Jahre 1821. 1822. 1823. Hamm (1821 u. ff.). 12. Poëtische Schriften. Ausgabe letzter Hand, ausgewählt, verbessert und vermehrt. Leipz. 1821. 8 —

Das Taschenbuch: Mimigardia, erschien auch in den Jahren 1810 - 1812. —

Außerdem hat er, mit und ohne Namen, und in den neueren Zeiten unter dem angenommenen Namen Hortensio und Orlay, zu folgenden Zeit- und Flugschriften mehrere prosaische und poëtische Beyträge geliefert, als: 1) zu J. D. Funk's und A. S. Ferber's Preussischer Blumenlese auf das J. 1793; 2) zu den gemeinnütz. Blättern (Halberst. 1795-1797); 3) zu den neuen Anzeigen vom Nützlichen, Angenehmen und Schönen (1803); 4) zu den allgemeinen Anzeigen der Merkwürdigkeiten (1804); 5) zur allgemeinen Zeitung der Merkwürdigkeiten (1805); 6) zum Unbefangenen (Burgsteinfurt 1805-1808); 7) zum Argus (Dorsten 1805 u. 1809); 8) zum Preussischen Hausfreund (1806); 9) zu Karl Reinhold's allgem. deutschen Theaterzeitung (1808); 10) zu dessen Archiv für Theater, Literatur und Kunst (1809 1810); 11) zum Bergischen Archiv (1809. 1810); 12) zur Mimigardia (1809 - 1812); 13) zum Eos (1810); 14) zum Westphälischen Anzeiger (1810. 1811. 1815); 15) zu den Hamburgischen Unterhaltungsblättern (1811); 16) zu

P. J. Rehfuës süddeutschen Miscellen (1811); 17) zum Westphälischen Archiv (1811. 1812); 18) zu den Erfurter Erholungen (1812); 19) zum Morgenblatte (1815 - 1817); 20) zu *seinem* Taschenbuch für das J. 1814; 21) zum Hermann, Zeitschrift von und für Westphalen (1814. 1815. 1818. 1819); 22) zu den deutschen Blättern (1814); 23) zu *seinen* Abenderheiterungen (1815); 24) zur Thuanelda (1816. 1817); 25) zu den Zeitblüthen (1816); 26) zu *K. W. Grote's* Zeitlofen (1817); 27) zu *dessen* Jahrbuch für Westphalen und den Niederrhein (1817); 28) zur Abendzeitung (1817 - 1821); 29) zum Mindenschen Sonntagsblatt (1817 - 1821); 30) zu *Gubitz's* Gesellschafter (1817 - 1821); 31) zu *Grote's* Münsterländischen poetischen Taschenbuche für 1817; 32) zu *Fouqué's* Frauentaschenbuch (1818. 1821); 33) zu *Burdach's* Eos (1818); 34) zu *Winfried's* nordischen Musenalmanach (1818. 1821); 35) zu der Colonia (1818); 36) zu *Lotz's* Flora; 37) zu *St. Schlitz's* Wintergarten (1820. 1821); 38) zu der Askania (1820); 39) zu der Zeitschrift: Eos (München 1820); 40) zu *seinem* Rheinisch-Westphäl. Musenalmanach auf 1821. — Beyträge zum 18ten und 19ten Bde des Gel. Teutschl. — Vgl. *Sein* Münsterländ. Lexicon, nebst Nachträgen.

10 B. RASSMANN (H. E.) starb am 31 Decbr. 1812 (nachdem er 1810 in Ruhestand gesetzt worden war): geb. zu Wernigerode am 11 Febr. 1734.

10 u. 15 B. RASSMANN (K. H.) §§. Viele Abhandlungen in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung 1809 - 1813.

RATAKOWSKI (Franz Benedikt) *Wirthschaftsra.* zu . . . in Böhmen: geb. zu Neureusch in Mähren 1755. §§. Recensionen und Auszüge aus den besten Journalen Europens. Wien 1774. 8. — Viele Aufsätze in der Wiener Realzeitung und einigen andern Zeitblättern. — Vgl. *Czikann.*

RATH

RATH (Carolom.) *starb im Jahre 1808 oder 1809.* War seit 1796 bis zu deren Auflösung Canzleydirector der Abtey Michelsberg zu Bamberg. *Geb. am 24 Febr. 1727.* §§. *Diff. de lege amortizationis.* Bamb. 176. . . — Vgl. *Filck.*

RATH (J. A. L.) *Pastor zu Stolpen seit 1814 (vorher seit 1800 Archidiacon): geb. zu Weiskütz bey Freyburg am 21 Novbr. 1745.* §§. *Gott im Kriege.* Bautzen 1779. 8. *Was thut Gott bey Feuersbrünsten?* Dresden 1796. 8. — *Gelegenheitsgedichte.*

RATH (Paul) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Pesth: geb. zu . . .* §§. * *Adressbuch der Stadt Pesth, auf das Jahr 1803.* Ofen (1803). 8. * *Wegweiser durch Pesth, oder Nachweisung aller Gassen, Märkte, Plätze, Kirchen, öffentlichen Gebäude und andrer Denkwürdigkeiten in Pesth, wie solche nach dem besonders dazu eingerichteten Grundriffe dieser Stadt bequem aufzufinden sind.* Ein Anhang zu dem Adressbuche von Pesth. Pesth 1804. 8.

RATH (R. G.) *starb am 9 Januar 1814.* (Ward 179. *Corrector am Gymnasio zu Halle, 1809 Rector daselbst; die Profess. zu Charkow nahm er nicht an.*) *Geb. 1758.* §§. *Von M. Tullii Ciceronis operibus* erschien Tom. VI (*liber de natura Deorum*) 1814. — Ihm gehört auch die Bd. 15. 8. 221 unter *Roth* aufgeführte Schrift an. — Vgl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1814. Nr. 33.

RATHKE (Heinrich) *D. der Medicin, prakt. Arzt und Inspector am Museum der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Entstehung und Entwicklung der Geschlechtsheile bey den Urodelen; in den neuesten Schriften der naturf. Gesellsch. in Danzig 1 Bd. (Danzig 1820. 4).* (Auch *m. d. Titel: Beiträge zur Geschichte der Thierwelt. 1 Abtheil.*).

RATHMANN (H.) *starb am 14 März 1821.* (Ward seit 1771 Lehrer am Pädagogio zu Halle, 1774 Rector zu Neuholdensleben, 1777 Pastor zu Kloster Bergen, — 1816 Consistorialrath). §§. Beiträge zur Encyclopädie von *Ersch* und *Gruber*. — *Von seiner Geschichte der Stadt Magdeburg erschien des 4ten Bdes 1ste Abtheil. 1806, 2te Abtheil. (mit 1 Kpf.) 1816.* — Vgl. *Heinr. Rathmann*; eine biograph. Skizze vom Superint. *Aug. Theod. Abel*. Erfurt 1822. 8. (Stand vorher in den Sächsl. Provinzialblättern 1821. Aug. S. 118-133).

10 B. **RATHSMANN (A. J.)** seit 1811 *ordentlicher Profess. der Philosophie (zu Breslau).*

von **RATSCHKY (J. Fr.)** *war zuletzt 1806 Hofrath bey der Finanzsection, und 180. Staatsrath.* §§. *Neuere Gedichte.* Wien 1804. 8.

10 u. 15 B. **RATZEBURG (Chr.)** §§. *Von seinem Handbuch der Zoopharmakologie besorgte D. E. L. Schubarth 1821 die 2te umgearbeit. Auflage des 1sten Theils (auch unt. d. Titel: Handbuch der Apotheker- und Receptirkunst).*

RATZKY (J... F... N...) ... zu ...: *geb. zu ...* §§. *Logarithmische Tabellen zur leichten Berechnung der St. Petersburger Course auf Hamburg, Amsterdam, London, Paris und Wien.* Lübeck 1810. 4. *Logarithmen - Tafel für kaufmännische Berechnungen, nebst der Anweisung zu deren Gebrauch.* Hamb. 1820. Fol. u. 8. (Daraus erschien noch 1821 ein kurzer Auszug, Fol. u. 8).

RAU (Ambrosius) *D. der Philos. und ordentl. Professor der Naturgeschichte und Oekonomie auf der Universität Würzburg: geb. daselbst am 7 März 1784.* §§. *Progr. über den technischen Theil der Salzwerkskunde.* Würzburg 1809. gr. 8. *Enu-*

Enumeratio Rosarum circa Wirceburgum et pagos adjacentes sponte crescentium, cum earum definit., descript. et synonymis, secundum novam methodum disposita et speciebus varietatibusque novis aucta. Norimb. 1816. 8. m. 1 Kpf.

Lehrbuch der Mineralogie. Würzburg 1818. gr. 8. m. 1 Kpf.

Bemerkungen über das naturhistorische Mineralsystem des Hrn. Friedr. Mohs. ebend. 1821. gr. 8.

AU (Chr.) *starb am 22 Januar 1818.* (Ward 1774 außerordentl. 1778 wirklicher Assessor des Oberhofgerichts, 1790 Profess. der Institutionen, 1793 Profess. der Pandekten, 1796 Profess. Codicis, 1809 Prälat im Domstift Merseburg, 1811 Oberhofgerichtsrath und Senior der Juristenfacultät). §§. Progr. *Observatio jur. civ. qua adversus Heineccium ostenditur, Digesta composita esse etiam ex scriptis Iulii Hadriani Imperatore anteriorum.* Lips. 1809. 4. Progr. *Observ. jur. civ. origo discriminis inter res sacras, religiosas et sanctas, adversus Augustinum a Leyser.* ibid. 1810. 8. Progr. *Observ. jur. civ. actione negotiorum gestorum mandatarium, qui fines mandati egressus est, adversus mandantem experiri non posse ostenditur.* ibid. 1811. 4. Progr. *Observ. jur. civ. de Novellarum Justiniani versionis latinae auctore atque aetate.* ibid. 1813. 4. Progr. *Observ. jur. feudalis, Vasallum thesaurum, quem ipse in fundo invenit, totum sibi vindicare posse, ostenditur.* ibid. 1813. 4. Pr. *De origine communis Saxonum manus.* ibid. 1816. 4. — Vgl. *Kreuzler* S. 29. 30 (wo auch sein Brustbild befindlich ist).

n RAU (Ch. G.) *starb im Decbr. 1812.* (War pensionirter Premierlieut. und seit 1779 Lehrer der Mathematik beym Cadettenkorps gewesen). *Geb. zu Schmiedeberg am 4 Januar 1746.* — Vgl. *Haymann* S. 235. 236.

RAU (EL.) ist längst gestorben.

10 u. 15 B. **RAU (G. M. W. L.)** jetzt Hofrath und Physikus zu Lauterbach im Großherzogth. Hessen.
§§. Handbuch zur Erkenntniß und Heilung der Hämorrhoiden. Gießen 1821. 2 Thle. gr. 8.

RAU (Johann Joseph Nicolaus) Licent. der Theologie und Pfarrer zu Grossenrindarfeld im Großherzogth. Baden: geb. zu . . . am 6 Decbr. 1777.
§§. *Annotationes quaedam de historia theologiae dogmaticae a Christo nato ad Carolum Magnum* Würzburg 1781. 4. Setzte fort: . . . *Hermann's neue kurzgefaßte Erdbeschreibung* in den vier Theilen der Welt. 2ter Band: Asien, Aßen, Amerika. ebend. 1783. 8. Bibliogr. Geschichte für Kinder. ebend. 17 . . 8. — *Vogel's Felder* Th. 2.

RAU (Karl David Heinrich) Sohn von Joh. Wilh. und Bruder von G. M. W. L.; D. der Philos. und 1822 ordentl. Professor der Nationalökonomie und der Staatswissenschaften zu Heidelberg (zuerst Privatdocent der Cameralwissenschaften zu Erlangen, 1818 außerordentl. Profess. derselben und zweyter Universitätsbibliothekar, zuletzt auch ordentl. Professor): geb. zu Erlangen am 23 Novbr. 1792. §§. Ueber das Zunftwesen und die Folgen seiner Aufhebung. Eine von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönte Preisschrift; im Hannövr. Magazin 1815. Januar. 2ter mit vielen Zusätzen vermehrter Abdruck. Leipz. 1816. 8. 3ter 1820. *Diff. primae lineae historiae politicae s. doctrinae* - Erlang. 1816 gr. 8. Pr. Ueber den Luxus. ebend. 1816. gr. 8. *Heinrich's* Storch's Handbuch der Nationalwirthschaftslehre; aus dem Französl. mit Zusätzen. Hamburg 1820. gr. 8. (Die Zusätze sind auch besonders zu haben). Ansichten der Volkswirthschaft mit besondrer Beziehung auf Deutschland. Leipz. 1821.

1821. gr. 8. *Malthus und Say, über die Ursachen der jetzigen Handelsstockung; aus dem Engl. und Französl. übersetzt. Hamb. 1821. 8. — Ueber die Größe der Landgüter; in Fr. Pohl's Archiv der deutschen Landwirthsch. B. 14 (1818) S. 278 - 283. — Antheil an Ersch und Gruber's Encyclopädie der Wissenschaften.*

RAU (Sebald *Fulco Johann*) starb 180. — Vgl. Leben und Charakter D. Sebald *Fulco Johann Rau's*, von *Joh. Teiffedre Lange*; aus dem Holländischen von *Magdalene Henriette Esler*, geb. *Rau*. Mit Vorrede und Anhang von *G. W. Lorscheich*. Siegen 1811. 8. *Ebendies. Schriftstellerin übersetzte Rau's Predigten über verschied. Texte der heil. Schr. aus dem Französl. Herborn (Marb.) 1811 - 1812. 2 Bde. gr. 8.*

von **RAU** (. . .) königl. Preuss. Capitain zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Krieg der Verbündeten gegen Frankreich in den Jahren 1813, 1814 und 1815; als Erläuterung der beyden Tableaus, welche die Schlachtplane jenes Krieges darstellen. In gedrängter Kürze entworfen von den kön. Preuss. Capitains von *Rau* und *Hönel von Cronenthal*, und herausg. von *C. Vetter*. Berlin 1821. 2 Bde. gr. 4. (*Es giebt von diesem Werk 5 Ausgaben*).

RAUCH (Greg.) starb im Jahre 1811 (nachdem er 1791 zum Abt seines Klosters erwählt worden war): geb. zu *Andechs* am 22 Julius 1747. §§. *Synopsis philosophiae corporum. . . . 1783. 8. Entwurf der Körperlehre. . . . 1785. 8. Naturlehre mit Vorbereitung und Anwendung in Sätzen entworfen zu Neuburg. Ingolst. 1786. 8. Diss. theoria motus. . . . 1787. 4. Diss. de philosophiae et matheos cum studiis monasticis nexu. . . . 1792. . .*

RAUCH (Ignatz) Pfarrer zu *Thülen* im Herzogthum *Westphalen* seit 1815 (zuvor seit 1808 Professor am

am Gymnasio zu Sitten in Wallis, und 1810 Capellan zu Brilon): geb. zu Störmede im Herzogth. Westphalen am 30 Julius 1786. §§. * Julius der Martyrer; ein Trauersp. in 3 Aufz. Auf öffentl. Schaubühne aufgeführt von der studirenden Jugend zu Sitten in Wallis den 11ten und 13ten Augustmonat 1809. Sitten 1809. 4. — Vgl. Seiberz Th. 2.

RAUCHENSTEIN (Rudolph) Mitglied des philolog. Seminars zu Breslau: geb. zu . . . in der Schweitz . . . §§. De orationum Olynthiarum ordine. Praefatus est Franc. Passow. Accedit fasciculus observationum philologicarum et criticarum in Demosthenis Philippicas. Lips. 1821. gr. 8.

RAUFER (A. K. G.) starb 180.

15 B. von **RAUMER** (Fr. L. G.) D. der Philos. und seit 1819 ordentl. Professor der Geschichte und Staatswissenschaft, auch Mitglied des Oberconsulcollegii zu Berlin. (Seit 1801 Referendar, hierauf angestellt im Bureau des Staatskanzlers Fürsten v. Hardenberg, 1808 Regierungsrath, 1811 ordentl. Profess. der Geschichte und Staatswissenschaft zu Breslau). Geb. zu Wörlitz am 14 Februar 1781. §§. * Sechs Dialogen über Krieg und Handel. Hamburg 1816. 8. CCI emendationes in Lohmeieri et Gebhardii tabulas genealogicas dynastiarum Arabicarum et Turcicarum accedunt XVIII tabulae recens compositae. Ad-dita est epistola Frid. Wilken ad auctorem. Heidelberg. 1811. gr. 4. Die Reden des Aeschines und Demosthenes über die Krone, und für und wider den Ktesiphon; übersetzt. Berlin 1811. gr. 8. Handbuch merkwürdiger Stellen aus den lateinischen Geschichtschreibern des Mittelalters. Breslau 1813. gr. 8. Herbst-reise nach Venedig. Berlin 1816. 2 Thle. 8. Vorlesungen über die alte Geschichte. Leipz. 1821. 2 Thle. gr. 8. — Aufsätze in der Urania.

Re-

Recensionen in den Heidelberger Jahrbüchern, im Hermes und in den Wiener Jahrbüchern der Literatur.

von **RAUMER** (Karl Georg) Bruder des Vorigen; königl. Preuss. Bergrath und seit 1819 ordentl. Professor der Mineralogie zu Halle (nachdem er seit 1811 eine gleichmäßige Professur zu Breslau bekleidet hatte): geb. zu Wörlitz am 9 April 1783. §§. Geognostische Fragmente. Nürnberg. 1811. gr. 8. m. 1 Charte. Der Granit des Riesengebirges und die ihn umgebenden Gebirgsfamilien; eine geognostische Skizze. Berlin 1813. gr. 8. m. 1 illum. Charte. Mit Christ. Mor. v. Engelhardt: Geognostische Umriffe von Frankreich, Großbritannien, einem Theile Deutschlands und Italiens. ebend. 1815. gr. 8. m. 1 illum. Charte. Mit Ebendenselben: Umriffe einer mineralog. Geographie von Frankreich, Großbritanniens, einem Theile Deutschlands und Italiens. ebend. 1816. gr. 8. m. 1 illum. Karte. Vermischte Schriften. ebend. 1819. 1822. 2 Bde. gr. 8. Das Gebirge Niederschlesiens, der Grafschaft Glatz und eines Theils von Böhmen und der Oberlausitz, geognostisch dargestellt. ebend. 1819. gr. 8. m. Chart. Versuch eines ABC - Buchs der Krystkunde. 1 Bd. ebend. 1821. gr. 8. m. K. Nachträge dazu. 1822. m. K. — Vorrede zu: R. Wakkernagel's Netzen zu Krytkallmodellen. 1 Heft. (Berl. 1822. gr. 8).

RAUPACH (Ernst) Bruder des Folgenden; D. der Philos. und Privatgelehrter, jetzt auf Reisen. (War seit 1807 Privatlehrer zu St. Petersburg, 1811. kaiserl. Russischer Hofrath und Profess. der deutschen Literatur und Geschichte am dasigen Gymnasium, und nahm 1821 seine Entlassung). Geb. zu Straupitz in Schlesien . . . §§. Rede an die Deutschen im Triumphe Russlands. . . . 1813. 8. An das deutsche Vaterland. Ohne Jahrzahl und Druckort (um 1814). 8. Ti-
mo-

Timoleon, der Befreyer; ein dramatisches Gedicht. St. Petersburg. u. Halle 1814. 8. **Dramatische Dichtungen.** Enthaltend: 1) Timoleon, der Befreyer; 2) Lorenzo und Caecilia; 3) die Fürsten Chawansky, Trauersp. Liegnitz 1818. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1821. **Die Erdennacht; ein dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen.** Leips. 1820. gr. 8. **Die Gefesselten; dramatische Dichtung in 5 Abtheilungen, mit einem Prolog.** ebend. 1821. 8. **Die Königinnen; ein dramatisches Gedicht in 5 Akten.** ebend. 1822. 8. — **Gedichte im Morgenblatt** 1815 u. 1818. — **Poëtische Beyträge zu Fr. Rochlitz's jährlichen Mittheilungen, und andern ähnlichen Sammlungen.**

- 15 B. **RAUPACH (Johann Friedrich) starb am 11 April 1819.** War D. der Philos. und seit 1810 Professor der Mathematik und Physik, auch Lehrer der franzöf. Literatur an der Ritterakademie zu Liegnitz (nachdem er seit 1790 Hauslehrer beym Senator und General v. Nowosiltzoff in St. Petersburg gewesen war): geb. zu Straupitz in Schlesien am 1 Julius 1775. §§. * **Baron Vanini und Rosemont.** Berlin 1796. 8. **Disquisitione analytica circa Cissoidem. P. I. Halas** 1806. 4. * **Durchflug eines Humoristen durch Deutschland, die Schweiz und das südliche Frankreich.** Breslau 1811. 8. **Die Elemente der Algebra und Analysis, nebst ihrer Anwendung auf die Geometrie; ein Lehrbuch für Gymnasien und den Privatunterricht.** ebend. 1816. gr. 8. m. 3 Kpft. **Die Theorie der geographischen Netze, oder der Entwürfen der Kugelfläche; ein Compendium für Landkartenzeichner und für den Unterricht angehender Geographen.** Liegnitz 1816. gr. 8. m. 4 Kpft. **Grundriss der Dynamik, oder der mathematischen Lehre von den Wirkungen der Kräfte auf Punkte und auf homogene feste Massen. Ein Leitfaden für den Vortrag und das eigene Studium, welcher einige Kenntnisse der**

der höhern Analyse voraussetzt. Halle 1819. gr. 8. m. 3 Kpft. — Beyträge über die Gnomonik in *Ersch* und *Gruber's* Encyklop. — Vgl. *Chr. Fürchteg. Becher's* Einladungsschrift, zum Andenken an D. Joh. Fr. Raupach. Liegnitz 1819. 8. *Allgem. Lit. Zeit.* 1819. Nr. 245.

AUSCHENBUSCH (Hilmar Ernst) starb 181. *War Prediger zu Elberfeld; geb. zu . . .* §§. * Auserlesene biblische Hiskorien aus dem alten und neuen Testamente, nach Hübner. Duisb. 1807. 8. 2te Aufl. Schwelm u Duisburg 1810. . . . 5te 1817. 6te Essen 1818. . . . 8te Schwelm 1821. *Nach seinem Tode erschienen:* Hinterlassene Predigt-Entwürfe. Elberfeld 1818 (1817). gr. 8.

AUSCHNICK (Gottfried Peter) *D der Med. und prakt. Arzt zu Elberfeld; geb. zu Königsberg in Preussen . . .* §§. * *Ph. Rosenwalls* Bemerkungen eines Russen über Preussen und seine Bewohner. Gesammelt auf einer im Jahre 1814 durch dieses Land unternommenen Reise. Nebst Auszügen aus dem Tagebuche eines Reisenden über Norddeutschland und Holland. Mainz 1817. 8. * *Ph. Rosenwalls* malerische Ansichten und Bemerkungen; gesammelt auf einer Reise durch Holland, die Rheinländer, Baden, die Schweiz und Wirtembeig. ebend. 1818. 2 Thle. 8. *Gespensterfagen.* Marburg 1818. 1819. 2 Bde. 8. * *Königskerzen; eine Sammlung romantischer und abenteuerlicher Erzählungen vom Verfass. der Gespensterfagen.* Mainz 1819. 2 Thle. 8. * *Päonien; eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Sagen und Legenden vom Verfass. der Gespensterfagen.* ebend. 1820. 2 Bdch. 8. *Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Vorzeit.* Marburg 1822. gr. 8. — *Geschichte des deutschen Ordensstaates in Preussen; in Justi's Taschenbuch, die Vorzeit, 1820.* *Darstellung des ritterlichen Ordens der Tempelherren; ebend. 1821.* S.

S. 165-315. Geschichte der Entstehung und ersten Begründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Tzschudi; *ebend.* 1823. S. 53-84. St. Hanno, Erzbischoff von Köln und die Bürger von Köln; *ebend.* S. 209-225.

- 15 B. RAUTENBERG (J. H. E.) *jetzt Advocat zu* . . .
 §§. Homerische Fibel. Etymologischer Cursus mit 5 Tabellen. Schnepfenthal 1816. 4. Das griechische Zeitwort, nebst 15 Tabellen für den Selbstunterricht. *ebend.* 1819. 8.

RAUTENKRANZ (Joseph) *Pfarrer zu Sedletz im Königreich Böhmen* seit 1812 (nachdem er seit 1798-1802 einige Kapellanstellen versehen hatte, 1803 Lehrer der böhmischen Sprache am Lyceum zu Königgrätz, und, nach Verwaltung einiger Katechetstellen, seit 1808 Director der Hauptschule zu Neuhoß gewesen war): *geb. zu Königgrätz am 2 May 1776.* §§. Uebungen im Teutschsprechen. Ein Versuch, durch praktische Anweisung nach einer stufenweisen Ordnung den cechischen Schülern in teutschen Schulen das Teutschsprechen zu erleichtern; auch für die Teutschen im Cechischsprechen brauchbar. Prag 1808. 8. 2te verm. Aufl. 1810. 3te verbeß. und verm. 1810. Die deutschen unregelmäßigen Zeitwörter zur leichtern Erlernung derselben, in 15 Klassen geordnet. *ebend.* 1809. 4. — Uebrigens hat er nicht nur (von 1795-1812) mehrere Schriften und kleine Piecen ins Böhmische übersetzt, sondern auch zu verschied. böhmischen Zeitschriften Beyträge geliefert. — Vgl. *Felder Th. 2.*

RAUTERT (Friedrich) *königl. Preuss. Justizcommisair zu Cleve* (zuerst seit 1803 Regierungsreferendair zu Münster, seit 1805 Stadt- und Landrichter zu Hattingen in der Grafschaft Mark, und 1810. Maire daselbst): *geb. zu Hattingen 1781.* §§. Maurer-Lieder. Essen u. Duisburg 1819. 8. *Jahr.

• **Jahrbücher der Erinnerungsfeier alter westphälischer Mufensöhne.** 1 Heft. Hamm 1822. gr. 8. — **Gedichte in Rasmann's Mimigardia** 1811, und **Beyträge zum Hermann, Zeitschrift von und für Westphalen** (1815 u. ff.) und zum **rheinisch-westphälischen Anzeigen**. — Vgl. **Rasmann** und **ster Nachtrag**.

RAVE (A.) seit 1805 *Director des fürstl. Salmfischen Sanitätscollegii*: geb. zu *Ahaus unweit Münster* am 23 Februar 1770. §§. *Klinische Bemerkungen mit jedesmaliger Hinsicht auf die Theorie der Heilkunde.* Münster 1802. . . — *Beyträge zu Mor. Kas. Potkmann's westphälischer Chronik* (Bückeburg 1793), zum *Münsterischen allgemeinen Wochenblatt* (1793-1795), zum *Argus* (Dorsten 1805), zum *Unbefangenen* (Burgsteinfurt 1806. 1808), zum *westphälischen Anzeiger* (1810. 1811) und zum *Hermann, Zeitschrift von und für Westphalen* (1815). — *Recensionen in den Mainzer gel. Anzeigen* (1791) und *Hartenkeil's und Metzler's medizinisch-chirurgischer Zeitung* (1795. 1796). — Vgl. **Rasmann** und **ster Nachtr.**

RAYMUND (Franz Joh.) *starb* 180.

RATMUND (Johann) *Pfarrer an der St. Marienkirche zu Prag*: geb. *dasselbst* am 3 Nov. 1737. §§. *Sonntagspredigten.* Prag 1789. 2 Bde. 8. *Festtagspredigten.* ebend. 1792. 2 Bde. 8. *Solitudo sacra sacerdotis christiani.* *ibid.* 1795. 8. — Vgl. **Felder Th. 2.**

15 B. **REBENTISCH (J. F.)** *starb* am 1 May 1810. *Wer prakt. Arzt zu Landsberg an der Warthe* (vorher *Pensionair-Chirurgus zu Berlin*): geb. zu *Landsberg a. d. W.* 1762.

REBMANN (A. G. F.) seit 1816 *Präsident des königl. Bayr. Oberappellations-Gerichts zu Zweybrücken* (vorher seit 1811 *Präsident des kaiserlichen Ge-*
1902 Jahrb. 7ter Band. R richts-

richtshofes zu Trier). §§. *Leben und Thaten des jüngern Herrn von Münchhausen, wohlwollenen Bürgermeisters zu Schilda. Thorn 1795. H. Neue unveränd. Ausg. Hamb. 1817. 8. Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeybeamte, welche sich mit der franzöf. peinlichen Gesetzgebung und dem Gerichtsgange in peinlichen Sachen bekannt zu machen wünschen. In zwanglosen Heften. 1sten Bdes 1-3ter Heft Mainz 1812. 8. 2ten Bdes 1-3tes Heft 1813. (Aus dem ersten Bde ward *besonders* abgedruckt Uebersicht aller Vergehen und Verbrechen, die in Hinsicht auf Conscription vorkommen, und der darauf anwendbaren Strafgesetze). — Bei der Schrift: Damian Hessel, ist nach dem Worte *zerstören* hinzufügen: und sein Eigenthum gegen die zu sichern, und einigen Winken für Polizeybehörden. Uebrigens erschien *davon* 1811 sowohl die 2te durchaus umgearbeit. vermehrte und verbess. Auflage nebst einigen Beylagen, als die 3te weiter umgearbeit. Auflage. — Die im 6ten Bde aufgeführten Flugschriften: Beantwortung und Prüfung u. s. w., Vorläufiger Aufschluss über mein sogen. Staatsverbrechen, und Die Wächter der Burg Zion sind ebenfalls *anonym* erschienen.

REBS (Christian Gottlob) Dr. der Philosophie und seit 1799 Cantor und Musikdirector an der St. Michaeliskirche, auch 4ter College an der Stiftsschule zu Zeitz (vorher seit 1798 Conrector zu Reichenbach im Voigtlande): geb. zu Rosleben am 23 August 1771. §§. Wie durch die Betrachtung der Natur Kinder zu Gott geführt werden können; eine Predigt. Leipz. 1798. 8. Praktische Anleitung zum Rechnen nach Pestalozzi's Lehrart. Für Schullehrer, Seminaristen und alle, die diese Methode näher kennen lernen wollen, mit einer vollständigen Beyspielsammlung. Zeitz 1813. 8. 2te verbess. Aufl. 1816. 3te sehr vern. und verbess. 1819. Das Bild unserer Zeit. Ein Wort zur Beherrschung,

gung, vornämlich für die jüngere Mitwelt. ebend. 1814. 8.

Die Thränen guter Menschen; Predigt am 10ten Sonnt. nach Trinit. auf einer Ferienreise gehalten. Altenburg 1814. 8. Drey Worte des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung; oder letzte Ermahnung eines Lehrers an die Jugend vor der Feyer des heiligen Abendmahls. Zeitz 1815. 8. ste verm. und verbessert. Aufl. 1821.

Tägliche Betrachtungen und Gebete am Morgen und Abend, nach der Zeitfolge der Jahreszeiten. Zur Erweckung und Belebung des religiösen Sinnes und der Empfindung für das Schöne; besonders der erwachsenen Jugend geweiht. Nebst einer Vorrede von J. Chr. Dolz. Leipz. 1816. gr. 8. (Sind 1820 nachgedruckt worden).

Naturlehre für die Jugend nach der Elementarmethode. Für Freunde und Lehrer dieser Wissenschaft, als ein neues Hülfsmittel zur Uebung der Denkkraft ihrer Zöglinge. Leipz. 1817. m. Holzschn. 8.

Unser Andenken auf Erden; eine Predigt am 1sten Sonnt. nach Trinit. zu Wehlitz gehalten und zum Besten einiger jetzt schwergedrückter Bürgerfamilien zu Zeitz herausgegeben. ebend. 1817. 8.

Anweisung zum Rechnen für Lehrer und Lernende. Mit besondrer Hinsicht auf die Elementarmethode. 1ster Cursus, das Kopfrechnen. ebend. 1819. 8. 2ter Cursus, das Tafelrechnen. 1820.

Was fordert die Zeit von den Schulen? Ein Versuch zur Beantwortung dieser Frage. Für Freunde des Schul- und Erziehungswesens und alle Mitglieder des Lehrstandes zur Prüfung und Beherzigung. Nebst einer Rede am Grabe eines verdienstvollen Lehrers. ebend. 1820. 8.

Kurzer Auszug aus der praktischen Anleitung zum Rechnen nach Pestalozzischer Lehrart; für Schulen bearbeitet. Zeitz 1820. 8.

Andachtsbuch für die Jugend, oder Erhebungen des Geistes und Herzens; in Gebeten, Betrachtungen und Liedern für die Schule und das Haus. Leipz. 1821. 8.

richtshofes zu Trier) §§. *Leben und Thaten des jüngern Herrn von Münchhausen, wohlweisen Bürgermeisters zu Schilda. Thorn 1795. 8. Neue unveränd. Ausg. Hamb. 1817. 8. Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeybeamte, welche sich mit der franzöf. peinlichen Gesetzgebung und dem Gerichtsgange in peinlichen Sachen bekannt zu machen wünschen. In zwanglosen Heften. 1ten Bdes 1-3ter Heft. Mainz 1812. 8. 2ten Bdes 1-3tes Heft 1813. (Aus dem ersten Bde ward *besonders* abgedruckt: Uebersicht aller Vergehen und Verbrechen, die in Hinsicht auf Conscription vorkommen, und der darauf anwendbaren Strafgesetze). — Bei der Schrift: Damian Hessel, ist nach dem Worte *zerstören* hinzufügen: und sein Eigenthum gegen sie zu sichern, und einigen Winken für Polizeybehörden. Uebrigens erschien *davon* 1811 sowohl die 2te durchaus umgearbeit. vermehrte und verbess. Auflage nebst einigen Beylagen, als die 3te weiter umgearbeit. Auflage. — Die im 6ten Bde aufgeführten Flugschriften: Beantwortung und Prüfung u. s. w., Vorläufiger Aufschluß über mein sogen. Staatsverbrechen, und Die Wächter der Burg Zion sind ebenfalls *anonym* erschienen.

REBS (Christian Gottlob) Dr. der Philosophie und seit 1799 Cantor und Musikdirector an der St. Michaeliskirche, auch 4ter College an der Stiftsschule zu Zeitz (vorher seit 1798 Conrector zu Reichenbach im Voigtlande): geb. zu Rosleben am 23 August 1771. §§. Wie durch die Betrachtung der Natur Kinder zu Gott geführt werden können; eine Predigt. Leipz. 1798. 8. Praktische Anleitung zum Rechnen nach Pestalozzi's Lehrart. Für Schullehrer, Seminaristen und alle, die diese Methode näher kennen lernen wollen, mit einer vollständigen Beyspielsammlung. Zeitz 1813. 8. 2te verbess. Aufl. 1816. 3te sehr verm. und verbess. 1819. Das Bild unserer Zeit. Ein Wort zur Beherzigung,

gung, vornämlich für die jüngere Mitwelt. ebend. 1814. 8. Die Thränen guter Menschen; Predigt am 10ten Sonnt. nach Trinit. auf einer Ferienreise gehalten. Altenburg 1814. 8. Drey Worte des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung; oder letzte Ermahnung eines Lehrers an die Jugend vor der Feyer des heiligen Abendmahls. Zeitz 1815. 8. 2te verm. und verbess. Aufl. 1821. Tägliche Betrachtungen und Gebete am Morgen und Abend, nach der Zeitfolge der Jahreszeiten. Zur Erweckung und Belebung des religiösen Sinnes und der Empfindung für das Schöne; besonders der erwachsenen Jugend geweiht. Nebst einer Vorrede von J. Chr. Dolz. Leipz. 1816. gr. 8. (Sind 1820 nachgedruckt worden). Naturlehre für die Jugend nach der Elementarmethode. Für Freunde und Lehrer dieser Wissenschaft, als ein neues Hülfsmittel zur Uebung der Denkkraft ihrer Zöglinge. Leipz. 1817. m. Holzschn. 8. Unser Andenken auf Erden; eine Predigt am 1sten Sonnt. nach Trinit. zu Wehlitz gehalten und zum Besten einiger jetzt schwergedrückter Bürgerefamilien zu Zeitz herausgegeben. ebend. 1817. 8. Anweisung zum Rechnen für Lehrer und Lernende. Mit besondrer Hinsicht auf die Elementarmethode. 1ster Cursus, das Kopfrechnen. ebend. 1819. 8. 2ter Cursus, das Tafelrechnen. 1820. Was fordert die Zeit von den Schulen? Ein Versuch zur Beantwortung dieser Frage. Für Freunde des Schul- und Erziehungswesens und alle Mitglieder des Lehrstandes zur Prüfung und Beherzigung. Nebst einer Rede am Grabe eines verdienstvollen Lehrers. ebend. 1820. 8. Kurzer Auszug aus der praktischen Anleitung zum Rechnen nach Pestalozzischer Lehrart; für Schulen bearbeitet. Zeitz 1820. 8. Andachtsbuch für die Jugend, oder Erhebungen des Geistes und Herzens; in Gebeten, Betrachtungen und Liedern für die Schule und das Haus. Leipz. 1821. 8.

Praktische Anleitung zu Denk- und Sprachübungen, oder Anweisung zur Kenntniß und Behandlung der deutschen Sprache in fortschreitenden Uebungen und zum Gebrauch in Schulen bearbeitet. ebend. 1821. 8. — **Profaische und poetische Beyträge zu dem Reichsanzeiger zur Wohlfahrtszeitung; zu Guts Muths Bibliothek der pädagog. Literatur; zu Dolz'ens Jugendzeitung; zu den Erfurter Erholungen; zu Vater's Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erbauung; und zur Abendzeitung.** — Recens. in der kritischen Bibl. und in der Prediger-Literat.

Freyherr von RECHBERG (Karl) königl. Bayr. Kammerherr zu München: geb. zu . . . §§. * Les peuples de la Russie, ou description des mœurs, usages et costumes des diverses nations de l'empire de Russie, accompagnée des figures coloriées. Tom. I. Paris 1813. gr. Fol. avec 48 tables en taille-doux.

15 B. RECHBERGER (G.) §§. Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyl in den österreich. Staaten mit vielen Beyspielen, vorzüglich für Seelsorger Linz . . . 8. . . . 3te, mit Rücksicht auf das neue bürgerl. Gesetzbuch bearbeitete und verm. Aufl. 4te verm. Aufl. 1819. — Von seinem Handbuch des österreich. Kirchenrechts erschien 1816 die 3te mit Rücksicht auf das neue bürgerl. Gesetzbuch vermehrte Aufl. so wie von dem Enchiridion juris eccles. Austriaci 1819 edit. secundum nova codici adoptata et locupletata. Viele Aufsätze in Freindaller theolog. Monatschrift. — Vgl. Vaterländ. Blätter für das österreich. Kaiserthum 1809. Bd. 1. Nr. 4.

RECHE (J. W.) seit 1817 königl. Preuss. Consistorialrath in Köln. §§. Gab heraus: Bergisches Gesangesbuch. Mühlheim 1809. 8. Philalethei eine Zeitschrift für Lehrer und nachdenkenden Freunde der Religion. In Verbindung mit mehreren

ern Gelehrten herausgegeben. 1 Bd. 1 - 3 Heft. Duisburg u. Essen 1811. gr. 8. (NB. Ist eine Fortsetzung der *Natorpischen* Quartalschrift für Religionslehrer), Evergelia, oder Staat und Kirche in Bezug auf die Armenpflege. Essen 1821. 8.

on der RECK (F. G.) §§. Nützliches Allerley, oder der Rathgeber in häuslichen Angelegenheiten und in Nothfällen. 1 Band. Hannov. 1822. gr. 8.

on RECK, (J. J. C.) seit 1812 *Registrator des Unterdonaukreises zu Passau.*

RECK (Johann Stephan) *evangelischer Prediger zu Neuwied* seit 1813 (vorher seit 1807 dritter Lehrer am Gymnasio zu Schleusingen, und seit 1809 Diacon. daselbst): *geb zu Suhl 178.* §§. Die Jubelfeyer des Herrn Profess. und Rectors M Albrecht Georg Walch, nebst der in der Kirche gehaltenen Rede, den Gebeten, dargebrachten Gedichten, Namen der Theilnehmer, und einer Dankagung des Gefeyerten; zusammengestellt von u. f. w. Schleusingen 1811. 8.

Freylrau von der RECKE (C. E. C.) *Lebt seit 1819 in Dresden.* (Sie erhielt vom 2ten bis 11ten Jahre ihre Erziehung in dem Hause ihrer Großmutter, der Starostin v. Korf, kehrte (1767) in das väterliche Haus zurück, und vermählte sich im May 1772, nach dem Wunsche ihrer Verwandten, mit dem Freyherrn von der Recke, trennte sich aber, nach erlittenen vielfachen Kränkungen, im J. 1775 vom Letztern und hielt sich bis zum J. 1796 gewöhnlich in Mitau auf. Seitdem lebte sie abwechselnd in Dresden, Löhichau bey Altenburg, und Berlin; unternahm in den Jahren 1804 - 1806 eine Reise nach Italien, und hielt sich sodann in Altenburg auf). *Geb. zu Schönburg in Curland am 20 May 1756.* §§. Bruchstücke aus dem Leben Christoph Friedrich Neander.

der. (Herausgegeben von *Christ. Aug. Tiedge*).
 Berlin 1804. 8. Gedichte; herausg. von
Chr. Aug. Tiedge. Halle 1806. 8. 2te mit einem
 Anhang vermehrte Aufl. 1816. (*Der Anhang
 ist auch besonders zu haben*). Tagebuch ei-
 ner Reise durch einen Theil Deutschlands und
 durch Italien, in den Jahren 1804 bis 1806. Her-
 ausg. vom Hofr. *K. Aug. Böttiger*. 1 - 3ter Bd.
 mit einer Karte von Ischia. Berlin 1815. gr. 8.
 4ter Bd. m. 2 Steindruckblättern. 1817 (1816). —
 * Ueber Naumann, den guten Menschen und
 großen Künstler; in *Wieland's* neuen teut. Mer-
 kur 1803. Febr. S. 107 - 135. März S. 190 - 212.
 April S. 274 - 289. Leben und Thaten eines
 Curländischen Hundes, aufgezeichnet von sei-
 ner vormaligen Gebieterin; nebst einer Epistel
 an ihn, zugeeignet seinen Gönnern und Freun-
 den (1797); in *Müchler's* Aurora (Berl. 1803. 8).
 Aus einem noch ungedruckten Schauspiele;
 ebend. * Briefe aus Italien; in *Joh. Fr.
 v. Recke* wöchentl. Unterhalt. B. 2 (Mitau 1805. 8)
 S. 101. 202. 244. 361. u. B. 3. S. 89. Briefe
 eines zehnjährigen Mädchens an ihre Mutter; in
Karol. Uthe - Spatzier Sinngrün (Berl. 1818. 8).
 Die Gefangenennnehmung des letzten Königs von
 Polen; im *Waisenfremd* B. 1 (Leipz. 1821. 8)
 S. 192 - 204. — Gedichte in *Becker's* Taschen-
 buch für das gefell. Vergnügen (1800. 1803. 1804.
 1807. 1808. 1809. 1811. 1812. 1813 u. ff.); in *desse*
Erhöhungen; in *Ulr. v. Schlippenbach's* Livonia
 (1807); und in *Vater's* Jahrbuch der häusl. An-
 dacht. — Vgl. *Zeitgenossen* Heft 11. S. 7 - 76.

von **RECKE** (Johann Friedrich) kaiserl. Russ. Hofrath
 und seit 1801 Rath am Kameralhofe zu Mitau
 (zuerst Archiv- und Lehnsecretair daselbst, und
 seit 1796 Gouvernements-Regierungssecretair):
 geb. daselbst am 1 August 1764. §§. * Thomas
 Hiärns Ehist - Liv- und Lettländische Geschichte.
 1 Theil. Mitau (Berlin) 1794. gr. 4. (Auch unt.
 d. Titel: Sammlung Ehist - Liv- und Kurländi-
 scher

scher Geschichtschreiber. 1 Bd). * Mitau;
ein historisches Gedicht aus dem 17ten Jahrhun-
dert, von *Christian Bornemann*, Rector zu Mitau.
Neue mit Anmerkungen versehene Ausg. Mitau
1802. 4. Wöchentliche Unterhaltungen für
Liebhaber deutscher Lektüre in Russland. ebend.
1805 - 1807. 6 Bde. 8.

RECKFORT (Johann Heinrich) *Canonicus und Pfär-
rer zu Borghorst im Münsterischen* seit 1811 (vor-
her seit 1800 substit. Kapellan an der St. Lam-
bertskirche zu Münster, und 1805 Kapellan an
der St. Martinskirche daselbst): *geb. zu Münster
am 29 Januar 1776.* §§. Zwo Anreden, 1) an
die Landwehrpflichtigen am Tage vor der Losung,
2) an die Landwehrmänner vor dem Eidschwur;
herausg. nebst einem Abmarschlied der Land-
wehrschaft von *Bernh. Jos. Ecker*. Burgsteinfurt
1814. 8. Rede bey der Vereidung des Land-
sturms des Kantons Steinfurt auf dem Heiligen-
felde bey Laer im Münsterischen; herausg. von
Bernh. Jos. Ecker. ebend. 1815. 8. — Einige
anonyme Beyträge zum westphäl. Anz. (1806). —
Vgl. *Felder Th. 2. Rasmann u. 1. ster Nachtr.*

5 B. **REDDELIEN** (Johann Christian Ludwig) *starb
am 9 Noubr. 1819.* (War zuerst 1783 Apotheker-
gehülfe zu Rostock, 1786 Provisor zu Moskau,
und 1791 zu Orel. Ward, nach beendigten me-
dicin. Studien, 1794 prakt. Arzt zu Wismar (nicht
Weimar), 1803 Subphysikus, 1816 Physikus).
Geb. zu Rostock am 19 Octbr. 1761. §§. *Diff.
inaug. (praes. J. Chr. Loder) chemico-med de
taxo baccata. Jenae 1794. 4.* Versuch ei-
ner Beantwortung der Frage: Ist dem Arzte das
Studium der Erfahrung Anderer nützlich und
nothwendig, und durch welche Mittel können
die Hindernisse, die sich ihm dabey oft in den
Weg legen, am sichersten gehoben werden?
Nebst einer Nachricht von den verschiedenen,
hin und wieder bestehenden medicinischen Insti-
tuten

tuten überhaupt, und den Mecklenburgischen naturhistorisch - medicinisch - literarischen Gesellschaften insbesondere, Ratzeburg u. Lüneburg 1809. 8. — Antheil an einigen medicin. Journalen. — Vgl. *Jen. Lit. Zeit.* 1820. Intell. Sept. Nr. 61.

Freyherr von REDEN (Franz) königl. Hannöver. Geheim. Rath und Gesandter zu Rom (früher gleicher Qualität zu Stuttgart und Karlsruhe) geb. zu . . . §§. Versuch einer kritischen Entwicklung der Geschichte des höرنenen Siegfrieds, oder Sigunde des Schlangentödters, und der Bestimmung der Epoche seines thatenreichen Lebens. Karlsruhe 1819. 8.

11 B. **von REDEN** (Philippine) geb. Freyin Knigge. Lebt zu Hameln als Gemahlin des königl. Hannöver. Generals von Reden. §§. * Männerliebe, Frauenherz. Eine Geschichte, nach dem Engl. der Mrs. Opie frey bearbeitet. Leipz. 1821. 8.

REDENBACHER (F. . . J. . .) Licentiat der Rechte und seit 1816 Oberlandesgerichtsrath zu Münster: geb. daselbst 177. §§. Zu F. J. Bertuch's neuer Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen hat er den 1ten Band, enth. Sir Georg Stuart Mackenzie's Reise durch die Insel Island im Sommer 1810. Nach der 4ten Ausgabe des engl. Originals (Weimar 1815. gr. 8) übersetzt. — Vgl. *Rasmann Nachtr.* 5.

REDENBACHER (Michael) starb am 16 Nov. 1816. War königl. Bayr. Consistorialrath, Dekan und Distriktschulen - Inspector zu Pappenheim (vorher Schloßprediger daselbst): geb. zu . . . §§. Catechismus der evangelisch - christlichen Lehre oder christlicher Religionsunterricht für die evangel. Jugend der Grafschaft Pappenheim. Pappenh. 1805. 8. (Er hat ein Werk über röm. Alterthümer in Teutschland hinterlassen).

5 B. REDER (M.) *lebt jetzt zu Warendorf im Münsterischen: geb. zu Drensteinfurt 174. §§. Von seiner Uebersetzung der Elemente des Euklid erschien 1815 die 2te Aufl. — Vgl. Rasmann Nachtr. 2.*

5 B. REDL (A.) §§. *Handlungs- Gremien- und Fabriken- Adressbuch des östreich. Kaiserthums für d. J. 1818. Wien (1819). gr. 8.*

REDLICH (J. C. W.) *starb als Amtspophysikus zu Rochlitz am 10 April 1807.*

REEBER (E. . .) *Pfarrer zu Helmsheim im Großherzogth. Baden: geb. zu . . . §§. Prüfung der Lehrgegenstände und der Lehrart für Volksschulen mit Bezug auf die Frage: Ist die Vereinigung der Kinder in eine Volksschule ohne Rücksicht der Religionsverschiedenheit pädagogischen Grundsätzen angemessen? Mannheim 1811. 8.*

REEBMANN (Jof.) *starb am 13 Decbr. 1812. War seit 1782 Curathkaplan zu Ratzenried im Bisthum Constanz. (Zuerst Jesuit, dann Lehrer der Philosophie zu Dillingen, hierauf Professor der Theologie zu Freyburg im Breisgau und in der Schweiz). Geb. zu Langenargen am Bodensee am 27 März 1730. §§. Quaestio magni apud philosophos momenti de primis veritatibus seu de primis principiis scientiae philosophicae. Friburg. 1766. 8. Quaestio theol. de bonis incertis. Friburg. in Helvetia 1768. 8. Scepticus inexcusabilis s. refutatio impiorum de divinitate religionis christianae dubitantium. ibid. 1771. 8. Prolegomena ad theologiam scholasticam, correctam, pro usu candidatorum theologiae Friburgensis in Helvetia. ibid. 1779. 8. Predigten auf einige Sonn- und Festtage für christlich-katholische Zuhörer, hauptsächlich für das Landvolk. Augsb. 1807. 8. — Das rechtschaffne Exempelbuch neu aufgelegt (oder mit neuem)*

neuem) *folg. Titel*; Erbauliche und sonderbare Geschichten, gesammelt und mit nützlichen Anmerkungen begleitet. 1816.

REERSHEMIUS (P. Fr.) *ist längst gestorben.*

REGEL (Franz) *starb zu Cronach am 9 Sept. 1803. War Benediktiner in der Abtey Banz: geb. zu Cronach am 25 Octbr. 1749. §§. Abhandlung über die Communion unter beyden Gestalten. Aus dem Franzöf. des Jak. Ben. Bossuet übersetzt; mit einer historischen Einleitung, verschiedenen Anmerkungen und einem Anhang über die Communion der Orientaler vermehrt. Bamberg 1780. 8. — Vgl. Jäck.*

REGEL (Friedrich Ludwig Andreas) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Englische Chrestomathie, mit einer grammatischen Einleitung und einem Wörterbuche. Gotha 1810. gr. 8.*

REGENBOGEN (J. . . H. . .) *ordentl. Professor der Theologie zu Leiden seit 1813 (vorher seit 1799 Profess. der Kirchengeschichte und Exegete zu Franeker, und seit 1812 ordentl. Profess. der Geschichte zu Leiden); geb. zu Schüttorp in der Grafschaft Bentheim . . . §§. Commentatio de fructibus, quos humanitas, libertas, mercatura, industria, artes atque disciplinae per cunctam Europam perceperint e bello sacro. Amstelod. 1809. gr. 8., Lugd. Batav. 1819. gr. 8.*

REGIOMONTANUS (G. F.) *Pseudonym. S. Karl Fried. Fenkohl (im 17ten Bde).*

REGIS (G. . .) *Sohn des Folgenden. Lebt zu Breslau: geb. zu Leipzig . . . §§. Shakespear's Timon von Athen, übersetzt; im 8ten Bdchen der Taschenbibliothek der ausländ. Klassiker (Zwickau 1821. 12). Noch einige Uebersetzungen aus Shakespear; in J. F. L. Wachler's Philomathia Bd. 3. Nr. 9. (Breslau 1823. gr. 8).*

REGIS

REGIS (Johann Gottlob) *Dr. der Philos. und Privatgelehrter zu Leipzig* (seit 1780 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, 1783 Sonnabendsprediger an der Nicolaikirche, 1785 Prediger an der Georgenkirche, 1791 Subdiacon. an der Thomaskirche, 1798 Subdiacon. an der Nicolaikirche, 1805-1816 Diaconus): *geb. daselbst 1759.* §§. *Casualreden.* Leipz. 1816. 8. Salzmanns Zögling schreibt an seinen einzigen Zögling. ebend. 1816. 8. — Vgl. *Albrecht's Sächsl. Predigergeschichte* B. 1. S. 219. 220.

5 B. **REGNER** (C... G... lies: Karl Gottlob, *nach andern*; Christian Gottfried Ferdinand) ist *Oeconom zu Chemnitz.* §§. *Theoretisch-praktisches Oelbuch, oder die Behandlung ölreichen Samen und Früchte zur Bereitung des Oels, und die Benutzung der vegetabilischen, animalischen und mineralogischen Oele.* Freyberg 1811. 8.

REHBERG (A. W.) seit 1814 *Geh. Cabinetsrath* und seit 1816 *Commandeur des Guelphenordens*; auch *Dr. der Philos.:* *geb. 1760.* §§. *Ueber den Code Napoleon und dessen Einführung in Teutschland.* Hannover 1814 (1813). 8. — Vgl. *Convers. Lex.*

REHE (J... C...) *Schneidermeister zu Leipzig (?)*: *geb. zu . . .* §§. *Praktische Anweisung, auch ohne Kenntniss der Mathematik Kleider nach dem Maasse zeichnen und zuschneiden zu können.* Leipz. 1822. 8. m. 1 Kpf.

10. 11 u. 15 B. **REHFUES** (P. F.) seit 1819 *königl. Preuss. Geheimer Regierungsrath und außerordentlicher Regierungs-Bevollmächtigter auf der Univerf. zu Bonn* seit 1818 (vorher seit 1814 Hofrath und Kreisdirector zu Bonn). §§. *Gemälde von Neapel und seinen Umgebungen.* Zürich 1808. 3 Bde. 8. *Gab heraus: Süddeutsche Miscellen für Leben, Litteratur und Kunst.* Tübingen 1811-1814. 4 Jahrgänge. gr. 4. Die Braut-

Bräutfahrt in Spanien. Ein komischer Roman, nach *Lautier* frey bearbeitet. Berlin 1811. 2 Thle. 8. **Beschreibung** seiner im Jahre 1808 über Tyrol, Oberitalien, die Schweiz und Frankreich gemachten Reise. Frkf. a. M. 1812. 8. **Spanien.** Nach eigener Ansicht im Jahre 1808 und nach unbekannten Quellen bis auf die neueste Zeit ebend. 1813. 4 Bde. 8. **Reden an das deutsche Volk.** 1ste Rede. Nürnberg. 1813. 8. (2te Aufl 1814). 2te Rede. 1814. * **Die Ori- flamme, oder der Pariser Enthusiasmus** unter Napoleon dem Großen; eine Sammlung merk- würdiger vor der Aufführung dieser Oper in Paris gewechselten Briefe, als ein Beytrag zu der fran- zöf. Kunst, das Volk gegen sein eignes Herz und seinen Verstand zu bearbeiten. Nancy (Leipz.) 1814. 8. **Freyhr. v. Wimpfen** Briefe eines Reisenden, geschrieben aus England, Frank- reich, einem Theil von Afrika und aus Nord- amerika. Aus dem Franzöf. Darmstadt 1814. 3 Bde. gr. 8. **Gab heraus:** Tagebuch eines deutschen Officiers (*Ludw. v. Grolmann's*) über seinen Feldzug in Spanien im Jahre 1808. Nürn- berg 1814. 8. * **Ueber das Zunftwesen.** Be- herzigungen für die Wiederherstellung der Zünfte, mit einem Anhang, die Grundlinien zu Errichtung von Handwerkschulen enthaltend. Bonn 1818. gr. 8. * **Antwort eines Rhein- Preussen auf J. v. Vofs** Sendschreiben eines Bran- denburgers an die Bewohner Rhein-Preussens, bey Gelegenheit der S. Durchl. dem Fürsten Staatskanzler übergebenen Adresse. ebend. 1818. gr. 8. — **Von den Briefen aus Italien** erschien 1809 - 1810 das 3te und 4te Bdchen; *desgl.* von Plato in Italien 1809 u. 1811 der 2te u. 3te Theil. — **Stiergefechte in Madrid;** im Morgenblatt 1808. Nr. 243. 244. **Pallast und Gartenanlage zu Buen - Retiro in Madrid;** Nr. 312 - 314. **Die Meerenge von Messina;** ebend. 1810. Nr. 286.

REHKOPF (Heinrich Wohlfarth, nicht K. W.) *starb* am 11 Julius 1814. War D. der Philos. und seit 1796 Pastor zu Globig bey Wittenberg (vorher seit 1788 Diacon. zu Wilsdruff): geb. 1764. §§. Gab mit *Heinr. Aug. Schott* heraus: Zeitschrift für Prediger, zur Belebung der Religiosität durch das Predigtamt. Leipz. 1811 - 1812. 3 Bde. jeder von 3 Heften gr. 8.

REHM (Friedrich) Sohn von Herm. Friedr.; D. der Philos. und seit 1820 ordentl. Profess. der Geschichte und dritter Universitätsbibliothekar zu Marburg (zuerst Privatdocent, und 1819 außerordentl. Profess. der Philosophie): geb. zu *Immichenhain* in *Niederhessen* am 27 Novbr. 1792. §§. *Historia precum biblica, in publicum certamen civium Georg. August. scripta et praemio ornata.* Goetting. 1814. 4. *Setzte fort: M. C. Curtius* Grundriss der Universalhistorie. 2te Aufl. Marburg 1819. 8. Handbuch der Geschichte des Mittelalters. 1 Theil. ebend. 1820. gr. 8.

REHM (H. Fr.) §§. Wie der biedere Hesse seinen verehrten Landesregenten, dem ihm eine überlegene Kriegsmacht raubte, bey seiner Rückkehr ins Vaterland empfangen müsse. Eine Predigt über Psalm 129, 1 - 5. Marb. 1813. 8. Gebetbuch für den christlichen Bürger und Landmann, enthaltend Gebete auf alle Tage in der Woche, die hohen Feste und andre Verhältnisse des Christenthums. Cassel 1817. 8. 2te verm. Aufl. 1821. Trauer- und Gedächtnispredigt wegen des tödtlichen Hintritts Seiner königl. Hoheit des Churfürsten von Hessen, Wilhelm I. gehalten am 8 April 1821. ebend. (1821). 8. — *Von der Schrift: Zur Bildung guter zufriedener Gattinnen, erschien 1821 die 2te Aufl. unt. d. Titel: Mutterlehren zur Bildung u. s. w.* Von seinen Leichenpredigten erschien 1801 der 2te, 1802 der 3te und 1804 der 4te Theil. — Noch einige Beyträge zum *Hallischen Predigerjournal* Bd. 47. 49 u. 59. — Vgl. *Strieder* Bd. 17. S. 392.
REHM

REHM (J. C. W.) §§. *Von dem nützlichen Allerley für die Oekonomie erschien zu Canstadt 1809 der 2te Theil; und 1810 die 2te verbeß. zu Ulm in 3 Theilen.*

REHM (J. S.) seit 1812 *Dekan und Stadtpfarrer zu Weissenburg im Nordgau.* §§. *Parallelen, sonderlich aus dem Gebiete des Kultus der antiken und modernen Welt. Ein Paramythion in Hinsicht auf den herrschenden Enthusiasm für griechische und römische Antike. Nürnberg, 1806. gr. 8. m. 1 Kpf. — Von den prakt. Vorbereitungen zu Hochzeits- und Leichenpredigten erschien 1806 die 2te verbeß. und verm. Aufl. in 3 Theilen.*

REHMANN (J.) §§. *Anzeige eines Mittels, die Chinarinde zu ersetzen, und der Anwendung desselben gegen Wechselfieber. Nebst einer chemischen Untersuchung dieser Substanz von F. F. Reufs. Moskau 1809. 12. Zwey chinesische Abhandlungen über die Geburtshülfe; aus dem Mandschurischen ins Rußische, und aus dem Rußischen ins Teutsche übersetzt. Herausgegeben u. s. w. St. Petersburg 1810. 8. m. 1 Kpf. Beschreibung einer Tibetanischen Handapotheke. Ein Beytrag zur Kenntniß der Arzneykunde des Orients. ebend. 1811. gr. 8. (Steht auch in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde* Bd. 32. März S. 50 - 92). Gab mit D. *Alexand. Crichton* und Prof. *D. K. F. Burdach* heraus: *Rußische Sammlung für Naturwissenschaft und Heilkunst.* 1sten Bd. 1. 2tes Heft. Riga u. Leipz. 1815. gr. 8. 3. 4tes Heft 1816. — *Granatschalen*, ein neues Mittel gegen die Wechselfieber; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde* Bd. 32. Jun. S. 99. 100. Ueber den Rhabarberhandel in Kiachta; *ebend.* Bd. 33. Jul. S. 54 - 79.*

15 B. **REIBEL (J...)** §§. *Staat und Hierarchie. Eine pragmatisch-kritische Beleuchtung ihrer wechselseitigen Verhältnisse von der ersten Bildungs-*

ungsepoche des Christiantismus bis auf die neuesten Zeiten. Tübingen 1810. gr. 8.

EIBER (R. G.) §§. Blumen im Thale, oder neue geistliche Lieder. Breslau 1810. 8.

Freyherr von REIBNITZ (E. . . W. . .) königl. Preuss. Ober - Provisionsrath zu Berlin: geb. zu Glogau 176 . §§. Vorschläge zur Auseinandersetzung der Preuss. Grundeigenthümer mit ihren Gläubigern wegen der Kriegsschäden. Berlin. 1 - ste Aufl. 1814. 8. Vorschläge zur Auseinandersetzung der Grundeigenthümer mit ihren Gläubigern im Großherzogthum Posen; nebst einer Beleuchtung des Edictes vom 5ten Jun. 1814 und neuern Vorschlägen für die übrigen Preuss. Provinzen, veranlaßt durch das Edict vom 1ten März 1815. ebend. 1815. 8. Versuch über das Ideal einer Gerichtsordnung, oder: Vorschläge zur Reform der Gerichtsverfassung und des gerichtlichen Verfahrens in den Preuss. und andern deutschen Staaten, mit Entwürfen einer bürgerlichen und Criminal - Gerichtsordnung u. s. w. ebend. 1815. 1816. 2 Thle. gr. 8. Aphorismen über die Formen der Gesetzbücher. Breslau 1818. 8. Ueber die allgemeine Einführung der Friedensgerichte in der Preuss. Monarchie. Berlin 1821. 8.

REICH (G. Ch.) ausserordentl. Professor der Medicin an der Berliner Universität, auch seit 1816 Ritter des eisernen Kreuzes 2ter Cl. §§. Untersuchung, ob die Gesetze des Lebens höherer Natur seyn, als die allgemeinen physischen Gesetze der todten Materie; in den Abhandl. der Erlanger phys. med. Societ. Bd. 1 (1810). Ueber den Tripper und eine neue Behandlungsart desselben; in Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde Bd. 33 Nov. S. 19 - 54. Fall einer merkwürdigen Hirnverletzung; ebend. Bd. 43. Nov. S. 45 - 56.

15 B. REICHARD (C. G.) seit 1816 *herzogl. Sächs. Gothaischer Hofrath.* §§. *Orbis terrarum antiquus, nebst Text. Tab. I-X. Norimb. 1818-1822. gr. Fol. — Noch mehrere Charten. — Topographische Berichtigungen des alten Galliens, aus den Feldzügen Hannibals und Cæsars; in Bertuch's allgem. geogr. Ephem. 1820. Bd. 7. St. 1. S. 56-72.*

REICHARD (H. A. O.) seit 181 . *Geheimer Kriegsrath und seit 1821 Ritter des kön. Sächs. Civilverd. Ord.* §§. *Ueber den Werth und zur Berichtigung des Gefühls vom Theater herab. . . . 1774. 8. Ueber die deutsche komische Oper. Hamburg 1776. 8. Nacht und Ungefähr; Lustsp. in 1 Aufz. Meiningen 1778. 8. Gab heraus: Theater der Ausländer. Verdeutschungen. Gotha 1779-1781. 3 Bde. 8. — Die Theater-Calendar wurden mit dem J. 1800 geschlossen. — Von dem Guide des Voyageurs en Europe erschien 1811 die 6te Aufl. in 3 Theilen, 1813 die 7te, 1818-1820 die 8te, und seit 1822 die 9te. — Von dem Passagier auf der Reise in Teutschland erschien 1805 die 3te sehr verbess. und verm., 1811 die 4te ganz umgearbeit. und neu verm., und 1820 die 5te umgearbeit. Aufl. — Sein Bildniß von D. Berger vor dem 4ten Theil der Literat. und Theaterzeit. (1780), und von F. Müller nach Jagemann vor den allg. geogr. Ephem. 1812. Jan.*

REICHARDT (J. F.) starb zu Giebichenstein bey Halle (wo er zuletzt privatistirt hatte) am 27 Jun 1814. §§. *Gab heraus: Karol. Fried. Louise Rudolphi. Gedichte, mit einigen Melodien begleitet. Berlin 1781. 8. 2te Aufl. Wolfenbüttel 1787. Liebe und Treue; Liederspiel in 1 Aufz. nach Melodien. Berlin 1800. 8. — Kant und Hamann; in dem Taschenbuch: Urania 1812. — Vgl. Gerber's altes und neues Tonkünstler-Lexicon. Convers. Lex. Allg. Lit. Zeit. 1814. Nr. 147. Freymüthige 1816. Nr. 15.*

REICHE

EICHE (Ernst Karl) . . . zu *Nienburg im Hanöu-
rischen*: geb. zu . . . §§. Beobachtungen und
Gedanken über Erziehung und über Volksschu-
len. Ein hauptsächlich auf eigene Erfahrungen
gegründeter Versuch. Nebst einem Anhang:
über Legalität und Moralität in Rücksicht auf
Erziehung und Bild. der Kinder. Hannov. 1816. 8.

EICHE (Johann Georg) *Repetent der Theologie zu
Göttingen*: geb. zu *Lese bey Nienburg* 1794. §§.
* *De baptismatis origine et necessitate, nec non
de formula baptismatis diss.* Goett. 1816. gr. 8.
(Nennt sich unter der Vorrede). Rationis,
qua F. H. Jacobi e libertatis notionis dei existen-
tiam evinxit, expositis et censura. Pars I. ibid.
1822. gr. 8.

B. von **REICHE** (. . . lies L. . . C. . .) *jetzt Capi-
tain und Compagniechef beym Cadettenkorps zu
Berlin*. §§. Die Befestigungskunst, hergeleitet
aus der gegenwärtigen Art des Angriffs und der
Vertheidigung, als Grundlage einer verbesserten
Befestigungsmethode, mit steter Rücksicht auf
Staatsökonomie und für Jedermann verständlich.
Nebst einem Anhang mit 3 Kpft. und 6 Holzschn.
Berl. 1812. gr. 4. — *Von dem Versuch einer
vollständ. Baupraktik erschien* 1820 die 2te Aufl.

EICHE (S. G.) §§. *Elementarwerk der lateinischen
Sprache*. 1. ster Cursus. Breslau 1821. gr. 8.

* **REICHE** (W. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Kurzgefaßte Erzählung der defensiven Campagne
des rechten Flügels der combinirten Armees in
Flandern, Belgien und Holland in den J. 1793-
1795, nebst Anmerk. Berl. 1806. 8. Der
kleine Parteygänger und Krieger, vorzüglich für
die jungen Scharfschützen und leichten Infanterie-
Ober- und Unterofficiers. . . . 18 . . 8. 2te
Aufl. Leipz. 1817. m. 9 Plans.

REICHEL (C. b. H.) §§. * *Neue Bagatellen*, nach interessanten englischen und französischen Originalien. Leipz. u. Zittau 1802, 1806. 2 Bdch. 8. — Vgl. *Otto* Bd. 3 u. 4.

REICHEL (Friedrich Daniel) *Inhaber einer Lesebibliothek zu Dresden: geb. zu Leichnam bey Bautzen am 14 May 1773.* §§. * *Dresdens Umgebungen*, nebst einem Wegweiser durch die Gegenden der Sächsl. Schweiz und einer Uebersicht der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten der Stadt. Dresden 1818. m. 6 rad. Kpft. * *Ansichten von Gegenden aus der Sächsl. Schweiz*, nebst beschreibenden Text. ebend. (1821. 1822). 2 Hefte. Querfol.

REICHEL (G. B.) *geb. am 20 Octbr. 1763.* — Vgl. *Otto* Bd. 3. 4.

REICHEL (H...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §. Der Justitiar, oder vollständige Anleitung zur Verwaltung der Gerichtsbarkeit, zur Kenntniss und Verwaltung der obrigkeitl. Gerechtsamen an Herrschaften der k. k. Staaten, und vorzüglich der böhmisch-deutschen und gallizischen Erbländer, für Gerichtsverwalter und Wirthschaftsbeamten. Prag 1814. gr. 8. Das Dorf- und Bauernrecht im Königreich Böhmen, mit Rücksicht auf die übrigen k. k. Erbstaaten im Grundrisse. ebend. 1817. 8.

REICHEL (K. Gotth.) seit 1801 *Bischof der Brüdergemeinde.* — Vgl. *Otto* Bd. 3. 4.

von **REICHENBACH** (Georg) seit 1811 *königl. Bayr. Salinenrath und (1819) Ritter des kön. Bayr. Civilverdienstordens zu München* (vorher seit 1793 Lieutenant): *geb. zu Mannheim am 24 August 1772.* §§. *Die Theorie der Brückenbögen, und Vorschläge zu eisernen Brücken in jeder beliebigen Größe.* München 1811. gr. 4. m. 5 Kpft. Erd

Erklärung der von Hrn. Bauder herausgegebenen Bemerkungen über meine Verbesserungen der Dampfmaschine. (O. Drucko.) 1816. 8. → Vgl. *Conversat. Lexicon*.

EICHENBACH (Heinrich Gottlieb Ludwig) Sohn von J. F. J.; Dr. der Philosophie und Medicin, Professor der Naturgeschichte an der medicinisch-chirurgischen Akademie und Inspector des Naturalien- und Mineralien-Cabinets zu Dresden (vorher seit 1816 Privatdocent, und von 1819-1820 außerordentl. Professor der Medicin zu Leipzig): geb. zu Leipzig am 8 Januar 1793. §§. *Diff. philosoph. Monographia Pselaphorum. Lips. 1816. gr. 8. m. 2 Kpft.* *Diff. inaug. Florae Lipsiensicae spec. ibid. 1817. 8.* *Flora Lipsiensis pharmaceutica, sist. plantarum agri Lipsiensis nunc et olim officinalium venenatarumque diagnoses, descriptiones, synonymia, locos natales, qualitates, vires et usum. ibid. 1818. gr. 8.* Uebersicht der Gattung Aconitum, Grundzüge einer Monographie derselben; — als Beylage zu der — Flora oder botanischen Zeitung besond. gedr. Regensburg 1819. 8. *Monographia generis aconiti omnium specierum iconibus color. illustrata. Fasc. I. II. Lips. 1820. Fol. Fasc. III. IV. 1821.* (Auch eine deutsche Ausgabe ist veranstaltet worden). * Katechismus der Botanik, als Anleitung zum Selbststudium dieser Wissenschaft, und als botanisches Wörterbuch zu gebrauchen. Gestaltlehre mit mehr als 600 erläuternd. Figuren. ebend. 1820. 8. *Amoenitates botanicae Dresdensis. Spec. I. Observationes in Myosotidis genus cont., quae rei herbariae studiosis offert. Dresd. 1820. 8.* Ueber die Erhaltung der Welt. Physiko-theologische Betrachtung, bey dem Antritt seiner Professur vorgetragen. ebend. 1820. gr. 8. Magazin der ästhetischen Botanik, oder Abbildung und Beschreibung der für Gartencultur empfehlungswerthen Gewächse, nebst Angabe ihrer Erziehung. Leipz. 1821-1822. 8 Hefte.

8 Hefte. 4. m. illum. Kpf. (auch lateinisch)
Die Vergiftungsarten für die Flora Deutschlands des Herrn Jacob Sturm gezeichnet und beschrieben. Nürnberg. 1822. m. 16 col. Abbild. 12. —
Antheil an der Flora oder botanischen Zeitung seit 1818. — Recens. in der Jen. Lit. Zeit. und dem Repertor. der neuesten Literatur.

REICHENBACH (Johann Benjamin) *Pastor zu Leipzig in der Oberlausitz* seit 1817 (zuerst Unterlehrer an Waisenhaus zu Bautzen, 1803 Katechet in Petershayn, und 1807 Pastor zu Nochten): geb. zu *Skerbersdorf* 1771. §§. ABC- Buchstaben- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen, auch zum Hausunterricht zu gebrauchen. Bautzen 1812. 8. 2te verb. Aufl. Görlitz 1816. 8. Beschreibung der bisherigen Lesemethoden und besonders der Lautmethode. Nebst einer kurzen Anweisung zum rechten Gebrauch des ABC Buchs. Görlitz 1816. 8. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

REICHENBACH (J. F. J.) Vater von H. G. L. W. 1797 *dritter Lehrer* (an der Thomaschule): geb. am 24 *Januar* (1760). §§. * *Kleine Romane* aus dem mittlern Zeitalter. Leipz. 1788. * *Kunigunde von Rabenswalde*; eine Scene aus dem 12ten Jahrhunderte. ebend. 1790. * *Friedolin, oder das Kind der Vorsehung*; ein Lesebuch für die gebildete Jugend. Koblenz 1810. 8. Allgemeines deutsch-griechisches Handwörterbuch zum Schulgebrauch. Lpz. 1819. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Allgemeines griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Handwörterbuch. 3ter Theil). — Von nur erwähntem Werke erschien 1823 die 2te Auflage des 1sten Theils.

von **REICHENBACH** (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Kurmärkische Alterthumsmerkwürdigkeiten*, im Jahre 1820 entdeckt. Berl. 1821. 8. *Obstkörbe mit den köstlichsten neuen Birnen, Äpfeln,*

Äpfeln, Kirschen, Pflirschen und Aprikosen, befindlich im Reichenbachischen Garten zu Freyenwalde an der Oder. durch unentgeltliche Vertheilung von Propf- Okulier- und Kopulierreißern zur allgemeinen Verbreitung anempfohlen. ebend. 1822. 8.

EICHENBERGER (A.) seit 1815 *Director der theolog. Studien am Lyceum zu Linz.* (zuerst von 1791 - 1793 Katechet an einer Schule zu Wien, — 1796 Professor der Pastoraltheologie an der Universität Wien, 1799 Doct. der Theologie, 1806 Dekan der theolog. Fakultät, 1812 k. k. Rath, 1814 k. k. niederösterreich. Regierungsrath und Domherr zu Linz): *geb. zu Wien am 24 Novbr. 1770.* §§. *Erziehungsbüchlein, oder Anweisung für Landleute, wie sie ihre Kinder zu guten, nützlichen und glücklichen Menschen erziehen können.* Wien 1793. 8. *Sechs vaterländische Predigten nach dem Bedürfnisse unsers Zeitalters.* ebend. 1797. 8. *Das Leben Jesu für die Jugend.* ebend. 179... 2te Aufl. 1816. *Pastoralanweisung zum akademischen Gebrauche.* ebend. 1812. 2 Thle. gr. 8. (ins *Lateinische* übersetzt, *ibid.* 1818. 2 Vol. — Hierher gehören die Schriften, die Bd. 6. S. 272 A. Reichenberger beygelegt worden sind. — *Von dem christkathol. Religionsunterricht* erschien 1815 die 3te, so wie *von dem Erbauungsbuch für Kranke und Sterbende* 1820 die 2te Aufl. — *Von der Pastoralanweisung* kam 1813 noch ein 5ter Band, und 1818 die 2te Aufl. des 1sten und 2ten Bdes heraus. — Vgl. *Felder Th. 2.*

REICHENECKER (J... M...) seit 1821 *Secretair bey dem königl. Württemberg. Studienrathe zu Stuttgart* (vorher Secretair bey der Königin Katharina von Württemberg): *geb. zu . . .* §§. *Geographisch-statistische Tabellen über sämtliche Theile der Erde, mit einer speciellern tabellarischen Uebersicht des Königreichs Württemberg.* Stuttg. 181. gr. Fol. 2te verm. Aufl. 1820.

REICHETZER (Franz) seit 1818 k. k. *Berggrath* und seit 1814 *Hofsecretair bey der k. k. Hofkammer zu Wien* (1787 *Berggerichts - Canzlist zu Schemnitz in Ungarn*, 1799 *Berggerichts - Substitut zu Pöding*, ward nach mehrern bergmännischen Reisen 180. Lehrer der *Bergbaukunde an der Akademie zu Schemnitz*, und 1812 *Inspector der k. k. Hauptgewerkschaft zu Weyer in Oestreich ob der Enns*). geb. zu *Wien am 3 März 1770.* §§. *Anleitung zur Geognosie, insbesondre zur Gebirgskunde, nach Werner für die k. k. Bergakademie bearbeitet.* Wien 1812. gr. 8. ste. umgearbeit. Aufl. 1821.

REICHHELM (K... Fr...) *Superintendent zu Prenzlau und Ritter des rothen Adlerordens*: geb. zu . . . §§. *Die Hofnung besserer Zeiten.* Berlin 1808. 8. *Confirmationslieder. Ein Geschenk für vollendete Katechumenen.* . . . 4te Aufl. Prenzlau 1820. 8. *Rede zur Einführung des Hrn. Predigers Schartow als Archidiaconus, nebst dessen Antrittspredigt.* Berl. 1812. gr. 8. *Predigt zur Feyer des Auszugs unserer Krieger am 28 März vor den Gemeinden zu Prenzlau.* ebend. 1815. 8.

REICHLER (F. A.) *starb vor dem Jahre 1802.*

Freyherr REICHLIN von MELDEGG (F. A.) *starb als pensionirter königl. Bayr. Hauptmann zu Augsburg am 18 Februar 1820.*

15 B. **Freyherr REICHLIN von MELDEGG** (Ph.) *jetzt königl. Bayr. Obrist bey dem Infanterie-Regiment Kronprinz.* §§. *Ueber die Anwendung und das Verhalten der Vorposten, zunächst in Beziehung auf Feldstellungen.* Wien 1819. gr. 8. *Ueber die Anwendung und das Verhalten der Patrouillen.* ebend. 1819. gr. 8. *Ueber Kriegerbildung im Allgemeinen. Mit einiger Anwendung auf Fußvolk und Reiterey.* ebend. 1822. gr. 8.

- B. REIDENITZ (D. C.)** *jetzt Canzler und erster Professor der Universität zu Königsberg (1779 3ter Professor, 1802 erster, 1806 Oberland-sprechersrath, und 1810 Oberbürgermeister): geb. 1751 (nicht 1761).*
- REIDER (Elias Adam)** *starb am 8 Octbr. 1807. War Dr. der Rechte und pensionirter Hofgerichts-rath zu Bamberg. (Zuerst 1789 außerordentl. Prof. der Rechte zu Bamberg, 1791 ordentl. Prof. 1793 Hofrath, 1795 Consulent bey der Ober-einnahme und Hofkriegsrath, 1800 Geh. Confe-renzrath, 1803-1804 Hofgerichtsrath). Geb. zu Bamberg am 9 August 1763. §§. Diss. inaug. de juribus capitulorum ecclesiarum metropolit. et cathedralium in Germania sede vacante, prae-cipue de eorum jure monetandi. Mogunt. 1788. 4. — Einige Aufsätze in der Ministerial-zeitung. — Vgl. Jäck.*
- REIDER (Ernst Jakob)** *erster Landgerichts - Af-fessor zu Hersbruck im Rezatkreise: geb. zu . . . §§. Hersbrucks Hopfenbau, als Beweis, daß der inländische Hopfen den böhmischen Hopfen, wo nicht übertreffe, doch ihm ganz gewiß gleich komme. Bamb. u. Leipz. 1819. gr. 8. Der Hopfenbau. Für jeden Oekonomen das rechte Mittel bald reich zu werden, in dem entdeckten Geheimnisse, sich jährlich eine sichere Hopfen-erndte zu verschaffen. Leipz. 1819. 8. Die landwirthschaftlichen Verhältnisse, berechnet für das Königreich Bayern. Hersbruck 1819. gr. 4 Die rationelle Landwirthschaft nach ihrem gan-zen Umfange, in der Uebersicht der Grundsätze derselben im Allgemeinen, dann der Viehzucht, des Feld- und Gartenbaues, der Holzzucht u. s. w. Würzburg 1820. 2 Thle. gr. 8. Beschrei-bung der Landwirthschaft im Königreich Bayern. 1ster Theil. Leipz. 1821. gr. 8. (Auch unt. d. Ti-tel: Bamberg's Gartenbau, als die höchste Kultur des Grund und Bodens in Deutschland). Die Ge-*

1815. 8). *Allgem. Lit. Zeit.* 1813. Nr. 283. Con-
versat. Lex.

15 B. von REILLY (Fr. J. J.) *privileg. Kunst- und
Musikalienhändler zu Wien.* §§, Sinngedichte
in 3 Büchern. Wien 18.. 8. 2te verm. Aufl.
1821. — *Von seinem Katechismus der neuesten
Erdbeschreibung erschien 1819 die 2te Aufl. mit
3 Karten,*

10 B. REIM (J. G.) *starb am 6 Noubr. 1807.* (Zuerst
1779 - 1795 Pastor in Limbach bey Oschatz, —
1802 Pastor zu Langenheunersdorf bey Frey-
berg). *Geb. 1751.*

REIMARUS (J. A. H.) *starb am 6 Junius 1814 zu Ran-
zau im Holsteinischen (wohin er sich damals ge-
flüchtet hatte): geb. am 6, nicht 11 Nov.* §.
* *Klagen der Völker des Continents von Europa
die Handelsperre betreffend, ihren Fürsten dar-
gestellt. . . . 1809. 4. (franzöf. von Charles F.
lers, Amsterd. 1809. 4).* Darstellung der
Unmöglichkeit bleibender körperlicher, örtlicher
Gedächtnisseindrücke, und eines materiellen
Vorstellungsvermögens. Hamburg 1812. gr. 8.
Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgesetzt.
Nebst dem Entwurf einer Teleologie, zu seinen
Vorlesungen bestimmt; herausg. von seinem En-
kel, *Karl Sieveking.* ebend. 1815 (1814). 8. m. sei-
nem Portrait. Ueber die zweckmäßige Ein-
richtung in allen Reichen der Natur, Teleologie
genannt. ebend. 1817. gr. 8. — * *Ernstliche
Betrachtungen über das Glauben; in der Berlin.
Monatschr. 1786. May.* * *Gespräch zwischen
einem Lehrer und einem Zuhörer; ebend. 1803.*
* *Ueber die Auswahl zum Soldatenstande; in Ar-
chenholz's Minerva 1809. Decbr. u. 1810. Jan.*
Ueber die Sicherheit der Blitzableiter; in *Gil-
bert's Annalen der Physik Bd. 36. S. 113 - 127.*
*De cerebro et nervis commentariolus; in den Denk-
schriften der königl. Bayr. Akad. der Wiss für die
mathem.*

Stück. Halle 1808. gr. 8. 2tes u. 3tes St. 1809. m. Kpf. (Eigentlich Abdruck einzelner Abhandlungen aus der vorhergehenden Schrift und dem Archiv für die Physiologie). Ueber die Nutzbarkeit und Anwendung der Soolbäder bey der öffentlichen Badeanstalt in Halle, ebend. 1809. 8.

Die Anwendung des Dampfkessels zur Einrichtung örtlicher Qualmbäder. ebend. 1809. 8. m. 1 Kpf.

Praktische Bemerkungen über Geisteszerrüttung. Mit Beylagen über die Ausstellung von Zeugnissen und Gutachten in Fällen von Wahnsinn. Von Dr. *Jos. Mason Cox*. Aus dem Engl. übersetzt und mit Anmerk. versehen. Nebst einem Anhang über die Organisation der Versorgungsanstalten für unheilbar Irrende. ebend. 1811. gr. 8.

Von dem Grunde und der Erscheinung der Krankheit. (Pathologie). 1ster Bd. ebend. 1815. gr. 8. 2ter u. 3ter Bd. Entwurf einer allgemeinen Pathologie, 1816. Entwurf einer allgemeinen Therapie (herausgegeben von D. *Peter Krukenberg*). ebend. 1816 (1815). gr. 8.

Kleine Schriften, wissenschaftlichen und gemeinnützigen Inhalts. ebend. 1817. gr. 8. m. 1 Kpf. —

Seine kleinen physiologischen Schriften sind von zwey angehenden Aerzten gesammelt und aus dem Latein. übersetzt worden (Wien 1811. 2 Bde. m. Kpf.). — Von dem Archiv für Physiologie erschien des 7ten Bdes 1. 2tes Heft 1707, 3tes Heft und des 8ten Bdes 1. 2tes Heft 1808, 3tes Heft und 9ten Bdes 1 - 3tes Heft 1810, 10ten Bdes 1stes Heft 1811, 2. 3tes Heft und 11ten Bdes 1stes Heft 1812, 2. 3tes Heft 1813, und 12ten Bdes 1 - 3tes Heft 1814. —

Von der Erkenntniß und Kur der Fieber erschien 1815 der 5te und letzte Band; auch kam vom 1sten und 2ten Bde 1821 die 2te, und vom 3ten Bde 1822 die 3te Aufl. heraus. — Von den Rhapsodien über die Anwendung der ptychischen Kurmethode erschien 1818 die 2te (unveränd.) Ausgabe mit seinem Namen. — Vgl: *H. Steffen's* Denkschrift auf D. J. Chr. Reil (Halle

Progr. de studiis humanitatis etc. sind bis zum Jahre 1822 16 erschienen.

REIN (Karl Friedrich) starb am 28 Julius 1818. War Dr. Med. prakt. Arzt und Besitzer der Löwenapotheke zu Leipzig, bis er sich zuletzt nach Zittau, wo er gleichfalls eine Apotheke eigenthümlich besaß, wendete. Geb. zu Leipzig 1780. §§. Diff. inaug. (praes. C. G. Kühn) de re pharmaceutica melius ordinanda. Lips. 1807. 4. * Verzeichniß von ausgewählten Arzneyen und deren Bestandtheilen, so wie dieselben jederzeit in der Löwenapotheke in Leipzig vorgefunden werden. ebend. 1809. 8. — Chemische Zerlegung des Alcornoque; in Gilbert's Annalen der Physik Bd. 50. S. 121 - 123. — Vgl. Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 56 - 58.

15 B. REINBECK (Georg, nicht Gustav) jetzt Dr. der Philos. und seit 1811 königl. Württemberg. Hofrath und Professor der deutschen Sprache und Literatur am Obergymnasio zu Stuttgart. (Zuerst gab er in St. Petersburg öffentlichen Unterricht, ward 1795 Oberlehrer und Professor der Aesthetik und deutschen Sprache an der deutschen Hauptschule daselbst, 179. Mitdirector und Regisseur am damaligen neuerrichteten deutschen Theater; bereist seit 1805 Deutschland und ließ sich um d. J. 1807 in Stuttgart nieder). Geb. zu Berlin am 11 Octbr. 1767. §§. Joh. Leonhardis Todensfeyer. St. Petersburg. 179. . . Die Kosaken in der Schweiz; ein Schausp. in 1 Act. ebend. 1801. gr. 8. Winterblüthen. 1. 2ter Kranz. Leipz. 1810. 8. m. Kpf. u. Musik. Neue wohlfr. Ausg. 1817. Handbuch der Sprachwissenschaft, mit besondrer Hinsicht auf die deutsche Sprache. Zum Gebrauch für die obern Klassen der Gymnasien und Lyceen. 1ten Bdes 1ste Abtheil. enth. die reine allgemeine Sprachlehre. Duisb. u. Essen 1813. gr. 8. 2te Abtheil. enth. die angewandte allgemeine Sprachlehre, 1814. 2ten Bdes 1ste Abtheil. enth. die

die Rhetorik, 1816. 2te Abtheil. enth. die Poetik in ihrem Zusammenhange mit der Aesthetik, 1817. Vom 1sten Bande erschien 1819 die 2te Auflage. Nachdruck . . . Blüthen der Muse. Erzählungen und Novellen. 1stes Bdchen. Duisburg u. Essen 1813. 8. Sämmtliche dramatische Werke. Nebst Beyträgen zur Theorie der deutschen Schauspieldichtung und zur Kenntniß des gegenwärtigen Standpunktes der deutschen Bühne. 1-ster Bd. Heideib. 1817. 3-4ter Bd. Coblenz 1819-1820. 8. Abendunterhaltungen für gebildete weibliche Kreise. Novellen und Erzählungen. Essen 1820. 2 Bde 8. (Das 1ste Bdchen war früher unt. d. Titel: Blüthen der Muse, erschienen. S. oben). Abendunterhaltungen zur Ehre des Christenthums. ebend. 1820. 8. Regellehre der deutschen Sprache. Zum Gebrauche für die obern Klassen der Gymnasien und Lyceen verfaßt. ebend. 1821. 8. — Von der deutschen Sprachlehre erschien zu Stuttgart 1813 die 3te umgearbeit. Jena 1818 die 4te verbess. und Stuttgart 1821 die 5te (eigentl. 4te) rechtmäßige und verb. Auflage. — Von seinen Erzählungen kam 1817 eine neue wohlfeile Auflage heraus. — Viele seiner Erzählungen sind theils vereint (1815. 8), theils nebst andern von *La Motte Fouqué* u. a. (1813. 2 Bde 8) von *F. Kind* und *L. Germar* (1816. 8) zu Wien nachgedruckt worden. — Antheil an (*J. C. Kafka's*) nordischen Archiv (Riga 1803. 8) (wo er insbesondrer die Nachrichten und Kritiken vom Petersburg. Theater lieferte). Bemerkungen über die deutsche und französische tragische Bühne; im Morgenblatt 1809. Nr. 38-40. * Schah Aulum, gegenwärtiger Kaiser von Indostan; ebend. 1810. Nr. 98. 99. * Das heimliche Sittengericht; ebend. Nr. 121, 122. * Ueber Unsterblichkeit der Schauspieler; ebend. 1811. Nr. 57. Noch mehrere Aufsätze ebendas. — Dichterrache, eine Poesie; in *Aloys. Schreiber's* Heidelberger Taschenbuch für das J. 1811. und in

in *Castelli's Thalia* 1811. Febr. — *Zadig, der arme Fischer, eine Blüthe des Morgenlandes*, im *Wiener Sammler* 1811. Jan. — *Die deutsche Oper*; in *der Zeitung für die eleg. Welt* 1812. Nr. 9. 10. Prüfung der herrschenden Definitionen des Lächerlichen; Nr. 24 - 29. Bemerkungen über die Oper; Nr. 58. 59. *Katharina Paulowna, Königin von Würtemberg*; *ebend.* 1819. Nr. 110 - 120. Noch einige Aufsätze in den Jahrg. 1818. 1820 u. ff. — *Antheil an den Mannigfaltigkeiten aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Natur* (Stuttg. 1816. 8), und an *der Vierteljahrschrift für müßige Stunden* (Hildburghausen 1817. Jena 1818 - 1821. 8). — *Reisalinde von Ramsay, oder die gefährliche Verbindung*; in *dem rheinischen Taschenb.* für 1817.

REINDAHL (Elise) geb. *Rullmann*. *Lebt zu....*: geb. zu *Bremen* am 26 März 1788. §§. *Blüthen des Gefühls, gesprochen in meinen Erholungsitunden*; enth. Gedichte. *Bremen* 1819. gr. 8. — *Beiträge zu den Erfurter Erholungen; zur Frauenzeitung; zur Hammonia; und zum Bremischen Almanach auf das J. 1821.*

15 B. **REINECK** (C. G.) ist auszutreiben, er ist der S. 536 aufgeführte *Steineck*.

REINECKE (J. Cp. M.) *starb* am 7 Novbr. 1818. §§. *Maris protogaei nautilos et argonautas, vulgo cornua Ammonis in agro Coburgico et vicino reperiundos, descr. et delineavit, simul observat. de fossilium protypis.* Cob. 1818. 8. m. 13 col. Kpft.

REINECKER (Rud.) *ist längst gestorben.*

REINER (Gregor Leonhard) *starb* am 15 Febr. 1807. (Ward 1781 Profess. der theoret. und prakt. Philosophie zu Ingolstadt, wurde 1785 wegen beschuldigter Irrthümer abgesetzt und in sein Kloster verwiesen, erhielt aber 1799 seine Stelle wie-

wieder, und wurde 1800 nach Landshut versetzt. Er war auch Dr. der Philos. und Theol. und geistlicher Rath). *Geb. zu Churnan im Isarkreise am 6 Febr. 1756.* §§. * Archiv für die Universitäten Griechenlands im 19ten Jahrhundert. 1tes Heft: Athen, mit Lettern der Tempelherren. 1800. 8. — Vgl. *Reithofer's* Gesch. der Universität Landshut S. 75 u. ff.

EINERT (Johann Friedrich) *starb am 19 May 1820.* War seit 1819 Director des Archi-Gymnasiums zu Soest (vorher seit 1797 Prorektor am Gymnasio zu Lemgo, und 1808 Rector daselbst): *geb. zu Unterwüsten im Fürstenthum Lippe-Detmold am 21 Januar 1769.* §§. *Progr. de Mauro Terentiano Commentatio, qua praemissa Prorektoris munus in Gymnasio Lemgovienfi d. 19 Aprilis sibi demandatum iri indicat etc. Lemgov. 1797. gr. 8.* Progr. über Erziehung. ebend. 1801. gr. 8. Progr. Gedanken über den Einfluss einer sittlich-religiösen Gesinnung auf ein frommes und gottseliges Leben, dem Andenken des verewigten Hrn. Rectors J. C. Mensching gewidmet. ebend. 1807. gr. 8. *Pr. de vita Terentiani, Commentatio prima, qua praemissa Rectoris munus in Gymnasio Lemgovienfi sibi demandatum indicat etc. ibid. 1808. gr. 8.* — Recens. in der Jen. Lit. Zeit. — Vgl. Das Leben Johann Friedrich Reinert's, von *Wilh. Freyh. v. Blomberg.* Lemgo 1822. gr. 8.

REINGANUM (Aaron) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Entwurf zu neuen Verbesserungen in der italienischen doppelten Buchhaltung, oder Darthnung der bey derselben, selbst nach den neuesten Lehrbüchern, noch bestehenden verschiedenen Mängel, nebst Verbesserungsvorschlägen, sowohl durch Anwendung einiger kameralistischen Verfahrensmethoden, als durch andre neu aufgestellte theoretische Grundsätze, sammt einigen kleinen Schemas. Karlsruhe u. Baden 1817.

1811. Predigt am Tage der Kirchenverbesserung, den 31 Octbr. 1810 gehalten. Dresd. 1810. gr. 8. Predigt bey Eröffnung des von Sr. königl. Majest. zu Sachsen ausgeschriebenen Landtages, am 6 Januar 1811 gehalten. ebend. 1811. gr. 8. Dafs unfre Kinder das wichtigste Gemeingut des Vaterlandes sind; eine Predigt am Feste der Reinigung Mariä den 2 Febr. 1811 gehalten. ebend. 1811. gr. 8. Predigt bey dem Schlusse des von Sr. königl. Maj. zu Sachsen ausgeschriebenen Landtages am 10 May 1811 über den vorgeschriebenen Sonntagstext bey dem evangel. Hofgottesdienst zu Dresden gehalten. ebend. 1811. gr. 8. Predigt am Feste der Kirchenverbesserung, den 31 Octbr. 1811 zu Dresden gehalten. ebend. 1811. gr. 8. Predigt am 3ten Bußstage des J. 1811, den 15 Novbr. zu Dresden gehalten. Dresd. u. Leipz. 1811. gr. 8. Gab heraus: (*Lor. Flor. Friedr. v. Crell*) *Pyrrho und Philalethes, oder leitet die Sceptis zur Wahrheit und zur ruhigen Entscheidung.* Sulzbach 1812. 8. 2te verbess. Aufl. 1813. 3te verb. und verm. 1814. Letzte Predigt am 1sten Bußstage am 28 Febr. 1812. Nebst angehängter Nachricht von den letzten Stunden des Verklärten. Dresd. 1812. gr. 8. Predigten im Jahre 1812 gehalten, nach dessen Tode herausgegeben und mit einer kurzen Nachricht von dessen letzten Lebenstagen begleitet von Dr. *J. G. A. Hacker.* 35ster und letzter Band. Sulzbach 1813. gr. 8. (Auch eine Mittelausgabe in 8). Auswahl von Predigten; herausg. von D. *Joh. Lor. Blefig.* ebend. 1813. 8. Predigten über die sonn- und festtägigen Evangelien des ganzen Jahres, zur häuslichen Erbauung aus seinen hinterlassenen, noch ungedruckten Predigten gesammelt und herausg. von D. *J. G. A. Hacker.* ebend. 1813. 4 Thle. gr. 8. Die Psalmen, übersetzt und ihrem Hauptinhalte nach erläutert; herausg. von D. *J. G. A. Hacker.* Leipz. 1813. 8. — Uebrigens haben noch nachstehende

hende Gelehrte von seinen Schriften *bearbeitet* oder *herausgegeben*: 1) *D. Ernst Zimmermann*: *D. Fr. V. Reinhard's Ansichten und Benutzungen der Sonn- und Festtags-Evangelien*, aus dessen sämtlichen über diese Lehrtexte vorhandenen Predigten zusammengestellt und mit dessen Genehmigung herausg. 1ster Theil. Frankf. a. M. 1812. 8. 2ter Theil 1813. 3ter Theil 1814. 4ter Theil (Ansichten und Benutzungen der epistolischen und der neuen Sächl. Perikopen, so wie andre Bibelstellen; nebst einem Nachtrage über evangelische Perikopen. 1822. (Auch unt. d. Titel: *E. Zimmermann's homiletisches Handbuch für denkende Prediger*. 4 Thele). 2) *Joh. Ludw. Ritter*: Sammlung fast aller von *Reinhard* in Predigten abgehandelten Hauptsätze nach den Sonn- und Festtagen geordnet, und Dispositionen seiner noch ungedruckten Predigten, -vorzüglich seiner letzten Vorträge, in 2 Abtheilungen. Leipz. 1813. 8. 3) *C. F. Dietzsch*: *Reinhardisches Beicht- und Communionbuch*, aus den Schriften des sel. Oberhofpred. Reinhard gezogen. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te Aufl. 1820. 4) *K. Fr. Barzsch*: *Fr. V. R. Beyträge besonders zur prakt. Erklärung der Bibel*; aus seinen Schriften gesammelt. Leipz. 1817. gr. 8. 5) *Joh. Karl Weicker*: *Erhebungen über Welt und Gegenwart zu Gott und Zukunft, christliche Belehrung und Berichtigung über die Unvollkommenheiten und Uebel des Erdenlebens*, aus den Religionsvorträgen des sel. Oberhofpred. *D. Reinhard* gezogen. Chemnitz 1818. 8. 6) *Dr. L. Bertholdt*: *Fr. V. R. sämmtl. zum Theil ungedruckte Reformationspredigten*, nach seinem Willen in eine besondere Sammlung gebracht. Sulzb. 1ster Bd. 1821. gr. 8. — *Neue Auflagen*: 1) *von dem System der christl. Moral* *) 1ster Bd. 5te 1815, 2ter Bd. 4te

*) Ein Nachdruck davon erschien zu Wien 1800. - 1806 in 5 Bden gr. 8; im letzten Bde befindet sich R. (unähnliches) Portrait.

4te 1807, 3ter Bd. 3te 1812 (die Zusätze sind besonders gedruckt), 5ter und letzter Bd. 1815. 2) *von den Predigten von 1795-1805 zu Nürnberg und Sulzbach* 1807 eine neue wohlfeilere Ausgabe in 22 Octavbänden. (Uebrigens sind die Jahrgänge seiner Predigten auf die Jahre 1809-1812 unterbrochen fortgesetzt worden, und in allen bis auf 35 Bde angewachsen). 3) *von den Vorlesungen über die Dogmatik* 1811 die 3te verbess., 1818 durch D. Heinr. Aug. Schott die 4te mit neuen literar. Zusätzen vermehrte. 4) *von den Predigten über einzelne Theile der Lehre von der göttl. Verfassung* 1813 eine 2te Aufl. 5) *von der Schrift: über den Kleinigkeitsgeist in der Sittenlehre* 1817 eine neue Aufl. — Reden bey der Taufhandlung, bey der Confirmation, und Materialien zu Abendmahlsreden; im 1sten Bde von D. J. G. A. Hacker's Formularien und Materialien zu kleinen Amtsreden (1810). Einige Abendmahlsreden; in *dessen* religiösen Amtsreden 4ten Samml. (1820). Ueber die Laune, ein Fragment; in *Ramming's* Sächsl. Prediger-Almanach 1821. S. 57-60. — Recens. in der allgem. Lit. Zeit. (1788-1796). — Sein Portrait, von Ant. Graf gemahlt und von C. Pfeiffer in punctirter Manier gestochen (1799), und vor dem 1sten Bd. 4ten Aufl. seiner christl. Moral (1807), dem 5ten Bde des Wiener Nachdr. (1806), vor dem 2ten Bde der Opuscul. academ. (1808), von Georg v. Charpentier vor *Böttiger's* literar. Zeichnung Reinhards (1813), vor *Köthe's* Vorlesungen über Reinhards Leben, vor *Nicolai's* Magazin der Biographien u. s. w. 3 Bd. 1 H. (1819), und vor dem 1sten Bde der von D. L. Berthold herausg. sämmtl. Reformationspredigten (Sulzb. 1821). — Vgl. K. A. Böttiger, Fr. V. Reinhard, literarisch gezeichnet (Dresd. 1813. 4. 2te Ausg. 1816). J. C. Erdmann's Biographien sämmtl. Wittenberg. Pröbste (1802) S. 41-43. Haymann S. 18-20. F. A. Köthe's zwey Vorlesungen über D. Fr. V. Reinhard's Leben und Bildung

(Jena 1812. 8). *K. L. Nicolai's Magazin der denkwürdigsten Biographien der neuesten Zeit* Bd. 3. Heft 1. Nr. 19 (Quedlinb. 1819. 8). *K. H. L. Pöhlitz*, D. F. V. Reinhard, nach seinem Leben und Wirken dargestellt (Leipz. 1813 - 1815. 2 Bde 8). *Conversat. Lex.* Allg. Zeit. 1812. Nr. 268 - 272. 274. 277. *Zeit. für die eleg. Welt* 1812. Nr. 186.

REINHARD (Karl 1) *privatisirt seit 1812 in Altona* (war seit 1797 Assessor der philosoph. Facultät zu Göttingen, und lebte 1811 in Hamburg). §§. Gedichte. In Musik gesetzt von *C. F. G. Schwenke*. Hamb. u. Leipz. 1795. 2 Bde. Fol. *Gab heraus: G. A. Bürger's* sämtliche Schriften. 8. 4ter Bd. Götting. 1797. 1798. 8. (Auch mit d. Titel: *G. A. Bürger's* vermischte Schriften. 1. 2ter Theil). auch: *Ebendesselben* Akademie der schönen Künste, fortgesetzt durch eine Gesellschaft von Gelehrten. 1sten Bd. 1 - 4tes Stück. ebend. 1797. 8. 2ten Bd. 1stes St. 1798. *J. F. Marmontel's* Abendunterhaltungen; aus dem Franzöf. übersetzt von *W. F. L.* Mit einer Vorrede herausg. ebend. 1801. 8. *Gab heraus: F. Bouterweck's* Gedichte. ebend. 1802. 8. Mittheilungen von *Aug. Lafontaine*, *Bouterweck*, *Starke*, *Schink*, *Villers* u. a. Hamburg 1813. 2 Thle. 8. Den Mänen *F. G. Klopstocks* errichtet, von *Friedrich Ludwig Grafen v. Moltke*. Aus dem Latein. übersetzt. Altona 1818. 4. Neue Erzählungen. ebend. 1821. 8. — Der *Romanenkalender* oder die kleine *Romanenbibliothek* erschien auch 1802 zu Göttingen und 1803 zu Leipzig. — *Von den Idyllen der Madame Petigny* erschien 1812 eine neue Aufl. — *Von dem Göttinger Musenalmanach* kam der auf das J. 1813 in Leipzig heraus. — *Das Taschenbuch Polyanthea* erhielt 1812 ein neues Titelblatt, unter der Aufschrift: *Taschenbuch für das Jahr 1812.* — *Die Ratzeburgischen literar. Blätter* erschienen auch in den J. 1809 u. 1810 (in letztem Jahre war *J. Fr. Schink* Mitredacteur). — Von *Bür-*

Bürger's sämmtl. Schriften giebt es mehrere Auflagen, vom 1sten und 2ten Bde Götting. 1812. Hamb. 1813. Götting. 1817, vom 3-6ten Bde Hamb. 1814. Götting. 1820. — Der im 6ten Bde S. 286 bemerkte Aufsatz ist nicht von ihm, sondern von *Dan. Jenisch* in Berlin. — Antheil an dem *Genius der Zeit*; am *Morgenblatt für gebildete Stände*; an der *Zeitung für die eleg. Welt*; an *Fr. Kind's Harfe*; an *H. Gardthausen's Eidora* (1823); an dem *Dänischen Anzeiger*; und den *Altonaer Adress-Comptoir-Nachrichten*. — *Recess.* in der *Leipz. Lit. Zeit.* und im *Altonaischen Merkur*. — Vgl. *Saalfeld* S. 261 - 263.

REINHARD (Karl 3) *Hofschauspieler zu München*: geb. zu . . . §§. * *Der Bund zu Alcala*; ein romantisches Schausp. in 5 Aufz. München 1810. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

15 B. **REINHARD** (K. H. L.) S. unter *Reinhardt*.

REINHARD (M. W.) *starb am 16 May 1812 als Staatsrath und Director des Lehnhofs zu Karlsruhe* (zuerst Amtmann und Amtschreiber zu Kirchberg in der Grafschaft Sponheim, 1776 Amtmann in Birkenfeld, 178. Landschreiber des Oberamts Rötteln zu Lörrach, 1792 wirkl. Geh. Rath und Hofgerichtsdirector zu Karlsruhe, 1807 - 1809 Suppleant des Directors im Justizdepartement). §§. Die im 15ten Bde aufgeführte Schrift gehört dem Folgenden zu.

REINHARD (Wilhelm) *seit 1820 wirkl. Staatsrath und ordentl. Mitglied des Staatsministeriums zu Karlsruhe*. (1798 Hofadvocat daselbst, 1803 Geh. Secretair, 1806 Regierungsrath, 1807 Kammerprocurator, 1809 Finanzrath, 1813 Ministerialcommissair und Director des Fiscalats, 1815 Geh. Referendar, 1818 Director des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1819 Mitglied der Gesetzgebungs-Commission und des Obercensur-Collegiums). *Geb. zu Kirchberg in der*
T 3 *Graf-*

Graffschaft Sponheim am 1. Septbr. 1776. §§. * Ueber die Liquidation und Vergütung der von den verbündeten deutschen Staaten seit dem Nov. 1813 getragenen Kriegslasten. Von einem deutschen Patrioten. Deutschland (Frankf. a. M.) 1815. 8. * Wer bezahlt die seit dem 1. Nov. 1813 in Deutschland entstandenen Kriegskosten? (Frankf. a. M.) 1815. 8. Die Bundesacte über Ob, Wann und Wie? deutscher Landstände. Heidelb. 1817. gr. 8. * Rechtsdeduction, die Pfalzbayrische Staatsschuld Lit. D. betreffend. Karlsru. 1818. Fol. — Auch die im 15ten Bde unter *M. W. Reinhard* angeführte Schrift gehört ihm zu. — Ueber eine Kurbadische Verordnung gegen die Jauner; in *Klein's. Kleinschrod's u. Konopack's Archiv des Criminalrechts* Bd. 6. St. 1. S. 139 - 151. — Viele anonyme Aufsätze im *Badischen Magazin* (1811. 1815). — Vgl. *Hartleben*.

REINHARDT (Christoph Julius). *D. der Medic. und prakt. Arzt in Dresden: geb. zu Erfurt im Sept. 1764.* §§. Wenn und wie sollte man die Todten begraben, um jeden hieraus leicht möglichen Nachtheil zu verhüten? Dresd. 1811. gr. 8.

REINHARDT (J. G.) *jetzt Oberlehrer (an der Mädchenschule zu Mühlhausen).* §§. Der kleine Westphale, oder geographisches Lehrbuch über das Königreich Westphalen. Zum Unterricht in Bürger Schulen. Halle 1808. 8. Jesus Sirach's und Salomo's Denk- und Sittensprüche geordnet und mit einander verbunden. Erfurt 1816. 8. Schulgebete und Schullieder, sowohl auf alle Tage und Tageszeiten in der Woche, als auch auf besondere Zeiten, Umstände und Ereignisse. Für Stadt- und Landschulen. ebend. 1816. 8. — Von dem Mädchen Spiegel erschien 1807 die 4te und 1822 die 5te verm. und verbess. dergleichen von dem Rathgeber in der Schreibestunde 1821 die 4te verm. und verbess. Aufl.

Graf

*Graf von REINHARDT (K. F.) seit 1815 Graf und
franzöf. Gesandter beym Bundestage zu Frankfurt
am Mayn (180. bevollmächtigter franzöf. Mi-
nister zu Jassy, 180. - 1813 Baron und franzöf.
Gesandter zu Cassel, 1814 Kanzley-Director im
Departem. der auswärtigen Angelegenheiten zu
Paris; flüchtete aber, hey Bonapartes erster
Rückkehr, nach Frankfurt a. M., wo er als
franzöf. Emissar verhaftet wurde, und, nach sei-
ner kurz darauf erfolgten Freylassung, auf sei-
nen Gütern bey Bonn lebte). — Vgl. *Conv. Lex.**

REINHARDT (Karl Friedrich 2) *Dr. der Rechte und*
seit 1819 *königl. Württemberg. Regierungsrath*
und Stadtrichter zu Stuttgart (vorher Oberamts-
gerichtsverweser zu Herrenberg): *geb. zu . . .*
§§. *System des gerichtlichen Verfahrens im Kö-
nigr. Württemberg. Stuttg. 1811. gr. 8. Nach-
trag. ebend. 1814. gr. 8. Eherecht für die*
Protestanten des Königr. Württemberg. ebend.
1814. gr. 8. Die Lehre von der Einwer-
fung des Vorempfangs der Verwandten in abstei-
gender Linie nach Römischen und Württemberg.
Recht. Mit einem Anhang, welcher das Gesetz
vom 10 Jul. 1683 enthält. ebend. 1818. 8. Die
Lehre vom Gant und Gantverfahren, nach Rö-
mischen, nach gemeinen und nach Würtember-
gischen Recht. Mit 3 Beylägen. ebend. 1819. gr. 8.
Ausführliche Erläuterung des Pandektentitels de
novi operis nuntiatione (39. 1). ebend. 1820. gr. 8.
Das Landrecht des Königr. Württemberg, neu
bearbeitet und erläutert. 1ster Band, enthält
den 2ten Theil des Landrechts, oder die Lehre
von den Verträgen. ebend. 1821. gr. 8. 2ter Bd.
enthält den 3ten Theil des Landrechts, oder die
Lehre von den Rechtsgeschäften von Todeswe-
gen, 1822. Vermischte Aufsätze aus dem
Gebiete der reinen und angewandten Rechtswis-
senchaft. 1stes Heft. ebend. 1822. gr. 8.

15 B. **REINHARDT** (Karl H. L.)*) *Dr. der Philos. und Privatgelehrter zu Wittenberg: geb. daselbst am 17 Nov. 1771.* §§. *Die Naisade; ein komisches Heldengedicht. . . . 1804. . . . Ahnungen bey'm Hinblick auf Großbritanniens Lage und Zukunft. Leipz. 1816. 8. Die Kinder des Lichts und der Nacht. Wittenberg 1817. 8. Amor; ein Taschenbuch für Liebende. Leipz. 1819. 12. Die Circe von Glas-Clyn; aus dem Engl. von Walter Scott. ebend. 1822. 4 Thle. 8. Der Kreuzzug nach Griechenland. 1ster Band, die Elfen. 2ter Band, die Tempelritter. ebend. 1822. 8. — Antheil an dem Freymüthigen (1804. 1808. 1812); an der Zeit. für die eleg. Welt (1814); der Salina (1812); den Erholungen (Erf. 1815); der Minerva (1816); und dem allgem. Anzeiger der Deutschen (1817).*

REINHARDT (L. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Kurze Anleitung zur praktischen Feldmessenkunst und Quadratrechnung, nebst einer Anweisung zur Kubikrechnung. Marburg 1807. gr. 8. m. Kpf. 2te Aufl. 1810. 3te 181. 4te verm. 1817. Rechnenkatechismus zum Gebrauch für die Jugend in niedern Schulen, mit Beyspielen zur Uebung im schriftlichen Rechnen. Nebst einem Anhang zu einigen Aufgaben in der Quadrat- und Kubikrechnung. Mit 1 Stein- druck. Cassel 1822. gr. 8.*

REINHARDT (Lina, *eigentl. Friederike*) *geb. Wagner; Gattin des Kabinetpredigers Fr. Aug. Reinhardt's bey der Fürstin Baratinski auf dem Schlosse Morine bey Moskau (ihr Gatte war zuerst Pastor zu Breitenbach im Schwarzburgischen, und sodann zu Oberndorf bey Arnstadt). Geb. zu Arnstadt am 30 April 1770.* §§. *Verschiedene Erzählungen in St. Schütze's Taschenbuch für Liebe und Freundschaft (1821 - 1823), und in*

*) nicht Kaspar H. L. Reinhard, wie im 15ten Bde steht.

in dessen Wintergarten (1822). — Vgl. *Zeitung für die eleg. Welt* 1821, Nr. 235.

REINHARDT (P. Ch.) *starb am 7 Novbr. 1812.*

REINHARDT (Theodor Friedrich Gottfried) *D. der Philos. und Conrector zu Saalfeld: geb. zu Gotha . . .* §§. *De L. Annaei Senecae vita et scriptis.* Jena 1817. gr. 8. *Joh. Henr. Vossii Commentarios Virgilianos in latinum sermonem conversos Censurae proposuit.* Rudolst. 1822. gr. 4.

REINHART (Johann Christian) *Landschaftsmaler zu Rom: geb. zu Hof am 24 Junius 1761.* §§. Mit D. Fr. Sickler gab er heraus: *Almanach aus Rom für Künstler und Freunde der bildenden Kunst.* 1ster Jahrgang. Leipz. 1810. 12. m. 13 Kpf. 2ter Jahrg. 1811. m. . . Kpf. — Vgl. *Fikencher's gel. Fürstenth. Bayreuth Bd. 7. S. 170 u. ff. Meusel's Künstlerlex. Bd. 2. Morgenblatt für gebild. Stände* 1818. Nr. 284 - 286.

REINHOLD (Christian Ernst Gottlieb Jens) Sohn von K. Lh.; *Dr. der Philos. und seit 1820 Subrector zu Husum: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Begründung und neuen Darstellung der logischen Formen. Leipz. 1819. 8. *De genuinis Theocriti carminibus et suppositiciis.* Jena 1819. gr. 8. Berichtigung einiger Mißverständnisse, welche in Fries Vertheidigung seiner Lehre von der Sinnesanschauung gegen meine Angriffe sich eingeschlichen haben. Leipz. 1820. gr. 8.

REINHOLD (D. . .) *königl. großbritann. Bau-Inspecteur zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Gab mit *Jabbo Oltmanns* heraus: *Der deutsche Handelskanal, oder die schiffbare Verbindung der deutschen Meere, Flüsse und Handelsstaaten, nach ältern und neuern Vorschlägen, das nützlichste und würdigste Denkmal für Deutschlands wieder errungene Freyheit.* Leer u. Bremen

1817. gr. 8. Der Rhein, die Lippe und Ems, und deren künftige Verbindung, als eine für den Staat und Unterthanen höchst nützliche Nationalanlage, in staatswirthschaftlicher und commercieller Hinsicht. Hamm 1822. gr. 8.

15 B. REINHOLD (Fr. L.) auch von 1802 - 1808 Vorsteher einer Bildungsanstalt für Landschullehrer im Herzogth. Mecklenburg, und seit 1821 Vorsteher einer dergl. für die Schulmeister der ritterschaftlichen und städtischen Landgüter: geb. zu Staven bey Neubrandenburg am 13 Sept. 1766. §§. Ueber die wider Seminarien herrschende Vorurtheile. Neubrandenburg 1802 8. Ueber den ersten Unterricht im Lesen. ebend. 1803. 8. 2te Aufl. 1809. Gedächtnispredigt auf weil. Se. königl. Hoh., den allerdurchl. Großherzog und Herrn Karl Ludwig Friedrich. ebend. 1816. 8. *Num Confessioni Augustanae addicti cum Zwingeri et Calvinii affectis societatem ineuntes novam constituent ecclesiam? Diss., qua Univers. lit., quae Rostochi floret, saecularia celebraturae — gratulatur. Rostoch. 1819. 4. — Von dem Buchstabenbüchlein erschien 1809 die 2te Aufl.*

15 B. REINHOLD (G. F.) jetzt Superintendent und erster Schlossprediger zu Osterode. §§. Der Geistliche als Beamter des Civilstandes. Hannover 1810. 8.

15 B. REINHOLD (J. Christoph Leopold, nicht J. Chr. Ludw.) starb am 28 Novbr. 1809. War D. der Medicin, (seit 180.) außerordentl. Professor derselben und seit 1804 erster Arzt am St. Jacobshospital und Lehrer am klinischen Institut zu Leipzig: geb. daselbst 1769. §§. *Diss. de Galvanismo. Spec. I. Lips. 1797. 4. Diss. inaug. de Galvanismo. ibid. 1798. 4. (zusammengedruckt ibid. 1802. 4).* — Versuch einer speciellen, nach galvanischen Grundsätzen entworfenen Darstellung des thierischen Lebens; in Reil's und *Auten-*

Autenrieth's Archiv für die Physiologie Bd. 2. Heft 3 (1797). Versuche, um die eigentliche Grundkette der Voltaischen Säule auszumitteln; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 10 (1802) S. 301 - 355. Untersuchungen über die Natur der Voltaischen Säule; S. 450 - 478. Galvanisch-electrische Versuche, angestellt mit 175 Schichtungen auf 3zölligen Platten; *ebend.* B. 11. S. 375 - 387. — Vgl. *Leipz. Lit. Zeit.* 1810. Intellbl. S. 467 - 473 u. S. 495 - 503.

REINHOLD (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Alphabetisches Realrepertorium über die großherzogl. Badische neue Zoll- und Actise-Ordnung, so wie über alle seit Einführung derselben in sämtlichen Regierungs- und Anzeigeblättern enthaltene, und dahin Bezug habende Verordnungen, Erläuterungen und Modificationen bis zum Jahre 1818. Freyburg 1818. 8.

15 B. **REINHOLD** (Karl, l. Karl Wilhelm) S. unten.

REINHOLD (K. L.) ward 1815 *Danebrogsritter*, und 1816 *Etatsrath*. §§. Grundlegung einer Synonymik für den allgemeinen Sprachgebrauch in den philosophischen Wissenschaften. Kiel 1812. gr. 8. Das menschliche Erkenntnisvermögen aus dem Gesichtspunkte des durch die Wortsprache vermittelten Zusammenhange zwischen der Sinnlichkeit und dem Denkvermögen. *ebend.* 1816. gr. 8. Die alte Frage: Was ist die Wahrheit? bey den erneuerten Streitigkeiten über die göttliche Offenbarung und die menschliche Vernunft in nähere Erwägung gezogen. Altona 1820. gr. 8.

15 B. **REINHOLD** (K. Wilhelm) jetzt *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Hamburg* (zuvor in Altona): geb. zu Hamburg am 24 Februar 1777. §§. *Gab heraus*: *Hammonia*; eine Zeitschrift für gebildete Leser. Hamb. 1817 - 1821. 5 Jahrgänge

gänge (in 12 Hefen). 4. Mit (D. G. N. Bärmann): Hamburgische Chronik, von Entstehung der Stadt bis auf unsere Tage. ebend. 1820. 2 Thle. 8. — *Von dem Wörterbuche zu Jean Pauls Schriften* erschien 1811 eine neue wohlfeile Ausgabe.

REINIGER (Emil Karl Ernst) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Grossenhayn: geb. daselbst am 29 Octbr. 1792.* §§. Viele Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt (1813. 1815. 1816), im Grossenhayner Intelligenzblatt (1815-1818), in der Abendzeitung (1817. 1818), in Fr. Kind's Harfe Bd. 7 (1818), in Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1819), im literar. Merkur, größtentheils unter dem Namen *Job. Weingans* (1819-1822), und im Morgenblatt für gebild. Stände (1820).

REINKE (J... T...) *Strom- und Kanaldirector, auch Gränzaufseher zu Hamburg: geb. zu ...* §§. Ueber die parabolischen Reflektoren und deren Anwendung zu Nachtsignalen an den Seeküsten, nach Woltmanns Abhandlung über das Verhältniß zwischen dem reflektirten und simplen Lichte bey den englischen Reflektirlampen. Hamburg 1803. 4. *Segondat* Holztabeln zu leichter Berechnung des viereckigten und runden Holzes, nach Kubikfussen. Nach dem franzöf. Original verbessert und herausg. 4te Aufl. ebend. 1819. 8. m. 2 Kpf. (die frühern Uebersetzungen wurden von J. H. Röding besorgt).

von **REINLEIN** (Jak.) *starb im Julius 1816. War zuletzt k. k. Rath und ordentl. Professor der praktischen Arzneywissenschaft für Wundärzte; ward 1811. in den Adelstand erhoben und 1814 in Ruhestand gesetzt.* §§. *Aninadversiones circa ortum, incrementum, causas, symptomata et curam Taeniae latae in intestinis humanis nidulantis, casibus practicis illustratae.* Vienn. 1812. gr. 8. m. Kpf. (auch deutsch).

REIN-

REINWALD (Johann Georg) *Regierungssassessor zu Birkenfeld auf dem Hundsrück: geb. zu Hildesheim 1785.* §§. Was ist von den Veräußerungen der Kloster- und Stiftsgüter im Hildesheimischen, welche unter westphälischer Regierung verfügt worden, zu halten? Aus rechtlichen und politischen Gesichtspunkte erörtert. Braunschweig 1816. 8. — Unter dem angenommenen Namen *Philaethes* hat er zu verschiedenen belletrist. Zeitungen Beyträge geliefert.

REINWALD (W. F. H.) *starb am 6 August 1815.* (Ward 1762 Geh. Canzlist bey dem Herzog Anton Ulrich v. Sachsen - Meiningen in Wien, 1763 Consistorial - Canzlist in Wien, 1765 Assistent bey der Bibliothek zu Meiningen, — 1802 1ster Bibliothekar, 1805 Hofrath). §§. *Milton und El-mire; ein Singsp. in 1 Aufzuge, mit einigen Zusätzen aufgeführt am Sachsen - Meiningischen Hofe. Meiningen 1776. 8.* — *Der Teufel als Christi Fürsprecher; in (Vulpinus) Curiositäten der Vor- und Mitwelt Bd. 1 (1811) S. 245 - 251.* — Recensionen in der allgem. Lit. Zeit. — Vgl. *Allgem. Lit. Zeit. 1815. Nr. 232. Jen. Lit. Zeit. 1815. Intell. Bl. Nr. 48.*

REINWELLER (Xaver Philipp) *Curat und Hülfspriester in der St. Annen - Vorstadt zu München* (zuerst seit 1799 Vikar und Seelenforger zu Jakobsberg, Beyharting und Hiltmaring, hierauf Hülfspriester bey den Elisabethinerinnen zu München, und sodann Curat an der Pfarre St. Peter daselbst): *geb. zu München am 30 Nov. 1768.* §§. Größere Tageszeiten der seligen Jungfrau Maria, zum allgemeinen Gebrauche für ihre Verehrer, nebst einigen Andachtsübungen vor dem allerheiligsten Altarsakramente. Sulzbach 1814. 8. Christkatholisches Erbauungs- und Andachtsbuch zur allgemeinen häuslichen und öffentlichen Gottesverehrung; ein Lesebuch für fromme Familien. 1ster Theil: die kürzere Geschichte

Schichte des Messias Jesus; aus den Evangelien, der Apostelgeschichte und allen Kirchengeschichten betrachtet. ebend. 1814. 8. 2ter Theil: die kürzere Geschichte der Apostel und der Kirche. 1817. 3ter Th. 1stes Heft: Morgen- und Abendandacht; Jesus, wahrer Gott und Mensch, aus dem Evangelium des heil. Johannes betrachtet, nebst Anleitung zum täglichen Lobe Gottes, zur heiligen Messe, Beicht und Communion. 1817. 2tes Heft: Jesus, in dem heil. Sakramente des Altars wahrhaft zugegen, auch die heil. Messen aus dem Missale übersetzt. 1817. Christkatholisches Erbauungs- und Andachtsbuch; die heilige Leidens- und Friedenswoche. ebend. 1814. 8. Christkatholisches Erbauungs- und Andachtsbuch, alle sonn- und festtäglichen heil. Messen, nebst Episteln und Evangelien nach dem Kirchenjahre, zum allgemeinen Gebrauche. ebend. 1815. 8. — Vgl. Felder Th. 2.

10 u. 15 B. Graf von REISACH - STEINBERG (H. A.) starb als Landrichter zu Monheim im Jahre 1821; geb. zu Neuburg am 23 Sept. 1765. §§. Geogr. heraus: *Neuburger Taschenbuch. Neuburg 1808 - 1810. 12. — Geschichte der Grafen von Lechs und von Graisbach, mit 17 Kupf.; in der histor. Abhandl. der königl. Bayr. Akad. der Wissensch. Bd. 2 (1813).

15 B. Graf von REISACH - STEINBERG (K. A. Franz Anton) privatist zu Nottulen bey Münster. (Ward 1795 Regierungsrath zu Neuburg, 1796 Pflegcommisär zu Heideck und Hippolstein, 1803 Director . . und 1804 Vicepräsident der Landesdirection, — 1809 Generalcommisär des Illerkreises zu Kempten. Im J. 1814 ward er wegen verübter Veruntreuungen mit Steckbriefen verfolgt, flüchtete sich zur alliirten Armee nach Sachsen, und ward als General-Landes-Commisär der Ober- und Niederlausitz zu Bautzen angestellt, im J. 1819 aber zu 19jähri-gen

gen Festungsarrest verurtheilt und zugleich aus der Liste der Kämmerer und der Adelsmatrikel gestrichen). *Geb. zu Neuburg am 15 Octbr. 1777.* §§. Bayern unter der Regierung des Ministers Grafen von Montgelas. Deutschland 1813. 8. An das deutsche Volk. Deutschland (Leipz.) 1814. 8. — Vgl. *K. A. v. Reifach*, Graf von Steinberg, Ex-General-Commissair Sr. Maj. des Königs von Bayern; ein Charaktergemälde nach dem Leben gezeichnet. O. Dr. (Nürnberg.) 1814. 8. Der Minister Graf von Montgelas, unter der Regierung König Maximilians von Bayern. . . . 1814. *Rafsmann* Nachtr. 3. Deutsche Blätter 1814. Nr. 236. 237.

10 u. 11 B. REISCHEL (F. L.) §§. * *Phil. Hackert*, über den Gebrauch des Firnis in der Malerey. Sendschreiben an den Ritter Hamilton; aus dem Ital. übersetzt. Dresd. 1800. 4.

REISENHOFER (Maximilian) seit 1818 *Dekan an der St. Jakobskirche, Consistorialrath und Schulaufseher zu Brunn* (vorher seit 1805 Kapellan daselbst, und 1815 Pfarrer): *geb. daselbst am 15 Decbr. 1781.* §§. Einige Beruhigungsgründe für unsere Tage. In einer Predigt am Ostermontage vorgetragen. Brunn 1809. 4. Ueber die Pflichten der Aeltern, für die Gesundheit und das Leben ihrer Kinder zu sorgen. Eine Rede, vorgetragen am Impfungsfeste den 21 Sept. 1817. ebend. 1817. 8. — Einige anonyme Aufsätze im *Hesperus*. — Vgl. *Czikann. Felder Th. 2.*

REISIG (Joh.) *ward 1820 in Ruhestand gesetzt* (vorher seit 1772 bis 1773 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, in Nimwegen war er nie): *geb. zu Amsterdam 1749.* §§. Geistliche Lieder. . . . 8. Neue mit einer Vorrede über die Verfertigung neuer Kirchenlieder vermehrte Aufl. Hamm 1822. Warnung vor einigen Fehlern unsers Zeitalters, die an einem beharrlichen Glauben

ben hindern; wie auch Luther ein treuer Freund der Wahrheit; in Reformationspredigten. Elberfeld 1819. 8. — Vgl. *Albrecht* Bd. 1. Fortsetz. 1. S. 521 u. ff.

REISIG (Karl) *D. der Philos. und seit 1820 außerordentl. Prof. derselben zu Halle* (vorher seit 1818 Privatdocent zu Jena): geb. zu *Weissenfee* am 17 Nov. 1792. §§. *Conjectaneorum in Aristophanem libri II. ad Godof. Hermann.* Liber I. Lips. 1816. gr. 8. *De constitutione apokrophica trium carminum melicorum Aristophanis.* Jenae 1818. 8. *Commentationes criticae de Sophoclis Oedipo Coloneo.* ibid. 1822. gr. 8.

REISIGL (F. A.) ward 180. provis. Regierungsrath, Truchses und Pfleger zu Goldeck, sodann Pfleger zu Neumark, und 1811 königl. Bayr. Landrichter zu Mittersil im Sulzackkreise.

REISINGER (Franz) *D. der Medicin, ordentl. Professor derselben und Director der chirurgischen Klinik zu Landshut:* geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Chirurgie und Augenheilkunde.* 1stes Bdchen. Götting. 1815. 8. m. 1 Kpf. *Diff. de exercitationibus chirotechnicis, et de constructione atque usu phantasmatis in ophthalmologia.* ibid. 1816. gr. 8. Darstellung eines neuen Verfahrens, die Mastdarmfistel zu unterbinden und einer leichten und sichereren Methode, künstliche Pupillen zu bilden. Augsb. 1816. 8. m. 1 Kpf. Anzeige einer von dem Hrn. Prof. Duypuytren zu Paris erfundenen und mit dem glücklichsten Erfolge ausgeführten Operationsweise zur Heilung des anus artificialis; nebst Bemerkungen. ebend. 1817. gr. 8. m. 1 Kpf. Die künstliche Frühgeburt, als ein wichtiges Mittel in der Entbindungskunst, und vorzüglich als Beytrag zur Charakteristik der englischen Geburtshülfe. ebend. 1820. gr. 8. m. 1 Kpf. *Enchiridion anorganognosiae.* Vol. I. Budae 1821. gr. 8.

REIS-

REISNER (F.) *ist längst gestorben.*

5 B. REISSEISSEN (Fr...) §§. Ueber den Bau der Lungen. Eine gezeichnete Preisschrift. Berlin 1822. Fol. m. 6 col. Kpft. Lat. von J. F. C. Hecker. ebend. 1822. Fol. m. 6 col. Kpft. — Ueber einen Kindermord; in J. H. Kopp's Jahrbuch der Staatsarzneyk. Jahrg. 11 (1819).

ou. 15 B. REISSER (Fr. de Paula M.) *jetzt D der Philos. und seit 1820 Vicedirector der commercialen Abtheilung am polytechnischen Institute zu Wien.* §§. Von der Darstellung der allgem. Weltgeschichte erschien noch 3ter - 7ter Bd. 180. - 1811.

REISSIG (Christ. . . Ludwig) *königl. Englischer Obrist zu Wien: geb. zu . . .* §§. Blümchen der Einsamkeit. London 1815. 8 m. 1 Kpf. 2te Aufl. . . 3te Wien 1816. 12. — Gedichte in Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1809.

REITEMEIER (J. F.) *ward 1805 Profess. zu Kiel, 181. Etatsrath, legte aber 1818 seine Professur nieder und privatisirte zu Kopenhagen, wo er wegen einer Processschrift, in welcher er die Schleswig - Holsteinisch - Lauenburgische Kanzley beleidigt hatte, verhaftet, als Etatsrath cassirt und zum Gefängniß verurtheilt ward.* §§. Die deutsche Reichsverfassung seit dem Lüneviller Frieden. Frankfurt 1804. 8. Deutschland vor und nach dem Lüneviller Frieden. 1 Band. ebend. 1804. gr. 8. Ueber Gesetzgebung, insbesondere in den deutschen Reichsstaaten. Mit Rücksicht auf den neuen Plan der Russ. kaiserl. Gesetzcommission und mit Entwicklung der ersten Grundsätze des positiven Rechts. ebend. 1806. 8. Das Napoleonsrecht als allgemeines Gesetzbuch in Europa, insbesondere für Deutschland betrachtet. ebend. 1808. 8. Das Germanische Europa, insbesondere Deutschland vor und seit dem 19ten Jahrh. 7ter Band. U. Jahre

Jahre 1813. Eine Betrachtung der Schutzvereine in Reichen, Stämmen und Bündnissen. Kiel 1814. 8.
 Neues System des Papiergeldes und des Geldwesens beym Gebrauche des Papiergeldes. ebend. 1814. 8.
 Der Bürgervertrag für die Gesetzgebung mit der Ständeverfassung in den Germanischen Ländern. Kiel u. Hamb. 1815. gr. 8.
 Der Bürgervertrag für die Justiz - Staatshülfe und Finanzpflege mit der Ständeverfassung in den Germanischen Ländern. ebend. 1816. gr. 8.
 Das Bundesgericht für Staaten und Regenten, eine stehende Friedenspflege. ebend. 1816. 8. — *Von seiner Geschichte der Preuss. Staaten erschien 1805 der 2te Theil.* — Vgl. Saalfeld S. 223 - 225.

REITER (J. D.) S. Reitter.

REITER (M. S.) §§. Melsandacht für die erwachsene Jugend und für Dienende; ein Geschenk für Sonntagschüler mit untermischter Schreibschrift. Salzburg 1808. 12. 2te Aufl. 1811. 3te 1812. 4te 1815 unt. folg. Titel: Melsandachten zum täglichen Gebrauche, mit Uebersetzung der Melsordnung und Kirchengebete. Gelegenheitsreden für das Landvolk bey verschiedenen Feyerlichkeiten und öffentlichen Angelegenheiten. 12 Sammlungen. ebend. 18.. - 1817. 8.
 Schutzgeist der Jugend; ein Andachtsbuch für Jünglinge und Jungfrauen. Landshut 1817. 8. m. Kpf. 2te Aufl. Salz. 1820. 12. — *Noch mehrere kleine ascetische Schriften.* — *Von dem kathol. Gebetbuch erschien die 13te Aufl. 1812, die 14te verbest. u. verm. 1818, und die 15te rechtmäßige mit 7 Melsandachten vermehrte Original - Auflage 1819.* — Vgl. Felder Th. 2.

10. 11 u. 15 B. **REITHOFER** (Dion. Franz v. Paula) starb zu München am 7 August 1819. (Ward 1788 Cistercienser zu Kaisersheim, 1794 Pfarrvikar daselbst, 1797 desgl. zu Leithelm bey Kaisers-

fersheim; — 1802 gieng er in sein Kloster zurück, und privatisirte sodann 1803 in Landshut, 1811 in München, 1813 zu Wasserburg, und 1819 zu Josephsburg in Berg am Laim, und ward 1815 zum Doctor der Theologie ernannt).

§§. Das Bayerische Landvolk, kann, darf und wird es aufgeklärt werden? Für Bayerische Beamte, Pfarrer und Schullehrer beantwortet.

... 1805. .. (Steht auch in *Felder's* neuem Magazin für kathol. Religionslehrer 1810. St. 6. S. 325-353).

Denkwürdige Geschichte der Stadt Landshut in Bayern im dreyßigjährigen Kriege, nach gedruckten und ungedruckten Quellen beschrieben. Landshut 1810. 8.

Kleine Chronik der königl. Bayer. Haupt- und Residenzstadt Landshut von Erbauung derselben an bis auf unsere Zeit, nämlich vom Jahre 1204 bis 1810. ebend. 1811. 8.

Kurzgefasste Geschichte der königl. Bayer. Stadt Wasserburg. Aus Urkunden und andern guten Quellen verfaßt und nach der Sachen- und Zeitfolge geordnet. Wasserburg 1814. 8.

Chronologische Geschichte der königl. Bayer. Städte Landsberg und Weilheim, des Fleckens Ebersberg und des Klosters Ramsau; aus größtentheils noch ungenutzten Quellen verfaßt. München 1815. 8.

* Kleine Chronik von Bayern unter der Regierung des Churfürsten Karl Theodor, nämlich von 1777 bis 1799 einschließlic. Ein nöthiger Anhang zu L. v. Wehenrieder's und D. J. G. Feslmaier's, selbst auch zu D. J. Milbiller's Geschichten von Bayern. O. Drucko. (München) 1816. 8.

Chronologische Geschichte von Dachau in Bayern. München 1816. 8.

Geschichte des ehemaligen Augustinerklosters Schönthal in Bayern. ebend. 1816. 8.

Kurzer Unterricht von den Zeremonien bey Auspendung der heil. Sakramente der Taufe und Firmung. Augsb 1816. 18.

Biographie des Freyhrrn. Andreas von Lilgenau. Ein Beytrag zur Bayer. Gelehrten- und Schulgeschichte, nebst Nachrichten von kirchlich-

Noch mehrere Aufsätze daselbst. — Er hat auch beträchtlichen Antheil an der oberdeutschen Literatur-Zeit. gehabt, und zum 13-16ten Bde des gel. Teutschl. viele Beyträge geliefert. — Vgl. *Felder* Th. 2. S. 145-148. u. Th. 3. S. 536-540.

REITHOFER (*Joseph Kast.*) *privatist jetzt in München* (nachdem er 1802 nach Landshut zurückgekehrt und ein Jahr lang Stadtpfarrer zu Wasserburg gewesen war): *geb. am 20 Octbr. (1772).* §§. Kanzelrede bey der goldnen Jubelfeyer der 50jähr. Ehe seiner lieben Eltern, Markus und Barbara Reithofer zu Landshut. Gehalten in der Stadtpfarrkirche zu St. Jodok daselbst am 2ten Sonntag nach Ostern. Münch. 1810. 8. — Vgl. *Felder* Th. 2.

TMETER (*Georg Sebastian*) *Schullehrer zu Altdorf im Bayr. Landgericht zu Altdorf:* *geb. zu . . .* §§. Gemein-nütziges Rechenbuch, worin alle möglichen zur Ersparung der Zeit bey Rent- und Rechnungs-Aemtern, Orts-Vorständen, Steuer-Vorstehern, Dorfschulzen u. dergl. vorkommenden Rechnungs-Aufgaben von der kleinsten bis zur größten Summe ausgerechnet zu finden sind. Altdorf 18. . . 8. 2te mit Nachträgen vermehrte Aufl. 1815.

TER (*J. D.*) *starb am 6 Februar 1811.* — Ihm gehört die im 15ten Bde unter *J. D. Reiter* aufgeführte Schrift an.

TZ (*Friedrich August*) *4ter Collaborator am Gymnasio zu Schwerin:* *geb. zu Rostock 179.* §§. Einige Bemerkungen zur Geschichte der Entstehung und Gestaltung des Supernaturalismus, Naturalismus und Rationalismus. Rost. 1819. 4.

TZ (*Philipp Just Christoph*) *königl. Preuss. Oberamtmann zu Waltersdorf in der Mark Brandenburg (vormals Bauinspector zu . . .): geb. zu . . .* §§.

§§. Abbildung und Beschreibung eines neuen, fundenen, einfachen und wenig kostspieligen Brenn- und Destillir-Apparats, durch welchen mit geringer Holz- oder Torf-Feuerung sowohl der reinste, völlig fuselfreye Spiritus und Branntwein gezogen wird; und zugleich nicht nur Maischwasser geschafft und die Kartoffeln, sowohl zur Brennerey als auch zur ganzen Wirthschaft ohne das Geschäft im mindesten zu stören, gekocht; sondern auch durch Dämpfe mehrere Zimmer erheizt werden können, und überhaupt noch aus dem Nachlauf ein vorzüglich gutes Brennmaterial zu gewinnen ist. Berlin 1820. gr. 8. m. 2 K.

REITZ (W. G.) *starb am 12 März 1808.* §§. Ueber die Amtstreue eines Knechts Christi. Nürnberg 1810. 8. — Von den Empfindungen des Lebens vor und bey dem Tische des Herrn etc. Nürnberg 1804 die 6te und 1819 die 7te Aufl.

15 B. Frau von REITZENSTEIN, (Friederike) von Spitznas; *starb am 30 August 1809.* War seit dem J. 1766 verheirathet mit dem H. ver. Obrist Traugott Leberecht v. Reitzenstein und seit 1809 Wittwe. Geb. zu Stuttgart: 3 Februar 1748.

REITZER (A.) *starb am 14 Febr. 1791.* — Vgl. S.

REMBOLDT (Ludwig) k. k. Professor zu Wien: zu . . . §§. Psychologia in usum praelectionum. Vienn. 1818. gr. 8.

REMER (J. A.) §§. Von dem Verfall einer Gesellschaft der franzöl. Constitution erschien 1808 die unveränd. Ausgabe. — Sein Lehrbuch der gem. Geschichte für Akademien ist von P. T. G. Voigtel (Halle 1812) aufs neue bearbeitet und bis zu Ende des J. 1810, und später bis zu Ende des J. 1821 (Halle 1822) fortgesetzt worden.

10, 11 u. 15 B. REMER (W. H. G.) seit 1815 ordentl. Professor der Medicin zu Breslau. §§. Allgemeine Therapie der Krankheiten des Menschen; in akad. Vorles. entworfen. Breslau 1818. gr. 8. J. D. Metzger's System der gerichtlichen Arzneywissenschaft, erweitert und berichtigt von u. s. w. 5te Aufl. Königsb. 1820. gr. 8. — Von dem Lehrbuch der Chemie erschien 1818 die 2te verm. und verbess. Aufl. — Fernere Erfahrungen über die Wirksamkeit des thierischen Leims im Wechselfieber; in *Hufeland's Journ. der prakt. Heilk.* Bd. 25 (1809) St. 3. S. 89 - 117. Beschreibung der wachsähnlichen Materie aus den Beeren der *Myrica cordifolia* . . . Die klinische Anstalt der Universität Königsberg; im Königsberger Archiv Jahrg. 1811.

15 B. RENARD (J. C.) jetzt zweyter Stadtphysicus, Arzt des Bürgerhospitals und Lehrer der gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizey an der medicin. Facultät zu Mainz. §§. Sammlung der Gesetze und Verordnungen Frankreichs in Bezug auf Aerzte, Wundärzte und Apotheker, wie auch auf das öffentliche Gesundheitswohl überhaupt. Mit beygefügtten franzöf. Texte. Mainz 1812. gr. 8. Das Bad, als Mittel zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit und Schönheit. Frey bearbeitet nach *Hallé, Gilbert* und *Nysten* ebend. 1814. 8. *Cullerier's* Abhandlungen über den Tripper und Nachtripper, Bubonen und Schanker. Mit Zusätzen und einem Versuch über die Entstehung der Luftseuche herausgegeben. ebend. 1815. 8. (Die Abhandl. sind auch besonders zu haben). Ueber den Hospitalbrand. ebend. 1815. 8. Mit D. F. J. Wittmann: Auserlesene medizinisch-praktische Abhandlungen der neuesten franzöf. Literatur. 1ster Bd. Pesth 1817. gr. 8. 2ter Bd. 1ste Abtheil. 1818. 2te Abtheil. 181. (Aus der letzten Abtheil. ward besonders abgedruckt: Die gesammte Fieberlehre, oder die Erkenntniß und

Kur der Fieber; aus dem Franzöf. des *Pinel Fournier* und *Vaidy* frey bearbeitet von D. J. C. *Renard* und F. J. *Wittmann* 1820). Da
 Brantwein in diätetischer und medicinisch-polizeylicher Hinsicht. Mainz 1818. 8. Mit
 D. F. J. *Wittmann*: Das Weib im gesunden und kranken Zustande. Nach dem Franzöf. der Herren *Virey* und *Fournier* frey bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1821. 8.
 Mit demselben: P. *Pinel* von den Blutflüssen im Allgemeinen, dem Bluthrechen und Blutspen. Aus dem Franzöf. übersetzt und mit Zusätzen versehen. ebend. 1821. gr. 8. *H. Cullerier*
 über die Lustseuche, ihre Zufälle und Heilmittel. Mit Zusätzen herausg. Mainz 1822. 8. mit
 2 Steintaf. *H. Cullerier* über das Quecksilber und seine Anwendung gegen syphilitische Krankheiten. Mit Zusätzen deutsch herausg. Pesth 1822. 8. — Ueber die Bewegung sogenannter Pendel, in Beziehung auf zwey der neuesten Schriften über diesen Gegenstand; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 39. S. 101-115.
 Somnambulismus, das merkwürdigste Symptom der Hysterie; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilk.* Bd. 40. Febr. S. 5-101. Ein Beytrag zur Geschichte der Hirnentzündungen und des ansteckenden Typhus der Jahre 1813 und 1814; ebend. Jun. S. 3-46. Eine sehr merkwürdige Krankheit des Magens, nebst einem von der Geburt an zu kleinem Herzen und Zunge; ebend. S. 47-55. — Antheil an *D. v. Klein's* Abhandlungen und Versuchen über die *Ratanhia* (Stuttgart 1819. 8).

RENFNER (H.) starb am 6 Junius 1819 zu Charlottenburg. (War auch Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe und Comthur des Danebrog- und Nordstern-Ordens). Geb. am 15 Febr. (1753). — Vgl. *Allgem. Preuss. Staatszeitung* 1819. Nr. 17.

RENGGER (A.) §§. Bericht über die Armen - Erziehungsanstalt in Hofwyk. Tübing. 1814. gr. 8. Physiologische Untersuchungen über die thierische Haushaltung der Insekten. ebend. 1817. gr. 8. — * Betrachtungen über die helvetische Revolution. 1 Abschnitt: Von dem Gange der Revolution und die Ursachen ihres Mislingens; in den europäischen Annalen 1804. Nr. 4. — Die im 15ten Bd. erwähnten Briefe über einige Schweizerische Aerzte sollen, nach den Miscellen für die neueste Weltkunde 1811. Nr. 101, nicht von ihm seyn. — Vgl. Lutz S. 403.

15 B. RENNER (Ch. Fr. nach andern Ernst Friedr.) starb am 16 Junius 1816. (War zuerst von 1805 - 1807 Privatdocent zu Göttingen gewesen). Geb. zu Wildeshausen 1780. §§. Disquisitiones ad calculum integralem finitarum spectantes. Mitaviae 1810. 4. — Von der Lebensbeschreibung des Agricola erschien 1816 die 2te neu durchgesehene, berichtigte und mit Anmerkungen vermehrte Aufl. durch Aug. Schlegel. — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1816. S. 1648. Saalfeld S. 175.

RENNER (Friedrich) starb zu Dresden am 4 Junius 1807 als Privatgelehrter. (Zuerst Hauslehrer zu Collochau im Amte Schlieben, und sodann Privatgelehrter zu Tarant). §§. Außer den im 13ten Bde unter Joh. Karl Carlson specificirten Schriften hat er unter diesem Namen noch Folgendes in Druck gegeben: Geschichte und Beschreibung des gegenwärtigen franzöf. Krieges, zur Erläuterung für Bürger und Landleute. Leipz. 1797. 8. Neue Reisen in Teutschland. ebend. 1798. 2 Thle. 8. Ueber die Bildung der Atmosphäre. ebend. 1800. 8. Magazin witziger Einfälle. Altona 1800. 8. Mikroskopische Darstellungen wichtiger Gegenstände. O. Druckort 180. 8. Tabellarische Encyclopädie der Sternkunde, Erdbeschreibung u. s. w. Pirna 1801. — Vgl. Haymann S. 178. 195. 202. 206. 208.

RENNER (Georg Friedrich) *Conrector zu Osterod.*
seit 1818 (vorher seit 1814 *Conrector zu Minden*);
geb. zu *Langenwalden in Schlesien* am 29 Novbr.
1784. §§. Franzöf, Lesebuch. . . . 1814. 8.
Kleine Geographie des Königreichs Hannover.
Götting. 1818. 8.

RENNER (G... F... W...) Bruder von C. F.; *Phar-*
maceut zu Osten an der Oste im Königreich Her-
nover: geb. zu . . . §§. *Kleine Sammlung*
plattdeutscher Gedichte. Hamb. 1817. gr. 8.

RENNER (Karl Ludwig) *Dr. der . . . zu . . .*: geb.
zu . . . §§. *Wie soll sich eine Jungfrau wür-*
dig bilden? Nürnberg. 1821. 8. *Wie soll sich*
ein Jüngling würdig bilden? ebend. 1822. 8.

RENNER (Theobald) *Dr. und ausserordentl. Professor*
der Medicin zu Jena seit 1816^v (früher seit 1805
Thierarzt und dann Prof. der Thierarzneyk. zu
Moskau, im Feldzuge 1812 - 1813 Militärarzt bey
den Ukrainischen Kosaken): geb. zu *Bremen* am
4 Jun. 1779. §§. *Mémoire sur l'épizootie de*
l. a. 1805; in den Mém. de la Soc. des sc. nat. de
Moscow (1806). *Cogitata quaedam circa hy-*
drophobia naturam et medelam, Diff. inaug. med.
Moscau 1810. 4.

RENSING (Bernhard Ambrosius Benedikt) seit 1810
Dekan zu Dülmen bey Münster (vorher *Pfarrer*
zu Buer bey Recklinghausen): geb. zu *Dorsten*
in der Graffsch. Recklinghausen am 19 März 1760.
§§. *Rede bey der ersten Communion der Kinder*
gehalten. Duisburg u. Essen 1806. 8. (auch in
Natorp's Quartalschr. für Religionslehrer 1806.
Heft 2). * *Apologie der Schriften des Hn.*
B. Overberg, Lehrers der Normalschule zu Mün-
ster, wider die Recensionen desselben im 1sten
Stücke des 100sten Bandes der neuen allgem.
deutschen Bibliothek; von einem katholischen
Geistlichen. Dorsten 1808. 8. *Die Lebens-*
ge.

geschichte des heiligen Franz von Sales, Bischofs von Genf. Dorsten 1817. 8. Paderborn 1818. Bericht über die Erscheinungen des bey der A. K. Einmerich, Chorschwester des aufgehobenen Klosters Agnetenburg zu Dülmen, von dem Hrn. Medicinalrath Bodde zu Münster, mit Erregungen von u. s. w. Dorsten 1818. 8. — Noch einige Erbauungsschriften. — *Antheil an der Cölnischen theolog. Zeitschrift.* — Vgl. *Rassmann u. Nachtr. 2. Felder-Weitzenegger Bd. 3. S. 590 - 591.*

10 u. 15 B. RENTZEL (H.) §§. Hülfsbuch für un-
studirte und ungeübte Religionslehrer, um nach
meiner Anleitung zum Religionsunterrichte
2ten Cursus die Lehren des Christenthums vorzu-
tragen. Hamburg 1810. 8. (Auch unt. d. Titel:
Inbegriff der Religionslehren, in so weit jeder
erwachsene protestantische Christ sie kennen
müßte, damit sie recht wirksam an ihm werden
können). Anleitung zum Katechisiren über
den kleinen Hamburger Katechismus. ebend.
1819. 8. — *Von seinem Communionbuch er-
schien die 3te Aufl. 1818, die 4te 1821. — Von
der Anleitung zum ersten Religionsunterricht
erschien der 2te Cursus 1810.*

10. 11 u. 15 B. von RESCH (F. A.) (*Kammer-)* Prä-
sident und Kreisdirector zu Erfurt. §§ Der aus-
ländische Indig und das Surrogat desselben, der
Waid-Indig. Weimar 1811. 8. Der Sieg
des Waid-Indigs über den ausländischen Indig.
Ein Beytrag zur Beförderung einheimischer Cul-
tur. Mit 1 Kpf. und 1 Musterkarte. ebend. 1812.
gr. 4. Die Kunst, wohlfeil und sicher Steine
und Ziegel zu brennen. Erfurt 1812. gr. 8. mit
1 Kpf. Noth- und Hülfstafel, oder Hülfsvor-
schläge zur Aufhelfung der Gegenden, die
durch Kriegsdrangsale, Wetter- Hagel- und
Wasserschaden gelitten haben. Gotha 1816. gr. Fol.
Hülfsvorschläge, wie den Unterthanen nach er-
lit-

litteren Kriegsdrangsalen, Fruchttheuerung und Hungersnoth, sowie den Verunglückten, welche durch Hagel und Wasserschäden u. s. w. gelitten haben, oder durch schreckliche Ueberschwemmungen ihrer Fruchtfelder oder deren Ertrag beraubt worden, wieder auf das Schleunigste aufgeholfen werden kann, und welche Mittel anzuwenden sind, womit dergleichen unglücklichen Ereignissen für die Zukunft möglich vorgebauet werden kann. Mit 5 Tab. Frankf. a. M. 1818. 8.

15 B. RESCH (Johann August) ward 1812 Pastor in Kühdorf bey Weida. §§. Von seiner Schrift erschien Neustadt a. d. Orla 1822 die 2te unveränd. Aufl. m. 4 Kpf.

15 B. RESE (J. K. A.) ist zweyter Prediger an der Moritzkirche zu Halberstadt: geh. daselbst am 3 Febr. 1783. §§. Gab heraus: * Emma; Monatschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Halberst. 1819. 12 Hefte. 8. — Vorrede zu Fr. Rasemann's kritischen Gesamtregister, oder Nachweiser aller in den deutschen Literaturzei- tungen enthält. Recensionen (Lpz. 1820. gr. 8). — Hat die neue fortgesetzte Ausgabe der Literatur der schönen Künste in dem Handb. d. teutschen Lit. von J. S. Ersch (1803) bearbeitet. — Bey- träge zu Ersch und Gruber's allgem. Encyclopä- die der Wissensch., sowie zum 17-19ten Bde des gel. Teutschl. — Gedichte in der Zeit. für die eleg Welt (1815. 1819), zur Thusnelda (1816), zum Morgenblatt (1817), der Abendzeitung (1818. 1820), zu Fr. Rasemann's Taschenbuch für das Jahr 1814, zu dessen Sonnetten der Deutschen Th. 3 (1818), und dessen Auswahl neuerer Bal- laden (Helmstädt 1818), zu Fouqué's Fräuentä- schenbuch und Becker's Taschenb. für das gesell. Vergnügen (1820-1823). — Antheil an den Sächsl. Provinzialblättern (Erfurt 1821. 1822. 8).

RES.

RESLER (Hieronymus) *lebt im Stift Heiligenkreutz zu Wien: geb. zu . . . §§. Andachtsübungen eines frommen Christen. Grätz 1801. 8.*

RESSEL (Joseph) *k. k. Distriktsförster zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung zur schnellen und richtigen Flächeninhaltsberechnung für Forst- und Landvermesser. Mit Steindrücken. Wien 1817. 8. Entwurf eines Distanzmessers. ebend. 1820. gr. 8. m. 3 Kpf.*

Freyherr von RETZER (F. J.) *seit 1810 Ehrenbürger zu Krems. §§. Gab heraus: E. v. Ayrenhoff's sämtliche Werke. 3te verbess. u. verm. Aufl. Wien 1814. 6 Thle. gr. 8.*

15 B. **von RETZOW** (F. A.) *jetzt General-Lieutenant.*

15 B. **REUBEL** (Jof.) *D. der Philos. und Med. und Privatgelehrter zu Schleissheim bey München: geb. zu Roedhausen . . . 177. §§. Aufsätze in verschied. Zeitschriften. — Vgl. Jäck.*

REUCHLIN (Johann Christoph Friedrich) *Sohn des Folgenden; Dekan zu Heidenheim seit 1820 (zuerst Repetent zu Tübingen seit 1802, Helfer in Markgröningen seit 1807, Schulinspector seit 1811): geb. zu Metterzimmern am 12 Sept 1775. §§. Aufgaben in benannten Zahlen über die Uebungen der Pestalozzischen Einheitsstabelle. Stuttgart 1810. 8. Anleitung zur Behandl. der Verstandesübungen bey den untern Abtheilungen der Volksschulen. ebend. 1812. 8.*

15 B. **von REUCHLIN** (J. F.) *starb am 30 April 1819. War zuletzt Dekan und Stadtpfarrer zu Böblingen, auch Ritter des Württemberg. Civil-Verd. Ord. (zuerst Pfarrer zu Metterzimmern, und sodann Profess. und Prediger am Seminar zu Bebenhausen): war geb. 1740.*

REU-

REUDER (J. B.) *starb am 6 Decbr. 1811.* (Ward 1796 als Geißel nach Frankreich abgeführt, und hielt sich beynahe ein Jahr lang in der Festung Charlemont auf). *Geb. zu Hallstadt im Bambergischen am 21 Febr. 1753.* §§. Mehrere philosoph. Dissertationen in den J. 1782 - 1793. — Vgl. *Jäck.*

REUM (Johann Adam) *D. der Philos. und Professor der Mathematik und Botanik an der königl. Sächs. Forstakademie zu Tarant: geb. zu . . .* §§. *Grundriß der deutschen Forstbotanik.* Dresden 1814. 1819. 2 Thle. 8. (Der 2te Theil auch *unt. d. Titel: Die deutschen Forstkräuter; ein Versuch sie kennen, benutzen und vertilgen zu lernen, für Forstmänner und Waldeigenthümer*). — Mit *Heinr. Cotta* und *K. L. Krutzsch*: *Ansichten der höhern Forstwissenschaft, nach ihrem Wesen und Einfluß auf den Staat; herausg. von Fr. Chr. Schlenkert.* ebend. 1818. 4.

REUSCHER (Friedrich) *D. der Philos. und Director des Gymnasiums zu Cottbus: geb. zu . . .* §§. *Cicero's vier Staatsreden gegen L. Catilina, den Hochverräther. Neu übersetzt.* Leipz. 1821. 8. *Quinctilian's Lehrgebäude der Redekunst.* rotes Buch oder die rednerische Styl-Bildung, nach antiken Grundsätzen. Aus dem römischen Original zum erstenmal vollständig ins Deutsche übertragen. ebend. 1822. gr. 8.

von REUSS (A. C.) *ward 1808 wirkkl. Leibmedicus und Rath beym Medicinal-Departement, 1810 Mitglied des Obercensurcollegiums, 1817 Medicinalrath, 1820 Ritter des Ordens der Württemberg. Krone.* — Vgl. *Eisenbach* S. 394.

von REUSS (C. F.) *starb am 19 Octbr. 1813, nachdem er 1812 Ritter des königl. Württemberg. Civil-Verdienstordens geworden war.*

15 B. REUSS (Ferdinand Friedrich) *auch Russ. kaiserl. Hofrath und seit 1804 (nicht 1808) Profess. der Che-*

Chemie: geb. zu Tübingen am 18 Febr. 1778. §§. Diff. inaug. sistens examen vasorum figulinorum patriae, calce plumbi obductorum nec non ad eorum correctionem tentamina et confilia. Tubing. 1800. 4. Oratio de incendiis spontaneis. Mosq. 1809. 8. Nouvelle analyse du principe fébrifuge du Quinquina. ibid. 1810. 8. Oratio de antiquorum hominum praestantia, deque studii litterarum antiquarum praecipue vero Latinarum utilitate incredibili. ibid. 1818. 4. — Vgl. Saalfeld S. 247.

REUSS (F. A.) §§. Die Mineralquellen zu Liebwerda in Böhmen. Prag 1811. 8. Das Marienbad bey Aufschowitz auf der Herrschaft Tepl in Böhmen, physikalisch-chemisch und medizinisch geprüft und dargestellt. ebend. 1818. 8. m. 3 Kpf. u. Tabell. — Von der Beschreibung des Egerbrunnens erschien Eger 1816 die 2te Aufl. — Die Mineralquellen zu Bilin kamen 1808 heraus.

15 B. **REUSS (F. Nikolaus, nicht Nepomuck)** ist D. der Philos. und Pfarrer zu Schlüßelau: geb. zu Bamberg am 6 Julius 1759. §§. Von seiner Schrift erschien 1813 die 2te Aufl. — Vgl. Jäck.

REUSS (G. J. L.) §§. Verordnete Dankpredigt über Psalm 126, 3. auf die Erhöhung des Durchlaucht. Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, regierenden Fürsten zu Nassau-Weilburg, zum souverainen Fürsten von Nassau, so wie auch die Vereinigung der Fürstenthümer Nassau-Weilburg und Nassau-Usingen und der dazu gehörigen Länder zu einem souverainen Herzogthum; gehalten vor einer Landgemeinde am 16 Sonnt. nach Trinit. . . . 1806. 8. * Die Leidens- und Todesgeschichte Jesu, in Texten zu den Passionspredigten, aus den Evangelisten harmonisch ausgezogen und mit erklärenden Anmerkungen. Marburg u. Cassel 1810. 8. Casualpredigten durch die Zeitverhältnisse veranlaßt. Gießen 1816.

1816. 8. Populär - praktisch - theologische Abhandlungen vermischten Inhalts. 1stes Heft. Darmstadt 1817. 8. (Auch unt. d. Titel: Die Hauptwahrheiten aller Religion, oder es ist ein Gott, es ist eine Vorsehung, es ist ein ewiges Leben). Kurze Geschichte D. Martin Luther und der Kirchenreformation. ebend. 1817. 8. *Animadversiones ad loca sacra codicis difficiliora Gal. III, 20. 1 Cor. XV, 29. Joh. IV, 22. quas festo emendatorum per Lutherum sacrarum saecularis tertio summe venerabili theologorum ordine in Academia Gissensi offert. Gissae 1818. 4.* Beweis der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion für Jedermann. Leipz. 1819. gr. 8. System der reinen populär - praktisch - christlichen Religions - und Sittenlehre; ein Handbuch für Religionslehrer und angehende Theologen. 1ster Theil: Religionslehre. ebend. 1820. gr. 8. 2ter Th. 1ster Band: der Sittenlehre 1ste Abtheil. 1819. 2ter Band: der Sittenlehre 2te Abtheil. 1821. Die heilige Geschichte, oder historisch - praktischer Bibelauszug in Texten, nach der Ordnung des Kirchenjahres. Giessen 1820 (1819). 8. Evangelische Kirchenagende. Gotha 1822. 8. — Von den Psalmen erschien Leipz. 1808 die 2te Aufl. — Antheil an dem neuesten Magazin für Leichenpredigten, in welchem auf jeden möglichen Fall passende Leichenpredigten, auch Dispositionen zu denselben und Parentationen enthalten sind, Bd. 7 - 10 (Frankf. a. M. 1809. 1810. gr. 8).

REUSS (J. D.) seit 1814 *Oberbibliothekar*. §§. Repertorium Commentationum a Societatibus litterariis editarum; secundum disciplinarum ordinem digessit etc. Tom. VIII. Historia, Subsidia historica, Historia Universalis, Historia Generis humani, Historia mythica, Historia-specialis, Asiae, Africae, Americae, Europae, Historia Ecclesiastica, Historia Litteraria. Goetting. 1810. 4. Tom. IX. Philologia, Linguae, Scriptores Graeci, Script.

Script. Latini, Litterae Elegantiores, Poësie, Rhetorica, Ars antiqua, Pictura, Musica. 1810. Tom. X. Scientia et Ars Medica et Chirurgica, Propaedeutica, Anatomia et Physiologia, Hygienia, Pathologia s. Nologia Generalis, Semeiotica. 1813. Tom. XI. Materia medica, Pharmacia. 1816. Tom. XII - XIV. Therapia Generalis et Specialis P. I - III. A - S. 1817 - 1820. Tom. XV. P. IV, cont. S - Z. Ars chirurgica, medicina forensis. 1820. Tom. XVI. Scientia et ars medica et chirurgica. P. I. Ars obstetricia. P. II. Ars veterinaria. 1822. — Vgl. *Saalfeld* S. 336 - 338.

REUSS (Jeremias Friedrich) *D. der Philos. und seit 1817 Ephorus und Vorsteher des Seminars zu Blaubeuren* (vorher seit 1797 Präceptoratsvikar zu Brackenheim, 1801 Präceptor in Schorndorf, und 1806 Rector zu Esslingen): *geb. zu Tübingen am 27 April 1775.* §§. Lateinische deutsche Elementarübungen für das frühere Knabenalter. 1ster Cursus. Stuttg. 1812. gr. 8. 2te Aufl. 1814. 2ter Cursus 1812. 2te Aufl. 1820. Beiträge zu einer Methodologie des lateinischen Elementarunterrichts, als Zugabe für die Lehrer zu dessen lateinisch-deutschen Elementarübungen. ebend. 1812. gr. 8. Register der in den lateinisch-deutschen Elementarübungen vorkommenden Grammatikalien, Wörter und Sachen, vermehrt mit einer Erklärung der im Buche fehlenden Wörter. Mit einer Zugabe von 22 Tabellen der allgemeinen Geschichte. ebend. 1813. gr. 8. Etwas für Verbesserung der vorbereitenden theologischen Seminarien in Württemberg, oder Beytrag zur Beantwortung der Frage: Wie ist die Vorbildungsanstalt für 14 bis 18jährige Württemberger einzurichten, welche, zu evangelischen Geistlichen bestimmt, ihre Theologie und deren Hülfswissenschaften vom 18ten bis 23ten Jahre akademisch studiren sollen? ebend. 1818. gr. 8.

von REUSS (J. A.) ward 1811 Staatsrath, Chef der Lehenſſection, auch Commandeur des königl. Civil-Verdienſt-Ord. und ſtarb am 6 Junius 1820. §§. * Unpartheyiſche Prüfung der jüngſten Pütterſchen Schrift über das Präſentationsweſen am Kammergerichte, inſonderheit die jetzige Lage der kurpfälz. Präſentation betreff. . . . 1781. 4.

REUSS (Johann Chriſtoph) ſtarb am 19 Febr. 1822. War königl. Bayr. Dekan, Diſtriktsſchulinspector und Pfarrer zu Steben bey Hof (zuerſt Rector in Lichtenberg bey Hof, hierauf Pfarrer zu Hagenbüchach bey Neuſtadt an der Aifch, und ſodann Archidiacon zu Wunſiedel): geb. zu Wunſiedel 1778. §§. Das Theurungs- und Nothjahr von der Ernte 1816 bis zur Ernte 1817 beſonders für die Bezirke Wunſiedel, Selb — beſchrieben. Wunſiedel 1819. 8.

REUSS (Johann Jodocus) D. der Arzneykunde, Präſektur- und Medicinalrath, Stadt- Land- und Zent-Phyſikus zu . . . : geb. zu . . . §§. Weſen der Exantheme, mit Anleitung, alle peſtartige Krankheiten einfach, leicht, geſchwinde und ſicher zu heilen, und ihre Anſteckungsfähigkeit zu ſchwächen und zu vernichten. Aſchaffenburg u. Nürnberg 1814-1818. 3 Thle. gr. 8. Selbſtſtändige, exanthematifche Form und Identität des anſteckenden Fleckenfiebers mit der orientalifchen Peſt; Kälte, das directe, gleichſam ſpecifiche Mittel, dieſes und alle andern peſtartigen Fieber einfach, leicht, geſchwind und ſicher zu heilen. Ein Nachtrag zum 1ſten Theile des Werks: Weſen der Exantheme u. ſ. w. Nürnberg. 1815. gr. 8. Neuer Abdruck 1818.

REUSS (Karl Joſeph) Profeſſor der Grammatik am Gymnaſio zu Würzburg ſeit 1806 (nachdem er früher Cooperator zu Dettelbach und Bergtheim geweſen war): geb. zu Haſſfurt im Würzburg. am 12 Auguſt 1776. §§. Pindar's zweyte Olym-
pie,

pie, nach dem Heynsechen Texte überfetzt, nebst untergelegter Analysis der schwersten griechischen Wörter und einigen Anmerkungen. Würzburg 1809. 8. — Vgl. *Felder Th. 6.*

REUTER (H. . .) . . . zu *Wittenberg*: geb. zu . . .
 §§. Vollständiges Lehrbuch aller Rechnungsarten, zum Selbstunterricht für Kaufleute, Lehrer und Lernende. Wittenberg 1819. 5 Thle. 8.
 Mit *C. Lohse*: Ausführliche alphabetische Uebersicht der nach dem allerhöchsten Gesetz vom 25. Octbr. 1821 verordneten Erhebungsrolle der Abgaben, welche von Gegenständen, die aus dem Auslande in die Preuss. Monarchie zum Gebrauch ein- oder durchgeführt werden, desgleichen von Gegenständen, beym Ausgange aus dem Lande auf die Jahre 1822 - 1824 entrichtet werden sollen. Nebst Rechnungs-Tabellen. ebend. 1822. 4.

REUTER (J. G.) seit 1812 *Pfarrer zu St. Johannis bey Bayreuth*. §§. Fünf Predigten zu und bey der Säcularfeyer der Kirchenreformation 1817 gehalten. Erlangen u. Sulzbach 1818. gr. 8. Zwey heilige Reden, gehalten am Vorabende und am ersten Morgen des neuen Jahres 1819. Bayreuth (1819). 8. Ueber Gott gefällige Armenversorgung; eine geistliche Rede u. s. w. Zum Besten des Armenfonds. ebend. 1819. 8. Predigt zur Vorbereitung auf die Einführung des neuen Gesangbuches gehalten. ebend. 1819. gr. 8. Predigt am 8ten Sonnt. nach Trinit. über Marc. 8, 1 - 10. nebst einer Altarrede, bey der feyerlichen Einbringung der ersten Feldfrüchte. ebend. 1819. gr. 8. Drey Predigten im Jahre 1819 gehalten. ebend. 1819. gr. 8. *De Augusta confessione perenni memoria digna; in epistola gratulatoria ad Lud. Pflaumiū etc. (ibid.)* 1820. 8.

REUTER (J. N.) jetzt *Pastor zu Heustofft*. §§. Ein Nachhall von Thesen, oder kurze Sätze wider
 X 2 aller-

allerley gottlos Wesen, Heuchelkram und Unlauterkeit unter Christen. Schleswig 1822. 8.

REUTTER (G. S.) *privatistirt jetzt in Dresden: geb. am 28 April (1761). §§. Mit J. A. Heine: Die Stallungen der vorzügl. Haus- und Nutzthiere, und Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zu Unterbringung dieser Thiere. Leipz. 1802. 8 Hefte. Fol. m. 50 Kpf. Neue Aufl. 1813. — Gutachten über die Schaafpocken; in F. Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft Bd. 7. S. 176 - 181. — Aufsätze im deutschen Reichsanzeiger. — Vgl. Haymann S. 107. 108. 149.*

REUTTER (Johann Georg) Bruder des Vorigen; *privatistirt in Dresden* (nachdem er bis zum Jahre 1815 erster Lehrer an der daßigen Thierarzney-schule gewesen war): *geb. zu Pforten am 29 Sept. 1755. §§. Sehr viel Abhandlungen in Joh. Riem's vermischten ökon. Schriften (Dresden 1790. 2 Bde 8. ebend. 1792 - 1803 24 Bde 8) und in den Schriften der Leipz. ökon. Societät. — Vgl. Haymann S. 107. 108.*

Gräfin von REVENTLOV (Friederike J.) *starb im Jahre 1818. Ihr Gemahl war zuletzt königl. Dänischer Gesandter zu Berlin.*

REYBERGER (A. K.) *starb am 3 Octbr. 1818. War seit 1810 k. k. Regierungsrath und Abt zu Melk (zuerst seit 1781 Lehrer der griechischen Sprache am Gymnasio zu Melk, 1788 Professor der Theologie zu Wien, und 1808 theolog. Censor): geb. zu Göllersdorf in Nieder-Oesterreich am 21 Januar 1757. §§. Von den Institut. Ethicae Christianae erschien Tom. tertius 1809, edit. secunda 1813, edit. tertia 1819 (sämmtl. in 3 Bden). — Vgl. Felder Th. 2. Morgenblatt 1818. Nr. 303.*

REYER (Karl) *D. der Philosophie, seit 1814 königl. Sächs. Legationsrath, und seit 1815 Commissar bey*

bey der Cammer - Credit - Cassen - Commission und Ritter des Civil - Verd. Ord. (War zuerst Hauslehrer zu Dresden und Pförten, begleitete hierauf den Fürsten Maltze von Puttbus und dessen jüngern Bruder nach Greifswald, Göttingen und auf einigen Reisen; 1805 ward er zu Stockholm als königl. Sächsl. Legations - Secretair und Chargé d'affaires angestellt, 1811 zum Assessor bey der königl. Sächsl. Commerciens - Deputation ernannt und 1815 als königl. Sächsl. Commissar zu Uebergabe der Archive und Regulierung der Sächsl. Liquidation nach Warschau gesendet). *Geb zu Grossenhayn am 23 Decbr. 1774.* §§. Ansichten der neuesten französischen und sächslischen Handelsverhältnisse. Dresd. 1811. gr. 8. m. 2 Karten. — Einige anonyme staatsrechtliche Schriften. — Staatswirthschaftliche Abhandlungen in verschied. Zeitschriften. — Gedichte in *Wienland's* deutschen Merkur und den Göttinger Musealmanachen. — Vgl. Haymann S. 285.

REYHER (B G.) *ist längst gestorben.* §§. *Von der Abhandlung über Zubereitung der weissen Stärke, die anonym gedruckt ward, erschien 1790 die 2te von K. A. Keyser besorgte Auflage, mit Anmerkungen vom Amtsphysikus D. Chr. Fr. Keller, 1802 die 3te Aufl. (Ein Nachdruck kam Leipz. 1796 heraus).*

RETNE (Johann Heinrich) *Generalpachter des Amts Trebbin im Brandenburgischen: geb. zu . . .* §§. *Taschenbuch für Oekonomen, Separats - Commissarien und Bonitirier. (Auch unt. d. Titel: Versuch zur Aufstellung von Grundsätzen bey Abschätzung der Aecker, Wiesen und Holzungen auf einer Holzmark und zur Festsetzung eines verhältnissmäßigen Werthes gegen einander).* Berlin u. Leipz. 1817. 12.

REYNITZSCH (J. Ch. W.) *starb im Jahre 1810.*

RETSCHER (Friedrich Christian Ludwig) *Stiftungsverwalter zu Nürtingen im Königr. Württemberg: geb. zu . . .* §§. Alphabetisches Handbuch der Amtspraxis königl. Württemberg. Cammeralbeamten, nebst einem Anhang der besondern Dienstverrichtungen der königl. Stiftungsverwalter. Stuttgart 1806. gr. 8. 2te verm. u. verbess. Aufl. Reutlingen 1818. gr. 4.

15 R. **RHEINECK** (Joh.) §§. *De vulneribus sclopetariis, cui annexae sunt XII observationes circa eadem vulnera ex praxi propria. Norimberg. 1810. gr. 8.* Medicinische und chirurgische Beobachtungen über die einfache Methode des Seiten-Blasensteinschnittes. Nebst Anmerkungen über diese und andre Methoden. Mit Vorrede von C. L. Murfinna. Berl. 1815. gr. 8. m. 4 Kpft.

RHEINLÄNDER (Karl Ludwig Theodor) seit 1815 *Landamts- Revisor zu Karlsruhe* (zuerst Secretair bey dem Wild- und Rheingrafen von Salm-Grumbach, hierauf Amtschreiber und Theilungs-Commissar zu Sötern, 1794. Scribent zu Durlach, und 1799. Justitiar zu Hohenwettersbach): *geb. zu Nussbach in der Pfalz am 16 August 1770.* §§. Kurzes lateinisch-deutsches Wörterbuch für Badische Schreiberey-Anfänger, mit besonderer Rücksicht auf Baurittels Anleitung für Scribenten. Karlsruhe 1804. 8. Handbuch für Incipienten und Scribenten. 1 Theil. ebend. 1806. 8. Alphabetisches Register über die großherzogl. Badischen Gesetze, Edicte und Verordnungen, welche den Adel oder die Grundherren und ihre Beamten insbesondre angehen; mit beygefügteten wesentlichen Inhalt derselben zum leichten Nachschlagen eingerichtet. ebend. 1809. gr. 8. Vormundschaftslehre nach dem Code Napoleon, als Landrecht für das Großherzogthum Baden, für Vormünder, Gegenvormünder, Ortsvorgesetzte und Familienraths-Mitglieder. Mit Geschäftsformularien. ebend. 1810. gr. 8.

gr. 8. **Praktisches Handbuch für jeden Staatsbürger Badens über Eheverträge, Schenkungen unter Lebenden, Testamenten, Vermögens-Uebergaben und das gesetzliche Erbrecht nach dem Code Napoleon, als Badisches Landrecht. Mit einigen Formularien. ebend. 1810. gr. 8.** * Ausführliches alphabetisches Hauptregister über alle Gesetze und Landesverordnungen in den großherzogl. Badischen Regierungsblättern, von deren erster Erscheinung 1803 an bis Neujahr 1811. ebend. 1811. 4. (*Nennt sich unter der Vorrede*). Wesentlicher Inhalt der Rechtsbelehrungen und Anordnungen zum Code Napoleon, als Badisches Landrecht. Mit Registern. ebend. 1813. gr. 8. Belehrung über die Gütergemeinschaft für den Landmann im Großherzogthum Baden. ebend. 1814. 8. — Ueber den Schreiberstand im Badischen; im Magazin von und für Baden 1803. Bd. 2. Nr. 2. — Vgl. *Hartleben*.

RHEINWALD (J. L. C.) starb im Jahre 1811.

RHESA (Ludwig Fedemir) D. der Philos. und Theologie, und seit 1819 ordentl. Profess. der Theologie, auch Director des Litthauischen Seminars zu Königsberg (zuerst Feldprediger, und sodann außerordentlicher Profess. der Theologie und Philosophie): *geb. zu . . . §§. Prutena, oder Preussische Volkslieder und andre vaterländische Dichtungen. Königsb. 1809. gr. 8.* *Luise und Proserpina in Elysiun; ein Todtengespräch im elegischen Versmaas. Dem Andenken der verewigten Königin von Preussen gewidmet, 1. ste Aufl. ebend. 1810. 4.* *Geschichte der Litthauischen Bibel; ein Beytrag zur Religionsgeschichte der Nordischen Völker. ebend. 1816. 8.* *Philologisch-kritische Bemerkungen zur Litthauischen Bibel, als Erläuterungen zu der bey der neuen Ausgabe veranstalteten Umarbeitung des Litthauischen Textes. ebend. 1816. 8.* Das

Jahr in vier Gefängen; ein ländliches Epos aus dem Litthauischen des *Christian Donaleitis*, genannt *Donalitis*; in gleichem Versmaas ins Teutsche übertragen. ebend. 1818. . . *Diss. inaug. de trium Evangeliorum in canone Novi Testamenti priorum fonte ac origine. ibid 1819. 4.*

RHODE (J. G.) jetzt *Profess. an der königl. Kriegsschule (zu Breslau)*. §§. Versuch über das Alter des Thierkreises und den Ursprung der Sternbilder. Bresl. 1809. 8. m. 5 Kpf. Ueber Alter und Werth einiger morgenländischen Urkunden in Bezug auf Religion, Geschichte und Alterthumskunde überhaupt, ebend. 1817. gr. 8. m. 1 Kpf. Beyträge zur Alterthumskunde, mit besondrer Rücksicht auf das Morgenland. Berlin 1819. 2 Hefte gr. 8. Ueber den Anfang unserer Geschichte und die letzte Revolution der Erde, als wahrscheinliche Wirkung eines Kometen. Breslau 1819. 8. Die heilige Sage und das gesammte Religionsystem der alten Baktrer, Meder und Perser und des Zendvolks. Frankf. a. M. 1820. gr. 8. Beyträge zur Pflanzenkunde der Vorwelt. Bresl 1821. 1822. 2 Liefer. Mit Steinabdr. — Von *Offian's* Gedichten erschien Berlin 1817 u. 1818 die 2te verb. Aufl. in 3 Theilen mit 15 Kpf. u. Vign.

15 B. von **RIBAUPIERRE (Karl Royer)** starb zu München am 14 Noubr. 1809 als Obrist und Officier der königl. franzöf. Ehrenlegion.

RIBBE (Johann Christian) seit 1819 *Professor (honorarius) der höhern Veterinairwissenschaft und Thierseuchenkunde zu Leipzig*. (Vorher war er seit 1784 theils zu Berlin, theils in der Altmark Thierarzt gewesen, hatte auch (um 1814) der in der Altmark und den Magdeburgischen Kreisen das rechten Elbufers grassirenden Viehseuche mit glücklichen Erfolge Einhalt gethan, ward aber durch Unannehmlichkeit bewogen, die

Preuss.

Preuss. Staaten zu verlassen, worauf er im J. 1818 als Lehrer der höhern Veterinairwissenschaften sich nach Dresden wendete). *Geb. zu Leipzig am 31 Januar 1755.* §§. Ueber die Hundstollwuth und deren Heilung durch zweckmässigen Gebrauch des Gauchgeils. Eine Abhandlung von *Chabert*, für Deutsche bearbeitet. Berlin u. Stettin 1813. 8.

Anleitung zur richtigen Erkenntniß der Rinderpest, so wie zur Tilgung dieser verheerenden Seuche. Nach dem Lehrsystem des Hrn. Profess. *Sick* bearbeitet. Nebst einer kurzgefaßten Darstellung dessen, was durch und gegen das Uebel in der von der königl. Preuss. Kurmärkischen Regierung meiner Obhut anvertrauten Kreisen u. s. w. geschehen ist. Zerbst 1813 8 Berlin 1816.

Ueber die Anthraxkrankheiten der Hausthiere; eine praktische Darstellung dieser unter so vielfachen Gestalten erscheinenden Uebel und deren Heilung. Nach franzöl. Originalen bearbeitet und mit einer Vorrede des Profess. *Sick*. Berlin u. Stettin 1813. 8. Anleitung zur Kenntniß und Behandlung aller in Europa ansteckenden Krankheiten der Haus- und Nutzthiere. Zu Vorlesungen bearbeitet. Mit einer Vorrede und einigen Noten vom Director *J. G. Naumann*. Berl. u. Leipz. 1816. gr. 8. 2te Aufl. 1818.

Vollständiger Unterricht über das Ader- und Blutlassen, mit Bezug auf die Lehre von der Erzeugung, dem Umlaufe und der Verrichtung des Blutes im Thierkörper. Dresd. 1818. 8.

Ueber die Aufblähungskrankheiten der wiederkäuenden Haus- und Nutzthiere, und deren Heilung. Mit vorausgehender Darstellung der Verdauungswerkzeuge und Geschäfte hey den wiederkäuenden Thieren. Leipz. 1819. gr. 8. m. Kpf.

Umfassender und auf die Gesetze der Natur gegründeter Unterricht zur Gesunderhaltung der Haus- und Nutzthiere, mit Bezug auf deren Verschönerung und Veredlung. Für höhere und niedere Landwirthe bearbeitet. ebeud. 1819. gr. 8.

Natur- und medicinische

sche Geschichte der Hundswuthkrankheit bei Menschen und Thieren, und deren Heilung Nebst einer Vorrede von D. J. C. Rosenmüller ebend. 1820. gr. 8. Die innerlichen und äußerlichen Krankheiten des Schaafviehes und deren Heilung, mit Bezug auf die Verhütung und Abwendung dieser Uebel, wissenschaftlich und praktisch für gebildete Leser dargestellt. Nebst einem Anhange zum Unterrichte für Schaefer. ebend. 1821 (1820). gr. 8. Möglichst kurzgefaßter, jedoch gründlicher Unterricht über die Erkenntniß und richtige Beurtheilung der innerlichen und äußerlichen Krankheiten des Rindviehes, deren Entstehung, Verhütung und Heilung derselben durch die einfachsten Mittel. ebend. 1821. gr. 8. Die Kenntniß von dem Pferde in Hinsicht auf dessen Natur, Körperschönheit, Eigenschaften u. s. w. für die Liebhaber dieses Thieres bearbeitet. Altenburg 1821. gr. 8. — Ueber den Nutzen und Werth der wahren Veterinairwissenschaft in Vereinigung mit der praktischen Thierheilkunde; in *F. Pohl's Archiv für die deutsche Landwirthschaft* Bd. 15. S. 54 - 97. Ueber die Bleichsucht der Schaafe, gewöhnlich die Fäule oder das Fäulischwerden genannt; S. 150 - 180. Geschichte der verheerenden Rindviehpest in Europa, und insbesondere in Teutschland; ebend. Bd. 16. S. 11 - 51. Einige Bemerkungen über das Quälen und Mißhandeln der Thiere; eine Vorlesung; ebend. Bd. 21. S. 86 - 102.

RIBBECK (K. G.) seit 1811 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe.* SS. Gab mit Chr. Korn. Duhm, G. B. Funk und F. B. Westermeyer heraus: Das Magdeburgische Gesangbuch, nebst einem Anhang einiger Gebete für die häusliche Erbauung. Magdeb. 1805. 8. Abschiedspredigt, zu Magdeburg gehalten. ebend. 1806. 8. Mit G. A. L. Hanstein: Neues Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleineren

uern Amtsreden, 1ster Theil. ebend. 1809. gr. 8.
 2ter Theil 1810. 3ter 1811. 4ter 1812. 5ter
 1814. Predigt bey der Rückkehr des Kö-
 nigs und des königl. Hauses, den 24 Dec. 1809.
 Berlin 1810. gr. 8. Gottesdienstliche Feyer
 zur Eröffnung der ersten Provinzialsynode des
 Berlin. und Potsdamer Regierungsbezirks u. s. w.
 zu Berlin am 4 Jun. 1819. ebend. 1819. gr. 8.
 Predigt zum Gedächtnisse des am 25 Febr. 1821
 in Gott entschlafenen *Gottfr. Aug. Lud. Han-*
stein, gehalten am Sonntage Oculi den 25 März
 1821. Nebst einer Elegie und der letzten vom
 sel. Probst gehalt. Predigt. ebend. 1821. gr. 8. —
Von dem Leitfaden zum Unterricht für Confir-
 manden *erschien* 1806 die 4te verbess. u. verm.
 Aufl. — *Von dem* Magazin neuer Fest- und
 Casualpredigten *kam* 1808 der 10te Theil, und
 1810 die 2te Aufl. des 3ten Theils *heraus*.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) *geb. zu Marienthal im*
Braunschweig. am 6 Octbr. 1768. §§. Die Flachs-
 spinnerey weiblichen Geschlechts in der Stadt
 Münster. Münster 1804. 8. — Einige anonyme
 Aufsätze im Westphäl. Anzeiger. — Vgl. *Ras-*
mann und die Nachträge.

RIBBENTROP (Friedrich) Bruder von A. W. K. G.
 und H. G.; *königl. Preuss. Staatsrath und Ge-*
neral-Intendant der Armee zu Berlin; Ritter des
rothen Adlerordens 2ter Classe; geb. zu . . . im
Braunschweigischen . . . §§. Vollständige Samm-
 lung aller Vorschriften, welche auf die Preuss.
 Militair-Oeconomie Bezug haben. 1ster Band:
 Ueber den Dienst des Kriegs-Commissairs bey
 der königl. Preuss. Armee. Berlin 1814. . . Hierzu
 kam noch 1816 ein Anhang. 2ter Band: Ueber
 das Cassen- und Rechnungswesen. 1813. 2te
 Aufl. 1815. Hierzu ein Anh. 1816. 3ter Band:
 Ueber die Feldequipage, die Verpflegungstrain
 und die Remontirung. 1815. 2te mit einem An-
 hang verm. Aufl. 1816. 4ter Band: Ueber die
 Be-

Bekleidung. 1ster Theil 1814. 2te verb. Aufl. 1815.
 2ter Theil 1816. 5ter Band: Ueber die Verpfle-
 gung und das Einquartierungswesen. 1817. 6ter
 Band: Ueber die Behandlung feindlicher Ge-
 biete, die Polizey, die Justiz, den Cultus und
 das Postwesen. 1814. 2te Aufl. 1816. 7ter Band:
 Ueber die Verwaltung der Lazarethe. 1813. 2te
 Aufl. 1815. Hierzu *erschien* 1816 ein Anhang.
 8ter Band: Ueber das Verpflegungs- und Ein-
 quartierungswesen. 1814. (Ueber die ersten
 7 Bände hat der *Kriegscommissair Konowka*, Ber-
 lin 1816, ein Sachregister *herausgegeben*). Der
 Haushalt bey den Europäischen Kriegsheeren;
 den jüngern Beamten des königl. Preuss. Kriegs-
 Commissariats vorgelesen und erläutert. Berlin
 1817. 8. Archiv für die Verwaltung des
 Haushalts bey den Europäischen Kriegsheeren,
 zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen über die-
 sen Gegenstand. 1ster Bd. 1 - 3ter Heft, ebend.
 1818. 1819. gr. 8. m. Kpf.

RIBBENTROP (P... T...) . . . zu . . . : geb.
 zu . . . §§. *Gab heraus*: Sammlung der Land-
 tagsabschiede u. l. w. des Herzogthums Braun-
 schweig - Wolfenbüttel. 1ster Theil. Helmstädt
 1793. . . 2ter Theil 1ster Bd. 1797.

RICHARD (F... C...) *privatist* zu Varel im Olden-
 burg. (War zuerst in Oestreich., dann in Braun-
 schweig. und Englischen Kriegsdiensten, ward
 1809 auf der Insel Walchern gefangen, gieng
 nach einiger Zeit in Franzöf. Dienste, und ward
 in Russland nochmals gefangen, worauf er bey
 der Russisch - Deutschen Legion angestellt war,
 und kurze Zeit in Russischen und Oldenburgi-
 schen Diensten stand). *Geb. zu . . . 1783.* §§.
 Meine zwey und zwanzigjährige Laufbahn und
 ein Jahr in Russland während des Franzöf. Feld-
 zuges daselbst. Lüneburg 1822. 8.

10 B. **RICHARD** (K. H.) §§. Alphabetisches Hand-
 buch der das Notariat im Königreich Westphalen
 be-

betreffenden Gesetze, Decrete und Rescripte. Osnabrück 1810. 8. Ausführliche Abhandlung von den Bauerngütern in Weßphalen, besonders im Fürstenth. Osnabrück; mit Anlagen. 1ster Band. Göttingen 1818. 8.

RICHARD (M...) *Prediger zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Reformationspredigt, gehalten am 3 Januar 1819 zu Strasburg. Strasb. 1819. gr. 8. Ulrich Zwingli, biographisch dargestellt, nebst einer Uebersicht der Kirchengeschichte bis zur Reformation. ebend. 1819. 8.

RICHARZ (Johann Peter) *D. der Philos. und seit 1809 Professor der Poesie und Rhetorik am Gymnasio zu Würzburg* (seit 1802 Seminarist zu Würzburg, 1807 Liturg am dasigen Gymnasio, und in demsel. Jahre Cooperator zu Halsfurt): *geb. zu Würzburg am 23 May 1783.* §§. Ueber die Idee des Schönen, insbesondere in Beziehung auf poetische Darstellung. Würzb. 1811. 8. Deutsches Wörterbuch für die oberen Klassen an Gymnasien. 1ste Abtheilung: Poetische Muster. Bamberg u. Würzh. 1815. 8. (Auch *unt. d. Titel: Deutsches Musterbuch, oder Sammlung auserlesener Stellen aus den besten deutschen Schriftstellern zur Bildung der jugendlichen Seelenkräfte und des Styls.* 2ter Cursus 1ste Abtheil.: Poet. Muster), 2te Abtheil.: Profaische Muster. (Auch *mit d. Titel: Deutsches Musterbuch, oder Sammlung auserlesener Stellen u. s. w.* 2ter Cursus 2te Abtheil.). Deutsches Musterbuch für die unteren Klassen an Gymnasien. ebend. 1816. 8. (Auch *mit d. Titel: Deutsches Musterbuch, oder Sammlung auserlesener Stellen u. s. w.* 1ster Cursus). — Vgl. *Felder Th. 2.*

o B. **RICHELMANN** (Johann Christian Theodor) *starb am 7 Febr. 1818. War D. der Rechte und Advocat zu Güstrow: geb. zu . . . 1780.* §§. Ueber das Fenster- und Lichtrecht, vorzüglich nach

Kreuzes 2ter Classe (zuerst prakt. Arzt zu Berlin, hierauf königl. Preuß. Ober-Staatsarzt, und nachher außerordentl. Profess. der Medicin zu Berlin): *geb. zu Göttingen . . .* §§. Darstellung des Wesens, der Erkenntniß und Behandlung der gastrischen Fieber. Halle u. Berlin 1812. gr. 8. Medicinische Geschichte der Belagerung und Einnahme der Festung Torgau, und Beschreibung der Epidemie, welche in den Jahren 1813 und 1814 daselbst herrschte. Berlin 1814. gr. 8. — Gab mehrer Schriften seines Vaters *Aug. Gottl. Richter's* heraus. S. den vorhergeh. Art. A. G. R.

15 B. RICHTER (Gottfr. Lebr.) *starb am 7 Sept. 1813, war geb. 1738.*

15 B. RICHTER (Joh. 2) heißt *Joh. Friedrich*, s. weiter unten.

15 B. RICHTER (J. A. L.) §§. Betrachtungen über den animalischen Magnetismus, insbesondere in Beziehung auf einige damit zusammenhängende Erscheinungen der Mit- und Vorwelt. Leipz. 1818. gr. 8. Das Christenthum und die ältesten Religionen des Orients, oder über den Zusammenhang verschiedener morgenländischer Religionsbegriffe und Laute, mit ähnlichen der Westländer, hauptsächlich in Beziehung auf Juden- und Christenthum und die Philosopheme der griechischen Weltweisen. ebend. 1819. gr. 8. Ueber den Einfluß der Astronomie auf die Kultur der menschlichen Gesellschaft überhaupt, sowie auf die Ausbildung der intellektuellen und gemüthlichen Anlagen des Menschen überhaupt. Dessau 1822. 8. Anfangsgründe der Algebra, nebst einer Sammlung von Beyspielen zusammengesetzter Aufgaben aus der praktischen Rechenkunst, zur Uebung der algebraischen Auflösungskunst. 1ter Theil. ebend. 1822. gr. 8. — *Von den Phantasien des Alterthums*
er-

erschien. Leipz. 1816 - 1820 eine neue mit Kupf. gezielte Ausgabe in 3 Bden in gr. 8. (Die Kupfer sind auch *besonders* zu haben). — Die Zeitschrift *Sulamith* hat er mit *Dav. Fränkel* und *J. Wolf* gemeinschaftlich herausgegeben.

RICHTER (Johann Christian Gottlieb)*) seit 1804 *Pastor zu Trügleben bey Gotha.* §§. * *Kleines geographisches Post- und Reise-Lexicon für die Besitzer des täglichen Taschenbuchs, oder alphabetische Beschreibung aller im täglichen Taschenbuche befindlichen Poststationen, mit einer Vorrede vom Profess. Galetti.* Gotha 1804. 8.

RICHTER (Johann Friedrich Christoph) *der Theologie Beauftragter zu Leipzig; geb. zu . . .* §§. *De Theodoreto, epistolarum Paulinarum interprete, commentatio hist. - exeget.* Lips. 1822. gr. 8.

RICHTER (Johann Georg Leberecht) *D. der Theologie und Philosophie, kais. Russ. Consistorialrath, und seit 1803 Pfarrer zu Doblen in Curland bey Mitau, auch Director der Curländ. Bibelgesellschaft.* (Gieng, nach vollendeten Studien zu Halle, 1785 als Hauslehrer nach Curland, und ward 1796 Prediger zu Lestén). *Geb. zu Dessau am 6 April 1763.* §§. *Erster Unterricht in der Glaubens- und Sittenlehre. . . . 1794.* *Geschichte von China. . . . 1806.* *Reflexionen über Kirchenordnungen. . . . 1807.* *Geschichte der nicht-christlichen Religionen. . . . 1807.* *Ueber die Bätynien, oder die heiligen Steine. . . . 1807.* *Vermischte Aufsätze moralischen, religiösen und ethnographischen Inhalts vom Jahre 1806 - 1810. . . . 181.* *Ueber die Bibel und Bibelgesellschaften. . . . 1813.* *Ueber Sonntagsfeyer. . . . 1814.* *Ueber die früher religiöse Erziehung. . . . 1815.* *Ueber den*

*) Ist allerdings identisch mit *Christ. Richter* im 6ten Bde.

den Mythos der Titanomachie. . . . 1815. Ueber den Fetischismus alter und neuer Völker. . . . 1821. — Einige Lettische Schriften in den Jahren 1813 - 1820. — Antheil an mehreren gel. Zeitschriften.

- 15 B. RICHTER (J. 1) *Gottfried*) *kaiserl. Russ. Rath, herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath* und seit 1808 *Privatgelehrter zu Eilenburg*. (Hatte seit 1784 als Hauslehrer in Moskau gelebt, gieng 1804 nach Sachsen zurück, und hielt sich zuerst in Leipzig und Dresden auf). *Geb. zu Leipzig am 26 Novbr. 1763.* §§. *Erzählungen von Nicol. Karamsin; aus dem Russ. überf. Leipz. 1800. 12. m. 1 Kpf.* *Paul Sumarokoffs Reise durch die Krimm und Belsarabien im J. 1799; aus dem Russ. überf. ebend. 1802. 12.* * *Mährchen, oder geheime Geschichte des Hofes zu Hebed. ebend. 1802. 8. m. 1 Kpf.* Mit *J. G. H. Geissler*: *Sitten, Kleidungen und Gebräuche der Russen aus den niedern Ständen, dargestellt in Gemälden und mit Beschreibung von u. f. w. ebend. (1805). 2 Hefte mit 14 illum. Kpf. Fol.* Mit demselben: *Spiele und Belustigungen der Russen aus den niedern Volksklassen, dargestellt in Gemälden und beschrieben von u. f. w. ebend. (1805). m. 12 illum. Kpf. Fol.* Mit demselben: *Mahlerische Darstellungen der Sitten, Gebräuche und Lustbarkeiten bey den russischen, tatarischen, mogulischen und andern Völkern des russischen Reiches, auf einer Reise mit dem Staatsrathe v. Pallas an Ort und Stelle gezeichnet und auf 40 color. Kupfern dargestellt, nebst einer kurzen Erläuterung derselben von u. f. w. 3. 4tes Heft. ebend. (1806). gr. 8. (Zum 1sten u. 2ten Hefte lieferte Fr. Hempel den Text).* * *Geschenk für Kinder, oder neuestes ABC-Buch in deutscher, französischer und russischer Sprache, mit 30 illum. Kpf. ebend. (1807). 12. 2te Aufl. 1814 (m. f. Namen).* Mit *J. G. H. Geissler*: *Strafen der Russen, dargestellt in Gemälden*

mälden und Beschreibungen. ebend. (1807). Fol. m. 10 illum. Kpf. (auch *Französisch*). (*Chr. v. Anthing's*) Ansichten und Beschreibungen von St. Petersburg und Moskwa und einigen merkwürdigen Oertern der umliegenden Gegenden. ebend. (1810). Quersol. m. 13 illum. Kpf. (auch *Französisch*). Altruistische Märchen. 18tes Bdchen. Enthält: den Ritter Bulat oder der goldne Kelch und die heilige Krone. ebend. 1817. 8. — Von *Karamsin's* Briefen eines reisenden Russen sind von 1799-1802 6 Bdchen erschienen, und die beyden ersten 1802 neu aufgelegt worden. — Von den Russischen Miscellen erschien 1804 der 3te Band (7-9tes Heft). — Antheil an *Kaffka's* nordischen Archiv (Riga 1803. 1804); dem Freymüthigen; der Zeit. für die eleg. Welt; und einigen andern Journalen in den Jahren 1802-1806. — Recens. in der Hall. und Leipz. Lit. Zeit. in diesen Jahren.

B. RICHTER (J. L. F.) steht vollständiger im 6ten B.

RICHTER (Johann Lorenz Friedrich) D. der Philos. und Subconrector am Gymnasio zu Erlangen (vorher Lehrer am Gymnasio und Amanuensis bey der Universitätsbibliothek): geb. zu Bayreuth am 29 Januar 1781. §§. Der Welfische Garten; ein Gedicht. Erlangen 1810. 8. Gemeinnützige Bemerkungen über Joh. Paul Harl's Broschüre: „Gemeinschädliche Folgen der Vernachlässigung der Polizey in Universitätsorten überhaupt und in Ansehung der Studirenden insbesondere.“ Nürnberg. (eigentl. Erlangen) 1811. 8. Vaterlandskatechismus der Deutschen aus den höhern Ständen. Erlangen 1814. 8. Progr. Beantwortung der Frage: Was läßt sich für die Beybehaltung mehrerer Gelehrten Schulen in den kleinern Kreistädten sagen, vornehmlich in Bezug auf Erlangen? ebend. 1817. 8.

RICHTER (J. P. F.) seit 1817 auch D. der Philos. §§. Friedenspredigt, an Deutschland gehalten. Heidelberg.

delberg 1808. 8. Dämmerungen für Deutsch-
land. Tübing. 1809. 8. (Bruchstücke daraus im
Morgenblatt 1809. Nr. 130 u. ff.). Herbst-
blummen, oder gesammelte Werkchen aus Zeit-
schriften. 1tes Bdchen. Stuttgart u. Tübingen
1810. 8. 2tes Bdch. 1815. 3tes Bdch. 1820. Le-
ben Fibel, des Verfassers der Bienenrodischen
Fibel. Nürnberg. 1812. 8. Mars und Phöbus,
Thronwechsel im Jahre 1814. Eine scherzhafte
Flugschrift. Tübing. 1814. 8. Museum.
ebend. 1814. 8. (Mehrere kleine Aufsätze stan-
den zuerst im Morgenblatt für gebild. Stände).
F. L. F. von Dobeneck, des deutschen Mittelalters
Volksgebräuche und Heroensagen. *Herausgegeben
und mit einer Vorrede begleitet.* Berlin 1815.
2 Bde. 8. Lebensbilder, aus seinen Schrif-
ten gezogen. Pesth 1816. 16. m. Vign. Po-
litische Fastenpredigten während Deutschlands
Marterwoche. Stuttg. u. Tübing. 1817. 8. Ue-
ber die deutschen Doppelwörter; eine gramma-
tische Untersuchung in 12 alten Briefen und
12 neuen Postscripten. ebend. 1820. 8. (standen
vorher im Morgenbl. 1818. Nr. 183 u. ff.). Der
Komet, oder Nicolaus Marggraf; eine komische
Geschichte. Berlin. 1-3ter Bd. 1820-1822. 8. —
Ein *untergeschobenes Produkt*, wenn gleich sein
Name auf dem Titelblatt steht, ist folgendes:
Glaube, Liebe, Hoffnung, oder die nothgedrun-
gene Auswanderung des Oberförsters Joseph Wolf
nebst seinem Weibe und 9 Kindern im Jahre 1807.
Frankf. a. M. 1809. 8. (Vgl. Morgenblatt 1809.
S. 855). — *Neue Auflagen*: 1) Grönländische
Proceße, 2te 1821 2 Bde; 2) die unsichtbare
Loge, 2te 1821 2 Bde; 3) Hesperus, oder
45 Hundsposttage, 3te 1819 4 Bde; 4) Blumen-
Frucht- und Dornenstücke, 4te 1818 4 Bdchen;
5) Chrestomathie, 1ster Bd. 2te 1807, 3te 1818.
2ter Bd. 1805, 2te 180. 3te 1818. 3ter Bd. 1807,
2te 181. 3te 1818. 4ter Bd. 1816. (Für die Be-
sitzer der 3 ersten Auflagen erschien 1818 ein Er-
gänzungsheft); 6) Vorschule zur Aesthetik, 2te
ver-

verbess. u. verm. Tübing. 1813 (Nachdruck Wien 1813. 2 Bde 8); 7) *Levana*, 2te Stuttg. u. Tübing. 1813. 5 Bdeh.; 8) *Ergänzungsblatt zur Levana*, 2te ebend. 1817. — *Von seinen kleinen Schriften erschien* 1808 noch der 2te Bd. — Ueber die erfundene Flugkunst von Jakob Degen in Wien; im *Morgenblatt* 1808. Nr. 137. Bittschrift an den im J. 1809 uns alle regierenden Mercurius; *ebend.* 1809. Nr. 1. Unterschied des Orients vom Occident; Nr. 235. Ueber die Briefe der Lescapasse, nebst Predigten darüber für beyde Geschlechter; *ebend.* 1810. Nr. 238 - 240. Busspredigt über den Bussstext im allgem. Anzeiger der Deutschen Nr. 355; *ebend.* 1812. Nr. 36 - 39. 41 - 43. Ueber schriftstellerische und priesterliche Sittlichkeit im Leben, und über die ärgerliche Chronickschreiber berühmter Menschen; Nr. 203 - 205. Ruhige Darlegung der Gründe, warum die jungen Leute jetzt mit Recht von dem Alter die Ehrfurcht erwarten, welche sonst dieses von ihnen gefordert; *ebend.* 1814. Nr. 266 - 269. Wahlcapitulation zwischen Vulkan und Venus, am Abend bevor diese die Regierung der Erde auf 1815 antrat; *ebend.* 1815. Nr. 11 - 18. Sieben letzte oder Nachworte gegen den Nachdruck; Nr. 91 - 96. Die wenig erwogene Gefahr, die beyden Herrschaften Walchern und Ligelberg in der Verloosung am künftigen 30 Jun. zu gewinnen; in einem Briefwechsel zwischen dem Rector Siemans und mir; Nr. 117 - 119. Gespräch zwischen den beyden Gesichtern des Janus; *ebend.* 1816. Nr. 1. 2. Der allzeit fertige oder geschwinde Wetterprophet; Nr. 160. 161. 163. Schreiben des Rect. Siemans über den nothwendigen Erduntergang am 18 Jul.; Nr. 170. 171. Betrachtungen mit dem Mann im Mond, sammt den 4 Präliminar-Conferenzen; *ebend.* 1817. Nr. 44 - 51. Saturnalien, den die Erde 1818 regierenden Hauptplaneten Saturn betreff. in 7 Morgenblättern mitgetheilt; *ebend.* 1818. Nr. 1 - 9. Unterachtsgedanken-

danken über den magnetischen Weltkörper in
Erdkörper; *ebend.* 1819. Nr. 1-4. 6-8. 10-12.
Neujahrsbetrachtungen oder Traum und Scherz
sammt einer Legende; *ebend.* 1820. Nr. 1. 2. —
Selbsttrauung des Schottischen Pfarrers: Scan-
der — y mit Miss Sucky — z; in dem Taschen-
buch Urania 1819. — Dämmerungschmetter-
linge der Sphinx; in *Fr. Schlegel's* deutsches
Museum 1819. May Nr. 5. — Die Schönheit des
Sterbens in der Blüte des Lebens, und ein Traum
von einem Schlachtfelde; in dem Taschenbuch
für Damen 1814. — Traum eines bösen Geistes
vor seinem Abfalle; *ebend.* 1819. — Vorschlag
eines neuen milden Wortes für *Lüge*, das sowohl
in franzöf. als deutscher Sprache gut zu gebrau-
chen ist; in der Zeit. für die eleg. Welt 1815
Nr. 167. — Vorrede zu (*E. Th. Am. Hoff-
mann's*) Phantasiestücken in Callot's Manier
(Bamb. 1814. 8). — Vgl. Conversat. Lex. und
vollständiger in den Zeitgenossen H. 8. (1815)
S. 159 - 172.

RICHTER (Joh.) *starb am 16 Junius 1813.* §§. * Lust-
spiele. Wien 1802. 8. — Die Briefe eines Ei-
peldauers sind von 1815 - 1819 anonym von *Fr.
X. K. Gewey* fortgesetzt worden. — Vgl. Zeit.
für die eleg. Welt 1813. Nr. 147.

RICHTER (J. F. D.) *starb am 23 Octbr. 1813 als Pastor
Primarius.* (Ward 1779 Katechet und Mittwochs-
prediger, 1782 3ter und kurz darauf 2ter Diacon.
1791 - 1809 Archidiacon.). *Geb. zu Annaberg am
20 Junius 1749.* §§. * Der einfältige, aber
doch sehr arge Dorfpfarrer. Zittau u. Leipz.
1801. 8. — Von den im 6ten Bde verzeichneten
Schriften sind Nr. 1 u. 3. sämmtl. in 4. zu Zittau
gedruckt worden. — Vgl. *Otto* Bd. 3. 4.

RICHTER (K. . .) *königl. Preuss. Regierungsrath zu
Berlin; geb. zu . . .* §§. Handbuch zum leicht-
tern Gebrauch der neuesten königl. Preuss. Stem-
pel.

Stempelgesetz; für alle, welche bürgerliche Geschäfte treiben, besonders für Staats- und Communal-Beamte, Justizcommissarien u. s. w. nebst einer alphabetischen Tabelle des zu den verschiedenen Geschäften erforderlichen Stempelpapiers. 1ster Theil. Berlin 1812. gr. 4. 2ter Theil, enthält die Abänderungen und Zusätze in der Stempelgesetzgebung bis zu Ende des Jahres 1812. Nebst einer Tabelle und Register. 1814.

RICHTER (Karl Friedrich 2) §§. Von der Erklärung aller Stellen des alten und neuen Testaments *erschien* 1821 die 3te Aufl. Die 1ste Auflage hatte *folg. Titel*: * Die Bibel, nicht, wie viele glauben, schädlich, oder: Kurze Erklärung aller Stellen des Alten und Neuen Testaments, welche man als unverständlich, irrig oder anstößig bestritten hat. Für Schullehrer, Eltern u. s. w. 1ster Band: Altes Testament. 2ter Band: Neues Testament.

15 B. **RICHTER (Karl Friedrich 3) *)** *geb. zu Freyberg am 16 August 1776.* §§. **Praktische Verfahrungsart** beym Sprengen und Spalten der Feldsteine, welche man im pflugbaren Boden sowohl, als auch in den Haiden, Wäldern, Hainen und bey alten Grabhügeln hin und wieder in grosser Menge antrifft. Zum nützlichen Gebrauch für Bebauer der Ackerfelder und Colonisten. Eisenberg 1805. 8. m. Kpf. * **Praktisch-zweckmässiges Verfahren** bey Anlegung lebendiger Heckenzäune, ebend. 1809. 8. * **Der Fischfang ohne Netze**, oder gründliche Anleitung zur Angelfischerey, zum Nutzen und Vergnügen für die ländliche Jugend und den Städten auf dem Lande. Herausgegeben von einem Freunde der wilden Fischerey. Leipz. 1811. 8. 2te verbess. u. verm. Aufl. (*m. sein. Namen*) 1821. * **Tägliches Taschenbuch** für Garten- und Blumenfreunde

Y 4

*) Ist identisch mit C. . . F. . . (S. 152).

freunde und Obstbaum-Plantagenbesitzer, auf jedes Jahr anwendbar, bearbeitet von einem ordentlichen Mitglied der kön: Sächsl. Leipz. ökon. Societät. ebend. 1812. 8. 1te Aufl. mit 1 illum. Kpf. und seinem Namen, 1820. (Daraus ward besonders abgedruckt: Die Obstorangerie, oder kurze Anleitung, Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen, Pfirschen, Mandeln u. s. w. in gewöhnlichen Blumenscherben zu erziehen. nach A. F. A. Dietl. Leipz. 1821. 8. 1te Aufl. 1822): Taschenbuch zur Geognosie, für Kameralisten, gebildete Oekonomen, Baukünstler, Straßenbeamte und Technologen überhaupt, so wie für alle Freunde der Natur. Freyberg 1818. 12. Allgemeine Wetterkunde, oder auf Erfahrung gegründete Witterungsregeln aus dem grauesten Alterthume bis auf jetzige Zeiten: aufgestellt für Jedermann, überhaupt, und den Landmann und Gärtner insbesondre. Leipz. 1821. 8. Der kleine Chemiker, oder Anleitung zum Selbststudium in der Chemie. ebend. 1822. 8. — Von dem chemisch-ökonomischen Taschenbuch für Wirthschaftsbeamte erschien 1806 der 1te Band, und 1815 die 2te Ausgabe in 2 Bden. — Das Berg- und Hüttenlexikon rührt gar nicht von ihm her, sondern ist Compilation eines gewissen Dänzers. — Antheil an den ökonomischen Heften Jahrg. 1808. und an Fr. Pohl's Archiv der deutschen Landwirthsch. 1810 u. ff. J.

RICHTER (Karl Friedrich 4) Pastor zu Neugattersleben bey Calbe an der Saale: geb. zu Hettstädt im Mannsfeldischen 1776: §§. Unter dem Namen *Karl Friedrich* hat er folgendes herausgegeben: Die Familie Barring oder das Scheinverbrechen. Magdeburg 1816. 8. Ludovika, oder Verbrechen aus Liebe; ein Roman. Quedlinb. 1817. 2 Theile 8. Die Verführung. Zerbst 1818. 2 Thle. 8. Die Zwillinge, oder die Verwechslung; eine Familiengeschichte. Magdeb. 1818. 2 Thle. 8. Gemälde der mensch-

menshlichen Herzens. Lpz. 1820. 8. *Gluglio und Idora, oder die Flucht aus den Kerkern der Inquisition; eine romantische Erzählung.* ebend. 1821. 8.

RICHTER (Karl Gottfried) *Diaconus zu Waltershausen bey Gotha: geb. zu . . .* §§. *D. Theoph. Fried. Ehrmann's allgemeines historisch-statistisch-geographisches Handlungs- Post- und Zeitungs-Lexikon für Geschäftsmänner, Handelsleute, Reisende und Zeitungsleser. Fortgesetzt von D. Heinar. Schorch und K. G. Richter. 4ter Bd. 1ste Abtheil. Erfurt 1821. 4. Lehrbuch der neuesten Erdbeschreibung nach natürlicher Ordnung und Eintheilung der Staaten. ebend. 1822. 8.*

5 B. **RICHTER** (K. G.) §§. *Die Stamm- und Rangliste der königl. Sächsl. Armee ist bis zum J. 1822 ununterbrochen fortgesetzt worden.*

RICHTER (K. R.) *starb am 4 Julius 1822. War zuletzt Prediger an der Luisenkirche und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe. §§. Geschichte D. Martin Luthers und der Reformation zur Vorbereitung auf die Feyer des dritten Jübeljahres der evangel. Kirche. Berlin u. Halle 1817. 8. ste Aufl. 1818. — Vgl. Berliner Spenerische Zeitung 1822. Nr. 81. 82.*

RICHTER (Karl Samuel August) *seit 1819 Professor an der höhern Gewerb- und Handlungsschule zu Magdeburg (vorher Director der von Tillich gestifteten Erziehungsanstalt zu Dessau): geb. zu . . .* §§. *Bericht über die ganze innere und äußere Verfassung der Tillich'schen Erziehungsanstalt zu Dessau. Dessau u. Leipz. 1810. 4. Ueber die Hauptmerkmale einer vortrefflichen Schulanstalt; eine Rede. Dessau 1820. 8. Die Hauptprodukte der Erde in ihrer quantitativen Vertheilung mit besonderer Rücksicht auf Handel und Gewerbe, alphabetisch nach den drey*
Y 5 *Rei-*

- 344 -

Freunde und Obsthändler-Plantagen
jedes Jahr anwendbar, bearbeitet v.
deutlichen Mitglied der königl. Sächsischen
Societät. ebend. 1812. 8. 2te Aufl. 8.
Kpl. und seinem Namen, 1820.
sonders abgedruckt: Die Oeffentlichkeit
kurze Anleitung, Aepfel, Pfirsich, Erdbeere,
Kirchen, Aprikosen, Pflaumen, allg. Handlgs.-B.
in gewöhnlichen Blumen, 24. . . .
nach A. F. A. Dietrich (geb. 24. . . .)
1829): Taschenrechner, Disconten zu Ver-
Kameralisten, gebildeten Kaufmännern
ler, Straßenbeamten, Lehrlingen, B.
so wie für alle Kassen, Kassen, Kassen.

Kpf. und seinem Namen,
sonders abgedruckt: Die
kurze Anleitung, Apfel-,
Kirschen, Aprikosen, Pfir-
in gewöhnlichen Blumen
nach A. F. A. Diel.
1822). Taschen-
Kameralisten, Gebild-
ler, Straßenbeamte
so wie für alle
1818. 12.
auf Erfahrung
dem grauesten
aufgestellt für
Landmann
1821. 8.
leitung 2r
1822. 8.
Tasche

1891. 8.
leitung z.
1892. 8.
Tafel
1806
a Bd
80
ei

— 41 gem. Lit. Zeit. 1890. Nr. 512.
Maximilian) seit 1890
den (nachdem er
hien weiter
und dann
nach der

des neohellenischen
 Jahren 1804 meh
 beschriebene
 in Messina Han
 letat noch bey
 Insel Malta an
 zwanzig Dresden
 an Wasser und
 Für die reifere
 Unterhaltung
 den 1807, 8.
 der Seereise von
 von da zurück

Hinſicht auf den Charakter und die Lebensart der Seeleute). 2tes Bdchen 1821, (Auch m. d. Titel: Verunglückte Reife von Hamburg bis nach St. Thomas und Rückkehr über New-York und Kopenhagen; mit beſondrer Hinſicht auf den Charakter und die Lebensart der Seeleute). 3tes Bdchen 1822. (Auch m. d. Titel: Reife von Hamburg nach Bordeaux und über Saint Louis nach Isle de France u. ſ. w.).

RICHTER (Wilhelm Gottfried Ernst) *Pastor zu Oberwinkel bey Zwickau* ſeit 1821 (zuerſt 1806 Baccalaur. an der Stadtschule zu Penig; und 1813 Cantor und zweyter Lehrer an der Stadtschule zu Waldenburg): geb. zu Glauchau 1779. §§. Fibel, oder erſte Uebungen im Leſen, zugleich auch berechnet für den Gebrauch der Loſemaſchine. Leipz. 1815. 8. Die Interpunction, aus allgemeinen Grundſätzen hergeleitet und durch Beyſpiele erläutert. ebend. 1819. 8.

RICHTER (Wilhelm Michael) *ſtarb am 8 Aug. 1829. War D. der Medicin, kaiſerl. Ruſſ. Staatsrath, ordentlicher Profeſſor der Entbindungskunſt auf der Univerſität Moskau; auch Ritter des St. Annenordens 2ter Claſſe*: geb. zu . . . 1763 (1767). §§. *Synopsis praxis medica-obstetricias, quam per hos viginti annos Mosquas exerceuit. Mosquas* 1810. 4. Cum tab. aen. Geſchichte der Medicin in Ruſſland, von den älteſten Zeiten bis auf Peter den Großen. 1ſter Theil, ebend, 1813. gr. 8. 2ter Theil 1816.

RICHTER (. . .) *Polizeyrath zu Königsberg in Preußen*: geb. zu . . . §§. * Auszug der wichtigſten allgemeinen Polizey-Verordnungen für Königsberg in Preußen; zum Gebrauch des Publikums. Königsb. 1810. 8.

15 B. Freyherr von RICHTHOFEN (A. K. S.). *lebt zu Barzdorf in Schleſien.* §§. Nöthige Bemerkungen

gen und Erläuterungen zu seinem Systeme der neuern Ackerbau - Theorie. Breslau 1806. gr. 8.
 Untersuchung der Frage: In wie fern ist die Erhaltung der Grundbesitzer des Preuss. Staates ausführbar oder nicht? Berl. 1814. 8. In
 was für Fällen ist das Tiefpflügen anwendbar, und wo nicht? ebend. 1813. 8.

Freyin von RICHTHOFEN (Julie) jetzt verehlichte Landrätthin von Hugo; lebt zu Liegnitz. (War zuerst verehlichte mit dem königl. Preuss. Major v. Seidel, den sie aber früh verlor; späterhin ehelichte sie den königl. Preuss. Lieut. v. Rieben und lebte, nach erfolgter Trennung dieser Ehe, auf ihrem Gute Nährschütz). Geb. zu Malitz in Schlesien . . . §§. Unter den Namen Julie v. Richthofen schrieb sie: Die Katalonierinnen; ein spanischer Roman. Berlin 1813. 2 Thle. 8. 1ste wohlfeil. Aufl. 1817. — Vgl. v. Schindler S. 235. 236.

RICHTSTEIG (Gustav Heinrich) D. der Philos. und seit 1815 Oberadministrator der fürstl. Carolathischen Güter zu Carolath (vorher Privatdocent zu Breslau): geb. zu . . . in Schlesien . . . §§. De nostrae aetatis indole et conditione rerum rusticarum et de optimo agriculturae rationalem propagandi modo. Accedit excursus de aratro Hesideo et Virgiliano. Commentatio oeconomico-philosophica, cum fig. aen. Vratisl. 1812. 8.

15 B. **RICHTSTEIG** (M. E. K. F.) ward 1811 Medicinalrath. §§. D. Sam. Breinersdorf's kurze Beschreibung der verschiedenen Principien, die Arzneimitteln einzutheilen; aus dem Lat. übers. und mit kritischen Anmerkungen versehen. Glogau 1806. 8. Versuch einer falschen Belehrung und Beruhigung für das Publikum über die jetzt herrschenden Nerven- und Faulfieber. ebend. 1814. 8. — Die ächten Kuhpocken; ein Wort zur Warnung, Beherzigung und Beleh-

Lehrung für Eltern, denen die Beförderung einer wahrhaft guten Sache und das physische Wohl ihrer Kinder gleichmäßig am Herzen liegt, in Kilian's Georgia (Sept. 1806) Extrablatt Nr. 5.

RICKLEFS (F. R.) §§. Erläuterungen zu seiner Darstellung der ältern Menschengeschichte, mit Beziehung auf Kruse's historischen Atlas. 1ster Bd. Oldenburg 1807. 8. 2ter Bd. 1810. Nachricht von der Einrichtung der Töchterchule in Oldenburg. ebend. 1809. 8. Germania; eine Zeitschrift für Deutschlands Gemeinwohl. ebend. 1813 - 1815. 3 Bde (jeder von 3 Hefen). 8. Chronologische Tabellen über alle 4 Welttheile, von Anfang der Geschichte bis zu den neuesten Zeiten. Hannover 1818. gr. 4. Schulreden. Oldenb. 1821. 8. Ueber eine Stelle des Tacitus. ebend. 1821. 4. — Von der Darstellung der Menschengeschichte u. s. w. erschien 1812 der 1ste Bd. 1ste Abtheil. und 1814 die 2te Abtheil. (Beide auch unt. d. Titel: Darstellung der neuern Menschengeschichte bis auf unsere Zeit. 1. 2te Abtheil.). — Antheil an Ersch und Gruber's allgem. Encycl. der Wissensch. und am Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.

**RID (Franz Arlen) seit 1812 Pfarrer zu Hohenwart im Landgericht Schrobenhausen im Königr. Bayern. (Zuerst seit 1768 Domherr zu Rothenbuch, 1770 Bibliothekar daselbst, 177. Archivar, 1781 Lehrer der Grammatik am Lyceo zu München, 1784 Pfarrer zu Unterammergau, 179. Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte zu München, hierauf Pfarrer zu Oberammergau, und sodann Pfarrer zu Oberauenbach bey Mindelheim. Nach Resignation dieses Pfarramts privatisirte er seit 1805 zu Kaufbeuren, und seit 1808 in München). Geb. zu Schwabmühlhausen bey Augsburg am 12 Julius 1748. §§. Ratio studii theologici Raitenbuchae. Monach 1775 4. Pa-
Korale**

Horate des heiligen Papste Gregore des Großen,
deutsch übersetzt, und mit Noten und einer
neuen Vorrede versehen. Augsburg 1787. 8.
Trauerrede auf den Tod des sel. Propst Innocenz
zu Schlechtendorf. München 1788. 8. **Unter-**
richt vom heiligen Melsopfer. 2ter Band. . . .
Histerischer Versuch über das ehemalige Her-
zogthum Merau. . . . — **Ueber die Römer-**
straße von Augusta bis Sartanum; . . . Ver-
such über die ursprünglichen Sitze der Ambro-
nen; in den Abhandl. der Akad. der Wissensch.
zu München Bd. 2 (1804). **Ueber ein altes**
Monument in der ehemaligen Reichsstadt Kauf-
beuren; im dasigen Int. Bl. 1806. Nr. 30 u. ff. —
Antheil an Anselmi Grünwaldi Originibus Rai-
tenbuchae (. . . 1797: . .) und an den Monumen-
tis boicis Tom. XIX - XXI (1810 sqq.). — Vgl.
Felder Th. 2.

RIEBEN (J. W.) starb am 29 Nov. 1813 zu Tharand,
wo er zuletzt privatisirte: geb. zu . . . 1733.
§§. Antheil an den ökonom. Heften. **Einige**
Gutachten in den Schriften der ökon. Societät.

RIECKE (J. G.) starb im Februar 1813, nachdem er
seit 1797 Pastor zu Brehna bey Bitterfeld gewe-
sen war. §§. Viro S. V. A. D. Q. M. Joh. Fr.
Lingio quaevis fausta a Deo omnibus precibus
votisque demissime nomine totius ephoriae exp-
tatae. Tergav. 1796. 4.

RIED (M. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Um-
riss der Veterinairpolizey für Polizeybeamte,
Aerzte, Thierärzte und Oekonomen. Würzburg
1817. gr. 8.

RIED (Thomas) seit 1800 erzbischöflicher Consttorial-
Canzelist zu Regensburg (vorher seit 1798 Hülf-
priester in Salach): geb. zu Hohenburg in Bayern
am 15 Nov. 1773. §§. Compendium Ritualis.
Ratisb. 1798. 8. Edit. secunda 1809. Theo-
re-

retisch-praktisches Krankenbuch. ebend. 1799. 8.
 2te verm. Aufl. 1813. 12. Sammlung vater-
 ländischer Theaterstücke. . . . 1807. 5 Thle. 8.
 Genealogisch-diplomatische Geschichte der Gra-
 fen von Hohenburg, Markgrafen auf dem Nord-
 gau. Regensb. 1812. 4. m. 1 Kpf. 2te Abhandl.
 ebend. 1817. 4. Historische Nachrichten
 von dem im Jahre 1552 demolirten Schottenklo-
 ster weil. St. Peter zu Regensburg. Aus Archi-
 valurkunden. ebend. 1813. 8. Geographi-
 sche Matrikel des Bisthums Regensburg, nach
 alphabetischer Ordnung der Pfarreyen. ebend.
 1813. 8. (Jof. Moritz) Repertorium, oder
 allgemeines Register über die Matrikel des Bis-
 thums Regensburg; vorzüglich zum Behufe der
 vaterländischen Topographie für Diplomaten
 herausgegeben. ebend. 1814. 8. Codex
*chronologico-diplomaticus Episcopatus Ratisbo-
 nenfis. Collectus et editus opera et studio etc.*
*Tom. I. continens DCCL. diplomata omnisque ge-
 neris chartas inde a saeculo VIII ad finem sae-
 culi XIII. ibid. 1816. 4. Tom. II et ultimus, con-
 tinens DL. diplomata omnisque generis chartas a
 saeculo XIV. ad finem saeculi XVI. 1817. —*
 Antheil an Ersch und Gruber's allgem. Encyclop.
 der Wissenschaften. — Vgl. Felder Th. 2.

o B. RIEDEL (C. G. F.) starb zu Dresden 181. (nach-
 dem er mehrere Jahre vorher seine Entlassung
 aus dem Militärdienst erhalten hatte): geb.
 zu . . . am 21 Decbr. 1735. §§. * Patriotisches
 Sendschreiben eines Musketers vom Regiment
 Churfürst an seinen Freund, über die Unwahr-
 scheinlichkeit und Unmöglichkeit einer wirkli-
 chen Revolution in Sachsen; bey Gelegenheit
 der am 25 Jul. 1794 in Dresden ausgebrochenen
 Unruhen einiger Bruderschaften herausgegeben.
 Dresd. (1794). 8. Lebensbeschreibung C.
 G. F. Riedel's, oder der Exstudent im Soldaten-
 rocke. Leipz. 1796. 8. (Auch unt. d. Titel: Neue
 Original-Romane der Deutschen. 39ster Bd.). —
 Noch

Noch einige Gedichte im J. 1768. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. Haymann S. 288. 289.

13 B. RIEDEL (Gottl.) starb vermuthl. 1816. (Ward 1809 Diakon. und Rector zu Weyda).

10 B. RIEDEL (H. A.) Bruder von H. K.; geb. zu Schleitz 1748. Vgl. Meusel's Künstlerlex. Bd. 2.

15 B. RIEDEL (H. K.) starb am 1 Julius 1821 §. Erklärung über den Zweck, die Construktur und die innere Einrichtung der auf 8 Kupfertafeln hierbey befindlichen, zum Gebrauch bey den akademischen Vorlesungen über die Baukunst entworfenen Gebäude. Berl. 1803. gr. 4. Sammlung architektonischer äußerer und innerer Verzierungen, für angehende Baumeister und Liebhaber der Baukunst. 1 - 3tes Heft. ebend. 1804. Querfol. m. illum. (und schwarzen) Kpf. 4tes 1805, 5tes u. 6tes 1806, 7tes 1807, 8tes 1810. Oekonomische Principien zum Unterricht in der ökonomischen Baukunst. Leipz. 1806. 8. Abriss der landwirthschaftlichen Bauwissenschaft. Berlin 1807. gr. 8. m. 9 Kpft. Erste Grundsätze der Veranschlagung. ebend. 1808. 8. m. Kpf.

RIEDEL (Johann Anton) starb im April 1816. War Inspector der königl. Sächsl. Gemälde - Gallerie zu Dresden; geb. zu Prag 1732. §§. Mit C. F. Wenzel: Verzeichniß der Gemälde in der churfürstl. Gallerie in Dresden. Leipz. 1771. 8. — Vgl. Haymann S. 209.

Freyherr von RIEDESEL (K. G.) starb am 28 Januar 1819. Ward 180. Staatsrath und 1809 Großkreuz der Ehrenlegion.

15 B. RIEDHOFER (K. A. eigentl. Johannes Kantius Joseph Anton) seit 1809 Pfarrer zu Uttighofen bey Passau im Oberdonaukreise. (Ward 1796 Priester, und kurz darauf Professor der Präparanden und

und Musiklehrer zu Benediktbeuren, 1801 Kaplan zu Ehingen im Oberdonaukreise, Landgericht Wettingen). *Geb. zu Beyerberg im Landgericht Wolfrathshausen am 23 Octbr. 1772.* §§. Ein Bauerssohn aus dem Dorfe Wortstetten, der Pfarre Ehingen, Johann Lieppert, den der Herr in der schönsten Blüthe seiner Jahre zu sich genommen hat. Ein Denkmal, zu Erbauung geschrieben. Augsb. 180. 8. Eine Abschiedsrede über „nun empfehle ich euch Gott,“ Apostelgesch. 20. Gehalten in der Filiálkirche Wortstetten. ebend. 1817. 8. Leben der heiligen Jungfrau und Ordensstifterin Theresia. Geschrieben zur Erbauung für Jedermann, besonders für jene, die ihren schönen Namen tragen. Salzburg 1817. 12. Die heilige Dienstmagd Zita. Ein Beyspiel zur Nachahmung für Dienstboten. ebend. 1817. 12. Der Sieg der Unschuld. Ein Christlebrgeschenk. ebend. 1817. 12. 1820. Das große Opfer Jesu Christi am Kreutze, vorgebildet im Opfer Isaaks. Eine Passionsbetrachtung auf den Charfreytag. Passau 1817. 8. Landshut 1819. Unterricht in den heiligen Sakramenten der Firmung und des Altars, nach Jais christkatholischen Unterrichte und dem Augsburg. Domkapitels - Christenlehrbüchlein. Dillingen 181. . . Die Stunden der Andacht am Grabe der Verblichenen, oder heiliges und heilfames Andenken an die Verstorbenen, zum vor- und nachmittägigen Gebrauche bey Begräbnissen. Landshut 1818. 12. Christenlehrbüchlein, oder Leitfaden in meinen Katechisationen bey den Kindern meiner Schule zu Uttigkofen. Straubing 181. . . Das Bild einer frommen und treuen Ehegattin, Mutter und Hausfrau, dargestellt in der Rosina Hasenheinerin, gewesenen Schullehrerin zu Uttigkofen, zur Nachahmung für Jedermann, vorzüglich für alle Ehegattinnen, Mütter und Hausfrauen. Landshut. 1820. 8. Die evangelische Geschichte: Jesus und die Samariterin am 1900 Jahr. 7ter Band. Z Ja.

Jakobsbrunnen, in homiletischen Vorträgen
Augsburg 1821. 8. **Die große Sünderin** und
heilige Büsserin Maria aus Aegypten. Ein Bei-
spiel der wahren und aufrichtigen Buße. ebend.
1821. 8. — Noch einige ascetische Schriften,
die theils zu Augsburg, theils zu Straubingen
herausgekommen und zum Theil neu aufgelegt
worden sind. — *Die Parabel vom verlorenen
Sohne und die Schrift: Der Christ vor seinem
Gott im Gotteshause, ward 1820 neu aufgelegt.* —
Vgl. *Felder Th. 3.*

RIEDL (Aloys Joseph) *D. der Rechte und königl. Ber-
Appellationsrath zu Bamberg: geb. zu . . .*
*Abhandlung über das Ewiggeldsinstitut in Mün-
chen. München 1819. 8.*

RIEDL (Maximilian) seit 1796 *Déchant und Pfarrer
zu Aigen im Bisthum Passau (zuerst Professor im
bischöfl. Seminar zu Passau, hierauf Regens der
selben, und sodann geistlicher Rath): geb. zu
Ingolstadt am 6 Octbr. 1749. §§. Schema
formationis theologiae christianae. Aug. Vindob.
1776. . . . Methodologia nova Jurispruden-
tiae ecclesiasticae. . . . Biblisch - praktisches
Volkstheologie in katechetischen Unterweisungen;
ein Lesebuch für Christen aus gebildeten
Ständen, auch zum Gebrauche für die höhere
Katechese. Passau 1819: gr. 8. — Er hat auch
den 6ten Band der Predigten der Bayerischen
lehrten Gesellschaft zur Beförderung der geist-
lichen Beredsamkeit (. . .) zum Druck befohlen,
worin sich auch zwey Reden von ihm befinden.*
Vgl. *Felder Th. 3.*

RIEDNER (Adam Nikolaus) Sohn von Georg Nikolaus
lebt zu . . . : geb. zu Nürnberg am 24 Novbr.
1759. §§. * *Meine Gedichte. Nürnberg 1788.*
2 Bächen 8. . . . * *Henriette von Wolmar; aus
dem Französl. überf. ebend. 1790. 8.* * *Tagebuch
des Generals Patkul; aus d. Engl. ebend. 1798. 8.*
* *Gedichte.*

* Gottesverehrungen in den Morgen- und Abendstunden auf alle Tage des Jahrs, theils von R. selbst verfertigt, theils aus andern neuern Schriften gezogen. ebend. 1803. 2 Bde 8.

* Menschenituationen; eine ernsthafte Oper in drey Handlungen. ebend. 1804. 8. Musikalische

Lehrsätze. ebend. 1808. 8. Arien und Lieder, in Musik gesetzt. ebend. 1808. 8.

Lieder zur geselligen Freude, mit Begleit. des Fortepiano, verfaßt und gesammelt. ebend. 180. 8.

* Handlexikon, oder Verzeichniß berühmter Menschen, welche seit Erschaffung der Welt bis auf jetzige Zeiten gelebt haben; aus verschiedenen Schriften gezogen. ebend. 1810. 8.

* Moralische Predigten über die evangelischen Texte des ganzen Jahres; aus den Schriften der berühmtesten Religionslehrer jetziger Zeit gezogen. ebend. 1811. 2 Thle. 8.

* Lieder zu diesen Predigten, theils von mir, theils von andern beliebten Dichtern. ebend. 1811. 8.

* Wilhelm Kramer und Karoline Berg; ein Roman in Briefen. ebend. 181. 4 Thle. 8.

* Meine Gefinnungen und Reisen; von ihm selbst beschrieben. ebend. 181. 3 Thle. 8.

* Gottesverehrungen in Gefängen über die Natur und den Schöpfer, in den Morgen- und Abendstunden des Frühlings, Sommers, Herbstes und Winters. ebend. 1817. 8.

* Bemerkungen über die neue Auflage des Gesangbuchs für die protestantische Gemeinde des Königreichs Bayern vom Jahre 1819. Ohne Drucko. (Nürnb.) 1819. 8.

RIEFFELSER (Peter) *privatist zu Altona: geb. zu . . . im Lande Angeln . . .* §§. Beschreibung und Abbildung der von mir erfundenen großen Kraft- oder Hebemaschine, mittelst welcher in wenig Zeit Bäume von ansehnlicher Größe sammt ihren Wurzeln aus der Erde gehoben und ungeheure Lasten von der Stelle geschafft werden können. Hamb. 1810. gr. 4. m. 3 Kpft. — Vgl. *Meusel's Künstler-Lexikon* Bd. 2.

RIEFFESTAHL (H. A.) *starb am 18 May 1805; geb. am 4 Januar (1722).* §§. *Antheil an einigen theolog. Zeitschriften. — Vgl. Rotermund Th.*

Freyherr von RIEFL (J. J.) *ist gestorben.*

15 B. RIEG (F. J.) §§. *Ueber die von mir angegebene Operation, die Hasenscharte zu heilen und die glückliche Anwendung auch bey der Ausrottung des Lippenkrebles; in Hufsch. Journal für prakt. Heilk. Bd. 49. S. 111-120.*

RIEGER (G. H.) *starb am 19 Octbr. 1814.*

RIEGER (J. L.) *ward 1807 Pfarrer in Zainingen Urach, 1818 Pfarrer in Seiffen bey Blaubeuren und starb am 22 May 1820.*

RIEGER (Paul) *Gärtner zu Fürstenczell bey Passau geb. zu . . . §§. Katechismus der Baunegereney. Passau 1804. 8. Linz 1811.*

RIEGG (Franz Albert) *seit 1809 geistlicher Commisarius im Illerkreise und seit 1804 Pfarrer zu Morstetten bey Neuburg. (Zuerst 1791 Lehrer am Lyceum München, 1792 Professor der Physik und Mathematik am Lyceo zu Neuburg, 1798 Rector des Lycei, 1799 Director des adelichen akademischen Collegiums und des Seminars; 1803 zugleich Pfarrer zu Allersberg, die er durch einen Vicar verwalten ließ. In demselben Jahre ward er zum Kollegialrath, Oberschul- und Studiencommissair der Provinz Neuburg ernannt, 1805 Referent in Schulsachen, 1806 aber, bey Austritt aus seinem bisherigen Wirkungskreise, zum geistlichen Rath ernannt. Im J. 1809 leitete er die Untersuchungscommission der geistlichen Angelegenheiten in Vorarlberg). Geb. zu Landsberg am 6 Julius 1767. §§. Einige Reden und Predigten in den Jahren 1797, 1813 u. 1817. — Vgl. Felder Th. 2.*

RIE

EGLER (Georg) D. der Theologie und seit 1816 Kaplan an der St. Burkardskirche zu Würzburg (vorher seit 1807 Kaplan zu Aub bey Oehlfenfurt): geb. zu Hochstädt an der Aisch am 21 April 1778. §§. *Diss. inaug. Canticum Moysi et Israelitarum Exodi XV. quod in linguam vernaculam metricè versum et notis philologicis et exegeticis illustratum, una cum thesibus ex theologia universa selectis.* Würceb. 1807. . . Das Buch Ruth; aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt. Mit einer vollständigen Einleitung, philosophischen und exegetischen Erläuterungen. Würzburg 1812. gr. 8. Die Klaglieder des Propheten Jeremias; aus dem Hebräischen ins Deutsche metrisch übersetzt mit Anmerkungen. Erlangen 1814. 8. Sechs Fastenpredigten, im hohen Dom zu Würzburg im J. 1817 gehalten. Bamberg u. Würzb. 1818. 8. Fest- und Gelegenheitspredigten. 1ster Bd. 1stes Heft. Bamberg 1818. gr. 8. Kritische Geschichte der Vulgata. Sulzbach 1820. gr. 8. Evangelisches Hülfsmittel in menschlichen Gebeln. ebend. 1822. 8. Anleitung zur nützlichen Kreuzwegs-Andacht; ein religiöses Handbuch für Verehrer Jesu und zum Gebrauche für Prediger. ebend. 1822. 8. Leitfaden zum Unterricht in der ersten und heiligen Kommunion, zur Begründung und Erhaltung geistreicher Grundsätze ebend. 1822. 8. — Einige Predigten in den J. 1817, 1818 u. 1821. — Vgl. *Feldier Th. 2. u. Jäck.*

B. **RIEL (A.) §§.** *Der 1ste Theil seiner Revision des Schulwesens kam 1803 heraus und führt den Beysatz: oder: was hat man seit Adam Friedrichs von Seinhems Zeiten bis jetzt im ehemaligen Hochstift Würzburg für die Land- Stadt- und untern Gymnasiums-Schulen gethan, und was muß man jetzt zum Behufe desselben thun? Ein Beytrag zur künftigen Organisation u. s. w.*

RIEM (A.) §§. Aphorismen über die Sinnessprache, vermittelt alles Sinnlichen und Ideensprache. Ein Mittel verlorne Sinne zu ersetzen, die zur Auffassen der Ideen nöthig sind. Das Ganze eine neue Entdeckung in der Anthropologie. Mannheim 1809 8.

RIEM (Joh.) §§. Mit *Karl Heinr Nicolai*: Ueber die Seidenraupen, mit Zeichnungen von *J. A. Heine*. Leipz. 1801. Fol. Mit demselben: Ueber die Hunde, mit Zeichnungen von *J. A. Heine* ebend. 1801. Fol. Modell-Magazin für Oekonomen, oder Abbildung und Beschreibung der nützlichsten und bequemsten Geräthschaften, Werkzeuge und Geschirre u. s. w. mit Zeichnungen von *J. A. Heine*. ebend. 1802 - 1803. 2 Hefen. Fol. Beyträge zur Oekonomie und Naturgeschichte, für Landwirthe und Bienenfreunde oder neu fortgesetzte Sammlung ökonomischer und Bienenschriften. 1. 2te Lieferung auf das Jahr 1806, Dresd. (1806). 8. m. Kpf. Oekonomischer Schwanengesang, oder letzte Lieferung seiner periodisch-ökonomischen Schriften. Leipz. 1807. 8. m. Kpf. — *Neue Auflagen*: 1) gekrönte Preisschrift über die dienlichste Unterart der Kühe, 5te 1818; 2) Preisschrift über die Bienen und deren Pflege, 3te Leipz. 1817, 4te 1820. Erschien unter folg. Titel: Der praktische Bienenwatter in allerley Gegenständen oder allgemeines Hülfbüchlein für Stadt- und Landvolk zur Bienenwartung in Körben, Kästen und Klotzbeuten, von *Riem* und *J. E. Werner* († 1805 als Pastor zu Nöda bey Weissenfels). 3) die Getränke der Menschen, 2te 1809. — *Von den ökonomischen und naturhistorischen Bienen* (1804) erschien 1805 des 2ten Bdes 1. Theil. — *Parmentier's* Abhandlung über die Vögeltheile u. s. w. besteht aus 3 Bden. — Aufsätze in dem Leipziger Intell. Blatt.

RIEM (Louise) älteste Tochter des Vorhergehenden. Gattin des Doct. Jur. Hier. Gotth. Kind z. Leipzig.

Leipzig: geb. zu Dresden . . . §§. Handbuch der Bienenzucht, oder sichere und leichte Art, Bienen zu erhalten, zu vermehren und großen Gewinnst von ihnen zu ziehen; von *Augustina Chambon*. Nach Reaumür's und eignen neuen Beobachtungen sowohl als mit interessanten Anmerkungen bereichert von deren Ehemann *N. Chambon*. Aus dem Französl. übersetzt von *Louise und Wilhelmine Riem*. Mit erläuternden Zusätzen versehen vom *Kommiss. Rath Riem*. Dresd. 1804. 8.

RIEM (Wilhelmine) zweyte Tochter des Vorigen; Gattin eines Pastor im Erzgebürge: geb. zu Dresden . . . Vgl. den vorstehenden Artikel.

RIEMANN (F. J. G.) starb zu Ostern 1809 (ward 1780 Cantor zu Grabov, und gleich darauf Cantor an der Domschule zu Schwerin, 1787 Conrector, 1789 Rector und zweyter Prediger zu Ratzeburg): geb. zu Stollberg im Schwarzwalde am 1 Februar 1752.

RIEMANN (Heinrich Arminius) Sohn des Vorigen; seit 1821 Lehrer am Gymnasio zu Eutin. (Hatte 1813 bey dem Lützowischen Freykorps gedient und das eiserne Kreutz 1ster Classe erhalten, er privatisirte hierauf 1819 in Boitzenburg, wo er wegen angeblicher demagogischer Umtriebe verhaftet, aber freygesprochen wurde, und sodann als Hauslehrer in Hamburg sich aufhielt). Geb. zu Ratzeburg im Dec. 1793. §§. Rede auf der Wartburg gehalten. . . . 1817. . . — Mehrere Aufsätze im Schwerinischen Freymüth. Abendblatt 1819 (vorzüglich über Burschenschaften und geheime Verbindungen).

10 u. 15 B. **RIEMANN** (J. F.) Zehndner zu Rottlebode bey Stollberg am Harz. §§. Oekonomische Schriften. 1ster Band: Ziegeleyen. 2ter Band: Teichbau. 3ter Band: Wassergräben. 4ter Band: Fischereyen. 5ter Band: Verwahrung der Gebäude

bände gegen Diebe. Leipz. 1812. 8. m. Kpf. — Einige Betrachtungen über die Nützlichkeit guter Flurwachen; in den ökon. Heften Bd. 22. S. 289 - 348. * Ein Paar Worte über die Anmergemittel an das Futter des Rindviehes, Leinzeug; ebend. S. 481 - 525. * Ueber den Gebrauch und Anbau der Erdäpfel; ebend. Bd. 23. S. 3 - 55. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclop. der Wissenschaften.

RIEMANN (K. F.) §§. Historische Nachricht von einer unter den Schullehrern des Niederoderbruchs errichteten Konferenzgesellschaft und von der darin im ersten Lehrkurs vom 4 Sept. bis 16 Nov. nach vereinigten Rochowischen und Pestalozzischen Grundsätzen angestellten Verhandlungen; nebst dazu gehörigen Anfänge eines Schullehrerkatechismus über die Hauptgegenstände der Elementarschulkunde und Schulpraxis und einer angehängten Schulgesetztafel. Berlin 1812. gr. 8. (Die Schulgesetztafel ist auch besonders zu haben).

RIEMANN (. . .) *Feldprediger zu . . . ; geb zu . . .* §§ * *Feldgesangbuch für die beyden herzoglich Mecklenburgischen Schwerinischen freywilligen Jägerkorps. Schwerin (1814). 8.*

15 B. RIEMER (F. W.) *ist (seit 1812) zweyter großherzogl. Bibliothekar und war (von 1812 - 1820) Professor am Gymnasio zu Weimar: geb. zu Glatz am 19 April 1774.* §§. * *Blumen und Blätter von Sylvio Romano. Leipz. 1816. 1819. 2 Bändchen 12. — Von dem griechisch-deutschen Handwörterbuch erschien 1815 und 1816 Jena u. Leipz. die 1te neubearbeit. und sehr verm. Auflage, und 1819 die 3te verm. Aufl. — Antheil an St. Schütz'sen Wintergarten.*

16 B. RIEMER (J. A.) *starb am 21 Febr. 1816.* §§. *Leben und Tod zweyer Missethäter. Zittau 1808 8.*
Die

Die glückliche Jugend und nutzbarer Zeitvertreib der müßigen Stunden. ebend. 1810. 4. m. Kpf. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

RIEMER (Karl August Andreas) *privatist zu Bernstadt in der Oberlausitz* (vorher zu Zittau): geb. zu . . . §§. *Postillon und Packetboot zu Land und Wasser*; eine Monatschrift. Zittau 1816. 4. *Historisches Quodlibet*; eine Monatschrift. ebend. 1816. 4. *Kolibri, oder der Sammler*; eine Monatschrift. ebend. 1816. 8. (Von allen 3 period. Schriften sind einige Jahrgänge erschienen). — Vgl. *Otto* Bd. 4.

RIEMSCHNEIDER (Anton Wilhelm) *D. der Philos. und Hauslehrer zu Mietau*: geb. zu . . . §§. *Poetische Spiele*. 1 Bd. Mietau 1812. 8. *Gita-Govinda, oder Krischna der Hirt*; ein idyllisches Drama des indischen Dichters *Tayedeva*, metrisch bearbeitet. Halle 1818. 12. — *Gedichte in Eberhard's und Lafontaine's Salina* 1816.

5B. **RIENÄCKER** (J. A. *) seit 1808 *reformirter Domprediger zu Halle*: geb. zu *Günthersberg im Bernburgischen* am 7 Nov. 1779. §§. *Dankpredigt am 4ten Sonnt. nach Epiphania 1814 wegen des bey Leipzig erhaltenen Sieges*, gehalten in der Domkirche zu Halle; in *Löffler's Prediger-Magazin* Bd. 8. S. 87-97. *Predigt am Sonntage Septuages.* 1814, als die Einnahme der Festungen *Stettin, Torgau und Wittenberg* gefeyert wurde; ebend. S. 97-107. — *Antheil an J. S. Vater's Jahrbuch für häusliche Erbauung*. — *Anstatt Handbuch der Griech. Litteratur ist: Handbuch der Geschichte der griechischen Litteratur zu lesen.*

Z 5

RIE.

*) Identisch mit J. A. Zindler S. 171.

RIEPENHAUSEN (Franz) *Kupferstecher zu Rom:*
geb. zu Göttingen . . . , und

RIEPENHAUSEN (Johann) *Kupferstecher zu Rom:*
geb. zu Göttingen . . . §§. *Beide Brüder ga-*
ben gemeinschaftlich heraus: Geschichte der Ma-
lery in Italien, nebst ihrer Entwicklung, Aus-
bildung und Vollendung. 1. 2tes Heft. Tübin-
gen 1810. gr. Fol. m. 24 Kpf.

RIES (Chr.) gehört zu *Dan. Christ. Ries.*

RIES (D. Chr.) *jetzt seit 1807 geistlicher Rath zu Aschaf-*
fenburg. (Zuerst 1764 Lehrer der untern Wis-
enschaften zu Heidelberg, 1769 Lehrer der
Dichtkunst und Beredsamkeit zu Würzburg, 1775
Lehrer der schönen Wissenschaften am Gymnasio
zu Mainz, 1782 Professor an der daßigen Univer-
sität, 1784 Dornherr, und 1799-1818 Professor
der Sittenlehre zu Aschaffenburg. Im J. 1792
unterzog er sich auch geistlichen Functionen).
Geb. zu Würzburg am 31 Decbr. 1742. §§.
Schreiben Sr. Eminenz des Hrn. Kardinals Ar-
tonette über das im Jennerhefte der Minerva he-
hende päpstliche Dispensationsbrevé. Frkf. a. M.
1807. . . Privatgedanken über die Praxis
der katholischen Kirche, das eheliche Band nicht
aufzulösen, in Verbindung mit der darüber herr-
schenden Lehre. Mitunter Worte von Freymü-
thigkeit an die neuesten Reformatoren der katho-
lischen Dogmatik. 1ter Theil. Bamh. u. Wünz-
burg 1816. gr. 8. 2ter Theil 1817. (Vom 2ten
Theil erschien Mainz 1821. gr. 8. ein Auszug unt-
folg. Titel: Exegetische Beweise, daß in den
Schriften des neuen Testaments, nach ihrem
wahrscheinlicheren Sinne, die Bandesauflösung
gültiger Ehen allein für Juden, doch einge-
schränkt, zugestanden, für das Christenthum
aber allgemein und unbedingt verboten werde). —
Von dem Handbuch für das griechische Sprach-
studium erschien 1786 und 1788 die 2te Aufl. in
2 Thei-

2 Theilen. — Vgl. *Felder* Th. 2. S. 163 - 165.
u. Th. 3. S. 540. 541.

15 B. RIES (F. B.) ward 181. Geheimer Rath und
Regierungs-Director, 1817 *Doctor der Rechte* und
1818 *Ritter des goldenen Löwenordens*. §§, Reise
nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung und
beynahe vierjähriger Aufenthalt daselbst. Bruch-
stücke aus dem Tagebuche eines Officiers; im
Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 63 - 173
(mit Ausfall einiger Nr.).

von RIES (G... W... Otto) jetzt kön. Dänischer Kam-
merherr und General-Adjutant zu Altona (vor-
her seit 1808 zu Rumbek bey Hamburg): geb.
zu Hanau 1763. §§. Balladen, Gedichte und
kritische Versuche. Kopenh. 1817. 8. * Die
höchst merkwürdigen 95 Thesen, oder Streitsätze
des Herrn Claus Harms, beleuchtet von einem
aus dem Volk. Altona 1818. gr. 8. Adolph
Stelzfuß; ein Gedicht für Kinder und Kinder-
freunde. ebend. 1818. 8. Die Sage vom
Meister im Osten. Allen freyen Maurern gewid-
met. ebend. 1821. 12. Knüttelgedichte, Er-
zählungen, Schwänke und ernste Balladen. ebend.
1822. 8. -- Antheil an *Hinsch's* (*Hinsch's*)
nordalbingischen Blättern (Altona 1820).

RIESCH (August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Carl und Julie, oder die entschleyerte Kabale.
Jena 1808. 8. Gemeinnütziges encyklopä-
disches Handbuch für Steuerbeamte, auch zum
Gebrauch für Gewerbetreibende. Mit mehrern
im Texte abgedruckten Figuren. Halle 1817. gr. 8.
Ueberlicht derjenigen Gegenstände, welche nach
dem königl. Preuss. Zoll- und Verbrauchssteuer-
tarif einer Abgabe unterworfen oder davon be-
freyt sind. ebend. 1819. Fol. Rechnung-
tabellen zur bequemen und schnellern Berech-
nung aller Abgabensätze in vorstehendem Werke.
ebend. 1819. 8.

Graf

Graf von RIESCH (Franz) lebt zu *Wien* (vorher zu *Berlin*): geb. zu . . . §§. *Blüthenkranze der Phantasie*. Berlin 1818. 8. Germanikus; Trauersp in 5 Aufz. für die deutsche Bühne bearbeitet. ebend. 1818. 8. Bühnenspiele. Wien 1820. 4 Bde 8. — Gedichte und prosaische Aufsätze theils unter eignen Namen, theils unter dem angenommenen Namen *Franz Serwald* in verschiedenen Zeitschriften, z. B. der Zeit. für die eleg. Welt, der Abendzeitung, der Pannonia (Pesth 1820. 8), *Lembert's* Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielerinnen (Wien 1821. 1822) u. den Eichenblättern (Wien 1821. 12).

Graf von RIESCH (H. Wolfg.) starb am 25 März 1810. §§. Verzeichniß einer Mineralien-Sammlung. Dresd. 1781. 8. — Vgl. *Otto* Th. 4.

RIESCHEL (Christian Salomon) seit 1809 *Pastor* zu *Rossau bey Mitweyda* (vorher von 1795 - 1801 substit. Rector zu *Rossw ein*): geb. zu *Weissenberg in der Oberlausitz* 1763. §§. Predigt am 10ten Sonnt. nach Trinit. Nach dem großen Brande in *Rossw ein* am 24 Jul. gehalten und zum Beßen einiger abgebrannten Familien herausgegeben. Nebst einer kurzen historischen Nachricht von *Rossw ein* und dessen Feuerbräusten neuerer Zeit. Leipz. 1805. gr. 8. Leitfaden heym christlichen Religionsunterricht, mit Hinsicht auf die Vorbereitung der Katechumenen. ebend. ohne Jahrz. (1806). 8.

RIESCHKE (Heinrich Gottlob) starb am 16 Junius 1807. War Forst-Inspector auf den grüßl *Solmsischen* Gütern zu *Klitschdorf in Schlesien* (vorher Oberamtsadvocat und Rathskämmerey-Verwalter zu *Görlitz*): geb. zu *Görlitz* am 16 April 1755. §§. Versuch eines Beytrags zur Geschichte der deutschen Forstwissenschaft. Bunzlau 1803. 8. — Einige forstwissenschaftl. Aufsätze in der *Lausitz. Monatsschr.* 1793 u. 1804. — Vgl. *Otto* Bd. 3 4.

von **RIESE** (Johann) seit 1803 *Geheimer Rath, Registrungs- und Kammer-Präsident zu Coesfeld* (1784 Auditeur und Registrungs-Advocat zu Neuwied, 1788 fürstl. Rath, 1789 fürstl. Solms-Braunfelscher Amtmann, 1790 fürstl. Rath, 1792 Hofrath, 1794 dirigender Hofrath zu Coesfeld, 1798 Oberkammerrath und Director zu Braunfels): *geb. zu Frankfurt am Mayn um 1760.* §§. Dokumentirtes Betragen des rheingräf. Salm-Hoistmarischen Geb. Raths und Regierungsrath, wie auch Kammer-Directors Johann von Riese, als Staatsdiener besonders in rheingräflichen Diensten; mit nöthiger Prüfung der von dem Herrn Rheingrafen Friedrich gegen ihn ausgestreuten Beschuldigungen; von ihm selbst beschrieben und mit den nöthigen Belegen versehen von Nr. I bis CXV. O. Druckort 1806. 4. — Vgl. *Rafsmann Nachtr. 3.*

RIESNER (Heinrich Philipp) *starb am 5 Dec. 1802.* War seit 1776 *Metropolitan zu Neukirchen im Hessischen* (vorher 1761 Stipendiaten-Major in Marburg, 1763 Pfarrer in Westuffeln): *geb. zu Marburg im April 1736.* §§. * Unterricht im Christenthum für die Jugend. Cassel 1789. 8. 2te Aufl. 1790. — Vgl. *Strieder Bd. 18. S. 437. 438.*

15 B. **RIESS** (Andreas Heinrich) §§. Elementarischer Sprachunterricht, verbunden mit schriftlichen Denk- und Sprachübungen, in 12 Vorlegeblättern; ein unentbehrliches Mittel zur Selbstbeschäftigung und geistigen Fortbildung fähiger Schüler. Magdeb. 1815. qu. 8. Elementarbuch für unmittelbare, gleich nach der Lautkenntniß anzustellende Leseübungen. ebend. 1816 8. Ueber den Zweck und den Gebrauch meiner Fibel, für die gleich nach der Lautkenntniß anzustellenden Leseübungen. ebend. 1816. 8. Ueber den Elementarunterricht im Schreiben. (Aus *Zerrenner's* deutsch. Schulfreund 10ten Bänden besonders abgedruckt). ebend.

ebend. 1820. 8. — *Von der kurzen Anleitung zum Kopfrechnen erschien 1806 die 2te verbeß. Aufl. — Von dem Handbuche für Lehrer in Volksschulen erschienen noch 1809 die 1te Abtheil.: Hülfsbuch für Lehrer bey den in Volksschulen anzustellenden ersten Uebungen der Geisteskräfte und des Sprachvermögens, nebst einem Kopfbuchstabirbuche u. s. w. 3te Abtheil.: Bemerkungen über die Mittel zur Beförderung einer sittlichen und religiösen Gesinnung. 4te Abtheil.: Moralisch-religiöse Anschauungen. (Jede Abtheilung ist besonders zu haben).*

RIEVE (Goswin) starb am 4 Novbr. 1805. War Bürgermeister, Advocat und Gerichtsverwalter zu *Stümmern*: geb. zu Menden 1738. §§. * Grundriss zur Ausführung, daß Bürgermeister und Rath zu Menden der Gerichtsbarkeit über die Personen und Güter ihrer Bürger sich niemals durch Verträge begeben haben, noch auch derselben durch Urtheil und Recht entsetzt sind. Arnsberg 1775. Fol. — Vgl. Seiberz Th. 2.

RIEVETHAL (J. G.) jetzt *Corrector zu Riga*. §§. *Manuel de Conversation, en ordre alphabetique. Riga 1811. 8.* Ceres, oder Beyträge zur Kenntniß des Menschen, besonders nach seinen körperlichen und geistigen Anlagen und Eigenheiten, ingleichen interessante Bruchstücke aus der Natur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völkerkunde; zum Nutzen und Vergnügen herausgegeben. 1 Theil. ebend. 1812. 8. — Vom Lukumon erschien der 2te Theil 1799. Vgl. übrigens Bd. 15. S. 178, wo er unrichtig *Rivethal* heisst.

RIGEL (Franz Xaver) *großherzogl. Badischer Hauptmann und Ritter des Militair-Verdienst- und St. Wladimir-Ordens zu Raßatt*: geb. zu . . . im *Badischen* . . . §§. Der siebenjährige Kampf auf der Pyrenäischen Halbinsel vom Jahre 1807 bis

bis 1814, besonders meine eigenen Erfahrungen in diesem Kriege; nebst Bemerkungen über das Spanische Volk. 1ster Theil. Rastatt 1819. gr. 8. m. 2 Kpf. 2ter Theil 1819. m. 6 Kpf. 3ter Th. 1822 (1821). m. 3 Planen.

RIGEL (J. N.) *starb* 180.

RIMROD (K. G.) *starb* im J. 1807.

RINCK *) (Chr. F.) Vater von Karl Friedrich und Wilhelm Friedrich R.; ward 1812 Stadtpfarrer und Dekan zu Emmendingen, und *starb* am 20 Julius 1821.

RINCK (Fr. Th.) *starb* am 27 April 1821; war geb. zu Slave in Pommern am 8 April 1770. §§. Gab heraus: *Imm. Kant* über die Preisfrage: Welches sind die wirklichen Fortschritte, die die Metaphysik seit Leibnitzens und Wolfs Zeiten in Deutschland gemacht hat? Königsb. 1804. 8. — *De Abu Abdollah Muhamedo filio Ismaelis, vulgo dicto Bocharico; in den Fundgruben des Orients* Bd. 2. S. 201 - 205. *Emendationes et variae lectiones ad Abulfedae*. Varianten des im 1sten Hefte abgedruckten Makaneh des Harici; S. 205. 206. *Emendationes et variae lectiones ad Abulfedae Descriptionem per in Arabiae a Gagnierio dictum; ebend.* Bd. 3. S. 104 - 107. — Vgl. *Becker's Nationalzeit. der Deutschen* 1821. Nr. 30.

RINCK (Karl Friedrich) Sohn von Chr. Fr.; seit 1818 zweyter Bibliothekar an der Hofbibliothek zu Karlsruhe (zuerst Lehrer des Prinzen Gustav von Schweden, und 1815 charakter, Profess, am Lyceo zu Karlsruhe): geb. zu Langenalb im Badischen 178. §§. Ueber die evangelische Freyheit. Karlsruhe 1821. 8. Ueber die Einheit der mosaischen Schöpfungsgeschichte. Heidelb. 1822. 8.

RINCK

*) Im 6ten Bde irrig Rist genannt.

RINCK (Wilhelm Friedrich) Sohn von Chr. Fr.; seit 1821 *Pfarrer zu Bischoffingen im Badischen* (vorher evangelischer Pfarrer zu Venedig): geb. zu . . . §§. *Beytrag zur Prüfung des lutherischen und reformirten Lehrbegriffs von dem heiligen Abendmahl und der Gnadenwahl nach dem Worte Gottes, zum Behufe einer Vereinigung der protestantischen Kirchen zu Einer Evangelisch-Christlichen. Mit einer Vorrede von D. Karl Daub. Heidelb. 1818 gr. 8.* *Saggio di un esame critico per restituire ad Emilio Probo il libro de vita excellentium imperatorum, creduto commune mente di Cornelio Nepote. Venezia 1818. gr. 8.* (Deutsch von M. H. Hermann. Wien 1819. gr. 8). *Lettera sopra la iscrizione Greca nel Seminario patriarcale di Venezia intorno agli Dei grandi Cabiri. ibid. 1820. 8.* — Die Löwen an dem Zeughaus zu Venedig; in dem zum Morgenblatt gehörigen Kunstblatt 1818. Nr. 19. Vom italienischen Trauerspiel in seinem Verhältnisse zum deutschen; im Morgenblatt 1819. Nr. 38. 39. 42. 44. 45.

RINDEL (Hermann Joseph) *Professor der Dicht- und Redekunst am Gymnasio zu Saatz*: geb. zu Prag am 30 Octbr. 1772. §§. Ist Verfasser mehrerer deutschen Gedichte. — Vgl. *Felder. Th. 2*

RING (Karl Ludwig) . . . zu *Karlsruhe* (1794 Hof- und Ehegerichts-Advocat zu Karlsruhe, 1798 Geheimer Secretair, 1803 Legationsrath, 1804 Hofrath, 1808 Regierungsrath, 1809 Ministerialrath, 1811 Geh. Expeditionsrath im Geh. Cabinet, 1814 Geh. Legationsrath, 1815 Geh. Referendar, 1816 Secretair bey der Regierungs-Comité und sodann im Staatsministerium, 1817 Gesandtschaftsrath zu Stuttgart): geb. zu Karlsruhe am 16 Sept. 1769. §§. *Denkmäler der Römer im mittäglichen Frankreich. Mit Grund- und Aufrißen in Steindruck. Karlsruhe 1812. 4.* (Ein Bruchstück davon stand vorher in *Rehnes* süddeut.

deutschen Miscell. 1812. Beyl. Nr. 26). *Reise*
durch Savoyen und Piemont nach Nizza und
Genua, von *A. L. Millin*; aus dem Französ.
überf. und mit Anmerkungen begleitet. ebend.
1817. 2 Bde. gr. 8. — Einige Aufsätze in *Reh-*
fues süddeutschen Miscellen 1811-1813. — Vgl.
Hartleben.

ING (. . .) Doctor . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.

* Kleine Aufsätze, Denksprüche und Sentenzen
für Stammbücher. Edlen Freunden und Freun-
dinnen gewidmet. Frankf. a. M. 179. 8. 3te Aufl.
1803. 4te verm. 1812 (*m. sein. Namen*). Aus-
wahl einiger älterer und neuerer Gedichte, Lie-
der, Parodien und Skolien. Zur Deklamation
und Gesang gesammelt. ebend. 1818. 8.

INGELTAUBE (G.) ist längst gestorben.

5B. RINGIER (S.) Der auffallende Zusatz bey sei-
nem Namen bezieht sich auf seine Ehe. §§. Der
Schweizerische Stillingsbote. 1ster Gang. Basel
1807. 8. Des altchristlichen Schweizer-
botens Ausfahrt. Des Stillingsbotens 2ter Gang.
ebend. 1808. 8.

INGMÜLLER (Joseph) starb 180. War seit 1762
Professor der Dichtkunst und Beredsamkeit zu
Würzburg (vorher Profess. der Grammatik zu
Molsheim): geb. zu Auerbach am 31 Jan. 1737.
§§. Allgemeine Religions- und Staatsgeschichte
zum gemeinnützigen Gebrauche, besonders der
Würzburgischen Schulen. Würzb. 1772. 1773.
2 Bde. 8. Oden auf das Jubiläum der Uni-
versität Würzburg. ebend. 1782. 4. — Vgl. *Jäck*.

INGOLD (Karl Joseph) starb im Jahre 1806. War
seit 1793 Pfarrer zu Altdorf im Canton Uri (zu-
erst seit 1760 Kaplan zu Altdorf, 1767 Pfarrer
zu Attinghausen, 1779 Pfarrer zu Sarmenstorf):
geb. zu Altdorf 1737. §§. Einige Lobreden auf
den seligen Bruder Klaus. . . . — Vgl. *Lutz*.

RINGSEIS (Johann Nepomuck) *D. der Medicin* und seit 1817 zweyter Arzt am allgemeinen Krankenhaus zu München (vorher Gehülfe an der klinischen Anstalt zu Landshut): geb. zu . . . §§.
 * Die Pläne Napoleons und seiner Gegner, besonders in Teutschland und Oestreich. München 1809. 8. 2te Aufl. Strasb. 1809. 8. (Auch unt. d. Titel: Ueber die Gegner der großen Pläne Napoleons, besonders in Teutschland und Oestreich. Mit den Zusätzen der französischen und spanischen Uebersetzungen dieser Schrift vermehrte Ausgabe. (Leipz.) 1809. 8)*). *De doctrina Hippocratica et Browniana inter se consentiente et mutuo se explente tentamen. Edidit et praefatus est D. Andr. Röschlaub. Norimb. 1812. gr. 8.*

15 B. **RINK** (Johann Christian) starb am 21 Octbr. 1807; geb. 1770. §§. Holberg als Schriftsteller, ein Beytrag zu seiner Biographie (aus dem Dänischen von Suhm); im Biographen Bd. 2 (Halle 1803) S. 98 - 105. Christian IV, König von Dänemark, nach Suhm, mit Zusätzen; in Woltmann's Zeitschrift für Geschichte und Politik (1803) Bd. 1. S. 26 - 57.

RINK (J. A.) ist auch zugleich Dekan des Landkapitels zu Geislingen (ward 1783 Pfarrer zu Hohenreuthberg, 1785 desgl. zu Weissenstein, und 1790 zu Böhmerkirch): geb. am 12. März 1756. §§.
 * Unterricht für das katholische Volk in Deutschland über die Aufhebung einiger Feyertage. Ellwangen 1805. 8. Gemeinschaftliche Andacht von dem Leiden und Sterben Jesu bey den gewöhnlichen Betstunden am Freytag und Samstag in der Woche. ebend. 1806. 8. Andachtsübungen über die Vollkommenheiten Gottes.

*) Diese Schrift ward anfangs dem damal. Oberhofbibliothekar Job. Chr. v. Arstin beygelegt, bis R. sich, unter Beyrath des Hofraths D. Röschlaub, öffentlich als deren Verfasser bekannte. Vgl. Jen. Lit. Zeit. 1810. Nr. 21 u. 25.

tes, das Leben Jesu und die Tugenden seiner frommen Mutter Maria. Zum Gebrauche bey zehnstündigen und andern in der katholischen Kirche üblichen Betstunden. ebend. 1806. 8.
 * Metten und Vesperandachten für die höhern Festtage der katholischen Kirche, als Geburt Christi, Charwoche, Ostern, Himmelfahrt Christi, Pfingsten und das Fronleichnamfest, nebst Todtenmetten - Andachten. Gmünd 1807. 8. * Geschichte des Königreichs Würtemberg; ein Lesebuch für den Bürger und die Jugend des Königreichs. Mit einer Stammtafel der Regenten von Würtemberg. ebend. 1809. 8. * Christkatholischer Religionsunterricht für kleine Kinder. ebend. 1816. 12. 2te Aufl. Ulm 1819. * Katechetischer Unterricht in der katholischen Religionslehre Jesu für die größere Jugend. Ulm 1817. 8. 2te Aufl. 1822. * Katechetischer Unterricht von dem Sakramente der Firmung. Mit einem Notenblatt. ebend. 1818. 8. * Christkatholischer Unterricht, die heiligen Sakramente der Buße und des Abendmahls würdig zu empfangen. Für den ersten Unterricht der Kinder. ebend. 1821. 12. — Ueberdies verschiedene kleine Volkschriften. — Anthell an einigen Journalen. — Vgl. *Felder Th. 2.*

LINKOLIN (Ernst Friedrich) . . . zu Brunn: geb. zu . . . §§. Das Provinzial- Straf- und Arbeitshaus in Brunn; ein Beytrag zu *Hopfauer's* Abhandlung über Strahäuser. Brunn 1816. 8. D. *Ludw. Frank's* Sammlung kleiner Schriften medicinisch - praktischen Inhalts; nebst einer Abhandlung über den Negerhandel zu Cairo; aus dem Franzöf. überf. Brunn u. Ollmütz 1816. gr. 8. — Vgl. *Czikann's Moravia.*

ISLER (Jer.) starb zu Berthelsdorf am 23 August 1811. §§. Betrachtung der Weisheit Gottes in dem Kreuzestod Jesu. Barby 1801. 8. — *Gab heraus:* das franzöf. Neuwieder Gesangbuch, A a 2 neue

neue verm. Aufl. (177. 8), neues vermehrt und verbessertes Brüdergesangbuch (... 1785. 8. Aug. Gottli. Spangenberg's Sammlung einiger Reden an die Kinder, 1. 2te Sammlung (Bairl 1797. 1799. 8), Nicol. Ludw. v. Zinzendorf's Gedanken über verschiedene religiöse Wahrheiten, aus dessen Schriften gezogen (ebend. 1800. 8). — Er war auch von 1800-1811 Redacteur der jährlichen Loosungen und Lehrtexte. — Die Erzählungen aus der Geschichte der Brüdergemeinde bestehen aus 2 Bden; der 3te Abschnitt des 2ten Bdes kam aber erst 1804 heraus. — Vgl. Otto Bd. 4

RISTELHUBERT (N... T...) *Lehrer der französischen Sprache an der Ritterakademie zu Liegnitz: geb. zu ... in Frankreich ...* §§. Manuel, ou variétés amusantes et instructives à l'usage de la jeunesse allemande, qui apprend le François. Liegnitz 1813. 8. édit. second. 1819.

RISTELHÜBER (J... B...) ... zu ...: geb. zu ... §§. Versuch über den Militair-Hospitaldienst im Allgemeinen, nebst einem Entwurf zu einem Militair-Hospital-Reglement. Cassel 1814. gr. 8. m. Kpf. u. Tab.

RITGEN (Ferdinand August) *D. der Medicin, Medicinalrath und ordentl. Professor der Wundarzney und Entbindungskunst zu Giessen: geb. zu ...* §§. Jahrbücher der Entbindungsanstalt zu Giessen. 1ster Band. Giessen 1820. gr. Fol. 2ter Band 1821. m. Kpf. u. Tab. Die Anzeigen der mechanischen Hülfen bey Entbindungen, nebst Beschreibung einiger in neuerer Zeit empfohlener geburtshülflichen Operationen und einer verbesserten Geburtszange. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf. Mit J. B. Wilbrand: Gemälde der organischen Natur in ihrer Verbreitung auf der Erde. ebend. 1821. 8.

RITSCHEL von HARTENBACH (H... J...) . . .
 zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Buchdrucke-
 rey Erfindung, nebst einigen Betrachtungen
 über den Nutzen und die Nachtheile, welche
 seit ihrem Ursprunge aus ihrer verschiedenen
 Anwendung entstanden sind. Sondersh. 1820. 8.
 Dämmerung und Morgenroth; geschildert und
 der erwachsenen Jugend besonders empfohlen.
 Erfurt 1821. 8.

RITSERT (G... L...) *großherzogl. Hessischer Mund-*
koch zu Gießen: geb. zu . . . §§. Allgemei-
 nes Kochbuch für Teutschland, zum Selbstunter-
 richt für Anfänger und Liebhaber der edlen
 Kochkunst. Mit einem Anhang von der Verfer-
 tigung des gebräuchlichsten Conditorey - Back-
 werks, des Gefrorenen und der Einmachung aller
 dazu dienlichen Obstsorten. Gießen 1811. 2 Bde 8.

5 B. **RITTER** (Ch. W.) §§. Versuch einer Be-
 schreibung der in den Herzogthümern Schleswig
 und Holstein und auf den angränzenden Gebie-
 ten wild wachsenden Pflanzen aus der 24ten Classe,
 deren Nutzen und Schaden bekannt ist; ein An-
 hang zu meiner Schleswig - Holsteinischen Flora.
 Augustenburg 1817. 8. — Die furchtbarste Höl-
 lenmaschine aller Jahrhunderte; in der Zeit. für
 die eleg. Welt 1812. Nr. 62.

5 B. **RITTER** (Ch. G. W.) seit 1805 *Prediger an der*
Charitékirche zu Berlin.

5 B. **RITTER** (Georg Heinrich) *jetzt prakt. Arzt in*
Mannheim. (Zuerst prakt. Arzt zu Hersfeld, hier-
 auf fürstl. Nassauischer Hofrath und Leibarzt zu
 Ußingen; practicirte während der westphälischen
 Periode zu Cassel und ward nachher Brunnenarzt
 zu Nendorf. Im J. 1815 hielt er sich in Mainz
 auf). Geb. zu Hersfeld am 20 May 1764. §§.
Diff. inaug. Haemorrhagiarum Pathologiam, Se-
miologiam nec non Therapiam in genere. Mar-
 burgi

burgi 1785. 4. Mit D. *Jak Chr. Fr. Har-*
les; Neues Journal der ausländischen medici-
 nisch-chirurgischen Litteratur, 6. 7ter Band. Er-
 langen u. Nürnberg, 1806, 1807. gr. 8. m. Kpf. (je-
 der Band von 2 Heften). Die Weinlese,
 oder Grundzüge des Weinbaues, der Veredlung
 der Reben, ihrer Krankheiten und Heilart; der
 Gährung und Weinbereitung, der Analyse des
 Mostes und des Weins, seiner Pflege und Krank-
 heiten; der Eigenschaften aller in Deutschland
 gebräuchlichen Weine; ihrer Anwendung als
 Genussmittel und Heilmittel; der Krankheiten,
 durch ihren Mißbrauch erzeugt; der Fabrikat-
 und Producte aus dem Weine; seiner Verfä-
 lschung; der Weinfurrogate aus Obst bereitet. —
 Zugleich mit einer Würdigung der Schrift: Die
 Anwendung und Wirkung der Weine in lebens-
 gefährlichen Krankheiten. vom Hrn. Medic. Rath
 und Profess. *Löbenstein-Löbel*, Nach eigenen An-
 sichten und Erfahrungen auf langjährigen Be-
 rufswegen gesammelt. Mainz 1817. 8. Dar-
 stellung der scheinbaren Aehnlichkeit und we-
 sentlichen Verschiedenheit, welche zwischen der
 Schanker- und Tripper-Seuche wahrgenommen
 wird. Ein Versuch, der sich auf die Resultate
 35jähriger Beobachtung und Erfahrung stützt.
 Mit Bemerkungen über die wichtigsten Punkte
 der venerischen Krankheit und einer genauern
 Zeitrechnung der bisher unbekannten schlei-
 chenden Schanker- und Tripperseuche; mit
 Krankengeschichten und Leichenöffnungen be-
 legt. Leipz. 1819. gr. 8. Abhandlung von
 den Ursachen ansteckender Krankheiten und der
 physischen und chemischen Mitteln, um ihrer
 Entstehung vorzüglich in belagerten Städten vor-
 zubeugen oder ihre Verbreitung zu verhüten.
 Ein Handbuch für Festungsbeamte, Proviant-
 bediente, Polizeiverwalter, Hospital- und Mi-
 litair-Aerzte. Preisschrift, gekrönt am 23 May
 1818 in Harlem von der Holländ. Societät der
 Wissensch. ebend. 1819. gr. 8. Vom Ver-
 kaufe

kaufe und Kaufe der nützlichsten Hausthiere, mit Vorschlägen zu einer bessern Gesetzgebung, auf die Kenntniss des thierischen Organismus gegründet; zugleich Grundzüge zu einer nicht scheinbaren, sondern wahrhaft rationellen Heilmethode der meisten Thierkrankheiten. Ein Handbuch für Gesetzgeber, Richter, Advokaten, Staatsärzte, Thierärzte, Oekonomen, Postmeister, Stallmeister und Kavallerie-Offiziere. Allen gesetzgebenden Commissionen zur Beherrschung empfohlen. Mannheim 1821. gr. 8. — Ueber kalte Fomentationen; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilk.* Bd. 31 (1806) S. 20-34. Bemerkungen über die Kuhpocken-Impfung; S. 35-43. Kurze Bemerkungen; *ebend.* Bd. 29. S. 146-153. Chemische und medicinische praktische Bemerkungen über menschliche Harnsteine; *ebend.* Bd. 25. S. 119-171. Einige Bemerkungen über den Aufsatz: Von welchen Ursachen hängt der grosse Nutzen der Brunnen- und Badecuren eigentlich ab? nebst einigen Worten über das Mineralwasser bey Verden, von C. C. Matthäi; *ebend.* Bd. 26. S. 58-107. — Antheil an *J. N. Rust's Magazin für die gesammte Heilkunde*, an *Harles rheinischen Jahrbüchern der Medicin und Chirurgie*, und einigen andern medicin. Journalen. — Beyträge zu *Ersch und Gruber's allgem. Encyclop. der Wissensch.* — Recensionen in einigen Lit. Zeitungen. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 438-440.

RITTER (Heinrich) *D. der Philos. und Privatdocent zu Berlin: geb. zu Zerbst 179.* §§. Welchen Einfluss hat die Philosophie des Cartesius auf die Aushildung der des Spinoza gehabt, und welche Berührungspunkte haben beyde Philosophien mit einander gemein? Nebst einer Zugabe über die Bildung des Philosophen durch die Geschichte der Philosophie. Leipz. u. Altenb. 1817 (1816): gr. 8. Geschichte der Ionischen Philosophie, Berlin 1821. gr. 8. — Beyträge zu *Ersch und*

Aa 4

und Gruber's allgem. Encycl. der Wissensch. —
Gedichte in der Abendzeit. 1817. 1818.

RITTER (Heinrich Ludwig) geheim. Kanzlist bey
Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten zu
Karlsruhe: geb. zu . . . §§. Pöffen und Lust-
spiele für die deutsche Bühne. 1 Bdchen. Hei-
delberg 1819 (1818). 8.

RITTER (J. . .) Baccalaur. der Theologie und katholi-
scher Prediger zu Berlin: geb. zu . . . §§. Des
heiligen *Johann Chrysostomus* sechs Bücher von
Priesterthume; übersetzt und mit Anmerkungen
erläutert. Berlin 1821. 8.

RITTER (Johann Ludwig) seit 1807 Pastor zu Rötha
und Adjunct der Leipziger Ephorie (vorher seit
1790 Diaconus daselbst): geb. zu Naumburg am
17. Novbr. 1765. §§. Sammlung fast aller von
Reinhard in Predigten abgehandelten Haupt-
sätze, nach den Sonn- und Festtagen geordnet,
und Dispositionen seiner noch ungedruckten Pre-
digten, vorzüglich seiner 8 letzten Vorträge. In
2 Abtheilungen. Leipz. 1813. 8. Elberfeld 1814
(blos ein neues Titelblatt). Predigt am Feste
der Himmelfahrt Jesu, 1815 gehalten bey seiner
25jähr. Amtsführung. Leipz. (1815). 8. An-
ordnung der Feyerlichkeiten am Reformations-
Jubelfeste in Rötha. ebend. 1817. 8. Feyer
des dritten Jubelfestes der Reformation, welche
den 2. Nov. 1817 in Zöllodorf, einem Vorwerke,
das einst dem unsterblichen D. Martin Luther
eigenthümlich zugehörte, statt fand, nebst den
dabey gehaltenen Reden. ebend. 1818 (1817).
gr. 8. * Geschichte meiner Bildung zum
Prediger; ein offenes und vertrauensvolles Wort
an Männer meiner Lage und meines Standes.
Sulzbach 1820. 8. Etwas zur Feyer des er-
sten Jubiläums der beyden Silbermannischen Or-
geln in Rötha. Leipz. 1821. 8. — * Eideswar-
nung; in *Rehkopf's Predigerjournal* 1803. S. 668-
677.

6771 Predigtdisposition am ersten Weihnachtstage; S. 820 - 824. Taufformular bey einer Haustaufe; S. 825 - 831. Entwurf über das Evangelium am 3ten Sonnt. nach Epiphaniäs; *ebend.* 1804. S. 112 - 119. Angabe verschiedener Materialien zu Predigten auf alle Sonntage und Feste des Jahres; S. 119 - 125. Nachricht von den Schulen in Rötha und von einer daselbst errichteten Armenverorgungsanstalt; S. 283 - 293. Konfirmationshandlung; S. 594 - 608. Meine Erfahrungen von dem Werthe des Krankenbesuchs; *ebend.* 1805. S. 105 - 117. Leichenfermon bey einem ertrunkenen Knaben; S. 260. 261. Sermon bey einem ertrunkenen Kinde; S. 262. 263. Rede bey der Jubelfeyer des Schulmeisters Friedel in Böhlen; S. 264 - 274. Materialien über das Evangelium am 22ten bis 27ten post Trin.; S. 279 - 288. Leichenpredigt bey einem höchst merkwürdigen Falle; S. 533 - 540. Taufformular; *ebend.* 1809. S. 331 - 336.

10 u. 15 B. RITTER (J. W.) §§. Versuche und Bemerkungen bey Gelegenheit einer Wiederholung von Davy's Versuchen über die Darstellung der metallähnlichen Produkte aus Kali und Natron durch den negativen Pol der Voltaischen Säule; *in den* Abhandl. der Münchner Akad. der Wissensch. 1808. S. 179 - 200. Fernere Versuche und Bemerkungen; S. 201 - 256. Neue Versuche über den Einfluß des Galvanismus auf die Erregbarkeit thierischer Nerven; S. 257 - 278. Elektrische Versuche an der mimosa pudica L. in Parallele mit gleichen Versuchen an Fröschen; *ebend.* 1809 - 1810. math. Classe S. 245 — Einige Abhandlungen in *J. S. C. Schweigger's* Beytrag. zur Chemie u. Physik Bd. 1 (Nürnberg, 1811, 8).

RITTER (Karl)*) seit 1820 *ausserordentl. Professor der Geographie an der Universität zu Berlin* (vorher
A a 5 seit

*) Identisch sind C. . . und *Eliaz Ritter* Bd. 13, S. 174, 175.

seit 1809 Adjunct am Gymnasio zu Frankfurt a. M. und nachher Professor der Geschichte daselbst): geb. zu Quedlinburg 1779. §§. Die Erdkunde, in Verhältnisse zur Natur und zur Geschichte des Menschen, oder: allgemeine vergleichende Geographie, als sichere Grundlage des Studiums des Unterrichts in physikalischen und historischen Wissenschaften. 1ster Theil. Berlin 1817. gr. 8. 2ter Theil 1818. Vom 1sten Theil erschien 1822 die 2te stark verm. u. verbess. Aufl. Die Vorhalle Europäischer Völkergeschichte vor Herodotus um den Kaukasus und an den Gestaden des Pontus; eine Abhandlung zur Alterthumskunde, ebend. 1820 (1819). gr. 8. — Von dem Werke: Europa; ein geographisch-statistisches Gemälde kam 1807 der 2te Theil, und 1811 eine wohlfeil. Ausgabe in 2 Theilen (blos ein neues Titelblatt) heraus. — Vgl. F. C. Matthiä's 5te Fortsetz. der Nachrichten vom Frankfurter Gymnasio (1810) S. 4 - 15. 14te Fortsetz. (1819) S. 14

von RITTERSHAUSEN (J. S.) starb am 10 April 1821. §§. Paulus und Seneca; ein Dialog. . . . Prüfung der Rede des Hrn. Profess. Schelling über das Verhältniß der Natur zur Kunst. München 1808. 8. Die heilige Christnacht; ein Weihnachtsgeschenk. Landshut 1812. 8. Der Tod Johannes des Gerechten. ebend. 1817. 8. — Noch einige kleine Schriften und Schauspiele. — Mehrere Aufsätze in den Zeitschriften: der Zuschauer in Bayern, und Deutschlands 18tes Jahrhundert — Die Feyerstunden des Christen wurden 1815 - 1817 zu Landshut in 6 Bden neu angelegt unter folg. Titeln: Die Feyerstunden des Christen. Prosaische Gedichte, I. Jesus, der göttliche Knabe. II. Jesus, der göttliche Lehrer. III. Jesus, der göttliche Mittler. — Von der Zeitschrift: Deutschlands Aufklärung im 19ten Jahrhundert erschien 180. der 5te Jahrgang, 1811 der 6te, 1812 der 7te, 1814 der 8te, 181. unter folg. Titel: Jesus, der göttliche Lehrer.

rer; eine neue Zeitschrift zur Belebung der religiös.-sittlichen Aufklärung. — Vgl. *Münchner Lit. Zeit.* 1820, Nr. 33. *Felder Th.* 2.

RITTIG von **FLAMMENSTERN** (Andreas) k. k. Capitain - Lieutenant zu Wien: geb. zu . . . §§. Ueber Perlenfischerey in den österreichischen Kaiserstaaten. Brünn 1811. 8. Encyclopädisches Kriegs-Lexikon, oder allgemeine alphabetisch-erklärende, theoretisch-praktische Uebersicht aller im Land- und Seekriege und in sämtlichen Kriegswissenschaften vorkommenden Gegenstände, Begriffe und Kunstausdrücke, mit beygefügter französischer Terminologie und mit besondrer Rücksicht auf die k. k. österreich. Armee. 1 Bd. A - B, Wien 1813. gr. 8.

RITTLER (A.) *Starb im Jahre 1804.* Vgl. Verzeichniss der Professoren zu Salzburg S. 70 u. ff.

RITTLER (C. . . M. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Schreckenstage der unglücklichen Elmira Hetikar, einer jungen Griechin aus Jassy; eine Schaudergeschichte aus der gegenwärtigen griechisch-türkischen Kriegsepoche. Frey nach dem Englischen bearbeitet. Leipz. 1822. 8. *Friedrich Freyherrn von der Trenck* Leben und merkwürdige Schicksale. Neu bearbeitet. Merseburg 1822. 8. *Meine Reise durchs Leben, oder die Kunst in bona pace zu leben.* ebend. 1822. 8.

RITTLER (Franz) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Wien* (hatte zuerst in Leipzig privatistirt und sodann an dem Kriege gegen Frankreich Antheil genommen): geb. zu *Brieg in Schlesiens* . . . §§. *Die Zwillinge*; ein Versuch, aus 60 aufgegebenen Worten einen Roman ohne R zu schreiben, als Beweis der Reichhaltigkeit und Biegsamkeit der deutschen Sprache, Leipz. 1813. 8. 2te mit einem Anhange verm. Aufl. ebend. 1815. 3te recht.

rechtmäßige und mit einem 2ten Theile (Emma und Gustav von Falkenau; eine Fortsetzung des Versuchs, aus 60 aufgegebenen Worten einen kleinen Roman ohne R zu schreiben, 2ter Theil der Zwillinge) verm. Aufl. Wien 1820. Anleitung zu Abfassung aller öffentlicher, dem Zeitgeiste angemessener Anzeigen aus dem bürgerlichen Geschäftsleben. Wien 1817. 8. Lebensgeschichte eines ausgedienten Fiackerpferdes, von ihm selbst dem Verfasser der komischen Schicksale eines Fünf-Gulden-Scheins mitgetheilt. Brünn 1818. 8. Die zehn Gebote in den Unterhaltungen eines Großvaters mit seinen Enkeln, durch sittliche Erzählungen erklärt. Ein Festgeschenk für gute Söhne und Töchter aller Glaubensbekenntnisse. In 10 Hefen. Wien 1818. gr. 8. m. Kpf. Liebe und Reue; eine wahre Geschichte. Aus dem Franzöf. überf. Leipz. 1818. 2 Thle. 8. Freymüthige Enthüllung der wahren Ursachen des täglich sich mehrenden Bettelwesens, und wohlgemeinte Vorschläge, ihm mit sichern Erfolge zu steuern. Ein Paar Worte zur Beherzigung für alle Vaterlandsfreunde überhaupt, insbesondere aber für die wohlthätigen Bewohner Wiens. Wien 1818. 8. Geschichte des Lebens und Wirkens der Apostel Jesu; mit moralischen Anwendungen für die Jugend, von einem Großvater seinen Enkeln erklärt. Ein Seitenstück zu Erklärung der zehn Gebote. 10 Hefte m. 10 Kpf. ebend. 1820. gr. 8. 2te Aufl. 1822. m. 12 Kpf. Der Fündling; ein Charaktergemälde; aus dem Franzöf. der Frau v. Chaiseul-Meuse. ebend. 1820. 4 Bdchen 8. Gaunerstreiche, oder listige Ränke der Betrüger unserer Zeit. Eine Beantwortung der Frage: Wovon leben so viele unbemittelte und doch nicht arbeitende Menschen, besonders in großen Städten? Grätz 1821. 8. Gab heraus: Wiener Brieffsteller für alle Fälle des gesellschaftlichen Lebens. Neueste, verbess. u. vielverm. Aufl. Wien 1822. 8. Humo-

Humoristische Scenen der Vergangenheit. Nach wahren Ereignissen des Lebens gezeichnet. ebend. 1822. 8.

15 B. **RITTNER (H.)** *privatisirt zu Dresden* (hatte vorher in Handelsgeschäften mehrere Reisen in die vereinigten Staaten, Westindien und Afrika unternommen, und von 1802 - 1819 in Dresden eine Kunsthandlung etablirt): *geb. zu Altbrandenburg am 13 Januar 1765.*

RIVE (Joseph Christian Herrmann) *königl. Preuss. Appellat. Gerichtsrath zu Köln: geb. zu . . .* §§. Ueber die Aufhebung der Fideicommissse, als Folge der Einführung des franzöf. Civil-Gelezbuches. Eine jurist. Abhandlung. Köln 1822. 8.

15 B. **RIVETHAL (J. G.)** *ist auszutreiben, weil er oben richtiger als Rievethal vorkommt.*

15 B. **RIXNER (Th. A.)** *jetzt Profess. der Philosophie am Lyceo zu Amberg.* §§. Aphorismen der gesammten Philosophie, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. 1stes Bdchen: Reintheoretische Philosophie. 2tes Bdchen: Praktische und ästhetische Philosophie. Sulzbach 1818. 8. Gab mit *Thad. Siber* heraus: *Leben und Meinungen berühmter Physiker am Ende des 17ten Jahrhunderts, als Beyträge zur Geschichte der Physiologie in engerer und weiterer Bedeutung.* 1stes Heft: Theophrastus Paracelsus; mit dessen Portr. ebend. 1819. gr. 8. 2tes Heft: Hieronymus Cardanus; mit dessen Portr. 1820. Handbuch der Geschichte der Philosophie. 1ster Band. ebend. 1822. gr. 8.

RIZY (J. S.) *ist D. der Rechte (zu Wien).*

ROBBI (Jakob Heinrich) *Doctor der Medicin, Privatdocent, derselben und Armenarzt zu Leipzig: geb. zu Dresden am 25 Octbr. 1779.* §§. *Diff. inaug.*
de

de via ac ratione, qua olim membrorum amputatio instituta est. Lips. 1815. 4. **Merkwürdige Beobachtung über den innern und äußern Gebrauch des Phosphors, sowohl bey chronischen als auch einigen andern Krankheiten.** Wien 1819 (1818). gr. 8. *Karl Bell's Darstellung der Arterien, zum Unterricht für Aerzte und Wundärzte bey chirurgischen Operationen, und insbesondre für diejenigen, welche anatomische Prüfungen zu bestehen haben.* Nach der dritten Original-Ausgabe bearb. und mit praktischen Bemerkungen begleitet. Mit einer Vorrede von D. Joh. Christ. Rosenmüller. Leipz. 1819. gr. 8. m. 14 color. Kpf. (auch Lateinisch).

Anth. Richerand Grundriß der neuern Wundarzneykunst. Nach der 4ten verbess. und vermehrten französl. Originalausgabe überf. und mit Anmerk. begleitet. 1ster allgemeiner Theil. ebend. 1819. gr. 8. 2ter specieller Theil, mit 19 Kpft. 1820.

J. H. v. Curtis Abhandlung über den gesunden und kranken Zustand des Ohres, nebst einer kurzen Uebersicht vom Baue und den Verrichtungen dieses Organs. Aus dem Engl. überf. und mit prakt. Anmerk. begleitet. ebend. 1819. gr. 8. m. 1 Kpf.

Der Fulsarzt, oder die Kunst, die Füße zu behandeln und Fußsohlengeschwülste, Frostbeulen, Warzen, Nagelkrankheiten und unmäßige Fußschweisse gründlich zu heilen. Nach dem Französl. bearbeitet. Nebst einem Anhang von D. Joh. Chr. Gottfr. Jörg. ebend. 1819. 8.

Karl Bell's Darstellung der Nerven, zum Unterricht für Aerzte und Wundärzte bey chirurgischen Operationen, und insbesondre für diejenigen, welche anatomische Prüfungen zu bestehen haben. Nach der 3ten Originalausgabe übersetzt. Mit einer Vorrede von D. Joh. Chr. Rosenmüller. ebend. 1820. gr. 8.

Allgemeines Handbuch der Chirurgie, nach Ligouay's Plane, sowohl zum Gebrauch für Aerzte, als auch für diejenigen, welche keine Gelegenheit hatten, auf Universitäten zu studiren. 1ster Theil.

Theil. ebend. 1821 (1820). gr. 8. *Synopsis, seu concinna compositio eorum pharmacorum, quas quotidie in praxi medica occurrunt, ibid. 1821. 8.*

Allgemeine Encyclopädie der Anatomie. 2ter Band*). ebend. 1822. gr. 8. mit 25 illum. (und schwarzen) Kpf. (Auch unt. dem Titel: Darstellung der Bänder; nebst einer kurzen Anleitung zur Erkenntniß und Behandlung der Luxationen. 3ter Band, mit 15 illum. (und schwarzen) Kpft. 1821. (Auch unt. d. Titel: Darstellung der Muskeln; zum Unterricht für Aerzte und Wundärzte bey chirurgischen Operationen, und insbesondre für diejenigen, welche anatomische Prüfungen zu bestehen haben). Gedrängte Darstellung der Tagliakozzischen Nasenbildung, nebst einigen Bemerkungen über die Fortschritte dieser Kunst durch Carpa und Gräfe. ebend. 1821. gr. 8. m. 18 Kpft.

And. Matthias über die Merkurialkrankheit, oder genaue Darstellung der Geschichte und wesentlichen Beschaffenheit aller sich durch Quecksilbermißbrauch im menschlichen Körper erzeugenden Uebelsseynsformen, nebst einigen Bemerkungen über die gegenwärtige Behandlungsart der Luftseuche. Nach der 3ten engl. Originalausg. übersetzt und mit vielen Anmerk. versehen. ebend. 1822. gr. 8.

Das neue Londoner Familienreceptbuch, oder auserlesene Sammlung der nützlichsten Haushaltungsvorschriften für alle Stände. Nach dem Engl. bearbeitet. Nebst einem Anhang über die Getreidegruben von *C. F. W. Berg.* ebend. 1822. gr. 8.

Der Magen, seine Struktur und Verrichtungen. ebend. 1823. 8. m. 1 Kpf. — Vorrede zu *D. J. Baratti's* praktischen Bemerkungen über die vorzüglichsten Augenkrankheiten. Aus dem Italien. überf. von *D. E. W. Günz* (1ster Theil. Leipz. 1822. gr. 8).

RO.

*) Der 1ste Band ist noch nicht erschienen.

ROBENS (Arnold) starb am 26 May 1820. *W. Mairie-Adjunct zu Aachen* (vorher Geheimschreiber der Jülichischen Ritterschaft): geb. zu . . . 1758. §§. *Elementarwerk der Wappenkunde*. . . . 1790. . . Der Ritterbürtige Adel des Großherzogthums Niederrheins, dargestellt in Wappen und Abstammungen. Aachen 1818 u. f. J. 4 Bde gr. 8. m. Kpf.

ROBERT (Ernst Friedrich Ferdinand) (seit 1803) kurfürstl. Hessischer Gallerie-Inspector, auch (1792) Professor und Lehrer der Perspective an der Malerakademie zu Cassel (vorher seit 1790 Maler und Kupferstecher daselbst): geb. daselbst am 15 August 1763. §§. * Versuch eines Verzeichnisses der churfürstl. Hessischen Gemäldesammlung Cassel 1819. 8. — Vgl. *Meusel's Künstlerlexicon* Strieder Bd. 12. S. 35.

ROBERT (G. F. K.) wohnte im J. 1807 als Deputirter der Universität der landständischen Versammlung zu Cassel, und sodann als landständischer Deputirter den Verhandlungen in Paris bey; war auch (1808 - 1810) Secretair an den Reichstagen und Mitglied der Civil-Gesetzgebungs-Commission und ward 1815 zum *Vizekanzler und Geh. Regierungsrath*, und 1819 zum *Ritter des goldenen Löwenordens* ernannt. §§. *Gab heraus*: * Nachtrag zu der beurkundeten Darstellung der Kurhessischen Landtagsverhandlungen von dem Jahre 1815, die alte Landesschuld, insbesondere deren Herabsetzung auf einen Drittheil betreffend. Cassel (?) 1816. 8. * Ueber die Aufrechthaltung der Verfügungen des Jérôme Bonaparte Frankf. a. M. 1819 (1818). gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Versuch einer wissenschaftlichen Prüfung der Gründe des von dem Kurhess. Oberappellationsgerichte in Sachen des Kammerraths von Stein und dessen Ehegattin, geb. v. Stein, zu Hanau, wider Procuratorem filci, Namens churfürstl. Kriegscasse Schuldforderung betreffend

am 27 Jul. 1818 ergangenen Ausspruchs. Nebst einigen Bemerkungen über die für die Aufrechterhaltung der Verfügungen des Jérôme Bonaparte in Kurhessen erschienenen Schriften, und der Ansicht des Verfassers von diesem Gegenstande). — Vgl. *Strieder* Bd. 17. S. 382 - 384.

5 B. ROBERT (L...) *gieng späterhin nach Stuttgart, und lebt jetzt wieder in Berlin.* §§. Kämpfe der Zeit. 12 Gedichte. Tübing. 1817. 8. Die Macht der Verhältnisse; Trauersp. in 5 Aufz., und zwey Briefe über die antike und moderne Tragödie und über das sogenannte bürgerliche Trauerspiel. Stuttg. u. Tübing. 1819. 8. Die Tochter Jephthas; Trauersp. in 5 Aufz. ebend. 1820. gr. 8. — Die Sylphen *kamen* zu Leipz. 1804. 8. *heraus.* — Profaische Aufsätze und Gedichte in *Bar. de la Motte Fouqué's* und *W. Neumann's* Zeitschrift, die Musen (Berlin 1812. 1813), im Morgenblatt (1816 - 1819), in den Eichenblättern (Wien 1821) und einigen andern Zeitschriften.

OCH (Christian Wilhelm) *starb zu Reichenberg bey Dresden im J. 1812.* (Er war von 1790 - 179. Obersteuer - Canzlist gewesen, und hatte sodann bis zum J. 1803 in Dresden privatistirt). *Geb. zu Nepperwitz bey Wurzen am 4 Junius 1758.* §§. *Gab heraus:* Joh. Friedr. Roch's deutsches Kirchen - Wörterbuch. Halle 1784. gr. 8. Mit Karl Wilh. Walder: Frühlingsblumen. Leipz. 1785 (1784). 8. Mit demselben: * Die Stutzperücke; ein komisches Heldengedicht. ebend. 1785. 8. * Das Gespenst; ein Gegenstück zur Stutzperücke, vom Verf. der Stutzperücke. ebend. 1785. 8. * Hans von Hobald, oder Geschichte eines Weltbürgers, vom Verf. der Stutzperücke. ebend. 1785. 2 Bde. 8 (Macht auch den 23 u. 24ten Band der deutschen Originalromane aus). * Louise von Bardenau. ebend. 1785. 8. (Macht auch den 22ten Bd. der deutschen Jahrh. 7ter Band. B b schen

schen Originalromane aus). — Ueberdies einige kleine Schriften anthropologischen Inhalts. — Einige ökonomische Abhandlungen in den Dresdner gel. Anzeigen und dem deutschen Reichsanzeiger. — Vgl. Haymann S. 128. u. 454-456.

ROCH (Eduard) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Penig: geb. zu Hohnstein im Schönburgischen 1796. §§. Diss. inaug. (praes. C. G. Kühn) de acidi hydacyanici puri in variis morbis efficacis novis observationibus comprobata. Lips. 1820.* Ueber die Anwendung von Blausäure, als Heilmittel in verschiedenen Krankheiten, besonders in der Lungenschwindsucht, krampfhafter Enghrüstigkeit und Keuchhusten. Mit einer Vorrede von D. Cerutti. ebend. 1820. 8.

LA ROCHE (M. S.) §§. Melusins Sommerabende. herausgegeben mit einer Vorrede von C. M. W. land. Mit dem Portrait der Verfasserin. Halle 1807. 8. — Vgl. Conversat. Lex.

ROCHLITZ (F.) ward 1801 *D. der Philos. und 1802 herzogl. Sachs. Weimarischer Hofrath: geb. am 12 Februar (1770). §§. Gab heraus: * Allgemeine musikalische Zeitung. Leipz. 1798-1800 20 Jahrgänge gr. 4. Revanche; Lust nach dem Französl. Züllichau u. Freystadt 1804. Gab heraus in Verbindung mit Chr. M. Wieland, Fr. Schiller und J. G. Seume: Journal für deutsche Frauen. Leipz. 1805. 1806. 2 Jahrgänge m. Kpf. Selene; zugleich als Fortsetzung des Journals für deutsche Frauen. ebend. 1807. 1808. 2 Jahrgänge 8. m. Kpf. Denkmäler glücklicher Stunden. Züllichau u. Freystadt 1809. 1811. 2 Thle 8. m. Titelkpf. Neue Erzählungen. ebend. 1816. 2 Thle 8. Nach C. Karl Claudius Ableben gab er heraus: Leipziger Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen, die J. 1817-1820. Leipz. 1816-1820. 12. m. k. (Darin sind unter andern von ihm: Briefe einge-
ung*

ungenannten Preussischen Theologen vom J. 1799 über die damaligen Ereignisse; 1819. Aus dem Tagebuche eines alten Müßiggängers; 1820. S. 197 - 260). *Giebt hieraus:* Jährliche

Mittheilungen; zugleich als Fortsetzung des Leipziger Almanachs für Frauenzimmer vom J. 1821. Leipz. 1821 - 1823 (1820 - 1822). 8. (Darin find unter andern von ihm: Der Ritter und sein Hund, nach Hanns Sachs. Das stille Leben eines heitern originellen frommen Hausvaters in seiner glücklichen Beschränktheit. Die Freunde; ein kleines Schausp.; 1821. Bürgersleute von ehemals; Lustsp. in 3 Acten; 1823. S. 369 - 500).

Auswahl des Besten aus Fr. Rochlitz sämmtlichen Schriften. Vom Verfasser selbst veranstaltet, verbessert und herausgegeben. 1ster Band, mit dem Bildniß des Verf. 2 3ter Band. Züllichau u. Freystadt 1821. 8. — Ueber den zweckmäßigen Gebrauch der Mittel der Tonkunst; in der allg. musikal. Zeit. Jahrg. 8 (1805) S. 3. 49. 193 u. 241. — Das Kleinste aller Reiseabentheuer; in Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergnüg. 1807. S. 1 - 26. Die Belagerung von Aubigny; ebend. 1809 S. 1 - 51. Der Gang zur Thalmühle; ebend. 1811. S. 65 - 81. Gedichte im J. 1813. — Antheil an dem Berliner Damenkalender; an St. Schütz'ens Taschenbuch für Liebe und Freundschaft; und an der Wiener musikal. Zeit. (1819. 1820). — Beyträge zu Ersch und Gruber's allgem. Encycl. der Wissensch. — Recensionen in einigen frühern Jahrgängen mehrerer Lit. Zeit. so wie im Repertorio der neuesten Literatur. — Vgl. Gerber's neues biogr. Tonkünstler-Lex. Th. 3. S. 884 - 886.

ROCHOL (A) §§. Die vollständige Küchen- und Baumgärtnerey; ein auf vieljährige Erfahrung gegründeter Unterricht. Nach alphabetischer Ordnung bearbeitet. Leipz. 1805. gr. 8 m. Kpf.

ROCHOW (F. E.) §§. Von seinem Kinderfreunde sind noch folgende Auflagen erschienen: 3te verbess. B b 2

best. nebst einem Anhang über das Gemeinnützte aus der Naturkunde und einer Einleitung in die Religionspflichtenlehre, von *P. A. Clemens*, Köln 1806 (eigentl. Nachdruck). 4te von demselben, Paderborn 1808. 5te ehemals herausgegeben von *Clemens*; aufs neue umgearbeitet von *Andr. Winter*; mit einem Anhang über die Giftpflanzen und 3 Kupfertaf. Paderborn 1818. 6te aufs neue durchgesehene und vermehrte von *D. Joh. Ludw. Hoppenstedt*, Hannover 1819, in 2 Theilen. 7te unveränderte Brandenburg 1821, in 2 Theilen. (Noch ist zu bemerken, daß *Joh. Ferd. Schlez* diesen Kinderfreund (Schlitz 1812. 8) völlig umarbeitete, wovon mehr Ausg. erschienen, und daß derselbe für Bayern besonders bearbeitet ward (München u. Landshut 1809. 1810. 2 Bde, am neuesten Landshut 1819. 1820). — *Von seinem Versuch eines Schulbuchs für Kinder der Landleute erschienen die 4te verbess. Aufl. erst zu Berlin 1810 m. Kpf.* — Vgl. *Sam. Baur's* interessante Lebensgemälde Th. 7 (Leipz. 1821) S. 426-45. Conversat. Lex.

Freyherr von ROCHOW (Karl Friedrich Ludwig) lebte 1815 königl. Preuss. Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg (zuerst supernum. Hof- und Justitierrath, und 1804 Appell. Gerichtsrath zu Dresden) geb. zu Nödaschütz bey Bautzen am 10 März 1779. §§. * Der Sächliche Adel vor dem Richtersthule der Vernunft, des Rechts und der Billigkeit. Dresden 1814. 8. (Nennt sich unter Vorrede).

15 B. ROCKSTROH (H.) jetzt in Berlin privatfirmand. §§. Gab heraus: Journal für Kunst und Kunstfachen, Künsteleyen und Mode. 1ster Jahrg. Berlin u. Leipz. 1810 8. 12 Stück m. 36 Kpf. 2ter Jahrg. 1811. 9 Stück m. 26 Kpf. Unterricht in Stickereyzeichnen für Frauenzimmer. Berlin 1813 (1812). 8. m. 15 Kpfbl. Anweisung zum Zeichnen

Zeichnen nach Modellen oder nach einzelnen Gegenständen der Wirklichkeit. ebend. 1814. 4. m. Kpf. Uebungsblätter für den ersten Unterricht im Zeichnen, nebst einer Anweisung zum Zeichnen nach Modellen. ebend. 1814. 4 Hefte 4. m. Kpf. Der Thiergarten zu Lienthal; ein unterhaltendes naturgeschichtliches Bilder- und Lesebuch für Knaben und Mädchen. ebend. 1817. 8. m. 20 ausgem. Kpf. Neuer Abdruck 1821. Mit C. G. Bachmann: Der Architect im Kleinen, oder Zeichnungen von mit Beyfall aufgenommenen größtentheils ausgeführten einzelnen Gegenständen an und in Gebäuden und Gärten. Leipz. 1817. 2 Hefte 4. m. 30 Kpf. Die Logarithmen, erleichtert für den Unterricht, und in ihrer Anwendung auf ökonomische, kaufmännische, juristische u. s. w. Gegenstände. Berlin 1818. gr. 8. Der mathematische und physikalische Jugendfreund; ein Buch zur Unterhaltung und als Lehrmittel anwendbar. ebend. 1819. m. 6 Kpf. Leichte Künsteleyen, zum Vergnügen und zum Nutzen für Kinder und Nichtkinder. ebend. 1819. 12. m. 7 Kpf. Mathematischer Katechismus, oder geordnete Folgen von Fragen und Antworten über die wichtigsten Gegenstände der Mathematik. ebend. 1820. m. Kpf. Auswahl von angenehmen und nützlichen Beyspielen für den mathematischen Unterricht, nicht sowohl für Arithmetik, mit Einschluss der Algebra, sondern auch für Geometrie. Potsdam, ohne Jahrz. (1821). gr. 8. m. vielen Fig. Curiositäten, oder mancherley seltene, künstliche, sonderbare und drollige Dinge; nebst einigen nützlichen und angenehmen mechanischen Beschäftigungen, Spielen, Räthseln und Charaden; zur Belehrung und Unterhaltung für Knaben und Mädchen. Berlin 1822. 12. m. 4 Kpf. — Von der Anweisung zum Modelliren erschien Berl. 1822 die 2te ganz umgearb. u. verm. Aufl. m. 21 Kpf. — Beschreibung und Abbildung einer Zählmaschine; im Journal für Fabrik 1806. Jun. S. 479 - 483.

* Eine Maschine zum Versetzen schwerer Hausgeräthe; *ebend.* 1807. Nov. S. 418-420. Versuchungserfahrungen bey der Gyps- und Kalkdüngung; in *Fr. Pohl's Archiv für die deutsche Landwirthsch.* Bd. 5 (1810) S. 358-363.

ROD (F... E...) *franzöf. Sprachlehrer zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Synoptische Tabelle der 4526 auf die Conjugations-Einheit zurückgeführten franzöf. Zeitwörter. Frank. a. M. 1819. gr. Fol.

RODDE (. . .) *Doct. der Rechte zu Lübeck: geb. da selbst . . .* §§. Vergleichung des Code Napoleon mit dem Lübfischen Rechte. Hamb. 1812. gr. 8.

von **RODE** (A.) §§. *Des Publius Ovidius Naso Verwandlungen, neu übersetzt und mit Anmerkungen für junge Leute, angehende Künstler und ungelehrte Kunstliebhaber versehen.* Berl. 1816. 2 Theile 8. — Briefe über des Oberbauraths *Genelli's Theater von Athen; in der Zeitung für die eleg. Welt* 1818. Nr. 227-229.

von **RODE** (J. P.) §§. Vier astronomische Aufsätze. Potsdam 1806. gr. 4. Fortgesetzte astronomische Aufsätze. *ebend.* 1808. gr. 8. Jahreszeiten von höherer Ordnung; oder, über einen Gegenstand der physischen Geographie. Königsb. 1810. 4. * Nöthiger Zusätze zu *la Grangé's Solutions de quelques problèmes d'Astronomie sphérique.* Potsdam 1819. gr. 4. * Ueber die Polarisation des Lichts, in den neuesten Anfangsgründen der Experimentalphysik, für Frankreichs Universitäten, namentlich über die *Théorie des accès de facile transmission etc.* *ebend.* 1819. gr. 8. * Ueber interessante, noch fehlende Versuche mit dem Pendel, welchen anfänglich, vermittelt der Mariottischen Maschine, ein bestimmter Impuls ertheilt worden ist. *ebend.* 1820. gr. 4. — Von seinen Anfangsgründen der Differentialrechnung erschien 1808 die 2te Aufl.

15 B. RODIG (Johann Christian) D der Rechte, Stadtrichter und Rechtsconsulent zu Pirna: geb. daselbst am 23 März 1772. §§. Diff. inaug. (praes. Chr. Dan. Erhard) de jurejurando militiae, secundum leges Saxonicas. Lips. 1797. 4. Beyträge zur Naturwissenschaft. Leipz. 1805. 8. — Einige Aufsätze im Reichsanzeiger 1801. — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 100. 101.

RÖBER (F. A.) hat jetzt das Stadtphysikat niedergelegt und leht auf seinem Weinberge unweit Dresden. §§. Diff. inaug. Fasciculus observationum medico-practicarum. Argent. 1787. 8. Verzeichniß der nöthigsten einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel, oder kurzgefaßtes, allgemein gültig seyn könnendes Dispensatorium. Dresd. 1803. 8. Von der Sorge des Staates für die Gesundheit seiner Bürger. ebend. 1805. 8. Von den Ursachen der jetzigen Theurung in Sachsen und den Mitteln, derselben abzuheffen. ebend. 1805. 8. Kurze Anleitung, die Luftseuche zu behandeln, für angehende Aerzte beschrieben. ebend. 1818 (1817). 8. — Einige Uebersetzungen. — Die im 6ten Bde ihm beygelegte Schrift: Gründlicher Unterricht, wie man ein guter Pferdekenner werden soll, ist nicht von ihm, sondern von dem beym Sanitäts-Collegio angestellten, im J. 1804 verstorbenen Secret. Karl David Heidrich. — Auch wird ihm von Einigen die Schrift: Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Churlachsen (Neukadt a. d. Orla 1804. 8) beygelegt, die aber den im J. 1805 verstorb. D. Friedr. Ludw. Schnitz zum Verf. hat. — Verschiedene Abhandlungen in den Dresd. gemeinnütz. Beyträgen und andern Zeitschriften. — Vgl. Haymann S. 104. 105.

15 B. RÖCKL (J.) jetzt auch Distriktschulen-Inspector. §§. Schulreden, gehalten bey öffentlichen Prüfungen und Preisvertheilungen an die Jugend. 1stes Bdchen. München 1813. 8. 2te Aufl. 1819.

2tes Bdch, 1817. Lesebüchlein für Kinder der 2ten und 3ten Classe in den Volksschulen. Dillingen . . . 8. 2te Aufl. 18 . . 3te 1821. Fabeln, Erzählungen und Lieder zur Uebung und Bildung des Vortrags für die Jugend. ebend. 18 . . 8. 2te Aufl. 1821. Leichtfalslicher katechetischer Unterricht in der Naturgeschichte und Naturlehre. Augsburg 18 . . 8. 2te Aufl. 1820. Etwas zum Troste und zur Beruhigung für trauernde Eltern bey dem Verluſte geliebter Kinder. Landshut 1819. 8.

RÜCKNER (Christian Gottlieb) *Consist Director und Prediger zu Marienwerder* (vorher Pfarrer zu Pobethen bey Königsberg in Preussen): geb. zu . . . 1772. §§. Rede in der Versammlung der Geistlichen und Schulvorsteher in dem Normalinstitut zu Königsberg am 28 Jun. 1810 gehalten. Königsb. (1810). 8. Eine desgl. am 28 Jun. 1820. Predigt am Dankfeste nach dem Siege bey Leipzig. Marienwerder 1814. 8.

RÖDDER (B. W.) *ist längst gestorben.*

RÖDER (Franz) *großherzogl. Hessischer Hauptmann und Ritter des Civilverdienstordens zu . . .*: geb. zu . . . §§. Grundlinien einer Treffenkunde für das Fußvolk der zur Vertheidigung des vaterländischen Bodens bestimmten Landwehr- oder Landsturms-Mannschaft. Ein Leitfaden für die nothwendigen Kriegsübungen und Handbuch für den Felddienst. Gießen 1815. 8. m 2 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Exercier- und Feldreglement für die Officiere und Unterofficiere der Landwehre, oder Jeden, der sich im Kriegsdienste üben will). Die Kriegsdienst-Ordnung der geschlossenen Haufen und der Besatzungen im Frieden. Ein Handbuch in drey Abtheilungen für den deutschen Wehrmann überhaupt, zunächst jedoch für die großherzogl. Hessische Wehr- und Landwehr-Mannschaft. Darm.

Darmstadt. 1. 2te Abtheilung 1816. 3te Abtheil.
Garnisondienst, 1817. 8.

RöDER (Ge.) ist längst gestorben.

RöDER (Georg Ludwig A...) *großherzogl. Hessischer Artillerie-Major und Oberchauffeebau-Director in der Provinz Starkenburg, zu Darmstadt; gest. im J. 1821; geb. daselbst 1760.* §§. * Die Haupterfordernisse für eine einfache und musterhafte Organisation der Verwaltung des Straßenbauwesens. Ein Versuch, die Beschaffenheit dieses für das Wohl der Staaten so wichtigen Gegenstandes aus seinen wesentlichen Eigenheiten, mit Rücksicht auf Erfahrungen und Beyspiele folgerecht herzuleiten. Allen hohen Staatsbeamten u. s. w. ehrerbietigst gewidmet von einem vieljährigen Praktiker. Darmstadt 1821. 8. Praktische Darstellung der Brückenbaukunde nach ihrem ganzen Umfange. ebend. 1821. 2 Theile 8. m. 30 Kpf. — Vgl. *Meusel's Künstler-Lex.*

RöDER (J. U.) *starb am 11 May 1816.* §§. Archäologie der Kirchendogmen. Coburg 1812. 8. Archäologie der deutschen Lehnverfassung, mit einem Anhang von der Erbfolge in dem Hause Sachsen. Hildburghausen 1816. 8.

von **RöDER** ehem. mit dem Beynamen: *v. Bomsdorf* (Otto Wilhelm Karl) *königl. Preuss Major, ausser Dienst* (früher in kön. Sächs. Diensten), *privatist zu Halle an der Saale; geb. zu Dresden am 20 May 1785.* §§. Mittheilungen aus dem Feldzuge in Russland 1812. Leipz. 1816-1818 2 Thle gr. 8. m. Kart. u. Planen. Unter dem Namen *Archibald*: Umriffe gesammelt auf einer Reise nach London, Amsterdam und Paris. Magdeb. 1821. gr. 8. m. 8 Steindr. — Beyträge zur Zeit für die eleg. Welt und zu einigen kritischen Blättern.

RÖDER (P. L. H.) seit 1811 *Pfarrer zu Wahlheim in der Diöces Bietigheim.* §§. * *Neueste Kunde vom Königreiche Würtemberg, aus guten Quellen bearbeitet.* Weimar 1812. gr. 8. m. Kpf. u. Kart. * *Neueste Kunde von dem Königreich Bayern, aus guten Quellen bearbeitet.* ebend. 1812. gr. 8. m. Kpf. u. Kart. Geographisch - statistisch - topographisches Lexicon von Italien, nach dessen neuestem Zustande und Verfassung; oder alphabetische Beschreibung aller in Italien gelegenen Städte, Festungen, Seehäfen, merkwürdigen Oerter, Flüsse, Seen, Berge u. s. w. mit Bemerkungen aller ihrer Natur - und Kunstseidenheiten u. s. w. Ulm 1812. gr. 8. Geographie und Statistik Wirtembergs. Der Geographie 1te Abtheilung, den Neckarkreis enthalt. Heilbronn 1820. 8. 2te Abtheil. den Jaxtkreis enth. Stuttgart 1821. 8.

RÖDERER (J. M.) *ist gestorben.*

RöDIGER (Johann Friedrich) *Wirtschaftsverwalter zu Schönau bey Chemnitz: geb. zu . . .* §§. Erfahrungen über die böartige Klauenseuche der Schaafe. Chemnitz 1822. 8. — Oekonomische Topographie der Gegend von Gera und Köstritz in *Schnee's landwirthschaftl. Zeit.* 1819. S. 421-426. — Briefe über verschiedene Wirthschaften und Landesarten des Großherzogthums Weimar u. s. w.; in *Fr. Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft* Bd. 17. S. 356-377. 426-458. Bd. 19. S. 125-144.

RöDING (C. . . N. . .) *D. der Philos. und Inhaber einer Unterrichtsanstalt zu Hamburg: geb. dafelbst 178.* §§. Kleines Handbuch der Erdbeschreibung für den ersten Unterricht. Hamb. . . . 8. 2te verbess. Aufl. 1813. 3te 1817. 8. → Auch gehört ihm das B. 15. S. 185 unter J. H. R. aufgeführte Buch.

RÖDING (J. H. 2) *starb am 22 April 1763; war geb. 1763.* §§. *The universal Marine Dictionary, Spanish and English.* Hamburg, London u. Edinburgh 1815. gr. 4. — *Beforgte eine neue Ausgabe von Segondat's Holztabeln mit Anmerk.* Hamb. 1810. gr. 8.

RÖDLICH (H... F...) *königl. Preuss. Generalmajor zu Berlin; geb. zu . . .* §§. *Skizzen des physisch-moralischen Zustandes Dalmatiens und der Buchten von Cattaro.* Berlin 1811. 8. m. 1 Karte u. 9 Kpf. *Stoff zum Nachdenken, oder Versuch einer Auflösung militairisch-scientifischer und technischer Probleme für die neuesten Zeiten. 1ster Theil.* Düsseldorf 1817. 4. m. 8 Kpft. *Praktische Anweisung zu Verfertigung venetianischer Estriche; mit Vorrede von A. Hirt.* Berlin 181. gr. 4. m. 24 Kpf. wohlfeil. Ausg. 1821. *J. B. Venturi von dem Ursprung und den ersten Fortschritten des heutigen Geschützwesens; aus dem Italien. überl. ebend. 1822, 4. m. 2 Kpft.*

RÖHDE (J. J.) *starb am 21 Decbr. 1812.* — Vgl. *Otto Bd. 4. Fielitz vaterl. Monatschr. 1813. S. 250 u. ff.*

RÖHLING (J. C.) *starb im Decbr. 1813.* (Ward 1788 erster Lehrer am Waisenhaus zu Frankfurt a. M. 1792 Prediger zu Braubach, und 1800 Pfarrer zu Breckenheim). §§. *Von Deutschlands Flora erschien 1812 zu Frankf. a. M. die 2te durchaus umgearbeit. Aufl. in 3 Theilen unt. folg. Titel: Deutschlands Flora, oder systematisches Verzeichniss aller in Deutschland entdeckten Gewächsorten, nebst Anleitung zur Kenntniss der äussern Theile der Pflanzen. Ein Handbuch für Botaniker zum nützlichen Gebrauche beym Unterrichte und Selbststudium, auf ExcurSIONen und in Bibliotheken. Einen Anhang dazu lieferte P. M. Opitz unter folg. Titel: Deutschlands cryptogamische Gewächse nach ihren natürlichen Standorten geordnet.* Leipz. 1816. 8:

RöHR

RöHR (Johann Friedrich) seit 1820 *Doctor der Theologie*, großherzogl. Weimarischer Oberhofprediger, Kirchen- und Ober-Consistorialrath, auch Generalsuperintendent zu Weimar (zuerst 1800 D. der Philos. und Vesperprediger an der Universitätskirche zu Leipzig, 1802 Collaborator zu Schulpforta, und 1804 Pfarrer zu Ostrau bey Zeitz): geb. zu Rösbach bey Naumburg am 30 Julius 1777 §§. * Sendschreiben eines Sächsl. Landpredigers über D. Fr. V. Reinhard's Reformationspredigt vom J. 1800. Leipz. 1801. 8. * Tabellarische Uebersicht der englischen Aussprache. ebend. 1803. 8. Gab heraus. * Prediger-Literatur. Zeitz 1810-1814. 3 Bde 8. (jeder von 3 Stück). (Vgl. nachher!) Christliche Fest- und Gelegenheitspredigten vor einer Landgemeinde gehalten. 1stes Bdchen. ebend. 1811. 8. 2tes 1814. 3tes 1820. (Das 2te u. 3te Bdch. auch unt. d. Titel: Predigten auf Veranlassung trauriger und erfreulicher Ereignisse und besondrer Vorfälle in den Jahren 1813-1816. 1stes u. 2tes Bdch.). * Wer ist consequent. Reinhard? — oder Tzschirner? — oder keiner von beyden? beantwortet in Briefen an einen Freund vom Prediger *Sachse*. ebend. 1811. gr. 8. Briefe über den Rationalismus. ebend. 1812. 8. Predigt bey der Huldigung des Herzogthums Sachsen am 3 Aug. 1815. ebend. 1815. 8. Historisch-geographische Beschreibung des Jüdischen Landes zur Zeit Jesu. Zur Beförderung einer anschaulichen Kenntniß der evangelischen Geschichte; zunächst für Volksschullehrer. Nebst einer Karte von Palästina. ebend. 1816 (1815) gr. 8. 2te verbess. u. verm. Aufl. 1819. 3te verm. Aufl. 1821. Gab heraus: * Neue Prediger-Literatur. ebend. 1816. 1817. Neueste Prediger-Literatur, 1818. 1819. (In diesen letzten Jahrgängen hat er sich genannt; den Jahrg. 1815 besorgte der Superintend. D. Chr. G. Kupfer, doch hatte R. Theil an demselben). Lehrbuch der Anthropologie. ebend. 1816. 8. 2te Aufl.

Aufl. 1819. D. Martin Luthers Leben und Wirken, oder kurze Geschichte der Reformation für Jedermann. ebend. 1818 (1817). gr. 8. *Gab heraus:* Kritische Prediger-Bibliothek. Neustadt a. d. Orla 1820 - 1822. 3 Jahrgänge (jeder von 4 Hefen). 1 gr. 8. Letzte Predigten und Reden vor seiner ehemaligen Landgemeinde gehalten. Zeitz 1820. 8. Antrittspredigt und Predigt bey Eröffnung des Weimariſchen Landtags. Weimar 1820. 8. Synodalpredigt. Neustadt a. d. Orla 1821. 8. Nachricht von der auf Befehl des Großherzogs von Sachsen - Weimar in der Residenz zu erbauenden allgemeinen Bürgerschule, nebst den bey der förmlichen Grundlegung desselben am 17 Nov. d. J gehaltenen Reden. Weimar 1822. gr. 8. m. 1 Kpf. — Zwey Reden auf Anlaß der feyerlichen Weihe des neuerbauten Schulhauses zu Ostrau; in *Tzschirner's* Memorabilien Bd. 8. St. 1. S. 187 - 202. Einführungsrede des Superintend. D. J. Fr. H. Schwabe; in dessen Predigten bey Gelegenheit seiner Amtsveränderung gehalten (Neust. a. d. Orla 1821. 8). — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 16. 17.

RÜHRER (Johann Gottlieb) D. der Philos. und seit 1788 Pastor an der St. Moritzkirche zu Naumburg (vorher Katechet an der Schloßkirche zu Zeitz); geb. zu Zeitz 175. §§. *Gab heraus:* * (Geo. Aug. v. Breitenbach's) Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Uebersetzung. Leipz. 1817. 8.

15 B. RÖL (A. L.) seit 1805 Pfarrer zu Erzleben in der Diöces Gardelegen. §§. Reden religiöser Weihe, größtentheils vor gebildeten Versammlungen gesprochen. 1tes Bdchen. Halle 1810. 8. 2tes Bdch. 1813. 3tes Bdch. 1817. (Vom 1sten u. 2ten Bdch. kam 1817 eine neue Aufl. heraus).

RÖLLER (Gottfried Günther) D. der Philos. und seit 1818 erster Oberlehrer am Gymnasio zu Glogau

glogan (vorher Hauslehrer bey dem Landrath von Schwartzbach in Mildenan bey Sorau, und bey dem Burggrafen zu Mallnitz): geb. zu Schönfels bey Zwickau am 11 Novbr. 1783. §§. Friedr. v. Schiller's Ode an die Freude. Nach dem Versmaas derselben ins Lateinische übersetzt. Sorau 1810. 8. Gab heraus: Almanach der Parodien und Travestien. Leipz. 1817. 12. Friedr. v. Schiller's Glocke, ins Lateinische übersetzt, nebst Abdruck des Originals. ebend. 1817. 12. — Einige Parodien in K. Fr. Solbrig's Almanach der Parodien und Travestien (Leipz. 1816. 12).

RÖLLIG (Karl Leopold, nicht J. L.) starb zu Wien am 4 März 1804, wo er seit 1797 als Official an der k. k. Hofbibliothek angestellt war. §§. Ehrenrettung des Ritters Renaut Schatline de Coufy. Troubadours aus dem 12ten Jahrhunderte, gegen einige wider ihn erhobene Vorwürfe und Beschuldigungen; in der allgem. musikal. Zeit. Jahrg. 4 (1801) S. 625 - 632. Ueber die Tastenharmonika; ebend. Jahrg. 5. S. 425 u. ff. — Vgl. Gerber's altes und neues Tonkünstler - Lex.

RöMER (C. . .) D. der Philos. und Lehrer zu Aalen: geb. zu . . . §§. Ausführliche historische Darstellung einer höchst merkwürdigen Somnambule. Stuttgart 1822. gr. 8.

RÖMER (C. L.) starb am 6 Sept. 1811; war geb. 1763.

RÖMER (G. Christian) seit 1816 Secretair bey dem Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten zu Karlsruhe (vorher seit 1783 Oberbergamts - Secretair zu Mannheim, und seit 1810 großherzogl. Badischer Ministerialsecretair, auch Lehrer der deutschen Sprache bey der Großherzogin von Baden): geb. zu Kriegsfeld in der Rheinpfalz 1766. §§. * Vathek, eine arabische Erzählung; aus dem Franzöf. überf. Mannheim 1788. 8. * Sargines;

gines; *Novelle aus dem Franzöf. des Arnaud.* Berlin 1792. 8. * *Morgenpaziergänge; Erzählungen nach Marmontel.* Mannheim 1795. 2 Thle. 8. * *Das Testament des Onkels; Schaufp. in 3 Akten.* Wien . . . 8. * *Beschreibung der Huldigungsfeyerlichkeiten in Mannheim.* Mannh 1803. 8. * *Beschreibung der bey dem Einzuge Sr. königl Hoh., des Kurprinzen von Baden und Höchstdessen Frau Gemahlin, in Mannheim stattgefundenen Feyerlichkeiten.* ebend. 1806. 8. Mit *Zeyher*: *Beschreibung der Gartenanlagen zu Schwetzingen.* ebend. 1809. 8. m. 8 Kpf. und 1 Plan. 2te verbess. Aufl. m. 9 Kpf. ohne Jahrz. * *Vertheidigung der Protestanten von Nieder-Languedoc und Darstellung ihrer Leiden seit der ersten Rückkehr Ludwig XVIII. Aus dem Franzöf.* Leipz. 1815. 8 (ein besondrer Abdruck aus dem 13ten Hefte der *Miscell. der ausländ. Liter*). — Ueberdies mehrere ungedruckte Schauspiele; verschiedene Prologe, Epiloge und Gelegenheitsstücke. — *Briefe über die Mannheimer Bühne; im Pfälzischen Museum.* Kurzgefaßte *Geschichte der Mannheimer Bühne; im Mannheimer Theatercalender 1795 1796.* — *Antheil an den Berliner Annalen des Theaters, den Rheinischen Mufen und dem Rheinischen Museum.* — *Vgl. Hartleben.*

SEMER (J. J. 1) *starb am 15 Januar 1819.* War auch Director des botanischen Gartens und Actuar des Sanitätscollegiums (zu Zürich). *Geb. nicht 1761, sondern 1763.* §§. - Mit *Heimr. Rud. Schinz*: *Naturgeschichte der in der Schweiz einheimischen Säugthiere; ein Handbuch für Kenner und Liebhaber.* Zürich 1809. 8. *A. P. de Candolle's* theoretische Anfangsgründe der Botanik, oder Erklärung der Grundsätze der natürlichen Classeneintheilung und der Kunst, die Gewächse zu beschreiben und zu studiren. Aus dem Franzöf. mit Anmerkungen, Zusätzen und dem Ver-

Verfuche eines terminologischen Wörterbuchs der Botanik vermehrt. 1ster Band und 2ter Bd. 1ste Abtheil. ebend. 1814 gr. 8. m. Kpf. 2te Abtheil. 1815. 3 4te Abtheil. 1816 (Der Versuch eines möglichst vollständigen Wörterbuchs der botanischen Terminologie ward auch 1816 besonders gedruckt). *Caroli a Linné. Equ. Systema vegetabilium secundum Classes, Ordines, Genera, Species, cum characteribus, differentiis et synonymiis. Editio nova, spectat inde ab editione XV detectis aucta et locupletata curantibus Joa Jac. Römer et Jos. Aug. Schultes. Vol. I. Stuttgart 1817 gr. 8. Vol. II. III 1818. Vol IV 1819. (Das 6te V. 1820. gab Schultes allein heraus). Mit Jos. Aug. Schultes: Mantissa in Vol. I. systematicis vegetabilium Caroli a Linné. ibid 1820 gr. 8. — Von der Flora Europaea, erster Fasc. IX. X 1805, XI 1806, XII 1807, XIII 1808, XIV 1810.*

RÖMER (Johann Ludwig) Consistorialrath zu Braunschweig (früher Cabinetsrath des Herzogs Friedrich Wilhelm): geb zu . . . §§. Anleitung den Geschäftsgang bey den Civiltribunalen und Friedensgerichten des Königreichs Westphalen in einer zweckmässigen Ordnung einzurichten und zu erhalten. Hannov. 1810. gr 8. * Gesang am Altare der Freyheit, den Rettern des Vaterlandes. Braunschw. 1813. 4. Herzog Friedrich Wilhelm den 1 August 1809 und den 22 Decbr. 1813. Ein episch-lyrisches Gedicht nebst zwey Gefängen. ebend. 1814. 4. Friedrich Wilhelm, Herzog von Braunschweig, a Mensch, in treuen Zügen aus seinem Gemälde. ebend. 1816. gr. 8.

RÖMHILD (Johann Christoph) Rector zu Elsterberg im Voigtlande (vorher von 1791 - 1793 Cantor daselbst): geb. zu Schleusingen 1760. §§. Kurzer Abriss der christlichen Religionswahrheiten beym

beym Unterrichte der Katechumenen. Leipz. 1819. 8. Spruchbuch, oder Hülfsbüchlein für Kinder, um auf eine leichte Art die biblischen Sprüche lernen und merken zu können. ebend. 1819. 8.

RÖNTGEN (L.) *starb am 7 Decbr. 1814; war geb. zu Neuwied am 29 Novbr. 1754.* §§. Die Christengemeinde, oder sind wir eine wahre Gemeinde Jesu? Eine Predigt bey der durch den Hrn. Generalsuperint. Müller am 8 Nov. vorgenommenen Kirchenvisitation zu Esens gehalten. Bremen 1805. 8. — Vgl. Jen. Lit. Zeit. 1814. Intell. Bl. Nr. 69.

RÖPER (F. L.) *ward 1815 in Ruhestand gesetzt.* §§. Das Handbuch zur Erklärung des neuen Test. soll . . . Rönner (in Erfurt) zum Verf. haben.

5 B. RÖSCH (F. N.) *ward 1808 Cooperator zu Butt- hard, und 1809 Profeffor der Grammatik am Gym- nasio zu Würzburg: geb. zu Lebenhahn am 1 Dec. 1779* §§. Handbuch der Geschichte des ehemaligen Fürstenthums, jetzt Großherzogthums Würzburg, vorzüglich zum Gebrauche der Schulen. Würzb. 1813. 8. — Vgl. Felder Th. 2.

von RÖSCH (J. F.) *jetzt Obrist.* §§. Beyträge zur schönen Baukunst, in Bemerkungen über eine Berliner Recension, den Schneiderschen Vitruv, das Theater zu Karlsruhe und das Weinbrennerische System, das Residenzschloß zu Stuttgart betreffend. Stuttg. 1818. gr. 8. Beyträge zur Geographie und Geschichte der Vorzeit, mit einer Steintafel mit Keilschriften und einer Beylage, das griechische Theater betreffend. ebend. 1819. 8. — Bemerkungen über alte Geschichte, aus Gelegenheit dreier Recensionen, die im Oct. 1816 in den Götting. gel. Anzeigen und in der Jen. und Hall. allg. Lit. Zeit. enthalten sind; in der allgem. Lit. Zeit. 1817. Nr. 92 u 95.

187

188

189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

RASLER (Ben
der Hant
Theologie
tan am 10.7.
liche Nachr.
Otto Bd 3 4

RASLER (Chr. 6r

RASLER (Johann
Compendium

war geb. zu Lieboschitz im Saatzter Kreise in Böhmen am 1 August 1751. §§. Lieferte viele Beyträge zur Kenntniss von Böhmen theils pädagogischen, theils ökonomischen, commerciellen und statist. Inhalts in *Riegger's* Sammlungen, den vaterländ. Blättern, den *André'schen* Journalen u. s. w. — Vgl. vaterländ. Bl. 1815. und aus diesen in d. (Hall.) Allg. Lit. Zeit. 1818. Nr. 90.

RöSLER (Karl Gottfried) D. der Philos. und seit 1815 Diacon. an der Hauptkirche zu Merseburg (vorher 1806 Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig, und seit 1815 Diacon. zu Berg vor Eilenburg): geb. zu Leipzig am 16 Julius 1784. §§. Wegweiser durch Sachsen, oder geographischer Versuch für Reisende, die sich leicht in Sachsen finden wollen. Leipz. 1813. 8. m. Karten. Ueber die Freymaurer und ihre heutigen Gegner. ebend. 1822. 12. — Einige Gedichte in *Claudius* Leipziger Frauenzimmeralmanach. — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1806. S. 17. 18.

RöSLIN (K. L. Ch.) ward 1811. zum Oberjustizrath in Eßlingen ernannt, 1818 aber in Ruhestand gesetzt. §§. Kritische Versuche über den Zeitgeist, die Pressfreyheit und die Geschwornengerichte. Eßlingen 1820. 8.

15 B. **RöSLING** (Chr. L.) §§. Mit J. K. W. Rösling: Kompendiarisches Handbuch der Technologie, mit der nöthigen Literatur und den zur Deutlichkeit erforderlichen Kupfern. Erlangen 1806. gr. 8. Gemeinschaftlich mit (dem Stadtapotheker) C. L. Reichard: Kurze und verständliche Anweisung zur leichten und vortheilhaften Benntzung der Kartoffeln auf Stärke und Zuckersyrup und zur vollkommenen Einrichtung des dabey nöthigen Dampfapparats, Ulm 1812. 8. m. 1 illum. Kpf. Von den Qualitäten und Urtheilen; ein Beytrag zur Berichti-

gung und Erweiterung der Logik. 1te Abtheil. ebend. 1817. 4. Rede für die Ueberzeugung von der wahren Bestimmung und Fortdauer des menschlichen Geistes. ebend. 1821. gr. 4.

RÖSLING (Johann Karl Wilhelm) Bruder des Vorigen; *D. der Philos., Patrimonialgerichtshalter und Rentbeamter zu Buttenheim und Adlitz im Bambergischen: geb. zu Mengersgereuth im Meinigischen am 12 April 1785* §§. Mit Chr. Leb. *Rösling: Kompendiarisches Handbuch der Technologie, mit zweckmäßigen literarischen Nachweisungen und zur Deutlichkeit nöthigen Kupf. Erlang. 1806. gr. 8.* Die Wissenschaft von dem einzig richtigen Staatszwecke — oder was soll der Staat, was muß er seyn, und wie muß er handeln? Als Grundlage und Einleitung zu allen theoretischen und praktischen Staatswissenschaften systematisch dargestellt. ebend. 1811. gr. 8. Der reine Tolerantismus, oder Untersuchung über den gesetzlichen Zustand verschiedener Religions-Confessionen in einem Staate. Mit beygefügtten Akten über die vom königl. Bayr. Hrn. Kreischulrath Grafer aufgestellte, hierauf gerügte, wiederholt gerechtfertigte und deswegen ausführlich widerlegte Behauptung: „der Protestantismus in einem Staate ein wahres Uebel, er wird, er muß vergehen.“ Gerechte Wünsche vieler Bayern, ihren Abgeordneten des Landtags 1819 an das Herz gelegt. Erlang. 1819. 8. — Vgl. Jäh.

RÖSSEL (Christian Albrecht) *Rector und Katechet zu Reichenbach in der Oberlausitz: geb. zu Mengersdorf bey Reichenbach am 20 Julius 1760.* §§. Lebensumstände M. Christ. Aug. Herzogs, Pfarrers zu Ebersbach. Löbau 1803. 8. — Vgl. O. Bd. 4.

RÖSSEL (Ludwig Anton Franz) . . . zu . . . (vorher Hofmeister zu Münster): *geb. zu Tübingen in Over*

sel am 15 Janus 1794. §§. Ueber die Theilung eines Hogens, enthaltend die Auflösung des Problems, jeden Winkel in drey gleiche Theile zu theilen. Oldenburg 1815. 8. — Vgl. Rasmann Nachtr. 3.

RÖSSIG (K. G.) §§. Die Rosen nach der Natur gezeichnet und colorirt, mit kurzen botanischen Bestimmungen begleitet. Leipz. 1801 - 1806. 8 Hefte Fol. Fortgesetzt von *K. Fr. Waitz*, 9 - 12tes Heft. ebend. 1809 - 1820. (Dieses Werk ist ganz verschieden von der im 10ten Bde aufgeführten ökon. botan. Beschreibung der Rosen). — *Von der Theurungspolizey erschien 1817 eine neue Auflage in 2 Bden. — Die Elementa jur. Rom. kämen erst 1806 heraus. — Versuch über die verschiedenen Theorien der Handelspolitik, zur nähern Bestimmung der Begriffe und Grundsätze über Handelsfreyheit und Leitung, und deren Unterschied vom Handelszwange; in Aug. Schumann's neuer Handlungsbibliothek (Ronneburg 1798. 8).*

15 B. **RÖSSING (J. G.)** *starb als Senator am 26 Julius 1820; war geb. 1778.*

RÖSSNER (J. C.) §§. * Beleuchtung eines Sendschreibens an die Gemeinde in Fürth wegen Haltung eines öffentlichen Mehl- Brod- und Fleisch-Marktes u. s. w. Von einem wahren Patrioten. Ohne Drucko. 1786. 8. — Vgl. Jäck.

RÖTGER (G. S.) *ward 1817 Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe, und 1821 2ter Classe, auch im gedachten Jahre, bey der Feyer seines 50jährl. Amtsjubiläums, zum Doctor der Theol. ernannt. §§. Luther und Melanchthon. Zwey Gedichte aus den J. 1771 und 1772. Magdeb. 1818. 8. — Von seinem Jahrbuch des Magdeb. Pädagogiums erschien das 7te Stück 1810, das 8te 1811, das 9te 1812, das 10te 1813, das 11te 1817, und das 12te 1818.*

- 15 B. RÖVER (Fr.) jetzt Pastor zu Calvörde. §§.** Der Hausfreund auf dem Lande, oder Sammlung erprobter Rathschläge, Récepte und Mittel zur eigenen Berathung und Selbsthülfe, vorzüglich beym einsamen Landleben für Hausväter und Hausmütter. Gesammelt und im Druck gegeben. 1ster Band. Magdeb. 1819. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1821. 3te u. 4te verm. 1822. 2ter Bd. 1821. 2te verm. Aufl. 1822. Ueber die Obstbaumzucht im Freyen, oder Anweisung, wie im nördlichen Deutschlande die Obstbaumzucht auf dem Lande, an Chausseen und Heerstrassen, in Gehöften und Dörfern, auf öffentlichen Plätzen, Aengern und Weiden betrieben, wie Obstbäume leicht und wohlfeil erzogen werden, und wie das Obst selbst zum größten Vortheil seiner Besitzer benutzt werden kann. Ein Versuch, Lust und Neigung für diesen Theil der ländlichen Oekonomie zu erwecken. Halberstadt 1820. 8. Taschenbuch für Hausväter und Hausmütter. enthaltend eine ausgesuchte Sammlung erprobter Rathschläge und Mittel zur eigenen Berathung und Selbsthülfe, vorzüglich auf dem Lande. ebend. (1820). gr. 8. 2te verm. Aufl. 1822. Einige der vorzüglichsten Pflichten der christlichen Kinderzucht. ebend. 1820. gr. 8. Die Hausfreundin auf dem Lande, oder möglichst vollständige Anweisung für Frauenzimmer, die ihrem ländlichen Haushalte mit Ehren und Vortheil vorstehen wollen. Ein ökonomisch-encyclopädischer Unterricht in alphabetischer Ordnung. 1ster Bd. A - Ha. 2ter Bd. He - Q. Magdeburg 1822. gr. 8. Populaire Diätetik, oder leicht faßliche, für Jedermann verständliche Darstellung der erprobtesten Regeln und besten Mittel, die Gesundheit gegen schädliche Einflüsse zu sichern, sie zu bewahren, und das Leben so lange als möglich zu erhalten. Ein Haus- und Handbuch für Jedermann, besonders für Landbewohner und Schulen. ebend. 1823. gr. 8. — Ihm gehören auch die S. 227 unter *F. Royer* ange-

geführten Schriften, deren letzte 1804 herauskam, zu.

von **ROGGE** (Christian Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Vortheile für Haus- und Landwirthschaften, Fabriken und Gewerbe; gesammelt auf Reisen durch Deutschland, Holland, England, Frankreich und Italien. Wien 1818. 2 Bde 8. m. 2 Kpf.

ROGGE (K... A...) *D. der Rechte zu Königsberg:* geb. zu . . . §§. Ueber das Gerichtswesen der Germanen; ein germanischer Versuch. Halle 1820. gr. 8.

von **ROGGENBUCKE** (Henriette Marie Albertine) geb. *Runde*; Gattin des Folgenden. *Lebt zu Suhl im Hennebergischen:* geb. zu *Destedt bey Braunschweig* am 27 Julius 1773. §§. Gedichte. Suhl 1820. 8.

von **ROGGENBUCKE** (Karl) *aggreirter Capitain im königl. Preuss. 2ten Schützen-Bataillon und Präses der Gewehrrevisions-Commission zu Suhl.* (War von 1793 - 1806 Lieut. im Regim. Herzog v. Braunschweig in Halberstadt, trieb sodann Oeconomie, bis er 1813 wieder in Preussische Kriegsdienste trat, und zuletzt als Präses der Gewehrrevisions-Commission in Potsdam stand). *Geb. zu Senteinen bey Tilsit in Ostpreussen* am 23 März 1774. §§. Handbuch für Officiere, worin die Anfertigung, die Konstruktion, der Gebrauch, die Behandlung und Beurtheilung der Militair-Schiefswaffen deutlich und zweckmässig auseinandergesetzt ist. Erfurt 181. 8. m. 1 Kpf. u. Tabellen. 2te verm. und verbess. Aufl. 1822.

ROHLWES (J. N.) §§. Receptbuch für Schäfer, oder praktische Anweisung, wie ein jeder die Ursachen der Krankheiten bey den Schafen auffinden, dieselben erkennen und heilen soll. Berlin

Nr 1815 8. m. 1 Kpf. (Macht auch den 2ten Theil aus von *C. A. Hubert's* Schrift: die Wartung, Zucht und Pflege der Schafe, ihre Benutzung und Veredlung, oder Dienststanweisung für meinen Schäfer. Berl. 1814 8). **Der Taschensperdearzt im Felde.** Ein Noth- und Hülfsbüchlein für die Cavallerie, die Krankheiten der Pferde leicht zu heilen. ebend. 1816. 8. **Gab heraus:** Der Verwalter, wie er seyn sollte, oder praktischer Unterricht in allen Fächern der Landwirthschaft. 3ter Theil 1ste Abtheil. . . . Aufl. *) Hannov. 1816. gr. 8. (Diese Abtheil erschien *besonders* unter folg. Titel: Die Erkenntniß und Heilart der Thiere; ein unentbehrliches Handbuch für Oekonomen). **Rathgeber für Schäfereybesitzer und Landwirthe.** 1stes Heft, enth.: Beschreibung eines wohlfeilen und leicht anwendbaren Mittels, dem Dieben der Schafe vorzubeugen; und Anleitung zu Ersparung und Vermehrung des Futters u. s. w. Berlin 1819 8. 2tes Heft, enth.: Beschreibung einiger gefährlichen Krankheiten unter Pferden, Rindvieh und Schafen, und deren Heilung, 1820. m. 1 Kpf. 3tes Heft, enth.: Beschreibung und Heilung der Wurmkrankheit und anderer gefährlichen Krankheiten der Pferde u. s. w. 1821. 4tes Heft, enth.: . . . 1822. m. 1 Kpf. **Die Federviehzucht, oder vollständige und gründliche Anleitung zur Erziehung, Wartung und Mästung der gefiederten Hausthiere, wie auch zur Erkenntniß und Heilung ihrer Krankheiten.** Nebst einem Anhang über die verschiedene Zubereitung von Speisen von denselben, für Landwirthinnen Berl. 1821. 8. **Das Ganze der Thierheilkunde, nebst allen damit verbundenen Wissenschaften, oder Bücher der Arzneywissenschaft für Landwirthe, Cavalleristen, Pferdepächter, Thierärzte und Pferdeliebhaber.** 1ster Theil, von der Pferdezucht. Leipz. 1822. 1gr. 8. m.

*) Die 2 ersten Theile gab 1812 und 1813. . . . *Deiters* heraus.

m. 2 Kpf. — *Von dem allgem. Vieharzneybuch* erschien die 4te verbess. Aufl. 1811 (1810), 5te 1812, 6te verm. u. verbess. 1815, 7te verbess. u. verm. 1816, 8te 1818, 9te 1820, 10te 1822. — *Von dem Taschenpferdearzt kam 1819 die 3te verbess. u. verm. Aufl. heraus.*

B. ROHR (J. G.) ist auszustreichen, weil er bereits im 5ten Bde unter *Nohr* steht.

n ROHR (Leopold) königl. Preuss. Regierungsdirector zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. Stettin 1816. 2 Bde gr. 8.

B. von ROHR (. . .) starb im Jahre 1811.

u. 15 B. ROHRER (Joh.) ward 1811. Professor der Politik und Statistik zu Olmütz, und 1817 in gleicher Qualität wieder nach Lemberg versetzt. §§. Versuch über die Bewohner der östreich. Monarchie; in *J. M. v. Liechtenstern's Archiv für Geographie und Statistik* 1803. Heft 1. — Noch einige Aufsätze in den vaterländ. Blättern für den östreich. Kaiserstaat 1808. 1810 u. ff.

B. ROHRMANN (H. L.) ist Organist zu Clausthal.

ROI (Georg August Wilhelm) D. der Rechte und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu Braunschweig am 11 May 1787. §§. Diss. inaug. Qui filii sint legitimi ex jure novissimo, ad capita Codicis Napoleonis De la filiation des enfans légitimes atque des preuves de la filiation des enfans légitimes. Heidelb. 1812. 8. Specimen observationum de jure in re, ibid. 1812. gr. 8. — Vgl. *Lampadius.*

ROI (J. G. P.) §§. * Darstellung der Grundsätze und Einrichtungen der Braunschweigischen Armenanstalt in besondrer Beziehung auf die von den Armenpflegern zu besorgenden Geschäfte. Braunschw. 1818. gr. 8.

ROIDER (Johann Peter) *starb zu München am 8 Apr.* 1820. *War königl. Bayr. geistlicher Rath* seit 1815 *Director und Professor des Priesterseminars zu Landshut* (zuerst 1799 Hülfspriester zu Velden, 1801 Profess. im bischöfl. Seminar zu Dorfen bey Freysing, 1804 Pfarrer zu Zollichsdorf, 1808 Kämmerer des Capitels und 1809 Districtschulen-Inspector im Landgericht Moosburg). *geb. zu München am 5 August 1776.* §§. *Katechismus der christ-katholischen Religionslehre für Volksschulen.* München 1811. 2te Aufl. 1812, 3te 1813, 4te 1815, 5te 1816. *Christ-katholische Religionslehre für die reifere Jugend.* Mit Genehmigung des hochwüdt. Generalvikariats zu Freysing. ebend. 1812. 2te Aufl. 1818. *Ausführlicher Unterricht über die heiligen Sakramente der Buße und des Abendmahls, mit Gebethen.* ebend. 1813. 8. — Vgl. J. P. Roider's Bildung, Charakter und Leben, von D. Joh. Mich. Sailer. Mit dem B. nisse. München 1821. gr. 8. *Felder Th. 2.*

ROLFS (Friedrich Karl Diedrich) *Pfarrer zu Gernsdorf im Herzogthum Bremen: geb. zu Bremen* 26 März 1780. §§. *Zwey Predigten.* Braunschweig (1820). 8. — *Einige Gelegenheitsgedichte.* — Vgl. *Rotermund Th. 2. S. CII.*

ROLLBERG (Friedrich) *Schauspieler zu Cassel (her zu Dresden und Prag): geb. zu . . . in S. . .* §§. *Liebe und Verbrechen, oder ein Jahr aus Eduards Leben. Eine Begebenheit der wirklichen Welt, in romantischen Gewand dargestellt.* Quedlinb. (1809). 8. * *Rebulo, oder die entdeckte Entführung.* ebend. 1810. 8. — *Noch einige anonyme Romane.* — *Antheil am literar. Merkur.*

ROLLER (Ch. N.) *starb am 29 Sept. 1818.* (Ward Prediger in Arolsen, 1775 adjung. Professor am Gymnasio zu Bremen, 1777 außerordentl. P. fe.)

feſſor daſelbſt und Lehrer der 2ten und 3ten Claſſe am Pädagogio, 1784 Lehrer der beyden oberſten Claſſen, 1795 Profeſſor der Beredſamkeit). §§. *Panegyricus taedis nuptialibus Joſephi II Romanorum Regis et Mariae Joſephae Bavariae publice decantatus, verſibus heroicis. Bremæ et Caſſelis 1765. 4.* — *Von dem Verſuch einer Geſchichte von Bremen* erſchien 1800 der 3te und 1804 der 4te Theil. — Vgl. *Kotermund Th. 2. Strieder Bd. 17. S. 361 - 363.*

ROLLER (David Samuel) *Pastor zu Lauſa bey Dresden* (zuerſt Privatlehrer in Dresden, und von 1807 - 1811 Paſtor in Döbernitz bey Delitzſch): geb. zu Heynitz bey Meiſſen 1777. §§. * *Spielſchule zur Bildung der fünf Sinne für kleine Kinder. Dresd. 1806. 8. m. 1 Kpf.* — Vgl. *Haymann S. 449.*

ROLLER (Johann Chriſtian) *ſtarb am 14 März 1814.* War ſeit 1804 *Arzt bey dem Siechen- Irren- und Correctionshauſe zu Pforzheim*: geb. daſelbſt am 27 Auguſt 1773. §§. *Erſter Verſuch einer Beſchreibung der Stadt Pforzheim, mit beſondrer Beziehung auf das phyſiſche Wohl ihrer Bewohner. Mit 1 Charte und 4 Tabellen. Pforzheim 1811. 8. wohlfeile Ausgabe (eigentlich bloß ein neues Titelblatt) mit folg. Titel: Geſchichte und Beſchreibung der Stadt Pforzheim, mit beſondrer Beziehung auf deren Medicinalverfaſſung und das phyſiſche Wohl ihrer Bewohner. Heidelberg 1816. 8.*

1 B. ROLLER (J. G.) *ward zuletzt Oberpolizeyrath und Waiſenpfleger in Ludwigsburg; ſtarb am 1 Julius 1820.*

ROLLET (Anton) *Wundarzt bey Gutfenbrunn bey Baden*: geb. zu . . . §§. *Hygieia; ein in jeder Rückſicht belehrendes Handbuch für Badens Curgäſte. Wien 1817. 8.*

ROL-

ROLLOFF (Johann Christoph Heinrich) *D. der Med. prakt. Arzt, Medicinalrath und Distrikts-Physikus zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Prüfung der Arzneykörper bey Apothekenvisitationen, für Physiker, Aerzte und Apotheker, Magdeb. 1819 4. 2te Aufl. 1817. 1820. — Ueber die Murrhinischen Gefäße der Alten, nebst Bemerkungen über den Stein der Chinesen; in *Schweigger's Beyträgen: Chemie und Physik* Bd. 5 (1812) S. 99-112. Ueber den Aerolithen von Exleben, zur Bestätigung der Thatfache aufgenommenes Protokoll ebend. Bd. 7. S. 139-142. Ueber die Darstellung des Arseniks aus den damit vergifteten Kernen; S. 412-435. — Zur Geschichte des Kadmiums; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 69. S. 205-210. u. Bd. 70. S. 194-198.

ROMAN (Philipp Ludwig) *starb am 18 Decbr. 1806. War Stadtpfarrer zu Gernsbach im Bad. (vorher 2ter Diacon. und Prediger am Iren-Siechenhause zu Pforzheim, und von 1809-1810 Pfarrer in der Altstadt Pforzheim): geb. zu 1774.* §§. Versuch eines Badischen Evangelisch-Lutherischen Kirchenrechts, vorzüglich für Pfarrer und Kandidaten des Predigtamts Pforzheim 1806. 8.

15 B. ROMANN (Ben.) ist ein erdichteter Name.

15 B. ROMANO (Chr. Jo.) Pseudonym, s. *Karl Fr. Werlich* im 16ten Bde.

ROMANO (Sylvio) Pseudonym, s. oben *Fr. W. Riemer*.

ROMBERG (M...) *D. der Medicin zu München: geb. zu . . .* §§. *D. A. Marjak* Untersuchungen des Gehirns im Wahnlinne und in der Wahnforschung; herausg. von *S. Sauerb.* Aus dem Engl. überf. Berlin 1819. gr. 8.

ROMERS

OMERSHAUSEN (Elard) *D. der Philos. und reformirter Prediger zu Achen in der Diöces Magdeburg*: geb. zu . . . §§. *Luftreinigungsapparat zur Verhütung der Ansteckung in Lazarethen und Krankenhäusern*. Halle 1815 gr. 8 m. Kpf. *Der Diastimeter, ein neues in den königl. Preuß. Staaten patentirtes Instrument, welches alle Probleme der Distanz- Höhen- und Flächen-Messung, wie auch des Nivellemests, mit Leichtigkeit und hoher Genauigkeit auflöst, indem es nicht allein die Winkel bis zu Secunden bestimmt, sondern auch die ihnen entsprechenden trigonometrischen Linien zugleich angiebt*. 1stes Heft, den Gebrauch des Diastimeters bey dem Geschäft des praktischen Forstmannes und Taxators enthaltend. Berl. u. Zerbst. 1817. 8. m. 2 Kpft. (Auch unt. d. Titel: *Der Diastimeter für das praktische Forstwesen, oder Beschreibung eines neuen in den kön. Pr. Staaten patentirten Instruments, welches alle im Laufe dieses Geschäftes vorkommenden Messungen mit Leichtigkeit und Sicherheit ausführt, ohne weitere mathematische Kenntnisse, als die Anfangsgründe der Rechenkunst vorauszusetzen*). Daraus ward *besonders* abgedruckt: *Theorie des Diastimeters, ein Anhang zu Beschreibung dieses Instruments*. ebend. 1817. 8. — *Einige technische Aufsätze in dem allgem. Anzeiger der Deutschen* 1819. 1820. und in *Ersch und Gruber's Encyclop.*

B. ROMMEL (D. Ch.) seit 1820 *Director des Hofarchivs zu Cassel* (vorher seit 1810 kaiserl. Russ. Hofrath und ordentl. Professor der römischen Literatur zu Charkow, und seit 1815 ordentl. Professor der Geschichte zu Marburg). §§. *Ueber Geographie, Ethnographie und Statistik, nebst einem Abriss dieser und der politischen Wissenschaften*. Marb 1810. 8. gr. 8. *M. Tullii Ciceronis orationes selectae*. Charcov. 1811. 8. *Progr. I. III de systema philologiae*. ibid 1811-1813. 4. *M. Tullii Ciceronis libri de*
sc.

Senectute, de amicitia et de officiis, nec non paradoxo et somnium Scipionis. ibid. 1812. 8. Deutsche Chrestomathie. Poetischer Theil. Vermögens Auftrags der kaiserl. Universität zu Charkow herausgegeben. ebend. 1813. 8. *Caji Crispi Sallustii, quae exstant, opera. ibid. 1814. 8.* *Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum. ibid. 1814. 8.* *Herbipolae 1815.* Kurze Geschichte der Hessischen Kirchenreformation unter dem Landgrafen Philipp dem Großmüthigen, Wilhelm dem Weisen und Moritz dem Gelehrten; zur Jubelfeyer der Reformation in Hessen auf das J. 1817. Cassel 1818 (1817). gr. 8. Geschichte von Hessen. 1ster Theil. Marburg 1820. gr. 8. Wilhelm der Erste, Kurfürst von Hessen; eine Uebersicht seines öffentlichen Lebens. Cassel 1822. 8. — Ueber Nationalität; in *Archenholz Minerva* 1807. Oct. Ueber die beste Regierungsform; über Zeitalter; ebend. Nov. Reflexionen über Geschichte und Politik; über den Geburtsadel; ebend. 1808. Febr. — * Rede über Sinn und Wesen der Geschichte. * Reflexionen; in *der Nemesis* 1817. Nov. — Ueber Ethnographie; in *den neuen allgem. geogr. Ephem. Bd. 7 (1820) S. 167-223.* — Antheil an *Ersch und Gruber's allgem. Encycl. der Wiss.* — Vgl. *Strieder* Bd. 16. S. 560. 561. Bd. 17. S. 405. 411. *Saalfeld* S. 269. 270.

- 10 B. ROMMEL (J. Ph.) ward 1814 *Generalsuperintendent und Director des Oberschulraths*, 1820 *D. der Theol. §§.* Predigt nach der Rückkehr Sr. Kurfürstl. Durchl. Wilhelm I und des Kurfürstlichen Hauses nach Cassel, über Ps. 126. Cassel 1813. 8. Predigt über den großen Gewinn, welchen die Kirchenverbesserung des 16ten Jahrhunderts für Wahrheit und Geistesfreiheit brachte, nach Joh. 8, 31. 32. am dritten Jubelfeste derselben, den 31 Octbr. 1817. ebend. 1817. 8. Trauer- und Gedächtnispredigt auf das am 27 Febr. 1821 erfolgte Ableben des Kurfürsten.

Kurfürsten von Hessen, Wilhelm I gehalten. ebend. 1821. 8. — Vgl. *Strieder* Bd. 13. S. 353. 554. Bd. 17. S. 385. 386.

B. ROMMERDT (K. Ch.) §§. Encyklopädischer Unterricht für Frauenzimmer in dem Unentbehrlichsten aus den verschiedenen Wissenschaften, sowohl zum Selbstunterricht, als zum Leitfaden für Lehrerinnen bey weiblichen Instituten, so wie für Mütter, zur Bildung ihrer Töchter. 1ster Theil: die Rechenkunst. Gotha 1820. gr. 8.

B. RONG (F. W.) *jetzt Musiklehrer beym Justizrath Papke zu Lütgenhof im Mecklenburgischen* (zuerst Kammermusikus beym Prinz Heinrich von Preussen, und nachher lange Zeit Privatsecretair des Obrist Grafen von der Osten-Sacken zu Berlin bey Güstrow). §§. Anleitung zur gründlichen Tonartenkenntniss in dialogischer Lehrart, zur Selbstbelehrung für die Anfänger der Musik. Fürs Pianoforte, mit 10 Tabellen. . . . 1814. . . Autobiographie, poetisch dargestellt. Lütgenhof 1821. 8. mit dem Brustbilde des Verf. Betrachtungen über die Natur. 1822. 8.

RONNENBERG (Johann Gottlieb Ferdinand) *lebte 1798 zu Barbados in Westindien* (nachdem er früher in Dresden, Stendal, Giessen, Leipzig und Basel die Buchhandlung erlernt hatte): *geb zu Einbeck im Königr. Hannover* . . . §§. *Abbildung der Churhannöverschen Armee Uniformen. Hannov. u. Leipz. 1791. 8. m. 34 Kpf. * Das Dorf Martinthal, eine historische Novelle, aus dem Engl. the Village of Martinsdale. Leipz. 1797. 8. — Noch einige anonyme Romane. — Vgl. *Haymann* S. 289. 290.

ROOS (J. Ph.) *privatfirt jetzt zu Simmern im Regier. Bezirk Trier* (vorher Archivar zu Dhaun, und hierauf Privatgelehrter zu Coesfeld im Münsterischen). §§. Probe einer Berichtigung der Nachrichten.

richten von den Gräfl. nachher Chur- und Fürstl. Amt- und Oberamt Männern zu Creutznach. Creutznach 1813. . . — Vgl. *Rafsmas* Nachtr. 3.

ROOS (M. F.) §§. Sammlung von zweyfachen Morgen- und Abend-Andachten auf jeden Wochentag, nebst den angehängten Freytagsgebet. Nürnberg 1808. gr. 8. — *Von dem christl. Hausb.* erschien 1808 zu Nürnberg die 3te verm. und die 4te Auflage, beyde mit Kpf.

ROOS (Richard) Pseudonym, s. *K. A. Engelhart* im 17ten Bde.

ROOSE (T. G. A.) §§. *Von den physiolog. Untersuchungen* erschien Göttingen 1820 eine neue weisse Auflage; so wie *von dem Taschenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte* Frankfurt a. M. 1811 die 4te verbess. Aufl. mit Zusätzen vom *P. Karl Himly*, und 1819 die 5te gleichmäßig verbess. Aufl.

ROPPELT (J. B. Georg) starb am 11 Febr. 1814, hatte seine Professur von 1794-1804 verwalt. §§. *Institutio de calculo literali et analysi*. Bonn 1763. 8. *Systēma universalis mathematicae* ibid. 1794. 8. — *Von den im 6ten Bde angeführten Schriften erschienen* Nr. 5 u. 6 im J. 1795. — Vgl. *Jäck*.

ROPPELT (Johann Jos. Adam) starb bereits am 8 Aug. 1797; war geb. am 7 Jan. 1744. — Vgl. *Jäck*.

ROQUETTE (C. . . D. . .) evangel. Prediger und Lehrer der franzöf. und lateinischen Sprache bey königl. Cadettenkorps zu Potsdam: geb. zu . . . §§. *Recueil de Poësies*, Sammlung französischer Gedichte zum Uebersetzen und Auswendiglernen, methodisch eingerichtet. Berlin 1821. 8. *Neue praktische Sprachlehre. Nebst einer kurzen Anweisung für Lehrer.* ebend. 1822. 8

15 B. von ROQUETTE (Julie) *lebt jetzt in Berlin:*
geb. am 15 Novbr. 1763.

RORDANCZ (Karl Wilhelm) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§: Die vorzüglichsten Beweise der
Wahrheit und des göttlichen Ursprungs der christ-
lichen Religion; vorzüglich für die Jugend. Von
D. D. Beilby Porteus, Lord-Bischoff von Lon-
don. Aus dem Engl. übers. Königsb. 1816. gr. 8.

le la ROSA (Ludwig) Pseudonym, ist Jos. Aloys.
Gleich, vgl. Bd. 17, S. 726.

ROSA (Maria) Unter diesem Namen hat Dr. . . .
Assing, prakt. Arzt in Hamburg, einige Beyträge
zu verschied. belletrist. Zeitschriften geliefert.

ROSCHER (G. A.) *ist längst gestorben.*

ROSCHER (J. P.) *starb 181.* §§. Die Decimalrech-
nung für das gemeine Leben, nach den Bedürf-
nissen unserer Zeiten und deren Anwendung bey
der Geometrie, sammt dazu gehörigen Rech-
nungsarten, von den Verhältnissen und Propor-
tionen, von Ausführung der Quadrat- und Ku-
bikwurzel, und die zur Kenntniss der Logarith-
men dienende Lehre. Lemgo 1811. 8. — Von
dem gemeinnützigen Rechenbuch erschien 1817
zu Lemgo die 3te Aufl. des 1sten Theils.

ROSCHMANN von HÖREURG (G. A.) *jetzt k. k. pen-
sionirter niederösterreich. Regierungsrath und Kreis-
hauptmann* (in frühern Jahren Archivrath zu
Innsbruck). §§. *Johann Friedr. Freyh. v. Cro-
negk's* Olint und Sophronia, ein Trauersp. in
5 Aufz. ergänzt und herausgegeben von u. f. w.
. . . 1764. 8.

ROSE (F... W... O...) *königl. Preuss. Regiments-
Chirurgus zu . . . und Ritter des eisernen Kreuzes
2ter Classe* (vorher Chirurgus bey dem ersten Kur-
märk. Landwehr - Cavallerie - Regiment): geb.
zu . . . §§. *Neue Methode, die gewöhnlichen*
19tes Jahrh. 7ter Band. D d zahl-

zahlreichen Fieberkrankheiten einfach, sicher und schnell zu heilen. Berlin 1817. 8.

ROSE (Heinrich) . . . zu Berlin: geb. zu . . . §§. *Joh. Berzelius* von der Anwendung des Lothrohrs in der Chemie und Mineralogie; aus der Handschrift überl. Nürnberg. 1821. gr. 8. m. 4 Kpft. — Ueber den salzsauren Kalk; in *Schweigger's* Beyträgen zur Chemie und Physik Bd. 29. S. 153-159. Beyträge zur chemischen Kenntniß des Glimmers; S. 282-294. — Ein neues Reflexions-Goniometer; in *Gilbert's* Annal. der Physik Bd. 70. S. 1-6. Untersuchung eines einachsigen Glimmers; S. 15-19.

ROSE (J. W.) §§. *Von seinen* Kanzelvorträgen bey Leseleichen erschien 1818 die 3te wohlfeil. Ausg. in 3 Bden.

10 n. 15 B. **ROSE** (K.) *jetzt Rector.* §§. * Bruchstücke aus der Lebensphilosophie für jedes Alter brauchbar, von R * * *. Halberstadt 1821. 8. * Moralische Sprichwörter der Deutschen, welche die wichtigsten Maximen zu einer weisen und tugendhaften Führung des Lebens enthalten. Herausgegeben von D. C. A. R. ebend. 1822. 8. Fabeln in gebundener und ungebundener Schreibart, mit Nutzánwendungen für Jünglinge und Mädchen, aber auch für Aeltern, Lehrer und Erzieher, welche Gebrauch davon machen wollen. Schmalkalden o. J. (1822). 8. Goldkörner für jeden Gebildeten; ein Beytrag zur praktischen Lebensphilosophie. ebend. o. Jahr (1822). 8. * Die duftende Blumenwelt, oder die lieblichen Kinder der Flora, besungen und in Kränze gewunden von einem ihrer Verehrer. Halberstadt 1823 (1822). 8.

Freyherr von ROSEN (O. . . G. . .) . . . zu . . . : gr. zu . . . §§. Die Numismatik, oder Geschichte der Münzen älterer, mittlerer und neuerer Zeiten. Dorpat 1818. gr. 8.

ROSENAU (Ferdinand) *Director des privileg. Theaters in der Josephsstadt zu Wien: geb. zu . . .*
 §§. *Theatralisches Allerley für Volksbühnen.*
 1ster Band. Wien 1821. 8.

ROSENAU (. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
 * *Lectures ou Recueil de Contes tirés des oeuvres de Mons. Berquin. Avec un Vocabulaire, qui renferme toutes les phrases nécessaires pour faciliter l'intelligence des contes. Berlin 18.. 8. édit. seconde revue, corrigée et augmentée, 1812. (Nennt sich unter der Vorrede).*

ROSENBERGER (C. F. B. . .) *Lector der lettischen Sprache bey der Universität und Lehrer an der Kreisschule zu Dorpat: geb. zu . . .* §§. *Die Brautnacht; ein Symphon.* Dorpat 1811. 8.

ROSENFELD (Daniel Friedrich) *D. der Philos. und Pastor zu Zschorla bey Schneeberg (vorher von 1796 - 1800 Pastor zu Carlsfeld): geb. zu Schneeberg 1765.* §§. *Literarische Pflanzen; zum Nutzen und Vergnügen in den Freystunden gezogen und gepflanzt. Schneeberg 1805. 8. Diff. de animi alacritate et hilaritate, qua cum orationes sacrae habendae sunt. . . . 1809. . .* Versuch in Volks- und Casualreden; ein Beytrag zur Kenntniß des physischen und moralischen Zustandes des Sächsl. Obergebirges. Zwickau u. Leipz. 1810. 8. *Quid oratoribus sacris vicarius in orationibus suis praecipue tractandum sit, ut eae quam maximam afferant utilitatem, quaeritur etc. ibid. 1813. gr. 4. — Eine Abhandlung im Hallischen Predigerjournal Bd. 59. — Vgl. Leipz. gel. Tageb. 1790. S. 19. 20.*

ROSENFELS (S. . . W. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. *Beleuchtung der von Hrn. v. Utzschneider bestätigten Anträge in Betreff des Hausirhandels der Juden. Fürth 1819. gr. 8. Denkschrift an die hohe Ständeversammlung des Königr. Bayern,*
 D d . 2

Bayern, die Lage der Israeliten und ihre bürgerliche Verfassung betreffend. ebend. 1819. 8.
Die neue Synagoge in Markt Uhlfeld, ihre Entstehung, Einrichtung und Einweihung. Eilan- gen 1819. 8.

15 B. ROSENHAHN (K. F.) war früher von 1794-1796 Diaconus an der Schloßkirche zu Wittenberg: geb. daselbst 1767. §§. Das rühmliche An- denken an die im Kampfe für die teutsche Frey- heit in der Schlacht bey Leipzig den 18 und 19 Octbr. 1813 gefallenen teutschen Krieger, in einer Gedächtnispred. über Sprüchw. 21,30. 31. dankbar erneuert und auf Verlangen dem Druck übergeben. Wittenberg 1814. 8. Ueber den psychischen Magnetismus, in Gegensatz des sogenannten thierischen, und mit Beziehung auf eine Schrift des Ritters D. Schmalz in Pirna. . . . 1818. . . — Vgl. Erdmann's Lebensbeschrei- bung der Wittenberger Pastoren S. 50.

15 B. ROSENHEYN (J. St.) jetzt D der Philos. und seit 1816 Schul-Inspector und Rector zu Memel (vorher seit 1810 erster Oberlehrer und zweyter Inspector am Friedericiano zu Königsberg). §. Lateinisches Lesebuch. Drey Cursus. Königsb. 1810. gr. 8. Wörterbuch dazu ebend. 1810. gr. 8. Gedanken über ein lateinisches Lese- buch, zugleich als Vorrede zu dem Meinigen. ebend. 1810 8. Würde der deutschen Spra- che, ausgeführt gegen die Anmaassung der Fran- zösischen. ebend. 18 . 8. neue Aufl. 1818 (1817) Des Q. Horatius Flaccus Werke, in gereimten Uebersetzungen und Nachahmungen von ver- schiedenen deutschen Dichtern aus älterer und neuerer Zeit. Herausg. und mit einigen Anmer- kungen, so wie mit Nachweisungen gereimter Uebersetzungen versehen. Königsberg 1814 2 Bdch. 8. Progr. enth. dessen zu der am 1 Nov. 1817 zur Feyer des Reformationstages ge- haltenen Rede: Spuren der Vorsehung in Lu- thers

thers Leben und Werken; und Nachrichten, das Memelsche Schulwesen betreff. Memel 1819. 8. — Ueber das Wort Roman; in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 146. — Gedichte im Morgenblatt 1809, der Zeit. für die eleg. Welt 1815 und der Abendzeit. 1817.

ROSENLÄCHER (Franz Joseph) seit 1815 *Deputirter des Landkapitels Bregenz* (zuerst Canonicus zu Zell, hierauf Erzieher des Erbgrafen Franz Karl von Waldburg-Zeil-Harrach, 1801 Pfarrer zu Lustenau bey Bregenz, 1804 Conferenzdirector, 1807 Distriktschul-Inspector im Landgericht Dornbirn): *geb. zu Konstanz am 8 August 1763.* §§. Gebetbüchlein für die Jugend. Bregenz 1803. . . Gebetbuch für denkende Christen, einzig aus den Worten Jesu gesammelt. ebend. 1804. . . Predigtentwürfe auf die meisten Sonn- und Festtage des Jahres, wie auch verschiedene Gelegenheitsreden. ebend. 1806. 3 Bösch. . . Sammlung und Auszug lehrreicher und erbaulicher Aufsätze aus den bessern katholischen Zeitschriften u. s. w. ebend. 1807. . . Die Macht der göttlichen Religion Jesu in Krankheiten und im Tode; durch Beyspiele aus allen Ständen für Kranke und Sterbende u. s. w. Landshut 1817. gr. 8. Die Macht des Unglaubens und des bösen Gewissens im Leiden und im Tode; durch wahre geschichtliche Beyspiele zur Warnung für viele gezeigt. ebend. 1817. gr. 8. Goldner Spiegel für Bürger und Bauersleute in kurzen und wahren Lebensbeschreibungen für diesen Stand, zur nützlichen Unterhaltung und Belehrung. Bregenz 1818. . . Biographischer Ehrentempel, errichtet den verstorbenen um das Schulwesen vorzüglich verdienten katholischen Schulvorständen, Geistlichen und Lehrern zum schuldigen Andenken, und zur Nachfolge und Nacheiferung der jetzt Lebenden, nebst einem Anhang von Schulfesten. 1stes Hütchen. Kempten u. Landshut 1822. gr. 8. — Noch einige

nige kleine Schulschriften im J. 1817. — In der Sammlung der neuen noch nie gedruckten Predigten für Kirchweihfeste (Konstanz 1801. 8) ist die 16te und 18te Predigt von ihm. — Antheil an *Felder's* Magazin für kathol. Religionslehrer und kathol. Lit. Zeit. — Vgl. *Felder* Th. 2.

ROSENMERKEL (J. . . F. . .) *D. der Medic. zu . . .*
geb. zu . . . §§. Ueber die Radicalcur des in der Weiche liegenden Testikels bey nicht vollendetem Descensus desselben. München 1820 gr. 8.

15 B. **ROSENMEYER** (Ignaz. nicht Joh. Philipp) seit 1817. königl. Preuss. Justiz-Kommissair zu Warburg bey Paderborn (vorher hielt er sich in Cassel auf): geb. zu Warburg am 5 Octbr. 1764. §§. Viele Beyträge über deutsche Alterthümer, die Westphälische und hauptsächlich Paderbornische Geschichte in nachstehenden Zeitschriften: 1) *P. F. Weddigen's* westphäl. Magazin zur Geographie, Historie und Statistik (Minden 1784 folg.); 2) *Arn. Mallinkrodt's* Magazin für Westphalen, Jahrg. 1797. 1798; 3) dem westphäl. Anzeiger, 1802. 1804. (z. B. Biographische Nachrichten von dem Paderbornischen gelehrten Fürstbischoff Ferdinand von Fürstenberg, 1804 S. 870 folg.); 4) dem westphäl. Taschenbuch für das Volk auf das J. 1815; 5) *Arn. Mallinkrodt's* neuestem Magazin der Geographie, Geschichte und Statistik, 1816. (z. B. * die römische Veste Aliso bey Paderborn, gegen diejenigen Geschichtschreiber, die solche wider bessern Beweis andern Provinzen zugeschrieben haben, vertheidigt, Heft 4. S. 560 - 573); 6) in *Grote's* und *Rafsmann's* Thusnelda, 1816. (z. B. von den ältesten öffentlichen und Privatgesundheits-Anstalten in Deutschland; Nr. 16. Etwas über die bekannten prophetischen Denksprüche, die im 12ten Jahrhundert auf die Päpste bis zu ihrer Auflösung gemacht worden sind; Nr. 59. Ueber einen im J. 1814 bey Warburg gefundenen Steiner-

nernen Streithammer; Nr. 116); 7) Rheinisch-Westphälischer Anzeiger, 1817. 1821. (z. B. Meine Reise durch das Ländchen Delbrück im Fürstenthum Paderborn, 1821. Nr. 1. des hierzu gehörigen Kunstblattes); 8) Grote's Jahrbuch für Westphalen und den Niederrhein, 1817. Nr. 7. (Biographie des Paderbornischen Jesuiten P. Friedrich v. Spee); 9) D. Nicol. Meyer's Mindensches Sonntagsblatt, 1819 - 1822. (z. B. Ein merkwürdiges Erkenntniß vom ehemaligen Fürstbischöfl. Archidiakónatsgerichte zu Paderborn, in welchen ein Protestant, der Hofarzt D. W. Wüstenberg zu Warburg, wegen wiederholter Schwängerungsache verurtheilt wird, auf einen Sonn- oder Feyertag öffentlich unter der Predigt in der Mitte des Chores mit der Ruthe in der Hand zu knien, als Beytrag zur Sittengeschichte, 1819. Nr. 15. Warum trifft man in Westphalen aus den Zeiten des Heidenthums noch so wenige Denkmäler? Nr. 19. Biographie des kaiserl. Oesterreich. Generals Grafen von Spork; Nr. 35. Ueber die ehemalige Bestrafung der Ehemänner, die sich von ihren Weibern schlagen ließen, Nr. 41. Historische Controvers: ob der berühmte Groß-Inquisitor Conrad v. Marburg ein Dominikaner oder Weltpriester gewesen? 1820. Nr. 8. Gedächtniß-Erneuerung des Jesuiten Jacob Balde, eines der größten lateinischen Dichter Deutschlands, Nr. 37. Ueber das ehemalige Münzwesen der Stadt Warburg, Nr. 45. Etwas über die Verdienste unserer altfächl. Barden um die Kulturgeschichte des heutigen Westphalens, 1821. Nr. 10. Ueber die ehemals im Hochstift Paderborn gebräuchlich gewesenen geistlichen Komödien und einige darin aufgeführte theatralische Aufzüge, Nr. 12. Dürfen wir Westphalen unsere plattdeutsche Sprache durch die hochdeutsche gänzlich verdrängen oder ausrotten lassen? Nr. 24. Gallerie der gelehrtesten und denkwürdigsten Paderborner. I. Justus Reuber aus Warburg, II. Gerhard Pauli aus Warburg, ein Jesuit,

suit, Nr. 39. 40. Von der ehemaligen Ahnenprobe bey den Bürgern in der Stadt Warburg. Nr. 59); 10) (*Knefel's*) Zeitschrift: Westphalen und Rheinland, 1821 - 1823. (z. B. Was ist von den Vorwürfen zu halten, der den Delbrückern vormals gemacht wurde, daß sie den Angeklagten erst hingerichtet, und nachher gegen ihn die Untersuchung ange stellt haben, 1821. Nr. 3. Beweis, daß Hugo Capet, nachheriger König von Frankreich, von Geburt ein Westphale gewesen, Nr. 4. Von dem heidnischen Götzen Jo, der bey den alten Brucktern im Delbrückischen vormals verehret worden; Nr. 7. Charakterzüge und Anekdoten aus dem Leben des verstorbenen kaiserl. Oesterreich. Staats- und Conferenz-Ministers Fürsten Wenzel Anton von Kaunitz - Rittberg, Nr. 30 31. Von der Ara Drus, welches das römische Kriegsvolk dem Drusus zu Ehren in unserm Vaterlande errichtet hat, 1822 Nr. 36. Von der ehemaligen Reichswürde eines Vorstellers im Herzogthum Westphalen, mit welcher zuletzt die Grafen von Arensberg belehnt gewesen, Nr. 42. Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Paderbornischen Bischofs Meinwerck, Nr. 43. 45. 46. 51). — Zu *Fr. Gottschalk's* Ritterburgen und Schlösser Deutschlands hat er einige Beyträge (Bd. 4 S. 221 folg. u. Bd 5. S. 317-331) geliefert. — *Antheil an dem Reichsanzeiger und der Nationalzeitung der Deutschen.* — *Von seinem Archiv für die Geschichte, Geographie u. s. w. des Königreichs Westphalen erschien* 1808 noch ein 6tes Heft. (Ein Aufsatz daraus: historisch - geographische Beschreibung der Grafschaft Rittberg, H. 1. S. 28-46. H. 2. S. 107-122, ward in dem 3ten Hefte des 6ten Bdes der Länder- und Völkerkunde (Weimar 1808) nochmals abgedruckt). — Vgl. *G. Hassel's* und *K. Murhard's* Zeitschrift: Westphalen unter Hieronymus Napoleon, Braunschw. 1812. Aug. *K. W. Grote's* Jahrbuch für Westphalen und Niederrhein, 1818. Bd. 2. S. 235-261, Rheinischer Merkur, 1817. Nr. 126. 127.

ROSEN.

JOSEPH MÜLLER (E. F. K.) ward 1813 ordentl. Professor der morgenländischen Sprachen und 1817 Doctor der Theologie. §§. Scholia in Vetus Testamentum. Pars VI. Vol. II. Ezechiel. Latine vertit et perpetua annotatione illustravit. Lips. 1810. gr. 8. (*Auch unt. d. Titel: Ezechiel, latine vertit et annotatione perpetua illustr. etc. Vol. II.*). Pars VII. Prophetas minores cont. Vol. I. II. 1812. (*Auch u. d. Titel: Prophetæ minores etc. Vol. I. Hoseam et Joëlem cont. Vol. II. Amosem, Obadjam et Jonam cont.*). Vol. III. 1814. (*Auch unt. d. Titel: Prophetæ minores etc. Vol. III. Micham, Nahum et Habacuc cont.*). Vol. IV. 1816. (*Auch u. d. Titel: Prophetæ minores. Vol. IV. Zephaniam, Hagaim, Sachariam et Maleachim cont.*). (*Von den frühern Bänden giebt es noch folgende neuere Auflagen: Pars I. Vol. I. Pentateuchus, edit. tertia emendatio et aucta, 1821. Pars II. Exodus. 1822. Pars III. Vol. I. edit. tertia aucta et emendata, 1810. Vol. III. 1819. Pars IV. edit. secunda aucta et emendata, Vol. I. 1821, Vol. II. 1822.*) *Ansichten von Palästina oder dem heiligen Lande, nach Ludwig Meyers Originalzeichnungen, mit Erläuterungen. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1810. gr. Fol. 3ter und letzter Bd. 1814. (jeder mit 12 Kpf).* Progr. de versione Pentateuchi Persica commentatio. ibid. 1813. 4. *Roberti Lowth Praelectiones de sacra poesi Hebraeorum, Academiae Oxoniæ habitae. Subjicitur Metricae Harianae brevis confutatio et Oratio Crewiana. Cum notis et epitomis Joa. Dan. Michaelis, suis animadversionibus adjectis: edidit. Insunt C. F. Richteri de aetate Jobi definitio et C. Weissii de metro Hariana Commentatio. ibid. 1815. gr. 8.* *Das alte und neue Morgenland, oder Erläuterungen der heiligen Schrift aus der natürlichen Beschaffenheit, den Sagen, Sitten und Gebräuchen des Morgenlandes Mit eingeschalteter Uebersetzung von Sam. Burder's morgenländischen Sitten und Will. Ward's Erläuterung der*

heiligen Schrift aus den Sitten und Gebräuchen der Hindus. 1ster Band. Leipz. 1818 (1817). 2ter u. 3ter Bd. 1818. 4ter u. 5ter Bd. 1819. 6ter Bd. 1820. **Institutiones ad fundamenta linguae Arabicae. Accedunt sententiae et narrationes Arabicae una cum Glossario arabico-latino. ibid. 1818. 4.** Giebt mit D. Heine Gottl. Tzschirner heraus: **Analekten für das Studium der exegetischen und systematischen Theologie. 4ter Bd. 1stes Stück. ebend. 1821. gr. 8. 2tes St. 1822.** Mit Geo. Hieron. Konrad Rosenmüller: **Biblisch-exegetisches Repertorium, oder die neuesten Fortschritte der heiligen Schrift. 1ster Band. ebend. 1822. gr. 8.** Bibl. Hebraica Manualia ad praestantiora editiones curata. 1) **Analysis et explicatio variantium lectionum, quas Kethibh et Keri vocant.** 2) **Interpretatio epicrisedn masorethicarum singulorum libris biblicis subjectarum.** 3) **Explicatio notarum marginalium textus sacrae hinc inde additarum.** 4) **Vocabularium omnium vocum Vet. Testam. Hebraicarum et Chaldaicarum denuo emendatum edidit (E. F. C. R.) Cura et studio Johannis Simonis. Editio tertia emendatior. Halae 1822. gr. 8.** (*Das Vocabularium ist unter seinem Namen u. folg. Titel besonders gedruckt worden: Vocabularium Veter. Testam. Hebraeo-Chaldaicum cum Bibliis Hebraicis manualibus comparari queat. Concinnavit etc.*). **Analysis et explicatio lectionum masorethicarum Kethibhan et Krijan vulgo dictarum ea forma, qua illae in textu sacro extant, ordine alphabetico digestae inque usum studiosae juventutis edita a Johanne Simonis. Editio tertio (curante E. F. C. R.) ibid. 1822. gr. 8.** — **Ueber die Geburt des Heliands von der Jungfrau; in Gabler's neuestes theol. Journal Bd. 2. St. 2. S. 253-267.** — **Ueber ein von Abulfeda oft angeführtes Wort, Alohah betitelt; in den Fundgruben des Orient Bd. 1. Heft 3 (1811) Nr. 5.** **Ueber die eigentliche Bedeutung von Sawad el Irak; ebend. Bd. 2. Nr. 1.**

Nr. 21. — Probe aus Prof. Joh. Ernst Faber's biblischer Pflanzenkunde; in *Keil's und Tzschirner's* Analekten für das Studium der Theologie Th. 1. St. 1. S. 1 - 21. Ueber des hohen Liedes Sinn und Auslegung; *ebend.* St. 3. S. 138 - 162. — Ausbreitung des Christenthums in Tunkin; in *Stäudlin's und Tzschirner's* Archiv für die Kirchengesch. Bd. 1. St. 1 (1813) S. 210 - 216.

u. 11 B. ROSENMÜLLER (G. H. K.) seit 1804 *Pastor zu Oelschan bey Leipzig* (vorher seit 1803 Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig). §§. *Gab ohne seinen Namen heraus: D. Joh. Geo. Rosenmüller's Handbuch eines allgemein fälschlichen Religionsunterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, nach seinem christlichen Lehrbuche für die Jugend. 1ster Theil: Christliche Glaubenslehre. Leipz. u. Altenburg 1818. gr. 8. 2ter Theil: Christliche Sittenlehre. 1819. Mitgabe für das ganze Leben beym Austritt aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben, am Tage der Confirmation der Jugend geheiligt. Leipz. 1821. 8. 2te verm. u. verbess. Aufl. 1821. 3te verm. u. verb. Aufl. 1823. Die Apostel Jesu, ihrem Leben und Wirken nach dargestellt für denkende Bibelleser. ebend. 1821. gr. 8. Neue wichtige Entdeckung leichter untrüglicher Proben für die Addition, Multiplication und Division. ebend. 1821. 8. Meisterstücke der französischen Literatur, enthaltend interessante Auszüge aus klassischen französl. Schriftstellern, sowohl Prosaiskern als Dichtern, nebst biographischen und kritischen Bemerkungen über die Verfasser und ihre Schriften. 1ster Band: Prosaischer Theil. ebend. 1821. gr. 8. M. Joh. Chr. Förster's Beicht- und Kommunionbuch, Nach der 4ten Auflage aufs neue verbessert. ebend. 1822. 8. Hausaltar, oder Morgen- und Abendgebete auf alle Tage des Jahres. 1-3tes Vierteljahr. ebend. 1822. gr. 8. Mit D. Ernst Fried.*

Fried. Karl Rosenmüller: Biblisch-exegetisches Repertorium, oder die neuesten Fortschritte in Erklärung der heiligen Schrift. 1ster Band. ebend. 1822. gr. 8. (Darin ist von ihm: Ueber Joh. XV, 1 - 8; S. 166 - 193).

ROSENMÜLLER (J. C.) starb am 28 Febr. 1820. (Legte 1809 seine Stelle als Universitäts-Physikus nieder und übernahm das Physikate bey der Juristenfakultät, ward 1811 königl. Sächf. Hofrath, erhielt 1814 das Ritterkreuz des Russ. St. Wladimirordens 3ter Classe, und ward 1819 zum 3ten Profess. der Medicin (der Anatomie) und Ritter des königl. Sächf. Civilverdienstordens ernannt. Geb. am 7 May (1771). §§. Katechismus für angehende Chirurgen. Leipz. 1811. 8. Progr. *Nervi obturatorii monographia.* ibid. 1814. Progr. I - III. *De viris quibusdam, qui in Academia Lipsiensi Anatomes peritia inclaruerunt.* ibid. 1815. 4. IV. 1816. V. VI. 1817. VII. 1818. VIII. 1819. *Compendium anatomicum ad usum praelectionum.* ibid. 1816 (1815). gr. 8. Progr. *De nervorum olfactorum defectu.* ibid. 1816. 4. **John Gordon's** Knochenlehre zur Unterrichte für Aerzte und Wundärzte bey chirurgischen Operationen und namentlich für diejenigen, welche anatomische Prüfungen zu bestehen haben. Durchgesehen und verbessert von u. f. w. ebend. 1818. gr. 8. m. 16 Kpf. Progr. *Prodromus anatomiae inservientis.* ibid. 1819. 4. Sammlung königl. Sächf. Medicinalgesetze. 2te Fortsetzung, herausg. von **Lud. Cerutti.** ebend. 1820. 8. (Den 1sten Band besorgte D. K. G. Kühn). Mit D. **Heinr. Robbi:** Darstellung der Muskeln, zur Unterrichte für Aerzte und Wundärzte bey chirurgischen Operationen, und insbesondre für diejenigen, welche anatomische Prüfungen zu bestehen haben. ebend. 1821. gr. 8. m. 15 illum. (und schwarzen) Kpf. (Auch unter d. Titel: Allgemeine Encyclopädie der Anatomie, 3ter Theil). —

Beschreibung eines anatomischen Wachspräparats, welches gegenwärtig in Leipzig gezeigt wird; in *Kilian's Georgia* 1806. Nr. 121. — Bemerkungen über die Anwendung des Wasserfenchels gegen die Lungenlucht; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilk.* Bd. 30 (1810) März S. 94. 95. — Bemerkungen über zwey Verschiedenheiten südlicher und nördlicher Europäer; in *dem Journal der Erfindungen, Theorien und Widersprüche in der Natur- und Arzneywissenschaft.* St. 43 (Gotha 1809) S. . . . folg. — Ueber die Analogie männlicher und weiblicher Geschlechtstheile; in *den Abhandl. der physikalisch - medicin. Societät zu Erlang.* Bd. 1 (1810) Nr. 3. — Antheil an *Stark's* neuen Archiv für die Geburtshülfe; an *den Schriften der mineralog. Societät zu Jena*, und an *Pierer's* medicin. Realwörterbuche. — Die im 15ten Bde aufgeführte Schrift: die Kinderstube, rührt nicht von ihm, sondern von einem ungenannten Verfasser her. — Die Merkwürdigkeiten der Gegend von Muggendorf erhielten 1810 ein neues Titelblatt. — Von *den chirurgisch - anatomischen Abbildungen* erschien des 3ten Theils 1ste Lieferung m. 5 Kpf. und 2te Liefer. m. 5 Kpf. 1811, und die 3te u. 4te Liefer. m. 11 Kpf. 1812. Die 3te Liefer. des 2ten Bdes hatte 4 Kpf. — *Joh. Bell's* Zergliederung des menschl. Körpers erhielt 1813 ein neues Titelblatt. — Von *dem Handbuch der Anatomie* erschien 1815 die 2te verbess. Aufl. und 1819 die 3te sehr verbess. und verm. Aufl. mit des Verfassers Portrait. — Uebrigens hat er noch Vorreden zu nachfolgenden Schriften geschrieben: *D. C. W. G. Benedict's* Ideen zu Begründung einer rationellen Heilmethode der Hundswuth (Leipz. 1808. 8); *J. Fr. Schröter*, das menschliche Auge nach der Darstellung des Geh. Rath Sömmering (ebend. 1810. Fol.); *H. Fr. Kilian's* Uebersetzung von *Elias Enchelm's* Kriegshygieine (ebend. 1818. gr. 8); *Heinr. Robbi's* Uebersetzung von *Karl Bell's* Darstellung der Ar-

**Arterien zum Unterricht für Aerzte und Wund-
ärzte** (ebend. 1819. gr. 8), und *dessen* Darstel-
lung der Nerven zum Unterr. f. A. u. W. (ebend.
1820. gr. 8). — Recens. in der allgem. Leipz.
und Jen. Lit. Zeit., der Würzburger Zeit. und
der Marburger medicin. Lit. Zeit. — Vgl. *Kreis-*
ler S. 55-57 (wo auch sein Portrait anzutreffen
ist). Allgem. Zeit. 1820. Beyl. Nr. 52. Allgem.
Lit. Zeit. 1820. Nr. 89.

ROSENMÜLLER (J. G.) starb am 14 März 1815. (Ward
1802 Prälat im Stifte Meissen, 1806 erster Pro-
fessor der Theologie und Senior des Stifts). §§.
Erndtepredigt am 15ten Sonntage nach Trinit.
gehalten. Leipz. 1805. 8. Predigt am er-
sten Tage des Jahres 1807 in der Peterskirche zu
Leipzig gehalten. ebend. 1807. 8. Was
können und sollen wir zur Herbeyführung bel-
serer Zeiten beytragen? Beantwortet in einer
Predigt am 3ten Buss- und Bettage 1807 in der
Peterskirche zu Leipzig gehalten. ebend. 1807. 8.
Predigten zur Verbesserung eines geistlichen Sin-
nes. Jena 1807. 8. Vorbereitungspredigt
am ersten Sonntage des Advents, den 3 Dec. 1809
als am Tage vor dem 4ten Jubelfeste der Uni-
versität Leipzig gehalten. Leipz. 1809. gr. 8.
D. Geo. Friedr. Seiler über die Beschaffenheit,
Zwecke und Wirkungen der bewundernswürdi-
gen Thaten Jesu und seiner Apostel, und über
die Mittel, durch welche sie hervorgebracht wor-
den sind. Nach seinem Tode mit einer Vorrede
und Anmerkungen herausgegeben von u. s. w.
ebend. 1810. gr. 8. (stand vorher in D. H. G.
Tzschirner's Memorabilien für das Studium und
die Amtsführung des Predigers Th. 1. St. 1 (1810)
S. 42-123). Predigten über auserlesene
Stellen der heiligen Schrift für alle Sonn- und
Festtage des Jahres. 1ster Band. Leipz. 1811. gr. 8.
2. 5ter Bd. 1812. Predigt am 1sten Sonnt.
des Advents im Jahre 1811 gehalten über Psalm
84, 11. ebend. 1812. gr. 8. Predigt am 9ten
Sonn-

Sonntage post Trinit. über die Epistel 1 Corinth. 10, 6-13. in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. ebend. 1813. gr. 8. **Beytrag zur Homiletik.**

Nebst einer Abhandlung von der Beredsamkeit des Chrysoström. ebend. 1814. gr. 8. **Le-**

bensgeschichte des M. Tinius, und die bey sei-
ner Absetzung und Entkleidung gehaltenen Re-
den. ebend. 1814. 8. **Predigt bey der Ein-**

weihung der wieder eröffneten Thomaskirche in
Leipzig, den 19 Febr. 1815 gehalten. ebend.
1815. gr. 8. **Zwey letzte Predigten am**

Sonntage Oculi und am 1sten Bußtage, den
10 März 1815. — Nebst der Lebensbeschreibung

des Verewigten und Nachrichten von seinem Tode
und Leichenbegängnisse, mit der Ode des Hrn.

Prof. Rost. Herausg. von Ernst Klein. ebend.
1815. gr. 8. **Rückblick eines Greises auf**

sein Leben. Ein religiöser Gelang in den letz-
ten Tagen seines Lebens von ihm niedergeschrie-
ben. ebend. 1815. 4. **Lehren der Weis-**

heit, nach dem Seneca frey übersetzt und mit
kurzen Anmerkungen begleitet. Mit Lebensbe-

schreibung des Verstorbenen, von M. Joh. Chr.
Dolz. ebend. 1816 (1815). gr. 8. (Auch unt. d.

Titel: D. Joh. Geo. Rosenmüller's Leben und
Wirken, dargestellt durch M. Joh. Christ. Dolz).

Handbuch eines allgemein fasslichen Religions
unterrichts in der christlichen Glaubens- und

Sittenlehre, nach seinem christlichen Lehrbuche
für die Jugend. (Herausg. von G. H. Rosenmül-

ler). 1ster Theil: Christliche Glaubenslehre.
Leipz. u. Altenb. 1818. gr. 8. 2ter Theil: Christ-

liche Sittenlehre. 1819. (Eigentl. eine neue Aus-
gabe von seinem christl. Lehrbuche für die Ju-

gend). — Von den Progr. de fatis interpreta-
tionis sacrarum etc. erschienen bis zum J. 1819

43 Stück; so wie von der Historia interpretatio-
nis sacrarum etc. P. IV 1813. und P. V, 1815. —

Neue Auflagen älterer Schriften: 1) Morgen-
und Abendgebete, 7te 1820 (schon die 5te führte

den

den Titel: Morgen- und Abendandachten.
 2) Religionsgeschichte für Kinder, 7te 1808, 8te 1818, 9te 1820; 3) erster Unterricht in der Religion für Kinder, 8te 1820; 4) Anleitung zu würdigen Gebrauch des Abendmahls, 4te 1820.
 5) *Scholia in novum testamentum* Tom. I, 6te 1815.
 6) auserlesenes Beicht- und Communionbuch, 7te 1813, 8te aufs neue übersehen und verbessert von G. E. F. Seiler, 1816 (1815), 9te 1816, 10te 1821; 7) christliches Lehrbuch für die Jugend, 8te 180. 11te 1811, 12te 1816, 13te 1821 (1820). — Nachricht von einer Pastoralanweisung aus dem 15ten Jahrhundert; in *Keil's und Tzschirner's Memorabilien* Bd. 2. St. 2 (1812) S. 71 - 77. Die Lehre des Apostel Paulus von Glauben und von der Tugend in ihrer Verbindung, wie sie in dem Briefe an die Römer dargestellt ist. Zur Berichtigung irriger Vorstellungen von dieser Lehre erläutert; *ebend* Bd. 2. St. 2. S. 1 - 140. — Exegetische Bemerkungen über Matth. 22, 34 - 40 und Marc 21, 28 - 43. in *Keil's u. Tzschirner's Analekten für das Studium der Theologie* Bd. 1. St. 3 (1812) S. 165 - 176. — Kurze Darstellung des eigenthümlichen Lehrbegriffs der Unitarier in Siebenbürgen; in *Stüben's u. Tzschirner's Archiv für die Kirchengeschichte* Bd. 1. St. 1 (1813) S. 83 - 185. Ausbreitung des Christenthums in Tunkin; *ebend* S. 210 - 216. — Mehrere Recensionen in einigen frühern Jahrgängen der allgem. Lit. Zeit. — Sein Portrait in *Kreusler's* Beschr. des Leipz. Jubil. und in *Vater's* Jahrbuch der häusl. Andacht auf das J. 1820. — Vgl. *Joh. Chr. Dolz* Leben und Wirken D. J. G. Rosenmüllers (Lpz. 1816 gr. 8. *Kreusler* S. 2 - 10. *Strieder* Bd. 16. S. 559. Bd. 17. S. 598. Notizen aus dem Leben D. J. G. Rosenmüllers, mit Bewilligung des Verewigten aufgesetzt (Leipz. 1815. 8). *Jen. Lit. Zeit.* 1815. Intell. Bl. Nr. 40. *Allgem. Zeit.* 1815. Bey. Nr. 40.

ROSEN MÜLLER (Ph.) seit 1807 *Pastor zu Belgershausen und Throna bey Grimma* §§. *L. Murray Macht und Gewalt der Religion über das Herz in den wichtigsten Verhältnissen des Lebens, erwiesen durch Zeugnisse und Beyspiele berühmter Personen, als geistige Unterhaltung für alle christliche Religionsverwandte. Nach der 16ten englischen Ausgabe bearbeitet. Leipz. 1820. gr. 8. Auswahl religiöser, moralischer und unterhaltender Anekdoten für alle Stände. Nach dem Engl. 1ster Theil. ebend. 1820. 8. 2ter Theil 1821. Miss O'Keeffe Gemälde aus dem Leben der Patriarchen oder des Land Kanaan. Nach der 3ten Auflage des Engl. bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1822. gr. 8. — Von seinen Homilien über einige Sonntags-Evangelien erschien 1805 das 2te Bsch.*

ROSENSTIEL (Friedrich Philipp) seit 1817 *königl. Preuss. Geheimer Ober-Finanzrath, Mitglied des Schatz-Ministeriums, Director der königl. Porcellan-Manufaktur, Assessor des Senats der Academie der Künste und Ritter des rothen Adlerord. zu Berlin.* (Zuerst seit 1776 angestellt bey der churfächsl. Gesandtschaft zu Paris, 1778 Assessor der Bergwerks- und Hütten-Administration in Berlin, 1781 Bergrath, 1787 Oberbergrath, 1791 Geh. Oberbergrath, 1803 Geh. Finanz-Kriegs- und Domainenrath im General-Directorium, und Mitglied des Salz-Berg- und Hütten-Departements, und 1810 Staatsrath). *Geb. zu Mieslesheim in Unter-Elfaß am 2 Octbr. 1754.* §§. * *Manual oder tabellarisches Verzeichniß sämtlicher Ausgaben nach den Kapiteln und Sätzen der Oeconomie-Plans, nach dem dazu gehörigen Journal. Berlin 1792. Fol. 2te Aufl. 179. 3te 1800. — Antheil an der Berlin. Monatschrift; an dem Bergmännischen Journal; an Schmalz's Encyclopädie der Cameralwissenschaften (Königsb. 1797); an Jacobson's technolog. Wörterbuch und an Nicolai's Beschreib. von Berlin. — Réconf. in der allg. deutschen Bibl.*

ROSENTHAL (D. P.) ist längst gestorben.

ROSENTHAL (Friedrich Christian) D. der Medicin und seit 1820 ordentl. Professor der Anatomie und Physiologie zu Greifswald. (Zuerst seit 1800 prakt. Arzt und seit 1807 Privatdocent zu Greifswald, seit 1810 Privatdocent zu Berlin, 1812 Professor, 1813 Vorsteher eines Feldlazareths in der Neumark, 1814 Professor am königl. Museo zu Berlin, 1815 außerordentl. Profess. der Medicin.)
*Geb. zu Greifswald am 3. Junius 1780. §§. Inaug. de organo olfactus quorundam animalium. Jenae 1802. 4. Diff. anatomica de organo olfactus quorundam fascic. secundus. Gryph. 1807. 4. Ichtyonomische Tafeln. 1ste Lieferung 1stes Heft: Bauchfloßer. Berlin 1810. gr. 4. m. Kpf. 2tes Heft . . . 1816. 3tes Heft: Gürtelfloßer, 1821. Ein Beytrag zur Encephalotomie. Weimar 1815. 8. m. 2 Kpft. Handbuch der chirurgischen Anatomie. Berlin 1817. gr. 8. — Grundzüge zur künftigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Physiognomik. Ueber die Schmelzbildung. Ueber die Ursachen der verschiedenen Knochenanhäufung in verschiedenen Thierorganisationen. Ueber das Skelett der Fische. Ueber die Bildung der Floßgraten. Ueber das Auge. Zergliederung des Fischauges. Ueber den Geruchssinn der Insecten. In *Fr. Reil's Archiv für Physiologie* Bd. 10. St. 2 (1812). — Ueber die Bearbeitung der pathologischen Anatomie. Miscellen aus der pathologischen Anatomie. Versuch einer Pathologie des Gehörs. In *Ernst Horn's Archiv für medicinische Erfahrungen* 1818. 1819. — Ueber die Struktur der Kiemen. Beschreibung eines in der Augenhöhle der Säugthiere entdeckten Muskels. *den Verhandl. der Gesell. naturf. Freunde zu Berlin* Bd. 1. St. 1 (1819). — Vgl. *Biederstedt.**

ROSENTHAL (G. E.) starb im Frühjahr 1814.
 Das französ. Maas - Münz- und Gewichtssystem.

oder die franzöf. Metrologie, nebst ihrem Gehalte nach dem alten Franzöfischen, Preußischen, Sächfischen und Hannöverifchen Maasse und Gewichte, und zwey Vergleichungstabellen der Franzöfischen und Deutschen Münzen. 1tes Hest. Nordhausen 1808. 8. 2tes Hest, welches die nöthigen Tariftafeln enthält. Nebst einem Auszuge des königl. Westphäl. Tarifs, wie die verschiedenen Münzsorten in allen königl. Kassen angenommen werden sollen. ebend. 1808. (Das 2te Hest auch besonders unt. d. Titel: Tariftafeln, vermittelt welcher man ohne Mühe das jetzt gebräuchliche Geld, die Maasse und das Gewicht, auf das Geld, Maas und Gewicht des im Königreich Westphalen eingeführten metrischen Systems und umgekehrt bringen kann. Nebst einem Auszuge des königl. Westphäl. Tarifs u. f. w.). — Sehr viele Auffätze in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung 1809 - 1812.

1. ROSENTHAL (J. W. A.) ward 1809 *Tribunals-Präsident in Verden*, 1810 *kaisert. Franzöf. Rath bey dem Handelsgericht in Hamburg*; jetzt . . . §§. Grundlinien des franzöf. gerichtlichen Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, entworfen zur genauen Uebersicht und richtigen Anwendung des neuen Process-Instituts. Bremen 1812 (1811). gr. 8. Frankreichs Gerichtsverfassung, oder Anleitung zur richtigen und genauen Kenntniß der Verfassung und des Ressorts der kaisert. franzöf. Gerichte, wie auch des Geschäftskreises aller zur gerichtlichen Ordnung gehörigen einzelnen Beamten, für alle juristische Geschäftsmänner und alle gebildete Staatsbürger u. f. w. Hamb. 1812. 8. Wesentliche Grundsätze des Strafgesetzbuchs Frankreichs, übersichtlich und systematisch dargestellt, und mit Sachregister. ebend. 1812. 4. Darstellung des Verfahrens vor den Assise- und Specialgerichtshöfen. ebend. 1812. gr. 8. — *Von der neuen bürgerl. Processordnung Westphalens erschienen 1810 der 2te Bd.*

ROSENWALL (P. . .) Pseudonym, f. oben Gott.
Peter Rauschnik.

ROSEY (Hermann) seit 1811 *Pfarrvikar* zu *Leg.*
im Münsterischen (vorher von 1808 an Kaplan
selbst): geb. zu *Nienborg im Münsterischen.*
5 Octbr. 1784. §§. *Zwey Predigten* im J. 1816
Vgl. *Rafsmann Nachtr.* 3.

von **ROSETTI** (Dominique) *Edler von SKANDE*
D der Rechte und Rechtsconsulent zu *Tr.*
geb. zu . . . §§. *Joh. Winckelmann's* le
Lebenswoche, ein Beytrag zu dessen Biograp
aus den gerichtlichen Originalakten des K
nalprocesses seines Mörders *Arcangeli* gesch
und herausg. Mit Vorwort von *K. A. B.*
und einem Fac simile *Winckelmann's.* D
1818. gr. 8. * *Perche divina comme*
appelli il poema di Dante. Milano 1819. 8.

ROSNACK (M) ist längst gestorben.

ROSS (Christ. . .) *Actuar und Regierungsadvocat*
Rudolstadt: geb. zu . . . §§. Entwurf ein
Gesetzbuches über das gerichtliche Verfahren
Criminallachen. Ein Versuch als Beytrag
Gesetzgebung und Verbesserung der Rechtsp
Nebst einer Vorrede von Hofr. *Kleinschrod.*
dolstadt 1818. gr. 8. Unterricht über
wichtigsten Strafgesetze. Eine nöthige Er
zung des Unterrichts in Volksschulen. eb
1818. 8. *Joh. Christ. v. Quistorp's* Gr
sätze des teutschen peinlichen Rechts. Mit
len Berichtigungen, Verbesserungen, Ber
kungen und Zusätzen, besonders mit Berück
tigung der neuesten Gesetzbücher herausg.
Vorrede von Prof. *Konopak.* 3ter Bd. 1. 2te
theil. 6te Aufl. Rostock 1821. gr. 8.

ROSSBERG (Ch. G.) starb am 15. Febr. 1822 (n
dem er im J. 1819 im Ruhestand gesetzt wor
W. 3

war): *geb. am 7 Octbr. (1740). §§. Von der Systemat. Anweisung zum Geschwindschreiben erschien 1810 der 3te und letzte Theil. (Auch unt. folg. Titel: Anweisung für die Jugend zur richtigen Aussprache und Rechtschreibung im Deutschen, etc. verb. und verm. Aufl.). Hierzu kamen noch 1818 zwey Nachträge. — Mehrere Aufsätze über Orthographie in den Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnützig. Beyträgen 1798, 1815 folg. — Vgl. Literar. Merkur 1822. Nr. 25.*

SHIRT (Johann Konrad Eugen Franz) *D der Rechte und seit 1819 ordentl. Professor derselben zu Heidelberg (zuerst Rechtspraktikant in Bamberg und sodann seit 1818 außerordentl. Profess. der Rechte zu Erlangen): geb. zu Oberscheiberg im Bambergischen am 26 August 1793. §§. Ueber die Tendenz des prätorischen Rechts und über das Verhältniß desselben zum Civilrechte. Erlang. 1812. 8. Ueber den Begriff und die eigentliche Bestimmung der Staatspolizey sowohl an sich, als im Verhältnisse zu den übrigen Staatsverwaltungszweigen. Ein Versuch zur reinern Begründung der Polizeywissenschaft. Bamberg 1817. gr. 8. De legitimo conditionis indebiti fundamento. Erlang. 1818. 4. Beyträge zum römischen Rechte und zum römisch-deutschen Criminalrechte. 1tes Heft Heidelb. 1820 8. m. 3 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Beytrag zur Bearbeitung der Quellen des Rechts). Lehrbuch des Criminalrechts nach den Quellen des gemeinen deutschen Rechts, und mit besondrer Rücksicht auf die Darstellung des römischen Criminalrechts. ebend. 1822. gr. 8. — Vgl. Jäck.*

SI (Franz Joseph Anton) *D der Medicin und seit 1811 praktischer Arzt zu Schwerin (früher Leibarzt des Kronprinzen Karl August von Schweden, und seit 1809 prakt. Arzt zu Goldberg in Mecklenburg.): geb. zu Stockholm. §§. Ueber die Art und Ursache des Todes des hochsel. Kron-*
E e 3
prin-

prinzen von Schweden, Karl August. Mit einer Vorrede und Anmerkungen von D. Sam. Gottlob Vogel. Berlin 1813. gr. 8.

ROSSI (Joseph) Magistratsbeamter zu Wien: gr. 8. Denkbuch für Fürst und Vasa-land. . . . 1818 oder 1819. . .

ROSSMÄSSLER (Johann Adolph) Kupferstecher zu Leipzig; gest. am 6 Januar 1821; geb. daf. 1770. §§. Gründliche und vollständige Anleitung zum Blumenzeichnen, nach Arnhold. Leipzig 1818. gr. 4. m. 30 Kpf. Gründliche Anleitung, zeichnen zu lernen, zum Privat- und Selbstunterricht, in einer Folge von 26 Lehrtafeln, 22 Holzschnitten und mit 9 Bogen erklärenden Text, nach A. F. Oeser. ebend. 1818. gr. 4. Gab mit Ernst Müller heraus: Kleine Vorlesung des Zeichnens für Knaben und Mädchen. Mit 24 Vorlegeblättern und einer Beschreibung für Eltern, Erzieher und Jugendfreunde. ebend. 1820. 8.

ROST (Christian Friedrich) Diaconus zu Eisenberg (vorher Prediger am dafigen Armenhause): gr. 8. §§. Predigten nach Grundsätzen der kritischen Philosophie und der reinen Christenlehre. Eisenberg u. Leipz. 1801. 8. Bibliograph. Geschichten des alten und neuen Testaments. Nebst einem Anhang von den wichtigsten Veränderungen in der christlichen Kirche, vom Anfang derselben bis auf unsere Zeiten. Zum Unterricht der Jugend in Stadt- und Landschulen. Eisenberg 1810. 8. 2te verbess. Aufl. 1816.

15 B. **ROST** (Chr. G.) seit 1815 Pastor zu Hammeln im Herzogthum Altenburg (zuerst seit 1797 Rector zu Cahla, und 1809 Pastor in Eichenberg). geb. zu Altenburg 1766.

ROST (E. A. W.): §§. Lohn der Freundschaft; Schauspiel in 5 Aufz. Cassel 1801. 8.

ROST (F. W. E.) §§. * Descriptio Lectionum publicarum et privatarum, quae ab magistris scholae Thomanae habebuntur. Lips. 1800. 4. * Inclytae academiae Lipsiensis volente Deo sacra seculario pridie Non. Dec. A. C. MDCCCIX quartum celebrata gratulatur Carol. Tauchnitius. ibid. 1809. 4. Oratio de insignibus beneficiis, quibus Deus immortalis praeterlapso saeculo academico scholae Thomanae salutem auctam confirmatamque esse voluit. ibid. 1810. gr. 8. Pr. De locatione, conductione, ad Plauti Capt. Act. IV. Sc. II. v. 38 - 40. ibid. 1810. 4. Oratio de necessitudine, quae literarum studio cum arte musica intercedit. ibid. 1810. gr. 8. Pr. De morbo, qui sputatur, ad Plauti Capt. Act. III. Sc. IV. v. 15 - 28 et Evang. Marc. VIII. 23. ibid. 1811. 4. *Rostiorum* *) carmina latina, cum appendice quorundam *Irmischii* poematarum, (edidit *Joh. Aug. Weichert*); ibid. 1812. 8. Pr. Super lege barbarica ad Plauti Capt. Act. III. Sc. I. v. 32 - 35 differitur, ibid. 1813. 4. Quaestio de nuptiis servilibus, ad Plauti Casin. Prol. 67 - 77. ibid. 1813. gr. 8. Pr. De eo, quod humanae naturae conventionissimum sit, rerum futurarum cognitionem magnis difficultatibus impediri. ibid. 1813. gr. 8. Oratio de libertatis Germanae divino beneficio restitutae magnitudine. ibid. 1814. 8. De libertate sermonis firmisso publicae libertatis praesidio. Oratio, qua ad sacra anniversaria etc. invitatur. ibid. 1815. 8. Pr. De Plauti auctoritate ad faciendam rerum antiquarum fidem. ibid. 1816. 4. Pr. De tranquillitate animi praeclarissimo rerum turbulentarum fractu. ibid. 1817. gr. 8. *Was hat die Leipziger Thomasschule für die Reformation gethan? Eine Einladungsschrift zur glücklich erlebten dritten Jubelfeyer der Kirchenverbesserung, ebend. 1817. 4.* Oratio saecularis de divino
E e 4 spi-

*) Auch seines im J. 1790 verstorb. Vaters, des Rect. Chr. Jer. Rost, Gedichte sind darin mit aufgenommen worden.

Spiritu eorum, quae Lutherus ejusque amici pro emendando religionis statu fecerunt, uno auctore et conservatore. ibid. 1817. 4. De natura ridiculi. Oratio, quae ad audiendi officium scholae Thomanae praestandum invitat. ibid. 1818. 4. Reden bey der am Grabe des vormal. Rectors, Herrn M. Rost, zu Budissin den 19 Jul 1818 gehaltenen Todtenfeyer, gesprochen von F. W. E. Rost und G. H. J. Stöckhardt. Budiss. 1818. gr. 8. Pr. De usu vocabulorum si et ni in sponsonibus, ad Plauti Rud. V. 5, 19-27. Lips. 1820. 4. Pr. Beyträge zur Geschichte der Thomaschule. 1. 2te Lieferung. ebend. 1820. 1821. 4. Pr. Epidicus, ein Lustspiel des Plautus, in alten Sylbenmaassen verteutscht ebend. 1822. 8. Die Feyer des 600jährigen Bestehens der Thomaschule in Leipzig, veranstaltet durch eine Vereinigung ehemaliger Zöglinge der selben am 7. May 1822 und beschrieben u. s. w. ebend. 1822. gr. 8. Pr. De Paulo hybridarum vocum ignaro. ibid. 1822. 4. — Von der Pr. Plautinorum Cupediorum erschien. Feicul. I. 1811, II 1812, IV 1813, V 1814, VI 1815, VII 1816, VIII 1818, IX. X 1819, XI 1821. — Antheil an (Joh. Christ. Hand's) Gesang- und Gebetbuch für Stadt- und Landschulen (Plauen 1795. 8). — Vgl. Otto Bd. 4.

ROST (H. . . A. . .) D. der Med. zu . . . Unter diesem Namen erschien: Hülf- und Rettungsbuch für Bruchkranke. Ein Handbuch, diese Leibes- schäden zu erkennen, ihnen zuvorzukommen u. s. w. Leipz. 1806. 8. (Das Buch ist aber weiter nichts als ein Nachdruck einer gleichmässigen Schrift von dem Zahnarzt Karl Schmidt. Vgl. Reichsanzeiger 1806. S. 937).

ROST (J. . . A. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Scholia in Thucydidem. Heidelb. 1819. gr. 8.

ROST

OST (Valentin Christian Friedrich) *D. der Philos. und Lehrer am Gymnasio zu Gotha: geb. zu . . .*
 §§. Griechische Grammatik für Schölen. Götting. 1816. gr. 8. 2te neubearbeit. Ausg. 1822. Erklärendes Wörterbuch zu Xenophons Memorabilien des Sokrates. . . . 181. 8. 2te Aufl. Gotha 1819. Deutsch-griechisches Wörterbuch. Götting. 1818. 2 Thle gr. 8. 2te sehr verm. und verbess. Aufl. 1822. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, mit durchgängiger Bezeichnung der Quantität zweifelhafter Sylben. Gotha 1820. gr. 8. Mit *D. E. F. Wülfemann*: Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische. 1ster Theil 1. ater Cursus, Götting. 1820. 8. 2ter Theil 3. 4ter Cursus, 1822. Die griechische Formenlehre für die untern Klassen gelehrter Schulen. Mit 3 Tabellen; ebend. 1822. gr. 8.

B. ROSTORE (. . .) unter diesem Namen verbarg sich *Karl Gottlieb Albrecht v. Hardenberg*, welcher zuerst auf einem Kloster Gute bey Würzburg lebte, und 1813 in Weissenfels starb. Vgl. Bd. 18. S. 45.

B. Freyherr ROT von SCHRECKENSTEIN (F.) starb im J. 1808.

raf von ROTENHAN (Heinrich Franz) starb am 14 Februar 1809. War seit 1808 k. k. Staatsminister und Präsident der Hofkommission in Gesetzsachen zu Wien. (Zuerst 1776 k. k. Gubernialrath zu . . . 1791 k. k. geh. Rath, oberster Burggraf und Gubernial-Präsident zu Prag, 1799 Kanzler der vereinigten Stelle zu Wien, 1796 Minister, 1801 Präsident der Hofkommission in Gesetzsachen). Geb zu Bamberg am 14. Oct. 1734. §§. * Nachrichten von der beabachtigten Verbesserung des sämmtl. Unterrichtswesens in den Oesterreich. Staaten. Mit authent. Belägen, herausg. von *Chh. Dtl. v. Eggers*. Tübing. 1808.

gr. 8. — *Er hatte Antheil an dem Gesetzbuche über Verbrechen und schwere Polizeyvergehungen.* — Vgl. Jäck.

ROTERMANN (Bernard) *Lehrer der deutschen und franzöf. Sprache zu Coesfeld im Münsterischen* (1806 Hauslehrer zu Schloß Herten in der Veste Recklinghausen, 1809 Mairie-Secretair zu Darfeld im Amte Horstmar): *geb. zu Altenberge im Münsterischen am 6 Febr. 1781.* §§. Die letzten Abschiedsreden der Marschallin von *** an ihre Kinder; ein nützlich und lehrreiches Lesebuch für alle Stände; aus dem Franzöf. frey übersetzt und mit Zusätzen begleitet. Dorsten 1808. 8. — Vgl. Rasmann Nachtr. 3.

ROTERMUND (H. W.) *ward 1798 4ter Domprediger, 1805 3ter, 1810 2ter und 1819 D. der Philol.* §§. *Oratio de vitandis erroribus, in quos ii, qui dant operam, plerumque solent delabi.* Stadu 1786. 8. Rede bey der Confirmation der Waisenkinder am 5 April 1810 über Apostelgesch. 20, 31. Bremen 1810. 8. Fortsetzung und Ergänzungen zu *Christian Gottlieb Jöchers* allgemeinen Gelehrten Lexicon, worin die Schriftsteller aller Stände nach ihren vornehmsten Leben und Schriften beschrieben werden. Anfangen von *Joh. Christ. Adelung* und vom Buchstaben K fortgesetzt u. s. w. 3ter Bd. 1ste Abtheil. Delmenhorst u. Bremen 1810. gr. 4. 2. 3te Abtheil K. Lu. 1813 (1812). 4ter Bd. 12te Liefer. Lu-Moun. 1814. 5ter Bd. 1ste Abtheil. Moun.-Nih. 1816. 2te Abtheil. Nih.-Pald. 1817. 3te Abtheil. Pald.-Pfei. 1818. 6ter Bd. 1ste Abtheil. Pfei.-Pot. 1819. 2te Abtheil. Pot.-Raym. 3te Abth. Raym.-Rip. 1820. Communionsbuch zur Belehrung und Selbstprüfung, sowohl für erwachsene als junge Christen. Bremen 1814. 8. Nachrichten von einigen Blindgebornen, oder in der zarten Jugend des Gesichts beraubten und durch ihre Schriften oder ausgezeichneten Fähigkeiten

bigkeiten berühmt gewordenen Dichtern, Tonkünstlern, Mathematikern, Philologen, Gottesgelehrten, Mechanikern u. s. w. Zwey Vorlesungen im Museo zu Bremen gehalten. ebend. 1815. gr. 8.

Von den unsterblichen Verdiensten der Stadt Bremen um die Ausbreitung der Reformation Lutheri in den Jahren 1522 bis 1554. Zwey Vorlesungen im Museo zu Bremen am 4 und 11 März 1816 gehalten. ebend. 1816. gr. 8.

Historisches Lesebuch für die Bürgerschulen in Bremen. ebend. 1817. gr. 8.

Geschichte der Glaubensreinigung in Teutschland durch D. Martin Luther und seine Gehülfen; ein Lesebuch für die Jugend. ebend. 1817. gr. 8.

Zwey Predigten bey der dritten Reformations-Jubelfeyer am 31 Oct. und 2 Nov. 1817 im Dom gehalten. ebend. 1817. 8.

Erneuertes Andenken der Männer, die für und gegen die Reformation Lutheri gearbeitet haben. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8.

Lexikon aller Gelehrten, die seit der Reformation in Bremen gelebt haben; nebst Nachrichten von gebornen Bremern, die in andern Ländern Ehrenstellen bekleideten. Mit dem Bildnisse des Verfassers. ebend. 1818. 2 Thle. gr. 8.

Lebensgeschichte des Reformators Ulrich Zwingli, mit einem Abrisse der Schweizer Reformationsgeschichte und kurzen Nachrichten der Männer, welche dieselbe befördern halfen. Mit Zwingli's Portrait. ebend. 1818. 8.

— Das im 6ten Bde erwähnte Taschenbuch für Jünglinge gab er mit *H. W. F. Delitzsch* heraus. —

Nachricht von einer sehr seltenen Cosmographie des Pfarrherrn Rauw zu Wetter in Hessen; in den literarischen Blättern (Nürnberg. 1803) Bd. 3. S. 251. 253.

Nachricht von einer seltenen Ausgabe des Ruxnerischen Turnierbuchs von 1532; S. 215-217. u. Bd. 4. S. 325-330.

Nachricht von einer seltenen, zu Basel 1491 in Fol. gedruckten Bibel; ebend. Bd. 4. S. 337-339.

— Auch die Fürsten haben in ältern Zeiten einander mit Schimpfreden überhäuft,

häuft, die jetzt kaum in den Hütten der Niedern gehört werden; *in der Leipz. Lit. Zeit.* 1807. Int. Bl. Nr. 26. Vom Cifio Janus; Nr. 49. Beytrag zu Joh. Musle's Schriften; *ebend.* 1808. Nr. 21. Lebensumstände des Conrad Lagers; Nr. 42. Leben und Schriften des Leo Juda; Nr. 47. Hermanns Bredenkamps Leben und Schriften; Nr. ., Ueberdies viele Nachträge zu *Meusel's Lex.* verstorb. deutscher Schriftsteller Bd. 8 u. 9 in den Jahrg. 1808-1811 und zum 17ten Bde dieses Werkes in den Jahrg. 1821 und 1822 — Etwas über die Unähnlichkeit der Menschen; *im Hannöver. Magaz.* 1814. Nr. 51. Bonaparte und Gustav Adolph; Nr. 92. Paul Gerhards Leben; *ebend.* 1815. Nr. 18. Noch einige Beyträge in den J 1814 u. 1816. — Hat auch Antheil an der 6ten Auflage des Gefangebuchs der Domgemeinde zu Bremen (1814 gr. 8). — Recens. in der Leipz. Lit. Zeit. — Vgl. dessen Bremisches Gel. Lex. Bd. 2, vor dessen ersten Bande sein Brustbild sich befindet.

ROTH (A. W.) §§. Beantwortung der von der Regensburger botan. Gesellschaft aufgegebenen Preisfrage; Was sind Varietäten im Pflanzenreiche? nebst beygefügtem Verzeichnisse der gewöhnlichen Varietäten. Regensb. u. Lpz 1811. 8. *Novae Plantarum species praesertim Indiae orientalis, ex collectione doct. B. Heynii cum descriptionibus et observationibus.* Halberstadt, 1821 (1820). gr. 8. — Von den *Cataloëctis botanicis* erschien 1806 Fascic. III.

15 B. ROTH (Ch. Th.) seit 1814 *D. der Philos.* §§. Von seinem Lehrbuch der Geschichte erschien 1811 der 2te Theil, welcher die neuere Geschichte enthält, und vom 1sten Theil die 2te umgearbeit. und verbess. Aufl.

10. 11 u. 15 B. ROTH (Chr. Fried.) Vater von Karl Friedrich R. Starb am 27 Sept. 1813. §§. Von sei-

seiner kurzen latein. Sprachlehre *erschien* 1809 die 2te verm. u. verbess. Aufl. (Hierzu gehört: Wörterbuch für die den syntaktischen Regeln der Rothischen lateinischen Sprachlehre untergesetzten Beyspiele. Stuttg. 1809. 8). 3te 181. 4te verbess. 1817. — *Von den* latein. Stylübungen ward der 1ste Theil 1822 neu aufgelegt. — Vgl. *Chr. Fried. Roth's* Laudatio. Stuttgart. 1814. 8.

15 B. ROTH (Fried.) Die hier angeführte Schrift gehört *Karl Joh. Friedr. Roth*.

10 u. 11 B. ROTH (F. A.) ward 1810 *Obervogt* und *erster Beamter* in *Emmendingen*, 1813 *geh. Rath* und *starb* am 19 Octbr. 1816.

ROTH (Georg Friedrich) *D. der Philos. königl. Bayr. Consistorialrath* und *2ter Hauptprediger an der Stiftskirche zu Ansbach* (vorher *Dekan* und *Stadtpfarrer* an der daßigen *St. Johanniskirche*): *geb. zu Neunkirchen am 12 Junius 1776.* §§. *Predigt über Joh. 6, 63 - 69. bey der zweyten Synode zu Ansbach am 7 Jul. 1812 gehalten. Ansbach 1812. 8.* Mit welchen Gefinnungen haben wir den Eintritt in ein neues Jahrhundert unserer Kirche zu feyern? *Eine Predigt bey der 3ten Jubelfeyer der Reformation am 31 Oct. 1817 zu Ansbach gehalten. ebend. 1817. 8. neuer Abdruck 1819. Betrachtungen über den ächten Geist der evangelischen Kirche, und Ermunterungen, welche wir aus denselben für uns nehmen sollen. Eine Predigt bey der dritten Jubelfeyer der Reformation am 2 Nov. 1817 zu Ansbach gehalten. ebend. 1817. 8. 1819. — Rede bey der feyerlichen Einführung des ersten Aerndtewagen zu Ansbach; in D. C. E. N. Kaiser's Schrift: die Feyer des 30 Julius im denkwürdigen Jahre 1817 in der Kreishauptstadt Ansbach (Ansbach 1817. 8).*

ROTH (G. M.) *starb* am 3 *Januar* 1817; *geb. nicht am 22 März, sondern am 12 Febr.* §§. *Grundriss der*

der reinen allgemeinen Sprachlehre, zum Gebrauch für Akademien und obere Gymnasien entworfen. Frankf. a. M. 1815. 8. — Von den Anfangsgründen der Teutschen Sprachlehre und Orthographie erschien 1814 die 2te verbess. und in ein Werk gedrückte Aufl. — Vgl. F. C. Matthi's 1ste Fortsetzung der Nachrichten vom Frankfurter Gymnasie (1817) S. 12.

10 u. 15 B. ROTH (Joh. s) ist *W. J. Roth* im 15ten Bde.

ROTH (J. E.) starb im J. 1806.

ROTH (Joh. Ferd) ward 1813 Stadtpfarrer und starb am 21 Januar 1814. §§. Nürnbergisches Taschenbuch. 1stes Bdchen. Nürnberg. 1812. 12. mit 8 Kpf. 2tes Bdch. 1814 (1813). m. 3 Kpf. (Auch ent. folg. Titel: Nürnbergs neueste Beschreibung und Verfassung, nebst einem Verzeichniß der Kaufleute, und 100 Postreiserouten nach verschiedenen Richtungen des Inn- und Auslandes). Anleitung zur Selbstprüfung, seinen lieben Katechumenen zunächst gewidmet. ebend. 1813 (1812). 12. — Vgl. J. C. J. Wilder's Schrift zu Joh. Ferd. Roths Andenken; im Namen des Nürnbergisch-Pegnerrischen Blumenordens. Nürnberg 1815. 8.

ROTH (J. G. L.) starb am 16 Sept. 1814.

ROTH (Johann Gottlob) Organist und Mädchenlehrer zu Elsterberg im Voigtlande (vorher von 1785-1801 Schullehrer zu Taltitz): geb. zu Rossbach im Voigtlande 1762. §§. * Vorkenntnisse zum Kopf- und Tafelrechnen, für angehende Rechner aus allen Ständen für das gemeine Leben. Ein Seitenstück zum 2ten Theile des ersten Lehrmeisters, der fleißige Rechenschüler betitelt. Leipz. 1820. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). Neuer Abdruck 1822.

von ROTH (J. R.) starb am 31 Decbr. 1812.

ROTH

ROTH (J. T.) §§. *Von seinen Materialien für das Handwerksrecht* erschien 1810 die 1te unveränderte Aufl. in 4 Hefen.

11 u. 15 B. **ROTH (K. J. F.)** seit 1817 königl. Bayr. Ministerialrath zu München (vorher Stadtsyndicus zu Nürnberg, 1808 königl. Bayr. Ober-Finanzrath zu München, 1810 Steuer- und Domainensektionsrath bey dem Finanzministerium). §§.
 * *Fried. Ferd. Drückit. Profess. Stuttgardiensis nuper defuncti, Laudatio.* S. 1. 1807. 8. Lobsschrift auf Johann von Müller, den Geschichtschreiber. Gelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften zu München, am 29 May 1811. Sulzbach 1811. gr. 8. Ueber Thucydides und Tacitus, vergleichende Betrachtungen, gelesen in der königl. Bayr. Akad. der Wissensch. am 13 Oct. 1812. München 1812. 4. Zum Andenken *Heinrich Schenks*, weil. kön. Bayr. effektiven geheimen Raths, General-Directors der Finanzen, Commandeur des Civilverd. Ord. u. s. w. ebend. 1813. 4. * *Christoph. Fried. Rothii Laudatio.* Stuttgart. 1814. 8. Bemerkungen über den Sinn und Gebrauch des Wortes Barbar. Gelesen in der öffentl. Versammlung der Akad. der Wissensch. München 1814. gr. 4. Hermann und Marboth. Stuttgart 1817. 8. Bemerkungen über die Schriften des *M. Cornelius Fronto*, und über das Zeitalter der Antonine. Gelesen in der öffentl. Versammlung der Akad. der Wissensch. Nürnberg 1817. 4.
 * Ueber des Herrn Chr. Aug. Fischers zu Würzburg Geschichte seiner Amtsführung und Entlassung. Stuttg. 1818. 8. Gab heraus: * *Fried. Heinr. Jacobi's Werke.* 4ter Bd. 5te Abtheil. und 5ter Bd. Leipz. 1819-1820. gr. 8. (Die ersten Bde gab *Jacobi* selbst, die 1ste u. 2te Abtheil. des 4ten Bdes aber *Joh. Fried. Köppen* heraus). — Nachrichten von dem Leben *Paul Wolfgang Merckels*, weil. verordneten Vorstehers des Handelsplatzes Nürnberg; im neuen Taschenbuch von Nürnberg Bd. 2 (1822) S. 232-261.

ROTH

ROTH (Karl Ludwig) seit 1822 *Rector am Gymnasio zu Nürnberg* (vorher Professor am mittlern königl. Gymnasio zu Stuttgart): geb. zu . . . §§. Zeitgebreden. Ansichten und Parallelen. Stuttgart 1820. 8. Erinnerung an die stitliche Wirksamkeit der verewigten Königin Katharina von Würtemberg; eine Rede, ebend. 1821. gr. 8. Von der Erziehung im Unterrichte; eine Rede. Nürnberg 1822. gr. 8.

15 B. **ROTH** (Ph. F.) ward 1812 *Pfarrer zu Katzenhöchstet im Landgericht Weissenburg*: geb. am 7 Junius 1751. — Sein Bildniss, in Kupfer ge-
nochen vom Kantor Butz in Weissenburg, 1810.

15 B. **ROTH** (R. G.) ist auszutreiben, weil seine dort angeführte Schrift dem verstorb. Rect. Rath zu Halle gehört.

ROTH (W. J.)*) §§. Sammlung aller in dem Königreich Böhme kundgemachten Verordnungen und Gesetze; bearbeitet von *W. G. Goutta*. 1ter Ergänzungsband. Prag 180. gr. 8. 2ter Ergänzungsband 180. 3-5ter Ergänzungsband 1803. 6-10ter Ergänzungsband 1809-181. Auszug aus der von *G. W. Goutta* herausgegebenen Sammlung der sämtlichen politischen und Jurisgesetze, welche unter Kaiser Franz I in den sämtlichen k. k. Erblanden erlassen worden sind. . . . 1811-1813. 5 Bde . . .

ROTHAMEL (K. F.) starb am 7 Nov. 1806. War seit 1805 *Vize-Oberschultheiss und Commissionsrath* (vorher seit 1800 Beyitzer des Criminalgerichts zu Marburg, und 1802 Schützenkapitain). §§. * Taschenbüchlein; ein Geschenk für die Kinder der Landleute, welche rechtschaffene und glückliche Menschen werden wollen. O. Drucko. 1802. 8. Etwas zur Bildung eines Justizbeam-

*) Identisch sind *Johann Roth* 2 im 10ten und 15ten Bde.

beamten, oder Skizze der Pflichten und Geschäfte eines Justizbeamten, mit vorzüglicher Rücksicht auf Hessen. Cassel 1802. 8. Was bedeutet der Name: Schütz? und was ist die wahre Bestimmung eines treuen Schützen? Eine Anrede an die Schützenkompanie zu Marburg, den 8 Nov. 1802. ebend. 1802. 8. — Ueber den Beweis der unvordenklichen Verjährung, besonders nach Hessischen Grundsätzen; in (*B. Ch. Duyf-sing's*)-Annalen der Gesetzgebung und Gesetz-pflege in den churfürstl. Hessischen Landen H. 1 (1804) S. 39 folg. H. 2. S. 84 folg. Kann auch nach Hessischen Rechten ein überführter Verbrecher gestraft werden? und durch welchen Beweis muß er überführt werden? *ebend.* H. 3. S. 44 folg. H. 4. S. 159 folg. Ueber die Verbindlichkeit zur Ablage eines Zeugnisses und Zeugen-Eides in bürgerlichen Rechtsfachen; *ebend.* H. 6. S. 35 folg. — Versuch einer Darstellung der rechtlichen Verhältnisse zwischen dem Hause Kur-Hessen und dem Freyherrn von Schenck zu Schweinsberg im Gericht Reizberg und dem von Schenckischen Gerichte Eigen; in den Hessischen Denkwürdigk. Th. 4. Abtheil. 2. S. 428. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 440 - 442.

ROTHE (G. F.) starb am 24 Decbr. 1813. §§. Hat im Manuscr. eine Geschichte der Thomaskirche hinterlassen. — Vgl. *Ermel* Altes und Neues von Grimma S. 222.

10. 11. u. 15 B. ROTHE (H. A.) §§. *Diff. Solutio problematis summe memorabilis atque generalis ad divisionem polygonarum per diagonales spectantis. Erlang. 1814. 8.* * *Pr. De inaequalitatibus mathematicis. I - III. ibid. 1815 - 1817. Fol.* Gemeinschaftlich mit K. G. C. *Bischof* und Ch. G. *Nees v. Esenbeck*: Die Entwicklung der Pflanzensubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt. *ebend.* 1819. gr. 4. Theorie der combinatorischen Integrale, erfunden,

den, dargestellt, und mit mehreren Anwendungen auf die Analysis versehen. Nürnberg. 1820. 4. —
Von dem systemat. Lehrbuch der reinen Mathematik erschien 1811 der 2te Theil. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der reinen Mathematik. 1ster Bd. 2ter Theil: Arithmetik).

ROTHE (Im. G.) ward 1808 in Ruhestand gesetzt und starb am 9 Julius 1809. — Vgl. Otto Bd. 4.

10 u. 15 B. **ROTHE** (Im. V.) starb am 6 April 1813. §§. Versuch einer kurzen Geschichte der Sechsstadt Görlitz. 1. 2tes Heft. Görlitz 1805. 8. Wie kommt man durch die Welt? oder die Kunst zu einem einträglichen Amte, großen Vermögen und hohen Alter zu gelangen. Ein Blatt für Jedermann. Ronneburg 1806. Fol. — Einige Gratulat. Schriften in den J. 1804 u. 1805. — Von den Möllersteinischen Vermächtnissen in Sohra; in der Lausitz. Monatschrift 1805. S. 280 folg. — Zum 15ten Bde ist zu erinnern, daß der Görlitzer Anzeiger, und der S. 224. 2. erwähnte Anzeiger identisch sind. — Vgl. Otto Bd. 4. Görlitzer Anzeiger 1813. S. 82.

10 B. **ROTHE** (J. B.) war Sprachlehrer in Dresden und starb um das J. 1799. §§. * Alphabet ou premier éléments de langue française. Dresden 1799. 8. — Von seinem Auszug aus Volney's Reise nach Aegypten erschien 1811 die 2te Aufl.

Freyherr von ROTHKIRCH (Leonhard) k. k. Kammerherr und Obrist zu Wien: geb. zu . . . §§. Heraus: Militairische Monatschrift. . .

ROTHMALER (Gottfried Liebegott) Pfarrer zu Hermannsacker in der Grafschaft Stollberg: geb. zu Rossla am 19 Januar 1760. §§. Mehrere Predigten und kleine theolog. Schriften in den Jahren 1796-1806.

5 B. **ROTHMANN** (*Johann Bernhard*) *starb am 6 Junius 1811.* (War einige Zeit Musikdirector des Theaters zu Münster, und nachher Professor der Elementargeometrie und Geographie bey dem vormaligen Leibgardeninstitute): *geb. daselbst.* §§. *Gedichte im Münsterischen Merkur und Rasemann's Mimigardia.* — Vgl. *Rasemann* S. 105*). *Der Freymüthige 1808. Nr. 8. Westphälischer Anzeiger 1811. Nr. 49.*

ROTHSTEIN (*Johann (?)*) *Fabrikant in Erfurt: geb. zu . . .* §§. *Magazin für den deutschen Flach- und Hanfbau, und Verbesserung dieser Produkte in allen ihren Zweigen, sowohl der Cultur als Fabrikation. Bearbeitet und gesammelt u. s. w. und herausgegeben von D. F. J. Bertuch. 1stes Heft. Weimar 1819. gr. 4. m. Kpf. (Auch unt. d. Titel: Die verbesserte Zubereitung des Flachses und Hanfes ohne Roste, durch Hülfe der Christianschen Brechmaschine, nebst praktischen Bemerkungen über deren Behandlung u. s. w.). 2. 5tes Heft. 1820. m. Kpf. — Einige ökonom. Aufsätze im allgem. Anzeiger der Deutschen 1819 u. 1820.*

on **ROTTECK** (*Karl Wenzellans*) *D. der Rechte, ordentl. Professor des Natur- und Völkerrechts und der Staatswissenschaft zu Freyburg seit 1818, großherzogt. Badischer Hofrath seit 1816, auch Mitglied der ersten Kammer der Bad. Stände (früher ordentl. Professor der Geschichte: nachdem er seit 1799 Privatdocent gewesen): geb. zu . . . 177.* §§. *Trauerrede bey der akademischen Todtenfeyer Sr. Durchl. des Großherzogs Karl Friedrichs von Baden. Freyburg 1811. 8. Allgemeine Geschichte von Anfang der histor. Kenntniß bis auf unsere Zeiten, für akademische Vorlesungen und zum Selbstunterricht für denkende Geschichtsfreunde bearbeitet. Erster Theil: Alte Welt. 1ster Band, welcher die Einleitung und die Geschichte des Cyrus enthält. Freyburg*
F f 2 und

und Konstanz 1813. gr. 8. 1ster Bd. Von Cyrus bis Augustus. 1813. 5ter Bd. Von Augustus bis Theodosius. 1813. 4ter Band: Mittlere Zeiten. Von Theodosius bis Karl den Großen. 1816. 5ter Bd. Von Karl den Großen bis zum Schlusse der Kreuzzüge. 1818. 6ter Band: Vom Schlusse der Kreuzzüge bis zur Entdeckung Amerikas. 1818. (Jeder Band mit einem Titelkupfer). 2te Aufl. 1822 in 6 Bden. — *Gab heraus*: * Deutsche Blätter, für das Jahr 1814 in 2 Abtheilungen. 1ste Abtheil. Kriegs- und politische Nachrichten. 2te Abtheil. Patriotische Erhebungen. Freyburg 1814. gr. 4. Gedächtnisrede auf Joh. Georg Jacobi bey dessen akademischer Todtenfeyer zu Freyburg am 16 Nov. 1814. ebend. 1814. gr. 8. * Ueber den Wiener Congress, von Herrn Abbé de Pradt. Aus dem Französl. übersetzt, mit angehängten Betrachtungen des Uebersetzers. ebend. 1816. 2 Bde 8. Ueber stehende Heere und Nationalmiliz. ebend. 1816. 8. Für die Erhaltung der Universität Freyburg. Aus Auftrag des Prorektors und des Konsistoriums geschrieben. ebend. 1817. 8. Ideen über Landstände. Karlsruhe 1819. gr. 8. * Archiv für landständ. Angelegenheiten im Großherz. Baden. ebend. 1819. gr. 8. Nachher unter seinem Namen: Mit Beyträgen, Abhandlungen und Vorträgen von Paulus, von Weyenberg, von Türkheim, von Liebenstein u. s. w. ebend. 1821 (1820). 2 Bde gr. 8. — Grinwald, der Longobarden König; in J. G. Jacobi's Iris, ein Taschenbuch auf 1812. — Ueber den Begriff und die Natur der Gesellschaft und des gesellschaftlichen Gemeinwillens; in S. Erhardt's Eleutheria Bd. 1. H. 1 (1818) S. 132-181. — Ein Wort über Landstände; ebend. H. 3. S. 222-225. — Antheil an Ersch und Gruber's allg. Encycl. der Wissensch.

von ROTTENBURG (Ludwig) pensionirter königl. Sächf. Gehäimr. Kriegsrath zu Dresden. (trat, nachdem er kurze Zeit in polnischen Kriegsdiensten

sten gestanden hatte, im J. 1780 in kurlächf. Dienste, ward 1801 Souslieut. bey dem Carabiniers-Regimente, 1790 Premierlieut. 1794 Rittmeister, 1809 adjungirter Major, und in demselben Jahre wirkl. Major bey dem Regiment Prinz Johann, 1812-1814 Geh. Kriegsrath): geb. zu Danzig am 2 Sept. 1764. §§. Elementartaktik für die Reiterey, anwendbar für alle europäische Truppen dieser Gattung. Berlin 1817. gr. 8. m. 6 Kpft. Ansichten von verschiedenen Gegenständen der Kriegskunst, besonders der Reiterey. Dresden 1820. gr. 8.

15 B. ROTTMANNER (K.) lebt auf seinem Landgute Aß bey Landshut: geb. am 30 Octbr. 1783. §§. Frühlingsblumen. München 1808. 8. — Mehrere Gedichte in Fr. Aß Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst (Landshut 1808-1810. 3 Bde 8).

15 B. ROTTMANNER (Simon) starb am 5 Sept. 1813. — Vgl. (Jof. Socher's) Hauptzüge aus dem Leben des D. Simon Rottmanner's, Gutsbesizers von Aß. Landshut 1815. 8.

ROUGEMONT (J. C.) starb in Cöln am 28 März 1818.

ROUSSEAU (Johann Baptist) Hauslehrer zu Broich bey Mühlheim an der Ruhr: geb. zu . . . 1802. §§. Poesien für Liebe und Freundschaft. Hamm 1822. 8. — Gedichte in der Colonia und einigen andern Taschenbüchern.

15 B. ROUSSEAU (K. J.) seit 1808 königl. Oberbau-rath: geb. zu Gotha 177. §§. Mémoires sur le droit des rivières. Sulzbach 1812. gr. 8. Beyträge zur Deich- und Flußbau-Polizeygesetzgebung, nebst einem Anhang über die bey Hochgewässern oder Eisgängen nothwendigen Vorkehrungen. Nürnberg 1820. gr. 8. m. 1 Kpf.

15 B. ROUVROY (Fr. Gustav) seit 1821 königl. Sächl. Obrist-Lieutenant und seit 1812 Commandant und Di.

Director der Militair - Akademie zu Dresden. (Zuerst seit 1791 Stückjunke; 1796 Souslieutenant, 1806 Premierlieut. 1810 Capitain; und 1812 Major). *Geb. zu Dresden am 26 Junius 1771.* §§. Vorlesungen über einen Theil der Geschützlehre. Leipz. 1811. gr. 8. m. Kpf. Vorlesungen über die Artillerie, zum Gebrauch der königl. Sächs. Artillerie - Akademie. Dresd. 1811-1814. 3 Theile gr. 8. m. 23. Tab. u. 29 Kpft. *Vom 1ten Theile erschien 1821 die 2te umgearbeit. Aufl.* Das kleine Feueergewehr, sowohl für das Fußvolk als für die Reiterey. ebend. 1820. gr. 8. — Antheil an *J. G. v. Hoyer's militair. Magazin* und einigen andern militair. Zeitschriften. — Vgl. *Haymann* S. 236.

ROUVROT (Johann Georg Karl) Vater des Vorhergehenden; *starb zu Dresden als pensionirter Obrist der Artillerie am 7 Julius 1820* (vorher seit 1766 Premierlieutenant, 1781. Staabs capitain, 1803 Major, 1809-1810 Obrist); *geb. zu Dresden am 25 May 1745.* §§. *Der Krieg unter der Erde, oder Abhandlung von der Minerkunst, zum Gebrauch derjenigen, welche diese Kunst praktisch lernen wollen.* Ein hinterlassenes Werk von einem erfahrenen franzöf. Mineur - Directeur. Aus dem Franzöf. übersetzt, Freyberg 1811, gr. 4. m. Kpf. und Tabellen,

10 u. 15 B. **ROUX** (J. A. K.) §§. *Worte zur Empfehlung der Leibesübungskunst.* Bey der Wiedereröffnung der diesjährigen Leibesübungen am 1 März 1820 gesprochen vom Obergymnasialschüler Siegmund Peuchen. Erlang 1820 8. — *Von seinem Grundriß der deutschen Fechtkunst erschien Leipz. 1817 die 2te verbess. u. verm. Aufl. unt. d. Titel:* Die deutsche Fechtkunst, enthaltend eine theoretisch - praktische Anweisung zum Stosfechten, zum Gebrauch für Akademiker und Militairschulen.

1e ROUX.

ROUX-LASERRE (J. . . V. . .) *Sachsen-Mein-
gischer Legationsrath und Lehrer zu Schnepfen-
thal: geb. zu . . .* §§. *Methodische Gramma-
tik der franzöf. Sprache, allgemein faſſlich vor-
getragen, und mit Rückſicht auf die deutſche
Sprache bearbeitet.* Leipz. 1815. 8. *Fran-
zöſiſches Lesebuch für Schulen, nebst einer kur-
zen Grammatik. Mit grammatikalischen Erklä-
rungen und kurzen Anmerkungen über Sprach-
Eigenheiten und einem vollständigen Wortregi-
ſter.* ebend. 1816 (1815). gr. 8.

15 B. **ROUX** (J. W.) *jetzt auch D. der Philoſ.* §§.
Der Gewehrkenner. Leipz. 1821. 8.

15 B. **ROYER** (F. und J. J.) *sind auszutreiben; ihr
Name iſt Röver.*

ROYKO (K.) *ſtarb am 20. April 1819.* (Zuerſt 1773
Profess. der Philosophie zu Grätz, 1774 Profess.
der Kirchengeschichte, 1777 Director des Stu-
denten-Seminars, — 1781 Profess. der Pastoral-
theologie zu Prag, 1790 Dekan der theolog. Fa-
cultät, 1791 Referent bey der geiſtl. Commiſſion,
1793 Gubernialrath, 1794 Prälat der Stiftsmellen-
Adjustirungs-Commiſſion, 1811 Domprobst).
*Geb. zu Marburg in Steyermark am 1 Januar
1744.* §§. *Oratio inauguralis de studio historiae
ecclesiasticae.* Graecii 1777. . . *Oratio dicta
ad Senatum Populumque academicum, cum hic
natalem Francisci II Augusti diem coleret.* Pra-
gae 1789. . . — *Recensl. in der allgem. deut-
ſchen Bibliothek und der Helmſtädt. Lit. Zeit.* —
Vgl. Felder Th. 2.

RUBENS (L. . .) *Lehrer der englischen Sprache an der
Hauptschule zu Dessau: geb. zu . . .* §§. *Leit-
ſaden für den ersten Unterricht in der Aussprache
des Englischen.* Dessau 1819. gr. 8. *Brittiſche
Blumenlese aus ältern und neuern Dichtern. Mit
biographischen und literariſchen Notizen, einer*
E f 4 *Pro-*

Profodte und Erklärung schwieriger Wörter und Stellen. ebend. 1820. gr. 8. Analekten aus der Geschichte Englands; ein Lesebuch für Englischlernende. Leipz. 1822. gr. 8.

RUBLACK (Karl Friedrich August) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Dresden: geb. zu Lieberose in der Niederlausitz am 24 August 1787.* §§. *Diss. inaug. de herniotomia crurali.* Lips. 1817. 4. Der Tag der Liebe. Allegorisches Festspiel zur Feyer des 28 Oct. 1817 gedichtet. Dresd. 1817. 8. Lieb um Liebe; Schausp. in 1 Act mit Chören. O. Druckert und Jahr (1818). 8. Taschenbuch dramatischer Spiele; zur Feyer häuslicher Feste. 1ste Lieferung für das Jahr 1820. Dresd. 1819. 12. Die Viskonti; Trauersp. in 4 Aufzügen. Leipz. 1820. 8. — Scenen aus dem noch ungedruckten Trauerspiele Clarissa; in der Zeit. für die eleg Welt 1816. Nr. 184 - 186. — Gedichte und prosaische Aufsätze in dem Freymüthigen, dem Proteus, den Mannigfaltigkeiten (Stuttg. 1816) und dem literar. Merkur.

RUBO (J...) *D. der Rechts zu . . . : geb. zu . . .* §§. Versuch einer Erklärung der Fragmente l. 2. 3. 4. 85 Dig. da verbor. Obligat. — Ueber die Theilbarkeit der Obligationen nach den Grundsätzen des röm. Rechts. Berlin 1822. 8.

RUCKSTUHL (Karl) *Oberlehrer am Gymnasio zu Bern: geb. zu . . .* §§. Prolog auf die Errichtung eines Turnplatzes; zum Beschluß des Schuljahrs u. s. w. am Gymnasio. Bern 1817 8. Ein Tag am Siebengebürg. (Aus den Rheinischen Unterhaltungsblättern besonders abgedruckt). Crefeld 1822. 8. — Antheil an dem Morgenblatt und den Alpenrosen.

15 B. **RUDEL** (J. H. D.) *geb. zu Ebelsbrunn 1775.* §§. Liebesopfer beym frühen Tode hoffnungsvoller Kinder. Zwickau 1819. 8. Kurze Erklä.

klärungen und erbauliche Betrachtungen über die im Königreich Sachsen bey dem sonntäglichen Vermittlungsgottesdienste 1820 angeordneten biblischen Texte, zur Hausandacht und zum Gebrauche der Schulen. Leipz. 1820. 8. Letzte Predigt vor dem Einreißen der alten Kirche zur Ebelsbrunn, Dom. Judica, d. 19 März 1820 zum rührenden Andenken seiner lieben Zuhörer herausgegeben. Zwickau 1820, 8.

RUDHART (Ignatz) *D. der Rechte* und seit 1811. kön. Bayr. Generalfiskalatsrath zu München (vorher seit 1811 außerordentl. Professor der Rechte zu Würzburg, und 1812 ordentl. Profess.): geb. zu Weismain im Bambergischen am 11 März 1790. §§. Untersuchung über die systematische Eintheilung und Stellung der Verträge für Doctrin und Legislation. Eine gekrönte Preisschrift. Nürnberg 1811. gr. 8. Ueber das Studium der Rechtsgeschichte, als Antrittsrede vorgetr. in drey öffentl. Versammlungen, Würzb. 1811. 8. Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft. ebend. 1812. gr. 8. Controversen im Code Napoleon, nach der Artikelfolge erläutert. 1te Abtheil. ebend. 1813. 8. Die Geschichte der Landstände in Bayern, erzählt. 2 Bde (jeder von 2 Büchern). Heidelb. 1816. 8. 2te unveränd. Ausg. München 1819. 2 Bde 8. Ueber die Verwaltung der Justiz durch die administrativen Behörden. Eine juridische Skizze, als ein Beytrag zur Revision der Gesetzgebung in Bayern. Würzb. 1817. 8. Ueberblick der vorzüglichsten Bestimmungen verschiedener Staatsverfassungen über Volksvertretung. München 1819. gr. Fol. Abriss einer Geschichte der Bayerischen Gesetzgebung. Eine Vorlesung. ebend. 1821. gr. 4. Das Recht des deutschen Bundes. Ein Lehrbuch zum Gebrauche bey Vorlesungen an deutschen Universitäten. Stuttgart 1822. gr. 8. — Ueber die Eintheilung und Unterscheidung der Früchte in natürliche und bürger-

gerliche, nach ihren praktischen Folgen in Bezug auf Legislation; in *Gönners* Archiv für die Gesetzgeb. Bd. 4. H. 2. S. 314-364. — Vgl. *Jäck.*

von RUDLOFF (F. A.) ward 1799 Regierungsrath, 1813 D. der Rechte, 1818 in Adelsstand erhoben, und starb am 14 May 1822. §§. Vertrag zwischen Sr. Maj. dem König von Schweden und Sr. Durchl. dem Herzog von Mecklenburg-Schwerin über die Stadt und Herrschaft Wismar. . . . 1803. Fol. (ward von Hofr. G. J. Kolbe ins Französ. übersetzt). * Gemeinschaftliche Abstammung der herzogl. Häuser Sachsen-Weimar und Mecklenburg-Schwerin, den 19 Jul. 1810. . . . 1810. Fol. Stammtafel der Familie Rudloff nach von Gleichensteins und von Dreyhaupts genealog. Tabellen, aus urkundlichen Quellen diplomatisch berichtet. Schwerin 1810. Fol. — Von dem pragmat. Handbuch der Mecklenburg. Geschichte erschien 1821 der 3te Theil in 2 Bänden. (Auch unt. d. Titel: Neuere Geschichte von Mecklenburg, 1. 2ter Bd. 2te verbess. u. verm. Aufl.). — Von dem Mecklenburg. Reichscontingent gegen Frankreich u. s. w. erschien 1795 die 2te Lieferung. — Von dem Versuch einer richtigen Auslegung kam 1804 die 2te Aufl. und 1805 noch ein 2ter Theil heraus. — Der Staatskalender ward bis zum J. 1822 ununterbrochen fortgesetzt.

RUDLOFF (Ignatz) starb am 10 März 1818 zu Veszely bey Tyrnau in Ungarn. (War zuerst D. Philos. und Domherr zu Zabern in Elsass, emigrierte aber, und ward sodann Hofmeister in Burghausen, und von 1798-1801 Präfekt an der Ritterakademie zu Wien; hierauf unterrichtete er die Söhne des Grafen von Colloredo, und wendete sich 1810 nach Veszely). Geb. zu Wolkheim in Elsass am 22 Januar 1753. §§. Mehrere Flugschriften antirevolutionären Inhalts. Ueber die Ameisen, . . . Burghausen 1796. . . — Ueber

Ueber die baumartige Cultur der Rolen; in *André's ökonomischen Neuigkeiten und Verhandlungen*, . . . — Vgl. *André's Hesperus* 1818. Dec. S. 193 - 196. Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 268.

RUDLOFF (W. A.) ward 1819 Ritter des Guelphen-Ord.

RUDOLPH (August Friedrich) Cantor und dritter Schulcollega zu Pegau; geb. zu Auma 1780. §§. Anweisung zum Kopfrechnen, mit hinlänglichen Aufgaben verbunden, und zum Gebrauch in Bürger- und Landschulen sowohl, als auch zur eigenen Belehrung ausgearbeitet. Pegau 1819, 8.

RUDOLPH (A. F. W.) §§. *Pr. I-XXIII de Juvene ad vitam academicam maturo*. Zittav. 1799-1810. 4. (Vom 7ten Progr. an giebt es, ausser der allgemeinen Aufschrift, auch noch *besondere* Titel). *Remerkungen über die Kinderzucht*. 1-9tes Stück. ebend. 1809-1819. Fol. *Pr. I-X de rerum et verborum discrimina*. *ibid.* 1810-1817. 4. *Was ist Reinheit der Sprache?* 1. 2tes Stück. ebend. 1815. 1816. 4. *Arithmetik, als Stoff zur Uebung im wissenschaftlichen Denken*. ebend. 1815. 8. *Pr. Beweis, dass die heilige Schrift für jeden rechtschaffnen Lehrer deutlich sey*. ebend. 1815. 4. *Progr. Grundlage der Methode des Unterrichts*. ebend. 1818. 4. *Einladung zur Feyerlichkeit am Regierungsjubiläo des Königs von Sachsen: von dem Namen des Gerechten*. ebend. 1818. 4. — *Varietas lectionis in Eutyphrona Platonis & Cod. Ms. Zittaviensi*; in *Beckii Commentariis societ. philologici Lipsienf.* Vol. III (1803) p. 120 - 137. *Varietas lectionis in Platonis apologia Socratis*; *ibid.* Vol. IV. p. 61 - 103. — *Bemerkungen über in Zittau entdeckte Reliquien*; in *K. G. Hering's Vergangenheit und Gegenwart* 1819. Nr. 17. 23 folg. — *Viele Gedächtnis- und andre kleine Schriften in den J 1802 - 1814*. — *Das Progr. de philologia, philosopho necessaria, besteht aus*
2 Thei

2 Theilen. — Von den Nachrichten über das Zittauische Gymnasium erschienen noch das 3te bis 10te Stück in den J. 1807-1820. — Vgl. Otto Th. 4.

RUDOLPH (Gottlob Traugott) starb am 1 April 1820. War D. der Medicin und prakt. Arzt zu Dresden (früher zu Leipzig): geb. zu . . . 1784. §§. Anatomisch-medicinisch-chirurgisches Taschenbuch für Feld- und Wundärzte, deutscher Armeen. Berlin 1816. 8. m. 5 Kpft.

RUDOLPHI (J. C.) starb am 28 März 1813; war geb. am 13 Sept. 1729. §§. Von seiner Nelkentheorie erschien zu Weimar 1816 eine neue Aufl. so wie von dem Gartenkalender 1816 ebenfalls eine neue Aufl. unt. folg. Titel: Gartenkalender auf das ganze Jahr, oder Anweisung zu allen Arbeiten und Verrichtungen in Blumen- Gemüse- und Obstgärten, nach 40jähriger Erfahrung. — Von der Beschreibung einer Nelken- und Aunkel-Stellage soll der im J. 1801 verstorb. Joh. Fr. Ranfft Verfasser seyn.

10 u. 15 B. **RUDOLPHI** (K. A.) ward 1810 ordentl. Professor der Anatomie und Physiologie an der Universität zu Berlin, 1816 Geh. Medicinalrath, 1821 Ritter des rothen Adlerord 3ter Cl. Auch ist er Director des anatomischen Museums und Mitglied des wissenschaftlichen Departements für das Medicinalwesen. §§. Observationes circa fabricationem Ranae pipae. Berl. 1811. gr. 4. m. Kpf. Spicilegium observationum anatomicarum de Hyatina. ibid. 1812. gr. 4. m. Kpf. Beyträge zur Anthropologie und allgemeinen Naturgeschichte. Mit Pallas Portrait. ebend. 1812. gr. 8. Entozoonum Synopsis, cui accedunt Mantissa duplex et Indices locupletissimi. ibid. 1819. gr. 8. m. 3 Kpf. Grundriss der Physiologie. 1ster Band. ebend. 1821. gr. 8. — Uebersicht der bisher bey den Wickelthieren gefundenen Steine; in den Denkschriften.

Schriften der Berlin. Akad. der Wissensch. 1812 - 1813. physikal. Classe S. 171 - 207. Ueber die sensible Atmosphäre des Nerven; S. 208 - 221. Einige Bemerkungen über den sympathischen Nerven; *ebend.* 1814 - 1815. S. 161 - 174. Ueber Hornbildung; S. 175 - 184. Beschreibung des Gehirns von einem Kinde, welchem das rechte Auge und die Nase fehlte; S. 185 - 200. Ueber eine menschliche Mißgeburt, die nur aus einem Theil des Kopfes und Halses besteht; *ebend.* 1816 - 1817. S. 99 - 110. Anatomische Beobachtungen; S. 111 - 123. Ueber die Anatomie des Löwen; *ebend.* 1818 - 1819. S. 131 - 150. Denkschrift auf den Professor J. G. Walter; *ebend.* 1820 - 1821. S. IX - XIX. Einige anatomische Bemerkungen über *Balaena rostrata*; *ebend.* S. 27 - 40. Beobachtungen aus der vergleichenden Anatomie; S. 223 - 246. — *Antheil an den Horis physicis Berolinensibus, curante C. G. Nees v. Esenbeck (Bonnae 1820. Fol.).*

UDOLPHI (K. C. L.) *starb zu Heidelberg, wohin sie 1801 ihr weibliches Erziehungs - Institut aus Hamm bey Hamburg verlegt hatte, am 15 April 1811; sie war geb. 1754. §§. Von dem Gemälde weiblicher Erziehung erschien 1816 die 2te Aufl. mit einer Vorrede vom Kirchenrath Schwarz. — Vgl. Allgem. Lit. Zeit. 1811. Nr. 55.*

UDOLPHI (Wilhelm Christoph Ludwig) seit 1810 *Prediger zu Demern im Fürstenthum Ratzeburg (vorher seit 1800 Subrector an der Domschule zu Ratzeburg): geb. zu Friedland im Mecklenburgischen. . . . §§. Lateinisches Schulbuch für mittlere Schulclassen, enthaltend lateinische Erzählungen aus der Geschichte der Deutschen, nebst einem vollständigen lateinisch - deutschen Wörterbuche; Deutschlands Jugend gewidmet. Stendal 1810. 2 Theile 8.*

UDOLSTÄDTER (C. G.) *ist gestorben.*

10 B. **RUDORFF** (A. G.) *jetzt Lehrer des Feldmessens bey der königl. Forstakademie zu Tharand* (vorher Forstvermessungsconducteur): *geb. zu Dresden am 14 Octbr. 1788.* §§. *Von der Abhandlung vom ökonom. Feldmessen erschien 1813 die 1te Aufl. m. 17 Kpft.*

15 B. **von RUDTORFER** (F. X.) *ward 1807 D. der Medicin und 1810 ordentl. Professor der theoretischen Chirurgie (zu Wien).* §§. *Kurzer Abriss der speciellen Chirurgie für angehende Wundärzte. 1ster Band. Wien 1812. gr. 8. neuer Abdruck 1818. Armamentarium chirurgicum selectum, oder Abbildung und Beschreibung der vorzüglichsten ältern und neuern chirurgischen Instrumente. 1. 5tes Heft. ebend. 1819. gr. 4. 5. 24tes Heft 1820. 25. 3tes Heft 1821. (Bey den ersten 30 Heften befindet sich, zu jedem Hefte, eine Kupfertafel in Royal-Folio; die 2 letzten heißen auch: 1stes u. 2tes Ergänzungsheft).* *Abhandlung über die Verbesserung der zur Wiederbelebung der Scheintodten erforderlichen Instrumente, Geräthschaften und Nebenerfordernisse. ebend. 1821. gr. 8. — Von den im 15ten Bde erwähnten 2 Abhandlungen sind 1818 wohlfeilere Ausg. erschienen.*

RÜCKER (August) *Buchhändler zu Berlin. geb. zu ...* §§. *Gab mit einer Vorrede heraus: Karl Curth Cortez, der Eroberer Mexico's; historisches Gemälde. Berlin 1818. gr. 8. — Lieferte Auszüge aus Reisebeschreibungen in das in seiner Buchhandlung erscheinende von S. H. Spiker besorgte Journal für die neuesten Land- und Seereisen.*

RÜCKER (Ch. H. E.) *war Candidat der Mathematik in Weimar.*

RECKERT (Friedrich) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Hildburghausen (war früher Privatdozent in Jena, und privatisirte sodann in Stuttgart.*

gart, Rom und Wien): *geb. zu Hildburghausen . . .* §§. * *Deutsche Gedichte von Freymund Raimar.* Heidelb. 1814. gr. 8. * *Napoleon. Politische Komödie von Freymund Raimar.* 1stes Stück: *Napoleon und der Drache.* Tübing. 1816. gr. 8. 2tes Stück: *Napoleon . . .* 1818 (*m. sein. Namen*). : *Kranz der Zeit.* 1ster Band. Tübing. 181. gr. 8. 2ter Band 1817. *Oestliche Rosen. Drey Lesen.* Leipz. 1821. 8. *Gab heraus:* *Frauentaschenbuch für die Jahre 1822. 1823.* Nürnberg. 1821. 1822. 12. m. Kpf. — Auch hat er von 181. - Anfangs 1817 das *Morgenblatt für gebildete Stände* (worin er in den J. 1815, 1816, 1818 u. 1820 unter eigenen und fremden Namen viele Gedichte lieferte) redigirt. — *Gedichte in dem Taschenbuch für Damen, der Abendzeitung, der Urania, Castells Huldigung den Frauen u. and. Taschenbüchern.*

5 B. RÜCKERT (Joh.) *Starb am 7 May 1813. War bis zum J. 1819 Professor der Geschichte der Philosophie (zu Würzburg): geb. zu Beckstein bey Landa in Franken am 1 März 1771.*

15 B. RÜDE (G. W.) *geb. zu . . . im Julius 1765.* §§. *Pharmaceutische Erfahrungen, vorzüglich die Réceptirkunst betreffend.* Leipz. 1815. 8. *Chemisches Probircabinet für Apotheker-Visitatoren.* Cassel 1821. 8. ste verm. u. verbeß. Aufl. 1822. — Vgl. *Strieder* Bd. 16. S. 545. 546. u. Bd. 18. S. 513.

RÜDEL (Karl Ernst Gottlieb) *D. der Philos. und seit 1816 Diaconus an der Nicolaikirche zu Leipzig* (zuerst 1794 Nachmittagsprediger an der Paulinerkirche, 1801 substit. Prediger an der Johannis-kirche, und 1815 Subdiaconus an der Nicolai-kirche): *geb. zu Auma am 17 Decbr. 1769.* §§. *Einige Predigten.* Leipz. 1800. gr. 8. Die würdige Freude über den wunderbaren Schutz, dessen Andenken wir in dieser Woche erneuern.
Eine

Eine Predigt, gehalten am 19ten Sonnt. nach Trinit. über Matth. 9, 1 - 8. nebst einem Tischgebete, gesprochen bey einem festlichen Bürgermahle am 19 Octbr. 1814. ebend. 1814. gr. 8. Abendmahl- und Confirmationsreden, nebst einigen Reden verwandten Inhalts. 1stes Bächchen. ebend. 1815. gr. 8. 2tes Bächchen 1817, 3tes 1820. 2te Aufl. des 1sten u. 2ten Bdch. 1821. Der König steht fest; eine Predigt, gehalten am 4ten Sonnt. nach Trinit. zur Feyer der Rückkehr des Königs, ebend. 1815. gr. 8. Wie viel das Leben durch die neueste Erinnerung an unerwartete Rettung aus großer Gefahr gewinne. Eine Predigt, gehalten am 21sten Sonnt. nach Trinit. als dem 2ten Jahrestag nach der Schlacht bey Leipzig. ebend. 1815. gr. 8. Tauf- und Traureden. 1stes Bächchen ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1819, 2tes Bdch. 1818. Predigten. ebend. 1816. gr. 8. Luther, der große Wohlthäter der Jugend. — Eine Predigt, gehalten zur Schulfeyer am 2ten Feyertag des Reformation-Jubel- und Dankfestes. ebend. 1817. gr. 8. Worte eines Vaters an seine Tochter am Tage ihrer Confirmation. ebend. 1822. gr. 8. Durch den Segen des Frommen wird eine Stadt erhoben. Eine Predigt, gehalten beym Rathswechsel in Leipzig. ebend. 1822. gr. 8. Confirmationsrede, am 23 März 1823 gehalten. ebend. 1823. gr. 8. — Mehrere Gelegenheits-Predigten in Tzschirner's Memorabilien Bd. 2 - 8. — Vgl. Leipz. gel. Tageb. 1793. S. 15, 16.

RADER (Friedrich August) *Privatgelehrter zu Leipzig* seit 1821. (Zuerst 1784 Secretair des Oldenburg. Staatsministers Grafen von Holmer, 1792 Oldenburg. Landgerichte-Secretair, 1797 Amtsverwalter im Lande Würden und hernach Kammer-Assessor, 1811 k. frantöf. Hypothekenbewahrer und Domainen-Eintnehmer zu Oldenburg, 1818 Maire in Hamburg. Nach aufgehobener Belagerung Hamburgs lebte er bis zum

J. 1818 im Holsteinischen, und hierauf in Weimar). *Geb. zu Eutin am 26 Januar 1762. §§.*
 * *Blicke in das Ständewesen und in die Entwicklung der Landes- und Gutshoheit in Holstein. Kiel 1816. gr. 8.* * *Winke für die Bildung des Holsteinischen Landtages und neuer Verfassung. Altona 1817. gr. 8.* Was kann die Regierung für Holsteins Wohlfahrt vor Berufung des Landtags thun? ebend. 1817. gr. 8. Das türkische Reich in Beziehung auf seine fernere Existenz und die Sache der Griechen. Leipz. 1822. 8. (stand kürzer im Weimar. Oppositionsblatt 1818). Mit *Fr. Gleich* und *B. J. F. v. Halem*: Der Freyheitskampf der Griechen gegen die Türken in seinem Entstehen und Fortgehen; historisch dargestellt. Herausg. von *Ernst Klein*. ebend. 1822. 2 Bände (oder 3 Hefte). 8. Mit *Friedr. Gleich*: Der literarische Beobachter; ein Wochenblatt. ebend. 1823. gr. 4. Europa; ein statistisch-heraldisch-genealogisches Taschenbuch auf das J. 1823. 4ter Jahrg. ebend. 1823. 12. (Die frühern Jahrgänge besorgte *Ludw. Lüders* in Altenburg). Politische Schriften. ebend. 1823. 8. — Er war auch von 1818-1820 Redacteur des Weimarischen Oppositionsblattes. — Antheil am Schleswiger Staatsarchiv; an den Kieler Blättern; an *Fr. Murhard's* politischen Annalen; an *D. Petersen's* Holsteinischen Provinzialberichten; und an dem Leipzig. Modejournal. — Recens. in der Hallischen, Jenaischen und Leipz. Lit. Zeit.

RÜDIGER (D. L.) starb am 1 April 1816; war geb. am 27 Nov. 1756. §§. Unterricht über Kuh- und Schutzpockenimpfung in Frag und Antwort. Tübing. 1815. 8.

RÜDIGER (J. C. C.) starb am 21 Octbr. 1822.

B. RÜDIGER (J. G. G.) starb im J. 1808 oder 1809; anstatt *Deutleben* ist *Dudeleben* zu lesen.

RÜDIGER (Karl August) *D. der Philos. und seit 1820 Rector des Gymnasiums zu Freyberg* (1815 Collaborator zu Schulpforta, und 1817 Conrector in Freyberg): geb. zu Ichstedt bey Frankenhäusen im Schwarzburgischen am 2 Januar 1793. §§. Pr. ad memoriam Joh. Chr. Richteri in Gymnasio Fribergensi recolendam; praefixa est disputatio de nonnullis locis Demosthenis. Friberg. 1817. 4. *Demosthenis Philippica I. Olynthiacae III et de Pace, Selectis aliorum suisque notis instruxit.* Lipsi. 1818. gr. 8. *Uebersicht der menschlichen Erkenntnisse. Freyberg 1819. Fol.* Pr. ad memoriam J. C. Richteri in Gymnasio Fribergensi recolendam; praefixa sunt Gymnasii Fribergensis incunabula. ibid. 1819. 4. Pr. de Canone Philippicarum Demosthenis dissert. ibid. 1820. 4. *Ueber die Vortheile des öffentlichen Unterrichts: eine Antrittsrede, gehalten am 14 April 1820 und zum Besten der Gernhardischen Speiseanstalt herausgegeben. ebend. 1820. 4.* Prolusio de Quintiliano paedagogo. ibid. 1820. 4. *Progr. Einige Worte über den Zweck der Schulbildung, nebst kurzen Nachrichten vom Gymnasio zu Freyberg. ebend. 1821. 4.* *Uebersicht der Weltgeschichte. Nach Bredow, vermehrt und verändert. ebend. 1821. Fol.* De Joannis Boceri Fribergo in Misnia disseruit. ibid. 1822. 4. *Progr. Ueber die Nothwendigkeit und Wichtigkeit der Schulgesetze, nebst einer Charakteristik des Gymnasiums von Freyberg von Ostern 1821 bis dahin 1822. ebend. 1822. 4.*

RÜDORFFER (Idéph.) *starb am 16 Decbr. 1801.*

RUEF (Johann Georg) *Domherr zu Isen, gegenwärtig in Freysing* (früher von 1796-1811 Seelforger in dem zu Isen gehörigen Filiale, und sodann Inspector drey benachbarter Pfarrschulen): geb. zu Freysing am 18 April 1760. §§. *Untericht für christliche Eheleute von gemeinem Stande. . . . 179. 2te Aufl. München 1802.* Die

Die Bibel: Mit welchen Bedingungen ein Lehr- und Lesebuch für Priester, Beamte und Volk?
 — Vgl. *Felder Th. 2.*

RUEF (Johann Kasp.) ward 1818 großherzogl. Badischer Geh. Hofrath und 1820 in Ruhestand gesetzt.

RUEFF (J. L.) seit 1818 Pfarrer zu Rennhardtsweiler im Oberamt Saulgau im Königreich Württemberg. §§. Zwanzig Vorlesungen bey dem Krankenbesuche; als Anhang seiner praktischen Anleitung zum Krankenbesuche. Augsb. 1808. 8. Kurzer falscher, doch vollständiger Unterricht zum Generalbass, theoretisch-praktisch. Ulm 1817. Fol. * Kurze praktische Sittenreden am Grabe. ebend. 1817. 8. Kurze Homilien auf alle Sonntage des Jahres. Augsb. 1818. 2 Bdch. 8. Kurze Homilien auf besondere Festtage des Jahres. ebend. 1820. 8.

ou. 15 B. RÜFFER (G.) seit 1815 Pastor in Wartenburg bey Wittenberg. §§. Pr. Praeceptoribus cavendum esse, ne discipuli justos dubitandi limites transeunt. Sagan. 1803. 4. Pr. 1. 2. Von der Unpartheylichkeit der Lehrer gegen ihre Zöglinge. Sorau 1806. 1810. 4. Pr. De ingeniis tardioribus recte dijudicandis et instituendis. ibid. 1809. 4. Pr. Studium libertatis in scholis saper moderandum esse. ibid. 1811. 4. Pr. Von dem Vermächtnis der Demois. Conradi zu einem Schulstipendio. ebend. 1814. 4. Pr. Num liber πρεβ. ὑφους Longino afferi possit. ibid. 1815. 4. Pr. Zu der Schulfeyer des Herrn Fin. Procur. und Bürgermeisters H. E. Heinsus. ebend. 1815. 4. — Von dem Progr. de feriis scholasticis erschien 1807 noch ein 2tes St. — Vgl. *Otto Bd. 4.*

RÜGER (J. G.) starb am 4 Octbr. 1813. Ward 1770 Prediger zu Annaburg, und noch im J. 1788 wirkl. Propst (in Clöden).

RÜHL (F. T.) ward 1792 Pastor in Muschwitz bey Lützen. §§. Wunder und Weissagungen, oder Beurtheilungen rationalistischer Grundsätze. Weissenfels, o. Jahrz. 8.

- 15 B. **RÜHL von LILIENSTERN (Johann Jakob Otto August)** jetzt königl. Preuss. General-Major beym Generalstaabe; Mitglied der Generalstudien-Commission und Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe zu Berlin: geb. daselbst am 16 April 1780. §§. * Reise eines Malers mit der Armee im J. 1809. 1. ster Theil. Rudolst. 1810. 3ter Theil 1811. 8. m. Kpf. * **M. Carnot** von der Vertheidigung fester Plätze. Aus dem Französ. überf. mit Anmerkungen und einem aus Virgin, Montalambert, Andreas Böhm, Belidor, Bousmard, Mandar, Belair und Andern entlehnten Anhang vermehrt von R. v. L. Dresd. 1811. gr. 8. 2te wohlfeil. Ausg. 1816. * Der Wechsel der politischen Gränzen und Verhältnisse von Europa während der zwey letzten Jahrzehende, auf 9 illum. Tekturen zur Weltkarte in den Hieroglyphen dargestellt, und mit einigen Ideen über das Studium und den Vortrag der neuesten Geographie begleitet von R. v. L. ebend. 1812 (1811). 8. (Ward aus den Hieroglyphen besonders abgedruckt). Vom Kriege; ein Fragment aus einer Reihe von Vorlesungen über die Theorie der Kriegskunst. Frankf. a. M. 1814. gr. 8. Die deutsche Volksbewaffnung. Eine aktenmäßige Sammlung aller zur Bildung des Landsturms in deutschen Ländern erlassenen Verfügungen und getroffenen Einrichtungen. Berlin 1815. gr. 8. * Handbuch für den Officier zur Belehrung im Frieden und zum Gebrauch im Felde. Herausg. von R. v. L. 1ste Abtheil. ebend. 1817. gr. 8. 2te Aufl. 1818. * Aufsätze über Gegenstände und Ereignisse aus dem Gebiete des Kriegswesens, herausg. von R. v. L. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8. m. 1 Kpf. * Studien. Zur Orientirung der Angelegenheiten über

über die Presse, herausg. von R. v. L. 1ste Abtheil. Entlehnte Aufsätze. 2te Abtheil. Selbstverfasste Aufsätze. Hamb. 1820. gr. 8. — Apologie des Krieges gegen Kant; in *Fried. Schlegel's deutschen Museum* 1813 Febr. S. 158-173. März S. 177-192. — *Von den Hieroglyphen* erschien 1811 die 2te Aufl. — *Von der Zeitschrift: Pallas*, kamen schon im J. 1809 zu Tübingen 6 Stück heraus. — Vgl. *Haymann* S. 470 u. 471.

RÜHL (Ph. J.) war zuletzt Mitglied des Nationalconvents und erstach sich selbst im J. 1795.

RÜHLE von **LILIENSTERN** (. . .) herzogl Nassauischer Justizrath zu Dillenburg: geb. zu . . .
§§. * Weisthum der Gesetze, Ordnungen und Vorschriften, welche in den Nassauischen deutschen Ländern Ottoischer Linie von den ältesten Zeiten bis hierher ergangen sind. Hadamar 1802. 1803. 3 Bde 4.

0 u. 15 B. **RÜHLMANN** (Fr. Christian, nicht Christoph) starb am 1 April 1815. §§. Grossbritanniens erhöhte Macht und blühender Wohlstand unter den Königen aus dem Hause Chur-Braunschweig. Hannover 1814. 4. Rede über das Glück, welches dem Hannöverischen Lande aus der nähern Verbindung mit Grossbritannien zu Theil worden. ebend. 1814. 4.

5 B. **RÜHS** (Christian Fr.) starb zu Florenz in der Nacht vom 31 Januar zum 1 Febr. 1820. (Ward 1808 außerordentl. Profess. der Geschichte in Greifswald; 1810 ordentl. Profess. derselben zu Berlin, 1816 Ritter des Schwedischen Nordsternordens und 1817 königl. Preuss. Historiograph). Geb. am 1 März 1779 (1780 *). §§. Elegie um Johannes von Müller. Leipz. 1809. 8. Entwurf
G g 3

*) Die Angabe in den allgem. geogr. Ephemeriden, daß er im J. 1761 geboren sey, ist ein sichtbarer Irrthum.

wurf einer Propädeutik des historischen Studiums
 Berlin 1811. 8. *Georg Viscount Valencia*
 und *Heinrich Salt's* Reisen nach Indien, Ceylon
 dem rothen Meere, Abyffinien und Aegypten
 in den Jahren 1802, 1803, 1804, 1805 und 1806.
 Aus dem Engl. im Auszuge übersetzt und mit
 einigen Anmerkungen begleitet. Weimar 1811.
 2 Thle gr. 8. m. 1 Karte. (Auch unt. d. Titel
 Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen
 von *Sprengel*, fortgef. von *Ehrmann*, 44. 45ter
 Bd.). Die Edda. Nebst einer Einleitung
 über Nordische Poesie und Mythologie, und
 einem Anhang über die historische Literatur der
 Isländer. Berlin 1812. 8. Ueber den Ur-
 sprung der Isländischen Poesie aus der Ange-
 sächsischen. Nebst vermischten Bemerkungen
 über die Nordische Dichtkunst und Methodolo-
 gie. Ein nothwendiger Anhang zu seinen neu-
 sten Untersuchungen, ebend. 1813. gr. 8. Mit
 dem Bibliothekar *S. H. Spiker*; Zeitschrift für
 die neueste Geschichte, die Staaten- und Ver-
 kerkunde. ebend. 1814. 1815. 4 Bde gr. 8. (jede
 von 6 Stück). Historische Entwicklung des
 Einflusses Frankreichs und der Franzosen auf
 Deutschland und die Deutschen, ebend. 1815.
 gr. 8. Ueber die Ansprüche der Juden auf
 das deutsche Bürgerrecht, ebend. 1815. 8. 2te
 verbess. und erweiterte Auflage, mit einem An-
 hange über die Geschichte der Juden in Spanien
 1816. * Die Vereinigung Pommerns mit der
 Preussischen Monarchie. Schreiben an einen
 Kaufmann. ebend. 1815. gr. 8. Das Mär-
 chen von den Verschwörungen. ebend. 1816.
 gr. 8. Handbuch der Geschichte des Mit-
 telalters. ebend. 1816. gr. 8. Die Rechte
 des Christenthums und des deutschen Volks, ver-
 theidigt gegen die Ansprüche der Juden und ih-
 rer Verfechter. ebend. 1816. gr. 8. Ueber
 das Studium der Preussischen Geschichte. ebend.
 1817. gr. 8. Gab mit *Heinr. Lichtenstein* her-
 aus: *E. W. A. v. Zimmermann's* Taschenbuch
 der

der Reisen, oder unterhaltende Darstellung der Entdeckungen des 18ten Jahrhunderts. 13ter Jahrg. 15tes Bdchen. Leipz. 1817. 12. m. 14 Kpf. Das Verhältniß Holsteins und Schleswigs zu Deutschland und Dänemark. Eine publizistische Darstellung. Berlin 1817. gr. 8. Ausführliche Erläuterung der ersten zehn Kapitel der Schrift des Tacitus über Deutschland. ebend. 1821. gr. 8. — Zu *Bertuch's* neuer Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen hat er den 9ten und 10ten Band (*Elphinstone's* Geschichte der englischen Gesandtschaft an den Hof von Kabul im Jahre 1808, 2 Bde, 1817. gr. 8), und die 2te Abtheil. des 19ten Bandes (*B. Hall's* Entdeckungsreise nach der Westküste von Korea und der Lutschinsel, 1819. gr. 8) bearbeitet. — Von der Fortsetzung der allgem. Hallischen Weltgeschichte erschienen noch in den Jahren 1805, 1810 und 1814 der 64te, 65te u. 66te Bd.; welche zugleich den 2-5ten Band seiner *Geschichte von Schweden* ausmachen. — Geographisch-statistische Nachrichten von Finnland; in den allgem. geogr. Ephem. Bd. 9 (1802) S. 562. Neueste Nachrichten von Grönland; ebend. Bd. 32. Jul. S. 236-250. Statistische Nachrichten über Schweden; ebend. Bd. 38. S. 500-507. — Neueste Nachrichten von Grönland; in *Th. A. H. Schmalz's* Annalen der Politik Bd. 1. Heft 2 (1809). — Sein Bildniß vor den allgem. geogr. Ephemeriden Bd. 33 (1810) Nov. — Vgl. *Saalfeld* S. 171. 172. Allgem. Zeit. 1820. Nr. 56.

RÜMEL (F... X...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.

Die Rebellen in Ungarn; Schausp. in 4 Aufz. Leipz. u. Augsb. 1813. 8. m. 1 Kpf. (auch im 16ten Bde der deutschen Schaubühne, ebend. 1813). Emma von Rauhenlechsberg, oder die Brautkämpfe. Gemälde aus den Zeiten der Kreuzzüge, in 5 Aufz. ebend. 1814. 8. m. 1 Kpf. (auch im 21ten Bde der deutschen Schaubühne, ebend. 1814).

Die Einsiedlerin am Knie-
G g 4 bis-

bisberge, oder edle Rache für lange Verbrechen; ein romantisches Gemälde in 4 Aufz. Augsburg 1816 (1815). 8. m. Kpf. (Alle drey wurden auch 1816 unter dem Titel: *Dramatische Werke*, zusammengedruckt).

RUMMLER (David Jonathan) *Advocat zu Augsburg*: geb. zu . . . §§. Einige Gedanken über Flaccus Dichtergeist, Hüblers Urne gewidmet. Zum Besten der Schulkinder in Schellenberg. Freyberg 1808. 8.

RÜNAGEL (J. H.) *penfionirter Präbendat an der Stiftskirche zu St. Stephan in Bamberg* (vorher Rechenlehrer daselbst): geb. zu Vorchheim am 12 März 1751. §§. Theoretisch - praktischer Unterricht im Rechnungswesen. Für jeden, insbesondere den angehenden Beamten und Handelsmann. Bamberg 1811. 8. — Vgl. *Felder* Th. 2. u. *Jäck*.

RUER (Herz Israel) *D. der Medicin, Hofmedicus und prakt. Arzt zu Meschede im Herzogth. Westphalen*: geb. daselbst 1758. §§. *Diss. inaug. de corticis peruviani*. Götting. 1779. 4. — Viele Abhandlungen in den von D. J. J. Reichard und nachher von D. Geo. Fr. Hoffmann und D. J. Val. Müller herausgegebenen medicinischen Wochenblatte für Aerzte, Wundärzte und Apotheker (Frankf. a. M. 1780 - 1791. 8). — Vgl. *Seiberz* Bd. 2.

RUER (Julius Wilhelm) Sohn des Vorigen; *D. der Medicin, prakt. Arzt und Director der Irren- und Krankenanstalt zu Marsberg im Herzogth. Westphalen* (zuvor Arzt und Geburtshelfer zu Neheim): geb. zu Meschede 1785. §§. *Vaterländische Blätter für das Herzogthum Westphalen*. 1 Jahrgang. Arnsberg und Giessen 1811. 2 Bde 8. — Ueber einen glücklich geheilten Veitstanz, so wie über Wurmkrankheiten überhaupt;

haupt; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilk.* Bd. . . 8. . . folg. Eine Geisteszerrüttung, durch Schweifstreibende Mittel geheilt, nebst Bemerkungen; *ebend.* Bd. 35. Jan. S. 79-82. Bestätigter Nutzen der *Calcaria sulphurata* fibiata bey einem sehr hartnäckigem Hautausschlage; *ebend.* Bd. 47. Sept. S. 122-124. — *Antheil am Westphäl. Anzeiger* (seit 1806) und an *Fr. Nasse's* Zeitschrift für psychische Aerzte (seit 1819). — Vgl. *Seiberz* Bd. 2.

ÜTH (nicht RUTH) (Maxim.) jetzt *Oberforstmeister zu Ortenburg in der Ortenau.* — Vgl. *Gradmann.*

ÜTZ (Karl Theodor) seit 1812 *Prediger zu Schönstätt im Kurfürstenth. Hessen* (zuerst 1795 Pfarrer zu Frankennau, und 1798 zu Betziesdorf); geb. zu Gemünden an der Wohre am 29 Junius 1766. §§. Abhandlungen über wichtige religiöse Gegenstände. Marburg 1804. 8. Versuch eines neuen Katechismus der christlichen Religionslehre für Schullehrer und die schon erwachsene Jugend in den Bürger- und Landschulen der beyderseitigen evangelisch - protestantischen Kirchen. *ebend.* 1809. 8. Der Neuwestphale, oder Versuch einer Geographie des Königreichs Westphalen für den Bürger und Landmann, auch zum Gebrauch in Bürger- und Landschulen. Marburg u. Frlf. a. M. 1810. 8. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 442-446.

5 B. **RUEZ** (Joh.) starb am 19ten Junius 1811 im 34ten Jahre seines Alters.

5 B. **RUF** (G. F.) seit 1808 *großherzogl. Badischer Rath*; geb. zu Sulzburg am 11 Februar 1754. §§. *Elementarabrisse der Weltgeschichte für Anfänger in Stadt- und Mittelschulen auf zwey historische Karten gegründet.* 1 Buch. Karlsruhe 1807. gr. 8. *ABC- und Sylbenbuch zum ersten Leseunterricht auf Elementar-Tafeln ge-*

gründet und für mehrere Methoden brauchbar.
 . . . 1809. Einleitung in die Weltgeschichte, nach Maassgabe dreyer historischer Elementar-Karten für Anfänger. Karlsruhe 1812. gr. 8. — Vgl. *Hartleben*.

11 B. RUGEL (*Joseph Alex Aug.*) seit 1818 Pfarrer zu Neuhausen im Oberamt Eßlingen (vorher seit 1803 Pfarrer zu Gutenzell, 1807 Dekanats-Kommissar des Landkapitels Dietenheim, und 1811 zu Biberach, 1817 Stadtpfarrer und Dekan des Landkapitels zu Ellwangen, auch 2ter bischöflicher Kommissariats-Rath). §§. Biblischer Religionsunterricht. Alter Bund. Neuer Bund. Freyburg u. Konstanz 180, 8. 2te Aufl. 1812. Kosmokratie und Theokratie in ihrer wechselseitigen Verbindung. Mit einem Auszug aus dem neuen Leviathan und Prüfung seiner religiösen Ideen. ebend. 1812. 8. * Die Bestimmung des katholischen Geistlichen, oder Bemerkungen über die Schrift; Die Bestimmung des evangelischen Geistlichen. München 1817. 8. — Einige einzelne Predigten in den J. 1803 folg. — Viele Aufsätze und Recensionen in dem Konstanzer Archiv für die Pastorkonferenzen, 1803 - 1805 - 1812. — Im 11ten Bde Z 6 ist statt Ithazianer *Ithazianer* zu lesen. — Vgl. *Felder Th. 2*.

RUHKOPF (Fr. E.) ward 1813 Director des Lycei zu Hannover und starb am 2 Januar 1821. §§. Corpus historicorum latinorum cura et studio D. F. E. Ruhkopf et D. J. D. G. Seebode. Tom. V. Vellejum Paterculum continens. Hannov. 1815. gr. 8. (Auch m. d. Titel: *C. Velleji Paterculi historia romanae libri duo; edidit A. H. Cludius*) Tom. XIII. Eutropium continens. ibid. 1817. (Auch m. d. Titel: *Eutropii breviarium historiae romanae; recognovit G. F. W. Grosse*). Progr. Litterae bonae laudantur. ibid. 1815. 4. Progr. legomena ad Homerum, sive de carminum Homericarum origine, auctore et aetate, itemque de

de priscae linguae progressu et praecari maturitate. Scripsit *Richard Payne Knight*, Equ. Rur-
sus excudi iussit et paucula praefatus est. Lips.
1816. gr. 8.

P. Virgili Maronis Opera in
tironum gratiam perpetua annotatione illustrata
a *Chr. G. Heynio*. Editio quarta ab *E. C. F. Wunderlich*
et post ejus mortem a *F. E. Ruhkopf*.
Vol. II. ibid. 1816. 8.

J. H. J. Köppen's
erklärende Anmerkungen zu Homers Ilias; nach
dessen Tod durchgesehen. 3te verbess. und verm.
Ausg. 1ster Band. Hannov. 1820. 8. 2ter Bd.
1818. 3ter Bd. 1822.

Mit *Prof. E. Kär-
cher*: *Lateinisch-deutsches und deutsch-lateini-
sches Schulwörterbuch*. Leipz. 1822. 2 Theile
gr. 8. — Von seiner Ausgabe der *Werke des*
Soneca erschien Vol. VII 1811.

CHL (J... C...) *Lehrer der Bildhauerkunst an der*
churfürstl. Kunstakademie in Cassel: geb. daselbst
am 15 Decbr. 1764. §§. Ueber D. Mart. Lu-
thers Denkmal. . . . 1805. . . Ideen zu
Verzierungen für Künstler und Handwerker,
aus denen Antiken gesammelt. Marburg 1818.
12 Blatt. Fol. Kirchen, Paläste und Klö-
ster in Italien, vorzüglich aus dem Mittelalter
nach den Monumenten gezeichnet. Darmstadt
1821. 2 Hefte. Royal-Fol. — Vgl. *Meusel's*
Künstler-Lex. Th. 2.

CHLAND (Reinhold Ludwig) *D. der Philos. und*
Adjunct der Akad. der Wissensch. zu München:
geb. zu . . . §§. Ueber die polarische Wirkung
des gefärbten heterogenen Lichts. Eine im J. 1816.
von der königl. Akademie der Wissensch. zu Ber-
lin gekrönte Preisschrift. Berlin 1817. 4. Sy-
stem der allgemeinen Chemie oder über den che-
mischen Process. ebend. 1818. gr. 8. — Frag-
mente zu einer Theorie der Oxydation; in
Schweigger's Beyträgen zur Chemie und Physik
Bd. 1 (1811) S. 59-72. u. S. 458-472. Ueber
den Ursprung der Meteorsteine; ebend. Bd. 6.
S.

S. 14 - 59. Darstellung eines neuen Wärmegesetzes, die Temperatur der Körper an der Oberfläche betreffend; Bd. 7. S. 432 - 478. Ueber den Einfluß des Lichts auf die Erde; Bd. 9. S. 230 - 235. Vermischte Bemerkungen elektrischen und magnetischen Inhalts; Bd. 11. S. 16 - 25. Beyträge zur Geschichte des Jods; Bd. 12. S. 139 - 145. Versuche über Adhäsion; S. 146 - 168. Tafel in Beziehung auf Meteorsteine entworfen; Bd. 12. S. 420 - 424. Ueber einige Quecksilberverbindungen; Bd. 13. S. 359 - 371. Untersuchung über die Entstehung der Luft, welche dem Licht ausgesetzte Blätter erzeugen; Bd. 14. S. 356 - 371. Ueber die Metallniederschläge am Pol der Voltaischen Säule; Bd. 15. S. 411 - 418. Ueber die Antiperistasis, einen Begriff der ältern Physik; Bd. 16. S. 158 - 171. Ueber die Absorption der atmosphärischen Luft durch flüssige Körper; S. 180 - 195. Ueber die Absorption der atmosphärischen Luft durch feste Körper; Bd. 18. S. 30 - 48. Ueber den Einfluß des Wassers auf Kohäsionsänderungen; S. 49 - 57. Ueber die Temperatur der Körper an der Oberfläche; S. 157 - 163. Ueber die im Sonnenlichte aus Blättern erhaltene Luft; Bd. 20. S. 455 - 462. — Mehrere Uebersetzungen im 1ten, 2ten, 3ten, 8ten und 9ten Band.

RUHMER (C. G.) ward 1801 wirkl. Pastor zu Krupna; geb. daselbst.

von **RUHMFELD** (Thomas Emanuel Chroning) D. d. Medicin und Salinenarzt zu Wieliczka in Galizien; geb. zu . . . §§. Neueste Ansicht des Weichselzopfes in seiner Grundursache; Beyträge zur Geschichte, Natur, Eigenschaft und Heilart desselben in der Gegend von Krakau. Freyberg 1813. 8.

10 B. **RUHTISCH** (J. Heinrich, nicht Georg) lebt noch im J. 1815 als Advocat zu Wittenberg; geb. zu Delitzsch 175.

B. RULAND (T. A.) §§. *Francisci Kaspari Hefselbachii disquisitiones anatomico - pathologicae de ortu et progressu herniarum inguinalium et cruralium. Accedit descriptio novi instrumenti iconibus illustrati, quod haemorrhagiis, sub herniotomia ortis, secure detegendis, et sistendis interserviat. In usum chirurgorum apud exteras nationes degentium latinitate donavit. Wircebr. 1816. gr. 4. Cum XVII iconibus.*

LEFFS (A. F.) lebte seit 1796 zu Cronenberg in der Wetterau, und starb 180. — Vgl. Rotermund Th. a.

B. RUMI (K. G.) D. der Philos. und seit 1821 Subrektor und außerordentl. Professor der Oeconomie am Lyceo zu Presburg, auch (seit 1819) Gerichtsbesitzer des Zipser Comitats. (Zuerst 1805 außerordentl. Professor der Philologie und deutschen Literatur am Gymnasio zu Käsmark, — 1809 evangel. Prediger in Schmölnitz, 1810 Subrektor am Gymnasio zu Oedenburg, 1813 Prof. der Oekonomie am Georgikon zu Keczhely, 1817 Director und erster Prof. am griechischen Lyceo zu Carlowitz, und 1819 Professor am Gymnasio und Catechet zu Sáros Patak). §§. Theoretisch-praktische Anweisung zum deutschen prosaischen Stil. Wien 1814. gr. 8. Von der jetzigen Beschaffenheit des Georgicons zu Keszthely, und den Mitteln, dasselbe dem Zwecke landwirthschaftlicher Institute überhaupt näher zu bringen. Eine Bewillkommungsrede an die Theilnehmer des ökonomischen Besuchs des Georgicons zu Keszthely am 20 May 1814. Oedenburg 1814. 8. Oratio: *Agricolae experimentatores prudentes et circumspecti. ibid. 1815. 4.* Bewillkommungsrede an die Theilnehmer des ökonomischen Besuchs im Georgicon zu Keszthely am 20 May 1815; nebst Erörterung der Frage: Wie die Besoldungen der ökonomischen Beamten, und die Löhne des landwirthschaftlichen Gesindes, wie auch des Hirten, so einzurichten sind,

sind, daß dieselben mit dem Vortheile des Eigenthümers in Interesse und Verhältnisse stehen. ebend. 1816. 4. *Tropologia et Schematologia practica seu exemplaris, quam instar speciminis rhetoricae exemplaris edidit. Pragae 1819. 8.* — Gelehrte Landwirthsgesellschaften sind zu Vervollkommnung und Beförderung der Landwirthschaft nicht schlechterdings nöthwendig; in *Schnee's landwirthschaftl. Zeit.* 1815. S. 308 - 311. Abhandlung von der Kultur des Mais; ebend. 1816. S. 345 - 349. Die Gattungen von Weizen, welche in Sirmien gebaut werden. Nach dem neuen serbischen Werke des Archimanditen Bolies: über den Weinbau, mitgetheilt; ebend. 1818. S. 449 - 455. u. S. 461 - 464. Noch einige kleinere Aufsätze in dieser Zeitschrift. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclop. der Wissensch. und an der *Pannonia* (1820). — Sein Portrait von Neidl (181.).

Freyherr von RUMOHR (Karl Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Erläuterung einiger artistischen Bemerkungen in der Abhandlung des Hrn. Hofr. Jakobs: Ueber den Reichthum der Griechen an plastischen Kunstwerken. München 1811. 4. Ueber die antike Gruppe Castor und Pollux, oder von dem Begriffe der Idealität in Kunstwerken. Hamburg 1812. gr. 4. Denkwürdigkeiten der Kunstausstellung des Jahres 1814. München 1815. 8. Sammlung für Kunst und Historie. 1 Band 1 Stück. Hamburg 1816. gr. 8. — Fragmente einer Geschichte der Baukunst des Mittelalters; in *Fr. Schlegel's* deutschen Museo 1813. März Nr. 3. Von dem Ursprunge der gothaischen Baukunst; May Nr. 1. u. Jun. Nr. 3. Einige Nachrichten von den Alterthümern des transalbingischen Sachsens; Decbr. Nr. 3. — Mittheilungen über Kunstgegenstände; in dem zum Morgenblatt gehörigen Kunstblatt 1820. Nr. 39. 52 - 55. Ueber die Entwicklung der ältesten italienischen Malerey; ebend. 1821. Nr.

Nr. 7-9. 11. 12. Einige Merkwürdigkeiten der Florentinischen Kunstsammlungen; Nr. 71. 73. 74.

UMP (Heinrich) *Professor der Philosophie und Bibliothekar am Pädagogio zu Bremen: geb. zu Horn im Bremischen am 27 Decbr. 1768. §§. Was ist der Geist des Museums, und was heisst in diesem Geiste fortgehen? Zwey Vorlesungen. Bremen 1803. 8. Vorlesungen über einige in der Geschichte der Teutschen am Stärksten hervortretende Züge der Volkseigenthümlichkeit, gehalten im Museo zu Bremen 1814 und 1815. ebend. 1816. 8. Einige Gedanken über eine auf Nationalbildung berechnete öffentliche Büchersammlung, für eine teutsche, besonders nordteutsche Stadt. Vorgetragen in drey Vorlesungen im Museo zu Bremen, 1816 im Novbr. ebend. 1817. 8. — Ueber die öffentlichen Schulanstalten der freyen Reichsstadt Bremen; in Schmidt's hanseatischen Magazin Bd. 2. St. 1. S. 55-103. u. Bd. 5. St. 1. S. 46-114. — Vgl. Rotermund Th. 2.*

UMPEL (L. F. E.) *starb am 27 Febr. 1811.*

UMPF (C. . . A. . .) *öffentl. Lehrer an der Bürgerschule zu Lindau: geb. zu . . . §§. Neue Tabellen über Münz- Maas- und Gewichts-Verhältnisse von 40 Wechselplätzen, für Handlungszöglinge. Als Auszug aus Nelkenbrechers Taschenbuch ergänzt und herausgegeben. Augsb. u. Leipz. (1819). 8. m. 2 Tabell.*

UMPF (Friedrich Karl) *D. der Philos. (seit 1811) erster Pädagogiarch und (seit 1809) ordentl. Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst an der Universität Gießen: (Zuerst 1798 4ter Lehrer am damaligen Pädagogio, 179. 3ter, 180. 2ter, 1805 1ster Lehrer, 1806 außerordentl. Professor der Theologie, 1812 Lehrer am philologischen Seminar, 1815 Ephorus der Stipendiaten, und 1818 zwey*

zweyter Pädagogiarch). *Geb. zu Schwalheim bei Friedberg am 16 Sept. 1772.* §§. *Beytrag zur Beantwortung der Frage: Wie kann bey dem Unterricht in fremden Sprachen das Selbstdenken befördert werden?* Gießen 1798. 4.

Psalmi CXXXIX titulo et fragmento. *ibid.* 1800. 4. Abhandlung, veranlaßt durch eine Todtenfeyer in der Loge zur Einigkeit zu Frankfurt a. M. (Ueber die Vorstellungen der Alten vom Tode). Frankf. a. M. 1803. 8.

nige Bemerkungen über die Prüfungen der intellektuellen und sittlichen Anlagen der Jugend, welche in den öffentlichen Schulen Statt finden kann. . . . * Uebersetzung des Propheten Nahum. Gießen (1808). 8. Ueberlicht der gegenwärtigen Einrichtung des Pädagogiums von Gießen. *ehend.* 1809. 4. *Observationes in Horatii epistolarum quaedam loca.* *ibid.* 1809. 4. *Observationes in Ciceronis orationis pro Carina loca quaedam difficiliora.* *ibid.* 1810. 4. *Observationum in Ciceronis pro L. Cornel. Balbo orationem spicilegium.* *ibid.* 1814. 4. *Observationum in Theocriti idyllium quartum spicilegium.* *ibid.* 1814. 4. *De Charidemo Orita.* *ibid.* 1815. 4. Pr. Das Leben des Agricola von Caj. Cornel. Tacitus. *ebend.* 1821. 8. — Recensionen in *J. E. C. Schmidt's allgem. Bibliothek der theolog. und pädagog. Literatur.* — Vgl. *Strieder Bd. 18. S. 446 - 451.*

RUMPF (H... F...) königl. Preuss. Lieutenant und Ritter zu Berlin: *geb. zu . . .* §§. Mit *J. D. F. Rumpf*: Vollständiges topographisches Wörterbuch des Preussischen Staats, enthaltend sämtliche Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Kolonien, Vorwerke, Höfe, Mühlen, einzelne Häuser u. s. w. mit Angabe der Feuerstellen und Einwohnerzahl, so wie der Provinz, des Kreises und der Regierungs- und Gerichtsbezirks u. s. w. Mit vorangehenden allgemeinen Ueberlichten. Berlin 1821 (1820). 3 Thle gr. 8. Allgem. mei-

meines Kriegswörterbuch für Officiere aller Waffen. Mit Vorwort von *J. G. v. Hoyer*. 1ter Band, A - K, ebend. 1821. gr. 8. m. 14 Steintaf. 2ter Bd. L - Z. 1822. m. 1 Steintaf.

JMPF (J. D. F.) *jetzt königl. Preuss. Regierungs-Secretair bey der Abgaben-Direction.* §§. * *Moralisches Bilderbuch für junge Knaben und Mädchen, vom Verfass. der Bildergalerie.* Berlin (1804). 8. m. 8 illum. Kpf. Der Preussische Staatssekretair; ein Handbuch zur Kenntniß des Geschäftskreises der obern Staatsbehörden, ihrer Titularen und Adressen, so wie auch zum schriftlichen Gedankenvortrage u. s. w. 1ter Band, ebend. 1810. gr. 8. 2te umgearb. Aufl. 1812 *). 3te 1811. 4te verbess. mit 1 Kpf. 1814. 5te umgearbeit. und (einem Verzeichnisse der Ritter des Preuss. Adlerordens und des eisernen Kreuzes) verm. Aufl. 1814. m. 1 illum. Kpf. 6te verm. Aufl. 1815. 7te verm. u. verbess. 1816. 8te 1817. m. 2 ausgem. Kpf. 9te 1823. 2ter Band, 1815. gr. 8. (Auch *unt. folg. Titel*: Der neue Preussische Gesetzlehrer in Civil- Criminal- Polizey- und Finanzsachen, und in Ansehung des Verhaltens der Parteyen in gerichtlichen Angelegenheiten, nebst einer alphabetischen Uebersicht der zu lösenden Stempel, und 10 Tabellen über den Betrag des Erbschafts- Proceß- und Wechselstempels, für Geschäftsmänner). 1ste verb. und verm. Ausg. 1816. 3te 1819. (Hierzu gehören noch: 1) Nachträge zum 1ten Theil des Preuss. Staatssekretairs, enthaltend die neuen Einrich-

tun-

*) Aus der 2ten Aufl. ward *besonders* abgedruckt: Der deutsche Sekretair. Eine praktische Anweisung zur guten Schreibart überhaupt, und zum höhern und niedern Geschäftsstyl insbesondrer. Berlin 1812. gr. 8. 2te umgearb. Aufl. 1813. 3te verbess. 1816. 4te 1818.

tungen der Ministerien des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, der Oberrechnungskammer und der sämtlichen Regierungen in Ansehung ihres Personals, ihres Geschäftskreises und Landgebietes. Berlin 1816. gr. 8. 2) Nachträge und Berichtigungen zur 8ten Ausgabe des Preuss. Staatssekretairs. ebend. 1817. gr. 8. Gemeinnütziges Wörterbuch zur Reinigung und Veredlung der Sprech- und Schreibart in Ansehung der Verdeutschung fremder, des besten Ausdrucks für Sprachwidrige, der Aufnahme neuer und der Erklärung hülfswandter Wörter. Ein Hülfsbuch für Geschäftsführung und Umgang. Berlin 1811. gr. 8. 2te Aufl. 1817. Der Preussische Kanzleysekretair. Eine vollständige Anweisung zur Schön- und Rechtschreibung, zur Interpunktion, Schriftkürzung, und zur Einrichtung der Titulaturen, nebst einer grammatisch - orthographischen Wörterbuch. Mit 2 Vorschriften. ebend. 1814 gr. 8. 2te Aufl. 1817. Fürst Gebh. Leber. *Blücher's* *Wahlstatt*, königl. Preuss. General - Feldmarschalls, Heldenthaten, nebst einer biographischen Skizze. Mit dem Bildniß des Helden. ebend. 1811. 8. 2te verm. Aufl. 1814. Alexander der I, Kaiser von Rußland. Ein Regierungsbild und Charaktergemälde. Mit dem Bildniß des Kaisers. ebend. 1814 gr. 8. Mit P. Schenkhold: Neueste geographisch - statistische Darstellung des königl. Preuss. Staates, nach seinem Ländererwerb und Verwaltungssystem von 1811 und 1815. ebend. 1816. 4 m. 1 Charte. Neues Preussisches Titular- und Adressbuch, enthaltend die Curialien, unter welchen an die Staatsbeamten und Staatsbehörden geschrieben wird. ebend. 1816. gr. 8. Die Stempelgesetze der Preuss. Monarchie. Ein vollständiges Handbuch für Staatsbeamte und Geschäftsmänner. ebend. 1817. gr. 8. 2te verm. Ausg. 1821. Der Geschäftsstyl in Amts- und Privatvorträgen, gegründet

gründet auf die Kunst, sichtig zu denken und sich deutlich und schön auszudrücken, mit belehrenden Beyspielen zum Selbstunterricht. ebend. 1817. gr. 8. 2te Ausg. 1820. **Neuester Berlinischer Briefsteller**, zur Bildung des bessern Geschmacks im Brieffschreiben, von Arnoldi, Helmina v. Chezy, v. Köln, Deutsch, Friedrichsen, Gubitz, Heine u. s. w. **Nebst Anleitung zur Titulatur.** ebend. 1818. gr. 8. 2te verbess. u. verm. Aufl. 1821. **Die neueste Preuss. Gesetzgebung über die Verpflichtung zum Kriegsdienst, die Befreyung und Entlassung aus demselben und die Versorgung der Entlassenen; ingleichen über Servis, Einquartierung und Vorspannleistungen.** ebend. 1818 gr. 8. 2te verm. u. verbess. Ausg. 1821. **Titulaturen und Adressen an königl. Preuss. Staatsbehörden.** ebend. 1819. **Die Abfassung von Bittschriften, Vorstellungen, Berichten und Protokollen, durch Regeln und Beyspiele dargestellt.** ebend. 1820. gr. 8. 2te verb. u. verm. Aufl. 1821. **Mit H. F. Rumpf: Vollständiges topographisches Wörterbuch des Preussischen Staats u. s. w. (S. den vorhergeh Artikel).** **Der Preussische Communalbeamte, oder die Preussische Städteordnung, mit allen dazu gehörigen, bis Ende des Jahres 1820 ergangenen Erklärungen, Entscheidungen und Zusätzen, nebst dem Gewerbe- und Klassensteuer-Gesetz.** ebend. 1821. gr. 8. **Handbuch für Geistliche und Schullehrer, zur Kenntniss der Preuss. Gesetzgebung in Kirchen- und Unterrichts-Angelegenheiten, nach alphabetischer Wortfolge.** ebend. 1821. gr. 8. — *Von der Gallerie der Welt erschien noch des 5ten Bdes 3tes Heft 1806, 4tes Heft 1808, und 5tes Heft 1813. — Von Berlin und Potsdam, desgl. von der Anleitung zum Geschäftsstyl erschienen 1813 neue Auflagen, jede von 2 Bden.*

RUMPF (Samuel) Pfarrer zu . . . in der Schweiz:
geb. zu . . . §§. **Die Bienenhaushaltung und**
H h 2 **Bie-**

Bienenpflege, nach eigenen vieljährigen Erfahrungen. Nebst einem Nachtrag von Erfahrungen über die Bienenzucht von *H. Ripstein*. Aarau 1820. gr. 8.

15 B. von **RUMPLER (Ch. A.)** seit 1815 *Stadtgerichtsassessor zu Regensburg* (vorher Oberlieuten. im freywilligen Husarenregiment, sodann 2ter Assessor im Landgericht zu Straubingen, 1812 Civiladjunct im Landgericht Schirnding, 1813 Stadtgerichtsassessor zu Straubing), §§. Der Königs Namensfest. Regensb. 1820. 8.

10 u. 15 B. **RUMPLER (M.)** ward 1810 *Dechant und Pfarrer zu Altenmarkt im Landgericht Rastatt* 1811. *Distriktschulinspector in den Landgerichten Rastatt und Adelnau*. §§. Von den im 15ten Bde aufgeführten Schriften ist Nr. 8 und 14 nicht von ihm. — Von Nr. 9 erschienen 2 Nachdrücke Augsb. 1804. u. Paderborn 1806. — Antheil an: *Hartleben's Justiz- und Polizey-Fama*; an der *Archiv für Volkserziehung durch Kunst und Staat*; an der neuen theolog. Monatschrift, jetzt Quartalschrift für kathol. Geistliche; an der *Jahreschrift für Theologie und Kirchenrecht*; an dem *Archiv für das kathol. Kirchen- und Schulwesen*; und am *Salzacher Kreisblatt*. — Recensionen in den neuen *Annalen der Literatur des Oesterreich. Kaiserstaats*. — Vgl. *Felder Th. 2.*

RUNDE (C. L.) seit 1817 *Geh. Regierungsrath, auch Director der Justizkanzley und Consistoriums zu Oldenburg* (1801 Regierungs- und Consistorial-Assessor zu Oldenburg, 1806 Regierungsrath, 1811 Mitglied der Regierungs-Commission zu Eutin, 1814 wieder Vicedirector der Justizkanzley und des Consistoriums zu Oldenburg), §§. Rechtliches Gutachten der Göttingischen Juristenfacultät über das Verfahren der hochfürstl. Regierung des Officialgerichts zu Paderborn gegen

gen den Rentmeister Göhausen zu Beverungen, die zu Brakel gelegenen Göhausischen Güter betreff. Götting. 1798. 4. Die Rechtslehre von der Leibzucht oder dem alten Theile auf deutschen Bauergütern. Oldenh. 1805. 2 Thle 8. *Gab heraus: G. Fr. Runde's* Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts. 5te Aufl. Götting. 1817. gr. 8. 6te rechtmäßige Aufl. 1821. — Verschiedene Abhandlungen in *G. L. v. Halem's* und *G. A. Gramberg's* Oldenburgischer Zeitschrift (1804-1807) und in den Oldenburgischen Blättern (1817. 1819. 1820). — Recensionen in den Heidelberger Jahrb. der Liter. — Vgl. Saalfeld S. 231. 232.

RUNDE (Johann Georg) *D. der Medicin zu . . . : geb. zu . . .* §§. Chirurgische Beobachtungen über das Auge; nebst Anhang über die Einbringung des Mannskatheters und die Behandlung der Hämorrhoiden, von *James Ware*. Aus dem Engl. übersetzt und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von D. *Karl Himly* versehen. Götting. 1809. 2 Bde 8.

RUNDE (Joh. Fr.) §§. Ueber die Erhaltung der öffentlichen Verfassung in den Entschädigungslanden. Götting. 1806. 8. — *Von den Grundsätzen des allgem. teutschen Privatrechts* besorgte *Chr. L. Runde* (1817 und 1821) die 5te u. 6te Aufl. — Ueber Geldstrafen auf Akademien und eine damit zu Göttingen gemachte Veränderung; in *Schlözer's* Staatsanzeigen Heft 71 (1793) S. 288-294. — Vorrede zu: *Fr. Karl v. Buri's* ausführlicher Erläuterung des in Teutschland üblichen Lehnrechts (Gießen 1788. 4). — Vgl. Saalfeld S. 68-70. *Strieder* Bd. 13. S. 374. 375. Bd. 14. S. 356. u. B. 15. S. 374.

RUNGE (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *De nova methodo vanesicium belladonnae, dativae*
H h 3 nec

nec non hyoscyami explorandi. Jenae 1819. 8.
 Neueste phytochemische Entdeckungen zur Begründung einer wissenschaftlichen Phytochemie. 1ste Lieferung. Berlin 1820. gr. 8. m. 3 Steintaf. (Auch mit d. Titel: Anleitung zu einer bessern Zerlegungsweise der Vegetabilien). 2te Liefer. 1821 m. 4 Kpft. (Auch m. d. Titel: Materialien zur Phytologie). *Diff. inaug. de Pigmento indico ejusque connubiis cum metallorum nonnullorum oxydis. ibid 1822. gr. 8.*

RUNGE (J. H. C.) starb am 7 März 1811. Vel. das Verz. der verstorb. Schriftstell. im 16ten B.

RUNGE (Philipp Otto) *Secretair der Bibelgesellschaft zu Hamburg* (vorher Kaufmann daselbst): geb. zu . . . §§. *Farbenkugel, oder Construction des Verhältnisses aller Mischungen der Farben zu einander und ihrer vollständigen Affinität, mit angehängten Versuch einer Ableitung der Harmonie in den Zusammenstellungen der Farben. Nebst einer Abhandlung über die Bedeutung der Farben in der Natur, von Profest. Heint. Steffens. Hamburg 1810. gr. 4. m. 1 Kpf.*

RUNGIUS (A. M.) starb am 9 Julius 1814; war geb. 1754.

RUPERTI (G. . . F. . .) *Prediger zu Wennigsen bey Hannover*: geb. zu . . . §§. *Einige Festpredigten. Hannover 1820. gr. 8.*

RUPERTI (G. A.) ward 1814 *Generalsuperintendent der Herzogthümer Bremen und Verden, und 181. D. der Theologie* §§. *Erstes Sendschreiben an die Herrn Superintendenden, Präpste und Prediger in den Herzogthümern Bremen und Verden, worin ihnen den neuen ihren geschlossenen Verein empfiehlt, und die diesjährigen Synoden*

noten und General - Kirchenvisitationen ankündigt u. s. w. Angehängt ist die von dem Verfasser am Friedensfest den 24 Jul. 1814 in der Kirche zu Stade gehaltene Predigt. Stade 1815. 8. Theologische Miscellen, gesammelt und herausgegeben. 1ster Band. Hamburg 1816. gr. 8. 2ter Bd. 1817. 3ter Bd. 1818. 4ter Bd. 1820. Des heiligen Abendmahls ursprüngliche bedeutsame und würdige Feyer. Hannover 1821. gr. 8. — *Von dem Grundriss der Geschichte, Eid- und Alterthumskunde u. s. w. erschien 1812 die 2te verbess. so wie von seiner Ausgabe von Juvenal's Satiren 1820 die 2te verbess. Aufl.*

RUPP (Vikt.) ist gestorben.

15 B. RUPPERTH (K. J.) seit 1809 *D. der Theologie:* geb. zu Presburg am 19 Julius 1773. §§. Apologie der Urkunden des Christenthums, als Grundlage der Theologie dargestellt. 1ster Theil. Klagenfurt 1808. gr. 8. 2ter Theil 1809. — Vgl. *Felder Th. 3.*

RUPRECHT (B... G...) . . . zu . . . : geb. zu... §§. Anleitung zur Behandlung der Bienen, mit besonderer Hinsicht für Schleßen. Bresl. 1819. gr. 8.

RUSSWURM (Johann Georg) seit 1813 *Rector an der Domschule zu Ratzeburg* (vorher seit 1809 *Conrector*): geb. zu Seebergen bey Gotha . . . §§. *In Achillis scutum ab Homero Iliad XVIII. 478-608 descriptum, Commentatio.* Rudolphopolis 1809. 8. D. Martin Luther von der christlichen Freyheit. Zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation. Ratzeburg 1817. 8. D. *Heinrich Müller's* geistliche Erquickungsstunden. Aufs neue herausgegeben und mit einem kurzen Berichte von dem Leben und den Schriften

ten des geistreichen Verfassers vermehrt. ebend.
1822. 8.

10 u. 15 B. **RUSSWURM** (J. W. B.) ward 1809 *Prediger zu Herrnburg bey Ratzeburg*. §§. *Seneca's Fürstenspiegel*. Deutsch und lateinisch. Stendal 1809. 8. Meine letzten Worte an meine geliebten Schüler. Ratzeburg 1809. 8.

RUST (Johann Nepomuck) *D. der Medicin und Chirurgie*, und seit 1812 königl. Preuss. General-Staabsarzt der Armee, *Mitdirector sämtlicher militair - ärztlich - klinischen Bildungsanstalten und Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Classe zu Berlin*. (Zuerst Profess. der theoretischen und praktischen höhern Chirurgie und Facultätsdekan bey der Universität Krakau, hierauf erster Wundarzt am allgemeinen Krankenhause, so wie Augenarzt und Geburtshelfer zu Wien, im Jun. 1815 Divisions - General - Chirurg bey der im Felde stehenden kön. Preussischen Armee; ward sodann General - Divisionsarzt im General-Commando von Brandenburg und Pommern, ordentl. Profess. der Chirurgie und Augenheilkunde an der medicinisch - chirurgischen Academie, und Director des chirurgischen und ophthalmologischen Klinikums zu Berlin, 1818 außerordentl. Profess. der Medicin an dafiger Universität, und 1821 Geh. Ober - Medicinalrath). *Geb. zu . . .* §§. *Helkologie, oder über die Natur, Erkenntnis und Heilung der Geschwüre, nebst einem Anhang sich hierauf beziehender Beobachtungen*. Wien 1811. 2 Bde gr. 8. *Magazin für die gesammte Heilkunde, mit besonderer Beziehung auf das militairische Sanitätswesen in königl. Preuss. Landen*. 1ster Band. Berlin 1816. gr. 8. m. Kpf. 2ter Bd. 1817. 3. 4ter Bd. 1818. 5. 6ter Bd. 1819. 7. 8ter Bd. 1820. 9 - 11ter Bd. 1821. 12. 13ter Bd. 1822. (Jeder Band besteht aus 3 Heften). *Arthrokakologie, oder über die*

die Verrenkungen durch innere Bedingungen, und über die Heilkraft, Wirkungs- und Anwendungsart des Glüheisens bey diesen Krankheitsformen. Wien 1817. 4. m. 8 Kpft. Die ägyptische Augenentzündung unter der königl. Preuss. Besatzung in Mainz. Berlin 1820. gr. 8. — War auch einige Zeit Mitredacteur der Wiener allgem. Liter. Zeit.

15 B. RUSTERHOLZ (J. H.) *starb am 10 Nov. 1806.*
Vgl. das Verz. der verstorb. Schriftst. im 16ten B.

RUTENBERG (Mermann) *Schreibe- und Rechenlehrer an der Domschule zu Bremen (vorher Lehrer an der Domsnebenschule); geb. daselbst am 25 Sept. 1762.* §§. Bremische Wochenschrift für die Jugend und ihre Freunde. Bremen. 1800. 8. Magazin für die Jugend. Fortsetzung der Wochenschrift. ebend. 1801. 8. Neue Bremer Münze, oder Exempelbuch der Arithmetik, für Anfänger, mit Auflösung der schwersten Aufgaben. ebend. 1808. 8. 2te Aufl. 1811. 3te 1818. *Praktisch-katechetisches Handbuch über den Hannöverischen Katechismus für Lehrer, die bey ihrem Unterrichte sich dieses Lehrbuchs bedienen. 1. 2tes Heft. ebend. 1815. 8. 3 - 5tes Heft 1816. Kurze Geschichte der Reformation; ein Schul- und Volksbüchlein. ebend. 1817. 8. — Vgl. *Rortmund Th. 2.*

RUTH (Maxim.) - S. oben *Rück.*

RUTHS (J. G.) *ist längst gestorben.*

15 B. RYSS (Aug.) *auch D. der Philos. und königl. Bayrischer Medicinath.* §§. Progr. Etwas über Veterinar-Medicin. Würzburg 1810. 4. Handbuch der praktischen Arzneymittellehre für Thier-

Thierärzte. ebend. 1812. 8. (Auch mit d. Titel: Handbuch über die Wirkung, Gabe, innerliche und äußerliche Anwendung der bekanntesten und vorzüglichsten Heilmittel für Thiere, in alphabetischer Ordnung). 2te Aufl. 1818. 3te verm. u. verbeß. 1821. Ueber den Fortgang der Anstalt zur Veredlung der Schafzucht im Großherzogthum Würzburg, nebst Bemerkungen über Lämmerzucht und Fütterungs-Grundsätze der Zuchtschäferereyen. ebend. 1816. Mittheilungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft, insbesondere über Veredlung der Schaafe und Paarung in nächster Blutverwandschaft bey der Viehzucht. Nebst einer Abhandlung über die Klauenfleuche der spanischen Schaafe in Deutschland. Leipz. 1821. gr. 8.

N. S. Mit Verweisung auf die dem sechsten Bande beygefügte Vorrede sey hier vorläufig nur bemerkt, daß, da bey der Reichhaltigkeit der Materialien für die Buchstaben O - Z zwey Bände nicht hinreichten, wenn diese nicht zu stark werden sollten, für gut befunden wurde, diesen Band mit R zu schließen, und dem Resten S - Z, noch zwey Bände einzuräumen.

H.

Ende des neunzehnten oder der neuen Folge siebenten Bandes.

